Katalog

einer

Richard Wagner-Bibliothek.



Festgabe

zu den

Bayreuther Bühnenfestspielen

im Jahre

1882.



Katalog
einer
Richard Wagner-Bibliothek.



Festgabe
zu den
Bayreuther Bühnenfestspielen
im Jahre
1882.



Beschreibendes Verzeichniß

des

Richard Wagner-Museums

in Wien.

Ein bibliographisches Gesammtbild

der

kulturgeschichtlichen Erscheinung

Richard Wagner's

von den Anfängen seines Wirkens bis zu seinem Todestage
dem 13. Februar 1883

dargestellt durch

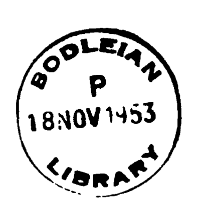
Nikolaus Oesterlein.

I.

(Des Kataloges einer Richard Wagner-Bibliothek erster Band.)



Leipzig.
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel
1882.



Dem Meister

Richard Wagner

verehrungsvoll

zugeeignet.

Vorrede.

Richard Wagner's Schriften und Dichtungen, sowie alle übrigen von dem Meister selbst herrührenden, bisher nur zerstreut in die Oeffentlichkeit gelangten Kundgebungen in streng systematisch-chronologischer Reihenfolge correct aufgezeichnet zu wissen: dürfte nicht allein vom culturgeschichtlichen Standpunkte als interessant und werthvoll erscheinen, sondern auch für die künftigen Bearbeiter von Biographien und Charakteristiken dieses größten Künstlers unseres Jahrhunderts sich geradezu als eine Nothwendigkeit erweisen.

Aber auch die, Wagner's weite Laufbahn, sein Epoche machendes Wirken und Schaffen begleitenden Momente und Umstände, wie sie uns in unzähligen Belegen („Für"- und „Gegen"-Schriften, Kritiken und Antikritiken, Apologien und Pamphleten u. s. w.) seit vielen Jahren vorliegen, schienen dem Herausgeber zum vollständigen Ueberblick dieser ganzen großartigen Kunstbewegung bedeutungsvoll genug, um sie einem sehr leicht möglichen Vergessenwerden zu entziehen — das heißt: dieselben den eben genannten persönlichen Kundgebungen des Meisters in zweckmäßiger Anordnung anzureihen.

Der in unserer ausgebreiteten Litteratur, obenan im Journalismus, tagtäglich mehr sich anhäufende enorme Stoff verschwindet nur zu bald vom Schauplatz unseres heute mehr als je sich schnell abnützenden Lebens.

Berücksichtigen wir also nicht blos alles aus liebevoller Verehrung für den Meister Entstandene und Hervorgebrachte, sondern auch das durch das erste Erscheinen eines jeden seiner Werke, sei es im Buchhandel, sei es auf der Bühne, hervorgerufene außerordentliche Aufsehen, — die geradezu ungeheuere Sensation, welche jede selbst kleinste persönliche Offenbarung dieses einzigen Mannes verursacht, und wie sich dieselbe als höchster Ausdruck in der erwähnten, specifisch unserer Zeit anhaftenden, großen litterarischen Thätigkeit äußert, so erhält man ein Material, welches, mit Sorgfalt gesammelt und archivirt, als wesentlich ergänzender Beitrag zur Wagner-Litteratur zu betrachten ist.*)

Das vorliegende Werk nun, ein auf Grundlage der im Besitze des Herausgebers befindlichen Richard Wagner-Bibliothek mit größtmöglichster Genauigkeit für das allgemeine Interesse ausgearbeitetes Nachschlagebuch, welchem in der Detailausführung vielfach S. Hirzel's berühmter Goethe-Katalog als Vorbild diente, giebt zugleich einen Commentar zur Bibliothek selbst. — Die Anlage dieser Wagner-Bibliothek (nebst den dazu gehörigen Sammelstücken) geschah von dem Besitzer — um dies hier sogleich zu bemerken — keineswegs im Sinne einer alltäglichen egoistischen Liebhaberei, es leitete ihn vielmehr die Idee, das Fundament einer einstigen großen, umfassenden Richard Wagner-Bibliothek zu legen, welche früher oder später von berufenerer Hand und mit reicheren Mitteln, als sie einem einfachen Privatmanne zu Gebote stehen, vollendet werden könnte.**) In einem solchen künftigen Wagner-Museum werden dann sämmtliche hervorragende in Kunst und Leben dem Meister nahestehenden Personen und allerhöchsten Gönner eine

*) E. Kastner's scheinbar hieher gehöriger 1878 erschienener „Richard Wagner-Catalog" hat in Tendenz und Durchführung mit diesem Buche nichts gemein.

**) Sollte sich indessen irgend eine entsprechende Gelegenheit finden, die Wagner-Bibliothek, in ihrem jetzigen Umfange, für das Interesse der Sache nutzbar zu machen, so wird sie immer solchem edlen Zwecke zugänglich sein.

Galerie zu bilden haben, und die Originale der unter dem begeisternden Einflusse von Richard Wagner's Schöpfungen entstandenen Werke bildender Kunst nicht fehlen dürfen.

Von einer Vollständigkeit kann hier also nur insoferne die Rede sein, als alle auf Richard Wagner bezüglichen, persönlichen oder künstlerischen, Ereignisse mit wenigstens einem litterarischen Belegstück vertreten sind.*) Der Hauptzweck bei Veröffentlichung dieses Buches wäre somit einerseits im Nachweis der in der Bibliothek enthaltenen, bereits selten gewordenen, zum Theil völlig vergriffenen, mit einem Worte schwer zu erlangenden Stücke, welche, wie angedeutet, noch immer in numerischer Zunahme begriffen sind, zu suchen, im Weiteren aber darin, jene Ziffern und Daten zu bringen, welche ein rascheres Nachschlagen und Aufsuchen dieses oder jenes Schriftstückes aus Werken, Zeitschriften oder Lokalblättern, in den ständigen Hof-, Universitäts- und sonstigen Bibliotheken ermöglichen.

Zur Completirung von eigentlichen Sammelstücken, besonders aber für werthvolle, ja unschätzbare Beiträge zu einigen in der Ersten Abtheilung: „Richard Wagner" aufgestellten Rubriken, ist allerdings noch Raum gelassen. Z. B. für die: „Kürzere gelegentliche Aussprüche und Citate aus Briefen" überschriebene Rubrik würde sich selbst in meinen Büchern, Schriften und Zeitungsausschnitten bei gelegentlich genauer Durchsicht noch so manches Nacherzählte und Aufgeschriebene finden, welches als Kundgebung des großen Meisters bei künstlerisch oder sonst wichtigen Anlässen von Bedeutung ist. — In gleicher Weise wäre in der Dritten Abtheilung meiner Sammlung hinsichtlich der Porträts von mit Richard Wagner in näherer intimer oder sonst bedeutsamer Beziehung gewesenen Personen (Künstler, Litteraten ꝛc.) eine Lücke auszufüllen u. dergl. m.

*) Dahin erklärt sich auch der auf dem Titelblatt ersichtliche Passus: „durch die gesammte Wagner-Litteratur".

Bei Durchsicht des Kataloges wird man sofort wahrnehmen, daß weitaus die meisten Nummern der Litteratur angehören. Da es mir aber wieder zunächst um die deutsche Litteratur mit Rücksicht auf alles im Buchhandel Erschienene zu thun war, so glaube ich die dießfalls angestrebte Vollständigkeit namentlich in Bezug auf Original-Ausgaben von R. Wagner's Schriften und Dichtungen, sowie auf die „selbständigen Werke“ (worunter alle auf die Sache direkt sich beziehenden Bücher und Broschüren zu verstehen sind) auch nahezu erreicht zu haben.

Von „anderen Werken“ und den mir bisher zu Gebote stehenden „Zeitschriften“ erscheinen fast überwiegend nur größere Aufsätze und Abhandlungen ausgezogen. Die kleineren Mittheilungen, sowie das Meiste in das Bereich der Notiz gehörige, wurden in Zeitschriften, (mit Ausnahme solcher früherer Jahre, oder einiger besonders bemerkenswerther kürzerer Artikel) unberücksichtigt gelassen, dagegen aus Tagesblättern, welche dieselben dem Datum nach in der Regel schon früher gebracht, entnommen.*)

Was im Weiteren das aus verschiedenen Werken, Zeitschriften ꝛc. Ausgezogene betrifft, so ist einleuchtend, daß alles überhaupt Existirende, welches die Sache nur „erwähnend und bemerkend“ in sich schließt, wie z. B. Geschichts- und Litteratur-Werke, Lexica, moderne Romane, Erzählungen und Theaterstücke u. s. w.

*) Es wäre indessen immerhin ergötzlich und der Mühe werth, so manches Kürzere aus Zeitschriften gelegentlich auch zu katalogisiren. Z. B. die besonders in den ersten Jahrgängen des „Musikalischen Wochenblattes“ (E. W. Fritzsch, Leipzig) durchgeführte „Kannegießerei“ — ferner Herrn Tappert's höchst gelungene Briefkasten-Bemerkungen in der „Allgemeinen Deutschen Musik-Zeitung“ (Berlin) während seiner Redaktion (1878—1880), u. A. Auch würde allerdings bei den größeren Aufsätzen und Artikeln (worunter man ebenfalls jene aus Büchern und Zeitungen zu verstehen hat), welche häufig nur mit ganz einfachen Titeln überschrieben sind (z. B. — Richard Wagner — Wagner in Wien — Aus Bayreuth ꝛc.), eine genauere Angabe des oft sehr interessanten Inhaltes den Reiz für manchen Leser erhöht haben. Zu einer derartigen Gliederung konnte sich aber der Herausgeber umsoweniger entschließen, als er bei Abfassung dieses Werkes lediglich einen wissenschaftlich-thematischen Charakter im Auge hatte.

zu verzeichnen — die Grenzen eines Spezialkataloges nicht nur weit überschreiten würde, sondern einfach ein Ding der Unmöglichkeit wäre.

Die von mir gesammelte Zeitungslitteratur, obschon quantitativ im Verhältniß zu dem seit Beginn der Wagner-Aera überhaupt Geschriebenen einem Tropfen im Meere zu vergleichen, umfaßt dagegen qualitativ d. h. hinsichtlich Vorführung wirklich verschiedener Daten immerhin einen reichhaltigen Stoff, wenn man in Betracht zieht, daß von den Blättern ein und dasselbe Vorkommniß oder Ereigniß doch nur als solches gebracht werden kann, und daher hier nicht selten ein Journal dem anderen einfach nachdruckt. Aus diesem Grunde mag sich auch das Vorherrschen von in Wien erschienenen Blättern, welche von dem Herausgeber, als in dieser Stadt ansässig, am leichtesten erlangbar waren, rechtfertigen lassen. Eine Ausnahme bilden nach beiden Richtungen natürlich die Berichte über Aufführungen, sowie die selbständigen Aufsätze und Feuilletons.*) Alle sonst mir zugekommenen Zeitungsausschnitte, welche nur Muthmaßliches, Wahrscheinliches, in Aussicht Stehendes u. s. w. also nichts Bestimmtes ausdrücken (und es ist deren eine sehr beträchtliche Menge) habe ich vorderhand zur Aufnahme nicht geeignet befunden.**)

Indem ich nun zu den Tondichtungen des Meisters übergehe, könnte ich mir — und wahrscheinlich auch jeder Andere — in einer Richard Wagner-Bibliothek von Wagner's Hauptwerken:

---

*) Die im Katalog aus Tagesblättern gebrachten möglicherweise lückenhaft erscheinenden Berichte über Aufführungen werden durch die in musikalischen Fachjournalen enthaltenen Recensionen, von welchen ich die wichtigsten separat durchgeführt habe, vielfach ergänzt; die übrigen sind in den beigegebenen Registern der ganzen Jahrgänge dieser Zeitschriften leicht auffindbar.

**) Nebst dem noch aus Fachblättern (in erster Linie aus der von dem verdienstvollen Franz Brendel redigirten „Neuen Zeitschrift für Musik"), ferner aus der unübersehbaren Litteratur fremder Sprachen zu Ergänzenden, würde besonders in Betreff der sogenannten Zeitungsausschnitte aus deutschen Blättern eine einstige Vereinigung mit dem an einem anderen Orte Gesammelten zur Herstellung einer großen Wagner-Bibliothek anzustreben sein.

den Partituren, und zwar vom „Rienzi" bis zur „Götterdämmerung" und dem verheißenen „Parsifal" (die großen Einzelcompositionen mit eingeschlossen), keine einzige als fehlend denken. — Wenn man dieselben dennoch in dieser Sammlung vermissen sollte, möge man folgendes erwägen: Die Partituren Richard Wagner's werden immer und ewig bestehen, und nach wie vor Jedermann leicht zugänglich sein; wogegen die von dem Herausgeber eingeschlagene litterarische Richtung von vornherein darauf abzielte, vor Allem immer das schwerer Zugängliche d. h. alle zerstreuten, werthvollen Schriftstücke des Meisters sowie die seine Veröffentlichungen begleitenden, das Verhalten der Zeitgenossen ihm gegenüber dokumentirenden Beweisstücke, in möglichster Vollständigkeit zu bringen. Ich sah mich demgemäß veranlaßt, auch bezüglich der musikalischen Compositionen nur die bereits seltener gewordenen Ausgaben zu berücksichtigen, und aus obigen Gründen nicht einmal die in der Bibliothek vorhandenen einzelnen Partitur-Theile aufzunehmen.*)

In der bereits vorgedachten künftigen großen Wagner-Bibliothek werden die Partituren sicherlich die erste Stelle einnehmen.

Uebrigens findet man nebst den in der Ersten Abtheilung eingereihten älteren und immerhin einen historischen Werth repräsentirenden interessanten Erstlingswerken (Chöre, Lieder, Claviercompositionen) in der Zweiten Abtheilung als Bearbeitungen (Clavierauszüge mit Text, Clavierarrangements u. s. w.) **sämmtliche Tonwerke Richard Wagner's.****)

Nachdem alles Litterarische schon als solches dem täglichen Verschwinden und Verlorengehen viel mehr ausgesetzt ist, als das

---

*) Die Partitur des „Kaisermarsches" wurde wegen des in derselben enthaltenen Volksgesanges in betreffender Rubrik der Ersten Abtheilung eingereiht.

**) Von der Aufnahme der übrigen Bearbeitungen und Arrangements einzelner Musikstücke für Orchester oder Solo-Instrumente, sowie der Unzahl von sogenannten freien Bearbeitungen für Klavier (Potpourris, Fantasien, Transscriptionen, Paraphrasen 2c.) habe ich — insofern sie nicht als Curiosa barock-merkwürdig — bei der principiell litterarischen Tendenz meines Werkes absichtlich Umgang genommen.

was man zu den Musikalien rechnet, so erscheint bei Letzteren auch eine so genaue bibliographische Ausarbeitung in wissenschaftlicher Hinsicht nicht so wichtig. Es genügen daher zur bloßen Einsichtnahme für dieses oder jenes Stück die in den Nummern: 2059—2067 dieses Buches aufgeführten Verlags-Kataloge der Firmen: Meser, — Breitkopf & Härtel, — Schott, welche für alle Länder das ausschließliche Verlagsrecht der Tondichtungen des Meisters erworben haben.*) Diese Verzeichnisse, welche auf Verlangen nicht nur in zuvorkommendster Weise von den genannten Firmen Jedermann gratis zugesandt werden, sondern auch in den meisten Musikhandlungen vorräthig aufliegen, enthalten nahezu erschöpfend fast sämmtliche Bearbeitungen der in Rede stehenden Tonwerke für Gesang und Instrumentalmusik.

Die Aufnahme einzelner Briefe und Postkarten aus meiner nicht unbedeutenden Privat-Korrespondenz habe ich aus begreiflichen Rücksichten nur bei solchen statthaft gefunden, deren Inhalt einem allgemeineren Interesse entspricht.**) Dasselbe wolle man auch für die übrigen einen mehr privaten Charakter tragenden Stücke berücksichtigen, bei denen eben nicht die Person, an welche sie gerichtet, sondern die äußere Form als solche betrachtet werden soll.

Das abseits des eigentlichen litterarischen Theiles gelegene verschiedenartige Materiale, welches dem Verfasser eines solchen Werkes bei Ausarbeitung desselben in die Hände kommt, spricht nach seinen

---

*) Außer dem von C. F. Peters (Leipzig) verlegten Kaisermarsch, und dem bei E. W. Fritzsch erschienenen Albumblatt (1861) sind noch einige kleinere Lieder und Arrangements bei französischen und deutschen Verlagsfirmen herausgekommen, welche größtentheils in meinem Kataloge enthalten sind.

**) So werden z. B. die in der Fünften Abtheilung aufgenommenen Briefe meines Freundes Felix Mottl, musikalischen Assistenten bei den Festspielproben (nunmehrigen Hofkapellmeister in Karlsruhe), unzweifelhaft interessante Belege zu Bayreuth's bedeutungsvollen Gedenktagen von 1876 bilden. — Vielleicht gebe ich mit diesem Versuch den Anstoß zu einer nicht unbeachtenswerthen Erweiterung der Wagner-Litteratur. Ein fortgesetzt veröffentlichter „Briefwechsel zwischen Wagnerianern" würde, (vorausgesetzt daß beide Theile: Schreiber und Empfänger damit einverstanden wären) über vieles Wagner und seine Sache betreffende, Licht und Aufschluß verbreiten.

Gegenständen von selbst; eine nähere Erörterung jeder einzelnen Kategorie ist hier wohl kaum erforderlich; ich beschränke mich deßhalb blos auf die Berührung einiger größerer, möglicherweise Bedenken erregender Gruppen.

Die Zurücklegung von Theaterzetteln, Konzertprogrammen und sonstigen scheinbaren Kleinigkeiten erachtete ich für nicht ganz nebensächlich; sie dienen oft zur Bestimmung von Werth und Bedeutung habenden Thatsachen. Beklagen doch unsere ersten Konzert- und Opern-Chronisten den Abgang solcher Belegstücke namentlich aus früherer Zeit.*) Speciell Theaterzettel gewinnen nach Ablauf eines längeren Zeitraumes entschieden an Sammelwerth.**) Ein Gleiches gilt auch für manche unter die Curiosa aufgenommenen Spielereien und a. dgl. Sammelstücke, sie sollen einen thatsächlichen Beweis geben, welche Popularität die Sache selbst in Volkskreisen gewonnen hat.

Daß bei einer reformatorischen Kunstbewegung wie der Wagner'schen, welche von ihrem Anfange an, in ihrer Entwicklung, bis zu ihrer heute erreichten Höhe, einem fortwährenden Kampfe der Parteien ausgesetzt war, außer den im Sinne interessanter Merkwürdigkeiten zu nehmenden ernsthaften Curiosen sich noch ein riesiger Ballast von in das Bereich des Witzes, der Satyre, Parodie u. s. w. fallenden aufspeichern ließe; darf denjenigen nicht Wunder nehmen, welcher den Gang dieser Periode mit all' ihren bunten Absonderlichkeiten und Extravaganzen theilnehmend verfolgte. Wo fänden sich nicht immer wieder Einzelne, denen es in Anschauung des Großen, Edlen und Erhabenen sogleich nach dem einen Schritt zum — Lächerlichen gelüstete? So ist es auch hier. Freilich

*) Vergleiche Katalogs No. 505, S. XIV. Vorwort.

**) Ein für 1881 versendetes Verzeichniß eines Antiquariats aus Hamburg bewerthet u. a. 21 Stück Wiener Theaterzettel aus den Jahren 1817 und 1818 mit 10 Mark. — Eine Leipziger Firma offerirt in einem Verzeichniß von antiquarischen Musikwerken etc.: (ebenfalls 1881) Konzert-Zettel der Gewandhauskonzerte aus früheren Jahren um den Preis von 12 Mark.

tragen alle diese Dinge den Stempel unserer Zeit so zu sagen auf der Stirne. Ich habe Einiges davon der Vollständigkeit wegen gebracht, da ich dergleichen auch in andern ähnlichen Werken vorgefunden habe.*)

Endlich wird unter dem in einem „Anhang" Zusammengestellten nicht blos Derjenige, welchem es ernstlich um das Studium und das wirkliche Erkennen der Sache zu thun ist, die meisten — von Richard Wagner selbst zum Theil benützten — Quellenwerke, welche die stoffliche, ethische und philosophische Grundlage zu seinen Schriften und Dichtungen bildeten, vorfinden, sondern es wird auch allen eine „auf die Sache bezügliche" Lectüre Suchenden, das reichhaltige Repertorium von Bearbeitungen, freien Dichtungen, Hilfsbüchern ꝛc. gewiß willkommen sein.

Warum ich zwei innigst miteinander verbundene, und für alle Zeiten groß dastehende Institutionen in eigene Hauptabtheilungen brachte, wird sofort begreiflich erscheinen, wenn ich die Titel derselben nenne. Es sind dies nämlich: die beinahe schon um den ganzen Erdkreis sich ausbreitenden „Wagner-Vereine" und Alles was sich an den Namen und die That „Bayreuth" knüpft.

Der Forscher der Zukunft mag, wie Eingangs erwähnt, aus den bisher gesammelten (im Jahre 1882 und durch die weiteren zu erhoffenden Festaufführungen sich mehrenden) Daten wahrnehmen, wie die Mitwelt, insbesondere die deutsche Nation, sich über die Bestimmung und Bedeutung der von ihrem großen Genius geschaf-

*) Wie harmlos aber erscheinen die früheren Parodien, Travestien, etc., gegenüber unseren heutigen Derbheiten! So sind z. B. folgende, Mozart betreffende Schriftchen seiner Zeit erschienen: Mozart und Schikaneder. Ein theatral. Gespräch über die Aufführung der „Zauberflöte" im Stadttheater. In Knittelversen 3. Aufl. Wien, 1801. — Jupiter, Mozart und Schikaneder nach der ersten Vorstellung der „Zauberflöte" im neuen Theater a. d. Wien, 1802. — Don Guano oder der steinerne Gastwirth. Große Oper ohne Ges. in 12 Akten, unter Mitwirkung d. H. Mozart. Von M. L. v. Chemnitz. Erfurt o. J. — Ich nenne ferner die in Friedr. Wilh. Jähns' trefflichem Werke (Vergl. Katalogs Nr. 506) aufgezählten Curiosa zu Weber's „Freischütz"; erinnere an die zahlreichen Faust- und Hamlet-Parodien, die Travestien der Schiller'schen Gedichte und so vieles Andere.

fenen Kunststätte klar wurde, und sich überhaupt den erhabenen und idealen — allerdings weit über unsere Zeit hinausragenden — Schöpfungen Richard Wagner's gegenüber verhielt.

Wenn es schließlich einer Rechtfertigung bedarf, weßhalb ich diesem Werke einige Worte als Einleitung voraussetzte, so geschah dies einestheils, um einigen, gerade in diesem Falle naheliegenden, Einwürfen zu steuern und andererseits rückhaltslos meine Gesinnung für eine Sache auszusprechen, deren Größe mir den Impuls verlieh, mich trotz anstrengender Berufsgeschäfte an eine derartige schwierige und mühevolle Arbeit zu wagen.

Wien, im November 1881.

Nikolaus Oesterlein.

Zur Orientirung.

Es kann mir nicht beifallen, die von mir bei Verfassung dieses Kataloges gewählte Eintheilung als die allein richtige hinstellen zu wollen; dennoch glaube ich jene Form getroffen zu haben, welche die Ein- und Unterordnung eines derartig vielseitigen, mitunter sogar etwas heikeligen Materiales ermöglichte, ohne damit die dem Meister selbst oder seiner Sache schuldige Achtung und Würde zu verletzen.

Nachdem zur schnelleren Uebersicht die auf größere Gruppen bezüglichen Anmerkungen sogleich an Ort und Stelle des Kataloges angebracht sind, so brauche ich mich nachstehend blos auf einige sonst noch einer Erklärung bedürfenden Punkte zu beschränken.

1. Das gesammte Material zerfällt in sechs Abtheilungen (Erste Abtheilung: Richard Wagner. — Zweite Abtheilung: Uebersetzungen. Bearbeitungen von Tondichtungen, Bildnisse Richard Wagner's. Ansichten. Vermischtes. — Dritte Abtheilung: Ueber Richard Wagner, seine Kunst und Sache im Allgemeinen. — Vierte Abtheilung: Wagner-Vereine. — Fünfte Abtheilung: Bayreuth. — Sechste Abtheilung: Curiosa) und einen Anhang. Jede der genannten (Haupt-) Abtheilungen ergiebt eine Anzahl mit römischen Ziffern bezeichnete Rubriken und diesen entsprechende Unterabtheilungen; die hier eingereihten Gegenstände (Stücke) sind vorherrschend chronologisch und nur in einigen Fällen alphabetisch geordnet.

2. Jeder für sich einzeln bestehende Gegenstand, sowie jede Vereinigung mehrerer zusammengehöriger einzelner Theile zu einem Werke oder einer Collection ist mit einer Nummer (von 1 angefangen fortlaufend) bezeichnet.

3. Die aus den (nach dem im Kataloge bedingten System) bereits mit laufenden Nummern versehenen Stücken entnommenen Artikel haben die auf den gewissermaßen Hauptgegenstand sich beziehende Berufungsnummer — gleichviel ob der erstere früher oder später im Kataloge vorkomme — am Ende des angeführten Stückes eingeklammert. Nummerirt ist der besagte Haupt-Gegenstand in jener Abtheilung oder Rubrik, wohin derselbe seiner Beschaffenheit nach eigentlich gehört. Wenn bei Berufungen die Nummer, auf welche hingewiesen werden soll, zufällig eine eingeklammerte ist, so wird zur Auffindung derselben neben der eingeklammerten Berufungsnummer noch die betreffende Haupt- und Unterabtheilung (letztere in Ziffern ausgedrückt) beigesetzt.

Nachdem sich die „Selbständigen Werke", ferner die „Bayreuther Blätter" und die Jahresberichte des „Wiener akademischen Wagner-Vereines" ausschließlich mit der Sache beschäftigen, wurde aus diesen Objecten nur — und zwar für die Erste und Fünfte Abtheilung von Richard Wagner Geschriebenes (in den Ges. Schriften und Dichtungen nicht Enthaltenes) oder den Meister persönlich Angehendes, für andere Abtheilungen aber, zu „Bildlichen Darstellungen" Gehöriges entlehnt.

4. Stücke, welche als solche ihrer besonderen Bedeutung wegen im Katalog wiederholt angeführt sind, erhalten ebenfalls die laufende Nummer in jener Abtheilung, in welcher sie obligat zu stehen kommen; bei weiterem Vorkommen erscheint die Nummer, mit Berufung auf ihre erste Aufzählung, am Ende des das Stück erklärenden Satzes, mit dem Berufungswörtchen „Siehe". Auch hier ist das Stück dort ausführlicher beschrieben, wo es die laufende Nummer hat.

5. Einige von den in der Vorrede bereits erwähnten, einen ausgesprochenen privaten Charakter tragenden Stücken, (worunter auch Photographien mit eigenhändig geschriebener Widmung zu zählen sind,) wurden zwar als interessantes die Sache ergänzendes Material ebenfalls aufgenommen, jedoch, als nicht zur eigentlichen Bibliothek gehörig, ohne Nummer belassen.

6. Alle Gegenstände, welche nicht ohnehin durch einen eigenen Titel wörtlich anzuführen waren, oder einer längeren vom Herausgeber selbst stylisirten Erklärung bedurften, sind (besonders bei den Zeitungsnotizen) mit möglichster Beibehaltung des im Original enthaltenen Satzbaues und Wortlautes, wiedergegeben. Sogar die in deutscher Sprache mit abweichender Orthographie geschriebenen Fremdwörter und Eigennamen, (z. B. Concert und Konzert, Bayreuth und Baireuth 2c.) sowie Druckfehler wurden fast durchaus getreu übertragen.

7. Von R. Wagner unmittelbar herrührende, mit besonderer Genauigkeit zu bringende Kundgebungen als: Briefe, Telegramme, Aussprüche, Reden 2c. habe ich, wenn sie mir in verschiedenen Werken, Schriften und Zeitungen nachgedruckt zur Verfügung gestanden, aus demjenigen Stücke ausgewählt und katalogisirt, welches mir den Wortlaut am richtigsten wiederzugeben schien. Dessen ungeachtet muß auch hier noch der Vorbehalt einer allfälligen authentischen Richtigstellung des Sach- und Wortlautes gewahrt bleiben. Bei den Ansprachen und Aussprüchen wird der buchstäbliche Wortlaut wohl überhaupt nicht leicht zu ermitteln sein, da dieselben einerseits von Richard Wagner aller Wahrscheinlichkeit nach improvisatorisch gehalten wurden, andererseits erstere nur in den seltensten Fällen stenographisch aufgezeichnet worden sein dürften. (Vgl. [581] S. 24.)

8. Die Gegenstände, welche die Litteratur der Dritten und Fünften Abtheilung ausmachen, (mit Ausnahme der Recensionen und Berichte aus Zeitungen) wurden nach ihren formellen Unterschieden, wie sie in der Wagner-Bibliothek enthalten sind, in die betreffenden Unterabtheilungen gebracht. Die

Eintheilung der Zeitschriften in „Ganze Jahrgänge oder Bände“ — „Einzelne Nummern und Hefte“ — „Ausschnitte“, — bezieht sich lediglich auf die Art des Vorhandenseins der Stücke in der Bibliothek. — Die fortlaufenden Jahreszahlen machen wohl ein separates Sachregister darüber entbehrlich.

9. Die Zeitungs-Litteratur bildet in der Dritten, Fünften und Sechsten Abtheilung eigene Gruppen; in der Vierten Abtheilung sind die Zeitungen am Schlusse jeder Unterabtheilung zusammengestellt, in der Ersten Abtheilung kommen sie zerstreut vor. In der Dritten Abtheilung sind die auf die Person Richard Wagner's bezüglichen Zeitungsbelege an die Spitze gestellt. Recensionen und Berichte wurden, wie bereits bemerkt, systematisch eingeordnet, das „Vermischte“ dagegen nach den Blättern selbst, mit jedesmal neu beginnender chronologischer Folge aneinandergereiht. Die letztgenannte Anordnung bezieht sich auch zum Theil auf die in der „Fünften“, und durchwegs auf die in der Sechsten Abtheilung aufgenommenen Zeitungen.

Die Zeitungen, worunter außer den Tagesblättern auch jene wöchentlich erscheinenden Journale zu verstehen sind, die überhaupt zu dem Begriffe „Zeitung“ gehören (z. B. Sonn- und Feiertags-Courier, Montags-Revue u. a. m.) liegen fast durchgehends in größeren „Ausschnitten“ vor. Wie schon in der Vorrede erwähnt, besteht die Sammlung vorherrschend aus Wiener Blättern; dieselben sind zuerst, nach ihnen die österreichischen Provinz-Journale, und am Schlusse die ausländischen Zeitungen aufgezählt. Der chronologischen Uebersichtlichkeit wegen habe ich statt der Angabe der Zeitungsnummern das Datum der Blätter gewählt, welches indeß, da mir die meisten Journale nur als Ausschnitte zukamen, oft nachträglich erst ermittelt werden mußte. — In jenen seltenen Fällen, bei welchen ich Ausschnitte mit fehlenden Angaben in Bezug auf Datum, Nummer, Jahreszahl oder selbst Titel der Zeitung dennoch ihres berücksichtigungswerthen Inhaltes wegen aufgenommen habe, sind dieselben an passender Stelle oder am Schlusse jeder chronologischen Reihe angesetzt. — Aus obigen Gründen konnte ich auch auf die Morgen- oder Abend-Ausgabe der Blätter, sowie auf die jeweilige Journalrubrik, (Leitartikel, Tages-Neuigkeiten, Personalnachrichten, Theater und Kunst ꝛc.) welcher dieselben entnommen, mit Ausnahme des „Feuilletons“ im Allgemeinen keine Rücksicht nehmen. — (Bei den Zeitungen der Fünften Abtheilung „Bayreuth“ sind übrigens größtentheils auch die Morgen- und Abendblätter als solche besonders angegeben.) Die weitaus überwiegende Mehrzahl all' dieser Zeitungsausschnitte stammt, wie es sich von selbst versteht, aus den „Kunstnachrichten“ oder einer dieser ähnlich benannten Rubrik.

10. Es mag immerhin der Fall sein, daß dieses oder jenes Stück nicht in die Katalogs-Rubrik oder Unterabtheilung, wo dasselbe steht, gehörig, sondern an anderer Stelle passender eingeschaltet befunden würde (z. B. einige in der Dritten Abtheilung unter Rubrik 1 „In selbständigen Werken“ vorkommende Schriften, wie: „Von Bach bis Wagner“; die Möllendorf'schen Broschüren u. A. sollten eigentlich in der Rubrik 2 „In anderen Werken“ aufgezählt

erscheinen, wurden aber entweder ihres auf die Sache direkt hinweisenden Titels, oder eines innigen Zusammenhanges mit einer der Schriften über R. Wagner wegen, dort eingestellt.) Den durch die Einreihung solcher Posten hervorgerufenen Bedenken wäre allerdings durch eine größere Anzahl von Unterabtheilungen abzuhelfen gewesen, befürchtete nicht der Herausgeber, schon an und für sich durch die vermöge der Fülle und Reichhaltigkeit des Materiales absolut nothwendig gewesene Detailgliederung die Grenzen der leichten und gefälligen Lesbarkeit eines Buches überschritten zu haben.

11. Neben den laufenden Nummern sind vorzüglich im litterarischen Theil zur schnelleren chronologischen Uebersicht die Jahreszahlen der Gegenstände ausgesetzt; dieselben sind mit Klammern versehen, wenn das betreffende Stück keine Jahreszahl hatte, sondern dieselbe erst von mir muthmaßlich, in den meisten Fällen aber unzweifelhaft richtig bestimmt worden ist.

12. Die zu den einzelnen Stücken gehörigen Anmerkungen findet man separat am Schlusse einer jeden (Haupt-)Abtheilung.

13. Von Abkürzungen wurde fast gänzlich Umgang genommen; die dennoch vorkommenden sind allgemein verständlich.

14. Die im Anhange enthaltenen Bücher und Schriften sind, so viel wie möglich, nach der chronologischen Reihenfolge der auf sie bezüglichen Richard Wagner'schen Werke eingeordnet.

Ueber einige Zeichen und Abkürzungen.

A. Das in der Ersten Abtheilung „Richard Wagner" unter I. Schriften und Dichtungen (1—4) vorkommende Trennungszeichen —•————————•— bedeutet, daß die unterhalb desselben angeführten Werke in der Gesammtausgabe nicht enthalten sind.

B. In der Dritten und Fünften Abtheilung sind zur besseren Orientirung für den in der Wagner-Litteratur minder Eingeweihten, alle unter den Rubriken: „In selbständigen Werken" aufgezählten Bücher und Broschüren, welche hervorragend und unumwunden für die Sache eintreten, mit dem Zeichen (*) versehen, wogegen diejenigen, welche entschieden den Stempel der Opposition gegen die Kunstrichtung oder die Person des Meisters an sich tragen mit einem (†) erscheinen. Unbezeichnet blieben alle die Nummern, deren Tendenz weder als eine ausgesprochen „für" noch „gegen" die Sache gerichtete zu erkennen ist, oder die überhaupt keinen besonders polemischen Charakter verrathen.

C. Um die Uebersicht der Recensionen und Berichte in der dritten Abtheilung nicht durch zu viele Unterabtheilungen zu erschweren, wurden die größeren Besprechungen mit den kleineren Artikeln und Notizen gemeinsam aufgeführt. Bei den Stücken, welche nicht entweder schon durch den Titel: „Feuilleton", als ausführliche erscheinen, wurden zur Orientirung in Bezug auf den Umfang des Ausschnittes, oder wenn es sich um „Erste" — Berichte handelte, folgende Abkürzungen beigesetzt: /K. B./ = Kürzerer (meist zugleich erster) Bericht oder Besprechung. — /A. B./ = Ausführlicher Bericht oder Besprechung. — /N./ = Notiz. — /E./ = Excerpt; (unter anderweitigen Kunstbesprechungen (in Feuilletons &c.) vorkommender Bericht).

D. Abkürzungen, bezeichnend den Umfang der in der Vierten Abtheilung vorkommenden Zeitungs-Artikel: /G. A./ = Größerer Aufsatz oder Artikel. — /K. A./ = Kürzerer Artikel. — /N./ = Notiz. — /E./ = Excerpt.

E. Die unmittelbar unter den Titeln der in der Sechsten Abtheilung aufgestellten Unterabtheilungen (Musikalien, Bücher, Zeitschriften, Bilder &c.) folgenden Stücke beziehen sich auf die im eigentlichen Sinne zu verstehenden Curiosa; — die unterhalb der Trennungszeichen (Linien) stehenden (somit eine zweite Rubrik bildenden) sind etwa unter Parodistika, Humoristika, Satyren u. dgl. einzureihen. Es bleibt übrigens in diesem Falle dem Leser überlassen, für das eine oder andere Exemplar die hieher gehörige Titulatur selbst zu bestimmen.

Nachschrift.

Seit dem Abschluß des Werkes (Mitte November 1881) hat sich die vorliegende Bibliothek in allen Zweigen der Wagner-Litteratur (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen) um ein Bedeutendes, des früher nicht Erlangbaren, vervollständigt. Der Herausgeber hofft im Laufe des Jahres 1883 dieses neu gesammelte Materiale nebst der Wagner-Litteratur von 1882 — insbesondere der Parsifal-Litteratur — in einem Ergänzungshefte nachtragen zu können.

Systematische Uebersicht.

Erste Abtheilung.

Richard Wagner.

Zweite Abtheilung.

Uebersetzungen. Bearbeitungen von Condichtungen, Bildnisse Richard Wagners. Ansichten. Vermischtes.

Dritte Abtheilung.

Ueber Richard Wagner, seine Kunst und Sache im Allgemeinen.

Vierte Abtheilung.

Wagner-Vereine.

Fünfte Abtheilung.

Bayreuth.

Sechste Abtheilung.

Curiosa.

Anhang.

Erste Abtheilung.

Richard Wagner.

I. Schriften und Dichtungen.

---

1. Gesammt-Ausgabe.

1. Gesammelte Schriften und Dichtungen von Richard Wagner. Neun Bände. Leipzig. Verlag von E. W. Fritzsch. 1871—1873. gr. 8⁰.

Inhalt der neun Bände.

Mit stärkeren Lettern sind jene Schriften und Dichtungen gedruckt, welche — so viel mir bekannt — nur in dieser Gesammt-Ausgabe enthalten sind, d. h. weder früher als Einzelausgaben, noch in Zeitschriften gedruckt waren.

Erster Band. (1871.) 363 S. Vorwort zur Gesammtherausgabe. — **Einleitung**. — Autobiographische Skizze (bis 1842). — „**Das Liebesverbot**". **Bericht über eine erste Opernaufführung**. — Rienzi, der letzte der Tribunen. — Ein deutscher Musiker in Paris. Novellen und Aufsätze (1840 und 1841). 1. Eine Pilgerfahrt zu Beethoven. 2. Ein Ende in Paris. 3. Ein glücklicher Abend. 4. Über deutsches Musikwesen. 5. Der Virtuos und der Künstler. 6. Der Künstler und die Öffentlichkeit. 7. Rossini's »Stabat mater«. — Über die Ouvertüre. — Der Freischütz in Paris (1841). 1. „Der Freischütz". An das Pariser Publikum. 2. »Le Freischutz«. Bericht nach Deutschland. — Bericht über eine neue Pariser Oper (»La Reine de Chypre« von Halévy). — Der fliegende Holländer.

Zweiter Band. (1871.) 359 S. **Einleitung**. — Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. — Bericht über die Heimbringung der sterblichen Überreste Karl Maria von Weber's aus London nach Dresden. Rede an Weber's letzter Ruhestätte. Gesang nach der Bestattung. — Bericht über die Aufführung der neunten Symphonie von Beethoven im Jahre 1846, nebst Programm dazu. — Lohengrin. — Die Wibelungen. Weltgeschichte aus der Sage. — **Der Nibelungen-Mythus. Als Entwurf zu einem Drama**. — **Siegfried's Tod**. — Trinkspruch am Gedenktage des 300jährigen Bestehens der königlichen musikalischen Capelle in Dresden. — Entwurf zur Organisation eines deutschen Nationaltheaters für das Königreich Sachsen (1849).

Dritter Band. (1872.) 394 S. **Einleitung zum dritten und vierten Bande**. — Die Kunst und die Revolution. — Das Kunstwerk der Zukunft. — „**Wieland der Schmiedt**", **als Drama entworfen**. — Kunst und Klima. — Oper und Drama, erster Theil: Die Oper und das Wesen der Musik.

Vierter Band. (1872.) 418 S. Oper und Drama, zweiter und dritter Theil: Das Schauspiel und das Wesen der dramatischen Dichtkunst. Dichtkunst und Tonkunst im Drama der Zukunft. — Eine Mittheilung an meine Freunde.

Fünfter Band. (1872.) 352 S. **Einleitung zum fünften und sechsten Bande.** — Über die „Goethestiftung". Brief an Franz Liszt. — Ein Theater in Zürich. — Über musikalische Kritik. Brief an den Herausgeber der „Neuen Zeitschrift für Musik". — Das Judenthum in der Musik. — Erinnerungen an Spontini. — Nachruf an L. Spohr und Chordirektor W. Fischer. — Gluck's Ouvertüre zu „Iphigenia in Aulis". — Über die Aufführung des „Tannhäuser". — Bemerkungen zur Aufführung der Oper: „Der fliegende Holländer". — Programmatische Erläuterungen: 1. Beethoven's „heroische Symphonie". 2. Ouvertüre zu „Koriolan". 3. Ouvertüre zum „fliegenden Holländer". 4. Ouvertüre zu „Tannhäuser". 5. Vorspiel zu „Lohengrin". — Über Franz Liszt's symphonische Dichtungen. Brief an M. W. — Das Rheingold. Vorabend zu dem Bühnenfestspiele: Der Ring des Nibelungen.

Sechster Band. (1872.) 395 S. Der Ring des Nibelungen. Bühnenfestspiel: Erster Tag: Die Walküre. Zweiter Tag: Siegfried. Dritter Tag: Götterdämmerung. — Epilogischer Bericht über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen" bis zur Veröffentlichung der Dichtung desselben begleiteten.

Siebenter Band. (1873.) 394 S. Tristan und Isolde. — Ein Brief an Hector Berlioz. — „Zukunftsmusik". An einen französischen Freund (Fr. Villot) als Vorwort zu einer Prosa-Übersetzung meiner Operndichtungen. — Bericht über die Aufführung des „Tannhäuser" in Paris. (Brieflich.) — Die Meistersinger von Nürnberg. — Das Wiener Hof-Operntheater.

Achter Band. (1873.) 415 S. Dem Königlichen Freunde. Gedicht. — **Über Staat und Religion.** — Deutsche Kunst und deutsche Politik. — Bericht an Seine Majestät den König Ludwig II. von Bayern über eine in München zu errichtende deutsche Musikschule. — Meine Erinnerungen an Ludwig Schnorr von Carolsfeld. — Zur Widmung der zweiten Auflage von „Oper und Drama". — Censuren. Vorbericht. 1. W. H. Riehl. 2. Ferdinand Hiller. 3. Eine Erinnerung an Rossini. 4. Eduard Devrient. 5. **Aufklärungen über „das Judenthum in der Musik".** — Über das Dirigiren. — **Drei Gedichte:** 1. **Rheingold.** 2. **Bei der Vollendung des „Siegfried".** 3. **Zum 25. August 1870.**

Neunter Band. (1873.) 412 S. **An das deutsche Heer vor Paris (Januar 1871).** — **Eine Kapitulation. Lustspiel in antiker Manier.** — Erinnerungen an Auber. — Beethoven. — Über die Bestimmung der Oper. — Über Schauspieler und Sänger. — Zum Vortrag der neunten Symphonie Beethoven's. — Sendschreiben und kleinere Aufsätze: 1. Brief über das Schauspielerwesen an einen Schauspieler. 2. Ein Einblick in das heutige deutsche Opernwesen. 3. Brief an einen italienischen Freund über die Aufführung des „Lohengrin" in Bologna. 4. Schreiben an den Bürgermeister von Bologna. 5. **An Friedrich Nietzsche, ord. Prof. der klass. Philologie in Basel.** 6. Über die Benennung „Musikdrama". 7. Einleitung zu einer Vorlesung der „Götterdämmerung" vor einem ausgewählten Zuhörerkreise in Berlin. — „Bayreuth". 1. Schlußbericht über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen" bis zur Gründung von Wagner-Vereinen begleiteten. 2. Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth, nebst einem Bericht über die Grundsteinlegung desselben. — Inhaltsübersicht der „Gesammelten Schriften und Dichtungen". — Sechs architektonische Pläne zu dem Bühnenfestspielhause.

2. Einzel-Ausgaben.

A. Original-Ausgaben.

1849 2. Die Kunst und die Revolution. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1849. 60 S. kl. 8⁰.

1850 3. Die Wibelungen. Weltgeschichte aus der Sage. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1850. 75 S. kl. 8⁰.

4. Das Kunstwerk der Zukunft. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1850. 233 S. kl. 8⁰.

1851 5. Ein Theater in Zürich. Von Richard Wagner. (Letzte Seite des Umschlages: Zürich, Druck der Schultheß'schen Offizin. 1851.) 40 S. 8⁰.

1852 6. Oper und Drama. Von Richard Wagner. Erster Theil. Die Oper und das Wesen der Musik. 194 S. Zweiter Theil. Das Schauspiel und das Wesen der dramatischen Dichtkunst. 200 S. Dritter Theil. Dichtkunst und Tonkunst im Drama der Zukunft. 247 S. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1852. kl. 8⁰.

7. —— —— Zweite, durchgesehene Auflage. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1869. 350 S. 8⁰.

8. Drei Operndichtungen nebst einer Mittheilung an seine Freunde als Vorwort von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 1852. 352 S. 8⁰. [1])

(1852) 9. **Ueber die Aufführung des Tannhäuser. Eine Mittheilung an die Dirigenten und Darsteller dieser Oper vom Dichter und Tonsetzer derselben. Schulthess'sche Offizin in Zürich. 44 S. 8⁰.**

1859 10. Tristan und Isolde. Von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 1859. 110 S. 8⁰.

1861 11. „Zukunftsmusik." Brief an einen französischen Freund, als Vorwort zu einer Prosa-Uebersetzung seiner Operndichtungen von Richard Wagner. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1861. 53 S. 8⁰.

1862 12. Die Meistersinger von Nürnberg. Von Richard Wagner. Als Manuscript gedruckt. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1862. 140 S. 8⁰.

13. —— —— Zweite Ausgabe. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1868. 125 S. 8⁰.

1863 14. Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1863. 443 S. kl. 8°.

15. —— —— Zweite Auflage. Leipzig, J. J. Weber. 1873. 443 S. kl. 8°.

1865 16. Bericht an Seine Majestät den König Ludwig II. von Bayern über eine in München zu errichtende deutsche Musikschule von Richard Wagner. München, Christian Kaiser. 1865. 50 S. 8°.

1869 17. Das Judenthum in der Musik. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber 1869. 57 S. 8°. 2)

18. Herr Eduard Devrient und sein Styl. Eine Studie über dessen „Erinnerungen an Felix Mendelssohn-Bartholdy" von Wilhelm Drach. München. 1869. Verlag von Cäsar Fritsch. 18 S. 8°.

1870 19. Beethoven von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1870. 73 S. 8°.

1871 20. Ueber die Bestimmung der Oper. Ein akademischer Vortrag von Richard Wagner. Das Uebersetzungsrecht ist vorbehalten. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1871. 44 S. 8°.

Ueber die Aufführung des Bühnenfestspieles. Der Ring des Nibelungen. Eine Mittheilung und Aufforderung an die Freunde seiner Kunst von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1871. 19 S. 8°. (Siehe 2284.)

1872 21. Über Schauspieler und Sänger. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1872. 86 S. 8°.

Bericht an den Deutschen Wagner-Verein über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspieles »Der Ring des Nibelungen« begleiteten. Von Richard Wagner. Leipzig, Commissions-Verlag von E. W. Fritzsch. 1872. 38 S. 8°. (Siehe 2285.)

1873 Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth. Nebst einem Berichte über die Grundsteinlegung desselben von Richard Wagner. Mit sechs architektonischen Plänen. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1873. 30 S. gr. 4°. (Siehe 2289.)

1877 22. Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner. Mainz. Verlag von B. Schott's Söhne. 1877. 81 S. gr. 8°.

B. Separat-Abdrücke.

1852 23. Zwei Briefe von Richard Wagner. I. Brief an den Redacteur d. Neuen Zeitschr. f. Musik. II. Brief an Franz Liszt (über die Goethe-Stiftung). Leipzig 1852. Verlag von Bruno Hinze. 48 S. gr. 8⁰. [3]

1857 24. Ein Brief von Richard Wagner über Franz Liszt's Symphonische Dichtungen. (Abdruck aus Nr. 15 des 46. Bandes der „Neuen Zeitschrift für Musik.") Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt 1857. 32 S. kl. 8⁰.

1863 25. Das Wiener Hof-Operntheater. Von Richard Wagner. (Separat-Abdruck aus dem „Botschafter".) Wien, 1863. Verlag von C. Gerold & Sohn. 16 S. 8⁰.

1868 26. Deutsche Kunst und Deutsche Politik. Von Richard Wagner. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber 1868. 112 S. 8⁰. [4]

1869 27. Ueber das Dirigiren von Richard Wagner. Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt. 68 S. 8⁰. [5]

1871 28. Richard Wagner's Lehr- und Wanderjahre. Autobiographisches. Leipzig, Franz Wagner. 1871. 30 S. 8⁰. [6]

29. Richard Wagner's Programm zur Neunten Symphonie von Beethoven. 15 S. 8⁰. Druck von C. Koepsel in Berlin. (o. J.)

1880 30. Offener Brief an Ernst von Weber. Verfasser der »Folterkammern der Wissenschaft«. Ueber die Vivisection. Von Richard Wagner. (Bayreuth.) Berlin und Leipzig 1880. Verlag von Hugo Voigt. 16 S. gr. 8⁰. (Vgl. Bayreuther Blätter 1879. S. 299.)

C. Dichtungen in Textbuch-Ausgaben.

Die Einbeziehung der für einige Bühnen speciell bearbeiteten Textbücher geschah hier mit Rücksicht auf den, denselben zu Grunde liegenden Hauptinhalt der Dichtung. In den neueren Ausgaben von „Rienzi", „Holländer", „Tannhäuser", und „Lohengrin", und den Separat-Ausgaben der zwei letztgenannten Opern sind die Bemerkungen über Scenerie und Darstellung im Vergleiche zu den früheren entweder kürzer zusammengefaßt, oder für die betreffende Bühne (Berlin-Hannover) mit kleinen Veränderungen abweichend eingerichtet. Die sonst beobachtete chronologische Ordnung, wurde hier insofern geändert, als die einzelnen Nibelungen-Dramen als abgeschlossenes Kunstwerk (Der Ring des Nibelungen) aufeinanderfolgend zusammengestellt sind. „Das Rheingold", „Die Walküre" und die ersten zwei Aufzüge „Siegfried" fallen bekanntlich ihrem Entstehen nach, zwischen „Lohengrin" und „Tristan und Isolde".

(Format: Klein-Octav.)

31. Rienzi, der Letzte der Tribunen. Grosse tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Dresden, Königl. Hof-Musikalienhandlung. C. F. Meser. (Hermann Müller.) 46 S.

32. Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. C. F. Meser. (Adolph Fürstner.) Berlin und Dresden. 48 S.

33. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Dresden, C. F. Meser. (Hermann Müller.) 38 S.

34. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. C. F. Meser. (Adolph Fürstner.) Berlin und Dresden. 39 S.

35. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Dresden, C. F. Meser 1845. 48 S.

36. —— Dresden, C. F. Meser. (Hermann Müller.) 48 S.

37. —— C. F. Meser. (Adolph Fürstner.) Berlin und Dresden. 42 S.

38. —— —— Neue Ausgabe. 46 S. [7])

39. —— Text der Oper. Leipzig, Druck von Sturm und Koppe. (A. Dennhardt.) 31 S.

40. —— Wien. Aus der kaiserlich-königlichen Hof- und Staatsdruckerei. 1868. 44 S.

41. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. Große romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Text der Gesänge. — Hannover. Schlüter'sche Hofbuchdruckerei. 28 S.

42. Lohengrin. Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 70 S. [8])

43. Lohengrin. Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 56 S.

44. Dieselbe Ausgabe. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek. Nr. 98.) 56 S.

45. Lohengrin. Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 48 S.

46. Dieselbe Ausgabe. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek. Nr. 98a.) 48 S. [9])

47. Königliche Schauspiele. Gesänge aus: Lohengrin. Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Nach Anordnung der Königlichen General-Intendantur. Berlin.

Eigenthum von Breitkopf & Härtel in Leipzig. (Gedruckt in der Königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker). 64 S.

48. Königliche Schauspiele. Gesänge aus: Lohengrin. Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner. Nach Anordnung der Königlichen General-Intendantur. Berlin. Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek Nr. 98b.) 54 S.

49. —— Lohengrin. Romantische Oper in drei Aufzügen. Dichtung und Musik von Richard Wagner. Nach Anordnung der Königlichen Intendantur. Text der Gesänge. Hannover. Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel in Leipzig. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek Nr. 98c.) 56 S.

50. Tristan und Isolde von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel. 94 S.

51. Dieselbe Ausgabe. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek. Nr. 151.) 94 S.

52. Die Meistersinger von Nürnberg. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1868. 125 S.

53. —— —— (Ohne Jahreszahl.) 125 S.

54. —— —— Zweite, für die Aufführungen bestimmte Ausgabe. 1868. 125 S. (Auf starkem Papier gedruckt.)

55. Dieselbe Ausgabe. (Mit neuem Titelblatte.) Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in 3 Acten von Richard Wagner. 1877. 125 S.

56. Die Meistersinger von Nürnberg. Oper in drei Acten von Richard Wagner. Mainz. B. Schott's Söhne. 1880. 135 S.

57. Das Rheingold. Vorspiel zu der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1869. 75 S.

58. Die Walküre. Erster Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1870. 84 S.

59. Siegfried. Zweiter Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1871. 98 S.

60. Götterdämmerung. Dritter Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhnen. 1874. 86 S.

61. Das Rheingold. Vorspiel zu der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhne. 1876. 75 S.

62. **Die Walküre.** Erster Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhne. 1876. 84 S.

63. **Siegfried.** Zweiter Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhne. 1876. 98 S.

64. **Götterdämmerung.** Dritter Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen. Von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhne. 1876. 86 S.

Dieselben vier Textbücher. (Ausgaben eingerichtet zu den Aufführungen in Bayreuth.) (Siehe 2264—2267.)

65. **Der Ring des Nibelungen.** Ein Bühnenfestspiel für drei Tage und einen Vorabend von Richard Wagner. London. Schott & Co. 1876. [10])

---

66. **Das Liebesmahl der Apostel.** Eine biblische Scene für Männerstimmen und großes Orchester von Richard Wagner. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. (Breitkopf & Härtel's Textbibliothek Nr. 45.) 6 S. kl. 8⁰.

67. **Bianca und Giuseppe** oder: Die Franzosen vor Nizza. Oper in vier Akten. (Nach einem König'schen Roman.) Musik von J. F. Kittl. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 48 S. kl. 8⁰. [11])

68. **Iphigenia in Aulis.** Große Oper in 3 Acten von Gluck. (Zur Bearbeitung von Richard Wagner.) Leipzig, Breitkopf u. Härtel. 47 S. kl. 8⁰.

69. **Parsifal.** Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner. Mainz, Verlag von B. Schott's Söhne. 1879. 62 S. kl. 8⁰.

D. Programme zu Konzertaufführungen.

70. **Erläuterndes Programm** zu der Musik-Aufführung von Richard Wagner. 10 S. 8⁰. (Buchdruckerei v. C. Gerold's Sohn in Wien.)

71. **Drei Bruchstücke** aus »Götterdämmerung«, dritter Abend des Bühnenfestspieles: Der Ring des Nibelungen. 11 S. 8⁰. (Druck von Carl Giessel in Bayreuth.)

72. **Vier Bruchstücke** aus »Götterdämmernng«, dritter Abend des Bühnenfestspieles: Der Ring des Nibelungen. 12 S. 8⁰. (Druck v. C. Giessel in Bayreuth.) [12])

3. In Zeitschriften erschienen.

Zeitung für die elegante Welt. 1843. Erster Band. (Nr. 1—26.) Leipzig, Leopold Voß. gr. 8°. (Nr. 5. 1. Februar 1843. S. 114—119 und Nr. 6. 8. Febr. d. J. S. 135—139: Richard Wagner.) [13] (532)

Musikalisches Wochenblatt. Organ für Tonkünstler und Musikfreunde. Herausgegeben von E. W. Fritzsch. Zweiter Jahrgang. Leipzig. Verlag von E. W. Fritzsch. 1871. 4°. (S. 721. 737. 753. Erinnerungen an Auber. Von Richard Wagner.) (547)

73. Neue Zeitschrift für Musik. Nr. 39. Leipzig, den 22. September 1871. (S. 363. Richard Wagner's Vorwort zur Gesammtausgabe seiner Schriften und Dichtungen.)

Musikalisches Wochenblatt. Dritter Jahrgang. 1872. (S. 193. Censuren. I. W. H. Riehl. [»Neues Novellenbuch«.] S. 257. Censuren. Vorbericht. S. 289. Censuren. II. Ferdinand Hiller. [»Aus dem Tonleben unserer Zeit«.] Aus dem noch ungedruckten 8. Bande seiner Gesammelten Schriften mitgetheilt von Richard Wagner. — S. 658. Dankschreiben an den Bürgermeister von Bologna. — S. 719. Ueber die Benennung »Musikdrama«.) (550)

—— —— Vierter Jahrgang 1873. (S. 1. 17. 33. Ein Einblick in das heutige deutsche Opernwesen. — S. 145. Einleitung zu einer Vorlesung der »Götterdämmerung« vor einem ausgewählten Zuhörerkreise in Berlin. — S. 209. 225. Zum Vortrag der neunten Symphonie Beethoven's.) (552)

Europa, Chronik der gebildeten Welt. In Verbindung mit mehren Gelehrten und Künstlern herausgegeben von August Lewald. 1841. Zweiter Band. (S. 577—591. Pariser Amüsements. Von W. Freudenfeuer.) (145)

—— —— Dritter Band. (S. 433—450. Pariser Fatalitäten für Deutsche. Von W. Freudenfeuer.) (146)

Bayreuther Blätter. Monatschrift des Bayreuther Patronatvereines. Unter Mitwirkung Richard Wagner's, redigirt von Hans von Wolzogen. Erster Jahrgang 1878. (S. 1. Zur Einführung. — S. 29. Was ist Deutsch? — S. 59. Modern. — S. 85. I. S. 171. II. S. 213. III. Publikum und Popularität. — S. 277. Das Publikum in Zeit und Raum. — S. 341. Ein Rückblick auf die Bühnenfestspiele des Jahres 1876.) (2258)

—— —— Zweiter Jahrgang. 1879. (S. 33. Ein Wort zur Einführung. — (Ueber Verrottung und Errettung der deutschen

Sprache. Von Hans von Wolzogen.) S. 121. Wollen wir hoffen. — S. 185. Ueber das Dichten und Komponiren. — S. 249. Ueber das Opern-Dichten und Komponiren im Besonderen. — S. 299. Offenes Schreiben an Herrn Ernst von Weber, Verfasser der Schrift: »Die Folterkammern der Wissenschaft«. — S. 313. Ueber die Anwendung der Musik auf das Drama.) (2260)

Bayreuther Blätter. Monatschrift des Bayreuther Patronatvereines. Unter Mitwirkung Richard Wagner's redigirt von Hans Wolzogen. Dritter Jahrgang. 1880. (S. 1. Zur Einführung in das Jahr 1880. — S. 269. Religion und Kunst. — S. 333. »Was nützt diese Erkenntniss?« Ein Nachtrag zu: Religion und Kunst.) (2269)

—— —— Vierter Jahrgang. 1881. (S. 33. Ausführungen zu »Religion und Kunst«. »Erkenne dich selbst«. — S. 121. Zur Einführung. [Ein Urtheil über die jetzige Weltlage. Als ethnologisches Resumé vom Grafen Gobineau.] S. 249. Ausführungen zu »Religion und Kunst«. — Heldenthum und Christenthum.) (2280)

4. Vermischte kleinere Dichtungen, Gelegenheitsverse und -Sprüche. — Artikel.

74. Dem Königlichen Freunde. Starnberg im Sommer 1864. Richard Wagner. (Signale für die musikalische Welt. 23. Jahrgang. Nr. 35. Leipzig, 24. August 1865.)

—— (New-Yorker Belletristisches Journal. New-York, 18. August 1876. S. 389.) (2329)

Vers. Eingeschlossen im Grundsteine des Festspielhauses zu Bayreuth. (Musikalisches Wochenblatt. 1872. S. 363.) (550)

Grabschrift für Karl Tausig. (Musikalisches Wochenblatt. 1873. S. 404.) (552)

---

75. Aphoristisches. (Schilderung musikalischer Eindrücke.) (Brief über F. Liszt.) (Zwischen-Akt. Organ für Theater, Kunst und Musik. Nr. 104. XI. J. Wien, 24. April 1868.)

Eine Erinnerung an Rossini. (Almanach des Allgemeinen Deutschen Musikvereins. Dritter Jahrgang. Leipzig, C. F. Kahnt. S. 97.) (447)

Carnevals-Lied aus der Oper: Das Liebesverbot, oder Die Novize von Palermo. (Enthalten in der Ausgabe mit Begleitung des Pianoforte.) (168)

Gruß Seiner Treuen an Friedrich August den Geliebten bei Seiner Zurückkunft aus England den 9ten August 1844. (Enthalten in der Partitur.) (158)

76. Gruß aus Sachsen an die Wiener. Dresden, 1. Juni 1848. Richard Wagner. (Abschrift nach dem, in der allgemeinen oesterreichischen Zeitung vom 3. 1848 als 2te Beilage erschienenen Original-Gedichte.) (Die Zeitungsnummer bisher unbekannten Datums.) [14])

Erzählung Lohengrin's aus dem dritten Akte. (Zweiter Theil derselben.) (Abgedruckte Textworte aus der ungestochenen Partitur.) (Die Wagnerfrage v. J. Raff. 1854. S. 206.) (293)

—— (Richard Wagner. Eine Biographie. Cassel, 1855. S. 169.) (296)

—— (Musikalisches Wochenblatt. 1873. S. 240.) (552)

77. Widmung an den Dresdener Kammermusikus Th. Uhlig in dem Manuscripte von „Oper und Drama". Zürich, 21. Dezember 1851. (Fremden-Blatt. Wien, 19. Februar 1879.)

Fünf Gedichte. (Nr. 1. Der Engel. Nr. 2. Stehe Still! Nr. 3. Im Treibhaus. Nr. 4. Schmerzen. Nr. 5. Träume.) (Enthalten in: 5 Gedichte für eine Frauenstimme mit Pianoforte-Begleitung in Musik gesetzt von Richard Wagner.) (175)

78. Volksgesang. (Kaiser-Marsch für Großes Fest-Orchester von Richard Wagner. Partitur. Leipzig & Berlin. C. F. Peters. 35 S. 4°.) (S. 31.)

Widmungs-Gedicht zum „Siegfried-Idyll". 16 Zeilen. (Enthalten im Klavier-Auszug.) (223)

»Seinem freundlichen Wirth Herrn Louis Kraft«. Leipzig 22. April 1871. (Allgemeines Reichs-Commersbuch für deutsche Studenten. Von Müller v. d. Werra. Leipzig 1878. S. 605.) (157)

—— (Neue Illustrirte Zeitung. 6. Jahrg. Nr. 3. Wien u. Leipzig, 14. October 1877.) (95)

Inschrift der Façade von Wagner's Wohnhaus in Bayreuth. 1874. (Bayreuth. Ein Wegweiser durch die Stadt 2c. 2c. S. 84.) (2513)

79. Widmung an Franz Liszt zu dem Prachtexemplare der „Nibelungen-Partitur". (Fremden-Blatt. Wien. „Liszt und Wagner".)

—— (Musikalisches Wochenblatt. 1876. S. 661.) (556)

80. Widmung an Wilhelmj unter Richard Wagner's lebensgroßem Bilde. (Süddeutsche Presse. München, 5. September 1876.)

—— (Musikalisches Wochenblatt. 1876. S. 507.) (556)

Inschrift auf einem Bierhumpen für Emil Heckl in Mannheim. (Die Tonkunst. 1876. II. Bd. S. 271.) (558)

Verse auf dem Titelblatte der noch ungedruckten Autobiographie. (Wagner-Catalog v. E. Kastner. S. 100.) (374)

81. Verse an den Kegelklub, genannt „Nibelungen Klub“, in Braunschweig unter Wagner's Bild geschrieben. (Fremden-Blatt. Wien.)

82. Verse an den Herzog von Meiningen. (Auf einem Blatt Briefpapier aufgeschrieben v. Felix Mottl.)

Humoristische Widmung: geschrieben in ein Textbuch des „Parsifal“ für Hofballetmeister R. Fricke aus Dessau. (Die Tonkunst. 1879. VIII. Bd. S. 31.) (573)

83. Verse, geschrieben in ein dem ersten Kapellmeister des Leipziger Stadttheaters Herrn Anton Seidl als Weihnachtsgeschenk übersendetes Prachtexemplar der Nibelungenpartitur. (Deutsche Zeitung. Wien, 21. Januar 1880.)

84. Humoristische Verse, geschrieben unter ein, dem Dresdener Opernsänger Degele von seiner Gattin zum Weihnachtsgeschenk bestimmtes Porträt R. Wagner's. (Fremden-Blatt. Wien, 31. Dezember 1880.)

85. Verse an Direktor Angelo Neumann als Rückantwort auf ein, zu R. Wagner's 68. Geburtstag nach Bayreuth gesandtes, von der Künstlerschaar der Berliner Nibelungenaufführungen unterzeichnetes poetisches Beglückwünschungs-Telegramm. (Berliner Börsen-Courier, 26. Mai 1881.)

Ein Manifest R. Wagner's vom Jahre 1848. (Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 22. VII. Jahrg. S. 169. Berlin, 28. Mai 1880. Ludwig Nohl.) [15] (578)

Feuilleton. Hofoperntheater. P. C. (Wagner-Catalog v. E. Kastner. Beilage C.) [16] (374)

(An J. Marsillach.) „Wenn es sich bestätigt, daß die Aufmerksamkeit und die Hoffnung fremder Nationen“ .... rc. (Nach S. 142 zu: Ricardo Wagner v. J. Marsillach. Barcelona 1878.) 1 Blatt in kl. 4⁰. 14 Zeilen. (Vgl. Nr. 418, S. 8 und Bayreuther Blätter 1878. S. 245.) (418)

II. Handschriften.

Sämmtliche unter den Rubriken II bis incl. VII aufgeführten Stücke sind in der Gesammt-Ausgabe: R. Wagner's „Gesammelte Schriften und Dichtungen" nicht enthalten.

1. Original-Autographe.

86. Brief an den Kammermusikus Pauli (Mitglied des k. k. Hofopernorchesters) in Wien. Penzing. 17. Dez. 63. Sechzehn Zeilen mit Unterschrift. Ein Bogen Briefpapier. 8⁰.

87. Couvert zu diesem Briefe. Dreizehn Worte. kl. 4⁰. (Marke fehlt. Poststempel 9—11 Fr. Wien, Datum unleserlich, XII.)

88. Brief an Herrn Pauli, Mitglied des k. k. Hofopernorchesters! Vierzehn Zeilen; mit Unterschrift, Wochen-Tages und Stundenangabe. Ein Bogen Briefpapier. 8⁰.

89. Couvert zu diesem Briefe. Sechs Worte. kl. 4⁰. (Defect — die Schriftseite aufgeklebt.)

90. Entwurf des Titelblattes (für den Verleger) zur Partitur: „Die Meistersinger von Nürnberg". Auf einem Blatte 4⁰. Briefpapier. Neun Zeilen.

91. Entwurf des Titelblattes (für den Verleger) zu dem Klavierauszug: „Die Meistersinger von Nürnberg". Auf einem Blatte 4⁰. Briefpapier. Sieben Zeilen.

92. Fragment eines Briefes an die Regie des Münchener Hoftheaters, geschrieben am Tage der ersten Aufführung der „Meistersinger von Nürnberg". Mit Unterschrift und Datum (21. Juni 68) Doppelblatt kl. 8⁰ Briefpapier. Siebenzehn Zeilen.

Widmung an Gustav Hölzel. Geschrieben auf der Rückseite einer demselben zugesendeten Photographie. Mit Unterschrift und Datum. (Luzern 1. Juli 1868.) Fünfzehn Worte. (227)

Randbemerkungen auf sieben Cartons zu den vom königl. techn. Hoftheater-Director Franz Seitz zur ersten Rheingold-Aufführung in München 1869 entworfenen zehn Blättern colorirter Costümbilder in Folio. Im Ganzen dreißig Zeilen. (1803—1812)

Unterschrift „Richard Wagner“ auf dem Patronatscheine No. 89. Ausgestellt vom Verwaltungsrathe in Bayreuth 1. Februar 1872. (2286)

Unterschrift „Richard Wagner“ am Schlusse der Mittheilungen „An die Patrone der Bühnenfestspiele zu Bayreuth 30. August 1873. (2290)

93. Brief an den Opernsänger Herrn Glatz (Bayreuth) 2. 2. 75. Fünf Zeilen. 1 Blatt Briefpapier 8^0.

Original-Notenautograph von Richard Wagner. Die für die Zwischenakte der Bayreuther Festspiele componirten Fanfaren. Mit einer Zueignung an Herrn Kühnert, eigenhändiger Unterschrift und Datum. (Bayreuth 31. Juli 1876.) Drei Zeilen auf Pariser Notenpapier; auf dessen Rückseite die Holzblas-Instrumentation für den „Festmarsch“ angefangen erscheint. Ein halbes Blatt. (Siehe 2468.)

2. Facsimile.

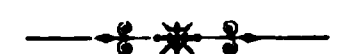
94. Phototypie eines Briefes an den Musikverleger B. Schott in Mainz. Leipzig, den 6ten October (1830.) 1 Blatt 4°. (17 Textzeilen.) 17)

Facsimile. Aus der Partitur der „Meistersinger“ von R. Wagner. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 185.) (552)

Schrift- und Notenautograph: „Seinem freundlichen Wirth Herrn Louis Kraft“; mit Datum: Leipzig, 22. April 1871, und der Unterschrift: „Richard Wagner“. — (Neue Illustrirte Zeitung. Redacteur: Johannes Nordmann. Eigenth. u. Herausg.: L. C. Zamarski. VI. Jahrg. Nr. 3. Wien u. Leipzig, 14. October 1877. (1878. I. Band. S. 46.) Folio. (670)

Facsimile sammt Unterschrift. Vierzehn Zeilen. (J. Marsillach. Ricardo Wagner. Nach S. 142. (Beilage: kl. 4°.)) (418)

Notenfacsimile. Aus der ersten Scene des „Tannhäuser“ (J. Marsillach. Ricardo Wagner. Nach S. 142. (Beilage. kl. Quer-Folio.)) (418)



III. Telegramme.

95. Telegramm an Hölzel. Nach der 2. Aufführung der „Meistersinger" in München. (1868.) (Auf 1 Blatt Briefpapier, kl. 8°. aufgeschrieben von Felix Mottl.)

Depesche an: „Capellmeister Herbeck, Wien." (Neue Freie Presse. Wien, 29. Juni 1881. Feuilleton. Briefwechsel zwischen Richard Wagner und Johann Herbeck.) (1395)

Depesche an: „Hofcapellmeister Herbeck, Wien". (Neue Freie Presse. Wien, 29. Juni 1881.) (1395)

96. An Franz Liszt zu seinem fünfzigjährigen Jubiläum. Bayreuth 9. November 1873. (Fremden-Blatt. Wien 1873.)

An weiland Carl Wolf, Obmann des Wiener akad. Wagner-Vereines 1875. (Dritter Jahres-Bericht des Wiener akad. Wagner-Vereines für das Jahr 1875. S. 17.) (2115)

97. Depesche an Herrn v. Hülsen, General-Intendanten in Berlin anläßlich seiner Jubiläumsfeier. (Fremden-Blatt. Wien, 6. Juni 1876.)

98. Telegramm an die Direction des Stadttheaters in Leipzig (1878). (Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien. 1878.)

99. An »A. Vianesi, maestro al teatro communale in Trieste.« Bayreuth, 20. November 1878. (Fremden-Blatt. Wien, 23. Nov. 1878.)

100. An Frau Friedrich-Materna, Hofopernsängerin in Wien. Bayreuth, 21. Mai 1879. (Die Presse. Wien, 27. Mai 1879.)

101. Dasselbe in Abschrift nach dem Originaltelegramm.[18])

102. Telegramm an Kapellmeister Jahn nach der ersten „Meistersinger"-Aufführung in Wiesbaden. (Fremden-Blatt. Wien 2. October 1879.)

103. Telegramm aus Venedig an den Herrn General-Intendanten (v. Hofmann) als Antwort auf des Letzteren telegraphische Mittheilung, „über den Erfolg der neu studirten „Meistersinger““. (Fremden-Blatt. Wien, 15. Oktober 1880.)



IV. Briefe.

1. Abschriften nach dem Original.

1857 104. Brief an Johann Hofmann, Director des k. k. priv. Josefstädter-Theaters in Wien. Zürich, 21. Mai 57. 3 Seiten in Octav.

1858 105. An denselben. Paris, 2. Februar 58. 3 Seiten in Octav. [19])

1868 106. Brief an Julius Rietz, Hofkapellmeister in Dresden. Luzern (Hof Tribschen) 17. Juli 1868. $3^1/_2$ Seiten in Quart. [20])

2. Gedruckte Briefe.

1830 Brief an den Musikverleger B. Schott in Mainz. Leipzig, den 6ten October (1830,. (Siehe 94)

1836 Brief an Heinrich Dorn. Königsberg i. Pr., 7. August 1836. (Ergebnisse aus Erlebnissen. Fünfte Folge der Erinnerungen von H. Dorn. Berlin 1877. S. 158.) (463)

1840 An Seine Majestät den König von Sachsen. (Geschichte des Hoftheaters zu Dresden v. R. Prölss. S. 532.) (467)

An den General-Director des Dresdener Hoftheaters von Lüttichau. Paris. 4. Dec. 1840. (Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden v. R. Prölss. S. 118.) (468)

1842 Bruchstück aus einem in der Dresdner Constitutionellen Zeitung (25. Mai 1859.) veröffentlichten Briefe. (1842.) (Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. S. 123.) (468)

1843 An den General-Director v. Lüttichau. Dresden, den 5. Juni 1843. (Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. S. 124.) (468)

1845 Brief an Carl Gaillard. Dresden. 5. Juni 1845. (Musikalisches Wochenblatt 1877. S. 411.) (560)

1846 An den General-Director v. Lüttichau. 4. März 1846. (Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. S. 141.) (468)

1847 107. Brief an Eduard Hanslick. Dresden 1. Jänner 1847. (Die Gegenwart Nr. 40, Berlin 1876.) (Vgl. Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 611.)

1848 An den General-Director v. Lüttichau. 18. Juni 1848. (Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. S. 130.) (468)

An denselben. (1848.) (Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. S. 546.) (467)

An denselben. Bruchstück eines Briefes. 2. Juli 1848. (Geschichte des Hoftheaters zu Dresden.) S. 547. (467)

1852 Schreiben an Franz Liszt: Widmung der „Lohengrin-Partitur" an Denselben. Zürich, im Mai 1852. (Vossische Zeitung, Berlin, 28. August 1880.) (1469)

—— (Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 36. VII. J. S. 285. Berlin, 3. September 1880.) (578)

1857 Brief an Director Hofmann. Zürich, 21. Mai 1857. (Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 49. II. Band. IX. J. Wien, 28. August 1881.) (708)

1858 108. An Kapellmeister Stolz in Wien. Paris, 24. Jänner 1858. (Harmonie. Zeitschrift für die musikalische Welt und Organ für den Verband der deutschen Tonkünstler-Vereine. Nr. 11. 1877.)

Brief an Director Hofmann ddo. Paris, 2. Februar 1858. (Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 49. II. Bd. IX. J. Wien, 28. August 1881.) (708)

1865 109. Ein Brief von Richard Wagner. (An den Herausgeber des Botschafter „Ludwig Uhl".) Die bevorstehende erste Aufführung der Oper: „Tristan und Isolde" in München betreffend. München, 18. April 1865. („Botschafter.") (Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrg. Nr. 22. Leipzig, 27. April 1865.

1867 110. Brief an Joseph Tichatschek. Luzern, 18. Juni 1867. (Neue Freie Presse. Wien, 27. Juni 1867.)

—— (Josef Tichatschek. Eine biographische Skizze. Leipzig, 1868. S. 32.) (440)

—— (Musikalisches Wochenblatt 1870. S. 680.) (546)

1869 Fragment eines Briefes an Gottfried Semper. — Hof-Triebschen, 21. Februar 1869. (Neues Wiener Tagblatt. Wien, 13. August. 1879. (1405)

111. Auszug aus einem Briefe an Frau v. Kalergis (spätere Frau Muchanoff) aus dem Jahre der Berufung R. Wagner's nach München. (Neue Freie Presse. Wien, 22. März 1869. — „Zur Charakteristik Richard Wagner's".)

112. Auszug aus einem von der „Augsburger Allgemeinen Zeitung" gebrachten Schreiben über die Münchener Rheingold-Affaire; insbesondere über die Beziehungen des Meisters zur Münchener Hoftheater-Intendanz. Luzern, 14. Septbr. 1869. (Neue Freie Presse. Wien, 18. September 1869.)

1869 Brief an Johann Herbeck in Wien. 12. October 1869. (Ohne Titel und Unterschrift.) (Neue Freie Presse. Wien, 29. Juni 1881. Feuilleton. Briefwechsel zwischen Richard Wagner und Johann Herbeck.) (1395)

Brief an Carl Tausig, als Antwort auf ein von demselben nach einer Lohengrin-Aufführung an Wagner gesendetes Telegramm. (Zur Versöhnung des Judenthums mit Richard Wagner. Mit Benützung zweier noch nicht veröffentlichter auf diese Angelegenheit Bezug habenden Briefe R. Wagner's. Von Julius Lang. Berlin 1869. S. 3.) (329)

Fragment eines Briefes v. 17. Februar (1869) an Julius Lang. (Zur Versöhnung des Judenthums mit Richard Wagner von J. Lang. Berlin 1869. S. 9.) (329)

1870 Brief an J. Herbeck. Luzern, 19. März 1870. (Ohne Titel.) (Neue Freie Presse. Wien, 29. Juni 1881.) (1395)

—— (22. März 1870.) (Ohne Unterschrift.) (Neue Freie Presse. Wien, 6. Juli 1881.) (1396)

—— Luzern, 1. April 1870. (Neue Freie Presse. Wien, 6. Juli 1881.) (1396)

113. Brief an Hans Richter gelegentlich der Aufführung des „Lohengrin" in Brüssel. Luzern, 25. März 1870. — (Neue Freie Presse. Wien, 1. April 1870. „Ein Brief Richard Wagner's.")

Brief an Heinrich Esser in Salzburg. Triebschen bei Luzern 16. Mai 1870. (Musikalisches Wochenblatt 1870. S. 364.) (546)

Fragment eines Briefes an J. Herbeck. (10. October 1870.) (Ohne Unterschrift.) (Neue Freie Presse. Wien, 13. Juli 1881.) (1397)

An Herrn F. Stade Dr. phil. Luzern am Sylvesterabend 1870. (Musikalisches Wochenblatt 1871. S. 33.) (547)

1871 Fragment eines Briefes an J. Herbeck. (10. Juni 1871.) (Ohne Titel und Unterschrift.) (Neue Freie Presse. Wien, 13. Juli 1881.) (1397)

1872 Kurzer Brief an J. Herbeck. Bayreuth, 1. Juni 1872. Neue Freie Presse. Wien, 13. Juli 1881.) (1397)

Berichtigung. Brief an E. W. Fritzsch. Bayreuth, 29. Juli 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 519.) (550)

Fragment eines Briefes an den Vorsitzenden des Münchener Wagner-Vereins. [Reinhard Schaefer.] August 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 586.) (550)

Brief an Ernst Gettke, königl. Schauspieler in Cassel; Herausgeber des Almanach der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. Bayreuth, 9. November 1872. (Literarischer Theil des Almanach der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. S. 73.) (154.)

1873 An den „Wiener akademischen Wagner-Verein". Bayreuth, 3. April 1873. (Erster Jahresbericht des Wiener akad. Wagner-Vereins für das Jahr 1873. S. 32.) (2113)

1874 114. Schreiben an Herrn Dexter Smitte, Herausgeber der „Amerikanischen Revue" in Amerika. Bayreuth, im Juni 1874. (Zeitungsausschnitt.)

115. Fragment eines Briefes an den Sänger Herrn Scaria. Bayreuth, 7. December 1874. (Neue Freie Presse. Wien, 11. Dezember 1874.)

An E. W. Fritzsch. Bayreuth, 28. December 1874. (Musikalisches Wochenblatt 1875. S. 17.) (555)

1875 Brief an J. Herbeck. (Bayreuth, 14. Januar 1875.) (Ohne Titel und Unterschrift.) (Neue Freie Presse. Wien, 13. Juli 1881.) (1397)

An Director Jauner. Wien, 18. November 1875. (Musikalisches Wochenblatt 1875. S. 626.) (555)

1876 An Hermann Ritter. Bayreuth, 28. März 1876. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 234.) (556)

Offener Brief an Herrn Bürgermeister Th. Muncker. Bayreuth, 4. Juni 1876. — (Bayreuther Tagblatt 6. Juni 1876.) (2366)

1877 116. Zuschrift an den Hofschauspieler Herrn Dettmer in Meiningen. Bayreuth, 14. März 1877. — (Die Tonkunst 1877. Band III. Nr. 13. S. 208.)

Brief an August Wilhelmj. Bayreuth, 15. März 1877. (Musikalisches Wochenblatt 1877. S. 220.) (560)

117. An denselben in London. Bayreuth, 22. December 1877. (Neues Wiener Tagblatt. Wien, 2. Jänner 1878.)

1878 118. Brief an Director Neumann in Leipzig. Bayreuth, 23. September 1878. (Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 28. September 1878.)

—— (Musikalisches Wochenblatt 1878. S. 495.) (566)

119. Fragment eines Briefes an Director Jauner über die Wiener „Siegfried"-Aufführung. (Neues Wiener Tagblatt. Wien, 26. November 1878. Aus dem Feuilleton: „Junger Enthusiasmus" [über die „Sicilianische Vesper"] von W. Frey.)

1879 120. Schreiben an den Director des Kölner Stadttheaters Herrn Ernst. Bayreuth, 3. März 1879. (Neue Freie Presse. Wien, 12. März 1879. Abendblatt.)

1879 121. Brief an Kapellmeister Jahn nach Aufführung der „Meistersinger" in Wiesbaden. Bayreuth, 10. October 1879. (Fremden-Blatt, Wien, 16. October 1879.)

1880 Schreiben an den Klavierfabrikanten Rudolf Ibach in Barmen. 27. April 1880. Villa d'Angri, Posilipo — Neapel. (Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 50. VII. J. Berlin, am 10. Dezember 1880.) (578)

1881 122. Schreiben an Direktor Angelo Neumann. Berlin, den 10. Mai 1881. (Deutsches Tageblatt. Berlin, 11. Mai 1881.)

123. —— (Fremden-Blatt. Wien, 12. Mai 1881. Abend-Blatt.)

—— (Musikalisches Wochenblatt 1881. S. 247.) (579)

An denselben. Berlin, 30. Mai 1881. (Berliner Börsen-Courier. 1. Juni 1881.) (887)

124. —— (Fremden-Blatt. Wien, 2. Juni 1881. Abend-Blatt.)

V. Reden und Ansprachen.

Bruchstücke aus der am 14. Juni 1848 im Vaterlandsvereine gehaltenen, und durch ein Extrablatt des Dresdner Anzeigers veröffentlichten Rede: „Wie verhalten sich republikanische Bestrebungen dem Königthume gegenüber". (Geschichte des Hoftheaters zu Dresden v. R. Prölss. S. 546.) (467)

Bruchstücke aus verschiedenen Reden, Ansprachen und Aeußerungen. (Geschichte des Hoftheaters zu Dresden.) (467)

125. Bruchstücke aus der, vor Beginn der Generalprobe zu „Tristan und Isolde" am 11. Mai 1865 in München an das geladene Auditorium gehaltenen Ansprache. (Allgemeine Zeitung. Augsburg, 13. Mai 1865.)

Rede, gehalten bei dem Festmahl im Hôtel de Rome in Berlin am 29. April 1871. (795)

126. Beiläufige Ansprache an das Orchester in dem Begrüßungsconcerte in der Singakademie. (Neue Zeitschrift für Musik Nr. 20. Leipzig, 12. Mai 1871. S. 195. Richard Wagner in Berlin.)

Worte, gesprochen bei dem Festmahl im „Europäischen Hof" zu Mannheim, nach dem unter des Meisters Leitung stattgehabten Konzerte am 20. Dezember 1871. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 55. — Das Wagner-Concert in Mannheim. (Aus dem »Mannheimer Journal« abgedruckt.) Richard Pohl. S. 38. 52.) (550)

Improvisirte Ansprache, gehalten nach dem Konzerte unter R. Wagner's persönlicher Leitung in Wien am 12. Mai 1872. (Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 13. Mai 1872.) (907)

Worte, gesprochen am Schlusse der General-Probe der IX. Symphonie im alten Opernhause zu Bayreuth. 21. Mai 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 394.) (550)

Toaste, gesprochen im Hôtel zur Sonne in Bayreuth am 22. Mai 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 394.) (550)

Rede und „letzte Ansprache" gehalten bei dem Banket in Dresden am 14. Januar 1873. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 54.) (552)

„Gereimte Ansprache" bei der Hebefeier des Wagner-Theaters. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 483.) (Nach der „Deutschen Zeitung". Wien.) (552)

Ansprache, gehalten nach dem dritten „Wagner-Konzert" am 6. Mai 1875 im großen Musikvereinssaale in Wien. (Fremden-Blatt. Wien, 8. Mai 1875. Excerpt.) (919)

Worte, gesprochen bei der ersten Bühnenprobe zum neu scenirten „Tannhäuser" in Wien. (Fremden-Blatt. Wien, 10. November 1875.) (809)

Ansprache an das Publikum nach der ersten Aufführung des neu scenirten und unter Richard Wagner's persönlicher Leitung einstudirten „Tannhäuser" im Hofoperntheater in Wien, am 22. November 1875. (Musikalisches Wochenblatt 1875. S. 654.) (555)

127. Erklärung im Regiezimmer des Hofoperntheaters in Wien, an die darstellenden Künstler und Künstlerinnen am Tage nach der ersten Aufführung des neu scenirten „Tannhäuser". (Neue Freie Presse. Wien, 26. November 1875.) [21])

Ansprache an das Publikum, nach der unter R. Wagner's persönlicher Leitung zum Besten des Chorpersonales stattgefundenen „Lohengrin"-Vorstellung am 2. März 1876, im Hof-Operntheater in Wien. (Fremden-Blatt. Wien, 3. März 1876.) (1162)

Ansprache, gehalten nach dem ersten Cyclus des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen" im Festhause zu Bayreuth am 17. August 1876. (Telegramm: Fremden-Blatt. Wien, 18. August 1876.) (Siehe 2469)

Rede, gehalten bei dem Banket in der Wagner-Theater-Restauration in Bayreuth am 18. August 1876. (Die Presse. Wien, 23. August 1876.) (Siehe 2470)

Schluß-Rede, gehalten nach dem dritten Cyclus der Bayreuther Bühnenfestspiele im Wagnertheater zu Bayreuth am 30. August 1876. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 505.) (556)

Ansprache, gehalten nach der ersten Aufführung des „Rheingold" im Victoria-Theater in Berlin am 5. Mai 1881. (Berliner Börsen-Courier, 6. Mai 1881.) (999)

128. —— (Neue Freie Presse. Wien, 7. Mai 1881. Abendblatt. — „Wagner in Berlin".)

Rede, gehalten nach Aufführung der „Götterdämmerung" am 9. Mai im Victoria-Theater in Berlin. (Deutsches Tageblatt, Berlin, 11. Mai 1881.) (1004)

—— (Stenographischer Bericht der »Musik-Welt«. Berlin, den 14. Mai 1881. Jahrg. I. Nr. 30.) (581)



VI. Kürzere gelegentliche Aussprüche, und Citate aus Briefen.

Angebliches Bonmot Wagner's als Capellmeister in Riga über den ihm unterstehenden Chordirector Eduard Tauwitz, gegenwärtig in Prag. (Ergebnisse aus Erlebnissen. Fünfte Folge der Erinnerungen von H. Dorn. Berlin 1877. S. 163.) (463)

129. Auszugsweise wiedergegebener Ideengang, eines an die Schriftstellerin Judith Mendès gerichteten Briefes (veröffentlicht in der Liberté). Motivirung der Ablehnung R. Wagner's, der bevorstehenden Pariser „Rienzi"-Aufführung beizuwohnen. (Neue Freie Presse. Wien, 12. März 1869.)

130. An Komiker Lang bei der ersten Münchener „Meistersinger"-Aufführung gerichtet. (Neues Fremden-Blatt. Wien, 1. März 1870.)

Aussprüche, bei der Einführung Wagner's als neu erwähltes Mitglied der königl. Akademie der Künste in Berlin in dieselbe am Abend des 28. April 1871. (Ergebnisse aus Erlebnissen. Fünfte Folge der Erinnerungen von H. Dorn. Berlin 1877. S. 171.) (463)

131. Aus einem Brief an Napoleon III. auf die bevorstehende Pariser „Tannhäuser"-Aufführung bezüglich. (Neue Freie Presse. Wien, 4. November 1871.)

132. Ein Witzwort — gelegentlich einer vom Hofkapellmeister Schuch dirigirten „Rienzi"-Vorstellung in Dresden. (Fremden-Blatt. Wien, 31. Jänner 1873.)

133. Aus einem von Bayreuth an Herrn J. Hellmesberger gerichteten, von einer Medaille mit dem Bilde des Meisters begleiteten Schreiben. (Fremden-Blatt. Wien, 23. Mai 1875) 22)

134. Ein Witzwort, beim Besuche einer Aufführung von „Arria und Messalina" im Hofburgtheater geäußert. (Die Presse. Wien, 5. Dezember 1875.)

135. Textworte, während der Aufführung von R. Wagner's erster Oper: „Das Liebesverbot" in Magdeburg am 29. April 1836 dem mit seiner Rolle nicht völlig vertrauten ersten Tenor vom Dirigentenpulte aus soufflirt. (Beilage zu Nr. 34. III. J. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Wien, 19. August 1876. Citirt nach dem „N. Bl.".)

136. Aus einer kleinen Unterredung mit dem in dem letzten Londoner Wagner-Konzerte mitwirkenden Harfenisten Tombo aus München. (Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien 29. August 1877.)

Fragment eines Briefes an J. N. Dunkl über eine Sendung „Strauß'scher Tänze". („Aus den Erinnerungen eines Musikers". Von J. N. Dunkl. S. 67.) (155)

137. Angebliche Schlußworte aus einer längeren Unterredung des Meisters mit einem, bei ihm in Bayreuth zu Besuch erschienenen Mitarbeiter des »Gaulois«, Herrn Fourcaud. (Fremden-Blatt: Abend-Blatt. Wien, 7. Jänner 1880.)

138. Worte, an das versammelte Künstlerpersonal bei der General-Probe zur „Walküre" gerichtet am 2. Mai 1881 im Victoria-Theater in Berlin. (Berliner Börsen-Courier, 4. Mai 1881.)

139. Bruchstück einer von Richard Wagner an Frau Materna gerichteten Zuschrift, geschrieben auf dem Respektblatt der lithographirten Einladung zur Uebernahme der Kundry-Rolle im Parsifal. (Wiener Allgemeine Zeitung, 2. September 1881.)

Bemerkung des Meisters an den Obermaschinenmeister Witte in Dresden über die technischen Schwierigkeiten einer „Holländer"-Aufführung. (Beilage zur Allgemeinen Zeitung. Augsburg, 11. September 1881.) (1457)

VII. Gedruckte Manifeste, Anordnungen, Erläſſe, Entwürfe und verſchiedene Schriftſtücke.

---

1. Das Bühnenfeſtſpiel zu Bayreuth 1876 betreffend.

Eine Mittheilung an die deutschen Wagner-Vereine. Luzern, 25. Dezember 1871. ([550] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

»Den geehrten Patronen der Bühnenfestspiele in Bayreuth«. Bayreuth, 1. Februar 1872. ([550] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

Einladung an die Patrone zu der am Tage der Grundſteinlegung des proviſoriſchen Feſttheaters am 22. Mai 1872 in Bayreuth ſtattfindenden Aufführung der IX. Symphonie. ([550] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

Patronatschein (Formular). (Siehe 2286)

Privatmittheilung. ([550] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

Programm zur Grundsteinlegung des Wagner-Theaters (Siehe 2287)

An die Patrone der Bühnenfestspiele zu Bayreuth. Bayreuth, 30. August 1873. (Siehe 2290)

Zuschrift an die Künstler. Bayreuth, 20. Januar 1875. (Siehe 2291)

Erklärung. (Rechenschafts-Bericht des Verwaltungs-Rathes des Richard Wagner-Theaters über die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1875.) ([2299] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

Feststellung der Aufführungs-Tage des Bühnenfestspieles für das Jahr 1876 und Dankschreiben an die Künstler und Künstlerinnen, welche bei den Vorproben 1875 mitgewirkt haben. Bayreuth, 28. August 1875. (Siehe 2292)

Bühnenfestspiele in Bayreuth. 4. Oktober 1875. ([555] ſiehe Fünfte Abth. I. 1.)

Begleitſchreiben; enthalten in dem vom Verwaltungsrathe in Bayreuth für das zweite Semeſter 1875 verſendeten Berichte. (2293)

Schreiben mit Entwurf des Reverses der Mitwirkenden und Darstellenden bei den Festspielen 1876. Bayreuth, 9. April 1876. (Siehe 2294)

Bekanntmachung. Bayreuth, 18. April 1876. ([556] siehe Fünfte Abth. I. 1.)

Anordnung der Proben zu den Aufführungen des Bühnenfestspieles »Der Ring des Nibelungen« in Bayreuth. (Siehe 2295)

Drei Anschläge im Wagner-Theater zu Bayreuth während der Aufführungen. August 1876. ([556] siehe Fünfte Abth. II. 1.)

»Den Gebrauch des Textbuches betreffend«. (2464—2467)

2. Auf die Schule, den Patronat-Verein und die künftigen Festaufführungen bezüglich.

An die geehrten Vorstände der Richard Wagner-Vereine. Bayreuth, 1. Januar 1877. ([560] siehe Vierte Abth. II.)

»Grundzüge der Schule«. (Enthalten in den vom Verwaltungsrathe in Bayreuth versendeten Mittheilungen über die Beschlüsse des bei der Delegirten-Versammlung deutscher Wagner-Vereine am 15. und 16. September 1877 gegründeten Bayreuther Patronatvereines.) (2253)

»An die geehrten Vertreter des Bayreuther Patronatvereines«. Bayreuth, am 8. Dezember 1877. (2254)

»An die geehrten Vorstände der noch bestehenden lokalen Wagner-Vereine«. Bayreuth, 15. Januar 1878. ([2258] siehe Vierte Abth. II. [1878.])

Erklärung an die Mitglieder des Patronatvereines. Bayreuth, 15. Juli 1879. ([2260] siehe Vierte Abth. II. [1879.])

Zur Mittheilung an die geehrten Patrone der Bühnenfestspiele in Bayreuth. Bayreuth, 1. Dezember 1880. ([2269] siehe Vierte Abth. II. [1880.])

3. Zu verschiedenen besonderen Anlässen.

140. Berichtigung gewisser in der Augsburger „Allgemeinen Zeitung" (vom 14. Februar 1865) über Richard Wagner und seine Freunde gemachten Mittheilungen. („Allgemeine Zeitung". Augsburg, 15. Februar 1865.)

141. Zur Erwiderung des Aufsatzes „Richard Wagner und die öffentliche Meinung" in No. 50 der Allgemeinen Zeitung. München, 20. Februar 1865. („Allgemeine Zeitung". Augsburg, 22. Februar 1865.) (Vgl. 1454.)

142. —— (Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrg. Nr. 14. Leipzig, 3. März 1865.)

143. Aus dem „Wanderer" abgedruckte Berichtigung, gez. Luzern, 20. Juni 1870 (Die Ablehnung, bei der Beethovenfeier in Wien zu dirigiren, betreffend.) (Neue Freie Presse. Wien, 23. Juni 1870.)

Protest. (Gegen eine in dem Supplement (zur 11. Auflage) des Brockhaus'schen Konversations-Lexikons enthaltene Bemerkung.) Bayreuth 25. März 1873. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 197.) (552)

144. Nothgedrungene Erklärung. (Gesammtantwort auf die zahlreichen Anfragen wegen Ueberlassung von Bruchstücken aus der „Walküre" zu Konzertaufführungen. Bayreuth 16. Februar 1874. (Fremden-Blatt. Wien, 25. Februar 1874.)

—— (Musikalisches Wochenblatt 1874. S. 97.) (553)

VIII. Werke, welche nebst verschiedenem Anderen auch von R. Wagner selbst Herrührendes enthalten.

Unter dem „verschiedenen Anderen" ist hier ausschließlich nicht auf die Sache bezügliches zu verstehen. Alle Werke, welche sowohl von R. Wagner selbst Geschriebenes, als Anderes, auf die Sache bezügliches enthalten, sind in der Dritten, Vierten und Fünften Abtheilung aufgezählt.

145. Europa, Chronik der gebildeten Welt. In Verbindung mit mehren Gelehrten und Künstlern herausgegeben von August Lewald. 1841. Zweiter Band. Karlsruhe, Druck u. Verlag des Artistischen Instituts. F. Gutsch & Rupp. 624 S. gr. 8⁰. (Frankreich. Skizzen und Genrebilder. S. 577. Pariser Amüsements. Von V. Freudenfeuer.)

146. —— —— Dritter Band. 624 S. (Musikbeilagen. Nach S. 144. *Dors, mon enfant!* Von Richard Wagner. — S. 433. Pariser Fatalitäten für Deutsche. Von W. Freudenfeuer.)

147. —— 1842. Erster Band. 608 S. (Musikbeilagen. Nach S. 368. *Attente*, von V. Hugo, komponirt von R. Wagner.)

148. —— —— Zweiter Band. 576 S. (Musikbeilagen. Nach 304. «*Mignonne*», von R. Wagner.)

149. Aphorismen, betreffend die politischen und religiösen Interessen der Zeit. Von Dr. Salomo Königsberger. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1850. 91 S. 8⁰. (S. 3. 44. 78. 89. Richard Wagner.)

150. Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes. Ein Buch für Schule und Haus. Von Dr. O. L. B. Wolff. Siebzehnte Auflage. Leipzig, Verlag von Otto Wigand 1856. 1157 S. Lex.-Octav. (S. 1006. Aus Lohengrin, Oper von Richard Wagner. Erster Akt.) [23])

151. Pantheon deutscher Dichter. Sechste vermehrte Auflage. Herausgegeben von Peter Lohmann. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes 1864. 400 S. kl. 8⁰. (S. 227. Der fliegende Holländer. (Ballade.) Richard Wagner. — Register: S. 400. Wagner, Richard. (Biographische Skizze.))

152. Erstes poetisches Beethoven-Album. Zur Erinnerung an den grossen Tondichter und an dessen Säcularfeier, begangen den 17. Dezember 1870. Von Herrmann Josef Landau. Prag 1872. Selbstverlag des Verfassers. 450 S. 8⁰. (S. 75. Beethoven's Neunte Symphonie mit Chor. Von R. Wagner.)

153. Pantheon deutscher Dichter. Achte, sehr vermehrte Auflage. Herausgegeben v. P. Lohmann. Mit Titelbild von Prof. G. Jaeger. Leipzig, H. Matthes, 1873. 400 S. kl. 8⁰. (S. 7. Lenzesnahen. Richard Wagner. — Register: S. 399. Wagner, Richard. (Biographische Skizze.))

154. Literarischer Theil des Almanach der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger herausgegeben von Ernst Gettke, Königlicher Schauspieler in Cassel. Erster Jahrgang. 1873. Leipzig und Cassel. Comm.-Verlag der Lukhardt'schen Verlagshandlung. 134 S. 8⁰. (S. 73. Brief Richard Wagner's an den Herausgeber.)

155. Aus den Erinnerungen eines Musikers. Von J. N. Dunkl. Wien 1876. Verlag v. L. Rosner. 68 S. kl. 8⁰. (S. 67. Fragment eines Briefes von R. Wagner an J. N. Dunkl.)

156. Fünfzig Jahre Deutscher Dichtung. Mit biographisch-kritischen Einleitungen herausgegeben von Adolf Stern. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag von Ed. Wartig. 1877. — 1014 S. Lex.-Octav. (S. 689. Richard Wagner. (Biographie.) S. 690. Dem königlichen Freunde. — S. 691. Aus „Der Ring des Nibelungen".) [24])

157. Allgemeines Reichs-Commersbuch für Deutsche Studenten. Herausgegeben von Müller von der Werra. Dritte Auf-

lage. Mit einem Titelbild von Anton v. Werner. Leipzig, Druck u. Verlag v. Breitkopf und Härtel. 1878. 656 S. 8°. (S. 605. No. 228. Kraft-Liedchen. Richard Wagner. 1871.) [25]

IX. Musikalische Kompositionen.

1. Männer-Chöre.

158. Gruß Seiner Treuen an Friedrich August den Geliebten bei Seiner Zurückkunft aus England den 9ten August 1844, von Richard Wagner. Für 4stimmigen Männergesang. Partitur und Stimmen. Dresden, C. F. Meser. Partitur 2 S. 4°. Stimmen. 8 S. 8°.

159. An Weber's Grabe. (am 16. December 1844.) Für Männerchor von Richard Wagner. Partitur und Stimmen. Leipzig, E. W. Fritzsch 1872. 7 S. 8°.

2. Klavier-Auszüge mit Text.

160. Das Liebesmahl der Apostel, eine biblische Scene für Männerstimmen und großes Orchester geschrieben und Frau Charlotte Emilie Weinlig, der Wittwe seines unvergeßlichen Lehrers gewidmet von Richard Wagner. Klavierauszug. Neue Ausgabe. Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. 38 S. Querquart.

3. Werke für Klavier allein.

A. Zu zwei Händen.

161. Fantasie für das Pianoforte von R. Wagner. (Geschrieben.) 25 S. kl. Folio. [26]

162. Sonate für das Pianoforte componirt und Herrn Theodor Weinlig Cantor und Musikdirector an der Thomasschule zu Leipzig hochachtungsvoll gewidmet von Richard Wagner. Neue Ausgabe. Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. 23 S. 4⁰.

163. Eine Sonate für das Album von Frau M. W. componirt im Jahre 1853 von Richard Wagner. Mainz, B. Schott's Söhne. 17 S. 4⁰.

164. In das Album der Fürstin M. (1861.) Richard Wagner. (Beilage zum 4. Quartal von Jahrgang II des »Musikalischen Wochenblattes«. Eigenthum und Verlag von E. W. Fritzsch in Leipzig.) 4 S. kl. 4⁰.

165. Ein Albumblatt für das Klavier von Richard Wagner. In das Album der Fürstin M. (1861.) Leipzig, E. W. Fritzsch 1871. 5 S. 4⁰.

166. Albumblatt für das Pianoforte. Frau Betty Schott gewidmet von Richard Wagner. Mainz bei B. Schott's Söhnen. 17 S. 4⁰.

B. Zu vier Händen.

167. Polonaise pour le Piano à quatre mains composée par Richard Wagner. Nouvelle Edition. Leipzig, chez Breitkopf & Härtel. 7 S. 4⁰.

4. Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.

168. Carnevals-Lied aus der Oper: Das Liebesverbot, oder Die Novize von Palermo; mit Begleitung des Pianoforte von R. Wagner. Braunschweig im Musikalischen Magazine von J. B. Spehr. 5 S. 4⁰.

Dors, mon enfant! Von Richard Wagner. (Europa, Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald. 1841. Dritter Band. Musikbeilagen. Nach S. 144.) (146)

Attente, von V. Hugo; komponirt von R. Wagner. (Europa 1842. Erster Band. Musikbeilagen. Nach S. 368.) (147)

»Mignonne« von R. Wagner. (Europa 1842. Zweiter Band. Musikbeilagen. Nach S. 304.) (148)

169. A Madame la Baronne de Caters. 3 Mélodies. No. 1, Dors, mon enfant, (***) Musique de: Richard Wagner. Maison G. Flaxland. Durand, Schoenewerk et C[ie]. Paris. 5 S. 4⁰.

170. A Madame la Baronne de Caters. 3 Mélodies. No. 2. Mignonne, (Ronsard, XVI[e] Siècle.) Musique de: Richard Wagner. Maison G. Flaxland. Durand, Schoenewerk et C[ie]. Paris. 5 S. 4⁰.

171. —— —— No. 3, Attente, (Victor Hugo.) Musique de: Richard Wagner. Maison G. Flaxland. Durand, Schoenewerk et C[ie]. Paris. 5. S 4⁰.

172. à M[r] Henri Heine. Les Deux Grénadiers. (Die beiden Grenadiere.) Mélodie de Richard Wagner. L'Aurore No. 22. Collection de morceaux de chant moderne avec acc: de Piano. Mayence chez les fils de B. Schott. 7 S. 4⁰.

173. Der Tannenbaum. Ballade von Scheuerlin. Musik von Richard Wagner. Berlin, Adolph Fürstner. 7 S. 4⁰.

174. Gruß Seiner Treuen an Friedrich August den Geliebten bei Seiner Zurückkunft aus England den 9[ten] August 1844 von Richard Wagner. Lied. — Dresden, C. F. Meser. 3 S. 4⁰.

175. 5 Gedichte für eine Frauenstimme mit Pianoforte-Begleitung in Musik gesetzt von Richard Wagner. (No. 1. Der Engel. No. 2. Stehe still. No. 3. Im Treibhaus. No. 4. Schmerzen. No. 5. Träume.) Mainz, bei B. Schott's Söhnen. 2[te] Folge. No. 930 à. 934. 17 S. 4⁰.

5. Bearbeitungen.

176. La Favorite, Opéra en 4 actes par G. Donizetti. Die Favoritin, Oper in 4 Acten von Scribe, deutsch von A. Wagner. Musik von G. Donizetti. Vollständiger Clavierauszug mit deutschem und französischem Text von Richard Wagner. Berlin, Schlesinger. 234 S. 8⁰.

177. La Favorite (Die Favoritin) Opéra en 4 Actes arrangé pour Piano seul par Richard Wagner. Musique de G. Donizetti. Berlin, chez A[d]. M[t]. Schlesinger. 95 S. 4⁰.

Anmerkungen.

1) (S. 5) Mit dem auf dem hineingehefteten Umschlagblatte stehenden Autograph: „Fr. Hebbel". († 13. Dec. 1863.)

2) (S. 6) Diese Schrift würde allerdings, weil schon im Jahre 1850 in der „Neuen Zeitschrift für Musik" (Bd. 33. S. 101. 109) unter dem Pseudonym: K. Freigedank erschienen, eigentlich unter die Separat-Abdrücke gehören, mußte aber in ihrer vorliegenden Gestalt mit den beigefügten sehr wesentlichen Ergänzungen unbedingt als Original-Ausgabe angesehen werden.

3) (S. 7) Vgl. „Neue Zeitschrift für Musik". Band 36. S. 57. 105.

4) (S. 7) Zuerst in der Münchener „Süddeutschen Presse" Juni 1868 erschienen.

5) (S. 7) Zuerst in der „Neuen Zeitschrift für Musik" 1869 erschienen.

6) (S. 7) Dieser Abdruck aus der „Zeitung für die elegante Welt" (Vergl. Nr. 532), dessen Herausgabe ein Mißverständniß zu Grunde lag, wurde vom Verleger nach wenigen Tagen wieder zurückgezogen.

7) (S. 8) Textbuch zur neuen Bearbeitung.

8) (S. 8) Ohne Jahreszahl. Nach den darin enthaltenen vollständigen scenischen und mimischen Bemerkungen aber zu schließen, stammt dasselbe aus der Zeit der ersten „Lohengrin"-Aufführungen.

9) (S. 8) Neue Ausgabe mit neuem Druck und mit theils aus der Originalausgabe, theils aus der Partitur ergänzten scenischen Bemerkungen. Nach dem Titelblatt ist das Personenverzeichniß der ersten Aufführung des „Lohengrin" in Weimar vom 28. Aug. 1850 abgedruckt.

10) (S. 10) Diese Ausgabe, in einem Bande gebunden erschienen, enthält die gleichen deutschen Textbücher in Antiqua mit Hinweglassung der einzelnen Titelblätter, dagegen mit einem Haupttitelblatt, auf welchem als Verlagsort: „London" bezeichnet ist.

11) (S. 10) Man vergl. R. Wagner Ges. Schriften und Dichtungen. Bd. IV. S. 337.

12) (S. 10) Die auf das erste Programm bezüglichen Aufführungen fanden in Wien im k. k. priv. Theater an der Wien am 26. Dezember 1862 u. 1. Jänner 1863; die das zweite angehenden am 1. und 14. März 1875; die Aufführung im Bezug auf das dritte Programm am 6. Mai 1875 und zwar die drei letztgenannten in Wien im großen Musikvereinssaale statt. — Die Vorgänge der Schlußscene der „Götterdämmerung" sind in diesen Programmen nicht mit der Dichtung und den Textbuchausgaben übereinstimmend, sondern nach den im Klavierauszuge mit Text enthaltenen Angaben entsprechend geschildert.

13) (S. 11) Im I. Bande v. R. Wagner's „Ges. Schriften u. Dichtungen" unter dem Titel: „Autobiographische Skizze". (Bis 1842.)

14) (S. 13) Das Original ist ein bei L. Sommer (vormals Strauß.) gedrucktes Doppelblatt, von 4 pagg. Seiten in Klein-Octav. Ein Exemplar dieses bereits selten gewordenen Gedichtes (Stückes) befindet sich in einer Privatsammlung von Journalen des Jahres 1848, dem Herrn Baron Helfert gehörig, dessen Güte ich die Ansicht des Originals, sowie vorstehende Abschrift verdanke. *)

---

*) Neuestens abgedruckt in: „Der Wiener Parnaß im Jahre 1848 von Frhr. v. Helfert Wien, 1882" S. 218.

15) (S. 14) Abdruck einer, an ein größeres politisches Blatt gerichteten von diesem aber nicht aufgenommen, kritischen Skizze über Eduard Devrient's „Geschichte der deutschen Schauspielkunst" mit einschlägigen Bemerkungen über die politischen und Kunstverhältnisse der damaligen Zeit. Die Skizze lt. Angabe des Herrn L. Nohl als Autograph erhalten.

16) (S. 14) Angeblich von R. Wagner herrührend.

17) (S. 16) Das Original-Autograph ist im Besitze des Musikverlegers Herrn B. Schott in Mainz. Dasselbe wurde Herrn C. Friedrich (Gemahl von Frau Amalie Materna.) in Wien zur Ansicht zugeschickt. Durch des Letzteren Güte erhielt ich nun nicht blos einen Einblick in das Original, sondern auch — als Geschenk — die vorstehende Phototypie. Der Brief enthält einen Antrag des 18 jährigen Wagner an den genannten Herrn Verleger bezüglich der Herausgabe eines von Richard Wagner verfaßten Arrangements der Beethoven'schen IX. Symphonie zu 2 Händen „für den Flügel"; im Original fehlt die Jahreszahl, dieselbe ist indessen auf der Rückseite des Briefes, aus der geschäftlich üblichen Anmerkung ([Namen und Datum des Absenders]: [„1830"] — [Datum der Beantwortung]: [8. Dezbr.]) ersichtlich gemacht.

18) (S. 17) Das Telegramm wurde mir durch besondere Güte der Frau Friedrich-Materna behufs Richtigstellung zur Einsicht überlassen.

19) (S. 18) Die Originale der zwei Briefe an J. Hofmann, sind im Besitze des Sohnes des Adressaten, Herrn Fritz Hofmann in Wien.

20) (S. 18) Das Original ist im Besitze des Compositeurs Herrn Richard Heuberger in Wien, welcher mir freundlichst eine Abschriftnahme desselben gestattete.

21) (S. 24) Richtigstellung dieser Worte siehe: „Bayreuther-Blätter": (Fünftes Stück) Mai 1879. S. 133.

22) (S. 25) Bezieht sich auf das energische Eingreifen J. Hellmesberger's gelegentlich einer Schwankung des Orchesters bei der Schlußscene der „Götterdämmerung" im Konzerte.

23) (S. 30) Der 1. Akt vollständig abgedruckt.

24) (S. 30) Der 1. Aufzug vollständig abgedruckt.

25) (S. 31) Worte und Melodie.

26) (S. 31) Das Original-Manuscript ist im Besitze von Frau Cosima Wagner.



Zweite Abtheilung.

Uebersetzungen. Bearbeitungen von Tondichtungen. Bildnisse Richard Wagners. Ansichten. — Vermischtes.

I. Uebersetzungen.

1. Italienisch.

178. Rienzi *l'ultimo dei Tribuni. Grande opera tragica in cinque atti Poesia e Musica di* Riccardo Wagner. *Traduzione italiana dal testo originale tedesco di* Arrigo Boito. *Milano coi tipi di Francesco Lucca.* 46 S. kl. 8⁰.

179. Tannhäuser *ovvero* la lotta di Bardi al castello di Varteburgo. *Opera romantica in tre atti Parole e Musica di* Riccardo Wagner. *Tradotta in italiano da* Salvatore de C. Marchesi. *Da rappresentarsi per la prima volta in Italia nel teatro Comunale di Bologna. Concertata e diretta dal M⁰. Cav^e. Angelo Mariani L'Autunno 1872. Milano stabilimento musicale di F. Lucca.* 38 S. kl. 8⁰.

180. Lohengrin. *Grande opera romantica in tre atti Parole e Musica di* Riccardo Wagner. *Traduzione italiana dal testo originale tedesco di* Salvatore de C. Marchesi. *Milano stabilimento musicale di Francesco Lucca.* 51 S. kl. 8⁰.

Tristano e Isotta. *Opera in tre Atti di* Riccardo Wagner. *Versione italiana dal testo originale tedesco di* Arrigo Boito. (217)

2. Französisch.

181. *Quatre Poèmes d'opéras traduits en prose française précédés d'une Lettre sur la Musique par* Richard Wagner. — Le vaisseau fantome — Tannhaeuser — Lohengrin — Tristan et Iseult. *Paris,* A. *Bourdilliat et Cie, Editeurs. 1861.* 316 S. 8⁰.

182. *Art et Politique par* Richard Wagner. *(1re Partie.) Bruxelles, Imprimerie de J. Sannes. 1868.* 73 S. kl. 8⁰.

183. **Le Vaisseau Fantome** *opéra en Trois Actes de* Richard Wagner. *Traduction française de* Charles Nuitter. *Paris. E. Dentu, Editeur. 1872.* 36 S. kl. 8⁰.

184. *Essai de traduction analytique sur le* Parsifal. *Pièce d'Inauguration-Théâtrale de* Richard Wagner *par* Jules de Brayer. *Paris au Bureau du Progrès artistique 24, Rue Pêtrelle 1879.* (63 S.) kl. 8⁰. *A Madame Cosima Wagner.*

Lohengrin. *Opéra en 3 Actes de* Richard Wagner. *Traduction Française de* Charles Nuitter. (215)

3. Schwedisch.

185. *Opera-Repertoire. Nr. 27.* Rienzi, *den siste Folktribunen. Tragisk Opera i fem Akter af* Richard Wagner. *(Uppförd på Kongl. Theatern.) Stockholm. Albert Bonniers Förlag.* 52 S. kl. 8⁰.

186. —— *Nr. 66.* Lohengrin. *Romantisk Opera i tre Akter af* Richard Wagner. *Öfversättning af* Frans Hedberg. *Andra Upplagan. Stockholm. Albert Bonniers Förlag.* 52 S. kl. 8.

187. —— *Nr. 79.* **Tannhäuser och Sångarstriden på Wartburg.** *Romantisk Opera i tre Akter af* Richard Wagner. *Öfversättning af* Frans Hedberg. *Stockholm. Albert Bonniers Förlag.* 40 S. kl. 8⁰.

4. Dänisch.

188. *Det kongelige Theaters Repertoire: Nr. 197.* Lohengrin. *Romantisk Opera i tre Akter af* Richard Wagner. *Oversat af* Adolph Hertz. *Kjøbenhavn. Forlagt af J. H. Schubothes Boghandel. 1870.* 14 S. gr. 8⁰.

189. —— *Nr. 200.* Mestersangerne i Nürnberg. *Opera i 3 Akter af* Richard Wagner. *Oversat af* Adolph Hertz. *Kjøbenhavn. Forlagt af J. H. Schubothes Boghandel. 1872.* 34 S. gr. 8⁰.

190. —— *Nr. 205.* Tannhäuser og Sangerkrigen paa Wartburg. *Romantisk Opera in 3 Akter af* Richard Wagner. *Oversat af* Adolph Hertz. *Kjøbenhavn. Forlagt af J. H. Schubothes Boghandel. 1875.* 13 S. gr. 8⁰.

5. Englisch.

191. »The Music of the Future«, *A letter to M. Frédéric Villot, by* Richard Wagner. *Translated from the original German by* Edward Dannreuther. *London: Schott & Co, 159, Regent Street. 1873.* 54 S. 8⁰.

---

192. Tannhäuser and the Tournament of Song on the Wartburg. *Romantic Opera in three Acts. By* Richard Wagner. *Translated by* John P. Jackson. *London: New York: 1875.* 51 S. kl. 8⁰.

193. The flying Dutchman. *Romantic Opera in three Acts. By* Richard Wagner. *Translated by* John P. Jackson. *London: Carl Rosa Opera Company. 1876.* 42 S. kl. 8⁰.

194. The Nibelung's Ring. *A Festival play for three days and a fore-evening. English words to* Richard Wagner's »Der Ring des Nibelungen« *in the alliterative verse of the original by* Alfred Forman. *Mayence, B. Schott's Söhne. 1877.* 351 S. kl. 8⁰.

195. Parsifal. *A Festival-Drama by* Richard Wagner. *Translated into English in exact accordance with the original by* H. L. *and* F. Corder. *Mayence. B. Schott's Söhne 1879.* 62 S. kl. 8⁰.

Lohengrin. *Opera in three acts, by* Richard Wagner. *With italian, german, and english words. The Letter by John Oxenford.* (216)

6. Ungarisch.

196. Lohengrin. *Regényes dalmü 3 felvonásban. Szövegét és zenéjét irta* Wagner Richárd. *Forditották* Böhm Gusztav és Ormai Ferencz. *Jelen Szindarab a szinhazakra nézve káziratnak tekintendö. Pest. Kiadja Pfeifer Ferdinánd. 1871.* 28 S. kl. 8⁰.

197. A Bolygó Hollandi. *Dalmü 3 felvonásban. Szövegét és zenéjet irta:* Wagner Richárd. *Magyarra forditotta: ifj* Ábrányi Kornél. *Jelen szindarab a szinházakra nézve kéziratnak tekindendö. Pest. Kiadja Pfeifer Ferdinánd, 1873.* 23 S. kl. 8⁰.

198. Tannhäuser és a Wartburgi dalnok-verseny. *Regényes dalmü 3 felvonásban. Szöveget és zenejét irta* Wagner

Richárd. *Magyarra forditotta* Ábrányi Kornél. *Jelen szindarab a szinházakra nézve keziratnak tekintendő. Pest. Kiadja Pfeifer Ferdinánd.* 20 S. kl. 8⁰.

7. Polnisch.

199. Lohengrin. *Opera romantyczna w 3 aktach* Ryszarda Wagnera. *Przekład* Aurelego Urbánskiego. *Wydanie dyrekcji teatru lwowskiego. Lwów. 1877. Z drukarni »Gaz. narod.« J. Dobrzańskiego i K. Gromana.* 108 S. 16⁰.

8. Böhmisch.

200. Tannhäuser a Zápas pěvců na Wartburge. *Velká romantická opera ve třech dějstvích. Přeložil* V. J. Novotný. *Hudbu složil* Richard Wagner. *v. Praze. Nakladatel Fr. A. Urbánek, Knihkupec. 1880. (Bibliotéka Opernich a Operetnich Textův. Svazek LXXXIX.)* 48 S. 16⁰.

9. Russisch.

201. Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Acten von Richard Wagner. C. F. Meser (Adolph Fürstner). Berlin. Depot in St. Petersburg: Eduard Hoppe. 103 S. kl. 8⁰. (Mit gegenüberstehendem Texte in russischer Sprache und Schrift.)

10. Spanisch.

202. Lohengrin *grande ópera romantica en tres Actos letra y Música de* Ricardo Wagner. *Traducida directamente del original aleman por* T. Gorchs *1881. Barcelona Libreria de Gorchs. — Madrid Viuda é Hijos de Cuesta.* 40 S. kl. 8⁰.

---

203. Mehr Licht! Eine deutsche Wochenschrift für Literatur und Kunst. No. 47, 48, 49. I. Jahrg. Berlin, 23. 30. August, 6. September 1879. (Das Werk und die Aufgabe meines Lebens. Von Richard Wagner. Aus der Augustnummer der North American Review für „Mehr Licht" übersetzt. I. S. 749. — II. S. 764. — III. S. 782.) [1])

204. Montags-Revue aus Böhmen. No. 22. 1. September 1879. (Fragment desselben.)

Die Tonkunst. Wochenschrift für den Fortschritt in der Musik. Herausgeber Albert Hahn in Königsberg. IX. Band. (1880.) (S. 21. R. Wagner's „Das Werk und die Aufgabe meines Lebens".) (Skizze nach der »North American Review«.) (576)

II. Bearbeitungen von Tondichtungen.

---

1. Klavierauszüge mit Text aus Opern und Musikdramen.

205. Rienzi der letzte der Tribunen. Große tragische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Vollständiger Clavier-Auszug mit deutschem und italienischem Text. Neue nach der Partitur revidirte Ausgabe von F. Brißler. Berlin und Dresden, C. F. Meser. Adolph Fürstner. 382 S. 8⁰.

206. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Vollständiger Clavier-Auszug mit deutschem und italienischem Texte. Berlin und Dresden. C. F. Meser. Adolph Fürstner. 227 S. 8⁰. [2])

207. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner. Vollständiger Clavier-Auszug mit Text. Neue nach der Partitur revidirte Ausgabe von Brißler. Berlin & Dresden, C. F. Meser. (Adolph Fürstner.) 273 S. 8⁰.

208. Lohengrin. Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Theodor Uhlig. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 262. S. 8⁰.

209. Tristan und Isolde von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Hans von Bülow. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 250 S. 4⁰.

210. Die Meistersinger von Nürnberg von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Karl Tausig. 402 S. 4⁰. Mainz bei B. Schott's Söhnen. [3])

211. Das Rheingold von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Karl Klindworth. 216 S. 4⁰. Mainz bei B. Schott's Söhnen. [4])

212. Die Walküre von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Karl Klindworth. 274 S. 4⁰. Mainz bei B. Schott's Söhnen. [5])

213. Siegfried von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Karl Klindworth. 299 S. 4⁰. Mainz bei B. Schott's Söhnen. [6])

214. Götterdämmerung von Richard Wagner. Vollständiger Klavierauszug von Karl Klindworth. 357 S. 4⁰. Mainz bei B. Schott's Söhnen. [7])

---

215. Lohengrin. *Opéra en 3 Actes de* Richard Wagner. *Traduction Française de Charles Nuitter. Paris G. Flaxland. (Maison G. Flaxland. Durand Schoenewerk & Co.)* 339 S. Lex.-8⁰.

216. Lohengrin. *Opéra in three acts, by* Richard Wagner. *With italian, german, and english words. The latter by John Oxenford. Edited by Arthur Sullivan and J. Pittmann. Bossey and Co., London and New York.* 383 S. Lex.-8⁰.

217. Tristano e Isotta. *Opera in tre atti di* Riccardo Wagner. *Versione italiana dal testo originale tedesco di Arrigo Boito. Canto in chiave di Sol con accomp*^{to} *di Pianoforte. Milano F. Lucca.* 382 S. Lex.- 8⁰.

2. Einzelne Musikstücke für das Pianoforte eingerichtet.

(Zu zwei Händen.)

218. Eine Faust-Ouverture für großes Orchester componirt von Richard Wagner. Für das Pianoforte zu zwei Händen übertragen von Hans von Bülow. Leipzig, bei Breitkopf & Härtel. 17 S. 4⁰.

219. Trauersinfonie zur feierlichen Beisetzung der Asche Carl Maria von Weber's ausgeführt während des Zuges vom Ausschiffungsplatz bis an den Kath. Friedhof zu Friedrichstadt. Dresden am 14. Dezember 1844 nach Melodien der Euryanthe arrangirt von Richard Wagner. Clavierarrangement von Ad. Blaßmann. Dresden, C. F. Meser. Hermann Müller. 5 S. 4⁰.

220. Der Venusberg von Richard Wagner. Neu componirte Scene zur Oper Tannhäuser der Sängerkrieg auf Wart-

burg. Klavier-Auszug von Joseph Rubinstein. Berlin und Dresden, Adolph Fürstner. (C. F. Meser.) 23 S. 4°.

221. Huldigungs-Marsch von Richard Wagner. (Seiner Majestät Ludwig II. König von Bayern.) Für das Pianoforte eingerichtet. Mainz, bei B. Schott's Söhnen. 9 S. 4°.

222. Kaiser-Marsch von R. Wagner. Klavier-Auszug zu 2 Händen von Carl Tausig. Leipzig & Berlin C. F. Peters. 11 S. 4°.

223. Siegfried-Idyll von Richard Wagner. Klavier-Auszug zu 2 Händen von Jos. Rubinstein. Mainz, B. Schott's Söhne. 23 S. 4°.

224. Großer Festmarsch zur Eröffnung der hundertjährigen Gedenkfeier der Unabhängigkeits-Erklärung der vereinigten Staaten von Nordamerika. Dem Festfeier-Frauenverein gewidmet von Richard Wagner. Für das Pianoforte übertragen von Joseph Rubinstein. Mainz, bei B. Schott's Söhne. 21 S. 4°.

III. Bildnisse Richard Wagners.

1. Photographien.

A. Original-Aufnahmen.

(Folio-Format.)

225. Kniestück. Stehend. Höhe 22 Cm. Lud. Angerer, k. k. Hof-Fotograf in Wien. (Album der Zeitgenossen.) (1862).

226. Brustbild. Sitzend. Höhe 17.5 Cm. Fr. Hanfstaengl, München. (1871—72.)

(Cabinet-Format.)

227. Ganze Figur. Sitzend, im Sammtrock und Barett. (Am Rande beschnitten.) (Vgl. Nr. 240.)

228. Brustbild. J. Albert. München.

229. Kniestück. Stehend mit Oberrock und unbedecktem Haupte. Franz Hanfstaengl. München.

230. Halbe Figur. Sitzend, im Sammtrock und Barett. Fr. Hanfstaengl. München.

231. Halbe Figur. Sitzend, mit Pelzmantel. Fr. Hanfstaengl. München.

232. Brustbild. Fritz Luckhardt. Wien. (1872.)

233. Brustbild. Mit Sammtrock und Barett. Elliott & Fry. Copyright. 55, Backer St. London. W. (1877.)

234. Kniestück. Sitzend mit Pelz, Hausrock u. Barett. Fr. Hanfstaengl's Kunstverlag in München. (1879.)

(Visit-Format.)

235. Ganze Figur. Stehend. L. Angerer. Wien. (1862.)

236. Brustbild. L. Angerer. Wien. (1862.)

237. Halbe Figur im Mantel. Pierre Petit. 31 Place Cadet Paris. (Mit Goldschnitt.)

238. Brustbild in Profil. Sitzend im Sammtrock u. Barett. L. Pierson. Phot. Paris.

239. Dasselbe. En face. L. Pierson, Paris.

240. Kniestück. Sitzend mit Sammtrock u. Barett, in der Hand einen Brief haltend. Jules Bonnet. Luzern.

241. Brustbild. Fr. Hanfstaengl. München.

242. Brustbild. Mit Sammtrock u. Barett. Fr. Hanfstaengl. München.

243. Brustbild. Profil. Fritz Luckhardt. Wien. (1872.)

244. Wagner. Brustbild. En face. Elliott & Fry. Copyright. 55, Backer St. London. (1877.)

245. Wagner. Brustbild. Profil. Elliott & Fry. Copyright. 55, Backer St. London. (1877.)

246. Wagner. Brustbild. Halbes Profil. Elliott & Fry. Copyright. 55, Backer St. London. (1877.)

247. Wagner. Brustbild. Dreiviertel Profil. Elliott & Fry. Copyright. 55, Backer St. London. (1877.)

B. Copien.

248. Brustbild. Oval auf verziertem Carton. 1 Blatt 4⁰ im Umschlag. (Photographische Gallerie. Die Portraits der berühmtesten Künstler. Lieferung I. Enthaltend: Robert Schumann. Franz Liszt. Richard Wagner. Hector Berlioz. Leipzig. Verlag von Gustav Heinze.)

(Cabinet-Format.)

249. Richard Wagner. Brustbild. (Collection von Portraits: „Musiker, Dichter, Gelehrte". Serie I.) Edition H. Kuntzmann & Comp. Berlin.

250. Brustbild mit Facsimile. E. Haber pinxit. 1877. Photographie & Verlag von Sophus Williams, Berlin.

251. Richard Wagner. Brustbild nach Rohrbach's Lith. Eigenthum: Verlag v. E. H. Schroeder in Berlin. Typ. G. Lange. (P. Lange.)

252. R. Wagner. Brustbild. Carl Krause. Kunst-Verlag. Frankfurt a. M.

253. Richard Wagner im Arbeitszimmer. G. Bartsch gemalt. W. Berndt phot. W. Berndt's Kunstverlag, Dresden.

254. Wagner. Brustbild. (Portrait-Collection 12.) Friedr. Bruckmann's Verlag. München. (1879.)

255. R. Wagner. (Nach der Statuette von Alexander Mailler in Wien.) Carl Herberth, Wien.

256. Richard Wagner. Portrait-Galerie. (24.) Römmler & Jonas, phot. Verlag v. Gustav Lohse in Dresden.

(Visit-Format.)

257. Ganze Figur. Nach der Lith. v. W. Jab. (Vgl. Nr. 264.)

258. Wagner. Brustbild. Fr. Bruckmann's Verlag. München, Berlin & London.

259. Brustbild. August Brasch, Leipzig. (Eigenth. E. W. Fritzsch, Leipzig.)

260. Brustbild. Nach Hanfstaengl's Original-Photographie. (Vgl. Nr. 242.)

---

261. Ruhmeshalle der Deutschen Musik. 1740—1867. — W. Lindenschmit inv. — Friedr. Bruckmann's Verlag in München, Berlin & London. Querfolioblatt. (Im Vordergrunde: R. Wagner. — Liszt. — Buelow. — Schnorr von Carolsfeld. — Niemann. — Johanna Wagner.)

262. Das Reich der Töne. Componisten und Virtuosen aller Zeiten und Länder. II. Auflage. Druck & Verlag von Streit & Neidhardt in Dresden. Gr. Querfolioblatt. (Lichtdruck.) (Die neue Deutsche Oper. Richard Wagner 1813.)

2. Zeichnungen, Radirungen, Stiche, Lithographien und Holzschnitte.

A. In einzelnen Blättern.

263. Brustbild. Original-Kreidezeichnung. (Nach der Luckhardt'schen Photographie.) Oval. Höhe 54 Cm. in gr. Royal.

264. Rich. Wagner. Ganze Figur. Höhe 30 Cm. Lith. v. W. Jab. Verlag v. W. Zawitz in Berlin. gr. Fol.

265. Rich^d. Wagner. (In jüngeren Jahren.) Kl. Brustbild. Oval. Stahlstich v. Carl Mayer's Kunst-Anstalt Nbg. Verlag. von Robert Schäfer in Dresden. 8⁰. [8])

266. Brustbild mit Facsimile „Richard Wagner". N. c. Photogr. v. Trinquart. Stich u. Druck v. Weger. Leipzig. Verlag v. Baumgärtner's Buchhdlng. 8⁰.

B. In Büchern und Zeitschriften.

1843 Illustrirte Zeitung. No. 7. Leipzig, Sonnabend den 12. August 1843. (S. 108. Capellmeister Richard Wagner.) (583)

1853 —— —— No. 510. XX. Band. Leipzig, 9. April 1853. (S. 232. Richard Wagner.) (594)

1853 Ueber Richard Wagner's Tannhäuser und Sängerkrieg auf Wartburg von Franz Müller. Weimar 1853. (Richard Wagner. Halbe Figur. Sitzend im Hausrock. Stich.) (291)

1854 Illustrirter Kalender für 1854. IX. J. Leipzig. J. J. Weber. gr. 8⁰. (S. 192. Richard Wagner.) (430)

1855 Richard Wagner. Eine Biographie. Mit Portrait. Cassel, C. Balde. 1855. 12⁰. (R. Wagner. — Merkel sc.) (296)

1860 The illustrated London News. No. 1031. Saturday, May 19, 1860. (S. 468. Richard Wagner, The german Composer. — See supplement, Page 482.) (603)

1860 Pracht-Album für Theater und Musik. Zweiter Band. Leipzig u. Dresden. Engl. Kunst-Anstalt von A. H. Payne. (S. 64. Richard Wagner.) (432)

1861 L'illustration, Journal Universel. Paris 1861. (S. 165. M. Richard Wagner. — D'après une photographie de MM. Pierre Petit et Trinquart.) (540)

1862 Waldheim's Illustrirte Zeitung. No. 51. Wien, den 20. December 1862. Folio. (S. 608. Richard Wagner. — Nach einer Photographie) (607)

1865 Waldheim's Illustrirte Monathefte. 1865. Wien. (No. 21. S. 161. Richard Wagner.) (545)

Über Land und Meer. No. 15. Stuttgart, Januar 1865. (S. 229. Richard Wagner. Nach einer Photographie von Angerer, von E. Hartmann.) (611)

1868 Die Tonhalle. Organ für Musikfreunde. Mit Illustrationen. Redacteur Dr. Oscar Paul. No. 11. 1868. Leipzig, 8. Juni. (Richard Wagner. Geboren am 22. Mai 1813 in Leipzig.) (624)

(1868) Deutsche Männer. Von M. Raschke. Leipzig u. Teschen. K. Prohaska. (1868.) (S. 144. Wagner. Nach einem Lichtbild.) (439)

1871 Musikalisches Wochenblatt. Herausg. E. W. Fritzsch. Zweiter Jahrg. Leipzig 1871. 4⁰. (S. 7. „Richard Wagner". Facsimile.) (547)

Zeitgenossen. Biographische Skizzen v. A. v. Wurzbach. X. Heft. Richard Wagner. Mit Portrait. Wien, Pest, Leipzig. Hartleben 1871. 12⁰. (Holzschnitt mit Facsimile „Richard Wagner".) (337)

1874 Deutsche Musik-Zeitung. Organ für Theater u. Kunst. Herausg. v. C. M. Ziehrer. No. 4. Wien, 24. Jänner 1874. I. Jahrg. (Richard Wagner. Holzschnitt v. A. Stubnitzka 874.) (649)

Illustrirte Welt. Deutsches Familienbuch. 1874. 22 J. XII. Heft. Stuttgart. Ed. Hallberger. Fol. (S. 329. Richard Wagner.) (653)

Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. kl. Folio. (S. 197. Componisten der Gegenwart.) (554)

1876 Illustrirte Zeitung. No. 1713. Leipzig, 29. April 1876. LXVI. Bd. (S. 325. Richard Wagner. Nach der lebensgroßen Büste von Gustav Kietz.) (2350).

Westermann's illustrirte deutsche Monats-Hefte. Braunschweig. No. 40 d. dritten Folge. Januar 1876. (S. 425. Richard Wagner.) (657)

Illustrirtes Wiener Extrablatt. No. 63. Wien, Sonntag, 4. März 1876. (Richard Wagner. — W.) (819)

1877 Das musikalische Drama. Von E. Schuré. Verdeutscht v. H. von Wolzogen. Leipzig, E. Schloemp. 1877. 8⁰. Zweiter Theil. (Richard Wagner. (Juni 1877.)) (372)

Das Bühnenfestspiel in Bayreuth im Hinblick auf die bildende Kunst von Oskar Berggruen. Leipzig, 1877. Richard Wagner. Nach einer Skizze, gemalt von Lenbach, radirt von Unger.) (2564).

1878 Namenlose Blätter. Illustrirte Zeitung für die elegante Welt. No. 1. 2. Jahrg. Berlin, 5. Januar 1878. Fol. (Richard Wagner.) (Holzschnitt in verziertem Oval.) (762)

(1878) Ricardo Wagner. Ensayo Biográfico-critico por J. Marsillach Lleonart. Barcelona (1878). (Ricardo Wagner. Titelbild im Oval.) (418)

1878 Nord und Süd. Eine deutsche Monatschrift. Herausg. P. Lindau. VII. Bd. — Dezember 1878. — 21. Heft. Mit einem Porträt in Radirung: Richard Wagner von J. L. Raab in München. (Mit Facsimile.) (675)

Wagner-Catalog von E. Kastner 1878. (Brustbild im Oval mit Facsimile: „Richard Wagner". Druck und Verlag von Joh. André in Offenbach a/M. Gez. v. D. Gerhäuser.) (374)

(1879) Otto Spamer's Illustrirtes Konversations-Lexikon für das Volk. 243. Heft. Lex.-Format. (S. 835. No. 5450. Richard Wagner.) (475)

1879 La Publicidad Diario Ilustrado, Politico, de Anuncios. Avisos y Noticias. (Barcelona) 21 de Setiembre de 1879. Ricardo Wagner. (1483)

1880 Figaro. Wochenschrift für Theater, Musik, Kunst, Literatur und Unterhaltung. Jahr II. New-York, 21. September 1880. No. 38. 12 S. Folio. Richard Wagner. (S. 1.) (688)

Die Gartenlaube No. 46. 1880. (Richard Wagner. Nach einer Photographie auf Holz gezeichnet von Adolf Neumann.) (691)

1881 The illustrated Opera Series. Wagner's grand romantic Opera Lohengrin musically andpictorially illustrated by John P. Jackson. London 1881. gr. 4⁰. (Portrait of Richard Wagner.) (422)

Musikalisches Wochenblatt 1881. (S. 229. Richard Wagner's Kolossalbüste im Foyer des neuen Stadttheaters zu Leipzig, modellirt von Prof. zur Strassen.) (579)

Tristano e Isotta. Opera in tre Atti di Riccardo Wagner Milano F. Lucca. (Halbe Figur. Sitzend im Sammtrock und Barett. Profil. 8⁰. Torino Lit. Flli. Doyen.) (Ohne Jahreszahl.) (217)

3. Büsten, Reliefe und sonstige Bildnisse.

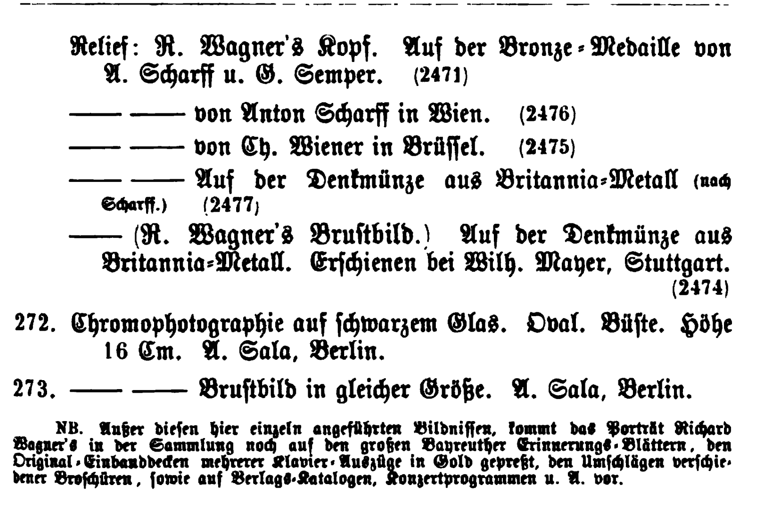
267. Büste. Modellirt von Kaspar Zumbusch. Höhe 62 Cm. Gypsabguß. München. [9])

268. R. Wagner. Büste aus Gyps. Höhe 40 Cm. (Rep. nach Zumbusch.) Wien.

269. R. Wagner. Miniatur-Büste aus Porzellan. Höhe 12 Cm. S. & S.

270. R. Wagner. Miniatur-Büste aus Terra-cotta. Höhe 13 Cm.

271. Statuette. (Entwurf zu einem Richard Wagner-Monument.) Modellirt von Pauli in Wien. Höhe 20 Cm. Gypsabguß von Pietro Coscia, Wien. 1880.



Relief: R. Wagner's Kopf. Auf der Bronze-Medaille von A. Scharff u. G. Semper. (2471)

—— —— von Anton Scharff in Wien. (2476)

—— —— von Ch. Wiener in Brüssel. (2475)

—— —— Auf der Denkmünze aus Britannia-Metall (nach Scharff.) (2477)

—— (R. Wagner's Brustbild.) Auf der Denkmünze aus Britannia-Metall. Erschienen bei Wilh. Mayer, Stuttgart. (2474)

272. Chromophotographie auf schwarzem Glas. Oval. Büste. Höhe 16 Cm. A. Sala, Berlin.

273. —— —— Brustbild in gleicher Größe. A. Sala, Berlin.

NB. Außer diesen hier einzeln angeführten Bildnissen, kommt das Porträt Richard Wagner's in der Sammlung noch auf den großen Bayreuther Erinnerungs-Blättern, den Original-Einbanddecken mehrerer Klavier-Auszüge in Gold gepreßt, den Umschlägen verschiedener Broschüren, sowie auf Verlags-Katalogen, Konzertprogrammen u. A. vor.

IV. Ansichten.

274. Richard Wagners Geburtshaus in Leipzig. Photographie nach der Natur von H. Walter in Leipzig. Höhe 13 Cm. Breite 9 Cm. 8°. [10])

—— —— Musikalisches Wochenblatt. 1870. (S. 457. Richard Wagner's Geburtshaus in Leipzig. (Brühl 88.)) (546)

275. Richard Wagners Wohnhaus (Villa) in Penzing bei Wien im Jahre 1863. — Gezeichnet nach der Natur von Georg Schönreither. 1881. kl. Querquart.

Richard Wagner's Wohnhaus in Triebschen bei Luzern. Aquarell auf einer Visitkarte von Carl Fr. Glasenapp; gemalt von demselben.

276. Richard Wagner's Wohnhaus in Bayreuth. Hôtel auf Fantaisie bei Bayreuth. (R. Wagner's Wohnhaus im Jahre 1872.) Fr. Singer. Phot. in Bayreuth. Visitformat.

277. Richard Wagner's Wohnhaus in Bayreuth. „Wahnfried." Photographie von Greiner & Brand in Bayreuth. Cabinetformat.

278. ——— R. Wagner-Haus. L. Sauter, Photograph in Bayreuth. Cabinetformat.

279. ——— Richard Wagner's Arbeitszimmer auf Wahnfried in Bayreuth. Louis Sauter. Bayreuth. Visitformat.

280. ——— Sgrafitto-Bild an R. Wagner's Wohnhaus in Bayreuth. Robert Krausse inv. — Lichtdruck von J. Albert, Muenchen. Debit für den Buchhandel bei Ed. Schloemp, Leipzig. Cabinetformat.

——— Illustrirte Zeitung. Nr. 1729. Leipzig, 19. August 1876. LXVII. Bd. (S. 158. Sgrafittobild an Richard Wagner's Wohnhaus in Bayreuth. Nach der Originalcomposition von R. Krausse.) (2591)

281. ——— Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 17. August 1876. Abendausgabe. (Wagner's „Wahnfried".)

---

282. Hôtel zur Kaiserin Elisabeth. (Wien.) Holzschnitt kl. Querfolio. (R. Wagner's Absteigequartier: 1862—63.)

283. Hôtel Imperial. Wien. Photographie n. d. Natur. Visitformat. (R. Wagner's Absteigequartier: Anfang November, bis Mitte December 1875.)



V. Vermischtes.

284. Einladung zum Beitritt in den Internationalen Verein zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierfolter. 1 geb. Blatt. 4°. (Unter Anderem ein Verzeichniß der hervorragendsten Mitglieder enthaltend; darunter: „Richard Wagner, Bayreuth".)

285. I. Mitglieder-Verzeichniß des Internationalen Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierfolter. Dresden, 1. März 1880. 22 S. 8°. (II. Mitglieder aus dem Civilstande S. 12: Wagner, Richard, Componist und Dichter, Bayreuth.)

Aufruf. (Zur Unterstützung der in Transvaal-Kriege verwundeten Boeren.) Berlin, den 4. März 1881. Das Comité zur Unterstützung der Verwundeten in Transvaal. (Darin: Richard Wagner, Bayreuth.) (Bayreuther Blätter 1881. S. 87.) (2280)

---

286. **Taktir-Stab.** Gebraucht von Richard Wagner bei den Proben von Bruchstücken aus der „Götterdämmerung" am 27. Februar 1875 im großen Musikvereinssaale zu Wien.

287. **Visitkarte: „Richard Wagner".**

Anmerkungen.

1) (S. 42) Auf Veranlassung Richard Wagner's wurde eine weitere Veröffentlichung dieser ins Deutsche übertragenen Aufsätze eingestellt.

2) (S. 43) Mit dem neuen Schluß der Ouverture und Oper.

3) (S. 43) Der Klavierauszug mit Text erschien im März 1867. Die Partitur im Juli 1868.

4) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien 1861.(?) Die Partitur im März 1873.

5) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im Juli 1865. Die Partitur im September 1874.

6) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im Juli 1871. Die Partitur im Dezember 1875.

7) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im April 1875; demselben ist ein auf die ganze Trilogie bezugnehmendes Haupttitelblatt vorangestellt. Die Partitur erschien im Juni 1876.

8) (S. 48) Muthmaßlich Kunstbeilage zur Zeitung für die elegante Welt v. 1843.

9) (S. 50) Büsten und Statuen von künstlerischem Werthe haben noch verfertigt: Schwanthaler in München; Kietz in Dresden (modellirt in Bayreuth 1873.), Pilz in Wien, und neuestens Prof. zur Straßen: eine in Marmor ausgeführte Colossalbüste für das Leipziger Stadttheater.

10) (S. 51) Die an diesem Hause befindliche Gedenktafel wurde zu Wagner's 60. Geburtstage am 22. Mai 1873 angebracht.



Dritte Abtheilung.

Ueber Richard Wagner,

seine Kunst und Sache im Allgemeinen.

Anmerkungen.

---

1) (S. 42) Auf Veranlassung Richard Wagner's wurde eine weitere Veröffentlichung dieser ins Deutsche übertragenen Aufsätze eingestellt.

2) (S. 43) Mit dem neuen Schluß der Ouverture und Oper.

3) (S. 43) Der Klavierauszug mit Text erschien im März 1867. Die Partitur im Juli 1868.

4) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien 1861.(?) Die Partitur im März 1873.

5) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im Juli 1865. Die Partitur im September 1874.

6) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im Juli 1871. Die Partitur im Dezember 1875.

7) (S. 44) Der Klavierauszug mit Text erschien im April 1875; demselben ist ein auf die ganze Trilogie bezugnehmendes Haupttitelblatt vorangestellt. Die Partitur erschien im Juni 1876.

8) (S. 48) Muthmaßlich Kunstbeilage zur Zeitung für die elegante Welt v. 1843.

9) (S. 50) Büsten und Statuen von künstlerischem Werthe haben noch verfertigt: Schwanthaler in München; Kietz in Dresden (modellirt in Bayreuth 1873.), Pilz in Wien, und neuestens Prof. zur Strassen: eine in Marmor ausgeführte Colossalbüste für das Leipziger Stadttheater.

10) (S. 51) Die an diesem Hause befindliche Gedenktafel wurde zu Wagner's 60. Geburtstage am 22. Mai 1873 angebracht.



Dritte Abtheilung.

Ueber Richard Wagner,

seine Kunst und Sache im Allgemeinen.

I. Litteratur.

1. In selbständigen Werken.

A. In deutscher Sprache.

1846 288. Die Sage vom Ritter Tannhäuser, aus dem Munde des Volkes erzählt, mit verwandten Sagen verglichen und kritisch erläutert von Dr. J. G. Th. Grässe. Nebst einem Anhang von alten, die Sage betreffenden Volksliedern. Dresden und Leipzig. Arnoldische Buchhandlung. 1846. 65 S. 8⁰. (Seinem theuern Freunde, dem Königl. Sächs. Hofkapellmeister Richard Wagner der Verfasser.)

289. *Richard Wagner's Lohengrin und Tannhäuser. Von Franz Liszt. (Aus dem Französischen.) Mit Musik-Beilagen. Köln, 1852. Verlag von Franz Carl Eisen. 158 S. 8⁰.

1852 290. *Franz Liszt. Richard Wagner. Aphoristische Memoiren und biographische Rhapsodien. Ein Erinnerungsblatt für die Theilnehmer des dritten Anhalt-Bernburgschen Musikfestes, ein Beitrag zur Kunstgeschichte für alle Freunde der Tonkunst, der klassischen und romantischen, von Friedrich Kempe. Eisleben. Verlag von F. Kuhnt. 1852. 43 S. 8⁰.

1853 291. *Ueber Richard Wagner's Tannhäuser und Sängerkrieg auf Wartburg. Eine Mittheilung, unter Rückblick auf Sage und Geschichte, von Franz Müller. Mit Richard Wagner's Portrait. Weimar, Verlag von Ferd. Jansen und Comp. 1853. 133 S. 8⁰. [1])

1854 292. *Die Musik der Gegenwart und die Gesammtkunst der Zukunft. Von Franz Brendel. Leipzig, 1854. Verlag von Bruno Hinze. 278 S. 8⁰. [2])

293. Die Wagnerfrage. Kritisch beleuchtet von Joachim Raff. Erster Theil. Wagner's letzte künstlerische Kundgebung im „Lohengrin". Braunschweig, Druck und Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn, 1854. 286 S. 8⁰.

1854 294. * Richard Wagner und die neuere Musik. Eine kritische Skizze aus der musikalischen Gegenwart. (Friedrich Hinrichs). Halle. Schrödel & Simon (Knapp's Sortimentsbuchhandlung). 1854. 108 S. kl. 8⁰.

295. † Ueber Richard Wagner's Tannhäuser und seine erste Aufführung in Königsberg. Von Dr. F. A. Gotthold. Königsberg, 1854. Bei Gräfe und Unzer. 19 S. 8⁰.

1855 296. * Richard Wagner. Eine Biographie. Mit Portrait. Cassel, Ernst Balde. 1855. 229 S. 12⁰. [3])

297. † Richard Wagner und seine Stellung in der Geschichte der dramatischen Musik. Ein Vortrag, gehalten zum Besten der Gustav-Adolph-Stiftung am 8. November 1855, von C. E. R. Alberti. Stettin, 1856. Verlag der Müller'schen Buchhandlung Th. von der Nahmer. 34 S. kl. 8⁰.

1857 298. † Oper, nicht Drama. Von Eduard Sobolewski. Bremen. 1857. Druck und Verlag von Heinrich Strack. 29 S. 8⁰.

1858 299. * Musikalische Pflichten. Von Hans von Bronsart. Zweite unveränderte Auflage. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes. 1858. 46 S. kl. 8⁰.

1859 300. * Ein Breslauer Augenarzt und die Neue Musikrichtung. Von Heinrich Gottwald. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes. 1859. 31 S. 8⁰.

301. * Wagner's Lohengrin und die Kritik der Tagespresse. Von einem Gegenwartsmusiker. Berlin, 1859. Druck und Verlag von Carl Nöhring. 20 S. kl. 8⁰.

302. Richard Wagner und seine Stellung zur Vergangenheit und „Zukunft". Eine literär- und musik-historische Studie. Von Dr. Friedrich Mayer. Thorn, 1859. Druck und Verlag von Ernst Lambeck. 76 S. 8⁰.

1860 303. * Ueber Richard Wagner's Faust-Ouvertüre. Eine erläuternde Mittheilung an die Dirigenten, Spieler und Hörer dieses Werkes von Hans von Bülow. Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt. 1860. 31 S. kl. 8⁰.

304. Tichatscheck als Lohengrin. Aus dem Frankfurter Conversationsblatt im Mai 1860 von Dr. Sattler. 1 Doppelblatt in 8⁰.

305. Tichatscheck als Tannhäuser. Aus dem Frankfurter Conversationsblatt im Mai 1860 von Dr. Sattler. 1 Doppelblatt in 8⁰.

1861 306. † Von Bach bis Wagner. Zur Geschichte der Musik. Von A. Reißmann. Berlin, 1861. Verlag von J. Guttentag. 180 S. 8⁰.

1861 307. *Der Tannhäuser in Paris und der dritte musikalische Krieg. Eine historische Parallele von Eduard Schelle. Leipzig, Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel. 1861. 62 S. kl. 8°.

308. *Richard Wagner und Das Musik-Drama. Ein Charakterbild. Von Franz Müller, Regierungsrath in Weimar. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes. 1861. 202 S. 8°.

1862 309. *Der Ring des Nibelungen. Eine Studie zur Einführung in die gleichnamige Dichtung Richard Wagner's von Franz Müller. Leipzig, Verlag von Gustav Heinze. 1862. 119 S. 8°.

310. Dasselbe. [4])

1864 311. *Die Zukunft der Tonkunst. (Namentlich mit Bezug auf die Symphonie, die Kirchenmusik, das Oratorium und die Oper.) Vortrag an der dritten Versammlung deutscher Tonkünstler zu Carlsruhe 1864 von Ludwig Eckardt. Leipzig. Verlag von C. F. Kahnt. 32 S. kl. 8°.

1865 312. *Tristan und Isolde nach Sage und Dichtung. Ein Skizzenbild. Zur Einführung in das Drama Richard Wagner's. Von Franz Carl Friedrich Müller. München, Christian Kaiser. 1865. 274 S. gr. 8°.

313. *Tristan und Isolde von Richard Wagner. Kritisch beleuchtet mit einleitenden Bemerkungen über Melodie und Musik von J. B. Allfeld. München 1865. Verlag von Caesar Fritsch. 40 S. 8°.

1867 314. *Lohengrin und die Gral- und Schwan-Sage. Ein Skizzenbild auf Grund der Wort- und Tondichtung Richard Wagner's. Von Franz Müller. München, Christian Kaiser 1867. 621 S. gr. 8°.

1868 315. *Ueber die erste Aufführung von Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“ (in München). Mittheilungen von Dr. Julius Lang. 16 S. 8°. Buchdruckerei der Staatsbürger-Zeitung (A. Neuendorff). Berlin.

316. Zu Richard Wagner's „Die Meistersinger von Nürnberg“. Eine geschichtliche Erläuterung. (Separat-Abdruck des Feuilletons der „Neuesten Depeschen“, im Selbstverlage des Süddeutschen Correspondenz-Bureaus.) München 1868. 8 S. 12°.

1869 317. †Wilhelm Lübke und Eduard Hanslick über Richard Wagner. Berlin, Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung 1869. 24 S. 8°.

1869 318. *Die Meistersinger von Nürnberg. Ein Versuch zur Einführung in die gleichnamige Dichtung Richard Wagner's. Von Franz Müller. München, Christian Kaiser 1869. 526 S. 8⁰.

319. †Richard Wagner und das Judenthum. Ein Beitrag zur Culturgeschichte unserer Zeit von einem Unparteiischen. Elberfeld 1869. Druck und Verlag Sam. Lucas. 16 S. 8⁰.

320. †Richard Wagner's „Das Judenthum in der Musik". Eine Abwehr von Joseph Engel. Leipzig, Oskar Leiner. 1869. 32 S. 8⁰.

321. †Das Judenthum und Richard Wagner von Edmund Friedemann. Zweiter unveränderter Abdruck. Berlin. Verlag von W. Adolf & Comp. (H. Hengst.) 1869. 15 S. 8⁰.

322. †Richard Wagner der Judenfresser. Entgegnung auf Wagner's Schrift: „Das Judenthum in der Musik" von M. Gutmann. Dresden, Verlag von Conrad Weiske. 1869. 17 S. 8⁰.

323. †Offenes Billet-doux an den berühmten Hepp-Hepp-Schreier und Juden-Fresser Herrn Wilhelm Richard Wagner von E. M. Oettinger. Dresden, Verlag von L. Wolf's Buchhandlung. 1869. 22 S. 8⁰.

324. †Der zukünftige Musik-Heiland Richard Wagner vor der öffentlichen Meinung. Antwort auf dessen frivole Brochüre: „Das Judenthum in der Musik". Von einem Christen, den die allgütige Mutter Natur mit gesunder Vernunft und natürlicher Logik versehen hat. (Also: Von keinem Juden.) Leipzig, Commissions-Verlag v. Arndt's Verlag-Anstalt. 1869. 16 S. 8⁰.

325. †Offener Brief an Herrn Richard Wagner, den Verfasser der Brochüre „das Judenthum in der Musik". Von Arthur von Truhart in St. Petersburg. — St. Petersburg, Commissions-Verlag von Alex. Wilcken. (Leipzig bei Otto Klemm.) 15 S. kl. 8⁰.

326. †Unmusikalische Noten zu Richard Wagner's „Judenthum in der Musik". Von Dr. C...... München. Verlag v. Neuburger & Kolb. 1869. 15 S. 8⁰.

327. †Herr Richard Wagner und seine neueste Schrift: „Das Judenthum in der Musik". Von Dr. B. Breslau 1869. Verlag von Bruno Heidenfeld. 13 S. 8⁰.

328. *Noch ein Wort über Richard Wagner's Judenthum in der Musik. Von Max Fuchs. München im Selbstverlage des Verfassers, 1869. 32 S. 8⁰.

1869 329. Zur Versöhnung des Judenthums mit Richard Wagner. Mit Benutzung zweier noch nicht veröffentlichter auf diese Angelegenheit Bezug habenden Briefe Richard Wagner's. Ein unpartheiisches Votum von Julius Lang. Berlin. Stilke und van Muyden. 1869. 47 S. 8⁰.

330. Richard Wagner. Sein Leben und sein Schaffen. Ein populärer Vortrag von Ludwig Nohl. München, 1869. Verlag von Louis Finsterlin. 68 S. 8⁰.

1870 331. *Gluck und Wagner. Ueber die Entwicklung des Musikdramas. Von Ludwig Nohl. München 1870. Verlag von Louis Finsterlin. 368 S. 8⁰.

332. Rheingold und Walküre. Inhalt und Erläuterungen. 8 S. 8⁰. Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn. [5])

333. *Der Ring des Nibelungen von R. Wagner. Sachliche und sprachliche Erläuterungen mit einer kurzen Charakteristik der Dichtung von Karl Dollhopf, kgl. Professor. München, 1870. Kgl. Hofbuchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn. 36 S. gr. 8⁰.

334. Erläuterungen zu Richard Wagner's musikalischem Drama: „Die Walküre". Erster Theil der Trilogie: „Der Ring des Nibelungen". Von Maximilian Gramming. München, 1870. C. A. Dempwolff. 14 S. kl. 8.

1871 335. †Richard Wagner und Jacob Offenbach. Ein Wort im Harnisch von einem Freunde der Tonkunst. Altona 1871. Verlagsbureau. (A. Prinz.) 48 S. kl. 8⁰.

336. *Das Heidenthum in der Musik. »Auch« eine Brochüre von Hugo Bussmeyer in New-York. Leipzig und New-York. Verlag von J. Schuberth & Comp. 1871. 40 S. 8⁰.

337. †Zeitgenossen. Biographische Skizzen von Alfred von Wurzbach. X. Heft. Richard Wagner. Mit Portrait. Wien, Pest, Leipzig. A. Hartleben's Verlag 1871. 94 S. kl. 8⁰.

338. Richard Wagner's Oper Die Meistersinger von Nürnberg. Für das Publikum erläutert von Th. Gaßmann. Zweite Auflage. Hamburg, Verlag von J. F. Richter. 1871. 18 S. 8⁰.

1872 339. †Richard Wagner. Ein Wort der Aufklärung über dessen Nibelungen-Trilogie. Von Gustav Dullo. Königsberg, Braun & Weber. 1872. 68 S. 8⁰.

340. *Die Geburt der Tragödie aus dem Geiste der Musik, von Friedrich Nitzsche. Leipzig. Verlag von E. W. Fritzsch. 1872. 143 S. 8⁰. (Vorwort an Richard Wagner.)

1872 341. †Zukunftsphilologie! eine erwiderung auf Friedrich Nitzsches »geburt der tragödie« von Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff Dr. phil. Berlin, 1872. Gebrüder Borntraeger. Ed. Eggers. 32 S. 8⁰.

342. *Afterphilologie. Zur Beleuchtung des von dem Dr. phil. Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff herausgegebenen Pamphlets: »Zukunftsphilologie!« Sendschreiben eines Philologen an Richard Wagner. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1872. 48 S. 8⁰.

(1872) 343. Richard Wagner. Eine biographische Skizze von Carl Hauer, Berlin. Druck von A. Horack. 27 S. 8⁰.

1873 344. †Zukunftsphilologie. Zweites Stück. eine erwiderung auf die Rettungsversuche für Fr. Nitzsches »geburt der tragödie« von Ulrich von Wilamowitz-Möllendorff Dr. phil. Berlin, 1873. Gebrüder Borntraeger. Ed. Eggers. 24 S. 8⁰.

345. †Richard Wagner und sein Bühnenfestspiel: „Der Ring des Nibelungen". Eine kritische Studie von Otto Gumprecht. Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander.) 1873. 70 S. kl. 8.

346. †Ueber Richard Wagner. Drei Abhandlungen von C. Koßmaly. Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart (C. Sander.) 1873. 35 S. kl. 8⁰.

347. †Freundesworte an den berühmten Tondichter Richard Wagner gerichtet von Dr. Carl Gotthelf Haebler. Leipzig, Verlag von Herrmann Vogel. 1873. 63 S. kl. 8.

348. *Richard Wagner und sein neuester Freund. Eine Erwiderung auf Herrn Dr. Gotthelf Haebler's „Freundesworte" von Dr. Alfred Pringsheim. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1873. 55 S. kl. 8⁰.

349. †Kann Richard Wagner's Musik Zukunftsmusik werden? Eine musikalische Studie von Berthold Settenhofer. Wien, 1873. Im Selbstverlage. 16 S. kl. 8⁰.

350. Dasselbe. Zweite Auflage. Wien, 1873. Verlag von Leopold Ficht. 18 S. 8⁰.

351. *Meistersingermotive. Eine Studie über Richard Wagner's „Meistersinger" von Dr. Julius Stinde. Hamburg, J. F. Richter. 1873. 71 S. 12⁰.

352. †Richard Wagner's Meistersinger von Nürnberg. Eine kritische Studie von Otto Reinsdorf. Leipzig. Verlag von A. H. Payne. 1873. 62 S. kl. 8.

1873 353. Die Meistersinger von Nürnberg als Drama betrachtet von B. Dieren. Leipzig, Commissions-Verlag von J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung 1873. 21 S. 8⁰.

354. *Richard Wagner und das musikalische Drama. Von Edouard Schuré. Aus dem Französischen übersetzt. Hamburg, Otto Meißner. 1873. 72 S. 8⁰.

355. *Richard Wagner und das Deutschthum von Franz Merloff. Zweite Auflage. München 1873. Verlag von Joseph Wurm. 16 S. 8⁰.

Richard Wagner's Tannhäuser und Lohengrin. Nach Sage, Dichtung und Musik. Von Hans v. Wolzogen, Rudolf Nolte und E. v. Hagen. Juli 1873. Gedruckt als III. Redaction des Akademischen Wagner-Vereins zu Berlin. Berlin. In Commission bei Th. Barth Verlagshandlung. 31 S. gr. 4⁰. (Tannhäuser. Die Dichtung Richard Wagner's, besprochen von Hans von Wolzogen. — Ueber die musikalische Anlage des »Tannhäuser« von R. Nolte. — Richard Wagner's »Lohengrin«, zur Sage, Dichtung und Musik. Von E. von Hagen, Vorsitzendem des Akademischen Wagner-Vereins zu Göttingen.)

(Siehe 2091)

1874 356. *Richard Wagner und die nationale Idee von Adalbert Horawitz. Zweite Auflage. Wien, Verlag von J. Gutmann. 1874. 47 S. gr. 8⁰. [6])

357. *Beethoven, Liszt, Wagner. Ein Bild der Kunstbewegung unseres Jahrhunderts von Prof. Dr. Ludwig Nohl. Mit dem Bildniß des Verfassers. Wien, 1874. Wilhelm Braumüller. 277 S. gr. 8⁰.

358. †Richard Wagner und die Zukunfts-Musik. Vortrag gehalten im Frauen-Verein zu Neustadt a. d. Dosse am 7. Januar 1874 von Otto Friese. Berlin 1874. Julius Bohne. 24 S. 8⁰.

359. †Richard Wagner's „Ring des Nibelungen" von Felix Calm (Aus den Grenzboten). Leipzig. Fr. Wilh. Grunow. 1874. 60 S. 8⁰.

1875 360. *Richard Wagner und die deutsche Kunst. Ein Vortrag von Camillo Sitte. Wien 1875, Verlag von J. Gutmann. 41 S. 8⁰.

361. *Richard Wagner's Bühnenfestspiel Der Ring des Nibelungen in seinem Verhältniß zur alten Sage wie zur modernen Nibelungendichtung betrachtet von Dr. Ernst Koch. Gekrönte Preisschrift. [7]) Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt. 93 S. 8⁰.

1876 362. †Tristan und Isolde von R. Wagner. (Erste Vorstellung in Berlin am 20. März.) Beurtheilt von Heinrich Dorn. Separatabdruck aus der Berliner Bürger-Zeitung. (D. Collin.) 16 S. 8⁰.

363. *Ueber die Dichtung der ersten Scene des „Rheingold" von Richard Wagner. Ein Beitrag zur Beurtheilung des Dichters von Edmund von Hagen. München, Christian Kaiser 1876. 170 S. gr. 8⁰.

364. *Filippo Dr. Filippi. Richard Wagner. Eine musikalische Reise in das Reich der Zukunft. Aus dem Italienischen von F. Furchheim. Autorisirte Uebersetzung. Leipzig, H. Hartung & Sohn 1876. 113 S. 8⁰.

365. Das Reinmenschliche bei Richard Wagner. Von Philokalon. Berlin. Verlag von Alfred Weile. 1876. 32 S. 8⁰.

366. *Der Nibelungenmythos in Sage und Literatur. Von Hans von Wolzogen. Berlin. Verlag von W. Weber. 1876. 143 S. 8⁰.

367. *Thematischer Leitfaden durch die Musik zu Rich. Wagner's Festspiel »Der Ring des Nibelungen« von Hans v. Wolzogen. Leipzig. Verlag von Edwin Schloemp. 1876. 124 S. 8⁰.

368. *Poetische Lautsymbolik. Psychische Wirkungen der Sprachlaute im Stabreime aus R. Wagner's »Ring des Nibelungen« versuchsweise bestimmt von Hans von Wolzogen. Zweiter Abdruck. Leipzig. Verlag von Edwin Schloemp. 1876. 52 S. 8⁰.

369. *Richard Wagner's Leben und Wirken. In sechs Büchern dargestellt von Carl Fr. Glasenapp. (2 Bände.) Cassel und Leipzig. Carl Maurer's Verlags-Buchhandlung. 1876 und 1877. (Erster Band 1876. 398 S. Zweiter Band 1877. 486 S.) gr. 8⁰. (Festgabe zur Eröffnung der Bayreuther Bühnen-Festspiele.)

1877 370. Richard Wagner's Tondrama: Der Ring des Nibelungen. Seine Idee, Handlung und musikalische Komposition dargestellt von Dr. Karl Köstlin. Tübingen, 1877. Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung. 105 S. 8⁰.

371. †Zukunftsmusik und die Musik der Zukunft. Ein Vortrag gehalten am 6. Januar 1877 im wissenschaftlichen Verein zu Berlin von Dr. Emil Naumann. Berlin S. W. 1877. Verlag von Carl Habel. 36 S. 8⁰. (Deutsche Zeit- und Streit-Fragen. Flugschriften zur Kenntniß der Gegenwart,

1877 herausgegeben von Franz von Holtzendorff. Jahrgang VI. Heft 82.)

372. *Das musikalische Drama. Von Edouard Schuré. Verdeutscht von Hans von Wolzogen. Autorisirte Ausgabe. 2 Theile in einem Bande. Erster Theil 211 S. mit der Ansicht des alten griechischen Theaters. Zweiter Theil 172 S. mit Richard Wagner's Bildniß. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1877. 8⁰.

Grundlage und Aufgabe des allgemeinen Patronatvereines zur Pflege und Erhaltung der Bühnenfestspiele zu Bayreuth von Hans von Wolzogen. Chemnitz. Verlag von Ernst Schmeitzner. 1877. 56 S. 8⁰.

(Siehe 2255)

1878 373. *Richard Wagner in seinen künstlerischen Bestrebungen und seiner Bedeutung für eine nationale Kultur. Ein Vortrag gehalten zu Goslar am 21. Dezember 1877 von Dr. Ludwig Schemann. Wolfenbüttel. Druck von Julius Zwißler. 1878. 70 S. kl. 8⁰. [8])

374. Wagner-Catalog. Chronologisches Verzeichniss der von und über Richard Wagner erschienenen Schriften, Musikwerke etc. etc., nebst biographischen Notizen. Zusammengestellt von Emerich Kastner. 1878. Joh. André, Musikalien-Verlagshandlung, Offenbach a. M. 131 S. gr. 8⁰.

375. *Richard Wagner und Schopenhauer. Eine Darlegung der philosophischen Anschauungen R. Wagner's an der Hand seiner Werke von Dr. Friedrich v. Hausegger. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1878. 39 S. 8⁰.

376. *Die Sprache in R. Wagner's Dichtungen. Von Hans von Wolzogen. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1878. 115 S. 8⁰.

377. *Führer durch die Musik zu Rich. Wagner's Der Ring des Nibelungen. Erster Abend: Das Rheingold. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1878. 32 S. kl. 8⁰.

378. ——— ——— Zweiter Abend: Die Walküre. 22 S. kl. 8⁰.

379. ——— ——— Dritter Abend: Siegfried. 25 S. kl. 8⁰.

380. ——— ——— Vierter Abend: Götterdämmerung. 21 S. kl. 8⁰.

381. *Die Musik und ihre Classiker in Aussprüchen Richard Wagner's. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1878. 94 S. kl. 8⁰. [9])

382. *Andeutungen über Wagner's Beziehungen zu Schopenhauer und zur Grundidee des Christenthums. Als Einlei-

1878 tung zur Lesung des Wagner'schen Parsifal vorgetragen am 5. Vereins-Abend des Richard-Wagner-Vereins zu Frankfurt a. M. den 29. April 1878. von Dr. Otto Eiser. Separatabdruck aus den Bayreuther Blättern. In Kommission bei Ernst Schmeitzner in Chemnitz. 1878. 8 S. gr. 8⁰.

383. *»Wotan«. Eine Studie zum »Ring des Nibelungen«. Vortrag von Alois Höfler. Separat-Abdruck aus dem Jahresberichte des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1877. Wien, 1878. Verlag des Wiener akad. Wagner-Vereines. 39 S. 8⁰.

384. *Die Walküre und das Rheingold in Wien mit Hinblick auf das Bühnenfestspiel zu Bayreuth 1876. Eine kritische Parallele von Nicolaus Oesterlein. Als Manuscript gedruckt. Wien. Im Selbstverlage des Verfassers. 1878. In Commission bei Carl Konegen (Franz Leo & Comp.), Wien, Heinrichshof. 32 S. 8⁰. [10])

1879 385. *Richard Wagner's »Der Ring des Nibelungen«. Ein exegetischer Versuch von Dr. Otto Eiser. Separatabdruck aus den Bayreuther Blättern. In Kommission bei Ernst Schmeitzner in Chemnitz. 1879. 23 S. gr. 8⁰.

386. *Sammlung musikalischer Vorträge. No. 2. Wagner's „Siegfried" von Hans von Wolzogen. Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig. 1879. Herausgeber: Paul Graf Waldersee. 80 S. gr. 8⁰.

387. *Richard Wagner's Bühnenfestspiel Der Ring des Nibelungen. Ein Versuch den Inhalt des Werkes und die Intentionen des Dichter-Componisten klarzulegen. München. Literarisch-artistische Anstalt (Th. Riedel). Vormals der Cotta'schen Buchhandlung. 1879. 44 S. 8⁰.

388. *Das Rheingold. Vorspiel zu der Trilogie: Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner. In Prosa erzählt zur Einführung in das Textbuch und mit einer den Inhalt des Stückes übersichtlich darstellenden (dramaturgischen) Tafel von F. E. Haeußer. Mannheim & Straßburg. Verlag von J. Bensheimer 1879. 17 S. 8⁰.

389. *Die Walküre. Erster Tag aus der Trilogie: Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner. In Prosa erzählt zur Einführung in das Textbuch und mit einer den Inhalt des Stückes übersichtlich darstellenden (dramaturgischen) Tafel von F. E. Haeußer. Mannheim & Straßburg. Verlag von J. Bensheimer. 1879. 23 S. 8⁰.

390. *Meister der Tonkunst in Biographien geschildert. Richard

1879 Wagner. Leipzig, Verlag von Heinrich Pfeil. 1879. 131 S. 12⁰. 11)

391. Erläuterungen zu Wagner's Ring des Nibelungen. Von Dr. Aug. Gudeisen. Erstes Heft: Inhalt der Tetralogie. Köln, Druck und Verlag von Albert Ahn. 1879. 16 S. kl. 8⁰.

392. —— —— Zweites Heft: Rheingold. (S. 17—60.)

393. —— —— Drittes Heft: Walküre. (S. 61—117.)

394. *Rossini und Wagner. Aus dem Italienischen übersetzt, eingeleitet und glossirt von Dr. M. G. Conrad. Wien. Verlag von L. Rosner, 1879. 109 S. kl. 8⁰.

395. *Richard Wagner als Dichter in der zweiten Scene des „Rheingold" von Edmund von Hagen. München, Christian Kaiser. 1879. 266 S. gr. 8⁰.

1880 396. †Richard Wagner und das Kunstwerk der Zukunft. Von Karl Bohsen. Heidelberg. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung 1880. 80 S. 8⁰.

397. †Richard Wagner's Meistersinger in dramatischer, sprachlicher und musikalischer Hinsicht kritisch beleuchtet von Dr. F. Burkart. Wiesbaden. Verlag von Edmund Rodrian's Hof-Buchhandlung. 1880. 31 S. kl. 8⁰.

398. *Was ist Styl? Betrachtungen und Beispiele zur Kritik der Idee einer »Stylbildungsschule« in Bayreuth. Leipzig, Verlag von Louis Senf. 1880. 50 S. gr. 8⁰.

399. *Richard Wagner's Tristan und Isolde. Ein Leitfaden durch Sage, Dichtung und Musik für das deutsche Theaterpublikum. Von Hans von Wolzogen. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1880. 47 S. kl. 8⁰.

400. Selbstanzeige und Urtheile der Presse über Edmund von Hagen's Schriften. Hannover, Ende Juni 1880. 1 Doppelblatt 4⁰.

401. *Richard Wagner als Begründer eines deutschen Nationalstils mit vergleichenden Blicken auf die Kulturen anderer indogermanischer Nationen. Ein Vortrag von Bernhard Förster. (Separat-Abdruck aus den »Bayreuther Blättern«, III. 4.) Chemnitz, 1880. Verlag von Ernst Schmeitzner. 22 S. gr. Lex. 8⁰.

402. †Die Berechtigung der R. Wagner'schen Musik. Eine kritische Studie von H. Weimar. (Separat-Abdruck aus der „Kleinen Chronik".) Frankfurt am Main. F. Boselli'sche Buchhandlung (Oskar Wilcke). 1880. 32 S. 8⁰.

1880 403. *Das Wesen der Senta in Richard Wagner's Dichtung: „Der fliegende Holländer". Von Edmund von Hagen. Hannover, Carl Schüßler, 1880. 194 S. gr. 8⁰.

404. †Ton und Wort mit Bezugnahme auf das Musik-Drama Richard Wagner's. Von Dr. Eugen Dreyer. Halle, C. E. M. Pfeffer, 1880. 35 S. kl. 8⁰.

(1880) 405. *Eva Pogner. Ein deutsches Charakter-Frauenbild. Ein kleiner Beitrag zur Einsicht in das Wesen Wagner'scher Dichtkunst von Max Josef Beer. (Separat-Abdruck aus der „Zeitschrift für die musikalische Welt".) Wien. Verlag von J. Gutmann. 18 S. 12⁰.

1881 406. †Ueber die Vivisektion, ihre Gegner und Herrn Richard Wagner. Von Wilhelm Jensen. Zweite Auflage. Stuttgart. Verlag von Levy & Müller. 1881. 48 S. 8⁰.

407. †Der Messias von Bayreuth. Feuilletonistische Briefe an einen Freund in der Provinz. Von Theodor Goering. Stuttgart, Verlag von Richter & Kappler. 1881. 175 S. 8⁰.

408. *Leitfaden für die Besucher des Richard Wagner'schen Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen". Geschichtliche und erläuternde Mittheilungen von Wilhelm Tappert. Berlin, 1881. Verlag von Hermann Weinholtz. (P. Heyder), Hof- und Musikalienhandlung. 58 S. kl. 8⁰.

409. *Unsere Zeit und unsere Kunst. Zwei Bücher im Anschlusse an ein Buch von Hans von Wolzogen. Leipzig. Verlag von Gebrüder Senf. 1881. 234 S. 8⁰.

410. †Der Judengott und Richard Wagner. Eine Antwort an die Bayreuther Blätter von D. Paulus Cassel. Zum 28. Mai 1881. Berlin, 1881. J. A. Wohlgemuth's Verlagsbuchhandlung. (Max Herbig.) 44 S. kl. 8⁰.

---

411. Richard Wagner. 15 Abhandlungen üb. Richard Wagner u. seine Opern-Compositionen. Manuscript v. 354 pagg. i. Quarto. (Ungedruckt.) (Inhalt: 1) S. 1. Richard Wagner's Opernmusik. — 2) S. 17. Die erste Aufführ. der „Meistersinger" von R. Wagner. München den 25. Juni 1868. — 3) S. 41. Rich. Wagner. „Deutsche Kunst u. deutsche Politik". — t. 4) S. 53. Zur Erwiderung des Aufsatzes „R. Wagner und die öffentliche Meinung" in No. 50 d. „Allg. Ztg." von Richard Wagner. München 20. Febr. 1865. — 5) S. 71. Rienzi. Erste Aufführ. in Wien. (Hofoperntheater) 30. Mai 1871. (E. H.) — 6) S. 89. Hans Makart u. Rich. Wagner. — 7) S. 99. Erinnerungen

1884 an Auber v. Rich. Wagner. — 8) S. 147. Wagner's „Meistersinger“ in Berlin. — 9) S. 159. Richard Wagner. — 10) S. 233. Riccardo Wagner ed i Wagneristi. (Dr. M. G. Conrad. Neapel.) — 11) S. 235. Die Wagner-Ausstellung in Wien. (Dezbr. 1877.) — 12) S. 241. „Zur Wagner-Frage.“ — 13) S. 307. Zur Kritik der „Meistersinger“. — H. v. Wolzogen. — 14) S. 323. Die Grundidee des „Ring des Nibelungen“, des „Tristan“ u. der „Meistersinger“ v. H. Porges. — 15) S. 343. Gegen W. Lübke's „Hans Makart u. Rich. Wagner“. — Carl Slevogt.) [12]

B. In fremden Sprachen.

(Französisch.)

1851 412. * *Lohengrin et Tannhäuser de Richard Wagner par Franz Liszt. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1851.* 185 S. 8⁰.

1860 413. * *Richard Wagner par Champfleury. Paris. Librairie Nouvelle. A. Bourdilliat et Ce, Editeurs. 1860.* 16 S. 8⁰.

1861 414. * *Richard Wagner et Tannhauser à Paris par Charles Baudelaire et Paris E. Dentu, Éditeur 1861.* 70 S. 8⁰.

1877 415. * *Charles Grandmougin. Esquisse sur Richard Wagner. Paris, Maison C. Flaxland, Durand, Schoenewerk & Cie.* 77 S. 8⁰.

1879 416. * *Lohengrin — Instrumentation et Philosophie par Edmond Vander Straeten. Paris J. Baur. MDCCCLXXIX.* 37 S. kl. 8⁰.

(Italienisch.)

1876 417. † *Riccardo Wagner ed i Wagneristi. Napoli Cav. G. de Angelise Figlio tipografi di S. M. il Re d'Italia. 1876.* 20 S. 8⁰.

(Spanisch.)

1878) 418. * *Ricardo Wagner, ensayo biográfico-critico por Joaquin Marsillach Lleonart, con un prólogo epistolar del Dr. D. José de Letamendi. (Adornado con láminas y dos autógrafos.) Administracion: Texidó y Parera. Barcelona.* 146 S. 8⁰.

1879) 419. * *Contraréplica á las »Observaciones« de D. Antonio Fargas y Soler en vindicacion de la ópera italiana por Joaquin Marsillach y Lleonart representante de la Patronatverein de Bayreuth. Madrid & Barcelona.* 47 S. 8⁰.

(1884) 420. *La ópera Lohengrin en Madrid. Cuatro Palabras antes de la Representacion.* 16 S. 8⁰. *(Felipe Pedrell, compositeure espagnol.)* [13]

(Englisch.)

1873 421. *Richard Wagner: His Tendencies and Theories. By Edward Dannreuther. London: Augener & Co., 86, Newgate Street. 1873.* 108 S. 8⁰.

1881 422. * *The Legend, The Poem, The Musical Gems of Richard Wagner's grand legendary opera of Lohengrin, Translated and arranged by John P. Jackson, The Musical Gems for Voice and Piano arranged by Frances Manette Jackson. — London: David Bogue. 1881.* 62 S. gr. 4⁰. *(The illustrated Opera Series. Wagner's Lohengrin musically and pictorially illustrated.)*

423. * *The Great Musicians Edited by Francis Hueffer. Richard Wagner. By the editor London Sampson Low, Marston, Searle & Rivington. 1881.* 112 S. 8⁰. (Im Original-Prachtband).

(Böhmisch.)

1871 424. * *Richard Wagner Nástin Životopisný podává Dr. Otokar Hostinský (Vyňato z II. ročniku »Hudebnich listů.«) v Praze Tiskem J. S. Skrejšovského. — Nákladem majit. »Hud. listů«. 1871.* 77 S. kl. 8⁰.

1881 425. * *O hudbě Wagnerově. Sepsal Frant. Pivoda. Nakladatel J. Otto v Praze. 1881.* 46 S. kl. 8⁰.

(Holländisch.)

1871 426. * *Muzikale Feesten van Weimar. Wagner. Verslag aan den Heer Minister van Binnenlandsche Zaken Gedaan door M. Edmund Vander Straeten Afgevaardigde van het Staatsbestuur. Brussel Drukkerij d. de Ries, Mechelschestraat, 45. 1871.* 38 S. 16⁰.

2. In anderen Werken.

A. Aufsätze und größere Artikel. — Gedichte.

1846 427. Musikalische Reise-Momente auf einer Wanderung durch Norddeutschland von Dr. August Schmidt. Hamburg u. Leipzig, Schuberth & Comp. 324 S. kl. 8⁰. (VI. Hamburg. (Theater.) S. 139. Richard Wagner's „Cola Rienzi".)

428. Dresden und die Dresdener oder Spiegelreflexe aus Dresdens Gegenwart. Von Treumund Wanderer. Frescogemälde und Federzeichnungen in niederländischer Manier. Leipzig, Druck und Verlag von Otto Wigand. 1846. 548 S. 8⁰. (S. 260. Fünftes Spiegelbild. Theater — Concerte — Musik.) (S. 310, 372, 378, 382. Richard Wagner betreffendes.)

1851 429. Nacht und Morgen. Neue Zeit-Gedichte von Franz Dingelstedt. Stuttgart u. Tübingen. J. G. Cotta'scher Verlag. 1851. 221 S. 8°. (S. 81. Theater-Rede vor Richard Wagner's „Lohengrin", nach dem Herderfest am Goethetage (28. August 1850) aufgeführt auf der Hofbühne zu Weimar.) [14]

1854 430. Illustrirter Kalender für 1854. IX. Jahrg. Leipzig. J. J. Weber. 1854. 248 S. Lexiconformat. (S. 192. Musikkalender. — Die Wagner'sche Musik.)

1860 431. Ueber Theater und Musik. Historisch-kritische Studien von Alfred Freiherrn von Wolzogen. Breslau. Verlag von Eduard Trewendt. 1860. 330 S. 8°. (S. 222. VI. Musikalische Leiden der Gegenwart. — S. 242. VII. Zur Musikfrage. — S. 252. VIII. Die Zukunftsmusik.)

(1860) 432. **Pracht-Album für Theater und Musik.** Zweiter Band. Mit 12 brillanten Stahlstichen und 10 Holzschnitt-Illustrationen. Leipzig und Dresden. Englische Kunst-Anstalt von A. H. Payne. 96 S. 4°. (S. 4—6. Tristan und Isolde. Romantische Oper von Richard Wagner. — S. 7. Die öffentlichen Verwandlungen der Scenerie. — S. 15. Die erste Composition. — S. 28. Die Faustsage in der Oper. — S. 64. Richard Wagner. — S. 71. Ein Gegenstück zu der Oper »Tannhäuser«.)

433. Musikalische Briefe. Wahrheit über Tonkunst und Tonkünstler. Von einem Wohlbekannten. Zweite verbesserte Auflage. Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung. 1860. 283 S. 8°. (S. 273. Einundvierzigster Brief. Richard Wagner.)

1863 434. Charakterbilder aus der neueren Geschichte der Tonkunst. Von Ferdinand Gleich. Zweites Bändchen. Leipzig. Verlag von Carl Merseburger. 1863. (S. 115—141. Richard Wagner.)

1865 435. Culturhistorische Bilder aus dem Musikleben der Gegenwart. Von August Wilhelm Ambros. Zweite Auflage. Leipzig, Heinrich Matthes. 1865. 260 S. gr. 8°. (S. 129. Der Streit um die sogenannte „Zukunftsmusik". — S. 144. Richard Wagner.) [15]

436. **Vorschule der Aesthetik.** Zwanzig Vorträge von Ludwig Eckardt. Mit 176 Holzschnitten, Titelbildern und Musikalischen Beispielen. (2 Bände.) Karlsruhe, A. Bielefeld. 1865. gr. 8°. (Zweiter Band, Sechszehnter Vortrag. S. 177. Richard Wagner.)

1866 437. Gesammelte Aufsätze über Musik von Otto Jahn. Leipzig, Breitkopf und Härtel. 1866. 337 S. 8°. (S. 64. Tann-

1866 häuser, Oper von Richard Wagner. — S. 112. Lohengrin, Oper von Richard Wagner.) 16)

1867 438. Das Ideal und die Gegenwart. Von Adolf Bernhard Marx. Jena, Hermann Costenoble. 1867. 259 S. 8°. (Hinausschreiten des Ideals auf dem Gebiete der Kunst. S. 245. Richard Wagner.)

(1868) 439. Deutsche Männer. Bilder aus der Geschichte des deutschen Volkes von Hermann dem Cherusker bis auf unsere Tage — von Manuel Raschke. Mit 317 Original-Holzschnitten aus J. J. Weber's xyl. Anstalt in Leipzig. Leipzig und Teschen, Karl Prohaska. (1868.) 164 S. gr. 8°. (S. 144. Wagner.)

1868 440. Joseph Tichatscheck. Eine biographische Skizze nach handschriftlichen und gedruckten Quellen. Leipzig, Verlag v. Gustav Heinze. 1868. 47 S. 8°.

1869 441. Neues Skizzenbuch. Zur Kenntniß der deutschen, namentlich der Münchener Musik- und Opernzustände der Gegenwart von Ludwig Nohl. München, Carl Merhoff's Verlag. 1869. 464 S. 8°. (Briefe und Berichte. — Der Münchener Frühling von 1868. — Richard Wagner's Meistersinger von Nürnberg.)

442. Consonanzen und Dissonanzen. Gesammelte Schriften aus älterer und neuerer Zeit von J. C. Lobe. Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung. 1869. 463 S. 8°. — (S. 1. Das Judenthum in der Musik. — S. 161. Richard Wagner als Dichter.) 17)

443. Vor und hinter den Coulissen. Skizzen und Erinnerungen von C. A. Dempwolff. Zweiter Band. Wien. Pest. Leipzig. A. Hartleben's Verlag. 1869. 95 S. kl. 8°. Mit einem col. Titelbild. (S. 1—22. Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg".)

1870 444. Die Verbindung der Künste auf der dramatischen Bühne. Eine Reihe akademischer Vorträge von Dr. Karl Robert Pabst. Bern, 1870. Haller'sche Verlagsbuchhandlung. 231 S. 8°. (S. 183—189. R. Wagner's Grundirrthum und dessen Folgen.)

445. Berliner Prospecte und Physiognomien. Ernste und heitere Culturbilder von Robert Springer. Berlin, 1870. Druck u. Verlag von Dr. Langmann & Co. 242 S. kl. 8°. (S. 94. Zehntes Capitel. Die Zukunftsmusik in Berlin und die musikalischen Juden.)

1871 446. Weimar und Jena. Von Adolf Stahr. Zweite Auflage. Berlin, J. Guttentag. (D. Collin.) 1871. Erster Band S. 61—80. Wagner's Oper Lohengrin und was daran hangt. S. 120—135. R. Wagner's Tannhäuser. S. 136—142. Wagner und die Oper.) [18]

1871) 447. Almanach des Allgemeinen Deutschen Musikvereins. Dritter Jahrgang. Leipzig. Verlag von C. F. Kahnt. (S. 88. Richard Wagner's „Meistersinger", „Rheingold" und die deutsche Presse. S. 103. Chronik der Ereignisse.)

1872 448. Bunte Blätter. Skizzen und Studien für Freunde der Musik und der bildenden Kunst von A. W. Ambros. Mit dem Portrait des Verfassers, gestochen von Adolf Neumann. Leipzig, 1872. F. E. C. Leuckart. — 336 S. 8⁰. (S. 155. Wagneriana. Die Aufführung von Richard Wagner's „Nibelungen".)

449. Essays und Studien von Dr. Hermann Ethé. Berlin. Fr. Nicolaische Verlagsbuchhandlung. 1872. 456 S. 8⁰. (S. 174. Richard Wagner als Dramatiker.)

450. Meyers Deutsches Jahrbuch. Herausgegeben von Otto Dammer. Erster Jahrg. Hildburghausen. Verlag des Bibliographischen Instituts. 1872. 1020 S. 8⁰. (S. 324. Wagner Richard in Berlin; S. 325, in Leipzig. S. 327. Bestimmung der Oper. S. 343. Gesammelte Schriften. S. 326. Kaisermarsch. S. 328. Theater zu Bayreuth. S. 331. Wagneraufführungen.)

1873 451. ——— Zweiter Jahrg. 1873. Herausgegeben von Max Wirth. 901 S. 8⁰. (S. 17. 262. Wagner, Rich. in Baireuth S. 229. f. 231. Koncertaufführungen. S. 235. 253. Tannhäuser in Bologna. S. 754. Schriften.)

1874) 452. Die Poesie in der Musik von Franz Hüffer. Aus dem Englischen von E. G. Autorisirte deutsche Ausgabe. Mit einer Vorrede des Verfassers. Leipzig, F. E. C. Leuckart. (Constantin Sander). (1874). 240 S. 8⁰. (S. 1—87. Das Drama. — Richard Wagner.)

1876 453. Tristan und Isolt in deutschen Dichtungen der Neuzeit von Reinhold Bechstein. Leipzig, B. G. Teubner. 1876. 235 S. 8⁰. (S. 121—151. Richard Wagner.)

454. Memoiren einer Idealistin. Stuttgart, Aug. Berth. Auerbach. 1876. (1. Bd. S. 376. 2. Bd. S. 334. 3. Bd. S. 303. Siebentes Kapitel. Paris und ein Deutscher.)

1877 455. **Das Musikalisch-Schöne und das Gesammtkunstwerk vom Standpunkte der formalen Aesthetik.** Eine Stu-

1877 die von Phil. Dr. Ottokar Hostinsky. Leipzig, Breitkopf & Härtel. 1877. 160 S. gr. 8°. (S. 148. Richard Wagner.)

456. Zum Principienstreite über Musik und Oper. Mit Beziehung auf die Schrift: „Das Musikalisch-Schöne und das Gesammt-Kunstwerk vom Standpunkte der formalen Aesthetik. Eine Studie von Phil. Dr. Ottokar Hostinsky". Von Dr. J. G. Woerz. (Separatabdruck aus der „Wiener Sonn- und Montags-Zeitung".) 1877. 59 S. kl. 8°. (S. 36. Das Musikdrama Rich. Wagner's.)

457. Gesammelte Schriften von Hector Berlioz. Uebersetzt und herausgegeben von Richard Pohl. Leipzig. F. E. C. Leuckart. (C. Sander) 1877. (Erster Band: A travers chants. S. 346. Richard Wagner's Concerte in Paris. — Zukunftsmusik.)

458. Aus der Tonwelt. Essays von Louis Ehlert. Berlin B. Behr's Buchhandlung. (E. Bock.) 1877. 309 S. 8°. (S. 53 u. 76. Tristan und Isolde von Richard Wagner. I. II. — S. 101. Eine Scene der Meistersinger. — S. 107. Wagner, Makart, Hamerling. Eine Parallele. — S. 145. Gounod contra Wagner.)

459. Die deutsche Sage von den Nibelungen in der deutschen Poesie von Karl Rehorn. Frankfurt a. M. Moritz Diesterweg. 1877. 229 S. 8°. (S. 214. R. Wagner.)

460. Neue Gedichte von Georg Herwegh. Herausgegeben nach seinem Tode. Zürich, Verlags-Magazin. 1877. 291 S. 8°. (S. 138. An Richard Wagner. Januar 1866. I. S. 140. II.)

461. Dramaturgische Blätter. Beiträge zur Kenntniss des modernen Theaters in Deutschland und Frankreich von Paul Lindau. 2 Bände. 1. Bd. 1874. 286 S. 2. Bd. (Zweite Auflage) 1877. 247 S. Stuttgart, C. F. Simon. 8°. (Zweiter Band. S. 221. Die Geschichte von Richard Wagner's »Tannhäuser« in Paris. — Ein Brief. — [April 1861].)

462. Julius Schuberth's Musikalisches Conversations-Lexicon. Zehnte Auflage bearbeitet von Robert Músiol. J. Schuberth & Co. Leipzig. 544 S. 8°. (S. 506—511. Wagner, Wilhelm Richard.)

463. Ergebnisse aus Erlebnissen. Fünfte Folge der Erinnerungen von Heinrich Dorn. Berlin. Verlag der Liebel'schen Buchhandlung. 1877. 178 S. 8°. (S. 156. Letzter Rückblick. Erinnerungen an Richard Wagner.)

1878 464. Ueberflüssige Briefe an eine Freundin. Gesammelte Feuilletons von Paul Lindau. Dritte Auflage. Breslau, S. Schottlaender. 1878. 313 S. 8⁰. (S. 91. Eine Posse von Richard Wagner. S. 201. Wie Hagen den Siegfried erschlug. S. 258. Chronometrischer Bericht über die erste Aufführung von „Tristan und Isolde“ in Berlin.)

465. Die Nibelungen-Dramen seit 1850 und deren Verhältniß zu Lied und Sage. Von Josef Stammhammer. Leipzig, Ed. Wartig's Verlag 1878. 168 S. 8⁰. (III. Nibelungen-Dramen. S. 114. Richard Wagner.)

466. Geschichte der Musik in Italien, Deutschland und Frankreich. Von den ersten christlichen Zeiten bis auf die Gegenwart. Fünfundzwanzig Vorlesungen von Franz Brendel. Sechste Auflage. Leipzig, Heinrich Matthes (F. C. Schilde). 1878. 634 S. gr. 8⁰. (Dreiundzwanzigste Vorlesung. Die Zeit des Ueberganges und der neueste Aufschwung. S. 548. R. Wagner. — Vierundzwanzigste Vorlesung. S. 564. Die Theorie R. Wagner's. — Die Musik als Sonderkunst dem Wagner'schen musikalischen Drama gegenüber.)

467. Geschichte des Hoftheaters zu Dresden. Von seinen Anfängen bis zum Jahre 1862. Von Robert Prölss. Dresden, 1878. Wilhelm Baensch Verlagshandlung. 672 S. gr. 8⁰. (S. 531. Die Oper unter Richard Wagner. — S. 593. Die Oper unter dem Einflusse gegensätzlicher Principien in der Periode von 1850—62.)

1879 468. Beiträge zur Geschichte des Hoftheaters zu Dresden in actenmässiger Darstellung von R. Prölss. Erfurt. Fr. Bartholomäus. (1879.) 230 S. gr. 8⁰. (S. 118. Richard Wagner am Hoftheater zu Dresden. — S. 122. Empfehlungsschreiben der Oper Rienzi und des Componisten Richard Wagner von Meyerbeer an den General-Director v. Lüttichau. Baden, den 18. 3. 41.)

469. Allgemeiner Deutscher Musiker-Kalender für 1879. Herausgegeben von Oscar Eichberg. Berlin. Luckhardt'sche Verlagshandlung. kl. 8⁰. (S. 55. Parsifal. Ein Bühnenweihfestspiel von R. Wagner. O. E.)

470. Jahrbuch für das deutsche Theater. Von Joseph Kürschner. Erster Jahrgang. (Vom 1. Oktober 1877 bis 30. Septbr. 1878.) Leipzig, Hermann Foltz. 1879. 340 S. gr. 8⁰. (S. 141. Bayreuther Patronatverein. Von Hans von Wolzogen. — S. 246. Richard Wagner's Parsifaldichtung. Von Wilhelm Henzen.) (Vgl. Bayreuther Blätter 1878. S. 339.)

1879 471. Briefe über Musik an eine Freundin. Von Louis Ehlert. Dritte Auflage. Berlin. B. Behr's Buchhandlung. 1879. 189 S. kl. 8⁰. (S. 152 u. 162. XVII. XVIII.)

472. Die Musikgeschichte in zwölf Vorträgen von Wilhelm Langhans. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart (Constantin Sander.) 1879. 207 S. gr. 8⁰. (XII. Richard Wagner. S. 180—197.)

1880 473. Aus der Zeit — für die Zeit, Aphorismen zur Charakteristik moderner Kunst. Leipzig, Edwin Schloemp 1880. 144 S. kl. 8⁰. (Richard Wagner. S. 66. a. Das Kunstwerk der Zukunft. S. 76. b. „Bayreuth" und die Bayreuther-Schule. S. 79. c. Mannigfaltiges über den „Ring des Nibelungen". S. 85. d. Wagner und seine Zeitgenossen. S. 95. Presse und Kritik.)

474. Aufsätze über musikalische Tagesfragen in zwangloser Folge. I. Ueber das musikalische Urtheil. Von Cyrill Kistler. — Eichstätt & München. Verlag der Krüll'schen Buchhandlung. 1880. 24 S. 4⁰. (S. 16. 1. Urtheile von Komponisten über R. Wagner. — S. 17. 2. Urtheile von Musikschriftstellern. — S. 18. »Wagner und Hanslick.«)

(1880) 475. Otto Spamer's Illustrirtes Konversations-Lexicon für das Volk. Zugleich ein Orbis pictus für die Jugend. 243. Heft. Leipzig. Verlag von Otto Spamer. (1880.) gr. Lexikonformat. (S. 834—840. Wagner, Richard.)

476. Miniatur-Bibliothek des Nützlichen und Angenehmen. 29. Bändchen: Der Kleine Opernfreund. Ein Rathgeber für Theaterbesucher. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes. 58 S. M. A. (S. 47. VIII. Richard Wagner. Ausblicke.)

1880 477. Der moderne musikalische Zopf. Eine Studie von Emil Naumann. Berlin, Verlag von Robert Oppenheim. 1880. 176 S. 8⁰. (S. 135—176. Richard Wagner der Führer und das Haupt der Talente des musikalischen Jungdeutschlands.)

1881 478. Autobiographisches von Richard Pohl. (Mit Portrait und Facsimile.) Leipzig. Verlag von E. W. Fritzsch 1881. 32 S. 8⁰.

B. Kürzeres. Gelegentliche Erwähnungen und Bemerkungen.

1854 479. Vermischte Schriften von Heinrich Heine. Dritter Band. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1854. 310 S. 8⁰.

1854 Lutezia. Berichte über Politik, Kunst und Volksleben. Zweiter Theil. (LVI. Paris, 26. März 1843. S. 99.)

1862 480. Arthur Schopenhauer aus persönlichem Umgange dargestellt. Ein Blick auf sein Leben, seinen Charakter und seine Lehre. Von Wilhelm Gwinner. Mit dem Portrait Schopenhauer's und einer vergleichenden Seitenansicht seines Schädels. Leipzig, F. A. Brockhaus. 1862. 239 S. 8⁰. (S. 96.)

481. Erinnerungen an Wilhelmine Schröder-Devrient. Von Claire von Glümer. Mit Portrait in Stahlstich und Facsimile. Leipzig, 1862. Verlag von Joh. Ambr. Barth. 277 S. 8⁰. (S. 97, 115, 118, 121, 276.)

1863 482. Der Schwan in Sage und Leben. Eine Abhandlung von Paulus Cassel. Zweite vermehrte Auflage. Berlin, 1863. Eduard Beck. 58 S. und LVI S. Anmerkungen. 8⁰. (S. 30.)

483. Drei Bücher vom Geiste. Roman von A. von Stifft. Wien u. Leipzig. Druck u. Verlag v. L. C. Zamarski & C. Dittmarsch. 1863. 358 S. 8⁰. (S. 12.)

1864 484. Carl Maria von Weber. Ein Lebensbild von Max Maria von Weber. Zweiter Band. Leipzig. Ernst Keil. 1864. 8⁰. (S. 715. Richard Wagner. S. 715—719. Weber in Dresden. Leichenkondukt in Dresden. Carl Maria von Weber bei den Seinen.)

1874 485. Hans Sachs. Sein Leben und seine Dichtung. Eine Festgabe zur Errichtung des Denkmals in Nürnberg am 24. Juni 1874 von Ernst Karl Julius Lützelberger. Mit dem Bildniß des Hans Sachs nach einem alten Holzschnitte. Nebst einem Anhange: Geschichte des Denkmals mit einer Abbildung desselben und der Beschreibung der Enthüllungsfeierlichkeiten. Nürnberg, Verlag von Herrmann Ballhorn. 1874. 8⁰. (Anhang: S. 14 u. 15 Festbeschreibung. Aufführungen von Stücken aus R. Wagner's „Meistersinger". S. 39. Erwähnung von R. Wagner's „Meistersinger" in dem von Schuhmachermeister Kornitzke gedichtetem Festgruß.)

1876 486. Eine Faust-Trilogie. Dramaturgische Studie von Franz Dingelstedt. Berlin, Gebrüder Paetel, 1876. 162 S. 8⁰. (S. 156. 159.) (Vgl. Nr. 1412 u. 1705.)

487. Die deutsche Literatur 1770—1870. Beiträge zu ihrer Geschichte mit Benützung Handschriftlicher Quellen von Eduard Grisebach. Wien, L. Rosner, 1876. 284 S. kl. 8⁰. (S. 213.)

1877 488. Unsere geistige Bildung von Dr. Ludwig Nohl. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp, 1877. 74 S. gr. 8⁰.

1877 489. Im Nibelungenlande. Mythologische Wanderungen von Dr. C. Mehlis. Mit Zeichnungen und einer Tafel. Stuttgart. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung, 1877. 131 S. 8⁰. (S. 10. Quellen u. Hülfsmittel.—S. 130. Anmerkungen.)

1878 490. Die Sage vom heiligen Gral und Parceval. Vortrag im polytechn. Verein zu Bayreuth am 30. Januar 1878 gehalten v. L. Kraußold. Erlangen. Verlag von Andr. Deichert, 1878. 32 S. 8⁰.

491. Chronik des königlichen Hof- und National-Theaters in München. Zur Feier seines hundertjährigen Bestehens. Von Franz Grandaur, k. Regisseur. München, Theodor Ackermann, 1878. 246 S. (3 Tabellen.) 8⁰. (XXII. Wagner, Richard, 159, 168, 176, 178, 186, 189, 190, 192, 193, 204, 206.)

1879 492. Menschliches, Allzumenschliches. Ein Buch für freie Geister. Von Friedrich Nietzsche. Anhang: Vermischte Meinungen und Sprüche. Chemnitz, 1879. Ernst Schmeitzner. 163 S. gr. 8⁰. (S. 77.)

1880 493. Ueber Verrottung und Errettung der Deutschen Sprache. Von Hans von Wolzogen. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp, 1880. 98 S. Lex. 8⁰.

494. Drei Dramen. Zur Composition geeignet. Mit einer Einführung und einer ästhetischen Studie über das musikalische Drama. Von Oscar Schlemm. Hannover. Carl Schüßler. 1880. 188 S. 8⁰. (S. 1—29. Einführung und ästhetische Studie über das musikalische Drama.—S. 1—72. Wieland der Schmiedt. Nach Richard Wagner's Entwurf [in dessen gesammelten Schriften und Dichtungen Band III.] ausgearbeitet.)

495. Der Fremdling. Operndichtung in vier Aufzügen von Felix Dahn. Leipzig, Druck u. Verlag von Breitkopf und Härtel. 1880. 87 S. kl. 8⁰. (Richard Wagner verehrungsvoll zugeeignet.)

496. Die Schopenhauer-Literatur. Versuch einer chronologischen Uebersicht derselben von Ferdinand Laban. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1880. 123 S. 8⁰.

1881 497. Das Geisterschiff oder Die Sage vom „Fliegenden Holländer" nach deutscher, skandinavischer und orientalischer Auffassung. Leipzig u. Berlin. Verlag von Otto Spamer. 1881. 118 S. 8⁰. (S. 69. Der Schwarze Kapitän oder der „Fliegende Holländer". Unter theilweiser Bezugnahme auf den Text zu R. Wagner's Oper neu erzählt von Dorothea Waldner und Franz Otto.)

1881 498. **Europäische Wanderbilder No. 16. Luzern und seine Umgebung. Mit 13 Illustrationen von J. Weber, nebst 1 Karte. Verlag von Orell, Füssli & Co. Zürich. 32 S. 8°. (S. 22.)**

499. Drei Operndichtungen von Hans Herrig. Berlin 1881. Verlag von Friedrich Luckhardt. 192 S. 8°. (Vorwort.)

1856 500. Musikalische Effectmittel und Tonmalerei. Von F. J. Wiedemann. (Sonder-Abdruck aus dem „Inland".) Dorpat 1856. Gedruckt bei Heinrich Laakmann. 32 S. kl. 8°. (S. 32.)

501. Die Musik von Vormals und Jetzt, vom Diesseits und Jenseits. Von C. Trummer, Dr. Frankfurt a. M. Druck und Verlag von H. L. Brönner, 1856. 141 S. kl. 8°. (S. 6, 125, 130.)

1860 502. Inhaltsverzeichniß zur Neuen Zeitschrift für Musik. Erster bis fünfzigster Band, Jahrgang 1834—1859 nebst einer historisch-kritischen Einleitung von Paul Fischer. Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt. 1860. 48 S. 4°. [19])

1864 503. Die Neue Richtung in der Musik. Von Louis Köhler. Leipzig, J. J. Weber, 1864. 72 S. 8°.

1868 504. Grundzüge einer Theorie der Oper. Ein theoretisch-praktisches Handbuch für Künstler und Kunstfreunde, Dichter und Componisten, Sänger, Capellmeister, Regisseure und Directoren, basirt auf die Anforderungen der Gegenwart und auf zahlreiche in den Text verwebte Aussprüche hervorragender Geister von Dr. Hermann Zopff. Erster Theil: Die Production. Leipzig. Arnoldische Buchhandlung. 1868. 339 S. 8°.

1869 505. Geschichte des Concertwesens in Wien. Von Eduard Hanslick. Wien, 1869. W. Braumüller. 438 S. gr. 8°. (S. 408, 430.)

1871 506. **Carl Maria von Weber in seinen Werken. Chronologisch-thematisches Verzeichniss seiner sämmtlichen Compositionen etc. von Friedr. Wilh. Jähns. Berlin 1871. Verlag der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung (Rob. Lienau). 480 S. gr. 8°. (Einleitung S. 5 u. a. O.)**

1876 507. Vom Musikalisch-Schönen. Ein Beitrag zur Revision der Aesthetik der Tonkunst. Von Dr. Ed. Hanslick. Fünfte verbesserte Auflage. Leipzig, 1876. J. A. Barth. 138 S. 8°. (Vorrede S. X, S. 40, 42, 69, 71.)

1877 508. **La Musique et le Drame,** *étude d'esthétique par Charles Beauquier. Paris, Librairie Sandoz et Fischbacher. 1877.* 316 S. 8°.

1878 509. Robert Schaab's Zwei Tafeln der deutschen, englischen, französischen und italienischen Musikgeschichte. Leipzig 1878. Verlag von W. Violet. 40 u. 32 S. (I. Tafel der deutschen Musikgeschichte. S. 30. Wagner.)

1880 510. Das Passionsspiel zu Oberammergau in musikalisch-dramatischer Hinsicht beleuchtet von Cyrill Kistler. Mit 40 in den Text gedruckten Notenbeispielen aus der Oberammergauer Passionsmusik. 2. Auflage. München. Verlag von Jean Schwarz. 1880. 33 S. 8⁰. (S. 12, 33.)

---

511. Biographie von J. F. Kittl. Leipzig. Verlag von Heinrich Pfeil. 52 S. kl. 12⁰. (S. 12, 20, 26, 31.) (Vgl. Nr. 67 u. 3190. [Anmerkung 11. „Erste Abtheilung".])

512. Grundriss der Musikgeschichte von August Reissmann. Leipzig, A. Danz. 143 S. 8⁰. (S. 131. §. 218. Richard Wagner.)

513. Musiker-Biographien. Erster Band. Mozart. Von Ludwig Nohl. Leipzig, Ph. Reclam jun. 135 S. kl. 8. (Universal-Bibliothek 1121.)

514. —— —— Zweiter Band. Beethoven. 117 S. (U.-B. 1181.)

515. —— —— Dritter Band. Haydn. 123 S. (U.-B. 1270.)

---

516. Illustrirter Kalender für 1870. XXV. Jahrg. Leipzig. J. J. Weber, 1870. (S. 130. Musik-Kalender. — Bücher.)

517. Almanach der Königlichen Theater und des Volkstheaters zu München für das Jahr 1872. Mit amtlicher Autorisation herausgegeben von Anton Hagen. IV. Jahrg. München. 1873. Gg. Franz'sche Buchdruckerei (T. Bolster). 103 S. 8⁰.

518. Jahr-Buch des k. k. Hofoperntheaters in Wien. Herausgegeben für Neujahr 1866. 84 S. kl. 8⁰. (S. 67. Verzeichniß sämmtlicher in 7 Jahren gegebener Vorstellungen des k. k. Hofoperntheaters nebst Zahl-Angabe der Aufführungen. [Vom 1. November 1858 bis 31. Oktober 1865.])

519. —— —— Herausgegeben für Neujahr 1871 von den Souffleuren des k. k. Hof-Operntheaters. Wien, 1871. Im Selbstverlage.

520. —— —— für Neujahr 1872.

521. —— —— für Neujahr 1873.

Herausgegeben von Ignaz Rosa, Souffleur.

522. —— —— für Neujahr 1881 von J. Ferdinand Hirt, Souffleur an der k. k. Hofoper.

523. **Fromme's Musikalische Welt.** Notiz-Kalender für 1876. Erster Jahrgang. Redigirt von Dr. Theodor Helm. Wien, Carl Fromme. kl. 8⁰.

524. ——— 1878. Dritter Jahrgang. (Mit dem Porträt Johann Herbeck's.)

525. ——— 1880. Fünfter Jahrgang. (S. 150. Erwähnung der diesem Katalog zu Grunde liegenden Bibliothek (R. Wagner-Bibliothek), im Anschlusse an die statistischen Daten über den Wiener akad. Wagner Verein.)

1879 526. **Der Sieg des Judenthums über das Germanenthum.** Vom nicht confessionellen Standpunkt aus betrachtet. Von W. Marr. Zehnte unveränderte Auflage. Bern, Rudolph Costenoble, 1879. 48 S. gr. 8⁰. (S. 25.)

527. **Das Judenthum und die Tagespresse.** Ein Mahnwort in ernster Stunde. Von Junius. Leipzig, H. Junge, 1879. 32 S. 8⁰. (S. 19.)

528. **Wählet keinen Juden!** Der Weg zum Siege des Germanenthums über das Judenthum. Ein Mahnwort an die Wähler nichtjüdischen Stammes aller Confessionen. Mit einem Schlußwort: „An die Juden in Preußen". Von Wilhelm Marr. Dritte Auflage. Berlin N., 1879. Otto Hentze's Verlag. 48 S. gr. 8⁰. (S. 11. Der Reformjude.)

1880 529. **Wo steckt der Mauschel?** oder Jüdischer Liberalismus und wissenschaftlicher Pessimismus. Ein offener Brief an W. Marr. Von M. Reymond. Zweite Auflage. Bern & Leipzig, Georg Frobeen & Cie. 1880. 62 S. gr. 8⁰. (S. 25.)

1881 530. **Die Judenfrage als Racen-, Sitten- und Culturfrage.** Mit einer weltgeschichtlichen Antwort. Von Dr. E. Dühring. Karlsruhe u. Leipzig. Verlag von H. Reuthner. 1881. 160 S. 8⁰. (S. 73—75.)

531. **Das Verhältniss des modernen Judenthums zur deutschen Kunst.** Vortrag gehalten im Berliner Zweigverein des Bayreuther Patronats-Vereins von Dr. Bernhard Förster. Berlin 1881. Verlag von M. Schulze. 59 S. gr. 8⁰.

3. In Zeitschriften.

(Ganze Jahrgänge oder Bände.)

Mit Ausnahme der aus älteren Zeitschriften, namentlich der „Neuen Berliner Musikzeitung" vom Jahre 1854 entnommenen Berichte, fast durchaus Aufsätze und größere Artikel.

1843 532. Zeitung für die elegante Welt. 1843. Erster Band. (No. 1—26.) Mit 60 Kupfern und Lithographien. Leipzig, Leopold Voß. (Red.: Dr. Heinrich Laube.) (S. 18. Nachrichten. Dresden. Verschiedene Mittheilungen über „Rienzi" und den „fliegenden Holländer", in Beziehung zur großen Oper in Paris. — S. 46. Dresden, d. 2. Januar. Bericht über die 1. Aufführung des „Fliegenden Holländer" in Dresden. — S. 114. Kurze Einführung zu dem Aufsatz: „Richard Wagner". (Von dem Herausgeber Heinrich Laube.) (Vergl. 1. Abtheil. Nr. (532) S. 6.) S. 119 u. 614. R. Wagner betreffende Notizen. — S. 463. Über eine Aufführung des Don Juan auf dem Dresdner Hoftheater am 26. April. Unter R. Wagner's Leitung.)

1845 533. Allgemeine Wiener Musik-Zeitung. Herausgegeben von August Schmidt. Fünfter Jahrgang. Wien, 1845. Gedruckt bei den P. P. Mechitaristen. (S. 523. Correspondenz (Dresden im October). (Ueber die erste Aufführung des „Tannhäuser" am 19. October 1845 in Dresden.))

1846 534. ——— ——— Sechster Jahrgang. Wien, 1846. (S. 581. 585. 589. 601. 606. 613. 617. 621. 625. 629. 637. Richard Wagner und seine neueste Oper „Tannhäuser". Eine Beurtheilung von Eduard Hanslick.)

535. Signale für die musikalische Welt. Vierter Jahrgang. Leipzig. Expedition der Signale. 1846. (S. 58. Concert zum Besten des Orchester-Pensions-Instituts-Fonds im Saale des Gewandhauses in Leipzig (den 12. Februar 1846). — S. 154. Vertraute Mittheilung des Cantor emer. von Kuhschnappel an seinen Amtsbruder in Schlumpersdorf über das Dresdner Palmsonntag-Concert. Epslein, Cantor emer. — S. 268. Dur und Moll. (Kritiker Band über Rich. Wagner. Aus einer Besprechung von Mozart's „Figaro", dirigirt von R. Wagner.) (Auszug aus dem „Dresdner Tagblatt"); anschließend Entgegnung Wagner's. (Auszug aus dem Dresdner Anzeiger.) S. 297. Offener Brief. Dem singenden und componirenden Deutschland zur Beherzigung. — S. 5. 148. 295. Vermischte Notizen.)

536. Novellen-Zeitung. Zweiter Band. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1846. (Musikalische Mittheilungen aus Dresden. II. S. 160. (Ueber die dritte Aufführung des „Tannhäuser".))

1854 537. Neue Berliner Musikzeitung, herausgegeben von Gustav Bock unter Mitwirkung theoretischer und praktischer Musiker. Achter Jahrgang 1854. Berlin. Verlag von Ed. Bote & G. Bock. 416 S. 4°. (Nachrichten. S. 14. Leipzig. Ungeschwächte Theilnahme des Publikums an dem über 20 Male wiederholten „Tannhäuser". (Notiz.) — S. 22. Leipzig. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin". Th. H. (Bericht.) — S. 29. Schwerin. (P. M.) Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin". (Bericht.) — S. 35. Rostock. 1. Aufführung des „Tannhäuser". (Notiz.) — S. 40. Reval. Neu: „Tannhäuser". — S. 45.

1854 Königsberg. Am 12. Januar, 1. Aufführung des „Tannhäuser". (Notiz.) — S. 53. Stettin. Am 8. Jan. Neu: „Tannhäuser". — S. 54. Darmstadt. „Tannhäuser" und „Lohengrin" in einer Saison als Novitäten gebracht. — S. 60. Magdeburg. Ueber die 1. Aufführung des „Tannhäuser" als „Ereigniß in der Kunstgeschichte unserer Stadt". (Notiz.) — S. 62. Zürich. Ueber drei von R. Wagner zum Besten dortiger, brodlos gewordener Schauspieler projectirte Monstre-Concerte, mit der 9. Symphonie Beethoven's als Glanznummer. — S. 109. Augsburg. 6. März, 1. Aufführung des „Tannhäuser", die Wiederholung bei überfülltem Hause u. steigendem Beifall. (Notiz.) — S. 118. Wiesbaden. Repertoire d. Oper. Darunter: „Tannhäuser" mit 10, „Lohengrin" mit 9 Aufführungen: die öfterst gegebenen Opern. — S. 132. Königsberg i. Pr. Opern-Repertoire vom August 1853 bis Ostern 1854, Wagner: „Tannhäuser" 15 mal aufgeführt. — Frankfurt a. M. 1. Aufführung des „Lohengrin". — S. 140. Darmstadt. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin". (Bericht.) — S. 181. Liegnitz. Aufführung des „Tannhäuser". — S. 190. Sitten. Ueber das zweite Musikfest der Schweiz. Leitung der großen Musikaufführungen durch Rich. Wagner. — S. 235. Literatur. Fz. Müller: R. Wagner's „Tannhäuser". — [Gustav Engel.] — S. 262. Gumbinnen. Aufführung des „Tannhäuser" am 31. Juli. — S. 325. Aachen. 1. Aufführung des „Tannhäuser" unter R. Genée's Leitung. (Bericht.) — S. 365. Breslau. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin" am 31. October u. die Popularität des „Tannhäuser". — S. 399. Prag. Aufführungen, u. Cassenerfolg der 1. Aufführung des „Tannhäuser". — S. 413. Frankfurt a. M. 1. Aufführung des „fliegenden Holländer" am 2. Dezember. — Weiteres enthalten: S. 6, 7, 13, 30, 36, 46, 48, 87, 91, 95, 110, 111, 121, 124, 125, 156, 159, 173, 213, 216, 240, 269, 294, 346, 382, 395, 397.)

1855 538. **Fliegende Blätter für Musik.** Wahrheit über Tonkunst und Tonkünstler. Von dem Verfasser der „Musikalischen Briefe". Erster Band. Leipzig, Baumgärtner's Buchhandlung, 1855. (S. 54. Ein Vertheidiger Richard Wagner's. — S. 76. Zwei Programme. — S. 411 u. 444. Briefe über Richard Wagner an einen jungen Komponisten.)

1859 539. **Erinnerungen.** Illustrirte Blätter für Ernst und Humor. Neun und dreißigster Jahrgang. Erstes Halbjahr. Band 77. Prag. Carl Bellmann's Verlag 1859. (384 S.) gr. 8⁰. (S. 249. Einiges über „Zukunftsmusik". M. — S. 287. Biografieen von Zeitgenossen: Richard Wagner.)

1861 540. **L'illustration, Journal Universel.** *Tome XXXVII. orné de 800 Vignettes. Janvier, Février, Mars, Avril, Mai, Juin, 1861. Paris.* 424 S. Folio. (*(M. Richard Wagner.* S. 98. *Son refus d'admettre les claqueurs aux représentations du Tannhaeuser. X. Feyrnet.* — S. 139. *Introduction à ses quatre poëmes d'opéra.* — S. 315. *Lettre qu'il écrit d'Allemagne.* — S. 341. *Succès du Tannhaeuser à Vienne. G. Héquet.)* *(Le Tannhauser. Représentation de cette oeuvre à l'Opéra.* S. 138. — 164. — 183. — *G. Héquet.* — S. 179. — 195. — *X. Feyrnet.)*)

1863 541. **Die Reform.** Wochenschrift, redigirt von Franz Schuselka. Zweiter Jahrgang. Erstes Quartal. Wien, 1863. (S. 17. Richard Wagner's „große Musikaufführung" im Theater an der Wien, am 26. Dezember 1862. — H. W.)

1863 542. Die Reform. Wochenschrift, redigirt von Franz Schuselka. Zweiter Jahrgang. Drittes Quartal. Wien, 1863. (S. 924. Musikalisches und Theatralisches. [. . . . . Beethovenfeier und R. Wagner's „Nibelungen" . . . . . .])

1865 543. Frankfurter Familienblätter. Belletristische Beilage zum Frankfurter Anzeiger. Zehnter Jahrgang. Januar bis Juni 1865. No. 1—151. Frankfurt am Main. Druck und Verlag von C. Krebs-Schmitt. (S. 554. Tristan und Isolde. Ueber die Aufführung in München. (Aus der „Nat.-Ztg.") S. 558. Ein anderes Urtheil über die Oper „Tristan und Isolde" aus dem „N. C.")

544. —— —— Juni bis Dezember 1865. No. 152 bis 306. (S. 612. Auszug aus einem Berichte über „Tristan und Isolde" aus der „W. Presse" von C. Schelle. — S. 880. Notiz über den erschienenen Clavierauszug der „Walküre".)

545. Waldheim's Illustrirte Monatshefte. Chronik der Gegenwart. Familienblatt zur Unterhaltung und Belehrung. 1865. Wien, Verlag von R. v. Waldheim's xylographischer Anstalt. 416 S. Fol. (No. 21. S. 166. Richard Wagner. — ch —.)

1870 546. Musikalisches Wochenblatt. Organ für Tonkünstler und Musikfreunde. Erster Jahrgang, herausgegeben von Dr. Oscar Paul (No. 1—13) und E. W. Fritzsch (No. 14—52). Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch 1870. (S. 166. 184. Die Meistersinger von Nürnberg von Richard Wagner. Zum ersten Mal aufgeführt im Hofoperntheater zu Wien am 27. Februar 1870. Besprochen von Theodor Helm. — S. 249. 262. Musikbrief aus Berlin. Von W. Tappert. Richard Wagner's »Meistersinger von Nürnberg«. — S. 428. 445. Weimar. Mustervorstellungen Wagner'scher Opern. — S. 433. 453· Die Walküre von Richard Wagner. Nach der Münchener Aufführung am 26. Juni 1870. Besprochen von Dr. Theodor Helm. — S. 529, 546, 561, 580, 593. Zur Wagner-Frage. Mit Bezug auf Dr. K. A. Pabst's Schrift: »Die Verbindung der Künste auf der dramatischen Bühne« von Dr. F. Stade. — Biographien: S. 342, 357, 375, 550, 596, 612. Franz Liszt. — S. 419. Carl Tausig. — S. 472. Emil Scaria. — S. 662. Hans von Bülow. — S. 679. Josef Tichatschek. — S. 728. Franz Nachbaur. — S. 742. Ludwig Schnorr von Carolsfeld.)

1871 547. —— —— Zweiter Jahrg Herausgegeben von E. W. Fritzsch. Leipzig 1871. (S. 81. Zur Kritik der Meistersinger v. H. von Wolzogen. — S. 145. Richard Wagner über Beethoven v. H. von Wolzogen. — S. 201, 241, 277, 307, 323, 356, 370, 387. Das Rheingold von Richard Wagner. Versuch einer musikalischen Interpretation des Vorspiels zum »Ring des Nibelungen« von Gottlieb Federlein. — S. 392. Wien. (Wagner's Rienzi im Neuen Hofoperntheater — Der sogenannte Wiener »Wagner-Cultus« — Hr. Beck und die »Meistersinger«.) Dr. Th. Helm. — S. 401. Ueber die Bestimmung der Oper. Im Anschluss an Wagner's Brochüre von Hans von Wolzogen. — S. 433. Beiträge zur Erkenntniss v. R. Wagner's Kunstschaffen von H. Porges. I. Die Grundidee des »Ringes des Nibelungen«, des »Tristan« und der »Meistersinger«. II. S. 468. 481. Das Vorspiel der »Meistersinger«. — S. 488. † Carl Tausig. — S. 568. 569. Ein Brief von H. Berlioz an R. Wagner, 10. September 1855. (Facsi-

1871 mile in französischer Sprache.) — S. 612. Gegen W. Lübke's »Hans Makart und Rich. Wagner« in der Zeitschrift »Im neuen Reich« No. 27 von Carl Slevogt. — S. 633, 649, 679. Wien, (Eröffnung der neuen Opernsaison. — Gastspiel des Hrn. Betz. — Betz und Beck.— Wiederaufführung der »Meistersinger«.— —) Dr. Th. Helm. — Biographien und Charakteristiken: S. 5, 20, 53, 69, 85, 101, 116. Richard Wagner. — S. 249. August Wilhelmj. — S. 344. Eugen Gura. — S. 486. Albert Niemann. — S. 599. Luise Dustmann-Mayer. — S. 797. Mathilde Mallinger.)

548. Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. Redigirt von Paul Lindau. Dritter Band. Verlag von A. H. Payne in Leipzig. (1871.) kl. Folio. (S. 292. 312. 331. 347. Der Ring des Nibelungen. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Von O. Drönewolf.)

549. Wiener Salonblatt. Eigenthümer und Herausgeber M. Engel. 1871. II. J. 614 S. 4⁰. (S. 47. Von der Oper „Der fliegende Holländer". (Erste Aufführung im neuen Hause.) Dr. Beck. — S. 229. Aus Berlin. (— Richard Wagner. . . .) — S. 262. „Rienzi". (Erste Aufführung in Wien.) – er. — S. 392. [Gastspiel d. Herrn Betz: als Telramund, Wolfram und Hans Sachs. — der.])

1872 550. Musikalisches Wochenblatt. Dritter Jahrg. 1872. (S. 37. Prolog. Zum ersten Concerte des Wagner-Vereins in München am 5. Jänner 1872 von Peter Cornelius. Gesprochen von Fräulein Elisabeth Müller aus Oldenburg. Nach der »Lohengrin«-Einleitung. — S. 81. Achtzehn Takte aus Richard Wagner's »Meistersinger von Nürnberg« v. E. v. Hagen. — S. 97, 113. Ueber angebliche Missklänge in der Musik R. Wagner's v. Otto Tiersch. — S. 183, 196. Das Philisterthum in der Musik. Ein Capitel über Anti-Wagnerianer. Von Wahrmund. — S. 211, 241, 259, 277, 292, 300, 321, 369, 385, 401, 433, 453, 467, 497. Die Walküre von Richard Wagner. Versuch einer musikalischen Interpretation des gleichnamigen Musikdramas von Gottlieb Federlein. — S. 233. Ein englisches Urtheil über Richard Wagner. — S. 564. Wagnerianer in Wien. Von Wahrmund. — S. 617. Richard Wagner's Diplom als Ehrenbürger der Stadt Bologna. (In italienischer und deutscher Sprache.) — S. 625, 673, 735, 767, 799. Das Wesen des Tragischen und Richard Wagner's »Tristan und Isolde«. v. H. Porges. — S. 641. Ein Vademecum für Wagner-Freunde v. Hans von Wolzogen. — S. 678. Die Gegner Richard Wagner's v. H. Herrig. Separat-Abdruck aus dem »Berliner Börsen-Courier« vom 29. September 1872. — S. 785. Nach der Darstellung des »Lohengrin« in Florenz. (Aus der »Strenna della Rivista Europea«.) — Biographien und Charakteristiken: S. 324. Franz Betz. — 631. Heinrich und Therese Vogl. — S. 806. Carl Hill.)

551. Wiener Salonblatt. 1872. III. J. 640 S. 4⁰. (S. 234. Von der Woche. [„Wagner-Concert" und „Schubertfeier" . . . .] S. 248. M. W. Wochenplaudereien. [. . . Richard Wagner in Wien. Seine Popularität. Sein Charakter. Das Fest in Bayreuth. Die Wagnerianer. Wagner und die Börse. . . . Das Wagner-Concert . . . .] S. 250. Musik. Das Wagner-Concert. —der—. S. 576. Wochenplaudereien. M. W. [Richard Wagner's sämmtliche Werke, Schriften und Dichtungen. . . . .])

1873 552. **Musikalisches Wochenblatt.** Vierter Jahrg. 1873. (Als Beilage: Litteraturblatt, herausgegeben von Dr. Adolf Stern in Dresden. Neun Monatsnummern. 72 S.) (S. 38. Eine Granate unter Berliner Litteraten. Beitrag zur Kenntniss und Würdigung von Freund und Feind der Wagnerschen Kunst. Von Theodor Soma. — S. 38. Ein Neujahrswort an den Herausgeber der Wochenschrift »Im neuen Reich« von Prof. Dr. Friedrich Nietzsche. — S. 328. Richard Wagner's 60. Geburtstags-Feier zu Bayreuth. K. K. — S. 377. Richard Wagner's Werke im Auslande. Eine Betrachtung von Carl Probst. — S. 412. Nachträgliches zu dem Artikel »R. Wagner's Werke im Auslande« von C. Probst, von W. Fritze. — S. 438, 453, 470. Zur Wagner-Frage, von Johannes Dräseke. — S. 580. Nietzsche und Schletterer. Von Richard Falkenberg. — S. 602. Freundesworte an Gotthelf Haebler v. W. Tappert.)

1874 553. ——— ——— Fünfter Jahrg. 1874. (S. 1. Richard Wagner's »Deutsche Kunst und deutsche Politik« und die Gegenwart, von Josef Engel. — S. 120, 135, 150, 166. Der fliegende Holländer. Bericht über eine Aufführung v. H. von Wolzogen. — S. 176. Wagner. (Artikel aus dem neapolitanischen Journal »Piccolo«.) — S. 188. Musikbrief. Nürnberg. »Die Meistersinger von Nürnberg«. — [Bericht nach der 2. Aufführ. C. W.] — S. 403, 418, 438. Beiträge zur Wagner-Frage v. Dr. J. Dräseke. — S. 425. Die Wirkung des Liebestrankes an Tristan und Isolde v. J. H. Löffler. — S. 561. Einige Worte über das Preislied in den »Meistersingern von Nürnberg« v. F. v. Wickede. — S. 585. Tristan und Isolde. (Interpretation des gleichnamigen Textbuches für das Wagner-Concert in London. Verfaßt von Dr. Hüffer, in wortgetreuer Uebersetzung des englischen Textes.) — S. 599. Albert Niemann's hervorragende Leistung als Wagner-Sänger von Fr. v. Wickede.)

554. **Das Neue Blatt.** Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. Druck von A. H. Payne in Reudnitz bei Leipzig. kl. Folio. (S. 52. Eine Matinée bei Franz Liszt. — S. 196. Die Componisten der Gegenwart. — S. 132. Eugen Degele. (Mit dem Portrait des Künstlers als „fliegender Holländer".) — S. 260. Die Tannhäuser-Aufführung der Großen Oper zu Paris. Von Wilhelm Seeburg. — S. 340. Tristan und Isolde. Von Justus von der Ilm.)

1875 555. **Musikalisches Wochenblatt.** Sechster Jahrg. 1875. (S. 5, 44, 79, 104. Wagner im Auslande. Von Hans von Wolzogen. — S. 45. Der »Lohengrin« in Boston. — S. 65, 77, 101, 113. Die Nibelungen in der Musik v. W. Tappert. — S. 68. Das Wagner-Concert unter Hans Richter's Leitung in Wien. Dr. Th. Helm. — S. 131. Tristan und Isolde im alten und neuen Liede. Von H. v. Wolzogen. — S. 132. Richard Wagner's grosse Musikaufführung in Wien am 1. März 1875 v. Dr. Th. Helm. — S. 211, 335. Laube und Hanslick als Musikrecensenten. — S. 225, 336, 272, 299, 313, 323. Die »Meistersinger von Nürnberg«. Betrachtungen in Folge einer Aufführung v. H. v. Wolzogen. — S. 263. Die Wagner-Woche (»Meistersinger«-Vorstellung, dirigirt von Hans Richter am 1. Mai; dritte Aufführung von Fragmenten aus der »Götterdämmerung« durch

1875 Richard Wagner am 6. Mai 1875) von Dr. Th. Helm. — (S. 286. Zur Geschichte des Meistergesanges. Von Wilhelm Tappert.) — S. 329, 345, 369, 377. Das Vorspiel zu Wagner's »Siegfried« von H. v. Wolzogen. — S. 464. Musikbrief. Oberflächlichkeit bei Wiedergabe der Inschrift an Wagner's Haus in Bayreuth. etc. v. Wilhelm Tappert. — S. 565. Das »Rheingold« in Bezug auf die »Götterdämmerung« von H. Löffler. — S. 592, 608. »Tannhäuser«. Bericht über eine Aufführung von H. v. Wolzogen. — S. 635, 653. Richard Wagner in Wien. — Die Neubearbeitung des »Tannhäuser« von Dr. Th. Helm.)

1876 556. Musikalisches Wochenblatt. Siebenter Jahrg. 1876. (S. 9, 21. Die Musteraufführung des »Lohengrin« in Wien, von Dr. Th. Helm. — S. 56, 69. Der neue »Tannhäuser« und »Lohengrin« in Wien — S. 81, 93. Der Vergessenheitstrank und Siegfried in R. Wagner's Bühnenfestspiel »Der Ring des Nibelungen« v. J. H. Löffler. — S. 105, 121, 133, 145, 157, 201, 257, 269, 281, 293, 305, 317, 333, 345, 361, 377, 393, 409. Die musikalischen Motive in Wagner's »Siegfried« von Hans von Wolzogen. — S. 123. George Lewes über Richard Wagner. Aus dem Englischen von Sophie Verena. C. K. — S. 261, 271. Ein Poet über Tristan und Isolde. — S. 412. Zur Beurtheilung Wagner feindlicher Kritiken v. O. Tiersch. — S. 453. Noch einige Worte über den Vergessenheitstrank, von H. von Wolzogen. — S. 461, 469, 477, 589, 501. Der Ring des Nibelungen im Lichte der Weltanschauung Schopenhauer's und der antiken Tragödie. — S. 521. Glückwunschadresse an den Tondichter Richard Wagner. Von Seite des „freien deutschen Hochstiftes für Wissenschaften, Künste und allg. Bildung in Goethe's Vaterhause" zu Frankfurt am Main. — S. 611. Ein Brief von Richard Wagner. (Bemerkungen und Aufklärungen über R. Wagner's Brief an Ed. Hanslick und dessen Abdruck in der Zeitschrift: „Die Gegenwart") Wilhelm Tappert. — S. 641. Zur Charakteristik gewisser Kritiker. [Ludwig Speidel schreibt 1876: — schrieb 1872.]

557. Die Tonkunst. Wochenschrift für den Fortschritt in der Musik. Herausgeber Albert Hahn in Berlin. I. Band. Berlin. Verlag von Georg Stilke. (1876.) gr. 8⁰. (No. 10 fehlt.) (S. 81. I. S. 99, 233, 251. II. Wagner's Tristan und Isolde. Von W. Westerhausen. — S. 134, 148. Wagner in Berlin. — Tristan und Isolde. Von R. Wagner. S. 183. I. Schicksal der drei ersten Aufführungen in Berlin. S. 204, 219, 313. II. Das Buch. S. 341, 357. Die Musik.)

558. ——— II. Band. (1876.) (S. 1, 18. Tristan und Isolde. Von Richard Wagner. II. Die Musik. — Wagner's Festspiel. Der Ring des Nibelungen. S. 34. I. Unser Mythos. — S. 55. II. Das Rheingold. — S. 68. III. Die Walküre. — S. 84. IV. Siegfried. — S. 100. V. Götterdämmerung und Schluß. — S. 93. Ueber Wagner aus Wien. J. S—n. S. 304. Wagner in Frankreich. (Ernst Reyer und Louis Gallet versuchen die Stoffe: „Sigur" (Siegfried) und „Tristan" im Sinne Wagner's zu bearbeiten, — bezüglich zu überbieten.) — S. 362, 378, 395. Offener Brief an Herrn Paul Lindau. Von Martin Plüddemann. Colberg, 28. Oktober 1876.)

559. Harmonie. Zeitschrift für die musikalische Welt und Organ für den Verband der deutschen Tonkünstler-Vereine. Ver-

1876 antwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Alsleben in Berlin. Verleger: Joh. André in Offenbach a. M. II. Jahrg. 1876. 4⁰. (S. 71, 87, 96, 103. Tristan und Isolde in Berlin. Von Oscar Eichberg. I—IV.)

New-Yorker Belletristisches Journal. 1876. S. 304. Centennialfeier in New-York. (Programme.) S. 363. Eduard Hanslick über den Wagner'schen Centennial-Marsch. — S. 393. † Carl Bergmann †. — S. 403. Ein musikalischer Pfadfinder. — S. 585. Das erste Philharmonische Konzert. (Beethoven und Wagner.) — S. 605. Zum Andenken an Karl Bergmann.) (2329.)

1877 560. Musikalisches Wochenblatt. Achter Jahrg. 1877. (S. 63, »Merker am Ort!« Ein Wort zur Abwehr von Hans von Wolzogen. — S. 109, 125, 141, 157, 169, 185, 241, 253, 265, 281, 297, 325, 337, 349, 361, 385, 397, 409, 433, 445. Die Motive in Wagner's »Götterdämmerung«. Von Hans von Wolzogen. — S. 173. Die erste Aufführung der »Walküre« in Wien. Von Th. Helm. — S. 197, 213, 225. Richard Wagner's Frauengestalten von A. G. — S. 245. Richard Wagner's »Siegfried-Idyll« von Richard Pohl. — S. 256. Die Richard Wagner-Concerte in London. 17. April. (Dem »Neuen Wiener Abendblatt« entnommen.) — S. 314. Die Wiener Aufführungen der »Walküre« von H. Ruff. — S. 388. Wagner und Hanslick' von Wilh. Tappert. — S. 437. Richard Wagner in Salzburg. — S. 357. Zum ersten Jahrestage der Aufführung v. R. Wagner's »Ring des Nibelungen«. H. Porges.)

561. Die Tonkunst. III. Band. Berlin (1877.) Verlag der Expedition der Tonkunst. (Nrn. 6, 11, 19 u. 20 fehlen.) S. 42. 62. Paul Lindau's „Ueberflüssige Briefe an eine Freundin" v. Martin Plüddemann. — S. 111. Die Richard Wagner-Ausstellung in Wien. (Fortsetzung.) — S. 141. Tappert, Wagner-Lexikon (M. Plüddemann). — S. 259. Wagner's „Meistersinger von Nürnberg" in Berlin.)

562. ——— IV. Band. (1877.) Königsberg. (No. 50 fehlt.) (S. 72. Richard Wagner's Bedeutung und seine Stellung zur Gegenwart. I. Die Parteiung. — S. 91. II. Wagner als Parteimann. — S. 118. III. Entwicklung der autonomischen Selbstständigkeit. — S. 189. IV. Wagner's Bühnen-Angehörigkeit. — S. 218, 251. V. Die äußeren Beziehungen. — VI. Fortsetzung. — S. 262. VII. Die malerische Szene. — S. 295. VIII. IX. Dramatische Handlung. — X. Der Stabreim. — S. 309. 310. XI. Ethischer Standpunkt. — XII. Idealgestalten. — S. 345, 346. XIII. Regie. — S. 392, 404. XIV. Musik. — S. 405. XV. Schluß. — S. 347. Dr. Wagner, Vortrag über R. Wagner.)

563. Harmonie. III. Jahrg. 1877. (S. 50. Die Walküre, aufgeführt im k. k. Hofoperntheater in Wien am 5. März 1877. (Originalbericht.) E. Kastner. — S. 103. London. R. Wagner's 64. Geburtstagfeier. — Wagner Festival, Mai 1877. — S. 134. Wagnerliteratur.)

564. Allgemeine Literarische Correspondenz für das gebildete Deutschland. Erster Band. Jahrgang 1877—78. 1. Halbjahr.

1877 Oktober 1877—März 1878. Leipzig 1878. Verlag von Hermann Foltz. 286 S. gr. 8⁰. (S. 249. Eine neue Dichtung Richard Wagner's. Von Karl Bohsen.)

565. —— —— Zweiter Band. Jahrg. 1877—78. 2. Halbjahr. April—Sept. 1878. (S. 71. Zeitgeschichtliche Mittheilungen. Zusammengestellt von J. Kürschner. — Literatur. Vom deutschen Büchermarkt. Erschienenes.)

1878 566. Musikalisches Wochenblatt. Neunter Jahrg. 1878. — (S. 57, 69, 81, 93. Richard Wagner's »Parsifal« v. Josef Engel. — S. 83. »Rheingold« in Wien, erste Aufführung v. Dr. Th. Helm. — S. 105, 121. Der Mimir-Mythus, insbesondere in Wagner's »Ring des Nibelungen« v. J. H. Löffler. — S. 430, 454, 541. Die Motive in Wagner's »Götterdämmerung«. Von Hans von Wolzogen. (Fortsetzung.) — Biographisches: S. 323. Otto Schelper.)

567. Die Tonkunst. V. Band. (1878.) (No. 3 u. 4 fehlen.) (S. 130. Wagner's Parsifal. — S. 355. „Rheingold“ und „die Walküre“ in Leipzig. — Stettin, 18. Mai 1878. Martin Plüddemann.)

568. —— —— VI. Band. (1878.) (S. 261. „Gesangmethode und die bayreuther Schule“. Offener Brief an Herrn Martin Plüddemann. Von H. Ruff. Wien, 8. Oktober 1878. — S. 149. Reise-Notizen von Martin Plüddemann. I. 20. — 23. Juli — Leipzig. 24.—28. Juli — Bayreuth. — S. 262. II. 29. Juli—8. August — München. — S. 373. Wagner's konfessioneller Standpunkt. — S. 373. Das bayreuther Festspiel in Leipzig. Gelegentliches. — S. 393. Schluß. — S. 405. Aufführung von Wagner's 1847 für die dresdener Hofbühne gefertigten Bearbeitung von Gluck's „Iphigenie in Aulis“ in Königsberg.)

569. Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Wochenschrift für das gesammte musikalische Leben der Gegenwart. Redakteur: Wilhelm Tappert. Fünfter Jahrgang. Berlin 1878. Luckhardt'sche Verlagshandlung. (S. 37, 45, 53, 60. Richard Wagner's „Parsifal“ von Wilhelm Tappert. — S. 81, 89, 97, 105, 113. Die Entstehung der Zauberflöte und ihre innere Verbindung mit dem „Ring des Nibelungen“ v. L. Nohl. — S. 158. Wagner und die Literatur von Hans Herrig. — S. 207. Das „Rheingold“ von Richard Wagner. Klavierauszug zu 4 Händen (von A. Heintz) von Karl Kipke. — S. 317. Zur Wagner-, Opern- und Operettenfrage von Robert Musiol. — S. 392. „Siegfried“ von R. Wagner, erste Aufführung in Wien. E. K. — S. 397. 409. Gedanken über den Vergessenheitstrank in Wagner's „Götterdämmerung“ von A. Spanuth.)

570. Harmonie. IV. Jahrg. 1878. (S. 35. Die Aufführung von Wagner's Rheingold und Walküre am 4. und 5. Mai im Stadttheater zu Leipzig. Nüchterne Betrachtungen von * * *, nach vorhergegangenen Studien des »von Wagner« bearbeiteten »mythologischen« Stoffes und der Leitmotive. — S. 55. Ueber die Leipziger Aufführungen von Wagner's »Siegfried« und »Götterdämmerung« mit Rückblick auf die gesammte Nibelungentetralogie.)

1879 571. Musikalisches Wochenblatt. Zehnter Jahrgang. 1879. (S. 1. Richard Wagner und die Reformbewegung auf dem

1879 Gebiete der katholischen Kirchenmusik von Wilhelm Bäumker. — S. 249, 261, 399, 409, 417, 505. 517, 529. Die Motive in Wagner's »Götterdämmerung«. Von Hans von Wolzogen. (Fortsetzung.) — Biographisches: S. 9. Josef und Rosa Sucher.)

572. Die Tonkunst. VII. Band. (1879.) (No. 1—9, 11 u. 12 fehlen.) (S. 212, 246, 263, 277, 291, 309, 326, 341, 372. Analyse der Musik zu Tristan und Isolde von R. Wagner als Beispiel zur Theorie des Stils der neudeutschen Musik. — S. 305. R. Wagner's ethischer Standpunkt.)

573. —— VIII. Band. (1879.) (No. 32, 48, 49, 50 fehlen.) (S. 4, 38, 69, 109, 117, 324. Analyse der Musik zu Tristan und Isolde. (Fortsetzung.) (S. 30. Ueber eine „Parsifal"-Besprechung Wagner's mit Hofballetmeister R. Fricke aus Dessau, — und eine von Letzterem im Vereine mit Frau Cosima Wagner veranstaltete Geburtstagsfeier des Meisters in Bayreuth am 22. Mai 1879.) — S. 218. Zur Einsicht in das Wesen der Wagner'schen Kunst. Beiträge von Edmund von Hagen. I. Ueber die Vorbereitung der Ankunft David's in den „Meistersingern zu Nürnberg". — S. 294, 305. II. Ueber das Vorspiel zum dritten Aufzuge des „Siegfried". — S. 285. An die Herren Orchesterdirigenten! Brief von A. Heintz über eine, von Letzterem vorgeschlagene, und von Meister Wagner angenommene Aenderung in der Partitur des Trauermarsches bei Siegfried's Tod zum Konzertvortrage. Berlin, 21. Oktober 1879.)

574. Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Redakteur: W. Tappert. Sechster Jahrg. Berlin 1879. (S. 209. Ueber Beurtheilungen Wagnerischer Opern. Von L. Schlösser.)

1880 575. Musikalisches Wochenblatt. Elfter Jahrg. 1880. (S. 265. J. H. Löffler. Zum 22. Mai. Allegorie. — S. 321, 333, 345, 357, 369, 381, 393, 401, 413, 425, 437, 445. H. v. Wolzogen: Die Motive in Wagner's »Götterdämmerung«. IV. Dritter Aufzug. (Schluss.) — S. 311. Ein Programm zum Siegfried. — Idyll von Richard Wagner. Von Alb. Heintz. — Biographisches: S. 394. Amalia Friedrich-Materna.)

576. Die Tonkunst. IX. Band. (1880.) (S. 113. Prozeß Richard Wagner's. — S. 114. Schläger und Wagner. — S. 217. Wagner und Bach. — S. 312. Beiträge zur Einsicht in das Wesen der Wagner'schen Kunst. Von Edmund von Hagen. I. Zwei „Kleinigkeiten". — S. 355. II. Unscheinbares. — S. 388. III. Vorspiel zu Meistersinger von Nürnberg. — S. 10, 52, 162, 196. Analyse der Musik zu Tristan und Isolde von R. Wagner als Beispiel zur Theorie des neudeutschen Stils. (Fortsetzungen.) — S. 73. Geschichte und Gesetze der Deutschen Rechtschreibung von H. v. Wolzogen. [Leipzig, Schloemp, 1880.])

577. —— X. Band. (1880.) Leipzig-Lindenau. [20]) (S. 421. Fortsetzung der Interpretation des Vorspiels zu Wagner's „Die Meistersinger von Nürnberg". I. Haupttheil. [Die Thesis im dialektischen Gefüge.] S. 453. [Takt 38—58.] S. 483. [Takt 58—88.])

578. Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Redakteur: Wilhelm Tappert. Siebenter Jahrgang. Berlin 1880.

1880 Raabe und Plothow, vormals Luckhardt'sche Musikverlagshandlung. (S. 89. Ein Jugendplan R. Wagner's. — S. 169. Ein Manifest R. Wagner's vom Jahre 1848. — S. 305. R. Wagner's Jugend und Bildung. — S. 337. Ein alter Bericht über R. Wagner. Von L. Nohl. — S. 107. Allerlei Novitäten. S. 249. Bedenkliches. Von Wilh. Tappert. — S. 203. Die Wagnergemeinde in Paris. Germanicus. — S. 172. Ein programmatischer Brief. A. Heintz. — S. 261. Kritik. Bernhard Förster: Richard Wagner. Von W. Tappert.)

1881 579. Musikalisches Wochenblatt. Zwölfter Jahrgang. 1881. (S. 65, 77, 89. Der Wagnerianer als Schriftsteller. Von Hans von Wolzogen. — S. 40. Zur »Nibelungen«-Frage. Von Richard Pohl. — (Musikbriefe und Berichte. S. 240. Die erste Aufführung der Richard Wagner'schen »Nibelungen«-Tetralogie im Victoriatheater. — S. 255. 2. Cyklus der Nibelungen-Aufführungen, 2. Hälfte. — S. 269. »Walküre«-Aufführung im 3. Cyklus. — S. 325. »Lohengrin«-Vorstellung im k. Opernhause. — S. 598. Wiederaufführung von »Tristan und Isolde«.) (Biographisches: S. 3, 15, 26, 39, 56, 67. Autobiographisches von Richard Pohl. — S. 471. Reicher-Kindermann.) S. 444. Wie man Kritiken schreiben lässt. Zur Abwehr. Hans Herrig. — S. 457. Auszug aus einem Artikel der „Dresdn. Nachrichten" von Ludwig Hartmann über die Anwesenheit Richard Wagner's in Dresden.) *)

580. Die Tonkunst. XI. Band. (1881.) Folio. (S. 25, 33. Fortsetzung der Interpretation zu »Die Meistersinger von Nürnberg« (Takt 89—96). Von Edmund von Hagen. S. 128. 136. Musikalische Mittheilungen. [Ueber den 1. Cyklus der Berliner Nibelungen-Aufführungen. — t.])

581. »Musik-Welt«. Musikalische Wochenschrift für die Familie und den Musiker. Herausgegeben von Max Goldstein. I. Jahrgang. Berlin. 1880/81. 4⁰. (Aus dem Königreich des Gral. (S. 3. I. Einleitung. S. 17, 32. II. Tannhäuser. S. 41. III. Parcival. [Die Mütter.] S. 56, 68. Parcival. [Der Gral.] S. 80. Parcival. [Der König.] S. 96. Parcival. [Die heilige Einfalt.] S. 104. Parcival und R. Wagner's Bühnenweihfestspiel »Parsifal«. S. 144. Parcival. [Die Erlösung.]) Von Dr. Paulus Cassel. — S. 116. Zu Parcival-Parsifal. [Berichtigungen.] S. 128. Noch einmal über R. Wagner's Bühnenweihfestspiel »Parsifal« von Dr. Paulus Cassel. S. 35. Wagner gegen die Menschheit in seiner Schrift »Religion und Kunst«. M. G. — S. 53. Wagneriana. (»Der Messias von Bayreuth«.) Von Louis Ehlert. — S. 54. Drei Operndichtungen von Felix Dahn. Besprochen von Hans Herrig. I. Der Fremdling. (Richard Wagner verehrungsvoll zugeeignet.) S. 60. Die erste Aufführung des Parsifal-Vorspiels. München, 14. November 1880. rs. S. 118. Neue Kleinigkeiten zu alten Hauptsachen. Von Martin Roeder. I. Die erste Lohengrin-Aufführung in Italien. — S. 210. Herr von Hülsen und Wagner's »Nibelungenring«. — S. 304. Zopf gegen Zopf. Von G. Doempke. — S. 314. Richard Wagner

*) Die Nummern 579, 581, 582, wurden während des Druckes zu ganzen Jahrgängen ergänzt. Es möge zur Vermeidung eines etwaigen Mißverständnisses darauf Rücksicht genommen werden, nachdem ja der Katalog auf dem Titelblatte als, mit: November 1881 abgeschlossen erscheint.

1881 an die Ahnungsvollen. W. F. — S. 335. »Der Ring des Nibelungen«. Sein Einzug in die Hauptstadt. Max Goldstein. — S. 345. »Der Ring des Nibelungen« in der Reichshauptstadt. (Wagner's Schluss-Rede, stenographischer Bericht; Referat über die Aufführungen. Von Max Goldstein.) — S. 355. »Der Ring des Nibelungen« von Richard Wagner. Von Max Goldstein. — S. 363. An Herrn von Wolzogen. Dr. Paulus Cassel. — S. 378. Paralipomena aus der Berliner Nibelungenzeit. 1881. Von Heinrich Dorn. — S. 384. Aufführungen in der Hauptstadt. Schluss der Berliner Ring-Wochen und ihre Soffitte. Von Theodor Krause. — S. 448. Der Briefwechsel zwischen Richard Wagner und Herbeck. — S. 487, 497. Neue Operndichtungen. Besprochen von G. Doempke. »Achmed«, oder: »Der Pilger der Liebe«. Ein neues Musikdrama. F. Löwe. — S. 522. Ein erzürnter Operndichter. Max Goldstein. — S. 559. »Nie sollst du mich befragen.« Ein Beitrag zur Kritik des Wagner'schen Lohengrin-Textes. Von G. Doempke. — S. 582. Die Wanderungen der Wagner-Missionäre. Von Hans Aufrecht. — S. 599. Der Clavierauszug von Wagner's »Parsifal«. Erster Act. Mainz, 1. November 1881. — S. 619. Zweiter Act. Mainz, 12. November 1881. Paul Schumacher. — S. 644. Berliner Aufführungen. Wagner's »Tristan und Isolde« in der Königl. Oper. Max Goldstein. — S. 659. Der Liebestrank in »Tristan und Isolde«. G. Doempke. — S. 675. »Lohengrin« vor Paris. F. Löwe.)

582. Neue Musik-Zeitung. Verlag von P. C. Tonger in Köln a. Rh. 1881. Folio. (1 Beilage zu Nr. 9. Zur Kenntniß der Dichtung von Richard Wagner's Festspiel: Der Ring des Nibelungen. Hans von Wolzogen. — 1 Beilage zu Nr. 10. Berlin, den 10. Mai 1881. Die Aufführung von Richard Wagner's Tetralogie im Victoriatheater. Raro Miedtner. — 1 Beilage zu Nr. 19. Ein hübscher Brief von Liszt. W. T. — 1 Beilage zu Nr. 23. Auch eine Parcifal-Vorstellung.)

(Einzelne Nummern und Hefte.)
(Aufsätze und größere Artikel.)

1843 583. Illustrirte Zeitung. Nr. 7. Leipzig, den 12. August 1843. Folio. (S. 107. Rienzi, der Letzte der Tribunen. Große tragische Oper in fünf Acten von Richard Wagner.)

584. ——— ——— Nr. 15. Leipzig, den 7. October 1843. (S. 233. Der fliegende Holländer. Romantische Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.)

1845 585. Der Spiegel für Kunst, Eleganz und Mode. Achtzehnter Jahrg. Redakteur: Sam. Rosenthal. Verleger: Fr. Wiesen's Wittwe und S. Rosenthal. 1845. 8º. — Nr. 88. Pesth u. Ofen, Sonnabend, 1. November. (S. 1403. Dresden (21. Okt.). Kurzer Artikel über die 1. Aufführung der Oper: „Der Tannhäuser" vom Kapellmeister Wagner.)

1849 586. Illustrirte Zeitung Nr. 298. Leipzig, d. 17. März 1849. XII. Band. (S. 171. Theater. Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf Wartburg. Große Romantische Oper in drei Acten von Richard Wagner.)

1850 587. Morgenblatt für gebildete Leser. Nr. 209. Sonnabend, den 31. August 1850. Prolog zu Richard Wagner's Lohengrin, nach dem Herderfest am Goethetage (28. August 1850) aufgeführt auf der Hofbühne zu Weimar: Franz Dingelstedt.

588. Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von F. Gustav Kühne. 4⁰. 1850. 11. September. Nr. 73. (S. 581. S. Die Festtage in Weimar. Ueber die 1. Aufführung: „Lohengrin" gelegentlich der Enthüllung des Herder-Denkmals.)

589. —— 1850. 19. October. Nr. 83. Richard Wagner's Lohengrin: Frhr. von Biedenfeld.

1851 590. Illustrirte Zeitung. Nr. 406. XVI. Band. Leipzig, d. 12. April 1851. (Neue Folge VI. Band.) (S. 233 u. 238. Richard Wagner's Lohengrin. Mitgetheilt von Dr. Fr. Liszt.)

591. Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik und Literatur. X. Jahrg. I. Semester Nr. 24. Ausgegeben am 13. Juni 1851. 8⁰. Leipzig 1851. Friedrich Ludwig Herbig. (S. 401—420. Richard Wagner.)

1852 592. —— XI. J. Nr. 6. Ausgeg. am 30. Januar 1852. (S. 236. Neue Bücher. Drei Operndichtungen nebst einer Mittheilung an seine Freunde, von Richard Wagner.)

1853 593. —— XII. J. I. Semester Nr. 9. Ausgeg. am 18. Februar 1853. (S. 327. Tannhäuser, Oper von R. Wagner.)

594. Illustrirte Zeitung. Nr. 510. XX. Band. Leipzig, 9. April 1853. (Neue Folge VIII. Band.) (S. 232. Richard Wagner's Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg. A. S.)

1854 595. Die Grenzboten. XIII. J. Nr. 3. Ausgeg. am 13. Januar 1854. (Lohengrin, Oper von Richard Wagner. 1. Das Textbuch.)

596. —— Nr. 4. Ausgeg. am 20. Januar 1854. (Lohengrin. 2. Die Musik.)

1856 597. —— XV. J. Nr. 5. Ausgeg. am 25. Januar 1856. (S. 181. Der Tannhäuser in Berlin.)

1857 598. Urania oder Das unentbehrliche Buch der Orgel für Deutschlands Organisten, Volksschullehrer und alle Freunde der religiösen Musik. Herausgegeben von G. W. Körner. Vierzehnter Jahrgang. 1857. Nr. 9. kl. 8⁰. (S. 130. Brennende Fragen der Gegenwart über musikalische Gegenstände, beleuchtet von H. Sattler. 2. Wagnerfrage.)

599. Morgenblatt für gebildete Leser. 51. Jahrg. (Nr. 39. 40). — 27. Sept., 4. Okt. Stuttgart und München. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung 1857. gr. 4⁰. Richard Wagner's Musikreform. Zum populären Verständniß derselben. I. II.

1859 600. Europa. Nr. 25. 1859. Leipzig, 18. Juni. (S. 909. Chronik. Ein Fest der Zukunftsmusiker in Leipzig. C.)

601. Morgenblatt für gebildete Leser. 53. Jahrg. Nr. 17. 18. 20, den 24. April, 1. u. 15. Mai 1859. Literatur. Tristan und Isolde. Von Richard Wagner. Leipzig. 1859. B——s.

602. —— Nr. 42. 43, den 16. u. 23. October 1859. Bemerkungen über Rich. Wagner's Opernmusik. Bei Gelegenheit seines „Lohengrin".

1860 603. **The illustrated London News.** Nr. 1013. Saturday May 19. 1860. Folio. (S. 482. Richard Wagner.)

1861 604. Europa. 1861. Nr. 14. Leipzig, Carl B. Lorck. (S. 550. Pariser Stimmen über den Tannhäuser.)

605. Urania. Musik-Zeitschrift für Alle, welche das Wohl der Kirche besonders zu fördern haben. Redigirt und herausgegeben von Gotth. Wilh. Körner. Nr. 7. 1861. Achtzehnter Jahrgang. kl. 8°. (S. 102. Ueber Zukunftsmusik. (Neue deutsche Schule.) Ein Wort zu gegenseitiger Verständigung. Von H. Sattler.)

606. Morgenblatt für gebildete Leser. 55. Jahrg. Nr. 15. 9. April 1861. (S. 355. Correspondenz. Nachrichten. Paris, März. Aufführung des Tannhäuser.)

1862 607. Waldheim's Illustrirte Zeitung Nr. 51. Wien, den 20. Dezember 1862. Folio. (S. 602. Richard Wagner.)

1863 608. Europa. 1863. Nr. 21. Ein Drama von Richard Wagner. (Die Meistersinger von Nürnberg. Als Manuscript gedruckt. Mainz, Schott's Söhne.)

609. —— 1863. Nr. 22. (Richard Wagner's „Ring des Nibelungen".)

610. Morgenblatt für gebildete Leser. Nr. 51. 17. December 1863. Neu-Weimars Gruß. Franz Dingelstedt. [Gedicht.]

1865 611. Über Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung, herausgegeben v. F. W. Hackländer. 13. Bd. Siebenter Jahrg. Nr. 15. Stuttgart, Januar 1865. Folio. (S. 228. Deutsche Komponisten der Gegenwart. III. Richard Wagner von E. Kneschke.)

612. Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrg. Nr. 15. Leipzig, 10. März 1865. Verantwortlicher Redacteur Bartholf Senff. (S. 232. Wien.) (Besprechung einer „Tannhäuser"-Aufführung. Elisabeth: Frl. Stehle als Gast.)

613. —— 23. Jahrg. Nr. 29. Leipzig, 15. Juni 1865. „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. Zum ersten Male aufgeführt im k. Hof- und National-Theater zu München am 10. Juni 1865. — München, 11. Juni 1865. (Bericht.) (S. 470. Ein dasselbe betreffender Artikel.)

614. —— Nr. 30. Leipzig, 22. Juni 1865. „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. I. Bericht des „Nürnberger Correspondenten". — Dur und Moll (S. 488. Ueber die zweite Aufführung von „Tristan und Isolde" in München. S. 402. Ueber Abschriften von R. Wagner's litterarischen Manuscripten für den König v. Baiern; [darunter: Wagner's eigene Lebensbeschreibung; eine Geschichte der Ghibellinen, eine Geschichte der Musik, des Judenthums rc. rc.] S. 494. Stockholm, 14. Juni. Ueber die ersten Drei Aufführungen von „Rienzi". — Herr Tichatschek als Gast.)

615. —— Nr. 31. Leipzig, 29. Juni 1865. „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. II. Bericht der „Augsburger Allgemeinen Zeitung". (S. 502. Wiener musikalische Skizzen. Wien, 19. Juni 1865. S. 506. Artikel über die dritte Aufführung von „Tristan und Isolde". Dur und Moll. S. 507. Wagner-Cartons.)

616. —— Nr. 32. Leipzig, 6. Juli 1865. „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. III. Aus dem Bericht von E. Schelle in der Wiener

1865 „Presse". Dur und Moll. (S. 519. Ueber die am 1. Juli stattgefundene vierte Aufführung von „Tristan u. Isolde" in München.)

617. Illustrirte Zeitung. Nr. 1150. Leipzig, d. 15. Juli 1865. XLV. Band. (S. 46. Richard Wagner's „Tristan und Isolde". M. H.)

618. Morgenblatt für gebildete Leser. Nr. 2. Stuttgart, 8. Januar 1865. (S. 95. München, December. Wagner's fliegender Holländer.)

619. —— Nr. 3. Stuttgart, 15. Januar 1865. (S. 98. München, December. (Schluß.) Wagner's Tannhäuser. — Seine Musikaufführung.)

620. Europa. 1865. Nr. 32. Richard Wagner als Dichter.

621. —— Nr. 36. Richard Wagner als Componist.

622. Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrgang. Nr. 51. Leipzig, 8. December 1865. (S. 936. Aus Hohenschwangau. Ueber, in Gegenwart S. M. des Königs Ludwig II. ausgeführte Produktionen von Musikstücken aus „Lohengrin" durch eine Regiments-Kapelle; Darstellung von Scenen aus Lohengrin vor Höchstdemselben auf dem herrlich gelegenen Alpsee u. s. w. am 11. 12. 21. u. [wiederholt] 23. November.)

1866 623. —— Nr. 6. Leipzig, Januar 1866. (S. 93. Foyer. Abdruck eines Gedichtes von Georg Herwegh an Richard Wagner.) (Vgl. Nr. 460.)

1868 624. Die Tonhalle. Organ für Musikfreunde. Mit Illustrationen. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Oscar Paul. Nr. 11. 1868. Leipzig, 8. Juni. (S. 163. Richard Wagner. — L. Hartmann.)

625. Die Grenzboten. XXVII. Jahrg. Nr. 27. Ausgeg. am 3. Juli 1868. (S. 23. Richard Wagner's „Meistersinger in Nürnberg".)

626. Illustrirte Zeitung. Nr. 1309. Leipzig, 1. August 1868. LI. Band. (S. 79. Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg". A. T.)

627. Urania. Musik-Zeitschrift für Alle, welche das Wohl der Kirche besonders zu fördern haben. Begründet von Gotth. Wilh. Körner, fortgesetzt von A. W. Gottschalg. 25. Jahrg. 1868. 8°. — Nr. 3, 4, 6. (Recensionen. Lohengrin und die Gral- und Schwan-Sage. Ein Skizzenbild von Franz Müller. Besprochen von Robert Musiol in Kleinitz. [Kreis Grüneberg in Schlesien.]) (Vergl. Nr. 314.)

1869 628. Europa-Chronik. 1869. — Nr. 5. Literatur. (Oper und Drama von Rich. Wagner. Zweite durchgesehene Auflage. Leipzig, J. J. Weber.)

629. —— Nr. 13. (Literatur. Das Judenthum in der Musik. Von Richard Wagner.)

630. Der Salon für Literatur, Kunst und Gesellschaft. Herausgegeben von E. Dohm & J. Rodenberg. Verlag von A. H. Payne, Leipzig. Bd. III. Heft VI. 8°. (S. 755. Richard Wagner's Fastenpredigt. Brief an den Herausgeber. Von A. H. Ehrlich.)

631. Europa. 1869. Nr. 25. Redigirt von Dr. Friedrich Steger. Die Meistersinger von Nürnberg.

1869 632. Europa-Chronik. Red. Ernst Keil in Leipzig. 1869. Nr. 24. Literatur. (Zur Wagner-Literatur. [Julius Lang: „Zur Versöhnung des Judenthums mit R. Wagner."])

633. —— Nr. 25. (S. 394. Dresden. Ueber eine „Meistersinger"-Aufführung.)

634. Die Grenzboten. Nr. 22. XXVIII. Jahrgang. I. Semester. Ausgegeben am 28. Mai 1869. (S. 333. Der Streit über das Judenthum in der Musik. O. F.)

635. —— III. 1869. (Der Umschlag des Heftes fehlt.) (S. 413—422. Richard Wagner's „Rheingold".)

1870 636. Europa. 1870. Nr. 11. (S. 330. Wagneriana.)

637. Europa-Chronik. 1870. Nr. 51. Musik. Leipzig. (Ueber die am 6. December stattgefundene erste Meistersinger-Vorstellung.)



1871 638. Illustrirte Zeitung. Nr. 1436. Leipzig, Sonnabend, den 7. Januar 1871. XLI. Band. (S. 11. Richard Wagner's „Walküre". Karl Polko.)

639. Neue Zeitschrift für Musik. Nr. 8. Leipzig, den 17. Februar 1871. (S. 71. Beethovenliteratur. Richard Wagner, Beethoven.)

640. —— —— Nr. 19. Leipzig, den 5. Mai 1871. (S. 182. Die „Meistersinger" in Hamburg. — Hermann Uhde. — S. 184. „Tannhäuser" in Pest. A. Sp.)

641. —— —— Nr. 20. 21. 22. Leipzig, den 12., 19. u. 26. Mai 1871. (S. 200 und 212. Richard Wagner in Berlin. Fortsetzung und Schluß. Franz Bendel.)

642. —— —— Nr. 36. Leipzig, den 1. September 1871. (S. 337. Hans Makart und Richard Wagner. Eine Entgegnung auf den gleichnamigen Artikel von W. Lübke in „Im neuen Reich".)

643. —— —— Nr. 37. Leipzig, den 8. Sept. 1871. (S. 346. Carlsruhe. Ueber die Aufführung des „Tannhäuser". R. P.)

644. —— —— Nr. 40. Leipzig, den 29. Sept. 1871. (S. 372. Leipzig. Eröffnung der Michaelismesse durch die „Meistersinger".)

645. Europa-Chronik. 1871. Nr. 18. (S. 280. Ueber R. Wagner's Aufenthalt in Leipzig.)

1872 646. Illustrirte Zeitung. Nr. 1504. Leipzig, 27. April 1872. LVIII. Band. (S. 303. Scene aus Richard Wagner's „Tannhäuser". Carton von Theodor Pixis. R.)

647. Europa. 1872. Nr. 31. Das Passionsspiel und die Walküre. I.

648. —— Nr. 32. Das Passionsspiel und die Walküre. II. Mainz, Dezember 1871. Dr. Noiré.)

1874 649. Deutsche Musik-Zeitung. Organ für Theater und Kunst. Herausgegeben v. C. M. Ziehrer. I. Jahrgang. Nr. 4. Wien, 24. Jänner 1874. 4°. (Richard Wagner.)

1874 650. Die Grenzboten. Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. XXXIII. Jahrg. Nr. 6. Ausgeg. am 6. Februar 1874. (S. 214. Richard Wagner als Textdichter. — Waldemar Stein.)

651. Europa-Chronik. 1874. — Nr. 7. Literatur. Eine Apologie.

652. —— Nr. 9. Eine Apologie. II.

653. Illustrirte Welt. Deutsches Familienbuch. 1874. 22. Jahrgang. XII. Heft. Stuttgart, Eduard Hallberger. Folio. (S. 335. Richard Wagner. Skizze von S. St.)

654. Die Gegenwart. Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben. Redacteur: Paul Lindau. No. 45. Berlin, den 7. November 1874. Eine Posse von Richard Wagner. Paul Lindau.

1875 655. —— No. 18. Berlin, den 1. Mai 1875. (S. 285. Musikalische Aufführungen. Fragmente aus der „Götterdämmerung“ von Richard Wagner, aufgeführt im Concerthause am 24. April, unter persönlicher Leitung des Componisten. A. H. Ehrlich.)

656. Die Grenzboten. XXXIV. Jahrg. Nr 19. Ausgeg. am 7. Mai 1875. (S. 226. Briefe aus der Kaiserstadt. — Berlin, 2. Mai. [Ueber das Wagner-Concert.])

1876 657. Westermann's illustrirte deutsche Monats-Hefte für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Braunschweig, George Westermann. Nr. 40. der dritten Folge. Januar 1876. Lex.-8⁰. (S. 337—448. Richard Wagner. Von Karl Eltan. Mit dem Porträt R. Wagner's.)

658. Hallberger's Illustrated Magazine Nr. 15. — 1876. Founded by Ferdinand Freiligrath. Stuttgart-Leipzig. Eduard Hallberger. Lex.-8⁰. (S. 677. Richard Wagner, as seen with english eyes. The Composer, past and present. — Concordia.)

659. Neue Zeitschrift für Musik. Verantwortlicher Redacteur u. Verleger: C. F. Kahnt in Leipzig. Nr. 29. — 72. Band. Leipzig, den 14. Juli 1876. 4⁰. (Richard Wagner in England. Brook-House bei Brentwood. [Essex.] Sophie Richter.)

660. Die Gegenwart. Nr. 27. Berlin, den 1. Juli 1876. Band X. (S. 13. „Das Rheingold“ von Richard Wagner. Vorstudie. H. Ehrlich.)

661. —— Nr. 30. Berlin, den 22. Juli 1876. Bd. X. (S. 57. Richard Wagner's „Walküre“. Vorstudie. H. Ehrlich.)

662. —— Nr. 31. Berlin, den 29. Juli 1876. Bd. X. (S. 72. Sommerliche Briefe. Wie Hagen den Siegfried erschlug. Paul Lindau.) (Vgl. Nr. 363.)

663. —— Nr. 32. Berlin, den 5. August 1876. Bd. X. (S. 93. Richard Wagner's „Siegfried“ und „Götterdämmerung“. [2. und 3. Theil des Festspieles.] Vorstudie. H. Ehrlich.)

664. Europa-Chronik. 1876. — Nr. 32. Literatur. Wagnerisches aus Italien.

665. —— Nr. 50. (Wiener Briefe. — Richard Wagner-Ausstellung.)

1876 666. Die Grenzboten. XXXV. Jahrg. Nr. 39. Ausgeg. am 22. Sept. 1876. (S. 515. Ein italienischer Wagnerapostel.)

1877 667. Europa-Chronik. 1877. Nr. 9. (S. 165. Zukunftsmusik. Vortrag gehalten am 6. Januar in Berlin v. Emil Naumann.). (Vgl. Nr. 371.)

668. Signale für die Musikalische Welt. Nr. 21. 1877. Leipzig, März. 8⁰. („Die Walküre" von Richard Wagner. Aufgeführt im Hofoperntheater zu Wien am 5. März 1877.)

669. —— Nr. 36. Leipzig, Juni 1877. (Das „Wagner-Festival" in London. — Eine englische Stimme. [Aus »The daily Telegraph« übersetzt.])

670. Neue Illustrirte Zeitung. Redacteur: Johannes Nordmann. Eigenth. u. Herausg. L. C. Zamarski. VI. Jahrg. Nr. 3. Wien und Leipzig, 14. October 1877. (1878. I. Band.) (S. 45. Die Hausfeinde Richard Wagner's. Biographisches und Autographisches. V. K. Schembera.)

671. Illustrirte Chronik der Zeit. Jahrbuch der Ereignisse. Blätter zur Unterhaltung. 1877. Heft 24. Stuttgart, Verlag von Hermann Schönlein. kl. Folio. (S. 475. Der Tannhäuser. Kulturhistorische Skizze von Otto Moser.)

1878 672. Signale für die Musikalische Welt. Nr. 38. Leipzig, Mai 1878. Gelegentliche Bemerkungen an zwei Opernabenden. („Rheingold" und „Walküre".) H. Hirschbach.

673. —— Nr. 47. 36. Jahrg. 1878. („Siegfried" und „Götterdämmerung" von Richard Wagner. Auf dem Leipziger Stadttheater zum ersten Male aufgeführt am 21. u. 22. Sept. 1878. A. Hl.)

674. —— Nr. 66. 36. Jahrg. 1878. (S. 1044. „Siegfried". Zweiter Theil der Trilogie „Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. 1. Aufführung im Wiener Hof-Operntheater am 9. November 1878. P.)

675. Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift. Herausgegeben von Paul Lindau. VII. Band. — Dezember 1878. — 21. Heft. gr. 8⁰. (Mit einem Porträt in Radirung: Richard Wagner.) Berlin, Verlag von Georg Stilke. (S. 261—283. Richard Wagner. Von Eduard Schelle. — Wien.)

676. Im neuen Reich. Wochenschrift für das Leben des deutschen Volkes in Staat, Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Dr. Konrad Reichard. Leipzig, Verlag von S. Hirzel. 1878. Nr. 44. 8⁰. (S. 621. Der fliegende Holländer. Von L. Nohl.)

1879 677. Über Land und Meer. 1. Heft. No. 1. 41. Band 1879. (S. 16. Gutrune reicht Siegfried den Zaubertrank. Aus der Wagnergalerie von Theodor Pixis.)

678. C. M. Ziehrer's Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. Nr. 2. VI. Jahrg. Wien, 14. Jänner 1879. (Die erste Aufführung einer Oper von Richard Wagner in Wien. Aus der Manuscript-Autobiographie: „Reflexe" von Dr. August Schmidt.)

679. —— Nr. 4. VI. Jahrg. Wien, 30. Jänner 1879. (Richard Wagner's unsichtbares Orchester und Goethes Wilhelm Meister von Victor Léon.)

1879 680. Illustrirte Zeitung. Nr. 1890. Leipzig, 20. September 1879. 73. Band. (S. 229. Der Walkürenritt.)

681. Wiener Blätter für kath. Kirchenmusik. Organ des Wiener Cäcilien-Vereines. Unter verantwortlicher Redaction von Josef Böhm & Dr. Carl Hausleithner. Wien, 10. October 1879. Nr. 1. II. Jahrgang. (S. 7. Palestrina, »Stabat mater«, zweichörig (8 Stimmen) mit Vortragsbezeichnungen für Kirchen- und Concert-Aufführungen eingerichtet von Richard Wagner. Leipzig bei C. F. Kahnt. — Besprochen von Dr. Fr. Witt.)

1880 682. Wiener Novellistische Blätter für Unterhaltung, Kunst und Literatur. Nr. 7. II. Jahrg. Wien, am 10. März 1880. (S. 71. Theater und Kunst. Bemerkungen über die Anwendung des Chores in Wagner's „Götterdämmerung". — Eugen W.)

683. Sport & Salon. Illustrirte Sport-Zeitung. Nr. 15. III. Jahrgang. Wien, 1880. 11. April. (S. 233. Voltaire und Wagner. (Eine Parallele.) Düsseldorf. J. Alexander. — S. 238. Pariser Briefe. Fünftes Wagner-Concert. — S. 239. Ludmilla Kupfer-Berger.)

684. Musiker-Courier. Zeitschrift für die Musikalische Welt mit der Beilage: „Die Sängerhalle". Redigirt von Carl V. Kléžar und Ed. Moučka. Herausgegeben von Carl Burkert. Nr. 30. III. Jahrg. Wien, am 11. Mai 1880. (Zur Wagner-Frage. C. M.) (Vergl. Nr. 1445.)

685. Über Land und Meer. 3. Heft. Nr. 5. 43. Band. 1879—1880. (S. 95. Brünnhildens Erweckung.)

686. Die graphischen Künste. Redigirt von Dr. Oskar Berggruen. Jahrg. II. Heft III & IV. Wien 1880. Gr. Folio. (Die vervielfältigenden Künste auf der Pariser Weltausstellung 1878. Von O. Berggruen. S. 66. Erklärende Bemerkungen zu Henry Fantin-La-Tour's Original-Lithographie: Schlussscene von »Rheingold«.)

687. Signale für die Musikalische Welt. 38. Jahrg. Nr. 45. Leipzig, September 1880. (S. 707. Hermann Winkelmann. Sein Gastspiel auf dem Hoftheater zu Braunschweig Mitte August 1880.)

688. Figaro. Wochenschrift für Theater, Musik, Kunst, Literatur und Unterhaltung. Jahr. II. New-York, 21. September 1880. Nr. 38. 12 S. Folio. (S. 6. Kurzer Text zu R. Wagner's Bild.)

689. Zeitschrift für die Musikalische Welt mit den Beilagen: „Die Sängerhalle" und „Dramaturgische Blätter". Redigirt v. C. Kléžar u. Ed. Moučka. Nr. 3. IV. Jahrg. Wien, am 18. October 1880. (Die Meistersinger von Nürnberg. (Am k. k. Hofoperntheater neu einstudirt und am 12. October 1880 zur Aufführung gebracht.) Walther S.)

690. —— Nr. 7. IV. Jahrg. Wien, am 19. Nov. 1880. (Der Ueberflüssige. — Eduard Moučka.) (Vgl. Nr. 1303.)

691. Die Gartenlaube. Nr. 46. 1880. (S. 748. Der Dichter-Componist des Jahrhunderts. — Hermann Kretzschmar.)

692. Neue Musik-Zeitung. Nr. 14. Erster Jahrgang. Leipzig, den 31. October 1880. Richard Wagner. — Philipp Scharwenka.

1881 693. Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. Red.: Dr. Franz Hirsch in Leipzig. Druck und Verlag von A. Payne in Reudnitz bei Leipzig. 4. Heft. 1881. Nr. 7. (S. 111. Allerlei. König Ludwig II. und Richard Wagner.)

694. Der Kulturkämpfer. Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten. Herausgegeben von Otto Glagau. Zweiter Jahrgang. Heft 25. Berlin 1881. Expedition des Kulturkämpfer. (Friedrich Luckhardt.) 8⁰. (S. 31 Herr Max Goldstein und die „Musik-Welt".)

695. Namenlose Blätter. Illustrirte Zeitung für die elegante Welt. Nr. 19. 5. Jahrgang. Berlin, den 12. Mai 1881. (S. 147. Amalie Materna. [Mit Porträt.])

696. Der Klavier-Lehrer. Musik-paedagogische Zeitschrift von Professor Emil Breslaur. Nr. 10. Berlin, 15. Mai 1881. IV. Jahrg. 8⁰. (Richard Wagner's Nibelungen in Berlin. Von W. Langhans.)

697. Namenlose Blätter. Nr. 20. Berlin, den 19. Mai 1881. (S. 155. Angelo Neumann. (Mit Porträt.) Die Nibelungen-Aufführungen im Viktoria-Theater. S. 159. Kunst und Denkmale. [Ehrengeschenk R. Wagner's von Direktor A. Neumann.])

698. Die Gegenwart. Nr. 21. Band XIX. Berlin, den 21. Mai 1881. (S. 331. Der Ring des Nibelungen in Berlin. H. Ehrlich.)

699. La Renaissance musicale. *Revue hebdomadaire de critique, d'esthétique et d'histoire. Directeur-Gérant: Edmond Hippeau. Première Année. No. 12. 22. Mai 1881. (La Tétralogie à Berlin.* — Th. Lindenlaub.*)*

700. Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. Central-Organ für Musik, Theater, bildende Künste & Literatur. Eigenthümer u. Herausgeber: Joh. Kiebeck. Nr. 18. 19. VIII. Jahrg. Wien, 19. 27. Mai 1881. (S. 128. 138. Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner und seine Aufführungen im Viktoria-Theater in Berlin im Mai 1881. (Original-Correspondenz der „Deutschen Kunst- und Musik-Zeitung".) Zur Dichtung. P. B. Die Aufführung. Dr. L. F.)

701. Wiener Signale. Wochenschrift für Theater und Musik. Eigenthümer und Herausgeber: Ignaz Kugel. 4⁰. Nr. 20. Vierter Jahrgang. 14. Mai 1881. (S. 157. Correspondenzen. Berlin, Anfang Mai. — Berlin, am 11. Mai. (Von einem zweiten Berichterstatter.) (Ueber die Nibelungen-Aufführungen im Victoriatheater.)

702. Neue Zeitschrift für Musik. Nr. 21. Leipzig, den 20. Mai 1881. (Wagner's Nibelungen-Trilogie in Berlin. Von W. Langhans.)

703. —— Nr. 23. Leipzig, 3. Juni 1881. („Parsifal", Richard Wagner's jüngste Operndichtung in ihrem Verhältniß zum Parzival-Epos Wolfram's von Eschenbach. Von Prof. Dr. Reinhold Bechstein.)

704. Über Land und Meer. 19. Heft 1881. (Nr. 37. 38.) (S. 740. Aus dem Musikleben der Gegenwart. Von H. Ehrlich. VI. S. 750. Schluß.) (Der Ring des Nibelungen. Aufführungen in Berlin.)

705. Nord und Süd. Eine deutsche Monatsschrift. Herausgegeben von Paul Lindau. XVII. Bd. — Juni 1881. — 51. Heft. (Mit

1881 einem Portrait in Radirung: Felix Dahn.) Breslau. Druck und Verlag von S. Schottlaender. Lex.-8⁰. (S. 365—395. Richard Wagner's „Ring des Nibelungen" in Berlin. Von Paul Lindau. — Berlin.)

706. Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. Nr. 12. Berlin, 15. Juni 1881. 27. Jahrg. Beilage. (S. 191. Mosaik. Wagner's Tetralogie.)

707. Der Klavier-Lehrer. Nr. 15. Berlin, 1. August 1881. Harmonisch-rhythmische Analyse von R. Wagner's Vorspiel, As-dur (richtiger in A-dur), zu Lohengrin (nach dem Klavier-Auszuge). Von C. Witting.

708. Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 49. II. Band. IX. Jahrgang. Wien, 28. August 1881. (S. 782. „Tannhäuser" in Wien. Von Albert Weltner.)

(Kürzeres. Gelegentliche Erwähnungen und Bemerkungen.)

1872 709. Über Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung. Herausgegeben von F. W. Hackländer. Nr. 43. 28. Band. 14. Jahrgang. (Zweiter Band.) Stuttgart, 1872. (S. 17. König Ludwig II. von Bayern.)

1879 710. Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 2. I. Band. VIII. Jahrgang. Wien, 5. Oktober 1879. (S. 22. König Ludwig von Bayern. — Schloß Linderhof.)

1880 711. Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. Eigenthümer und Herausgeber: Joh. Kiebeck. Nr. 30. Wien, 20. August 1880. VII. Jahrg. (S. 177. König Ludwig II. von Bayern.)

712. Über Land und Meer. Nr. 49. 44. Band. 22. Jahrg. Oktober 1879—1880. (S. 983. Das Wittelsbacher Jubiläum.)

1881 713. Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1. Heft. 1881. Nr. 2. 4⁰. (S. 28. Ein königlicher Idealist. Nachwort zum 700jährigen Jubiläum des Hauses Wittelsbach. [Mit Porträt.])

714. ——— ——— 2. Heft. Nr. 3. (Schluß. — K. Reichner.)

1852 715. Die Grenzboten. XI. Jahrg. Nr. 18. Ausgegeben am 23. April 1852. (Charakterbilder aus der deutschen Restaurationsliteratur. Friedrich Baron de la Motte Fouqué. S. 171.)

1859 716. Illustrirte Zeitung. Nr. 857. Leipzig, 3. Dezember 1859. XXXIII. Band. (S. 365. Karl Gottlieb Reissiger.)

1862 717. Morgenblatt für gebildete Leser. Nr. 31. 32. Stuttgart u. München. Cotta. 30. Juli, 6. August 1862. (S. 738. 760. Literatur. Die Nibelungen auf der Bühne.)

1874 718. Deutsche Musik-Zeitung von C. M. Ziehrer. 3. Jänner 1874. Nr. 1. (Abbé Liszt.)

1876 719. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 44. III. J. Wien, 28. October 1876. (Amalie Friedrich-Materna, k. k. Kammer- und Hofopernsängerin.)

1877 720. Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. Nr. 5. Beilage. Berlin, 1. März 1877. 23. Jahrg. (S. 81. Ein Brief von Amalia Materna. (Selbstbiographie.) Wien im Januar 1877.)

721. Signale für die Musikalische Welt. 1877. Nr. 4, 6, 7, 8, 9, 11 und 12. (Rückblick auf das Musikjahr 1876.)

1879 722. ——— ——— 37. Jahrg. Nr. 66. 1879. (Ein Nero-Brief von Hans von Bülow.) Aus der „Neuen Hannover'schen Landeszeitung" vom 21. u. 22. November.

1880 723. Die Deutsche Wacht. Zeitschrift für nationale Entwicklung. 2. Jahrgang. Heft 5. Berlin N.O. 1880. Otto Hentze's Verlag. (S. 189. Die Juden in der Musik.)

724. Bilder für Schule und Haus. (Herausgegeben von A. Richter und E. Lange.) Zweite Lieferung. Leipzig. Verlag der Expedition der Illustrirten Zeitung. J. J. Weber. Folio. (1880.) Aus dem Deutschen Frauenleben.

725. ——— ——— 15. Lieferung. (2. Band.) Leipzig, März (1881). Deutsche Sagen und Märchen.

726. Meisterwerke der Holzschneidekunst. 15. Lieferung. (2. Bd. 3. Lieferung.) gr. Folio. Leipzig, J. J. Weber. (S. 10. Tafel XVII. Scene aus R. Wagner's „Lohengrin": Lohengrin's Sieg über Telramund: Nach dem Carton von Prof. Ferd. Keller.)

1878 727. Wiener Salonblatt. Nr. 16. 21. April 1878. IX. Jahrgang. (S. 8. Kunstbericht. — Stimme eines Wagnerianers über das Hofoperntheater.) (Vgl. Anmerkung 10.)

728. Literaturblatt. Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller und Fachmänner herausgeg. v. Anton Edlinger. Zweiter Jahrg. Heft X. (Ausgegeben am 15. Mai.) Wien und Leipzig. Verlag von Julius Klinkhardt. 1878. (S. 320. Bibliographie.) (Vgl. Anmerkung 10.)

729. C. M. Ziehrer's Kunst- & Musik-Zeitung. Central-Organ für Musik, Theater, bildende Künste & Literatur. Nr. 20. Wien, 4. Juni 1878. V. Jahrgang. (S. 4. Zur Besprechung eingegangener Bücher.) (Vgl. Anmerkung 10.)

730. ——— ——— Nr. 36. Wien, 10. October 1878. V. Jahrgang. (S. 3. Novitäten der Musik-Literatur. Die Walküre und das Rheingold in Wien mit Hinblick auf das Bühnenfestspiel zu Bayreuth 1876. Eine kritische Parallele von Nicolaus Oesterlein. Wien. 1878. Selbstverlag.) (Vgl. Anmerkung 10.)

(Ausschnitte.)

(Aufsätze und größere Artikel.)

1852 731. Die Grenzboten. I. 1852. (Das Verhältniß der Oper zum Drama. Ueber R. Wagner's: Oper und Drama. 3 Bde. Leipzig, Weber.)

1860 732. Illustrirte Zeitung. Nr. 870. (Leipzig.) 3. März 1860. Richard Wagner und seine Konzerte in Paris. — Ein alter Thomaner.

733. Morgenblatt für gebildete Leser. 1860. (S. 372. Die Marseillaisen des Jahrhunderts. F. v. B.)

1865 734. Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrg. Mai 1865. Ueber die am 11. Mai in München stattgefundene Hauptprobe zu „Tristan und Isolde".

735. —— Mai 1865. Eine aus den „Münchener Nachrichten" abgedruckte Erklärung d. Herrn von Bülow.

736. —— Juni 1865. Richard Wagner über Reform der Conservatorien für Musik.

737. —— December 1865. London, 8. Dec. (S. 973. Ueber ein, unter Arditi's Leitung stattgehabtes großes Concert. Fragmente aus „Tannhäuser". S. 979. Ueber ein in Berlin „außerordentliches Aufsehen" machendes Bild von Professor Gonne; darstellend: den verstorbenen Sänger Schnorr von Carolsfeld als Lohengrin.)

738. Morgenblatt für gebildete Leser. 1865. S. 710. Tristan und Isolde von R. Wagner. Aufgeführt im Hoftheater zu München im Juni 1865. H. M. Schletterer.

1869 739. Über Land und Meer. Nr. 2. October 1869. Münchener Rheingold-Tage. Eine Chronik von August Silberstein.

740. —— —— Nr. 3. Noch einmal „Rheingold".

1870 741. Neue Zeitschrift für Musik. Nr. 48. Leipzig, den 25. November 1870. Richard Wagner's Musikdramen und die Sittlichkeit. M.

1871 742. Im neuen Reich. 1871. II. (S. 17—25. Hans Makart und Richard Wagner. — W. Lübke.)

1872 743. Die Gegenwart. Nr. 26. 1872. „Das Gründerthum in der Musik." P. L.

1874 744. Deutsche Musik-Zeitung von C. M. Ziehrer. Wien, 21. Februar 1874. Paul Heyse über Richard Wagner.

745. —— —— 18. 25. Juli, 1. 8. August 1874. Tristan und Isolde in Weimar. Von Hans von Wolzogen. I. II. III. IV.

746. —— —— Nr. 48. I. J. Wien, 28. November 1874. Iphigenia in Aulis. — Recension über die am 21. Nov. stattgefundene erste Aufführung im neuen Opernhause. Dr. A. Frank.

1875 747. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 18. Wien, 16. Mai 1875. Richard Wagner's erste Werke.

748. Wiener Salonblatt. 27. November 1875. Musikbriefe. W. Frey. (Ueber den neu scenirten „Tannhäuser".) — Wiener Wochen-Reflexe. (Tannhäuser.) Eduard Mautner.

749. Die Gegenwart. Nr. 29. 1875. (S. 43.) Richard Wagner und die Zukunft des deutschen Dramas. Von Ernst Lehmann.

1875 750. Die Gegenwart. Nr. 51. 1875. Richard Wagner's Theorien und die englische Kritik. London, December. Leopold Katscher.

1876 751. Wiener Salonblatt. Nr. 1. VII. J. 1. Jänner 1876. (Der Abschied von Frau Dustmann vom Wiener Hofoperntheater als Elsa im Lohengrin. — Musikbriefe. F. — Wiener Wochen-Reflexe. Ed. Mautner.)

752. Illustrirtes Musik- und Theater-Journal. 5., 12., 19. Jänner 1876. Zur „brennenden Frage". Von Wilhelm Marr.

753. ——— ——— 8. März 1876. Ein Brief von Eugen Gura. (Selbstbiographie.) Correspondenz. Wiener musikalische Rundschau XXI. („Lohengrin" unter Leitung R. Wagner's.) Otto Reinsdorf.

754. Im neuen Reich. Ausgegeben: 24. März 1876. (Ueber die erste Aufführung von Tristan und Isolde in Berlin. J.)

755. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Wien, 10. Juni 1876. Centennial-Marsch von Richard Wagner. (Nach der New-Y. M.-Z.)

756. ——— ——— 29. Juli, 5., 12., 19. August 1876. Die Nibelungen-Dramen und Wagner's „Ring des Nibelungen". Dr. A. Frank.

757. Illustrirtes Musik-, Theater- und Literatur-Journal. Wien, 8., 22. November 1876. Concert von Pasdeloup. »Marche funèbre« aus der Götterdämmerung. M. L. Meyer. — Drei Wagner-Broschüren. (v. Wolzogen — Ehrlich — Philokalon.) — 18., 25. October, 22., 30. November. Feuilleton. Eisenach und die Wartburg. B. Rn.

758. Der Salon. (Berlin.) 1876. (S. 949—953. Tristan und Isolde in Berlin. Von Ernst Lehmann.)

759. Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik. (1876.) S. 523. Die Nibelungendichtung der Neuzeit. Von Reinhold Bechstein.

1877 760. Illustrirtes Musik-, Theater- und Literatur-Journal. Wien, 4. April 1877. „Die Walküre" von R. Wagner. Versuch einer musikalischen Analyse. (Erster Artikel.)

761. Oesterreichische Musik-Zeitung. Nr. 10. Wien, 6. Juni 1877. Gounod gegen Wagner.

1878 762. Namenlose Blätter. (Berlin.) Nr. 1. 1878. Richard Wagner. (Zum Titelbilde.) Hans von Wolzogen.

763. Das Wochenblatt. Eine Chronik fürs Haus. 1. Jahrg. Nr. 1. Berlin, 5. Oktober 1878. Im Grote'schen Verlage. (Redakteur: Fritz Mauthner.) (S. 16. Leipzig. Ueber die Aufführungen von „Siegfried" und „Götterdämmerung" im Neuen Theater zu Leipzig am 21. u. 22. September.)

764. Die Gegenwart. (Berlin.) 19. Januar 1878. Nr. 3. Parsifal von Richard Wagner. — Paul Lindau.

765. C. M. Ziehrer's Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. Wien, 19. Mai 1878. „Tristan und Isolde" in Amerika. („New-Yorker Musik-Zeitung".)

766. ——— Wien, 19. Nov. 1878. Hof-Operntheater. „Siegfried" von Richard Wagner.

767. Wiener Signale. Nr. 9. Zweiter Jahrgang. 2. Februar 1879. Hof-Operntheater. „Götterdämmerung" von R. Wagner. Zum 1. Male aufgeführt am 14. Febr. 1879. Dr. Th. Helm.

768. Wiener Salonblatt. 23. Februar 1879. Götterdämmerung. W.

769. Die Gegenwart. Nr. 40. Berlin, 4. October 1879. Herbstliche Briefe. Hagen's zweiter Streich. — Paul Lindau.

770. ——— Nr. 50. Berlin, 13. December 1879. Herr Richard Wagner und die Vivisectionsfrage. Von A. Eulenburg.

(Kürzere Artikel und Notizen.)

771. Illustrirte Zeitung. (Leipzig.) 7. Januar 1854. (Ueber die in kurzer Zeit stattgefundenen 25 Aufführungen des „Tannhäuser" in Hamburg.)

772. ——— 14. Januar 1854. (Ueber die am 7. Januar zum 1. Male stattgehabte Aufführung von Rich. Wagner's „Lohengrin" in Leipzig.)

773. ——— 4. Februar 1854. (Richard Wagner in Californien. Ueber die 1. Aufführung der Tannhäuser-Ouverture in San Francisco.)

774. ——— 11. Febr. 1860. (Angebliche Aeußerung Rossini's über Richard Wagner, nach französischen Blättern.) Vgl. R. Wagner's Gesam. Schriften und Dichtgn. Bd. VIII. S. 278.

775. Signale für die Musikalische Welt. 23. Jahrg. 1865. (Ueber die Aufschiebung der 1. Auff. von „Tristan und Isolde", und über eine im Münchener Kunstverein von Hautmann ausgestellte Büste des Tenor's: Schnorr von Carolsfeld.)

776. Europa. 1868—69? Wagner über Rossini.

777. Deutsche Musik-Zeitung. Herausgeg. von C. M. Ziehrer. Nr. 5. I. J. Wien, 31. Jänner 1874. (München. Auszeichnung Richard Wagner's durch König Ludwig II. mit dem Maximiliansorden für Kunst und Wissenschaft. — Augsburg. Ueber die erste Aufführung des „Fliegenden Holländer".)

778. ——— Nr. 6. II. J. Wien, 9. Februar 1875. (Das musikalische Hannover. (Schluß.) Albert Niemann's erstes Auftreten als Wagner-Tenor; über die 1. Aufführung des „Tannhäuser" in Hannover im J. 1855.)

779. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 18. Wien, 16. Mai 1875. Hans Richter. (Zum Bilde.)

780. ——— I. Beilage zu No. 36. II. J. 1875. Kunst-Notizen. (Ueber ein von Julie de Ravincourt aufgenommenes Porträt Richard Wagner's.)

1875 781. Oesterreichisches Kunst- u. Industrieblatt. 1. November 1875. Orchester-Musik. Richard Wagner. „Ein Albumblatt", instrumentirt von E. Reichel. Leipzig. E. W. Fritzsch. (Recension.)

782. Wochenchronik der Europa. 1875. (S. 257. Wagner-Concert in Wien.) (N. Fr. Presse.) Ueber das am 14. März unter R. Wagner's persönlicher Leitung stattgefundene zweite Concert.

1876 783. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Wien, 13. Mai 1876. Wagneriana. — Richard Wagner's Festmarsch zur Weltausstellung in Philadelphia. — Neue Biographie R. Wagner's.

784. ——— 10. Juni 1876. (Liste der bedeutenderen Opern, welche innerhalb der 25jährigen Leitung Herrn v. Hülsen's im Berliner K. Opernhaus zur ersten Aufführung gelangten. [Vier Opern Wagner's chronologisch eingeordnet.])

785. Illustrirtes Musik-, Theater- und Literatur-Journal. Wien, 18. October 1876. (Referat über die erste Aufführung des „fliegenden Holländer" in Wismar. [Aus dem Schweriner Journal „Mecklenburgischer Anzeiger".] — Notiz über die in Triest am 4. October zum 1. Male stattgefundene „Lohengrin"-Aufführung. — Ueber die Aufführungen des „fliegenden Holländer" unter C. Rosa's Leitung in London, und die Uebersetzung dieser Oper von J. P. Jackson.)

786. ——— 25. October 1876. Londoner Brief v. Ferd. Praeger. (Wagner-Abende im Convent-Garten. „Der Trauermarsch Siegfried.")

787. ——— 30. Nov. 1876. C. Wagner in Rom. — C. Florimo contra Wagner.

1877 788. Neue Illustrirte Zeitung. II. Bd. 1877. (S. 430. Besprechung der ersten Aufführung der „Walküre" in Wien.)

1878 789. Namenlose Blätter. (Berlin.) Nr. 1. 1878. Bücherschau. Notiz über die „Parsifal"-Dichtung. B. B.

1879 790. C. M. Ziehrer's Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. Wien, 23. Februar 1879. Theaterschau. H. (Hof-Operntheater.) (Ueber die 1. Aufführung der „Götterdämmerung".)

1880 791. Neue Musik-Zeitung. Nr. 18. Erster Jahrg. Leipzig-Köln a. R. den 15. December 1880. (S. 138. Von R. Wagner's Aufenthalt in München. Aufführung des „Parsifal"-Vorspieles. — Einladung einiger künstlerischer Freunde zu einem „fidelen Kneipabend" im Bierhause zum „Orlando di Lasso".)

4. In Zeitungen.

A. Den Meister persönlich angehend.

(Beiträge zur Biographie.):

(Aufsätze und größere Artikel.)

1865 792. Die Presse. Wien. . . . . 1865. Feuilleton. Richard Wagner in München.

1869 793. Neue Freie Presse. Wien. 21. Juni 1868. (Vom Münchener Hoftheater.) Größere eingehende Mittheilungen aus den „Meistersinger"-Proben unter R. Wagner's persönlicher Leitung.

1871 794. Neue Freie Presse. Wien, 24. April 1871. Richard Wagner in seiner Geburtsstadt. — Paul Lindau. — Leipzig, 21. April.

795. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 7. Mai 1871. (Sonntags-Beilage.) Richard Wagner in Berlin. R. F.

1875 796. Neues Fremden-Blatt. Wien, 24. Jänner 1875. Aus Wagner's Tuskulum.

797. Die Presse. Wien, 9. Jänner 1875. Richard Wagner in Pest.

798. —— Wien, 7. November 1875. Richard Wagner in Wien.

799. Fremden-Blatt. Wien, 20. November 1875. Richard Wagner in Wien.

1878 800. Neue Freie Presse. Wien, 16. November 1878. Eine Soirée bei Richard Wagner.

1879 801. —— Wien, 2. Januar 1879. Ein Fest auf Wahnfried.

1880 802. Tagespost. Graz, 10. u. 11. Jänner 1880. Reisen in Musicis. Von Dr. Wilhelm Kienzl. „Wahnfried" und seine Bewohner. I. II.

(Kürzere Artikel und Notizen.)

1872 803. Fremden-Blatt. Wien, 23. November 1872. Ueber Anwesenheit Richard Wagner's am 17. d. in Mannheim bei einer Aufführung des „Fliegenden Holländer".

804. —— 29. November 1872. Ueber Anwesenheit R. Wagner's mit seiner Gattin, in einer zum Vortheil der Lokalkasse der deutschen Bühnengenossenschaft bewilligten Vorstellung des „Tannhäuser" am Karlsruher Hoftheater.

1873 805. —— 6. Februar 1873. Ueber einen Besuch Wagner's in Schwerin, und eine gelegentlich desselben sich abspielende Episode.

1875 Die Presse. Wien, 2. März 1875. Ueber die Wiederholung des von R. Wagner am 1. März 1875 persönlich dirigirten Concertes, zu den gewöhnlichen Eintrittspreisen für minderbemittelte Wagnerfreunde. — Anführung der Inschriften auf den Bändern und Schleifen der dem Meister überreichten Lorbeerkränze. (915)

806. Fremden-Blatt. Wien, 26. Mai 1875. Ueber die Geburtsfeier Richard Wagner's in Bairenth. d. J.

807. —— Wien, 3. November 1875. (Beilage.) Angekommene: Grand Hôtel, Stadt. R. Wagner, Rent., Baireuth. [21])

808. —— Wien, 3. November 1875. Ueber die Anwesenheit Richard Wagner's und seiner Gattin bei der Aufführung des Verdi'schen Requiems im Hofoperntheater.

809. —— Wien, 10. November 1875. Ueber die erste Bühnenprobe des „Tannhäuser" unter Leitung Richard Wagner's.

810. —— Wien, 11. November 1875. Ueber den Fortgang der Proben des neu scenirten „Tannhäuser".

811. —— Wien, 14. November 1875. Vom Theater. (Episoden aus den „Tannhäuser"-Proben.)

1875 812. Fremden-Blatt. Wien, 18. November 1875. Ueber die allgemeine Theilnahme auch auswärtiger Kunstfreunde, an den in Vorbereitung stehenden Wagner-Vorstellungen (Tannhäuser, Lohengrin.) im Hofoperntheater, insbesondere über die Ankunft des Sängerveteranen Tichatschek in Wien und dessen Begrüßung während einer Probe durch den Meister.

813. —— Wien. 22. November 1875. Ueber die Generalprobe des neu scenirten „Tannhäuser".

—— Wien, 24. November 1875. Schreiben des Fürsten Hohenlohe an Direktor Jauner anläßlich der Aufführung des neu scenirten „Tannhäuser". — Wien, 23. November 1875. — Ueber einen dem Meister überreichten von ihm an Frau Ehnn überschickten Lorbeerkranz. (1176)

1876 814. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 1. 2. März 1876. Ueber die Abreise R. Wagner's von Bayreuth und sein Eintreffen in Wien zu der von ihm persönlich zu leitenden „Lohengrin"-Aufführung.

815. Fremden-Blatt. Wien, 2. März 1876. Ueber die Ankunft R. Wagner's mit dem Egerer Eilzuge der Franz Josef-Bahn und dessen Empfang am Bahnhofe in Wien.

816. —— Wien, 3. März 1876. Angekommene. — Frohner's Hôtel Imperial, Stadt. Hr. R. Wagner, Baireuth. — Fr. C. Wagner, Baireuth.

817. —— Wien, 4. März 1876. Nachträgliches zur „Lohengrin"-Vorstellung unter R. Wagner's persönlicher Leitung. — Der auf die einzelnen Mitglieder des Chores entfallende Betrag 2c.

818. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 4. März 1876. Weitere Details über den vorgenannten „Lohengrin"-Abend.

819. —— Wien, 4. März 1876. Richard Wagner. (Vgl. d. Porträt.)

820. Fremden-Blatt. Wien, 23. März 1876. Namensverzeichniß der hohen Beschützer, Meister und Theilnehmer des freien deutschen Hochstiftes in Goethe's Vaterhaus in Frankfurt. (Unter den Meistern: Richard Wagner.)

1878 821. —— Wien, 4. November 1878. Eingesendet. Berichtigung in der „Morgen-Post" entstellter Worte aus einem Schreiben R. Wagner's an Direktor Jauner über „Siegfried" in Wien. — 4. November 1878; gez. Direktor Jauner.

822—824. —— Wien, 23., 27., 31. Dezember 1878. Drei Notizen über das am Weihnachtsabend dem Meister R. Wagner von der Meininger Hof-Kapelle in Baireuth gebrachte Ständchen.

825. Deutsche Zeitung. Wien, 29. Dezember 1878. Die von Rich. Wagner im Laufe des Jahres 1878 vom Wiener Hofoperntheater bezogenen Tantièmen.

826. —— Wien, 30. Dezember 1878. Aufklärung über das Ständchen bei R. Wagner.

1879 827. Fremden-Blatt. Wien, 11. Februar 1879. R. Wagner und Theodor Uhlig. Notiz über das Manuscript von: „Demonstration über die Zukunft der Musik" von R. Wagner.

828. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 16. Februar 1879. Telegramm von Direktor Jauner an den Meister nach der ersten Aufführung der

1879 „Götterdämmerung“ in Wien. — 14. Februar 1879, 15 Min. nach 11 Uhr Nachts.

829. Fremden-Blatt. Wien, 24. Februar 1879. Ueber eine von Wagner im Hause Wahnfried zu veranstaltende Sammlung seiner Manuscripte.

830—832. —— Wien, 23., 24., 29. Mai 1879. Drei Notizen über die Feier von R. Wagner's 66. Geburtstag in Baireuth.

833. —— Wien, 30. Dezember 1879. Notiz über einen, für den Sommer 1880 projectirten Aufenthalt R. Wagner's in einem französischen Seebade.

1881 834. Berliner Börsen-Courier. 12. Juni 1881. Nach der Athener „Ora“ verzeichnetes Gerücht, über einen in Athen beabsichtigten Besuch R. Wagner's und seiner Familie.

835. Fremden-Blatt. Wien, 7. September 1881. Eintreffen Richard Wagner's in Dresden.

836. Neue Freie Presse. Wien, 12. September 1881. Weiteres über den Aufenthalt R. Wagner's und seiner Familie in Dresden; Anwesenheit bei einer Aufführung des „Fliegenden Holländer“.

837. Fremden-Blatt. Wien, 13. September 1881. Besuch des Grabes Karl Maria v. Weber's in Dresden durch Richard Wagner und seine Kinder.

838. Neue Freie Presse. Wien, 30. September 1881. (Hof- und Personal-Nachrichten.) Ueber den von Richard Wagner für den kommenden Winter in der Villa Loredan in S. Bio (Venedig) beschlossenen Aufenthalt.

(Italienische Reise. Herbst 1876.)

1876 839. Fremden-Blatt. Wien, 17. September 1876. Ankunft R. Wagner's in München im Hôtel „zu den vier Jahreszeiten“ am 14. Sept. auf der Reise nach Italien.

840. —— Wien, 21. September 1876. Excerpt aus der „Adige“ v. 18. Sept. über Wagner's Aufenthalt in Verona und eine ihm vom Publikum dargebrachte Ovation.

841. Neue Freie Presse. Wien, 22. September 1876. Eintreffen Richard Wagner's in Verona am 15. September.

842. Fremden-Blatt. Wien, 29. November 1876. Ueberreichung des Diploms an R. Wagner von Seite der Präsidentschaft der 300 Jahre alten Akademie Santa Cecilia am 25. November in Rom.

843. Neue Freie Presse. Wien, 7. December 1876. Erscheinen R. Wagner's in der internationalen Künstlergesellschaft in Rom am 1. Dezember.

844. Fremden-Blatt. Wien, 12. Dezember 1876. Bologna. Aufführung des „Rienzi“ am 4. Dezember unter Anwesenheit R. Wagner's.

845. Neue Freie Presse. Wien, 13. December 1876. Anwesenheit R. Wagner's im Teatro Comunale zu Bologna. — Vorstellung des „Rienzi“ am 4. Dezember 1876.

846. Fremden-Blatt. Wien, ... Dezember 1876. Auszeichnung Richard Wagner's durch eine zweite Ehrenmitgliedschaft, von Seite des internationalen Künstlervereines in Rom.

1876 847. Fremden-Blatt. Wien, 23. Dezember 1876. Aus Baireuth, 21. Dezember. Ankunft Wagner's aus Italien. — Bahnhof-Ovationen.

(Italienische Reise 1879—1880. — Aufenthalt in München.)

1879 848. Fremden-Blatt. Wien, 18. Dezember 1879. (Abend-Blatt.) Nachrichten aus Baireuth über Erkrankung R. Wagner's an einer Gesichtsrose und bereits eingetretener Besserung; Reisedispositionen nach Italien, projectirter mehrtägiger Aufenthalt in München.

1880 849. Deutsche Zeitung. Wien, 3. Januar 1880. (Abend-Ausgabe.) Ankunft R. Wagner's in München im „Hôtel Marienbad". — Abermalige Erkrankung.

850. Fremden-Blatt. Wien, 12. Januar 1880. (Abend-Blatt.) Ankunft R. Wagner's mit seiner Familie in Neapel; erfreuliche Besserung des Gesundheitszustandes; Wohnung in der Villa „d'Angri".

851. —— Wien, 23. März 1880. Feuilleton. Von der Saison in Neapel, Mitte März. W. — (Excerpt.)

852. —— Wien, 6. April 1880. Persönliche Einladung des Meisters zu der in Rom stattfindenden 1. „Lohengrin"-Aufführung durch den preisgekrönten römischen Theaterdichter Pietro Cossa; Wagner's Ablehnung mit Hinblick auf seine angegriffene Gesundheit motivirt.

853. Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. 30. April 1880. Empfang Richard Wagner's (begleitet von seiner Gattin und Tochter) im Conservatorium in Neapel am 21. April. Besuch des Archiv's, der Kirche und des Theaters.

854. Deutsche Zeitung. Wien, 13. Juli 1880. (Richard Wagner in Neapel.) Beschreibung von R. Wagner's Heim in Neapel nach der „Neuen Züricher Zeitung".

855. Fremden-Blatt. Wien, 21. August 1880. (Personalnachrichten.) Eintreffen Richard Wagner's und seiner Frau in Perugia.

856. —— Wien, 18. September 1880. Neuerliche Erkrankung R. Wagner's an der Kopfrose. Project einer Badekur in der Wasserheilanstalt Gräfenberg auf Anrathen des den Meister in Neapel behandelnden Arztes. Abkommen davon wegen inzwischen eingetretener Genesung.

857. Deutsche Zeitung. Wien, 10. October 1880. Richard Wagner in Venedig. Wohnung im Palaste Contarini delle Sigure.

858. Fremden-Blatt. Wien, 12. October 1880. (Abend-Blatt.) Weiteres über den Aufenthalt R. Wagner's mit seiner Familie in Venedig. (Dieser Mittheilung zu Folge nunmehr im Palaste Guiccioli wohnhaft.)

859. —— Wien, 16. October 1880. (Abend-Blatt.) Bevorstehende Ankunft R. Wagner's in München; ihm zu Ehren in Aussicht genommene Vorstellungen.

860. Bote für Tirol und Vorarlberg. Innsbruck, 2. November 1880. Ala, 31. Okt. Ankunft des Meisters auf seiner Durchreise aus Italien.

Der Sammler. Belletristische Beilage zur „Augsburger Abendzeitung". No. 131. 6. November 1880. p. München, 5. Nov. Richard Wagner in München. Anwesenheit des Meisters bei einer Aufführung des „fliegenden Holländer". (1149.)

1880 861. Augsburger Abendzeitung. 8. November 1880. Nichtpolitische Zeitung. München, 7. Nov. — Anwesenheit des Meisters bei der Aufführung von „Tristan und Isolde". — Dargebrachte Ovationen.

862. Fremden-Blatt. Wien, 8. November 1880. (Abend-Blatt.) Weiteres über das, in Nr. 1149 erwähnte Erscheinen Wagner's bei der Aufführung des „fliegenden Holländer". — Anwesenheit der Familie Wagner's. — Zufriedenheit des Meisters mit der Darstellung.

863. Neueste Nachrichten. München, 9. November 1880. Weiteres, über die dem Meister bei der Aufführung von „Tristan und Isolde" dargebrachten Ovationen.

864. Deutsche Zeitung. Wien, 9. November 1880. Denselben Abend betreffend. — Ein zu Ehren Richard Wagner's (Samstag d. 6.) von dem Porträtmaler Franz Lenbach in dessen prachtvoll dekorirten Atelierräumen veranstaltetes „Zauberfest".

865. Fremden-Blatt. Wien, 10. November 1880. Dasselbe betreffend.

866. —— Wien, 13. November 1880. Besuch einer Vorstellung im Gärtnerplatz-Theater durch den Meister.

867. Bayreuther Tagblatt. 15. November 1880. Ueber das bevorstehende Eintreffen des Meisters in Bayreuth.

868. —— 16. November 1880. München, 14. Nov. Auf besonderen Wunsch S. M. des Königs erfolgte Aufführung des Vorspieles zu „Parsifal" und „Lohengrin" unter persönlicher Direction Richard Wagner's; nächtliches Zusammensein des Königs und des Meisters im Wintergarten.

869. Fremdenblatt. Wien, 16. November 1880. Separatvorstellung des „Lohengrin" vor S. M. dem König; auf Einladung Seiner Majestät bei dieser Aufführung Richard Wagner und Gemalin anwesend.

870. Bayreuther Tagblatt. 17. November 1880. München, 15. Nov. Weiteres über den Besuch Richard Wagner's mit seiner Familie im Gärtnertheater.

871. —— 18. November 1880. Ankunft Richard Wagner's in Bayreuth.

872. Neues Wiener Tagblatt. 18. November 1880. (Richard Wagner in München.) Nachträgliches über den Aufenthalt des Dichterkomponisten in München.

873. Tagespost. Graz, 27. November 1880. Noch eine bemerkenswerte Episode aus der in Nr. 863 erwähnten Aufführung von „Tristan und Isolde".

(Zweimaliger Aufenthalt in Berlin. Mai 1881.)

1881 874—876. Berliner Börsen-Courier. 5., 7., 17. April 1881. Drei kürzere Artikel, über das bevorstehende Eintreffen R. Wagner's in Berlin.

877. —— 30. April 1881. Ankunft des Meisters und seiner Gattin in Begleitung des Fräuleins Feustel in Berlin um 1/41 Uhr Nachts am Anhaltischen Bahnhof. — Empfang und nähere Umstände desselben.

878. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 1. Mai 1881. Ankunft Wagner's in Berlin. — Wohnung: Hôtel Royal.

1881 879. Berliner Börsen-Courier. 3. Mai 1881. Erscheinen R. Wagner's bei der Generalprobe der „Walküre".

880. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 4. Mai 1881. Des Meisters und seiner Gattin erster Besuch nach dem Eintreffen in Berlin: Fräulein Lilli Lehmann abgestattet.

—— Berlin, 6. Mai 1881. Feierlicher Empfang des Meisters durch Orchester-Tusch und Ovationen von Seiten des Auditoriums bei der ersten Aufführung des „Rheingold". (990) [22])

881. National-Zeitung. Berlin, 10. Mai 1881. (Abend-Ausgabe.) — gr. Ueber die großartige Ovation für Richard Wagner am Schluß der 1. Aufführung der „Götterdämmerung" in Berlin. (Enthält auch die Rede Wagner's. Vgl. 128.)

882. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 11. Mai 1881. Abreise R. Wagner's nach Bayreuth.

883. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 13. Mai 1881. Anwesenheit bei einem von Hrn. Adolph Mühling, dem Besitzer des Hôtels de Rome, zu Ehren der Künstler der Nibelungen-Aufführungen veranstalteten Festessen (am 10. Mai). (Humoristisches Menu.)

884. —— Berlin, 22. Mai 1881. Bemerkung über die, dem 68. Geburtstag des Meisters durch die gleichzeitig stattfindende Aufführung der „Götterdämmerung" gewordene festliche Weihe.

885. —— Berlin, 25. Mai 1881. Ankunft Richard Wagner's sammt Familie zum IV. Cyklus „heute Nachts".

886. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 28. Mai 1881. Berliner Zuschauer. Berlin, 27. Mai. Angekommene Fremde. Hôtel du Nord: Richard Wagner aus Bayreuth.

Berliner Börsen-Courier. 31. Mai 1881. Plötzliches Unwohlsein des Meisters während der Schlußrede des Direktors Neumann nach dem 4. Cyklus. (1050.)

887. —— Berlin, 1. Juni 1881. Weitere Aufklärungen über vorgenanntes Unwohlsein Wagner's.

888. —— Berlin, 1. Juni 1881. Erscheinen Richard Wagner's im letzten Zwischenakt der „Götterdämmerung" im Orchester, behufs Ausdruck des besondern Dankes an die Musiker.

B. Besprechungen von Richard Wagner's Schriften und Dichtungen.

1861 889. Der Sammler. 1861. Dreißigster Jahrgang. 576 S. 4°. (S. 6. Richard Wagner und die Zukunftsmusik.)

1868 890. Neue Freie Presse. Wien, 19. Juni 1868. (Richard Wagner über deutsche Kunst und Politik.) Besprechung der Schrift: „Deutsche Kunst und deutsche Politik". (R. W.)

1869 891. Neue Freie Presse. Wien, 9. März 1869. Feuilleton. Richard Wagner's „Judenthum in der Musik". — Eduard Hanslick.

892. —— Wien, 24. September 1869. Feuilleton. Neue Schriften über Musik. Von A. W. Ambros. (Ueber R. Wagner's „Herr Eduard Devrient und sein Styl.") /E./

1870 893. —— Wien, 25. Juni 1870. Feuilleton. Hofoperntheater. (. . Richard Wagner über das Dirigiren. . .) /E./

894. —— Wien, 13. Dezember 1870. Feuilleton. Zum Beethoven-Jubiläum. (. . . Richard Wagner's „Beethoven".) Ed. H. /E./

1872 895. —— Wien, 10. November 1872. Feuilleton. Neueste Richard Wagner-Literatur. Ed. H. /E./

1874 896. —— Wien, 16. October 1874. (Abendblatt.) Literatur-Blatt. — Richard Wagner's literarische Thätigkeit. — (Gesammelte Schriften und Dichtungen. Neun Bände. Leipzig, E. W. Fritzsch.) B. /A. B./

1879 897. —— Wien, 2. Januar 1879. (Aus den „Bayreuther Blättern".) Ueber den im Januar-Heft der „B. Bl." enthaltenen „Rückblick auf die Bühnenfestspiele des Jahres 1876".

1877 898. Deutsche Zeitung. Wien, 22. Dezember 1877. Richard Wagner's „Parsifal". F. G. /K. B./

899. —— Wien, 24. Dezember 1877. Feuilleton. Richard Wagner's „Parsifal". Franz Gehring.

1879 900. —— Wien, 27. September 1879. (Abend-Ausgabe.) Ueber das Opern-Dichten und Componiren im Besonderen. Von R. Wagner. (Excerpt des gleichnamigen Aufsatzes.)

1877 901. Neues Wiener Abendblatt. [23]) 23. Dezember 1877. Ueber den neu erschienenen „Parsifal". /N./

1878 902. Fremden-Blatt. Wien, 11. Februar 1878. (Abendblatt.) Ueber den, das Erste Stück der Bayreuther Blätter 1878 einleitenden Artikel: „Zur Einführung".

1879 903. Neues Wiener Tagblatt. 4. November 1879. (Richard Wagner und die Vivisektion.) /A. B./

1880 904. —— Wien, 12. Oktober 1880. Richard Wagner's neueste Schrift. (Religion und Kunst.) /A. B./

NB. In dieser Rubrik sind nur solche Besprechungen aufgenommen, welche sich auf das erste Erscheinen der Schriften und Dichtungen beziehen; — weitere Recensionen der Dichtungen, sind u. a. zumeist in den Berichten über erste Aufführungen R. Wagner'scher Werke aufzusuchen.

C. Recensionen und Berichte.

a. Ueber Konzerte.

α. Unter Richard Wagner's persönlicher Leitung.

(Wien.)

(Wagner-Konzert, Sonntag den 12. Mai 1872.)

1872 905. Die Presse. Wien, 13. Mai 1872. Das Wagner-Concert. E. S. /K. B./

1872 906. Die Presse. Wien, 15. Mai 1872. Feuilleton. Richard Wagner. Ed. Schelle.

907. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 13. Mai 1872. Theater-Nachrichten. — Wagner-Konzert. /K. B./

908. —— Wien, 20. Mai 1872. Das „Wagner-Konzert". L. B. Hahn. /A. B./

909. Deutsche Zeitung. Wien, 14. Mai 1872. Feuilleton. Concert unter Leitung von Richard Wagner. Franz Gehring.

910. Die Tages-Presse. Wien, 14. Mai 1872. Feuilleton. Das Wagner-Concert. ahm.

911. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 14. Mai 1872. Das Wagner-Konzert. sr. /A. B./

912. Morgen-Post. Wien, 14. Mai 1872. Das Wagner-Konzert. — Isidor Gaiger. [24]) /A. B./

913. Neue Freie Presse. Wien, 14. Mai 1872. Feuilleton. Das Wagner-Concert im großen Musikvereinssaale. Ed. H.

914. Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien, 20. Mai 1872. Feuilleton. Zwei Festtage. (Richard Wagner und Franz Schubert.) Florestan.

(Wagner-Konzerte, Montag den 1. März u. Donnerstag den 6. Mai 1875.)

1875 915. Die Presse. Wien, 2. März 1875. (Wagner-Concert.) E. S. — /K. B./

916. —— Wien, 3. März 1875. Feuilleton. Das Wagner-Concert. E. Schelle.

917. Wiener Abendpost. 2. März 1875. Richard Wagner. A. W. Ambros. /A. B./

918. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 3. März 1875. Das Wagner-Konzert. L. B. Hahn. /A. B./

919. Fremden-Blatt. Wien, 8. Mai 1875. (Konzert.) (Ueber das dritte „Wagner-Concert" am 6. Mai.) /K. B./

920. Neue Freie Presse. Wien, 8. Mai 1875. Ueber das „dritte Wagner-Concert". — m. /K. B./

---

921. Die Presse. Wien, 12. März 1875. (Ueber das am 9. d. in Pest stattgefundene „Wagner-Liszt-Concert".) Aus dem „N. P.-Journal". /A. B./

922. Berliner Tageblatt. ... 1875. Musikalische Wochenschau. I. II. H. Truhn. (Wagner-Konzert in Berlin.)

1877 923. Neue Freie Presse. Wien, 5. Juli 1877. Feuilleton. Londoner Chronik. Von Max Schlesinger. [25]) (Die Wagner-Concerte.)

β. Andere Wagner-Konzerte.

(Wien.)

1874 924. Die Presse. Wien, 10. Februar 1874. Der Wagner-Abend bei Bösendorfer. E. S. /A. B./

1874 925. Fremden-Blatt. Wien, 10. Februar 1874. Ueber die von Herrn Labatt im Bösendorfer'schen Saale veranstaltete Musikaufführung. /K. B./

926. —— Wien, 11. Februar 1874. Wagner's „Walküre" im Konzertsaal. sp. /A. B./

927. Neues Wiener Tagblatt. 10. Februar 1874. Der Walküren-Abend. Fr. /A. B./

928. Neue Freie Presse. 11. Februar 1874. Feuilleton. Musik. (. . — Der erste Act von Wagner's „Walküre".) Ed. H. /E./

929. Neues Fremden-Blatt. Wien, . . . Februar 1874. Feuilleton. R. Wagner's Walküre (1. Akt) im Saale Bösendorfer. — h.

930. Wiener Sonn- u. Montags-Zeitung. Wien, . . . Februar 1874. Feuilleton. Sigmund von Außen. Thomas Grimm.

931. Neue Freie Presse. Wien 6. Dezember 1874. Feuilleton. Concerte. Ed. H. (Ueber die Wiederholung des 1. Actes der Walküre am 4. Dezember.) /E./

1880 932. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 3. November 1880. (Abend-Ausgabe.) Concerte. k. st. (Ueber Wallnöfer's Wagner-Concert am 29. Oct.) /E./

933. Pester Lloyd. 18. November 1880. Feuilleton. Wiener Musikbrief. Von Dr. Th. Helm. (Wagner-Abend Wallnöfer.) /E./

1878 934. Tagespost. Graz, 10. März 1878. Erstes Wagnerconcert. C. M. Savenau. /A. B./

935. —— Graz, 27. März 1878. Zweites Wagnerconcert. C. M. Savenau. /A. B./

936. Wiener Neustädter Wochenblatt. 5. Dezember 1878. Das Wagner-Concert. /A. B./

1880 937. Fremden-Blatt. Wien, 8. März 1880. Ueber den Verlauf der ersten von den sechs angekündigten Wagner-Soiréen in der Galerie Nadar zu Paris. /K. B./

938. Laibacher Tagblatt. 23. April 1880. (Wagner-Abend.) Ueber die Aufführung des 1. Aktes der „Walküre" am 22. April in Laibach. /K. B./

939. Laibacher Zeitung. 24. April 1880. Feuilleton. Wagner-Abend.

940. Politik. Prag, 15. November 1880. Koncerte. (Ueber das Wagner-Koncert des Herrn Wallnöfer in Prag.) — la. /E./

γ. Vermischte Konzerte.
(Wien.)

1864 941. Neue Freie Presse. Wien, 14. Dezember 1864. Feuilleton. Concerte. Ed. H. („Liebesmahl der Apostel". Erste Aufführung in Wien durch den Wiener Männergesang-Verein unter Herbeck's Leitung.) /E./

1871 942. Neues Wiener Tagblatt. 16. November 1871. Erstes diesjähriges Philharmonisches Conzert. Dritte Nummer: „Huldigungsmarsch" von R. Wagner. [Neu.] Fr. /E./

1875 943. Fremden-Blatt. Wien, 9. November 1875. (Konzerte.) sp. (Hanns Richter. — R. Wagner's „Faust"-Ouverture.) /E./

1876 944. —— Wien, 8. Juli 1876. (Hof-Operntheater.) sp. (1. Aufführung des Philadelphia-Festmarsches von R. Wagner.) /E./

1877 945. —— Wien, 12. November 1877. (Konzert der Philharmoniker.) sp. (Hanns Richter. — Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde".) /E./

1878 946. Neue Freie Presse. Wien, 12. März 1878. Feuilleton. Concerte. Ed. H. („Siegfried-Idyll".) /E./

947. Deutsche Zeitung. Wien, 13. März 1878. Feuilleton. Das Siegfried-Idyll. Franz Gehring.

948. Fremden-Blatt. Wien, 9. April 1878. (Konzerte.) sp. (R. Wagner's „Siegfried-Idyll".) /E./

1879 949. Neue Freie Presse. Wien, 13. März 1879. Feuilleton. Concerte. Ed. H. (Palestrina: »Stabat mater«, eingerichtet von R. Wagner. Erste Aufführung in Wien.) /E./

950. Fremden-Blatt. Wien, 24. Dezember 1879. (Konzerte.) sp. („Faust"-Ouverture im dritten philharmonischen Konzerte.) /E./

1880 951. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 21. Juni 1880. Bei den Akademikern. (Ueber die am 19. Juni bei der Sommer-Liedertafel des akad. Gesangvereines in d. neuen Welt in Hietzing stattgefundene 1. Aufführung des Chores: „Gruß seiner Treuen an Friedrich August den Geliebten bei seiner Zurückkunft aus England den 9. August 1844" von Richard Wagner. Für diese Aufführung textirt von Seuffert, instrumentirt von Weinwurm.) R. /E./

952. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 21. Juni 1880. (Akademischer Gesangverein.) (Dasselbe betreffend.) /E./

953. Neue Freie Presse. Wien, 28. December 1880. (Concert.) h. (Viertes philharmonisches Concert. Vorspiel und Isolde's Liebestod aus Wagner's „Tristan und Isolde".) /E./

954. Pester Lloyd. 28. December 1880. Wiener Musikbrief. Von Dr. Theodor Helm. (— Aus den Konzertsälen. —) (Dasselbe Concert.) /E./

955. Wiener Abendpost. 29. December 1880. Feuilleton. Musik. ff. (Dasselbe Concert.) /E./

1881 956. Neue Freie Presse. Wien, 15. April 1881. Feuilleton. Concerte. Ed. H. (Wagner's „Tristan"-Vorspiel. — Außerordentliches Concert der Philharmoniker 10. April 1881.) /E./

1871 957. Neue Freie Presse. Wien, 21. April 1871. (Richard Wagner's Kaisermarsch.) (Ueber die 1. Aufführung in München.) /K. B./

958. —— Wien, 10. November 1871. (Musikalisches aus Graz.) Concert des steiermärkischen Musikvereins. („Kaisermarsch" von Richard Wagner.) /E./

1873 959. Fremden-Blatt. Wien, 11. Jänner 1873. Ueber die Aufführung des ersten Lohengrin-Finales im Konzerte des Laibacher philharmonischen Vereines. /N./

1876 960. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 31. October 1876. Ueber die Aufführung des Trauermarsches aus der „Götterdämmerung" im letzten Concert populaire Pasdeloup's in Paris.) /A. B./

1877 961. Fremden-Blatt. Wien, 21. Juli 1877. Vom Salzburger Musikfest. III. Salzburg, 19. Juli. sp. (Wagner: Eine „Faust"-Ouverture.) /E./

1879 962. —— Wien, 23. April 1879. (Pasdeloup's Concerts Populaires in Paris. Aufführung des 1. Actes von „Lohengrin".) /N./

963. —— Wien, 13. Mai 1879. (Ueber die 2. Aufführung des ersten Actes „Lohengrin" im Cirque d'Hiver unter Pasdeloup's Leitung.) /N./

964. Tagespost. Graz. . . . . Viertes Concert des steier. Musikvereines. („Träume" von R. Wagner.) F. H. /E./

1880 965. Neue Freie Presse. Wien, 16. November 1880. (Wagner in Paris.) (Ueber die Aufführung des „Siegfried-Idyll" von R. Wagner in einem Châtelet-Concert in Paris. /N./

966. Fremden-Blatt. Wien, 17. November 1880. (Dasselbe betreffend.) /N./

967. —— Wien, 22. Dezember 1880. (Abend-Blatt.) (Ueber die enthusiastische Aufnahme des im Pasdeloup-Concerte zu Paris (Sonntag d. 19.) zur 1. Aufführung gebrachten „Finales" aus der „Walküre": Wotan's Abschied und Feuerzauber.)

1881 968. —— Wien, 27. Jänner 1881. Aufführung des „Walkürenritt" im letzten Châtelet-Konzert zu Paris; Wiederholung desselben trotz heftiger Opposition. /N./

969. Neues Wiener Tagblatt. 15. April 1881. Ueber die einstimmig beifällige Aufnahme von zum 1. Male aufgeführten Theilen aus „die Meistersinger von Nürnberg" im letzten Pasdeloup-Konzerte.

b. Ueber Aufführungen von Opern und Musikdramen.

1. Berlin.

1870 970. Neue Freie Presse. Wien, 5. April 1870. Ueber die 1. Aufführung der „Meistersinger von Nürnberg". /K. B./

971. —— Wien, 10. April 1870. Ueber die 2. Aufführung der „Meistersinger". /N./

1876 972. Berliner Börsen-Courier. 21. März 1876. Tristan und Isolde. /A. B./

1876 973. National-Zeitung. Berlin, 21., 22., 23. März 1876. Richard Wagner's „Tristan und Isolde". — t. I. II. III. /A. B./

974. Vossische Zeitung. 21., 22. März 1876. Tristan und Isolde. G. E. I. II. /A. B./

975. Berliner Figaro. 22. März 1876. Königl. Opernhaus. I. „Tristan und Isolde". /A. B./

976. Berliner Fremden-Blatt. 22. März 1876. Richard Wagner's „Tristan und Isolde". — R. Würst. /A. B./ [26])

977. Berliner Tageblatt. 22. März 1876. Tristan und Isolde. H. Truhn. I. II. /A. B./

978. Die Tribüne. Berlin, 22. März 1876. Richard Wagner's „Tristan und Isolde". H. Ehrlich. /A. B./

979. Fremden-Blatt. Wien, 22. März 1876. (Abend-Blatt.) Die 1. Aufführung von „Tristan und Isolde" in Berlin. /A. B./

(Der Ring des Nibelungen im Viktoriatheater.)
(I. Cyklus: 5., 6., 8., 9. Mai 1881.)

1881 980. Vossische Zeitung. 6. Mai 1881. (Rheingold.) /K. B./

981—984. —— 7., 8., 10., 11. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen. II. III. IV. V. G. E. /A. B./ (1. Vgl. Nr. 1470.)

985. National-Zeitung. Berlin, 6. Mai 1881. —t. (Rheingold.) /K. B./

986—989. —— Berlin 6., 8., 10., 11. Mai 1881. Richard Wagner's Bühnenfestspiel: Der Ring des Nibelungen im Victoriatheater. —t. /A. B./

990. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 6. Mai 1881. (Morgen-Ausgabe.) R. F. (Rheingold.) /K. B./

991. —— Berlin, 6. Mai 1881. (Abend-Ausgabe.) R. F. (Rheingold.) /A. B./

992—994. —— Berlin, 7., 9., 10. Mai 1881. Victoria-Theater. R. F. /A. B./

995—998. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 7., 8., 11., 13. Mai 1881. „Der Ring des Nibelungen." *§* I. II. III. IV. /A. B./

999—1000. Berliner Börsen-Courier. 6., 8. Mai 1881. Der Reporter. /A. B./

1001. Deutsches Tageblatt. Berlin, 7. Mai 1881. Das „Rheingold" im Viktoria-Theater. Wilhelm Henzen. A. B.

1002. —— Berlin, 8. Mai 1881. Die „Walküre" im Viktoria-Theater. W. Henzen. /A. B./

1003. —— Berlin, 10. Mai 1881. Wagner's „Siegfried" im Viktoria-Theater. W. Henzen. /A. B./

1881 1004. Deutsches Tageblatt. Berlin, 11. Mai 1881. Wagner's „Götterdämmerung" im Viktoria-Theater. W. Henzen. /A. B./

1005—1009. Berliner Fremdenblatt. 6., 7., 8., 10., 11. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen von Rich. Wagner. Erstmalige Aufführung in Berlin im Victoria-Theater. I. Zur Situation. II. Vorabend: Das Rheingold. III. 1. Abend. Die Walküre. IV. 2. Abend. Siegfried. V. 3. Tag. Götterdämmerung. (Schluß.) Ft. /A. B./

1010. Berliner Tageblatt. Berlin, 6. Mai 1881. §§. (Rheingold.) /K. B./

1011—1013. —— Berlin, 6., 7., 9. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen. I. II. III. H. Ehrlich. /A. B./

1014. Berliner Börsen-Zeitung. 10. Mai 1881. (Siegfried.) /A. B./

1015—1016. Die Tribüne. (Berlin.) 10. 11. Mai 1881. Oper im Victoria-Theater. (Siegfried.) (Götterdämmerung.) T——e. /A. B./

1017—1020. Fremden-Blatt. Wien, 6. 7. 8. u. 11. Mai 1881. /K. B./

1021. Neue Freie Presse. Wien, 6. Mai 1881. (Wagner's „Nibelungen" in Berlin.)

1022. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 7. Mai 1881. Berlin, 6. Mai. (Privatdepesche.) /N./

1023. —— Wien, 10. Mai 1881. Berlin, 9. Mai. (Privat-Depesche.) /N./

1024. Thüringer Zeitung. 13. Mai 1881. (Beilage zu Nro. 113.) Die Aufführung des Richard Wagner'schen Festspieles: „Der Ring des Nibelungen" im Viktoria-Theater zu Berlin von Donnerstag den 5. Mai bis Sonntag den 8. Mai. M.

(II. Cyklus: 12., 13., 15., 16. Mai 1881.)

1025. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 13. Mai 1881. v. H. (Victoria-Theater.) (Rheingold.) /K. B./

1026—1028. Berliner Börsen-Courier. 13. 14. 17. Mai 1881. Der Reporter. /A. B./

1029—1031. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 14. 16. 17. Mai 1881. N. F. Victoria-Theater. /K. B./

1032—1035. National-Zeitung. Berlin, 14. 15. 17. 18. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen. K. Fr. /A. B./

1036—1038. Berliner Tageblatt. 14. 15. 17. Mai 1881. H. E. /K. B./

1039—1041. Vossische Zeitung. 15. 17. 18. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen. —n. /K. B./

1042—1043. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 15. 18. Mai 1881. —mm. /K. B./

1881 1044. Berliner Börsen-Zeitung. 15. Mai 1881. („Rheingold" und „Walküre".) /A. B./

1045. Neue Freie Presse. Wien, 24. Mai 1881. /K. B./

(III. Cyklus: 18., 19., 21., 22., Mai 1881.)

1046. Berliner Börsen-Courier. 22. Mai 1881. Der Reporter. (Siegfried.) /K. B./

1047. Kölnische Zeitung. 23. Mai 1881. Wagner's Nibelungen. Berlin, 22. Mai.

1048. Neue Freie Presse. Wien, 25. Mai 1881. /K. B./

(IV. Cyklus: 25., 26., 28., 29. Mai 1881.)

1049—1050. Berliner Börsen-Courier. 26. 31. Mai 1881. Der Reporter. („Rheingold" und „Götterdämmerung".) /A. B./

1051—1052. Berliner Börsen-Zeitung. 26. 31. Mai 1881. /K. B./

1053. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 27. Mai 1881. R. F. Victoria-Theater. /K. B./

1054. —— Berlin, 31. Mai 1881. R. F. Victoria-Theater. (Götterdämmerung.) /A. B./

1055. Berliner Tageblatt. 31. Mai 1881. Theater und Kunst. /K. B./

1056. Kölnische Zeitung. 30. Mai 1881. Der Abschied der Nibelungen. Von Paul Lindau. Berlin, 30. Mai.

1057. Neues Wiener Tagblatt. 3. Juni 1881. Richard Wagner in Berlin. — Ludwig Pietsch. /A. B./

Berliner Börsen-Courier. 1. Juni 1881. Der Reporter. (Abschieds-Vorstellung der „Walküre".) /K. B./ (887.)

1058. Neue Freie Presse. Wien, 4. Juni 1881. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1059. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 14. Mai 1881. Königliches Theater. (Lohengrin.) *§* /A. B./

1060. Norddeutsche Allgemeine Zeitung. Berlin, 27. Mai 1881. v. H. Königliches Opernhaus. (Die Meistersinger von Nürnberg. — Frl. Beihl: „Eva" a. G.) /A. B./

1061. Vossische Zeitung. 28. Mai 1881. Königliche Oper. (Meistersinger.) G. E. /K. B./

1062. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 28. Mai 1881. Königliches Theater. (Meistersinger.) *§* /A. B./

1063. Berliner Börsen-Courier. 3. Juni 1881. Der Reporter. („Lohengrin"-Aufführung im K. Opernhaus. Ehepaar Vogl, Fr. Materna u. Hr. Scaria a. G.) /A. B./

1881 1064. National-Zeitung. Berlin, 3. Juni 1881. Königliches Opernhaus. (Dieselbe Vorstellung.) J. Gr. /A. B./

1065. Berliner Börsen-Zeitung. 4. Juni 1881. (1. Beilage.) (Dieselbe Vorstellung.) /A. B./

1066. Fremden-Blatt. Wien, 4. Juni 1881. (Dieselbe Vorstellung.) /N./

1067. Berliner Börsen-Courier. 29. November 1881. Ausführliches über die Wiederaufführung von Richard Wagner's „Tristan und Isolde".

2. Bologna.

1871 1068. Neue Freie Presse. Wien, 7. November 1871. („Lohengrin" in Bologna.) /K. B./

1069. Neues Wiener Tagblatt. 9. November 1871. Lohengrin in Bologna. /A. B./

1872 1070. Fremden-Blatt. Wien, 13. November 1872. Die 1. Aufführung des „Tannhäuser" in Bologna. /A. B./

1071. —— Wien, 14. November 1872. Ueber die 2. Aufführung des „Tannhäuser". /N./

3. Brüssel.

1870 1072. Neue Freie Presse. Wien, 30. März 1870. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin" im Théâtre de la Monnaie am 22. März. /N./

1873 1073. Fremden-Blatt. Wien, 26. Februar 1873. Ueber die 1. Aufführung des „Tannhäuser" im Théâtre de la Monnaie. /K. B./

4. Budapest.

1879 1074. Pester Lloyd. 3. November 1879. Ueber eine „Lohengrin"-Aufführung im Nationaltheater. (Lohengrin: Hr. Gassi.) /K. B./

1075. Fremden-Blatt. Wien, 6. November 1879. Ueber dieselbe Vorstellung. /N./

1880 1076. Pester Lloyd. 4. Juni 1880. Ueber eine „Tannhäuser"-Aufführung im Nationaltheater mit Frl. Auguste Kraus als „Elisabeth" u. Hrn. Gassi als „Tannhäuser". m. s. /K. B./

1077. Pester Journal. 4. Juni 1880. Ueber dieselbe Vorstellung. /K. B./

1078. Pester Lloyd. 13. October 1880. Nationaltheater. Ueber eine „Lohengrin"-Aufführung mit Frau Wilt als „Elsa". m. s. /A. B./

5. Dresden.

1845 1079. Illustrirte Theaterzeitung. Wien, 29. October 1845. (Herausgeber u. Redacteur: Adolf Bäuerle.) Ueber die erste „Tannhäuser"-Darstellung am 19. October in Dresden. (Briefl. Mittheilung.) /N./

1080. —— Wien, 6. November 1845. (Theater-Beobachter.) (Aus Dresden.) Weiteres über diese Aufführung. /N./

6. Frankfurt am Main.

1881 1081. Neue Freie Presse. Wien, 4. Juni 1881. Ueber die 1. Aufführung: „Rienzi". Benefice des Hrn. Capellmeisters Dessoff. /R. B./

7. Gent.

1880 1082. Fremden-Blatt. Wien, 14. Dezember 1880. Ueber den großen Erfolg des „Lohengrin" in der deutschen Oper. /N./

8. Genua.

1083. Fremden-Blatt. Wien, 23. Juni 1880. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin" im Politeama. /N./

9. Graz.

1878 1084. Tagespost. Graz, 4. März 1878. Stadttheater. Ueber eine „Tannhäuser"-Aufführung. Frau Materna als „Elisabeth". /A. B./

1085. —— Graz, 8. März 1878. Landestheater. Ueber die Aufführung der „Meistersinger". /R. B./

1086. —— Graz, 9. März 1878. Die Meistersinger von Nürnberg. F. H. /A. B./

1087. —— Graz, 13. April 1878. Landestheater. Ueber eine zur Wiederholung gebrachte Aufführung der „Meistersinger". F. H. /A. B./

1088. —— Graz. . . . . Ueber eine „Tannhäuser"-Aufführung. Frl. Bidl als „Elisabeth". F. H. /A. B./

1881 1089. —— Graz, 11. April 1881. (Landestheater.) F. H. Ueber eine Lohengrin-Aufführung mit Herrn Labatt als Gast. /A. B./

10. Hamburg.

1880 1090. Elberfelder Zeitung. 29. April 1880. Hamburg, Ende April. (Der Cyclus Wagner'scher Opern.) Eröffnungsvorstellung: „Rienzi". /R. B./

11. Karlsruhe.

1869 1091. Neue freie Presse. Wien, 4. März 1869. Feuilleton. Richard Wagner's „Meistersinger" in Karlsruhe. — Karlsruhe. Ende Februar. — Professor Dr. W. Lübke.

12. Köln.

1879 1092. Kölnische Zeitung. 17. Februar 1879. Stadttheater in Köln. Ueber die 1. Aufführung: „Rheingold". /A. B./

1093. —— 18. März 1879. Stadttheater in Köln. Ueber die 1. Aufführung der „Walküre". /A. B./

1880 1094. —— 19. April 1880. Stadttheater in Köln. Ueber die 1. Aufführung des „Siegfried". /A. B./

1880 1095. Elberfelder Zeitung. 20. April 1880. Die Aufführung des „Siegfried" von Richard Wagner in Köln. Elberfeld, 19. April. /A. B./

13. Leipzig.

1878 1096. Neues Wiener Tagblatt. 12. Juni 1878. Die Leipziger Nibelungen. (Leipzig, 11. Juni.) V. K. Schembera. /A. B./

1097. Leipziger Tageblatt. 24. September 1878. Musik. Neues Theater. (Siegfried u. Götterdämmerung.) Leipzig, 22. u. 23. Sept. Carl Kipke. /A. B./

14. London.

1875 1098. Fremden-Blatt. Wien, 14. Mai 1875. „Lohengrin" in England. (Original-Korrespondenz des „Fr. Bl.") London, 9. Mai. — v. H. /A. B./

1099. —— Wien, 20. Mai 1875. Ueber die 2. Aufführung von Wagner's „Lohengrin" in der „Royal Italian Opera". /R./

1100. Die Presse. Wien, 17. Juni 1875. Ueber die Aufführung des „Lohengrin" im Drurylane-Theater. /R./

1880 1101. Neues Wiener Tagblatt. 3. Juni 1880. Ueber eine von Hans Richter dirigirte „Lohengrin"-Aufführung in Her Majesty's Theater. /R./

1881 1102. Fremden-Blatt. Wien, 23. Mai 1881. Urtheil der „Times" über Herrn Labatt als Lohengrin. /R./

15. Madrid.

1876 1103. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 10. Februar 1876. Ueber die 1. Aufführung des „Rienzi" am 5. Februar. /R./

1881 1104. Neue Freie Presse. Wien, 31. März 1881. Ueber die 1. Lohengrin-Aufführung. /K. B./

1876 1105—1108. El Globo Diario Ilustrado. Madrid 13. 17. 21. 22. de Febrero de 1876. El Rienzi, de Ricardo Wagner, y la Música del Porveniz. (Conclusion.) V—XIV. Antonio Peña y Goñi. /A. B./

1881 1109. El Diario Español Politico y Literario. (Madrid.) 25 de Marzo de 1881. Teatros. Real. (Ueber die erste Aufführung des »Lohengrin« am 24. März.) /K. B./

1110. El Imparcial Diario Liberal. (Madrid) 25 de Marzo de 1881. Seccion de Espectaculos. Teatro Real. — Lohengrin, Opera romántica de Ricardo Wagner. /A. B./

1111. El Globo. (Madrid) 25 de Marzo de 1881. Novedades Teatrales. Opera. A. D. /A. B./

1112. La Europa. 25. Mars 1881. Teatros. Real. — Lohengrin. A. Peña y Goñi. /A. B./

1113. De El Cronista. 25. Mars 1881. Teatro Real. Primera representacion de »Lohengrin«. /A. B./

1881 1114. El Liberal. 25. Mars 1881. Desde la butaca. Teatro Real. — Lohengrin. /K. B./

1115. —— (Madrid) 27 de Marzo de 1881. Lohengrin. Los Trages. — Fernanfior. /A. B./

1116. Cronica de la Musica. Revista Semanal y Biblioteca Musical se Publica los Miércoles. Madrid 30 de Marzo de 1881. Nom. 132. Lohengrin Drama Musical de Ricardo Wagner. La primera representacion en Madrid. 25 de Marzo de 1881. I. Muñiz Carro. /A. B./

16. Magdeburg.

1881 1117. Die Presse. Wien, 8. December 1880. Ueber die 1. Aufführung der „Meistersinger" (am 22. Nov.). /N./

17. Mannheim.

1879 1118. Die Presse. Wien, 20. April 1879. Ueber die 1. Aufführung des „Rheingold" u. der „Walküre" (am 13. u. 14. April). /N./

1119. Fremden-Blatt. Wien, 20. April 1879. (Ueber dieselbe Vorstellung.) /N./

18. Moskau.

1877 1120. Fremden-Blatt. Wien, 16. Februar 1877. Ueber die 1. Aufführung des „Tannhäuser" im kaiserlichen Theater am 8. Februar d. J. /N./

19. München.

1858 1121. Der Sammler. Ein Blatt zur Belehrung und Unterhaltung. Siebenundzwanzigster Jahrgang. 1858. Verantwortlicher Redakteur: C. Wirth. (Beilage zur Augsburger Abendzeitung.) 612 S. 4⁰. (S. 111. Lohengrin, große romantische Oper von Rich. Wagner. Zum erstenmale aufgeführt in München den 28. Februar 1858.)

1865 1122. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 11. Juni 1865. München, 10. Juni. Ueber die 1. Aufführung von: „Tristan und Isolde". /K. B./

1123. —— Augsburg, 14. Juni 1865. Augsburg, 14. Juni. Ueber die 2. Aufführung von Tristan und Isolde. /K. B./

1124. —— Augsburg, 16. Juni 1865. „Tristan und Isolde" von Richard Wagner. — München. /A. B./

1125. —— Augsburg, 21. Juni 1865. München, 20. Juni. Ueber die 3. Aufführung von Tristan und Isolde. /N./

1126. —— Augsburg, 25. Juni 1865. — g. — München, 23. Juni. (Kritische Nachklänge zu den drei Tristan-Vorstellungen.) /A. B./

1127. —— Augsburg, 25. Juni 1865. Tristan und Isolde noch einmal . . e . . Würzburg. /A. B./

1128. Neue Freie Presse. Wien, 12. Juni 1865. (Wagner's neue Oper.) Ueber die 1. Aufführung von „Tristan und Isolde". /N./

1865 1129. Neue Freie Presse. Wien, 13. Juni 1865. Feuilleton. „Tristan und Isolde“ in München. (Münchener Orig.-Corr. d. „N. Fr. Pr.“)

1868 1130. Zwischen-Akt. Wien, 22. Juni 1868. Aus München. (Ueber die 1. Aufführung der „Meistersinger“.) Abgedruckte Privatdepesche aus dem „Tagblatt“. München, 21. Juni, halb 9 Uhr Abends. — Weiteres über die Generalprobe. /K. B./

1131. Neue Freie Presse. Wien, 23. Juni 1868. Telegramm. Ueber die 1. „Meistersinger“-Aufführung. /N./

1132. —— Wien, 24. 25. 26. Juni 1868. Feuilleton. Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“. (I. II. München, 22. Juni. III. Schluß. München, 23. Juni.) Ed. H.

1133. Der Sammler. 1868. Siebenunddreißigster Jahrgaug. Augsburg. 588 S. 4°. (S. 271. Richard Wagner's „Meistersinger von Nürnberg“. München, 22. Juni. — Granbaur. S. 295 Wagner's neue Oper: Die Meistersinger in Nürnberg. — H. M. Schletterer.)

1869 1134. —— 1869. Achtunddreißigster Jahrgang. Augsburg. 608 S. 4°. (S. 51. Münchener Briefe ..... Gluck und Wagner. S. 295 .... „Lohengrin“, „Tristan und Isolde“ und „Meistersinger“ von Richard Wagner. — ..... S. 450. „Rheingold“ von Richard Wagner .....)

1135. Neue Freie Presse. Wien, 23. September 1869. Kleine Chronik. („Rheingold“.) Telegramm über die 1. Aufführung. /N./

1136. —— Wien, 25. September 1869. Ueber die 1. „Rheingold“-Aufführung. (Mittheilungen von zwei Correspondenten.) /A. B./

1137. —— Wien, 29. September 1869. Ueber die 3. Aufführung von „Rheingold“. /K. B./

1870 1138. Die Tages-Presse. Wien, 28. Juni 1870. Walküre. (Orig. „Ber. der Tages-Presse“.) München, 26. Juni. C. A. Dempwolff. /A. B./

1139. Neues Fremden-Blatt. Wien, 29. Juni. 1. 3. Juli 1870. Die Walküre von R. Wagner. h— I. II. III. /A. B./

1140. Die Presse. Wien, .. Juli 1870. Feuilleton. R. Wagner's „Walküre“. (Orig.-Corr. der „Presse“.) II. München, Anfangs Juli. Adolf Bayersdorfer.

1874 1141. Fremden-Blatt. Wien, 25. Februar 1874. Aus München. (Orig.-Korr. des „Fr.-Bl.“) — 22. Febr. (Ueber die letztmalige Darstellung der Brünnhilde in der „Walküre“ durch Fräulein Stehle.) /A. B./

1876 Der Sammler. 1876. (Besprechungen über sämmtliche 1876 im kgl. Hof- und Nationaltheater zu München stattgefundene Aufführungen Wagner'scher Opern und Musikdramen.) (2367)

1878 1142. Fremden-Blatt. Wien, 13. Juni 1878. Ueber die 1. Aufführung des „Siegfried“. /N./

1878 1143. Fremden-Blatt. Wien, 21. August 1878. Feuilleton. „Siegfried" in München. Original-Bericht des „Fr.-Bl." — 19. August. /A. B./

1144. Neues Wiener Abendblatt. 17. September 1878. Ueber die 1. Aufführung der „Götterdämmerung". /K. B./

1145. Die Presse. Wien, 19. September 1878. Ueber die 1. Aufführung der „Götterdämmerung". /K. B./

1146. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 20. September 1878. Verschiedenes. München. (Ueber die 1. Aufführung der Götterdämmerung am 15. Sept.) /A. B./

1880 1147. Neue Freie Presse. Wien, 23. Juli 1880. Ueber die einhundertste Aufführung des „Tannhäuser". /N./

1148. Berliner Börsen-Courier. 16. September 1880. Bericht aus München v. 14. Sept.; über eine „Meistersinger"-Aufführung mit Mathilde Mallinger („Eva") als Gast. Rückblick auf die 1. Aufführung vom J. 1868. /A. B./

1149. Der Sammler. Belletristische Beilage zur „Augsburger Abendzeitung". 6. November 1880. Theater und Musik. h. München, 5. Novbr. Ueber die Aufführung des „Fliegenden Holländer". /A. B./

1881 1150. Berliner Börsen-Courier. 17. Februar 1881. Bericht über ein Gastspiel des Herrn Jäger als „Siegfried" in München. — Vergleichende Bemerkungen über die Hrn. Jäger und Vogl in dieser Partie. /K. B./

1151. —— 12. Juni 1881. = ph. Ueber das erste Auftreten des Ehepaars Vogl nach seinem Berliner Gastspiele im „Lohengrin". Bericht aus München. /K. B./

1152. Fremden-Blatt. Wien, 14. September 1881. Ueber die Aufführung von „Tristan und Isolde". — Angabe einiger, durch eigene Berichterstatter vertretener Pariser Blätter. /N./

1153. Süddeutsche Presse. München, 14. September 1881. (K. Hoftheater.) Ueber den Abschluß des ersten Cyklus der Wagnervorstellungen mit den „Meistersingern". X. /K. B./

1154. Fremden-Blatt. Wien, 18. September 1881. Ueber dieselbe Vorstellung. /N./

20. Neapel.

1155. Deutsche Zeitung. Wien, 3. März 1881. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin" in San Carlo am 26. v. M. /K. B./

21. New-York.

1870 1156. Neue Freie Presse. Wien, 31. December 1870. Ueber die 1. Aufführung des „Tannhäuser" im Stadttheater. /N./

22. Nizza.

1881 Neue Freie Presse. Wien, 31. März 1881. Ueber die 1. „Lohengrin"-Aufführung im Cercle méditerrané. — Rollenbesetzung. /K. B./ (1104)

23. Paris.

1861 Der Sammler. 1861. (S. 126. Tannhäuser in Paris. — S. 144. Pot-Pourri: Tannhäuser in Paris. — S. 215. Zur Tannhäuser-Geschichte in Paris.) (889)

1869 1157. Neue Freie Presse. Wien, 9. April 1869. (Wagner's „Rienzi" in Paris.) /A. B./

24. Rom.

1880 1158. Fremden-Blatt. Wien, 9. April 1880. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin" im Apollo-Theater am 5. April. /R./

25. Salzburg.

1876 1159. Fremden-Blatt. Wien, 24. März 1876. Ueber die 1. Aufführung einer Wagner'schen Oper in Salzburg: „Der fliegende Holländer." /R./

26. Stockholm.

1874 1160. Fremden-Blatt. Wien, 28. Februar 1874. Ueber die 1. Aufführung des „Lohengrin. /R./

27. Triest.

1878 1161. Neues Wiener Abendblatt. 20. November 1878. Ueber die 1. „Tannhäuser"-Vorstellung (16. Nov.). /A. B./

28. Wien.

(Unter Richard Wagner's persönlicher Leitung.)

Lohengrin.

(2. März 1876.)

1876 1162. Fremden-Blatt. Wien, 3. März 1876. (Hof-Operntheater.) sp. (Eine Ergänzung dieses Referats von einem zweiten Berichterstatter.) /A. B./

1163. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 3. März 1876. Hofoperntheater. /A. B./

1164. Neue Freie Presse. Wien, 3. März 1876. (Hofoperntheater.) /K. B./

(Erste Aufführungen.)

(Im alten Hause.)

Die unter den Nrn. 1165, 1166—1168, 1174 vorkommenden Aufführungen („Holländer" — „Meistersinger" — „Rienzi") überhaupt erste Aufführungen für Wien. — Es wurde hier die Reihenfolge der ersten Aufführungen der einzelnen Nibelungendramen in Wien beibehalten.

Der fliegende Holländer.

(2. November 1860.)

1860 1165. Die Presse. Wien, 6. November 1860. Feuilleton. „Der fliegende Holländer", von Richard Wagner. Ed. H.

(Im neuen Hause.)

Die Meistersinger von Nürnberg.

(27. Februar 1870.)

1870 1166. Neue Freie Presse. Wien, 1. März 1870. (Hofoperntheater.) h. /K. B./

1167. —— Wien, 1. 2. März 1870. Feuilleton. „Die Meistersinger von Nürnberg" von Richard Wagner. Ed. H. I. II.

1168. Neues Fremden-Blatt. Wien, 1. März 1870. Die Meistersinger von Nürnberg v. n R. Wagner. —h. /A. B./

Tannhäuser.

(22. Juni 1870.)

1169. Neue Freie Presse. Wien, 23. Juni 1870. (Hofoperntheater.) /K. B./

1170. —— Wien, 25. Juni 1870. Feuilleton. Hofoperntheater. („Tannhäuser" . . .) Ed. H. /E./

Lohengrin.

(4. October 1870.)

1171. Neue Freie Presse. Wien, 5. October 1870. (Hofoperntheater.) /K. B./

1172. —— Wien, 7. October 1870. Feuilleton. Musik. („Lohengrin" im neuen Hause . . .) Ed. H. /E./

Der fliegende Holländer.

(27. Jänner 1871.)

1871 1173. Neues Fremden-Blatt. Wien, 29. Jänner 1871. (Neues Operntheater.) h— /A. B./

Rienzi, der letzte der Tribunen.

(30. Mai 1871.)

1174. Neues Fremden-Blatt. Wien, 1. Juni 1871. „Rienzi, der letzte der Tribunen." Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner. h— /A. B./

Tannhäuser, zum ersten Male in der neuen Bearbeitung. Neu in Scene gesetzt.

(22. November 1875.)

1875 1175. Fremden-Blatt. Wien, 23. November 1875. (Hofoperntheater.) sp. /K. B./

1176. —— Wien, 24. November 1875. Hof-Operntheater. („Tannhäuser", neubearbeitet und scenirt.) sp. /A. B./

1875 1177. Die Presse. Wien, 24. November 1875. Feuilleton. Oper „Tannhäuser". E. Schelle.

Lohengrin. Neu in Scene gesetzt.

(15. December 1875.)

1178. Die Presse. Wien, 17. Dezember 1875. Feuilleton. Oper. „Lohengrin". E. Schelle.

1179. Neue Freie Presse. Wien, 17. Dezember 1875. Feuilleton. Hofoperntheater. („Lohengrin" neu in Scene gesetzt.) Ed. H.

1180. ? Wien, ? Dezember. 1875. Feuilleton. Der neue „Lohengrin" im Opernhause, 17. Dezember 1875.

Die Walküre.

(5. März 1877.)

1877 1181. Die Presse. Wien, 7. März 1877. Feuilleton. „Die Walküre" von R. Wagner. E. Schelle.

1182. Neue Freie Presse. Wien, 7. März 1877. Feuilleton. „Die Walküre" von R. Wagner. Ed. H.

1183. Neues Wiener Tagblatt. 7. März 1877. „Die Walküre." Wilhelm Frey. /A. W./

1184. —— 8. März 1877. Wien und Bayreuth. V. K. Schembera. /A. W./

1185. Deutsche Zeitung. Wien, 8. März 1877. Feuilleton. „Die Walküre" von R. Wagner. Franz Gehring.

Das Rheingold.

(24. Jänner 1878.)

1878 1186. Die Tages-Presse. Wien, 25. Jänner 1878. Feuilleton. Hofoperntheater. Py.

1187. Wiener Abendpost. 25. Jänner 1878. K. K. Hofoperntheater. H. /A. W./

1188. Deutsche Zeitung. Wien, 26. Jänner 1878. Feuilleton. „Rheingold". Franz Gehring.

1189. Die Presse. Wien, 26. Jänner 1878. Feuilleton. Oper „Das Rheingold". E. Schelle.

1190. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 26. Jänner 1878. „Das Rheingold." Dr. K. St. /A. W./

1191. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 26. Jänner 1878. „Das Rheingold." F. St. /A. W./

1192. Morgen-Post. Wien, 26. Jänner 1878. „Das Rheingold." S. W—n. /A. W./

1193. Neues Wiener Tagblatt. 26. Jänner 1878. „Das Rheingold." Wilhelm Frey. /A. W./

1878 1194. Neues Wiener Tagblatt. 29. Jänner 1878. Wie der prahlende Bau ausfiel. Vom Standpunkte des Kunstwerkes. V. K. Schembera. /A. B./

1195. Fremden-Blatt. Wien, 27. Jänner 1878. Feuilleton. Hofoperntheater. Zum ersten Mal „Das Rheingold" von R. Wagner. sp.

1196. Neue Freie Presse. Wien, 27. Jänner 1878. Feuilleton. „Das Rheingold" von Richard Wagner. Ed. H.

1197. Publicistische Blätter. Wien, 27. Jänner 1878. Bühnenwelt. W—n. /A. B./

1198. Sonn- und Feiertags-Courier. Wien, 27. Jänner 1878. Vom „Rheingold". F. H. /A. B./

1199. Wiener Pikante Blätter. 27. Jänner 1878. „Rheingold" von Richard Wagner. /A. B./

1200. Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien, 27. Jänner 1878. Feuilleton. R. Wagner's „Rheingold". Florestan.

1201. Figaro. Wien. No. 5. Jänner 1878. Theater-Figaro. /A. B./

1202. Die Coulisse. Wien, .. Februar 1878. Opernkritiken von Friedrich Schmitt. XXVII. Rheingold von R. Wagner. /A. B./

Siegfried.

(9. November 1878.)

1203. Fremden-Blatt. Wien, 10. November 1878. (Hof-Operntheater.) sp. /K. B./

1204. —— Wien, 12. November 1878. Theater und Kunst. Hof-Operntheater. „Siegfried" von Richard Wagner. sp. /A. B./

1205. Morgen-Post. Wien, 10. November 1878. (Operntheater.) W—n. /K. B./

1206. —— Wien, 11. November 1878. „Siegfried", Oper von Richard Wagner. S. Wallerstein. [27]) /A. B./

1207. Neue Freie Presse. Wien, 10. November 1878. (Hofoperntheater.) Wien, 9. November. /K. B./

1208. —— Wien, 12. November 1878. Feuilleton. Hofoperntheater. („Siegfried", von Richard Wagner.) Ed. H.

1209. Publicistische Blätter. Wien, 10. November 1878. Hofoperntheater. Lr. /K. B./

1210. Sonn- und Feiertags-Courier. Wien, 10. November 1878. Fünf Stunden „Siegfried". Franz Hille. /A. B./

1211. Beilage zur Wiener Abendpost. 11. November 1878. K. K. Hofoperntheater. L. B. Hahn. /A. B./

1212. Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien, 11. 18. November 1878. Feuilleton. Richard Wagner. „Siegfried" I. II. Florestan.

1878 1213. Deutsche Zeitung. Wien, 12. November 1878. Feuilleton. „Siegfried", Musik-Drama von Richard Wagner. Franz Gehring.

1214. Die Presse. Wien, 12. November 1878. Feuilleton. „Siegfried" von Richard Wagner in drei Aufzügen. E. Schelle.

1215. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 12. November 1878. „Siegfried". Dr. K. St. /A. B./

1216. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 12. November 1878. „Siegfried" von Richard Wagner. B. /A. B./

1217. Neues Wiener Tagblatt. 12. November 1878. „Siegfried". Von Richard Wagner. Wilhelm Frey. /A. B./

1218. —— 13. November 1878. „Siegfried." (Bayreuth-München-Wien.) B. K. Schembera. /A. B./

1219. Neuigkeits-Weltblatt. Wien, 23. November 1878. K. K. Hofoperntheater. /K. B./ [28])

1220. Schroll's Geschäfts-Zeitung. Wien, 15. November 1878. Theater und Kunst. /K. B./

1221. Wiener Pikante Blätter. No. 47. 1878. Musik. Siegfried. Von Richard Wagner. ... /A. B./

1222. Die Coulisse. Wien, 1. Dezember 1878. Opernkritiken von Friedrich Schmitt. XXXI. Siegfried. Dritter Nibelungen-Tag von Richard Wagner. /A. B./

1223. Pester Lloyd. 11. November 1878. Feuilleton. Richard Wagner's „Siegfried" in Wien. Dr. Theodor Helm.

1224. Tagespost. Graz, 11. November 1878. Musikalische Briefe aus Wien. Wien, 10. November. A. Jäger. /A. B./

Götterdämmerung.

(14. Februar 1879.)

1879 1225. Deutsche Zeitung. Wien, 15. Februar 1879. „Hofoperntheater." F. G. /K. B./

1226. —— Wien, 16. Februar 1879. Feuilleton. „Die Götterdämmerung." Von Richard Wagner. Franz Gehring.

1227. Die Presse. Wien, 15. Februar 1879. (Hofoperntheater.) /K. B./

1228. —— Wien, 16. Februar 1879. Feuilleton. „Götterdämmerung" von Richard Wagner. E. Schelle.

1229. Fremden-Blatt. Wien, 15. Februar 1879. (Hof-Operntheater.) sp. /K. B./

1230. —— Wien, 16. Februar 1879. (Hof-Operntheater.) „Götterdämmerung" von Richard Wagner. sp. /A. B./

1231. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 15. Februar 1879. „Hofoperntheater." B. /K. B./

1232. —— Wien, 15. Februar 1879. „Götterdämmerung." B. /A. B./

1879 1233. Neue Freie Presse. Wien, 15. Februar 1879. (Hofoperntheater.) Wien, 14. Februar. /K. B./

1234. —— Wien, 16. Februar 1879. Feuilleton. Hofoperntheater. („Götterdämmerung." Von Richard Wagner.) Ed. H.

1235. Neues Wiener Tagblatt. 15. Februar 1879. („Hofoperntheater.") Fr. /K. B./

1236. —— 16. Februar 1879. Götterdämmerung. Wilhelm Frey. /A. B./

1237. —— 17. Februar 1879. „Götterdämmerung." Vom Standpunkte des Kunstwerkes. V. K. Schembera. /A. B./

1238. Wiener Abendpost. 15. Februar 1879. „K. k. Hofoperntheater." L. B. Hahn. /A. B./

1239. Wiener 6 Uhr-Abendblatt. Wien, 15. Februar 1879. Hofoperntheater. Harold. /K. B./

1240. Illustrirtes Fremden-Blatt. Wien, 16. Februar 1879. Hofopern-Theater. H. /K. B./

1241. Publicistische Blätter. Wien, 16. Februar 1879. Bühnenwelt. „Götterdämmerung" von Richard Wagner. Lr. /A. B./

1242. Sonn- und Feiertags-Courier. Wien, 16. Februar 1879. O Götter, welche Dämmerung! Franz Hille. /A. B./

1243. Wiener Pikante Blätter. 16. Februar 1879. „Götterdämmerung". Von Richard Wagner. /A. B./

1244. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 17. Februar 1879. Theaterzeitung. „Götterdämmerung". k. st. /A. B./

1245. Morgen-Post. Wien, 17. Februar 1879. „Götterdämmerung", Oper in drei Acten und einem Vorspiele von Richard Wagner. S. Wallerstein. /A. B./

1246. Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien, 17. 24. Februar 1879. Feuilleton. Richard Wagner's „Götterdämmerung". I. II. Florestan.

1247. Das Vaterland. 18. Februar 1879. „Götterdämmerung". Aus der Nibelungen-Tetralogie von Richard Wagner. I. Der Vergessenheitstrank. Ed. K. /A. B./

1248. —— 21. Februar 1879. „Götterdämmerung". II. Götter und Helden. Ed. K. /A. B./

1249. Montags-Revue. Wien, 24. Februar 1879. Feuilleton. „Götterdämmerung" von Richard Wagner. Ludwig Speidel.

1250. Wiener Theater-Zeitung. Wien, 25. Februar 1879. Wiener Berichte. K. K. Hofoperntheater. „Die Götterdämmerung". B. /A. B./

1251. Pester Lloyd. 17. Februar 1879. Feuilleton. Die erste Aufführung der „Götterdämmerung", von Richard Wagner. Besprochen von Dr. Theodor Helm.

1879 1252. Tagespost. Graz, 17. Februar 1879. Musikalische Briefe aus Wien. Von A. Jäger. Wien, 15. Februar. /A. B./

1253. National-Zeitung. Berlin, 22. Februar 1879. Wiener Skizzen. Wilh. Singer. /A. B./

Der Ring des Nibelungen.
(26., 27., 28. u. 30. Mai 1879.)

1254. Die Presse. Wien, 27. Mai 1879. (Hofoperntheater.) /K. B./

1255. —— Wien, 1. Juni 1879. Oper. E. Schelle. /A. B./

1256—1258. Fremden-Blatt. Wien, 27. 28. 31. Mai 1879. Ueber die Aufführung von „Rheingold", „Walküre" und „Götterdämmerung". /N./

1259. Neue Freie Presse. Wien, 27. Mai 1879. Wien, 26. Mai. (Hofoperntheater.) /K. B./

1260. Neues Wiener Tagblatt. 27. Mai 1879. Hofoperntheater. Fr. /K. B./

1261. —— 31. Mai 1879. Die Wagnerwoche. Wilhelm Frey. /A. B./

1262. Morgen-Post. Wien, 31. Mai 1879. Hofoperntheater. W—n. /K. B./

1263. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 31. Mai 1879. Hofoperntheater. k. st. /K. B./

1264. Wiener Pikante Blätter. 8. Juni 1879. Skizzen aus der Wiener Tonwelt. XXX. /A. B./

1265. Das Vaterland. 15. 26. Juni 1879. Der Nibelungen-Cyklus im Wiener Operntheater. I. II. Ed. K. /A. B/

1266. Pester Lloyd. 1. Juni 1879. Wiener Musikbriefe von Dr. Theodor Helm. (Von der Hofoper: Erste Gesammt-Aufführung der Wagner'schen „Nibelungen"-Trilogie. — — —) /A. B./

1867 1267. Zwischen-Akt. Wien, 13. Oktober 1867. „Iphigenia in Aulis". Musik von Gluck. (Text und Musik nach Richard Wagner's Bearbeitung vom Jahre 1847.) H. /A. B./

1268. —— Wien, 15. Oktober 1867. Noch einmal: „Iphigenia in Aulis". (Nach der „Presse" von Ed. Schelle.)

(Andere Aufführungen.)

1870 1269. Neue Freie Presse. Wien, 6. März 1870. Ueber die 2. Aufführung der „Meistersinger". /N./

1875 1270. Fremden-Blatt. Wien, 2. Mai 1875. (Hof-Operntheater.) Ueber den neuen Kapellmeister Herrn Hans Richter als Dirigent in den „Meistersingern". — sp. /K. B./

1271. Neue Freie Presse. Wien, 2. Mai 1875. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1875 1272. Die Presse. Wien, 26. September 1875. (Hofoperntheater.) Herr Schmitt zum ersten Male als David in den „Meistersingern". /K. B./

1273. Fremden-Blatt. Wien, 26. November 1875. (Ueber die zweite Aufführung des neu scenirten „Tannhäuser". — Einnahme. —) /N./

1876 1274. —— Wien, 13. September 1876. (Erstes Auftreten von Frau Friedrich-Materna nach ihrer siegreichen Rückkehr aus Bayreuth als „Elisabeth" im „Tannhäuser".) h. /K. B./

1275. Neue Freie Presse. Wien, 13. September 1876. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1879 1276. Fremden-Blatt. Wien, 25. April 1879. Die Festvorstellung im Hof-Operntheater. Die Fest-Scene aus den „Meistersingern". /E./ [29])

1881 1277. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 28. März 1881. Ueber eine Lohengrin-Aufführung mit Hindernissen. /K. B./

1278. Deutsche Zeitung. Wien, 24. August 1881. (Hofoperntheater.) F. G. („Tannhäuser". Einhundertste Aufführung im neuen Opernhause. — Dirigent: Herr Direktor Jahn.) /K. B./

1279. Fremden-Blatt. Wien, 24. August 1881. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1280. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 24. August 1881. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.)

1281. Morgen-Post. Wien, 24. August 1881. Hofoperntheater. Bn. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1282. Neue Freie Presse. Wien, 24. August 1881. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1283. Neues Wiener Tagblatt. 24. August 1881. (Dieselbe Vorstellung.) Tannhäuser in Wien. — k. /A. B./

1284. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 24. August 1881. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

Der Ring des Nibelungen.

(Zweiter Cyklus: 15., 16., 17. u. 19. September 1879.)

1879 1285. Deutsche Zeitung. Wien, 16. September 1879. (Beginn der Wagner-Woche. Ueber eine neue, nicht zur Verwendung gekommene Regenbogenbrücke bei der „Rheingold"-Aufführung &c.) /K. B./

1286. —— Wien, 21. September 1879. Ueber den großen Erfolg des Nibelungen-Cyklus &c. /N./

1287. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 16. September 1879. (Abend-Ausgabe.) (Ueber die Rheingold-Aufführung.) /N./

1288. Fremden-Blatt. Wien, 18. September 1879. Ueber die ansehnliche Theilnahme an der Aufführung des Cyklus &c. /N./

1289. Zwischenakt. Wien, 16. September 1879. (Referat über das „Rheingold".) /K. B./

1879 1290. Zwischenakt. Wien, 18. September 1879. (Referat über die „Walküre" u. „Siegfried".) /K. B./

1291. —— Wien, 16. September 1879. Der Ring des Nibelungen. (Besprochen von Ed. Moucka.) /A. B./

1292. —— Wien, 17. September 1879. Fortsetzung. /A. B./

1293. —— Wien, 19. September 1879. Fortsetzung. /A. B./

Die Meistersinger von Nürnberg.

(Neu einstudirt, 12. Oktober 1880.)

1880 1294. Deutsche Zeitung. Wien, 13. October 1880. (Hofoperntheater.) /K. B./

1295. Die Presse. Wien, 13. October 1880. (Hofoperntheater.) /K. B./

1296. Fremden-Blatt. Wien, 13. October 1880. (Hof-Operntheater.) sp. /K. B./

1297. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 13. October 1880. Hof-Operntheater k. st. /K. B./

1298. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 13. October 1880. Hofoperntheater. B. /K. B./

1299. Morgen-Post. Wien, 13. October 1880. (Hofoperntheater.) /K. B./

1300. Neue Freie Presse. Wien, 13. October 1880. Wien, 12. Oct. (Hofoperntheater.) /K. B./

1301. Wiener Abendpost. 13. October 1880. Feuilleton. K. K. Hofoperntheater. Neu einstudirt: „Die Meistersinger von Nürnberg". Oper in drei Acten von Richard Wagner. ff.

1302. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 13. October 1880. Wien, 12. Oct. K. (Hofoperntheater.) /K. B./

1303. —— Wien, 20. October 1880. Oper. — Max Kalbeck. /A. B./

1304. Wiener Sonn- und Montags-Zeitung. Wien, 17. October 1880. Theater. (Hofoperntheater.) Florestan. /E./

(Vorstellungen mit Gastspielen.)

1865 1305. Neue Freie Presse. Wien, 4. März 1865. (Hofoperntheater.) („Tannhäuser" — Elisabeth: Frl. Stehle.) /K. B./

1306. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 6. März 1865. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1868 1307. Die Presse. Wien, 30. December 1868. Feuilleton. Albert Niemann. E. Schelle.

1869 1308. Neue Freie Presse. Wien, 29. Januar 1869. h. (Hofoperntheater.) („Lohengrin" — Lohengrin: Hr. A. Niemann.) /K. B./

1871 1309. —— Wien, 22. August 1871. (Hofoperntheater.) („Tannhäuser" — Wolfram: Hr. Betz.) m. /K. B./

1871 1310. Neue Freie Presse. Wien, . . September 1871. Feuilleton. Hofoperntheater. („Die Meistersinger". Herr Beß . . .) Ed. H. /E./

1872 1311. —— Wien, . . October 1872. Feuilleton. Hofoperntheater. Ed. H. („Rienzi" — Rienzi: Hr. Riemann.) /E./

1312. Fremden-Blatt. Wien, 19. November 1872. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — König Heinrich: Hr. Scaria.) /K. B./

1873 1313. —— Wien, 5. Jänner 1873. („Der fliegende Holländer" — Holländer: Hr. Scaria.) sp. /K. B./

1875 1314. —— Wien, 30. Mai 1875. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — Elsa: Frau Mathilde Mallinger.) sp. /K. B./

1315. Neue Freie Presse. Wien, 30. Mai 1875. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1316. —— Wien, 8. Juni 1875. (Hofoperntheater.) („Der fliegende Holländer" — Senta: Frl. Minnie Hauck; „Tannhäuser" — Elisabeth: Fr. M. Mallinger.) /K. B./

1877 1317. Fremden-Blatt. Wien, 24. Februar 1877. (Oper.) („Lohengrin" — Elsa: Frau Christine Nilsson.) /A. B./

1878 1318. —— Wien, 27. Februar 1878. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — Elsa: Frl. Marie Wibl.) sp. /K. B./

1319. Wiener Abendpost. 28. October 1878. Wiener Theater. h. („Rienzi" — Rienzi: Hr. Schott.) /A. B./

1880 1320. Fremden-Blatt. Wien, 5. März 1880. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — Lohengrin: Hr. Rachbaur.) sp. /K. B./

1321. Neues Wiener Tagblatt. 5. März 1880. Hofoperntheater. Fr. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1322. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 5. März 1880. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1323. Deutsche Zeitung. Wien, 21. April 1880. (Hofoperntheater.) („Die Walküre" — Siegmund: Hr. Jäger.) F. G. /K. B./ [30])

1324. Die Presse. Wien, 21. April 1880. Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1325. Fremden-Blatt. Wien, 21. April 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /R./

1326. Neue Freie Presse. Wien, 21. April 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1327. Pester Lloyd. 28. April 1880. Feuilleton. Wiener Musikbrief. Von Dr. Th. Helm. (Von der Oper: Herr Jäger als Siegmund in der „Walküre" . . . .) /E./

1328. Fremden-Blatt. Wien, 20. August 1880. (Hof-Operntheater.) („Tannhäuser" — Tannhäuser: Hr. Schrötter; Wolfram: H. Emil Kraus.) sp. /K. B./

1329. —— Wien, 24. August 1880. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — Lohengrin: Hr. Schrötter; Telramund: Hr. Kraus.) sp. /K. B./

1330. Neue Freie Presse. Wien, 24. August 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1880 1331. Fremden-Blatt. Wien, 28. August 1880. (Ueber die wiederholte „Lohengrin"-Aufführung mit Hr. Schrötter a. G.) /N./

1332. —— Wien, 28. September 1880. („Lohengrin" — Telramund: Hr. Krükl.) /N./

1333. —— Wien, 29. September 1880. („Der fliegende Holländer" — Holländer: Hr. Krükl.) /N./

1334. Die Presse. Wien, 8. December 1880. (Hofoperntheater.) („Lohengrin" — Lohengrin: Hr. Winkelmann.) /K. B./

1335. Fremden-Blatt. Wien, 8. December 1880. (Hof-Operntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1336. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 8. December 1880. (Hof-Operntheater.) k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1337. Morgen-Post. Wien, 8. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) Bn. /A. B./

1338. Neue Freie Presse. Wien, 8. December 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1339. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 8. December 1880. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1340. Deutsche Zeitung. Wien, 17. December 1880. (Hofoperntheater.) F. G. („Siegfried" — Siegfried: Herr Winkelmann.) /K. B./

1341. Die Presse. Wien, 17. December 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1342. Fremden-Blatt. Wien. 17. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /N./

1343. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 17. December 1880. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1344. Morgen-Post. Wien, 17. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1345. Neue Freie Presse. Wien, 17. December 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1346. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 17. December 1880. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1347. Wiener Abendpost. 17. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1348. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 20. December 1880. Hof-Operntheater. k. st. („Götterdämmerung" — Siegfried: Herr Winkelmann.) /K. B./

1349. Morgen-Post. Wien, 20. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) Bn. /K. B./

1350. Wiener Abendpost. 20. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1351. Deutsche Zeitung. Wien, 21. December 1880. (Hofoperntheater.) F. G. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1880 1352. Neue Freie Presse. Wien, 21. December 1880. (Oper und Concert.) (Dieselbe Vorstellung.) /E./

1353. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 21. December 1880. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1354. Fremden-Blatt. Wien, 22. December 1880. (Hof-Operntheater.) sp. („Tannhäuser“ — Tannhäuser: Herr Winkelmann.) /K. B./

1355. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 22. December 1880. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1356. Die Presse. Wien, 23. December 1880. (Hofoperntheater.) (— „Lohengrin“. Zweiter Akt. Elsa von Brabant: Frau Pauline Lucca. —) /K. B./

1357. Fremden-Blatt. Wien, 23. December 1880. (Hof-Operntheater.) sp. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1358. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 23. December 1880. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /A. B./

1359. Morgen-Post. Wien, 23. December 1880. Bn. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1360. Neue Freie Presse. Wien, 23. December 1880. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /A. B./

1361. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 23. December 1880. K. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

Wiener Abendpost. 29. December 1880. Feuilleton. Musik. ff. (Dieselbe Vorstellung.) /E./ (955)

Pester Lloyd. 28. December 1880. Wiener Musikbrief. Von Dr. Theodor Helm. (Von der Oper: Tenorist Winkelmann als Siegfried. — — Tannhänser. — Frau Lucca als — — Elsa.) /E./ (954)

1881 1362. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 17. Jänner 1881. Hof-Operntheater. k. st. („Lohengrin“ — Ortrud: Frau Moran-Olden.) /K. B./

1363. Fremden-Blatt. Wien, 18. Jänner 1881. (Hof-Operntheater.) sp. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1364. —— Wien, 8. Februar 1881. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin“ — Telramund: Herr Sommer.) /K. B./

1365. —— Wien, 18. Februar 1881. (Hof-Operntheater.) sp. („Tannhäuser“ — Wolfram: Herr Karl Mayer v. K. Theater in Kassel.) /K. B./

1366. Die Presse. Wien, 22. April 1881. (Hofoperntheater.) („Der fliegende Holländer“ — Holländer: Herr Reichmann.) /K. B./

1367. Fremden-Blatt. Wien, 22. April 1881. (Hof-Operntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1368. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 22. April 1881. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1369. Morgen-Post. Wien, 22. April 1881. Hofoperntheater. Bn. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1881 1370. Neue Freie Presse. Wien, 22. April 1881. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1371. Wiener Abendpost. 22. April 1881. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1372. Fremden-Blatt. Wien, 29. April 1881. (Hof-Operntheater.) („Tannhäuser"—Venus: Frau Kupfer; Wolfram: Herr Reichmann.) /K. B./

1373. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 29. April 1881. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1374. Morgen-Post. Wien, 29. April 1881. Hofoperntheater. Bn. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1375. Die Presse. Wien, 1. Mai 1881. (Hofoperntheater.) („Die Meistersinger von Nürnberg" — Hans Sachs: Herr Reichmann.) /K. B./

1376. Fremden-Blatt. Wien, 1. Mai 1881. (Hof-Operntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1377. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 1. Mai 1881. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1378. Morgen-Post. Wien, 1. Mai 1881. Hofoperntheater. Bn. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1379. Neue Freie Presse. Wien, 1. Mai 1881. (Hofoperntheater.) (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

1380. Fremden-Blatt. Wien, 12. Mai 1881. (Hof-Operntheater.) („Lohengrin" — Ortrud: Fräulein Marianne Brandt. — Dirigent: Direktor Jahn.) /K. B./

1381. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 12. Mai 1881. Hof-Operntheater. k. st. (Dieselbe Vorstellung.) /K. B./

29. Wiesbaden.

1880 Nassauische Volkszeitung. Wiesbaden, 21. Februar 1880. Kunstnotizen. (Theater: „Die Meistersinger" von Richard Wagner. —) /E./ (1468)

D. Vermischtes.

a. Aufsätze und größere Artikel.

1868 1382. Zwischen-Akt. Organ für Theater und Musik. Wien, 27. 29. 30. Juni 1868. Wagner's „Meistersinger". I. II. III.

1869 1383. Neue Freie Presse. Wien, 9. April 1869. (Generalprobe des „Rienzi" von Richard Wagner. [Paris.])

1384. —— Wien, 31. August 1869. Feuilleton. Musikalisches aus München. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Pr.") München, 29. August. Ed. H. (Ueber die bevorstehende Rheingold-Aufführung, besonders über die Generalprobe, und deren auserlesenes Publikum.)

1385. —— Wien, 2. September 1869. („Rheingold.") (Ueber die Sistirung der „Rheingold"-Aufführung in München.)

1869 1386. Neue Freie Presse. Wien, 3. September 1869. Richard Wagner. (Orig.-Corr. der „Neuen Freien Presse.") München, 2. Sept.

1387. —— Wien, 5. September 1869. Feuilleton. Das „Rheingold" von Richard Wagner. Ed. H.

1388. —— Wien, 6. October 1869. (Ein italienisches Urtheil über Wagner's „Rheingold".)

1870 1389. —— Wien, 13. Februar 1870. Vorbemerkungen über die bevorstehende erste „Meistersinger"-Aufführung in Wien.

1390. —— Wien, 18. März 1870. Feuilleton. Wagner und kein Ende. Von A. W. Ambros.

—— Wien, 7. October 1870. Feuilleton. Musik. (.. „Gluck und Wagner", von Nohl ...) Ed. H. (1172.)

1875 1391. —— Wien, 20. November 1875. Feuilleton. Tannhäuser in Paris. V.

1392. —— Wien, 18. December 1875. Wagner in Wien. J. O.

1876 1393. —— Wien, 19. December 1876. Kunstblatt. Oesterreichischer Kunstverein. E. Ranzoni. (Richard Wagner-Ausstellung.)

1880 1394. —— Wien, 6. Juli 1880. Feuilleton. Reise-Lectüre. H. Wnn. (Vgl. Nr. 403.)

1881 1395—1397. —— Wien, 29. Juni, 6. 13. Juli 1881. Feuilleton. Briefwechsel zwischen Richard Wagner und Johann Herbeck. *,*

1398. —— Wien, 16. Juli 1881. Nachtrag zum Briefwechsel Richard Wagner's mit Johann Herbeck. — Ein alter Abonnent.

1870 1399. Neues Wiener Tagblatt. No. 47. .. Februar 1870. Die Meistersinger von Nürnberg. (Ein Vorwort zur ersten Aufführung.) V. K. S.

1875 1400. —— 26. Februar 1875. Richard Wagner in Wien. Friedrich Petz.

1876 1401. —— .. Februar 1876. Richard Wagner in London und Paris. [31])

1402. —— 8. August 1876. Die Sprache Richard Wagner's. V. K. Schembera.

1877 1403. —— .. März 1877. Ein Wort eines Unmusikalischen. Sigm. Schlesinger.

1404. —— 16. Juni 1877. Das Erbe Siegfried Wagner's. V. K. Schembera.

1879 1405—1406. —— 13. 14. August 1879. Gottfried Semper und Richard Wagner. I. II. x. y. z.

1407. —— 26. September 1879. Auch ein Wagner-Experiment. Sigm. Schlesinger.

1408. —— 23. October 1879. Wagner und Bismarck. V. K. Schembera.

1871 1409. Die Tages-Presse. Wien, 21. Jänner 1871. Besprechung eines Vortrages von Professor Nohl über Richard Wagner. ahm.

1871 1410. Fremden-Blatt. Wien, 4. October 1871. Ein Brief von H. Berlioz an R. Wagner. (Vgl. Nr. 547.)

1873 1411. —— Wien, 23. Jänner 1873. Wagner-Konzert in Berlin. (Original-Korr. des „Fr. Bl.") Berlin, 21. Jän.

1876 1412. —— Wien, 19. März 1876. Vom Theater. (Ausführliche Motivirung der von Dingelstedt geplanten Baireuther Faustaufführungen.) Vgl. Nr. 1705.

1413. —— Wien, 21. März 1876. Liszt und die Gräfin d'Agoult.

1414. —— Wien, 12. September 1876. Biographisches über Frau Amalia Friedrich-Materna.

1415. —— Wien, 12. Dezember 1876. Feuilleton. Oesterreichischer Kunstverein. (Wagner-Ausstellung.)

1877 1416. —— Wien, 23. November 1877. Feuilleton. Richard Wagner in Dresden.

1871 1417. Deutsche Zeitung. Wien, 29. Dezember 1871. Feuilleton. Deutsche Kunst und Richard Wagner. Von Peter Cornelius. I.

1872 1418. —— Wien, ... 1872. Feuilleton. „Das Wagner-Sängerthum und Albert Niemann." H.

1419. —— Wien, 18. Mai 1872. Feuilleton. Richard Wagner und die deutsche Sache. Ludwig Speidel. [32])

1877 1420. —— Wien, 9. August 1877. Feuilleton. Beaumarchais als Vorläufer Richard Wagner's. (Ein Beitrag zur Kunstgeschichte.) Mz. Mdl.

1879 1421. —— Wien, 21. August 1879. Feuilleton. Internationaler Musik-Wettstreit. Franz Gehring.

1422. —— Wien, 13. September 1879. Feuilleton. Wagner gegen Schumann. Franz Gehring.

1880 1423. —— Wien, 21. October 1880. (Abend-Ausgabe.) Literatur-Zeitung. Moderne Bildersprache. (Besprechung der Schrift von H. v. Wolzogen: „Ueber Verrottung und Errettung der deutschen Sprache.")

1872 1424. Die Presse. Wien, 1. Juni 1872. Victor Hugo an Richard Wagner. [33])

1875 1425. —— Wien, 28. Februar 1875. Wagner-Concert. s.

1426. —— Wien, 2. December 1875. (Der Streit um den „Tannhäuser".) (Verlagsrechtsangelegenheiten.)

1876 1427. —— Wien, 8. August 1876. Feuilleton. Die Franzosen und R. Wagner. — Paul d'Abrest.

1428. —— Wien, 17. August 1876. Henri Rochefort über Richard Wagner.

1429. —— Wien, 10. December 1876. Feuilleton. Die Richard Wagner-Ausstellung. Im Schönbrunnerhaus. H. Gr.

1877 1430. —— Wien, 26. Jänner 1877. Feuilleton. Zwei Mittheilungen über R. Wagner. Von Dr. Ludwig Nohl. I. Eine Beethoven-Biographie.

1877 1431. Die Presse. Wien, 6. März 1877. Die erste Aufführung der „Walküre" (Bemerkungen eines Profanen). s.

1432. —— Wien, 1. November 1877. (Eine türkische Wagner-Enthusiastin.)

1879 1433. —— Wien, 14. Februar 1879. „Götterdämmerung." x.

1434. —— Wien, 17. Juli 1879. Feuilleton. Rossini und Wagner. E. Schelle.

1435. —— Wien, 31. August 1879. Richard Wagner in Dresden. —u—u.

1880 1436. —— Wien, 15. Jänner 1880. Aus der Mappe eines alten Musikers. R. L.

1881 1437. —— Wien, 18. Februar 1881. Feuilleton. Aus alten Zeiten. E. Schelle.

1875 1438. Neues Fremden-Blatt. Wien, 30. December 1875. Luise Dustmann's Abschied vom Hofoperntheater. (Als „Elsa" im Lohengrin.)

1439. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 20. November 1875. Des „Meisters" erste Apostel in Wien. — nm —

1879 1440. —— Wien, 17. Juni 1879. „Rossini und Wagner."

1441. —— Wien, 22. Juni 1879. Richard Wagner, die Presse und die Juden.

1442. Das Vaterland. 1. Jänner 1879. Die Wagner-Secte. Ed. K.

1443. —— 25. Mai 1879. Bayreuth und Olympia. Ed. K.

1881 1444. —— 18. 25. September, 16. October 1881. Von „Rienzi" bis „Parsifal". Ed. K. I. II. III. (Bei Abschluß des Kataloges nur bis zu III. fortgesetzt.)

1880 1445. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 28. April 1880. Zur Wagner-Frage. Max Kalbeck.

1446—1447. —— Wien, 20. u. 24. Juli 1880. Tristan und Isolde. Max Kalbeck.

1871 1448. Neue Zeit. Olmütz, . . April 1871. Feuilleton. Ortrud. (Eine dramatische Studie.) II. Dr. M. Olmütz, 8. April.

1878 1449—1450. Tagespost. Graz, 1. 2. März 1878. Das musikalische Drama. Von Eduard Schuré. — C. M. v. Savenau. I. II.

1451. —— Graz, 5. März 1878. „Die Meistersinger" von Richard Wagner. F. H.

1452. —— Graz, 7. März 1878. Zu den Wagnerconcerten. F. H.

1453. Wiener Neustädter Wochenblatt. Wiener Neustadt. 5. December 1878. Lohengrin. — Oper von Richard Wagner. I. (Otto Jahn.)

1865 1454. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 19. Februar 1865. Richard Wagner und die öffentliche Meinung.

1455. —— Augsburg, 25. Februar 1865. Schlußantwort auf Richard Wagner's Erklärung. Vgl. Nr. 141.

1881 1456. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 11. September 1881. (Beilage.) Dresden, 8. Sept. (Richard Wagner.) Statistische Daten über die Aufführungen der Werke R. Wagner's in Dresden.

1865 1457—1458. Der Bayerische Landbote. München, 30. April, 1. Mai 1865. Richard Wagner's Opernmusik.

1459. Didaskalia. Blätter für Geist, Gemüth und Publicität. (Frankfurt a. M.) 18. Mai 1865. Richard Wagner in München. — Correspondenzen. München, 15. Mai (Tristan und Isolde).

1867 1460. Der Sammler. 1867. Sechsunddreißigster Jahrgang. Augsburg. 580 S. 4°. (S. 150. Kunsthistorische Vorträge, gehalten von Professor L. Eckardt im Liebig'schen Hörsaal. III. Richard Wagner und die Musik der Gegenwart. München, 2. April.)

1869 Der Sammler. 1869. (S. 357. Richard Wagner's Rheingold. Eine Einführung in diese musikalische Dichtung von Maximilian Gramming. S. 361. [Schluß.]) (1134.)

1876 Bayreuther Tagblatt. 6. Juni 1876. (Urtheil über den Eröffnungsfestmarsch zur Weltausstellung in Philadelphia von Richard Wagner, von C. L. Bernays, einer musikalischen Autorität in den vereinigten Staaten Amerikas. Aus dem „Anzeiger des Westens".) [34]) (2366.)

1878 1461. Frankfurter Zeitung und Handelsblatt. 20. Juli 1878. Feuilleton. Molière und Richard Wagner. Von Dr. Alfred Friedmann.

1881 1462. —— 17. Mai 1881. Feuilleton. Der Ring des Nibelungen. Ein Nachwort zur ersten Berliner Aufführung. Eusebius.

1879 1463. Kölnische Zeitung. 14. Februar 1879. Stadttheater in Köln, — Generalprobe von „Rheingold".

1464. —— 14. März 1879. Stadt-Theater in Köln. — Generalprobe der „Walküre".

1465. Illustrirtes Münchener Tagblatt. München, 9. August 1879. Richard Wagner's „Nibelungenring". 3. Siegfried.

1466. —— München, 10. August 1879. Richard Wagner's „Nibelungenring". 4. Die Götterdämmerung.

1467. Magdeburgische Zeitung. Magdeburg, 12. September 1879. Feuilleton. Zur R. Wagner-Literatur. Edmund v. Hagen: „Richard Wagner als Dichter" in der zweiten Scene des „Rheingold". W. Jensch.

1880 1468. Nassauische Volkszeitung. Wiesbaden, 21. Februar 1880. (— Eine Antikritik.) (Vgl. Nr. 397.)

1469. Vossische Zeitung. 28. August 1880. Ein Jubiläum. Erinnerungsblatt an den 28. August 1850 von F. Löwe.

1881 1470. —— 5. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen. G. E.

1471. Berliner Börsen-Courier. 27. Februar 1881. Abgedruckte Kritik über die 1. Aufführung des „Tannhäuser" in Mainz; (12. Mai 1854.) aus der Mainzer Zeitung v. 15. Mai 1854. Mit begleitenden Glossen d. Redaktion.

1881 1472. Die Tribüne. (Berlin.) 27. Februar 1881. Eine Episode aus dem Kampf um den Ring des Nibelungen. T——e.

1473. —— 4. 5. Mai 1881. Zur Einführung in Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". I—VIII. Theodor Krause.

1474. —— 4. Juni 1881. Feuilleton. Wagneriana. (Epilog zum „Ring". — „Parsifal". — Lohengrin in Gala.)

1475. National-Zeitung. Berlin, 5. Mai 1881. Richard Wagner's Festspiel der Ring des Nibelungen im Victoriatheater. —t.

1476—1477. Deutsches Tageblatt. Berlin, 8. 9. Mai 1881. Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". 3. Siegfried. 4. Götterdämmerung. Wilhelm Henzen.

1478. —— Berlin, 8. Mai 1881. Die Berliner musikalische Kritik.

1479. —— Berlin, 10. August 1881. Feuilleton. Die Briefe Richard Wagner's an Joh. Herbeck. Von Wilhelm Tappert.

1480. Berliner Tageblatt. 20. Mai 1881. Die Wagner-Frage. H. Ehrlich.

Nibelungen-Herold. Nr. 5. Berlin, 12. Mai 1881. („Das Rheingold.") (1963.)

1880 1481. Pokrok v. Praze, ve čtvrtek dně 22. 23. července. Rok 1880. Feuilletoň. Richard Wagner na českem jevišti. o. II.

1881 1482. Plzeňské Listy dřive »Plzeňské Noviny« v. Plzňi, 5, 9, 12, 16, 19, června 1881. Vilém Richard Wagner, jeho hudebni dila a spisy. (Výňatek z přednášky pan Jos. Severy v. literárnim spolku plzeňském dně 23. května 1881.)

1879 1483. La Publicidad Diario Ilustrado, Politico, de Anuncios. Avisos y Noticias: (Barcelona) 21 de Setiembre de 1879. Ricardo Wagner.

1881 1484. La Mañana Periodico Politico Literario: (Madrid) 30 de Enero de 1881. Lohengrin. Ópera de Ricardo Wagner. (Conclusion.)

1485. El Demócrata Diario de la Tarde. (Madrid) 23. de Marzo de 1881. Wagner. A. G.

b. Kürzere Artikel und Notizen.

1866 1486. Neue Freie Presse. Wien, 10. Januar 1866. (Richard Wagner in Paris.) Aufführung der „Tannhäuser"-Ouverture auf besonderen Wunsch des Königs von Portugal, anläßlich einer, diesem von der großen Oper veranstalteten Galavorstellung.

1487. —— Wien, 15. Januar 1866. Aus den „Neuesten Nachrichten" abgedruckte Erklärung der ersten Gattin R. Wagner's: Minna Wagner, geb. Planer. — Dresden, 9. Januar 1866. (Berichtigung gewisser in Münchener und Wiener Blättern cursirender verläumderischer Gerüchte.)

1866 1488. Neue Freie Presse. Wien, 30. Januar 1866. Ueber das Ableben der ersten Gattin Richard Wagner's in Dresden.

1489. —— Wien, 10. Mai 1866. Bei der im Juni 1866 stattfindenden Münchener Mustervorstellung von „Tannhäuser" und „Lohengrin" mitwirkende auswärtige Kunstkräfte. — Der im Münchener Kunstverein ausgestellte für R. Wagner bestimmte silberne Lorbeerkranz.

1869 1490. —— Wien, 17. März 1869. Ueber die Besetzung der bevorstehenden „Rienzi"-Aufführung in Paris.

1491. —— Wien, 6. April 1869. Ueber die dekorative Ausstattung des „Rienzi" in Paris.

1492. —— Wien, 8. April 1869. Ueber die Generalprobe von „Rienzi" im Théâtre Lyrique in Paris.

1493. —— Wien, 15. April 1869. Abgedruckte Depesche des Theater-Directors Lobe in Breslau an Herrn Nachbaur. (Enthaltend eine Verständigung des Sängers, daß „Wagner gegenwärtig wegen seiner Broschüre nicht zu riskiren sei".)

1494. —— Wien, 26. August 1869. Ueber die Abreise mehrerer bei der bevorstehenden Münchener „Rheingold"-Aufführung beschäftigten Sänger nach Luzern behufs Einstudirung ihrer Partien durch den Meister.

1495. —— Wien, 3. September 1869. (Die „Rheingold"-Frage.) Aus der „Südd. Pr." abgedruckte Rechtfertigung Hans Richter's rücksichtlich seines Verhaltens zur „Rheingold"-Aufführung.

1496. —— Wien, 11. September 1869. Weitere Notiz über die Münchener „Rheingold"-Affaire.

1497. —— Wien, 20. September 1869. (An Richard Wagner.) Aus der „A. Allg. Zeitung" abgedruckter Brief von Dr. Julius Grosse; München, 17. September 1869 als Replik auf das Schreiben R. Wagner's.

1498. —— Wien, 21. September 1869. (Wieder eine Erklärung in Sachen Richard Wagner's.) Abgedrucktes Schreiben vom Freiherrn v. Perfall, königl. Hofmusik-Intendanten. München, 18. September 1869.

1871 1499. —— Wien, 31. August 1871. Ueber die erstmalige Darstellung der Eva in den „Meistersingern" durch Frau Dustmann.

1874 1500. —— Wien, 14. Januar 1874. Ueber eine angeblich von R. Wagner auf Einladung des Vicekönigs von Egypten für Kairo zu componirende Oper alttestamentarischen Stoffes.

1875 1501. —— Wien, 9. März 1875. Verständigung im Bezug auf das „zweite Wagner-Concert". — Ueber den Zudrang zu demselben.

1502. —— Wien, 2. Mai 1875. Wagner-Concert. (3.) Anzeige. — Programm. — Preise der Plätze.

1876 1503. —— Wien, 2. December 1876. Ueber die fortgesetzten Aufführungen und den Erfolg des „Rienzi" in Bologna.

1878 1504. —— Wien, 17. Februar 1878. Ausfall gegen die Wagnerianer gelegentlich einer Notiz über Frau Materna als „Armida".

1505. —— Wien, 21. September 1878. Kleine Chronik. (Hof- und Personal-Nachrichten.) Ueber eine Vorstellung der „Meistersinger", welche bei Gelegenheit der Anwesenheit des Professors Hanslick in Berlin beabsichtigt wurde.

1879 1506. Neue Freie Presse. Wien, 5. Mai 1879. Ueber die Vollendung und Aufführung des „Parsifal".

1507. —— Wien, 18. August 1879. Ueber die Aufschiebung des Weihfestspieles „Parsifal".

1880 1508. —— Wien, 14. Juli 1880. Ueber die projectirte Tieflegung des Orchesters in dem im Herbste d. J. neuzueröffnenden Teatro Nazionale der Herren Costonge in Rom.

1509. —— Wien, 23. Juli 1880. Ueber das Project, im neuen czechischen National-Theater zu Prag den „Ring des Nibelungen" aufzuführen.

1510. —— Wien, 24. Juli 1880. Uebersetztes Excerpt aus dem »Pokrok«. (Vgl. Nr. 1481.)

1511. —— Wien, 29. Juli 1880. (Beschädigung des Wagner-Theaters in Bayreuth.)

1512. —— Wien, 27. August 1880. (Richard Wagner's neueste Oper.)

1513. —— Wien, 12. November 1880. (Der Wagner-Scandal in Paris.) (Rochefort darüber in seinem Blatte: »Intransigeant«.)

1514. —— Wien, 25. December 1880. Abschluß der 20jähr. Wirksamkeit Jahn's in Wiesbaden durch eine von ihm dirigirte „Lohengrin"-Aufführung.

1881 1515. —— Wien, 7. März 1881. (Saint-Saëns und Richard Wagner.)

1516. —— Wien, 27. März 1881. Ankündigung der im Mai im Victoria-Theater in Berlin stattfindenden Nibelungen-Cyklen. — Preise der Plätze. [35])

1517. —— Wien, 19. April 1881. (Wagner-Cultus.) Ueber die Enthüllungsfeier von R. Wagner's Colossalbüste im Foyer des Leipziger Theaters. — Inschrift.

1518. —— Wien, 4. Juni 1881. Abendblatt. (Wagner in Berlin.)

1868 1519. Zwischen-Akt. Wien, 4. Juli 1868. Biographisches über Herrn Schlosser (als Lehrbub David) gelegentlich der ersten Meistersinger-Aufführungen in München.

1871 1520. Die Presse. Wien, 26. Mai 1871. München, 23. Mai. (Orig.-Corr.) Der 400jährige Geburtstag Albrecht Dürer's. (Anläßlich der Feier desselben: Aufführung der letzten Scene der „Meistersinger".)

1875 1521. —— Wien, 25. Februar 1875. Ueber die, für das Wiener Wagner-Concert in Bayreuth gedruckten, zur unentgeltlichen Vertheilung kommenden erläuternden Programme und über die erste Probe des Concertes unter Wagner's persönlicher Leitung.

1522. —— Wien, 3. März 1875. (Eingesendet.) Richtigstellung einer zum Abdruck gelangten Abkürzung betreffend die Inschrift auf einem Wagner überreichten Lorbeerkranz.

1876 1523. —— Wien, 2. November 1876. (Aeußerung Albert Wolff's, Redakteurs des »Figaro« über den in Nr. 1513 erwähnten Scandal.)

1878 1524. —— Wien, 19. September 1878. Brief Franz Liszt's aus Rom an den Secretär der Pester Musik-Akademie.

1879 1525. —— Wien, 3. März 1879. Ein abermaliger Unfall des Herrn Jäger bei der 6. Aufführung von „Götterdämmerung" in der Scene des 1. Aktes: Siegfried erscheint in Gunthers Gestalt. (Vgl. Nr. 1638.)

1879 1526. Die Presse. Wien, 16. October 1879. (Abendblatt.) Richard Wagner's Tantièmen in Wien.

1880 1527. —— Wien, 14. October 1880. (Abendblatt.) Anerkennungsschreiben des General-Intendanten Baron Hofmann an Hans Richter nach der 1. Aufführung der neu einstudirten „Meistersinger".

1881 1528. —— Wien, 29. März 1881. Depesche von dem gesammten Orchester des S. Carlotheaters nach der 1. Lohengrin-Aufführung in Neapel an Altmeister Wagner in Bayreuth gerichtet. — Aus diesem Anlasse gleichzeitige Depesche an: „Giuseppe Verdi — Mailand".

1872 1529. Fremden-Blatt. Wien, 19. November 1872. Ueber die projectirte Aufführung von „Tristan und Isolde" in Berlin.

1873 1530. —— Wien, 26. Jänner 1873. Berlin, 24. Jänner. (Orig.-Ber.) Ueber die Verweigerung des k. Opernhauses als Aufführungslokal zum Wagner-Conzert durch Hrn. v. Hülsen. — Weiteres über dieses Konzert nebst Programm. — Preise der Plätze.

1874 1531. —— Wien, 24. März 1874. Ueber einen in Köln gegründeten „Frauen-Wagnerverein" und die Einladung der Frau von Moser aus Prag zum Beitritt.

1875 1532. —— Wien, 26. Mai 1875. Ueber eine auf Wunsch des Königs von Schweden in Berlin veranstaltete „Tannhäuser"-Aufführung als Galavorstellung.

1876 1533. —— Wien, 12. März 1876. Ueber den außerordentlichen Andrang und die Agiotage bei der ersten „Tristan"-Aufführung in Berlin.

1534. —— Wien, 17. März 1876. Ueber „Tristan"-Proben in Berlin in Gegenwart des deutschen Kaisers und des Kronprinzen. — Ueber den von Wagner auf Ansuchen der amerikanischen Centennialkommission zur Eröffnung der Weltausstellung in Philadelphia componirten Festmarsch und das von der genannten Commission zugestandene Honorar.

1535. —— Wien, 20. März 1876. Preise der Plätze zur ersten Aufführung von „Tristan und Isolde" in Berlin. — Episode aus einer der ersten Proben. — Motto des Philadelphiamarsches.

1536. —— Wien, 19. Juni 1876. Ueber die projectirte erste Aufführung des für die Eröffnung der Weltausstellung in Philadelphia componirten Festmarsches von R. Wagner in Deutschland (Kurhaus-Orchester in Wiesbaden), und das dem Komponisten von der Verlagsfirma Schott bezahlte Honorar.

1537—1538. —— Wien, 7. Juli 1876. Zwei Artikel über die erste Aufführung des Philadelphia-Festmarsches (an einem und demselben Tage) gelegentlich der Sommerliedertafeln des Akademischen Gesangvereines im k. k. Volksgarten zu Wien (Morgen-Blatt); und des Wiener Männergesang-Vereines in der „Neuen Welt" zu Hietzing (Abend-Blatt).

1539. —— Wien, 19. Juli 1876. Ueber den finanziellen Erfolg der „Lohengrin"-Vorstellungen im Her Majesty's Theater in London. — Ueber die Vollendung der von dem König v. Bayern bei dem Bildhauer Professor Kasp. v. Zumbusch bestellten Heldengestalten aus Wagner's Opern.

1540. —— Wien, 21. August 1876. Ueber die projectirte Besetzung der „Walküre" in Berlin.

1541. —— Wien, 22. August 1876. Ueber die Nibelungen-Bilder v. Professor Echter. (Vgl. Nr. 1821.)

1876 1542. **Fremden-Blatt.** Wien, 3. September 1876. Ueber die Zurücklegung der „Walküre" in Berlin wegen scenischer Schwierigkeiten.

1877 1543—1544. —— Wien, 12. 15. Februar 1877. Zwei Notizen über ein, unter Betheiligung Wagner's von dem Berliner Opernchor geplantes Wagner-Konzert und dessen Unterbleiben in Folge Einsprache des Intendanten v. Hülsen.

1545—1546. —— Wien, 27. Febr. 1. März 1877. Zwei Mittheilungen über die von Richard Wagner in London im Mai und Juni zu gebenden Konzerte.

1547. —— Wien, 1. März 1877. Ueber ein in Brüssel veranstaltetes Wagner-Konzert.

1548—1549. —— Wien, 3. 15. Dezember 1877. Zwei Notizen über das bevorstehende Erscheinen der Dichtung „Parsifal".

1878 1550. —— Wien, 7. Februar 1878. Ueber den Andrang zu den „Walküre"-Aufführungen im Schweriner Hoftheater und die zu selben veranstalteten Extrazüge, besonders aus Lübeck.

1551. —— Wien, 16. Februar 1878. Ueber eine zu erwartende Demonstration von Seite der Wagnerianer gegen den Musikkritiker des Fremden-Blatt.

1552. —— Wien, 10. Juli 1878. Antrag einer Anzahl Berliner Wagnervereinsmitglieder zum Austritt aus dem Baireuther Patronat-Verein wegen in den „Baireuther Blättern" kundgegebener politischer Anschauungen.

1553. —— Wien, 20. September 1878. Brief Franz Liszt's aus Rom an den Secretär der Pester Musik-Akademie. (Veränderte Wiedergabe. Vgl. Nr. 1524.)

1554. —— Wien, 25. September 1878. Verschiedene Nachrichten aus Leipzig. Ueber Sänger Jäger und dessen Mitwirkung im „Parsifal" 1880. — etc.

1555. —— Wien, 25. September 1878. Ueber Sänger Glatz, den ursprünglich bestimmten Wiener „Siegfried"-Darsteller.

1879 1556. —— Wien, 12. Februar 1879. Ueber die Generalprobe der „Götterdämmerung".

1557. —— Wien, 14. Februar 1879. Autographen-Auktion.

1558. —— Wien, 13. März 1879. Ueber den Ausfall der bereits angezeigten zweiten Aufführung der (neu scenirten) „Meistersinger" in Mainz.

1559. —— Wien, 12. Juli 1879. Auszeichnung des Sängers Vogel in München für dessen Leistung als Siegfried durch Se. Majestät König Ludwig II. von Bayern.

1560. —— Wien, 21. Juli 1879. Feierliche Eröffnung der internationalen Kunstausstellung in München. Festmusik mit Sätzen aus Wagner's „Götterdämmerung". u. s. w.

1561. —— Wien, 26. August 1879. Ueber einen Feuerlärm während der Aufführung des „Rheingold" in München.

1562. —— Wien, 6. October 1879. Ueber die hundertjährige Jubiläums-Feier des Mannheimer Hof- und National-Theaters. — Einleitung und Schluß der Festvorstellungen: Beethoven's „Fidelio" und Wagner's „Rheingold" und „Walküre".

1879 1563. **Fremden-Blatt.** Wien, 4. December 1879. Einige Details über die Separatvorstellungen des „Nibelungen-Ringes" vor Sr. Majestät König Ludwig II..

1880 1564. —— Wien, 14. Februar 1880. Ueber die, von dem Musikschriftsteller Marrast und der Pianistin L. Benedictus im Salon Nadar in Paris zu veranstaltenden sechs Wagner-Soiréen nebst Angabe des Programms.

1565. —— Wien, 24. Februar 1880. Weitere Details über die sechs Pariser Wagner-Soiréen.

1566. —— Wien, 13. April 1880. Ueber die Abänderung einer im Hofoperntheater angekündigt gewesenen „Tannhäuser"-Vorstellung; Angabe der besonderen Gründe.

1567—1568. —— Wien, 25. u. 29. Juni 1880. Zwei Notizen über die Vollendung der Partitur des „Parsifal".

1569. —— Wien, 27. August 1880. Ueber die Vollendung der Instrumentirung des „Percival".

1570. —— Wien, 27. September 1880. Ueber die Anwesenheit des Königs von Griechenland bei der „Lohengrin"-Aufführung am 26. Nov. im Wiener Hofoperntheater, und die von ihm den Darstellern ausgedrückte besondere Anerkennung.

1571. —— Wien, 8. Oktober 1880. Ueber die projectirten Aufführungen der „Meistersinger" und sämmtlicher in London noch unbekannter Werke Wagner's daselbst durch Hans Richter.

1572. —— Wien, 13. Oktober 1880. („Ueber die Vivisektion, ihre Gegner und Herrn Richard Wagner. Von W. Jensen.") Recension.

1573. —— Wien, 10. November 1880. Ueber Demonstrationen gelegentlich einer Aufführung der „Lohengrin"-Introduktion im Konzert Pasdeloup in Paris.

1574. —— Wien, 17. November 1880. Ueber einen Zwischenfall in der Schlußscene der „Meistersinger" zu München in Folge plötzlichen Unwohlseins der Sängerin Weterlin („Eva").

1575—1580. Wien, 27. Okt., 8. Nov., 10. 12. 13. u. 18. Dezbr. 1880. Sechs Artikel über die projectirte Aufführung des „Ring des Nibelungen" in Berlin.

1581. —— Wien, 30. Dezember 1880. Ueber die Aufführung des „Nibelungenringes" in der nächsten Saison zu London.

1881 1582. —— Wien, 7. Jänner 1881. (Personalnachrichten.) Ueber d. Eintreffen des Fräulein v. Bülow, der ältesten Stieftochter R. Wagner's, in Berlin zum Besuche im Hause des Grafen und der Gräfin Schleinitz.

1583. —— Wien, 7. März 1881. Zuschrift von C. Saint-Saëns an das neue Organ der jung-musikalischen Schule in Frankreich: »Renaissance Musicale«. Auslassungen über die Zurücksetzung eines französischen Componisten (Gounod) gegen einen deutschen (Wagner).

1584. —— Wien, 28. März 1881. Schreiben von Edouard Schuré an den Redakteur der „Bayreuther Blätter" Herrn von Wolzogen. Des Letzteren Einladung zu einer bevorstehenden Wagner-Feier betreffend. „Paris, 22. März 1881."

1881 1585. **Fremden-Blatt.** Wien, 31. März 1881. Ueber die für d. J. 1882 projectirten Aufführungen der neuesten Werke R. Wagner's im Original in London.

1586—1600. —— 7. Jänner, 2. 3. 4. 5. 10. 11. 14. 15. 16. 20. Mai, 1. 2. 4. 10. Juni 1881. 15 verschiedene kürzere Mittheilungen u. Notizen über die Berliner Nibelungen-Aufführungen. [36])

1601. —— Wien, 14. Mai 1881. Aufführungstage der im September d. J. zu München in Reihenfolge zur Darstellung gelangenden Opern und Musikdramen R. Wagner's.

1602. —— Wien, 23. August 1881. Verschiedene statistische Daten über „Tannhäuser".

1603. —— Wien, 27. August 1881. Ueber die Anwesenheit der Frau Sachse-Hofmeister in Baireuth behufs Einstudirung der Partien „Elsa" und „Senta" mit dem Meister.

1604. —— Wien, 12. September 1881. Ueber den Ausfall einer zu Ehren Wagner's in Dresden projectirten „Meistersinger"-Aufführung wegen Unpäßlichkeit einiger Künstler.

1605. —— Wien, 14. September 1881. (Abend-Blatt.) Ueber die bei den Wagner-Vorstellungen in München anwesenden Wagner-Freunde aus Italien. Namen derselben.

1606. —— Wien, 15. September 1881. Ueber eine vereitelte Wagner-Ovation in Dresden. (Aus dem „Berl. Tg.")

1607. —— Wien, 22. September 1881. Längerer Auszug aus einem Briefe eines zu den Aufführungen Wagner'scher Opern nach München gesendeten Mitarbeiters des Pariser »Figaro«.

1608. —— Wien, 8. Oktober 1881. Aufführung des „Kaisermarsches" durch Felix Mottl aus Wien gelegentlich eines zu Ehren des anwesenden deutschen Kaisers im Kursaale in Baden-Baden veranstalteten Festkonzertes.

1609. —— Wien, 8. Oktober 1881. (Abend-Blatt.) Längerer Auszug aus einem Berichte der Schriftstellerin Judith Gautier an den Pariser »Voltaire« über einen Besuch derselben bei dem Meister in Baireuth.

1610. —— Wien, 9. Oktober 1881. Ueber die Anwesenheit Franz Liszt's „als Gast im Hause R. Wagner's". (Bericht v. 6. Okt. aus Baireuth.)

1876 1611. **Neues Wiener Abendblatt.** 7. August 1876. Ein Brief von Frau Kosima Wagner. (An den Schriftsteller C. L. Bernays in St. Louis, Amerika.)

1879 1612. —— 11. Juni 1879. (Telegramm aus Berlin, 11. Juni 1879.) Aufführung von Wagner's Kaisermarsch bei der Sängerfeier am Dönhofsplatz zu Ehren der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten des Deutschen Kaiserpaares.

1873 1613. **Illustrirtes Wiener Extrablatt.** Wien, . . August 1873. Herr Labat.

1876 1614. —— Wien, 2. November 1876. Abgedruckter Brief von Pasdeloup an den »Figaro«, dt. 30. October 76; auf die bei Aufführung des Trauermarsches aus der „Götterdämmerung" stattgehabten Demonstrationen bezüglich.

1877 1615. **Illustrirtes Wiener Extrablatt.** Wien, 28. Februar 1877. (Abend-Ausgabe.) Ueber das Aufführungsrecht der „Nibelungen" für die deutschen Bühnen.

1878 1616. —— Wien, 8. Mai 1878. Ueber eine, Wagner gelegentlich der Leipziger Nibelungenaufführungen von dem Dichter J. Minckwitz gewidmete Ode. — Citat aus derselben.

1617. —— Wien, 4. Dezember 1878. Ueber einen vom Ehepaare Oe. an Frau Materna überreichten Lorbeerkranz nach der „Siegfried"-Aufführung am 1. Dezember 1878.

1879 1618. —— Wien, 9. Februar 1879. Ueber die Generalprobe der „Götterdämmerung".

1880 1619. —— Wien, 27. März 1880. (Abend-Ausgabe.) Angeblicher Beschluß des römischen Gemeinderathes, aus Anlaß der 1. Aufführung des „Lohengrin" im Apollotheater eine Erinnerungs-Medaille prägen zu lassen.

1881 1620. —— Wien, 12. Jänner 1881. Ueber einen Vertrag R. Wagner's mit A. Neumann in Leipzig bezüglich der Aufführungen der Tetralogie in London, St. Petersburg u. Amerika durch die Leipziger Truppe.

1621. —— Wien, 27. Jänner 1881. Ueber einen dereinst von Richard Wagner als sächsischen Hofkapellmeister, besessenen von der gegenwärtigen Eigenthümerin zum Verkauf angebotenen Concertflügel.

1622. —— Wien, 15. April 1881. Ueber die Enthüllungsfeier von Richard Wagner's Colossalbüste im Foyer des neuen Theaters in Leipzig am 17. April d. J.

1623—1626. —— 11. 21. Mai, 4. 10. Juni 1881. Vier verschiedene kürzere Artikel die Berliner Nibelungen-Aufführungen betreffend.

1627. —— Wien, 17. August 1881. Aus den „Dr. R." abgedruckter Brief von Franz Liszt, welchen derselbe nach Paris im Jahre 1849 über R. Wagner geschrieben hat. „Weimar, 14. Mai 1849."

1628. —— Wien, 5. September 1881. Abgedrucktes Beglückwünschungstelegramm des Wiener Chorpersonales an den Meister gelegentlich der hundertsten Lohengrin-Aufführung. (Nachträglich als die 98te richtig gestellt.)

1879 1629. **Deutsche Zeitung.** Wien, . . Februar 1879. Ueber die Anzahl der Proben zur „Götterdämmerung" u. s. w.

1630. —— Wien, 16. Februar 1879. Erste Aufführungs-Tage der einzelnen Nibelungendramen in Wien. Ausdruck d. a. h. Anerkennung über die glänzende Aufführung der „Götterdämmerung".

1631. —— Wien, 30. August 1879. Auszug aus der Wochenschrift »La vie moderne« vom 23. August. Selbstanklage über die Mißhandlung des „Tannhäuser" in Paris 1861.

1632. —— Wien, 23. September 1879. Das Urtheil der Münchener Kunstausstellungs-Jury. München, 22. September. II. Medaille — Malerei: Herkommer, England. (Porträt von Richard Wagner.)

1633. —— Wien, 25. September 1879. Ueber Vorbereitungen zur ersten „Meistersinger"-Vorstellung in Wiesbaden.

1881 1634. **Deutsche Zeitung.** Wien, 9. Mai 1881. Größerer Auszug aus einem von Albert Weltner ausgearbeiteten statistischen Verzeichniß der Thätigkeit des Hofoperntheaters seit der Eröffnung des neuen Hauses (d. i. vom 25. Mai 1869 bis incl. 30. April 1881.) Unter 42 Componisten mit 109 Opern und 2829 Aufführungen: Richard Wagner obenan mit 418 Abenden. — Angabe der Aufführungen jedes einzelnen Werkes.

1635. —— Wien, 21. August 1881. Mittheilung der wichtigsten Daten aus der Geschichte der Oper „Tannhäuser" gelegentlich der hundertsten Vorstellung im neuen Wiener Operntheater.

1879 1636. **Morgen-Post.** Wien, 13. Februar 1879. Ueber die Generalprobe der „Götterdämmerung".

1637. —— Wien, 13. Februar 1879. Ausführlicheres über dieselbe Generalprobe.

1638. **Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung.** Wien, 14. Februar 1879. Ein Unfall im Operntheater (des Herrn Jäger als Siegfried bei der 2. Aufführung der „Götterdämmerung" im ersten Akte bei Ankunft in der Halle der Gibichungen).

1880 1639. **Wiener Abendpost.** 21. December 1880. Vergleichende Ueberfichtstabelle und statistische Daten über die Einnahmen und Besetzungen bei den innerhalb acht Jahren im Wiener Hofoperntheater stattgefundenen „Tannhäuser"-Aufführungen.

1875 1640. ? 3. October 1875. 50. Aufführung des Lohengrin im neuen Opernhause. Anzahl der Aufführungen und Besetzungen im alten Opernhause nächst dem Kärnthnerthore.

1878 1641. **Tagespost.** Graz, 24. März 1878. Ankündigung und Besprechung von Wilh. Kienzl's Wagner-Vorträgen.

1642. —— Graz, ... 1878. (Litterarisches.) R. Wagner und Schopenhauer v. Dr. Friedrich v. Hausegger.

1865 1643—1644. **Allgemeine Zeitung.** Augsburg, 11. 22. April 1865. Notizen vor der ersten Aufführung von „Tristan und Isolde" in München.

1645—1650. —— Augsburg, 1. 4. 14. 15. 16. 25. Mai 1865. Notizen vor der ersten Aufführung von „Tristan und Isolde" in München.

1651—1652. —— Augsburg, 6. 11. Juni 1865. Notizen vor der ersten Aufführung von „Tristan und Isolde" in München.

1653. —— Augsburg, 14. Juni 1865. Notiz nach der ersten Aufführung von „Tristan und Isolde".

1654. —— Augsburg, 20. Juni 1865. Paris, 17. Juni. — Aus München schreibt ein Franzose an den Progrès de Lyon : . . .

1878 1655. —— Augsburg, . . September 1878. Anzeige des Neuen Leipziger Stadttheaters über die Aufführungen von „Siegfried" und „Götterdämmerung". — Preise der Plätze zu jeder einzelnen Vorstellung.

1865 1656. **Didaskalia.** (Frankfurt a. M.) 14. Mai 1865. Correspondenzen. München, 10. Mai.

1865 1657. **National-Zeitung.** Berlin, . . Dezember 1865. Berlin. Anzeige. **Königliche Schauspiele. Mittwoch den 11. Dezember 1878 im Opernhause. Auf Höchstes Verlangen: „Die Meistersinger von Nürnberg".**

1879 1658. **Kölnische Zeitung.** 14. März 1879. Anzeige zur 2. und 3. Aufführung der „Walküre" in Köln. — Preise der Plätze.

1659. **Leipziger Theater- und Intelligenzblatt.** Leipzig, 3. August 1879. (1. Beilage.) Eingesandt. Ueber die mangelhaften Vorstellungen in Leipzig. (Rheingold. — 3 Mitglieder 6 Rollen.)

1881 1660. **Journal des Débats Politiques et Littéraires.** (Paris) 25. Avril 1881. (Ankündigung der Berliner Nibelungen-Cyclen in französischer Sprache.)

Berliner Börsen-Courier. 5. April 1881. Ueber zu ermäßigten Preisen reservirte Plätze für Mitglieder der akademischen Lesehalle zu den Berliner Nibelungen-Aufführungen. (874)

——— 30. April 1881. Technische Schwierigkeiten bei der Inscenirung obiger Aufführungen. (877)

1661. ——— 1. Mai 1881. Vollständig abgedruckter Theaterzettel zum I. Cyklus.

1662. ——— 1. Mai 1881. Ueber den Beginn und bisherigen Verlauf der Nibelungen-Proben in Berlin.

1663. ——— 14. Mai 1881. Ueber den materiellen Erfolg der Nibelungen-Aufführungen. — Mit Direktor Neumann vereinbartes Project der Aufführungen des Lohengrin und Tannhäuser in Paris.

1664. ——— 14. Mai 1881. Ueber eine hübsche Wagner-Anekdote, mitgetheilt von Karl Helmerding aus Soden.

1665. ——— 17. Mai 1881. Ueber das außerordentliche Interesse der Bevölkerung in der Gegend der Münzstraße in Berlin an den Aufführungen der „Nibelungen".

1666. ——— 19. Mai 1881. Ueber eine zu Ehren Richard Wagner's nach Schluß des IV. Cyklus der Berliner Nibelungen-Aufführungen geplante besondere künstlerische Feier.

1667. ——— 24. Mai 1881. Anwesenheit S. M. des Kaisers in der Aufführung der „Götterdämmerung" vom Anfang bis zu Ende. [37])

1668. ——— 31. Mai 1881. Verhandlungen Wagner's mit Herrn Hofrath Pabst als Abgesandten der Intendantur des Dresdener Hoftheaters bezüglich der Aufführungen der Nibelungen-Tetralogie in der sächsischen Hauptstadt.

——— 31. Mai 1881. Ansprache des Herrn Angelo Neumann an das Publikum am Schlusse des IV. Cyklus in Berlin. (Ueber die weiteren Vorfälle dieses Abends. Vgl. [1050 S. 112]). Verse auf einem Bouquet, dem Leiter der Nibelungen-Aufführungen von Frau Friedrich-Materna auf der Bühne überreicht. (1050)

1669. ——— 3. Juni 1881. Ueber das dem Direktor Neumann von der Musikalien-Firma: Bote u. Bock zum Andenken an die Nibelungen-Aufführungen überreichte Festgeschenk. (Sinnig verziertes Ebenholzkästchen mit dem Inhalt von 84,000 Markscheinen, dem letzten Rest der für Nibelungen-Billets bei der Firma eingegangenen Beträge.)

1881 1670. Berliner Börsen-Courier. 3. Juni 1881. Aufklärungen über die angebliche Ablehnung einer Einladung des deutschen Kronprinzen an den Meister zu einer Unterredung in des Ersteren Loge während der 1. Aufführung der „Götterdämmerung" am 9. Mai in Berlin. [38])

1671. ——— 9. Juni 1881. Weitere genaue Aufklärung über diese Angelegenheit.

1672. Vossische Zeitung. 5. Mai 1881. Anzeigen. Königliche Schauspiele. „Tannhäuser." — Victoria-Theater. Der Ring des Nibelungen. I. Cyklus. (Vorabend.) Das Rheingold.

1673. ——— Berlin, 25. Mai 1881. Anzeigen. Königliche Schauspiele. Die Meistersinger von Nürnberg. — Victoria-Theater. IV. u. letzter Cyklus: Das Rheingold.

1674. Neue Preußische (Kreuz-) Zeitung. Berlin, 5. Mai 1881. Ueber ein zu den Berliner Nibelungen-Aufführungen besonders erschienenes Theater-Blatt: Nibelungen-Herold.

1675. ——— Berlin, 18. Mai 1881. Zuschrift aus Bayreuth, die Gründe der auffallenden Indisposition des Herrn Jäger als „Siegfried" im 1. Nibelungen-Cyklus angebend.

National-Zeitung. Berlin, 10. Mai 1881. (Abend-Ausgabe.) —gr. Berufung des Direktors Hrn. Angelo Neumann in die Loge des deutschen Kronprinzen nach dem ersten Akte der Götterdämmerung im 1. Cyklus; zu demselben geäußertes Urtheil S. K. Hoheit. (881)

1676. ——— Berlin, 22. Mai 1881. Einiges über die Anwesenheit S. M. des Kaisers in der 3. Aufführung des „Siegfried" (2. u. 3. Akt) zu Berlin.

1677. ——— Berlin, 25. Mai 1881. Beglückwünschungstelegramm in Versen von Hrn. Direktor A. Neumann und seiner Künstlerschaar an Richard Wagner zu seinem 68. Geburtstag nach Bayreuth gesendet.

1678. ——— Berlin, 26. Mai 1881. Auszeichnung des Herrn Lieban durch den Tragöden Sgr. Rossi und dessen Gesellschaft für seine vortreffliche Darstellung des Mime bei der jüngsten Aufführung des „Siegfried" in Berlin.

1679. ——— Berlin, 4. Juni 1881. Schreiben des Dr. Aug. Förster, Direktors des Leipziger Stadttheaters an Hrn. A. Neumann, seinen und des Leipziger Theaters Dank für die so rühmlich zu Ende gebrachten Nibelungen-Aufführungen in Berlin aussprechend.

1680. Berliner Tageblatt. 25. Mai 1881. Mittheilung des Direktors A. Neumann an R. Wagner über die von dem Meister von nun an für Aufführungen seiner älteren Werke auf dem Leipziger Stadtheater zu beziehenden Tantièmen.

c. Excerpte.

1854 1681. Der Wanderer. Wien, 15. April 1854. B. Paris, Ende März. (Meyerbeer's »Etoile du Nord«.)—(Ausfälle auf Wagner in Deutschland.)

1869 1682. Neue Freie Presse. Wien, 15. Januar 1869. Feuilleton. Oper und Singspiel. Ed. H. (Chrysander über Richard Wagner.)

1869 1683. Neue Freie Presse. Wien, 17. März 1869. Feuilleton. Chronik der Woche. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Pr.") Berlin, 14. März. — Hans Wachenhusen. (Glossen zum „Judenthum in der Musik".)

1684. —— Wien, 25. März 1869. Feuilleton. Chronik der Woche. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Pr.") Berlin, 22. März. — Hans Wachenhusen. (Glossen zum „Judenthum in der Musik" und über die bevorstehende Berliner „Meistersinger"-Aufführung.)

1685. —— Wien, 16. April 1869. Feuilleton. Chronik der Woche. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Pr.") Vom Rhein, 13. April. — Hans Wachenhusen. (Weitere Glossen zum „Judenthum in der Musik" und über die Wagner'sche Kunstrichtung.)

1686. —— Wien, 3. September 1869. Ausland. München, 1. September. (Orig.-Corr.) (— Richard Wagner.) Ueber das mit der Sistirung der „Rheingold"-Aufführung zusammenhängende Eintreffen R. Wagner's in München.

1687. —— Wien, 4. September 1869. Feuilleton. Nach Interlaken. (..Richard Wagner und sein Musikschloß...) Michael Klapp.

1688. —— Wien, 17. September 1869. Ausland. München, 15. September. (Tragikomisches Ende der Wagner-Periode .....) (Citat aus der „Demokratischen Correspondenz".)

1689. —— Wien, 30. September 1869. Feuilleton. Chronik der Woche. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Pr.") Vom Rhein, 27. September. — Hans Wachenhusen.

1870 —— Wien, 25. Juni 1870. Feuilleton. Hofoperntheater. Ed. H. (. — Beethoven-Fest.) (892)

1690. —— Wien, 22. Dezember 1870. Feuilleton. Die Beethoven-Feier in Wien. Ed. H.

1875 1691. —— Wien, 19. Mai 1875. Feuilleton. Musikalische Briefe aus Paris. IV. — Ed. H. (Gounod über Wagner.)

1692. —— Wien, 25. Mai 1875. Feuilleton. Musikalische Briefe aus Paris. V. — Ed. H. (. . »L'amour africain« von Paladilhe.)

1876 1693. —— Wien, 9. März 1876. Feuilleton. „Memoiren einer Idealistin". — Johannes Nordmann.

1877 1694. —— Wien, 20. Februar 1877. Feuilleton. Erinnerungen von Bauernfeld. Der Genius und der Dämon.

1695. —— Wien, 21. Juli 1877. Feuilleton. Vom Salzburger Musikfest. III. Salzburg, 19. Juli. Ed. H. (Ausfälle auf Bayreuth.)

1878 1696. —— Wien, 15. November 1878. Vom alten Bauernfeld. Von Julius von der Traun. (Aus der Mappe des alten Fabulisten. —) (Verse.)

1697. —— Wien, 10. Dezember 1878. Feuilleton. Musik. Ed. H. — (Peter Cornelius. — Ausfall auf die „Bayreuther Blätter".)

1879 1698. —— Wien, 4. April 1879. Feuilleton. Concerte. Ed. H. („Musikalische Pflichten" von H. v. Bronsart. — Ausfall auf die „Bayreuther Blätter".)

1879 1699. Neue Freie Presse. Wien, 6. Mai 1879. Feuilleton. Briefe von Hector Berlioz. Ed. H.

1700. —— Wien, 20. September 1879. Feuilleton. Musikalisches aus Nah und Fern. II. (Liszt über Chopin. — Die „Bayreuther Blätter" gegen Robert Schumann.) Ed. H.

1880 1701. —— Wien, 22. Januar 1880. Feuilleton. Die Mozart-Woche im Hofoperntheater. I. Ed. H. (— — „Streng genommen ist Richard Wagner der einzige Opern-Componist, dessen Werke eine stetige Entwicklung aufweisen," u. s. w. — —)

1702. —— Wien, 17. März 1880. Feuilleton. Musik. (Concerte. — Neuestes über Brahms.) Ed. H. (Ausfälle auf die „Bayreuther Blätter".)

1703. —— Wien, 25. Juni 1880. Literatur-Blatt. Einiges von der Edda. Berlin. Otto Brahm.

1873 1704. Fremden-Blatt. Wien, 4. Jänner 1873. Revue des Hof-Operntheaters. (1872.) (Unter den, die höchste durchschnittliche Einnahme bezeichnenden Opern: „Lohengrin" — „Meistersinger".)

1876 1705. —— Wien, 16. März 1876. (Leseabend der Concordia. Dritte Vorlesung von Fr. Dingelstedt über die Faust-Trilogie; Hinweis auf Baireuth als passendster Schauplatz der Aufführung.) (Vgl. Nr. 1412.)

1878 1706. —— Wien, 20. Juni 1878. Feuilleton. Briefwechsel zwischen Joh. Herbeck und Herm. Götz. — Mitgetheilt von Ludwig Herbeck. (Götz über die in den Kritiken enthaltenen Vergleiche seiner Oper: „Der Widerspänstigen Zähmung" mit den „Meistersingern".)

1707. —— Wien, 22. Dezember 1878. Vom Theater. (Einfluß des Frl. Bianchi auf das Repertoire der Hofoper. Gegengewicht gegen die ewige Wagnerei. — „Nordstern" in Aussicht u. s. w.)

1879 1708. —— Wien, 5. März 1879. (Konzerte.) sp. (Saint-Saëns' Oratorium: „Die Sündfluth". — [Ausfall auf Wagner.])

1881 1709. —— Wien, 31. Mai 1881. Feuilleton. Eine Liszt-Woche in Belgien. (Orig.-Ber. des „Fremden-Blatt".) Antwerpen, 28. Mai.

1875 1710. Die Presse. Wien, 21. März 1875. Musik. (Wagner. — Strauß' „Cagliostro". — Das deutsche Requiem. — Die letzte Production der Philharmoniker. — Rubinstein.)

1876 1711. —— Wien, 19. August 1876. Feuilleton. Eine Sommerfahrt. (Erinnerung an Franz Grillparzer.) Otto Prechtler. (Verse: 6. Richard Wagner. 18. Richard Wagner's Tendenz.)

1879 1712. —— Wien, 26. Juli 1879. Die Oper und ihre Bedeutung für die Musik. E. Schelle.

1881 1713. —— Wien, 29. April 1881. Feuilleton. Berliner Brief. Otto Brahm.

1714. —— Wien, 14. Juli 1881. Feuilleton. Die letzte Mission des berühmten Theaters Ventadour in Paris. E. Schelle.

1715. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 16. April 1881. (Morgenblatt.) Feuilleton. Gounodiana. Dr. M. G. Conrad.

1879 1716. **Neues Wiener Tagblatt** 12. August 1879. Gottfried Semper. Als Mensch und Künstler. Rom im August. x. y. z.

1717. —— 19. August 1879. Semper als Politiker. I. x. y. z.

1880 1718. —— 19. November 1880. Stimmen aus dem Publikum. (Abgedruckter Brief von J. Schantl, erstem Hornisten der Philharmonischen Konzert-Gesellschaft, rc. rc.; — — darin eine Erwähnung .... was die Hornisten und Blechbläser von Richard Wagner gelernt haben ......)

1719. —— 13. Dezember 1880. Telegramme. Privattelegramme des „N. Wr. Tagblatt". Berlin, 12. Dezember. (Protest der Mitglieder der königl. Oper gegen die von einem Impresario (Angelo Neumann) durch auswärtige Kräfte im Opernhause beabsichtigte Aufführung des „Ring des Nibelungen".)

1881 1720. **Wiener Abendpost.** 20. Jänner 1881. Feuilleton. Das k. k. Hofoperntheater im Jahre 1880. Von H. Ehrenberger.

1721. —— 2. April 1881. Feuilleton. Briefe aus Italien. Neapel, 24. März 1881.

1880 1722. **Deutsche Zeitung.** Wien, 23. October 1880. Feuilleton. Eröffnung des neuen Opernhauses in Frankfurt a. M. Franz Gehring. (Während der Aufführung des Festspiels von W. Jordan, Intonation des Wotan-Motivs durch das Orchester.)

1723. —— Wien, 4. December 1880. Feuilleton. Die neuen Tannhäuser. — Johannes Meißner.

1881 1724. —— Wien, 14. Januar 1881. Feuilleton. Die neuen Tannhäuser. II. — Johannes Meißner. (Besprechung von Julius Wolff's „Tannhäuser" mit vergleichenden Bemerkungen über Wagner.)

1880 1725. **Allgemeine Zeitung.** Augsburg, 24. März 1880. L. B. Augsburg, 22. März. (Theater.) („Lohengrin"-Aufführung mit Herrn Nachbaur als Gast. — Polemische Bemerkungen gegen die Wiener Recensenten des Sängers gelegentlich des letzten Wiener Gastspieles.)

1881 1726. —— Augsburg. 13. April 1881. L. N. Heidelberg, 9. April. (Musikalisches.)

1880 1727. **Beilage zur „Allgemeinen Zeitung".** (Augsburg). 5. Juni 1880. Die Enthüllung des Palestrina-Denkmals zu Rom. (Richard Wagner's treffliche Ablehnung des an ihn gestellten Ansinnens zu dieser Feier eine Composition zu liefern und zu dirigiren.)

1728. —— Augsburg, 27. Juni 1880. Das Oberammergauer Passionsspiel. Von Rudolf Kleinpaul. (Vergleich des religiösen Mythus mit Wagner's „Ring des Nibelungen".)

1729. —— Augsburg, 17. November 1880. O. A. Ein neuer Tannhäuser. (Besprechung des Buches: Tannhäuser. Ein Minnegesang von Julius Wolff. 1881. Mit vergleichenden Bemerkungen über Wagner.)

1873 1730. **Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung.** Wien, 11. Dezember 1873. Ein königlicher Schwärmer. (Original-Korrespondenz der Vorstadt-Zeitung.) München, 9. Dezember.

1878 1731. Neues Wiener Tagblatt. 17. September 1878. Königliche Feerien. E. v. K.

1732. —— ... Hohenschwangau, die Idylle Ludwig II. (Orig.-Korr. des „N. Wr. Tagblatt".) München, 30. Dezember.

1733. Die Presse. Wien, .. Feuilleton. Das Daheim Ludwig II. H. K.

1880 1734—1735. Dresdner Nachrichten. Dresden, 29. 30. August 1880. — E. B. Reisebriefe. (Aus Hohenschwangau.)

1881 1736. Frankfurter Presse. 6. März 1881. Geheimnißvolle Bauten ... st. ... München, 4. März 1881.



II. Bildliche Darstellungen.

1. Porträts.

A. Photographien.

Mit Ausnahme der Nummern: 1740, 1743, 1782 durchwegs Originalaufnahmen.

1737. Se. Majestät König Ludwig II. von Bayern. Nach einer Photographie in Aquarell ausgeführt. Brustbild H. 7, Br. 6 Cent. Auf Carton in ovaler Umrahmung.

1738. Se. Majestät König Ludwig II. von Bayern. Halbe Figur; sitzend. Albert, München. Visitformat.

1739. Se. Majestät König Ludwig II. von Bayern. Brustbild. Albert, München. Visitformat.

1740. Se. Majestät König Ludwig II. von Bayern. Brustbild in Uniform. Visitformat.

1741. Franz Liszt, stehend am Dirigentenpult im Abbékleide. Ganze Figur. Klösz Gy. Budapest. Cabinetformat. (Unter dem Bildniß: Wagner-Liszt-Concert. Am 10. März 1875 zu Budapest.)

1742. Franz Liszt, sitzend, componirend. Kniestück. Kozmata Ferenz. Budapesten. (1878.) Cabinetformat.

1743. Franz Liszt, Ganze Figur. Aus W. v. Kaulbach's Nachlaß. Bruckmann's Verlag, München. Cabinetformat.

1744. Franz Liszt, sitzend im Abbékleide. Ganze Figur. Schrecker J. Pest. Visitformat.

1745. Franz Liszt; Brustbild in Civil. L. T. Neumann, Kunsthandlung, Wien. Visitformat.

1746. Franz Liszt. Brustbild. Fritz Luckhardt, Wien. Visitformat.

1747. Hans von Bülow. Brustbild. Fr. Luckhardt, Wien. Visitformat.

1748. Hans Richter. Brustbild. Kózmata Ferenz. Pesten. Visitformat.

1749. Karl Tausig. Brustbild. Hugo Danz, Berlin. 39) Visitformat.

1750. Dr. Friedrich Nietzsche. F. Hartmann. Basel. Visitformat.

1751. Edmund von Hagen. Brustbild. Photographisches Atelier Friedr. Wehde, Hannover. Cabinetformat, (Mit eigenhändiger Unterschrift.)

Ludwig Nohl. Lichtdruck von J. Albert, München. 8⁰. (357)

Carl Fr. Glasenapp. Brustbild. Robert Borchardt. Riga. Visitformat.

Martin Plüddemann. Brustbild. O. Reitmayer. München. Visitformat.

Wilhelm Tappert. Brustbild. Philipp Graff. Berlin C. Visitformat.

(Darstellende Künstler und Künstlerinnen.)
(Cabinetformat.)

1752. Alexander Alexi, als Telramund. Ganze Figur. Dr. Székely, Wien.

1753. Amalie Friedrich-Materna im Saloncostüm. Kniestück. Dr. Székely, Wien.

Amalie Friedrich-Materna, als Ortrud in „Lohengrin". (II. Akt.) Fritz Luckhardt, Wien.

Amalie Friedrich-Materna, als Walküre. F. Luckhardt, Wien.

1754. Amalie Friedrich-Materna, als Brünnhilde. Ganze Figur. Hanns Hanfstaengl. Hof-Photogr. Berlin. (1881.)

1755. Ferdinand Jäger, als Siegfried. (II. Akt.) Ganze Figur stehend. J. Löwy. Wien.

1756. Ferdinand Jäger, als Siegfried. Ganze Figur liegend. J. Löwy, Wien.

1757. Mila Kupfer-Berger, als Elsa in „Lohengrin". Ganze Figur. J. Löwy, Wien.

Eduard Nawiasky, als Heerrufer in „Lohengrin". Ganze Figur. Dr. Székely, Wien.

1758. Julius Price. (Waffentanz, Rienzi.) Ganze Figur. J. Löwy, Wien.

1759. Karl Schlosser, als Mime in „Siegfried". Fz. Hanfstaengl, München 1879.

1760. Heinrich Vogel, als Lohengrin. J. Albert. München.

1761. Therese Vogel, als Brünnhilde in der „Götterdämmerung". Frz. Hanfstaengl. München. 1879.

(Oblongformat.)

1762. Amalie Friedrich-Materna. Brustbild im altdeutschen Costüm. J. Löwy, k. k. Hofphotograph, Wien.

1763. Franz Gassi-Glatz, als Lohengrin. Ettinger. Erzsébetter Budapest.

(Visitformat.)

1764. Alois Ander, als Lohengrin. Ganze Figur. C. Mahlknecht, Wien. [40])

1765. Alois Ander, als Tannhäuser. Ganze Figur. Mahlknecht, Wien.

1766. Anna Bosse, als Eva in den „Meistersingern". Fritz Luckhardt. Wien.

1767. Degele, als „Beckmesser". Teich Hanfstaengl, Hof-Photograph, Dresden.

1768. Louise Dustmann, als Elsa in „Lohengrin". Ganze Figur. Emil Rabending, Wien.

1769. Louise Dustmann, als Elisabeth in „Tannhäuser". Ganze Figur. Emil Rabending, Wien.

1770. Amalie Friedrich-Materna. Halbe Figur. A. F. Czihak, Wien.

1771. Amalie Friedrich-Materna, als Ortrud. Brustbild sitzend. J. Gertinger, Wien.

1772. Amalie Friedrich-Materna, als Ortrud. (Eine andere Aufnahme.) Brustbild. J. Gertinger, Wien.

1773. Gustav Hölzel. Brustbild. Wehnert-Beckmann, Leipzig. [41])

1774. Leonhard Labatt, als Tannhäuser. Ganze Figur. F. Luckhardt, Wien.

1775. Lederer, als Lohengrin. Kniestück. E. Bieber, Hamburg.

1776. Georg Müller, als Lohengrin. Ganze Figur. Emil Rabending, Wien.

1777. Karl Mayerhofer, als Daland im „Fliegenden Holländer". Ganze Figur. C. Mahlknecht, Wien.

1778. Franz Nachbaur, als Lohengrin. Kniestück. E. Bieber, Hamburg.

1779. Angelo Neumann, als Nachtwächter in den „Meistersingern". Ganze Figur. F. Luckhardt, Wien.

1780. Albert Niemann, als Lohengrin. Brustbild. E. Bieber, Hamburg.

1781. Albert Niemann, als Tannhäuser. Ganze Figur. J. Albert, München.

1782. Niemann. (Als Lohengrin. Ganze Figur.) Fotografie u. Verlag von H. Hirsch. Berlin N.

1783. Engelbert Pirk, als David in den „Meistersingern". Ganze Figur. F. Luckhardt, Wien.

1784. Dr. Carl Schmid, als König Heinrich in „Lohengrin". Ganze Figur. F. Luckhardt, Wien. [42])

1785. Victor Schmitt, als David in den „Meistersingern". Victor Angerer, Wien.

1786. Ehepaar Schnorr von Carolsfeld. Ganze Figur. Sophus Williams. (E. Linde & Co.) Berlin. [43])

1787. Amalie Stahl, als Waltraute in „Götterdämmerung". J. Löwy. Wien.

1788. Joseph Tichatscheck. Brustbild. Hans Hanfstaengl, Dresden.

1789. Ehepaar Vogel, als Siegmund und Sieglinde in der „Walküre". Ganze Figur. H. Mathaus, München.

1790. Ehepaar Vogel, als Tristan und Isolde. Ganze Figur. H. Mathaus, München.

1791. Therese Vogel, als Isolde. (I. Akt, 1. Scene.) Ganze Figur. H. Mathaus, München.

1792. Therese Vogel im Saloncostüm. Kniestück, sitzend. H. Mathaus, München.

1793. Gustav Walter, als Lohengrin. Ganze Figur. Mahlknecht, Wien.

1794. Gustav Walter, als Walther von Stolzing in den „Meistersingern". Ganze Figur. F. Luckhardt, Wien.

1795. **Gustav Walter, als Lohengrin. Ganze Figur. F. Luckhardt. Wien.**

B. Stiche, Lithographien und Holzschnitte.

a. In Zeitschriften enthalten.

1872 Über Land und Meer. Allgemeine Illustrirte Zeitung, herausg. v. F. W. Hackländer. No. 43. 28. Bd. 14. Jahrg. Stuttgart 1872. (S. 4. König Ludwig II. von Bayern. Nach einer Photographie von Hofphotograph Albert in München.) In mit Allegorien verziertem Oval. (709)

1879 Neue Illustrirte Zeitung. No. 2. I. Bd. VIII. Jahrg. Wien, 5. October 1879. (König Ludwig von Bayern.) (710)

1880 Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. No. 30. Wien, 20. August 1880. VII. J. (König Ludwig II. von Bayern.) (711)

Über Land und Meer. No. 49. 44. Bd. 22. Jahrg. October 1879—1880. (S. 973. Ludwig II. Mit Facsimile.) (712)

1881 Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1. Heft. 1881. No. 2. (S. 29. Ludwig II. König von Bayern.) (713)

1843 Illustrirte Zeitung. No. 7. Leipzig, 12. August 1843. (S. 109. Cola Rienzi — Hr. Tichatscheck. — Irene — Frl. Wüst. — Orsini — Hr. Wächter. — Adriano — Mad. Schröder-Devrient. — Colonna — Hr. Dettmer.) (583)

—— —— No. 15. Leipzig, 7. October 1843. (S. 236. Hr. Wächter als fliegender Holländer. — Hr. Dettmer als Daland. — Mad. Schröder-Devrient als Senta. — Mad. Wächter als Mary.) (584)

1870 Illustrirter Kalender für 1870. XXV. J. Leipzig, J. J. Weber. (S. 136. Hans v. Bülow.) (516)

Musikalisches Wochenblatt. Herausg. E. W. Fritzsch, Leipzig. Erster Jahrg. 1870. (S. 345. Franz Liszt. — S. 425. Carl Tausig. — S. 473. Emil Scaria. — S. 665. Hans von Bülow. — S. 681. Joseph Tichatscheck. — S. 729. Franz Nachbaur. — S. 745. Ludwig Schnorr von Carolsfeld.) (546)

1871 —— —— Zweiter Jahrg. 1871. (S. 249. August Wilhelmj. — S. 345. Eugen Gura. — S. 487. Albert Niemann. (Als »Lohengrin«.) — S. 601. Luise Dustmann-Meyer. (Als »Elisabeth«.) — S. 801. Mathilde Mallinger.) (547)

1872 —— —— Dritter Jahrg. 1872. (S. 329. Franz Betz. — S. 633. Heinrich und Therese Vogl. — S. 807. Carl Hill.) (550)

1873 Illustrirtes Wiener Extrablatt. August 1873. Herr Labatt. (Als Walther von Stolzing.) (1612.)

1874 Deutsche Musik-Zeitung. Organ für Theater und Kunst. Herausg. v. C. M. Ziehrer. No. 1. Wien, 3. Jänner 1874. I. Jahrg. (Abbé Liszt.) (718)

Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. kl. Folio. (S. 133. Eugen Degele als „Fliegender Holländer".) (554)

1875 1796. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Wien, 16. Mai 1875. No. 18. II. Jahrg. (Hanns Richter.) Ausschnitt.

1876 —— —— Wien, 28. October 1876. No. 44. III. Jahrg. (Amalie Friedrich-Materna, k. k. Kammer- und Hofopernsängerin. — gez. v. Jg. Eigner.) (719)

1877 Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. No. 5. Berlin, 1. März 1877. 23. Jahrg. Beilage. (S. 81. Amalia Materna [als Walküre].) (720)

1878 Musikalisches Wochenblatt. Neunter Jahrg. 1878. (S. 325. Otto Schelper.) (566)

1879 —— —— Zehnter Jahrg. 1879. (S. 9. Josef und Rosa Sucher.) (571)

1880 —— —— Elfter Jahrg. 1880. (S. 397. Amalia Friedrich-Materna.) (575)

1881 —— —— Zwölfter Jahrg. 1881. (S. 5. Dr. Richard Pohl. — S. 473. Hedwig Reicher-Kindermann.) (579)

1880 Sport und Salon. No. 15. 11. April 1880. (S. 233. Ludmilla Kupfer-Berger.) (683)

1881 Namenlose Blätter. Illustrirte Zeitung für die elegante Welt. Nr. 19. 5. Jahrg. Berlin, den 12. Mai 1881. (Amalie Materna.) (695)

—— —— Nr. 20. Berlin, den 19. Mai 1881. (Angelo Neumann.) (697)

1862 Erinnerungen an Wilhelmine Schröder-Devrient. Von Claire von Glümer. Leipzig, 1862. (Wilhelmine Schroeder-Devrient. Relief nach E. Rietschel. Gest. von L. Sichling. Verlag von Joh. Ambr. Barth in Leipzig.) (481)

b. In einzelnen Blättern.

1797. Königliches Opernhaus zu Berlin. Johanna Jachmann-Wagner als Ortrud in: Lohengrin. (Color. Lithogr.) 1 Blatt. 4⁰. Berlin, Verlag v. Ed. Bloch. Lith. Atel. v. L. Veit.

1798. —— Theodor Formes als Lohengrin in: Lohengrin. (Color. Lithogr.) 1 Blatt. 4⁰. Berlin, Verlag v. Ed. Bloch. Lith. Atel. v. L. Veit.

1799. Königliches Hoftheater zu Dresden. Josef Tichatscheck als Cola Rienzi in: Rienzi. (Color. Lithogr.) 1 Blatt. 4⁰. Berlin, Verlag v. Ed. Bloch. Lith. Atel. v. L. Veit.

1800. Tichatscheck als: Tannhäuser. II[ter] Act: „Der Sängerkrieg". Facsimile „Tichatscheck". (Pracht-Album für Theater & Musik. Stich, Druck u. Verlag A. H. Payne, Leipzig & Dresden.) 1 Blatt 4⁰.

Franz Gassi-Glatz. Gez. v. Elischer. Lith. Anst. v. Ernst Kellner, Budapest. 1 Blatt Folio.

C. Plastische Darstellungen.

1801. Medaille in Bronze. 48 Millimeter Durchmesser. Avers: Kopf von der linken Seite. Umschrift: FRANC · LISZT · NOSTRI · SAECVLI · CLAVICHORDII · ORPHEVS. Unten: C. Lange. Revers: Mittelfeld: PERITVRIS SONIS NON · PERITVRA GLORIA. Unten umschrieben: VINDOBONAE · MDCCCXLVI.

1802. Franz Liszt. Relief. Modellirt von E. Rietschel. J. 1854. Durchmesser: 0·5 Meter. Gypsabguß.

2. Verschiedene Ansichten.

A. Original-Bilder.

1803—1812. Zehn Blätter colorirte Costümbilder, zur ersten Rheingold-Aufführung 1869 entworfen vom Königl. techn. Hoftheater-Direktor Franz Seitz in München. Mit Randbemerkungen von Richard Wagner's eigener Hand. Auf Cartons. Höhe 28·5 Cm. Breite 21·5 Cm. Folio. (Vgl. Erste Abtheil.: Original-Autographe.)

B. Photographien.

1813. Elisabeth. (Tannhäuser.) Gem. v. Gab. Max. Nach dem Original-Gemaelde phot. Fr. Hanfstaengl. München. Querfolio.

1814. Abschied Tannhäuser's von der Venus. (Photographie nach dem Oelbilde von Frau Cornelie Spanyik in Preßburg.) kl. Folio.

(Cabinet-Format.)

1815—1820. K. Zumbusch. (Tannhäuser. — Lohengrin. — Walter von Stolzing. — Fliegender Holländer. — Tristan. — Siegfried.) 1876. Gallerie moderner Meister. F. Hanfstängl's Kunstverlag, München. (6 Blätter, nach den von K. Zumbusch in Marmor ausgeführten Original-Statuen.) 44)

1821. Der Ring des Nibelungen. Photographien nach den im Allerhöchsten Auftrage Seiner Majestät König Ludwig II. von Bayern in der Residenz zu München ausgeführten Fresco-Gemälden von Professor M. Echter. 45) Mit erläuterndem Text von Dr. H. Holland. München, Verlag von J. Albert 1876. (30 Blätter in Enveloppe.)

1822. Richard Wagner-Gallerie. I. Theil. Nach den Original-Cartons von W. von Kaulbach und Th. Pixis photographirt von J. Albert in München. Hanfstaengl's Nach-

folger in Berlin. 16 Blätter in Enveloppe. (Th. Pixis.) 1. Elsa und Lohengrin. [46] 2. Elisabeth. 3. Hans Sachs und Evchen. [47] 4. Senta am Spinnrocken. 5. Isolde. 6. Senta's Tod. 7. Tristan's Tod. 8. Wotan's Abschied von Brunhilde. 9. Siegmund und Siegelinde. [48] (W. von Kaulbach.) [49] 10. Elisabeth's Tod. 11. Lohengrin's Abschied. 12. Isolde an Tristan's Leiche. (Th. Pixis.) 13. Raub des Rheingoldes. 14. Lohengrin's Ankunft. 15. Rienzi wird verflucht. (C. Haeberlin.) 16. Hans Sachs in seiner Werkstätte. [50]

1823—1830. Richard Wagner-Gallerie. II. Theil. (18 Blätter bisher erschienen.) Daraus einzeln. (Th. Pixis.) 1. Siegfried und Mime. [51] — 4. Gutrune reicht Siegfried den Zaubertrank. — 5. Siegfried bezwingt Brünnhilde. — 9. Siegfried's Leiche. — 12. „Elisabeth, dürft ich dich nicht geleiten?" — 14. Ortrud vor Elsa auf den Knieen. — 15. Rienzi's Siegeseinzug in Rom. — 18. Krönung Walther's durch Evchen. [52]

1831. Richard Wagner's Opern in Bildern v. Jos. Flüggen. I. Die Meistersinger. Friedr. Bruckmann phot. Verlag v. Jos. Flüggen, München. In Leipzig bei Hermann Vogel. I.—IV. (Daraus: IV. Walther von Stolzing wird auf der Festwiese von Eva bekränzt.)

1832—1834. Richard Wagner-Opern. Prof. M. Echter pinx. J. Albert phot. 1881. (30 Blätter.) Daraus einzeln: 6. Der fliegende Holländer. „Preis' deinen Engel und sein Gebot!" (III. 6.) — 7. Tannhäuser. „Geliebter, sag wo weilt dein Sinn?" (I. 1.) — 25. Tristan und Isolde. „Frägst du nach Tristan, theuere Frau?" (I. 1.)

1835. Hohenschwangau. Baldi & Würthle, Salzburg. (Nr. 455.)

1836. Hohenschwangau. Baldi & Würthle, Salzburg. (Nr. 457.)

(Visit-Format.)

1837. Opern-Gallerie nach den Original-Cartons von Prof. F. Keller u. A. — Carl Krause & Co. Berlin. (12 Blätter in cart. Enveloppe.) (9. Tannhäuser. — 12. Lohengrin.)

1838. Königl. Hoftheater in Dresden. Friedrich, Prag.

1839. Königl. Hof- und Nationaltheater in München. Max Ravizza, München.

1840. Lucerne et le Mont Pilate. F. Charnaux. Genève.

C. Illustrationen und einzelne mit Vignetten ausgestattete Musikstücke in Werken und Zeitschriften.

1840 Das Königliche neue Hof- und Nationaltheater-Gebäude zu München von F. Meiser. München. Druck und Verlag von Georg Franz. 1840. gr. 8⁰. (Das K. Hof- und Nationaltheater zu München. Zeichnung & Stahlstich v. J. Poppel. (2759)

1843 1841. Illustrirte Zeitung. No. 3. Leipzig, Sonnabend den 15. Juli 1843. (S. 41. Matrosenlied. Aus dem fliegenden Holländer von Richard Wagner.) (Gesang u. Piano.)

—— —— No. 7. Leipzig, Sonnabend den 12. August 1843. (S. 108. Königl. Hoftheater in Dresden. — Cola Rienzi, große tragische Oper von Richard Wagner. — Act IV, letzte Scene.) (583)

—— —— No. 15. Leipzig, Sonnabend den 7. October 1843. (S. 236. Die Schlußscene aus dem fliegenden Holländer.) (584)

1849 —— —— No. 298. Leipzig, den 17. März 1849. (S. 172. Scene aus der Oper „Der Tannhäuser" von Richard Wagner, aufgeführt auf dem Hoftheater zu Gotha.) (586)

1851 —— —— No. 406. Leipzig, 12. April 1851. (S. 232. Graf Telramund—Ortrud. S. 227. Elsa—Heinrich der Finkler—Lohengrin. S. 240. Scene aus Richard Wagner's „Lohengrin". I. Act. — S. 241. Beilagen. Notenbeispiele.) (590)

1853 —— —— No. 510. Leipzig, 9. April 1853. (S. 232. Wolfram's Liebespreis. R. Wagner. F. Singstimme u. Pianoforte. — S. 233. Schlußscene des dritten Actes aus „Tannhäuser", große romantische Oper von Richard Wagner.) (594)

1854 Illustrirter Kalender für 1854. Leipzig. J. J. Weber. (S. 193. Schlußscene aus „Der fliegende Holländer" von Richard Wagner. — S. 195. Scene aus R. Wagner's „Lohengrin" 1. Act.) (430)

1861 L'illustration. Journal Universel. Paris 1861. (S. 165. Théâtre de l'Académie impériale de musique: Tannhaeuser, 1er acte, scène II. décor. de M. Desplechin.) (540)

1865 Illustrirte Zeitung. No. 1150. Leipzig, 15. Juli 1865. (S. 44. Tristan und Isolde, Oper von Richard Wagner: Siebente Scene, erster Act. Nach einer Zeichnung von J. Noerr.) (617.)

1868 —— —— No. 1309. Leipzig, 1. August 1868. (S. 81. Scene aus dem zweiten Act der „Meistersinger von Nürnberg", Oper von Richard Wagner. Originalzeichnung von Th. Pixis. S. 85. Wach auf, es nahet gen den Tag! Chor aus dem dritten Act der „Meistersinger von Nürnberg" v. R. Wagner.) (626)

1842. Beilage zum Bazar. No. 19. 1. October 1868. XIV. Jahrg. (S. 306. Walter vor der Meisterzunft. Aus der Oper „Die Meistersinger" von Richard Wagner. [Gesang u. Piano.])

1869 1843. Über Land und Meer. No. 3. October 1869. (S. 56. Schlußscene aus Rheingold: Die Götter wandeln auf der Regenbogenbrücke nach der Walhalla. Originalzeichnung v. L. Bechstein.) Ausschnitt.

1870 Illustrirter Kalender für 1870. XXV. J. Leipzig, J. J. Weber. (S. 133. Scene aus dem dritten Act von R. Wagner's „Meistersingern von Nürnberg".) (516)

1871 Illustrirte Zeitung. No. 1436. Leipzig, 7. Januar 1871. (S. 17. Walkürenritt, Scene aus der zweiten Abtheilung von R. Wagner's „Ring des Nibelungen". Nach der Aufführung auf dem münchener Hoftheater gezeichnet von Th. Pixis.) (638)

Das Neue Blatt. Redigirt v. Paul Lindau. Dritter Band. Verlag v. A. H. Payne in Leipzig. (1871.) kl. Folio. (S. 293. Rheingold. Originalzeichnung von Bechstein.) (548)

—— —— (S. 313. Walküre. Originalzeichnung von Bechstein.) (548)

1872 Illustrirte Zeitung. No. 1504. Leipzig, 27. April 1872. (S. 305. Scene aus R. Wagner's „Tannhäuser". Nach dem eigenen Carton auf Holz gezeichnet v. Th. Pixis.) (646)

1874 Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. kl. Folio. (S. 53. Eine Matinée bei Franz Liszt in Weimar. S. 341. Schlußscene aus Tristan und Isolde. — S. 400. Hohenschwangau.) (554)

1879 Über Land und Meer. 1. Heft. Nr. 1. 41. Band. 1879. (S. 9. Gutrune reicht Siegfried den Zaubertrank. Aus Richard Wagner's Götterdämmerung, von Th. Pixis.) (677)

Illustrirte Zeitung. No. 1890. Leipzig, 20. September 1879. (S. 234. Der Walkürenritt. Scene aus Richard Wagner's Operntrilogie: „Der Ring des Nibelungen". Originalzeichnung von E. Doepler jun.) (680)

Illustrirtes Münchener Tageblatt. München, 9. August 1879. (Richard Wagner's „Nibelungenring". 3. Siegfried.) (1465)

—— —— München, 10. August 1879. (Richard Wagner's Nibelungenring. 4. Die Götterdämmerung.) (1466)

1880 Über Land und Meer. 3. Heft, No. 5. 43. Band. 1880. (S. 89. Brünnhildens Erweckung. [Aus Siegfried.] Gemälde von Theodor Pixis. Aus der Richard-Wagner-Galerie.) (685)

Die Graphischen Künste. Redigirt von Dr. Oskar Berggruen. Jahrgang II. Heft III & IV. Gesellschaft für vervielfältigende Kunst. Wien 1880. gr. Folio. Inhalt des II. Bandes. Kunstbeilagen ausser Text. (S. 66. Schlussscene aus Richard Wagner's »Rheingold«. Heliogravüre des k. k. militärgeographischen Instituts, nach der Original-Lithographie von H. Fantin-La-Tour.) (686)

Bilder für Schule und Haus. (Herausgegeben von A. Richter und E. Lange.) Zweite Lieferung. Leipzig. J. J. Weber. Folio. (1880.) VII. Elsa und Lohengrin. Gemälde von Th. Pixis. (724)

1881 —— —— 15. Lieferung. (2. Band. Leipzig, März 1881.) I. Wieland der Schmied. Nach dem Gemälde von M. Grönvold. III. Aus der Nibelungensage: Siegfried, der Stimme des Waldvogels lauschend.

1884 Originalzeichnung von Ludwig Burger. VIII. Das Schloß vom heiligen Gral. Nach dem Gemälde von Graf Stanislaus von Kalckreuth. IX. Lohengrin's Sieg über Telramund, Carton von F. Keller. (725)

Meisterwerke der Holzschneidekunst. 15. Lieferung. (2. Bd. 3. Lfg.) gr. Folio. Leipzig, J. J. Weber. Scene aus Richard Wagner's „Lohengrin": Lohengrin's Sieg über Telramund. Nach dem Carton von Prof. F. Keller. (726)

Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. Nr. 12. Berlin, 15. Juni 1881. 27. Jahrgang. Folio. Beilage. S. 189. Die Hauptdarsteller des „Ring des Nibelungen" in Berlin. (706)

The illustrated Opera Series. Wagner's grand romantic Opera Lohengrin musically and pictorially illustrated by John P. Jackson. London 1881. gr. 4°. (S. 1. The Swan Knight: Badge of the House of Cleves. — S. 2. Hohenschwangau, a Home of the Swan Legend. — S. 3. The Arrival of Lohengrin. — S. 9. Monsalvat: The Castle of the Holy Grail. From the picture by Graf Kalckreuth, in the possession of the Grand Duke of Saxe-Weimar. — S. 21. The procession to the Minster. — Act II. [As given at Munich in 1872.]) (3 Vignetten, und 6 andere Illustrationen nach Kaulbach, Pixis, Prof. Keller u. A. übereinstimmend mit den in dieser Abtheilung bereits genannten Photographien u. Holzschnitten.) (422)

1876 1844. Illustrirtes Musik-Theater- und Literatur-Journal. II. J. Wien, 18. Oktober 1876. Die Wartburg in Eisenach. (Ausschnitt.)

1879 Neue Illustrirte Zeitung. Nr. 2. VIII. J. Wien, 5. October 1879. (S. 20. Königliches Lustschloß Linderhof. — S. 21. Capelle sammt Cascade im königl. Lustschloß Linderhof. Nach der Natur gezeichnet.) (710)

D. Plastische Darstellungen.

1845. Tristan-Statue. Von Prof. Kaspar Zumbusch. In der Größe des Originals modellirt in Gyps. Höhe 75 Cm. (Vgl. Nr. 1815—1820.)

III. Vermischtes.

1. Privat-Korrespondenz.

(An den Herausgeber.)

Brief von Frau Cosima Wagner geb. Liszt. Bayreuth (Poststempel 29. 8. 1877.) Ueber Einsendung zweier Exemplare der Broschüre: „Bayreuth" an den Meister Richard Wagner und Frau Cosima Wagner. Dreizehn Zeilen auf Octav-Briefpapier mit Couvert.

Fünf verschiedene Zuschriften über die Broschüre: „Bayreuth". (Vgl. Nr. 2568.)

Zehn verschiedene Zuschriften über die Broschüre: „Die Walküre und das Rheingold in Wien ꝛc." (Vgl. Nr. 384.)

Brief von Herrn Eduard Strauß, k. k. Hofball-Musikdirector, über einen von ihm zu veranstaltenden Wagner-Abend. (6. Dezember 1874.) Mit Unterschrift und Datum. Wien 30. November 1874. 3 Seiten. 8⁰.

Brief von Herrn Peter Kottlechner. Pernitz 8. 10. 1877, über die „Wagner-Schule" zu Bayreuth.

——— von demselben. Ofenbach (pr. Wr. Neustadt) 31. 12. 1877, über den neu erschienenen „Parsifal".

Postkarte von Herrn M. Plüddemann. Leipzig 23. 9. 1878, über die Aufführungen von „Siegfried" und „Götterdämmerung" in Leipzig.

1846. Beglaubigungsschreiben des königl. techn. Hoftheater-Direktors Herrn Franz Seitz in München, dto. 12. März 1879, zu den Costümbildern zu „Rheingold". (Vgl. Nr. 1803—1812.)

1847. Postkarte. Würzburg 19. Mai 1879. Beantwortung eines Kaufanbotes in Folge einer im „Musikalischen Wochenblatt" 16. Mai 1879 enthaltenen Ankündigung. [53])

Brief von Herrn Franz Gassi-Glatz, über sein am 1. November 1879 in Budapest stattgehabtes „Lohengrin"-Debut. Budapest 2. 11. 79.

——— von demselben, über sein am 3. Juni 1880 in Budapest stattgehabtes „Tannhäuser"-Debut. — Budapest 4. 6. 880.

Tarjeta Postal. (Postkarte.) von Herrn J. Marsillach. Madrid 11. Nov. 1879.

Brief von Herrn Joaq. Marsillach. Madrid 22. Nov. 79. Vier Seiten. 8⁰. [54])

Brief von Herrn Carl Fr. Glasenapp. Riga, Meisters Geburtstag 1880. 4 S. 8⁰.

——— von demselben. Riga 30. Mai 80. 4 S. kl. 8⁰.

——— von demselben, Assern bei Riga 28. Juni 80. 4 S. 8⁰.

Brief v. Herrn Edmund von Hagen. Hannover den 12. Februar 1881. (Begleitschreiben zu dem Stücke: Nr. 400.)

2. Theater-Zettel.

(Wien.)

(Vorstadt-Bühnen.)

1857 1848. K. k. privil. Thalia-Theater. Unter der Direktion des J. Hoffmann. Heute Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Große romantische Oper in 3 Akten. Text und Musik von Richard Wagner. [55]) (1857)

(K. K. Hofoperntheater.)

(Im alten Hause.)

(Anschlagzettel.)

1869 1849. Lohengrin. Samstag, 31. Jänner 1869. (13. Gastdarstellung des Herrn Albert Riemann.)

(Im Theater ausgegeben.)

1866 1850. Tannhäuser. Donnerstag 23. September 1866.

1868 1851. Lohengrin. Mittwoch 7. Oktober 1868.

1852. Tannhäuser. Donnerstag 10. Dezember 1868. (Erste Gastdarstellung des Herrn Albert Riemann.)

(Aus Zeitungen.)

1862 1853. Fremden-Blatt. Wien, 1. September 1862. Der fliegende Holländer.

1867 1854. Zwischen-Akt. [56]) Wien, 6. Jänner 1867. Tannhäuser.

1855. ——— Wien, 17. Mai 1867. Der fliegende Holländer.

1856. ——— Wien, 28. Dezember 1867. Der fliegende Holländer.

1868 1857. ——— Wien, 28. August 1868. Der fliegende Holländer.

1858. ——— Wien, 15. September 1868. Der fliegende Holländer.

1859. ——— Wien, 18. September 1868. Lohengrin.

(Im neuen Hause.)

(Anschlagzettel.)

1871 1860. Der fliegende Holländer. Freitag 27. Jänner 1871. Erste Aufführung im neuen Hause. (Erik: Dr. Gunz v. Hannover.)

1861. Rienzi. Dienstag 30. Mai 1871. Zum ersten Male.

1862. Lohengrin. Donnerstag 17. August 1871. (Elsa: Frl. Anna Bosse. Telramund: Hr. Betz, als Gäste.)

1863. Tannhäuser. Sonntag 20. August 1871. (Wolfram von Eschinbach: Hr. Betz a. G.)

1864. Die Meistersinger von Nürnberg. Montag 28. August 1871. (Hans Sachs: Hr. Betz, Eva: Frl. Bosse als Gäste.)

1873 1865. Tannhäuser. Samstag 22. Februar 1873. (Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Walter statt: „Iphigenia auf Tauris".) Landgraf: Hr. Emil Scaria a. G. (Gedruckt auf rothem Papiere.)

1866. Lohengrin. Donnerstag 1. Mai 1873. (König Heinrich: Hr. Scaria, Elsa: Frl. Löwe, Telramund: Hr. Degele als Gäste.)

1874 1867. Der fliegende Holländer. Samstag 18. April 1874. (Wegen Unpäßlichkeit der Frau Koch und des Hrn. Müller, statt: „Der Nordstern".) (Gedruckt auf rothem Papiere.)

1868. Lohengrin. Samstag 6. Juni 1874. (Ortrud: Frau Louise Jaide a. G.)

1876 1869. ——— Donnerstag 2. März 1876. (Zum Besten des Chorpersonales. Unter Richard Wagners persönlicher Leitung.)

1877 1870. Die Walküre. Donnerstag 6. Dezember 1877.

1878 1871. Rienzi. Samstag 26. Oktober 1878. (Rienzi: Hr. Schott a. G.)

1872. Siegfried. Samstag 9. November 1878. Zum ersten Male. (Siegfried: Hr. Jäger a. G.)

1879 1873. Götterdämmerung. Sonntag, 2. März 1879. (Siegfried: Hr. Jäger a. G.)

1874. Der Ring des Nibelungen. (Die Walküre.) Dienstag 27. Mai 1879.

1881 1875. Tannhäuser. Dienstag, 23. August 1881. (100. Aufführung im neuen Hause.)

(Im Theater ausgegeben.)

1870 1876. Die Meistersinger von Nürnberg. Sonntag, 27. Februar 1870. Zum ersten Male.

1877. Tannhäuser. Mittwoch 22. Juni 1870. Erste Aufführung im neuen Hause.

1878. ——— Sonntag 11. September 1870.

1879. Lohengrin. Dienstag 4. Oktober 1870. Erste Aufführung im neuen Hause.

1871 1880. Rienzi. Dienstag 30. Mai 1871. Zum ersten Male.

1881. ——— Montag 4. September 1871.

1872 1882. Rienzi. Mittwoch 18. September 1872. (Rienzi: Hr. Albert Riemann a. G.)

1883. Tannhäuser. Samstag, 28. September 1872. (Tannhäuser: Hr. A. Riemann a. G.)

1884. Lohengrin. Samstag 5. Oktober 1872. (Lohengrin: Hr. A. Riemann a. G.)

1885. Tannhäuser. Samstag 21. Dezember 1872. (Landgraf: Hr. Scaria a. G.)

1873 1886. Lohengrin. Samstag 15. Februar 1873. (König Heinrich: Hr. Emil Scaria a. G.)

1887. ——— Donnerstag 22. Mai 1873. (Elsa: Frau Zimmermann-Schmidt a. G.)

1888. Die Meistersinger von Nürnberg. Dienstag 19. August 1873. (Hans Sachs: Herr Betz a. G.)

1889. Tannhäuser. Samstag, 1. November 1873.

1874 1890. Lohengrin. Samstag 17. Jänner 1874.

1891. Die Meistersinger von Nürnberg. Samstag 7. Februar 1874.

1892. Lohengrin. Freitag 13. Februar 1874.

1893. ——— Montag 16. März 1874.

1894. Tannhäuser. Samstag 15. August 1874.

1895. Lohengrin. Mittwoch 19. August 1874. (Elsa: Frl. Bretfeld a. G.)

1896. Die Meistersinger von Nürnberg. Samstag 4. Oktober 1874.

1877 1897. Lohengrin. Freitag 23. Februar 1877. (Elsa: Frau Christine Nilsson.)

1898. Die Walküre. Montag 5. März 1877. Zum ersten Male.

1899. Die Meistersinger von Nürnberg. Mittwoch 6. Juni 1877.

1900. Tannhäuser. Freitag 14. Dezember 1877. (Tannhäuser: Hr. Schott a. G.)

1878 1901. Das Rheingold. Donnerstag 24. Jänner 1878. Zum ersten Male.

1902. Siegfried. Samstag 9. November 1878. Zum ersten Male.

1879 1903. Götterdämmerung. Freitag 14. Februar 1879. Erste Aufführung. (Siegfried: Hr. Jäger a. G.)

1904. ——— Dienstag 1. April 1879. (Letzte Gastdarstellung des Hr. Jäger.)

(Der Ring des Nibelungen.)

1905. Das Rheingold. Montag 26. Mai 1879.

1906. Die Walküre. Dienstag 27. Mai 1879.

1907. Siegfried. Mittwoch 28. Mai 1879. (Siegfried: Hr. Jäger a. G.)

1908. Götterdämmerung. Freitag 30. Mai 1879. (Siegfried: Hr. Jäger a. G.)

1880 1909. Lohengrin. Donnerstag 4. März 1880. Hr. Nachbaur, kgl. bayr. Kammersänger a. G.)

1880 1910. Die Walküre. Dienstag 20. April 1880. (Siegmund: Hr. Jäger a. G.)

1911. Tannhäuser. Dienstag 27. April 1880. (Tannhäuser: Hr. Jäger a. G.)

1912. Die Meistersinger von Nürnberg Dienstag 12. Oktober 1880. (Neu einstudirt.)

1913. Lohengrin. Dienstag 7. Dezember 1880. (Lohengrin: Hr. Winkelmann a. G.)

1914. Siegfried. Donnerstag 16. Dezember 1880. (Siegfried: Hr. Winkelmann a. G.)

1915. Götterdämmerung. Sonntag 19. Dezember 1880. (Siegfried: Hr. Winkelmann a. G.)

1881 1916. Tannhäuser. Samstag 22. Jänner 1881.

1917. Der fliegende Holländer. Donnerstag 21. April 1881. (Der Holländer: Hr. Reichmann a. G.)

1918. Die Meistersinger von Nürnberg. Samstag 30. April 1881. (Hans Sachs: Hr. Reichmann a. G.)

1919. Lohengrin. Dienstag, 18. Oktober 1881. (100. Aufführung.)

(Aus Zeitungen.)

1870 1920. Zwischenact. Wien, Mittwoch 23. November 1870. Tannhäuser.

1871 1921. Neue Freie Presse. Wien, Freitag 28. April 1871. Der fliegende Holländer. (Frl. Zimmermann und Hr. Hill als Gäste.)

1873 1922. Fremden-Blatt. Wien, Sonntag 31. August 1873. Auf Allerhöchsten Befehl. Rienzi. (Frl. Brandt vom kgl. Hoftheater in Berlin a. G.)

1875 1923. —— Wien, Montag 22. November 1875. Tannhäuser. (Zum ersten Male in der neuen Bearbeitung. Neu in Scene gesetzt.)

1876 1924. —— Wien, Donnerstag 2. März 1876. Lohengrin. (Zum Besten des Chorpersonales. Unter Richard Wagners persönlicher Leitung.)

1878 1925. —— Wien, Dienstag 1. Jänner 1878. Die Walküre.

(Der Ring des Nibelungen.)

1879 1926. Zwischen-Akt. 57) Wien, Montag 15. September 1879. Das Rheingold.

1927. —— Wien, Dienstag 16. September 1879. Die Walküre.

1928. —— Wien, Mittwoch 17. September 1879. Siegfried.

1929. —— Wien, Freitag 19. September 1879. Götterdämmerung.

1869 1930. Dessau. Herzogliches Hof-Theater. Montag, den 1. Februar 1869. Zum zweiten Male: Die Meistersinger von Nürnberg.

1931. —— —— Freitag, den 30. April 1869. Schluß der Saison: Lohengrin.

1870 1932. Hannover. Königliche Schauspiele. Sonntag, den 27. Februar 1870. Die Meistersinger von Nürnberg.

1870 1933. **München.** Königl. Hof- und Nationaltheater, Donnerstag, den 7. Juli 1870. Das Rheingold. [58]

1934. —— —— Sonntag, den 10. Juli 1870: Die Walküre.

1871 1935. **(Hamburg.)** Stadt-Theater. Dienstag, den 11. April 1871. Zum 2. Male. Die Meistersinger von Nürnberg. (Walther von Stolzing: Herr Nachbaur.)

1872 1936. **Mainzer Stadt-Theater.** Montag, den 15. Januar 1872. Lohengrin. (Lohengrin: Herr Diener.) [59]

1937. **Bremer Stadt-Theater.** Sonntag, 8. Dezember 1872. Die Meistersinger von Nürnberg. [60]

1874 1938. —— —— Dienstag, 14. April 1874. Die Meistersinger von Nürnberg. (Herr Franz Nachbaur als Gast.)

1939. **München.** Anzeiger für die königlichen Theater. Königl. Hof- und Nationaltheater, Sonntag, den 6. September 1874. Tristan und Isolde.

1875 1940. **Breslauer Theater-Zwischenact-Zeitung.** No. 131. Stadt-Theater. Donnerstag, den 13. Mai 1875. Die Meistersinger von Nürnberg. (Hans Sachs: Herr Franz Betz.)

1878 1941. **Graz.** Landestheater. Donnerstag, den 7. März 1878. Zum ersten Male. Die Meistersinger von Nürnberg.

1942. —— —— Mittwoch, den 7. August 1878. Der fliegende Holländer. (Josef Beck jun. von Berlin als Gast.)

1943. **Stettin.** Stadt-Theater. Sonnabend, 23. November 1878. Lohengrin. (Franz Nachbaur, als Gast.)

1879 1944. —— —— Mittwoch, 9. April 1879. Tannhäuser.

1945. **Breslau.** Stadt-Theater. Dienstag, 13. Mai 1879. Lohengrin. (Ortrud: Frau Friedrich-Materna, Elsa: Frl. Elisabeth Richter, Lohengrin: Hr. Coloman Schmidt als Gäste.)

1946. —— —— Sonnabend, 17. Mai 1879. Tannhäuser. (Elisabeth: Frau Friedrich-Materna, Tannhäuser: Hr. Schmidt als Gäste.)

1947. **München.** Königl. Hof- und Nationaltheater. Sonntag, 10. August 1879. Götterdämmerung.

1948. **Budapest.** Nemzeti szinház. szombaton november 1. 1879. Lohengrin. (Lohengrin — Gassi Ferencz.)

1949. **Mannheim.** Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater. Samstag, 6. Dezember. Das Rheingold. Sonntag 7. Dezember 1879. Die Walküre. (Brünnhilde: Frau Amalia Friedrich-Materna.) [61]

1880 1950. **Budapest,** csütörtökön, junius 3 1880 án: Tannhäuser. (Erzsébet unokahuga Kraus A. Tannhäuser Gassi F. —)

1951. **München.** K. Hof- und National-Theater. Sonntag, den 11. Juli 1880. Tristan und Isolde. [62]

1952. —— —— Sonntag, den 18. Juli 1880. Die Meistersinger von Nürnberg.

1953. —— —— Dienstag, den 20. Juli 1880. Zum 100. Male: Tannhäuser.

1881 1954. Neues Leipziger Stadt-Theater. Sonntag, 17. April 1881. Zur Feier der Enthüllung von Richard Wagner's Kolossalbüste. Festgedicht von Julius Riffert, gesprochen von Günther Pettera. — Lohengrin.

(Aus Zeitungen.)

1876 1955. Süddeutsche Presse. München. Sonntag, 10. September. 1876. Königliches Hof- und Nationaltheater. Lohengrin.

1878 1956. Tagespost. Graz. ... März u. ... April 1878. Landes-Theater. Die Meistersinger von Nürnberg. (4 Ausschnitte auf 1 Bl.)

1957. —— Graz. (März? April?) 1878. Stadt-Theater. Tannhäuser. (Frau Friedrich-Materna a. G.)

1958. —— Graz. (März? April?) 1878. Landes-Theater. Der fliegende Holländer. (Hr. J. N. Beck a. G.)

1959. Leipziger Tageblatt. Leipzig, 25. September 1878. Neues Theater. Siegfried. Zum ersten Male wiederholt.

1879 1960. Kölnische Zeitung. 14. Februar 1879. Stadt-Theater. Das Rheingold. Zum 1. Male. (15. Februar 1879.)

1961. —— 14. März 1879. Stadt-Theater. Die Walküre. Zum 1. Male. (15. März 1879.)

1962. „Südd. Pr." u. Münchener Nachrichten. Sonntag, 10. August 1879. Königliches Residenz-Theater. Götterdämmerung.

1881 1963. Nibelungen-Herold. Nr. 5. Berlin, Donnerstag, den 12. Mai 1881. Zweiter Cyclus: 12., 13., 15. und 16. Mai 1881. Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner. Vorabend: Das Rheingold. (1 Doppelblatt Folio. Mit R. Wagner's Porträt und Facsimile.)

1964. —— —— Nr. 9. Berlin, Donnerstag, den 19. Mai 1881. Dritter Cyclus: 18., 19., 21., und 22. Mai 1881. Erster Tag: Die Walküre. 1 Blatt. Folio.

3. Konzert-Programme und Texte.

A. Zu Konzerten unter R. Wagner's persönlicher Leitung.

1965. Wagner-Festival, Royal Albert Hall, London. 1 Bogen 4°. 63)

1966. Wagner-Festival, Royal Albert Hall. Kaisermarsch — Rienzi — Tannhäuser — Das Rheingold. The german texts, with english versions by Dr. Hueffer, J. P. Jackson, Esq. and Alfred Forman, Esq. First Concert, Monday Evening, May 7. London: Hodge and Essex, Directors. 30 S. 4°. 64)

1967. **Wagner-Festival. Royal Albert Hall, May 1877. Selections from the german texts of Der Ring des Nibelungen, Rienzi, Tannhäuser, Der fliegende Holländer, Lohengrin, Die Meistersinger, etc. With english versions by Dr. Hueffer, Alfred Forman, Esq., J. P. Jackson, Esq. and John Oxenford, Esq. London: Hodge and Essex, Directors.** 4⁰. [65])

B. Zu anderen Wagner-Konzerten.

Programme und Texte der von Wagner-Vereinen veranstalteten Konzerte sind in der Vierten Abtheilung „Wagner-Vereine" eingereiht.

1968. **Wien.** 14. Dezember 1873. Wagner-Abend. Promenade-Concert v. Eduard Strauß im großen Musikvereinssaale.

1969. ——— 9. Februar 1874. Wagner-Concert im Saal Bösendorfer. (Erster Aufzug der Walküre.) Textbuch 23 S. kl. 12⁰. [66])

1970. ——— 4. Dezember 1874. Wagner-Concert im Saal Bösendorfer. (Erster Aufzug der Walküre. Wotan's Abschied und Feuerzauber.) Textbuch 31 S. kl. 12⁰. [67])

1971. ——— 3. Dezember 1876. Wagner-Abend. Promenade-Concert v. Eduard Strauß im großen Musikvereinssaale.

1972—1974. **Graz.** 8. 24. März. 28. April 1878. Drei Wagner-Concerte. Ankündigungen nebst Programmen. — (Ausschnitte aus der „Tagespost".)

1975. **Wien.** 1. Dezember 1878. Wagner-Abend. Promenade-Concert v. Eduard Strauß im großen Musikvereinssaale.

1976. **Wr. Neustadt.** 1. Dezember 1878. Außerordentliches Concert des Wiener Neustädter Musikvereines. Wagner-Concert. Programm. (Beilage zu No. 94 der Wr. Neustädter Zeitung. 21. November 1878.)

1977. ——— 1. Dezember 1878. Text-Buch. 18 S. 8⁰. (mit R. Wagner's Porträt.)

1978. **Wien.** 7. März 1880. Wagner-Abend. Concert von Eduard Strauß. Musikvereinssaal.

1979. ——— 29. October 1880. Saal Bösendorfer. Wagner-Concert, gegeben von Adolf Wallnöfer unter gefälliger Mitwirkung des Fräulein Fanny Mahler u. des Herrn Dr. Paumgartner. Programm.

C. Zu vermischten Konzerten.

Von diesen Concerten sind nur solche aufgenommen worden, welchen besondere Umstände ein hervorragendes Interesse verleihen.

1980. **Wien.** 12. November 1871. Großer Musikvereinssaal. Philharmonische Concerte. Unter Leitung des Herrn Otto Dessoff. 1. Abonnement-Concert. (Wagner. Huldigungs-Marsch. [Neu.])

1981. ——— 15. Dezember 1872. ——— ——— 3tes Abonnement-Concert. (Wagner. „Eine Faust-Ouverture".)

1982. **Wien.** 20. Dezember 1874. Großer Musikvereinssaal. Philharmonische Concerte. Unter Leitung des Herrn Otto Dessoff. 3tes Abonnement-Concert. (Wagner. Eine Faust-Ouverture.)

1983. —— 7. November 1875. —— —— Unter Leitung des Herrn Hans Richter. 1. Abonnement-Concert. (Wagner. Eine Faust-Ouverture.) 66)

1984. —— 23. Jänner 1876. —— —— 6tes Abonnement-Concert. (Gluck, Ouverture zu „Iphigenia in Aulis" [mit dem Schluß von R. Wagner].)

1985. —— 11. November 1877. —— —— 1tes Abonnement-Concert. (R. Wagner. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde".)

1986. —— 10. März 1878. —— —— 7tes Abonnement-Concert. (R. Wagner. „Siegfried", Idyll. [Erste Aufführung.])

1987. —— 14. Dezember 1879. —— —— 3tes Abonnement-Concert. (Richard Wagner. Eine „Faust"-Ouverture.)

1988. —— 4. April 1880. —— —— 8tes und letztes Abonnement-Concert. (Richard Wagner. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg".)

1989. —— 26. Dezember 1880. —— —— 4tes Abonnement-Concert. (R. Wagner. Vorspiel und Isolde's Liebestod aus „Tristan und Isolde".)

1990. **Budapest.** 24. November 1880. Zweites Philharmonisches Concert. Veranstaltet durch d. Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters unter Leitung d. Hrn. Alex. Erkel. (Programm: 4. Wotan's Abschied und der „Feuerzauber" aus der „Walküre". R. Wagner.)

1991. **Wien.** 19. März 1871. Großer Musikvereinssaal. Wiener akad. Gesangverein. Leitung Hr. Ernst Frank. (No. 6. Richard Wagner. „Das Liebesmahl der Apostel".)

1992. —— 14. Februar 1872. Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde im kleinen Saale. Zöglings-Production. (Concert.) (5. R. Wagner: Vorspiel zu „Tristan und Isolde" für Orchester.)

1993. —— 24. November 1872. Großer Musikvereinssaal. Wiener Musiker-Bund. Monstre-Concert (Wagner. „Kaisermarsch". [Neu.])

1994. —— 6. Jänner 1873. —— Akademie zum Besten des Schillerdenkmalfondes. (1. Abtheilung. 1. „Wach auf". Chor aus: „Die Meistersinger" von R. Wagner.)

1995. —— 14. Februar 1875. —— Wiener Musiker-Verein. Massen-Concert. (Wagner: Ouverture zu „Tannhäuser".)

1996. —— 21. November 1875. —— —— Jahres-Concert. (Wagner: „Der Ritt der Walküren".)

1997. —— 4. April 1876. Saal Bösendorfer. Concert Frau Toni Raab unter Mitwirkung d. Frl. Rosa Streitmann. (Programm: 4a) Wiegenlied. R. Wagner. Frl. R. Streitmann.)

1998. —— 17. Jänner 1878. Concert-Saal Ehrbar. E. Kastner's erster Kammermusik-Abend. (Programm: 5. Wagner Richard . . . . Loge's Erzählung aus dem „Rheingold". Hr. Emil Schindler. — 6a) Liszt: Walhall; b) Brassin Louis: Feuerzauber. Frl. Auguste Hainzl.)

1999. **Wien.** 9. März 1879. Viertes Gesellschafts-Concert. Unter Leitung des Herrn E. Kremser. (Palestrina: »Stabat mater«, zum Concertvortrage eingerichtet von Richard Wagner. [1. Aufführung.])

2000. —— 26. Jänner 1880. Saal Bösendorfer. Concert Hanns Paumgartner und Felix Mottl. (5. Richard Wagner: Musikalisches Bild [arrang. für 2 Claviere] aus „Siegfried".)

2001. —— 27. Februar 1880. Großer Musikvereins-Saal. Große musikalische Akademie zum Vortheile des Pensions-Institutes des k. k. Hof-Operntheaters. (Zweite Abtheilung. 5. Richard Wagner. „Der Engel". „Träume", Lieder. Fräulein Hermine Braga.)

2002. **Wien.** 21. Jänner 1871. Künstlerabend der Gesellschaft der Musikfreunde. Programm. (2. R. Wagner: Walter's Preislied aus „die Meistersinger". — Herr Labatt, Clavier: Hr. Frank.)

2003. —— 16. Dezember 1871. —— —— (1. Rich. Wagner: Kaisermarsch für 4 Claviere. — Die Fräulein: Halke, Haasfield, Riedl, Schetril; — die Herren: Lamberg, Landskron, Preus, Sturm.)

2004. —— 6. März 1875. —— —— (3a. Rich. Wagner: „Der Engel". Frl. Elise Wiedermann.)

2005. —— 19. Februar 1876. —— —— (I. Abtheilung. 2. Richard Wagner: Scene aus dem 1. Act der „Walküre". — Frau Amalie Friedrich-Materna. — Herr Leonard Labatt. — Begl. auf 2 Clavieren: Die Herren Dr. Paumgartner u. Felix Mottl.)

2006. —— 30. November 1878. —— —— (2a. Richard Wagner: „Träume". — Hr. Franz Gassi — Glatz.)

2007. —— 19. April 1879. —— —— (4. R. Wagner: Preislied aus d. Oper „die Meistersinger". Herr Gustav Walter.)

2008. —— 13. März 1880. —— —— (3. R. Wagner; Walthers Preislied aus der Oper „die Meistersinger von Nürnberg". Hr. F. Nachbaur, königl. baier'scher Kammersänger.)

2009. —— 11. Dezember 1880. —— —— (4. R. Wagner: Liebeslied aus „Walküre". — Herr Winkelmann, Opernsänger aus Hamburg.)

2010. **Wien.** 6. August 1865. Zweites Volks-Concert des Wiener Männer-Gesangvereines unter Mitwirkung des großen Concert-Orchesters der Gesellschaft der Musikfreunde unter Leitung von Joh. Herbeck, um halb 5 Uhr Nachmittag im k. k. Prater. (6. Schlachthymne aus Rienzi. Chor mit Orchesterbegleitung von Richard Wagner.)

2011. —— 22. Juni 1868. Wiener Männergesangverein. Liedertafel in der „Neuen Welt" in Hietzing am 22. Juni 1868 unter Leitung von J. Herbeck u. R. Weinwurm u. unter Mitwirkung von Joh. Strauß, u. der k. k. Inf.-Regimentsmusik „König von Hannover". (Vorträge des Strauß'schen Orchesters. Rich. Wagner. a) Lied vom heil. Johannes. b) Tanz der Lehrbuben. c) Aufzug der Meistersinger aus der Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg". [Neu.] Vorträge der Militärkapelle. Rich. Wagner: Pilger-Chor aus der Oper: „Tannhäuser".)

2012. **München.** 8. Juli 1870. Englisches Café. Concert vom vollständ. Musikcorps des k. Infant.-Leibregim. Direction des Musikmeisters M. Schmittroth.

(No. 7. Introduction und Terzett der Rheintöchter aus dem Vorspiele: „Das Rheingold" von R. Wagner.)

2013. **Wien.** 14. Mai 1874. Rotunde des Weltausstellungs-Palastes. Monstre-Concert. (I. Abtheil. No. 4. Finale des 1. Aktes aus „Lohengrin".)

2014. —— 3. Juli 1876. K. k. Volksgarten. Sommerliedertafel des Wiener akad. Gesangvereines. Leitung R. Heuberger. Mitwirkung der k. k. Regimentskapelle Hoch- und Deutschmeister. (Zwischen der I. und II. Abtheilung „Großer Festmarsch für die Eröffnung der Weltausstellung in Philadelphia", componirt von Richard Wagner. [Erste Aufführung in Wien.]) [69])

2015. —— 6. Juli 1876. Neue Welt in Hietzing. Sommer-Liedertafel des Wiener Männergesangvereines. Vorträge der Capelle Strauß. (Zwischen der I. u. II. Abtheilung „Großer Festmarsch für die Eröffnungsfeier der Weltausstellung in Philadelphia" componirt von Richard Wagner. [Erste Aufführung in Wien.])

2016. —— 21. Juni 1877. —— —— (Zwischen der I. u. II. Abtheilung der Gesangvorträge: I. Einzugsmarsch der römischen Völker aus „Rienzi" von Richard Wagner.)

2017. —— 19. Mai 1878. Fürstl. Schwarzenberg'scher Garten. Mai-Fest. (Vorträge des Hornquartettes des k. k. Hofopern-Orchesters. 2. Pilgerchor aus der Oper „Tannhäuser" von Rich. Wagner. — Vorträge der Kapelle d. k. k. Inft.-Regiments Hoch- u. Deutschmeister. Reminiscenzen aus R. Wagner's Opern: a) „Rienzi", b) „Lohengrin", c) „Meistersinger", d) „Tannhäuser", eingerichtet von J. Dubez. — Vorträge der Kapelle des k. k. Inft.-Regiments Großfürst Michael. 1. Ouverture zur Oper „Rienzi" von Richard Wagner.)

2018. —— 22. August 1879. Kaiserl. Königl. Volks-Garten. Großes Jubel-Fest. (Kapelle Strauß: 5. „Albumblatt" von Rich. Wagner. — Kapelle Großherzog von Hessen: 1) „Rienzi-Ouverture" von R. Wagner.)

2019. —— 9. November 1879. Cur-Salon im Stadt-Park. Promenade-Concert der Regiments-Musik des 20. Inft.-Regiments Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reiches und Kronprinz von Preußen. (No. 5. Zum 1. Male: „Waldweben" aus dem Musik-Drama: „Siegfried" von Rich. Wagner.)

2020. —— 19. Juni 1880. Neue Welt in Hietzing. Sommer-Liedertafel des Wiener akademischen Gesang-Vereines unter art. Leitung des Universitäts-Musik-Directors Herrn Rudolf Weinwurm. Orchester-Begleitung: Capelle des Herrn Carl Kratzl. (Liedertexte. I. Abtheilung. 1. An die Kunst. Chor mit Orchester-Begleitung von Richard Wagner. [Neu, erste Aufführung.] Orchestrirt von R. Weinwurm. — [Unterlegter Text von A. S.])

2021. —— 9. Juli 1880. Kaiserl. Königl. Volks-Garten. Großes Gartenfest. Programm der Kapelle Strauß. (4. Trauermarsch bei Siegfrieds Tode a. d. Musikdrama „Götterdämmerung" von R. Wagner.)

2022. Theater-Zettel. K. K. Hof-Operntheater. Sonntag den 1. Dezember 1867. Neu einstudirt: Iphigenia in Aulis. (Text und Musik nach Richard Wagner's Bearbeitung vom Jahre 1847.)

2023. Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde. Unter Leitung des Herrn J. Hellmesberger. Dritte und letzte Zöglings-Production. (Theatralische Darstellung von Opernscenen begleitet vom Zöglings-Orchester. Dienstag d. 29. April 1873. Im kleinen Saale. (Progamm: Ouverture zu „Tann-

häuser" von Wagner. — Der fliegende Holländer von Wagner. — 2. Act. Scene mit Chor. — Duett.) 1 Blatt. 4⁰.

2024. Conservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde. Unter Leitung des Herrn J. Hellmesberger. Theatralische Production der Opernschule und des Zöglings-Orchesters. Donnerstag d. 4. Dezember 1873. Im großen Saale. (Programm. 2. Der fliegende Holländer von Wagner. — Ballade und Chor.) 1 Bl. 4⁰.

2025. ——— ——— ——— Vorstellung der Opernschule unter Mitwirkung des Conservatorium-Orchesters. Freitag den 12. April 1878. (Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg" von Richard Wagner. — I. Der fliegende Holländer. [2. Act. Spinnchor, Ballade, Scene und Duett.]) 1 Bl. 4⁰.

2026. Theater-Zettel. K. K. Hof-Operntheater. Freitag den 7. Juli 1876. Der Liebestrank. Komische Oper in 2 Akten, Musik von G. Donizetti. Hierauf zum ersten Male: „Großer Festmarsch" von Richard Wagner. Zum Schlusse zum ersten Male: Die Tänzerin auf Reisen. Komisches Divertissement in 1 Aufzuge von M. Hoguet. Musik von verschiedenen Componisten.

2027. Einladung und Programm zu der aus Anlaß der bevorstehenden Vermählung der Comtesse Elisabeth Wilczek mit Herrn Rudolf Graf Kinsky auf dem Schlosse Seebarn am 8. November 1877 zu veranstaltenden dramatischen Vorstellung. 1 Doppelblatt gr. 4⁰. (S. 3. Die Walküre von R. Wagner. Nach K. Klindworth's Klavierauszug gekürzt.)

2028. Théâtre paré im K. K. Hofoperntheater. Donnerstag den 24. April 1879. Um $^1/_2$8 Uhr. 1 Doppelbl. 8⁰. (S. 4. Schluß-Scene aus: „Die Meistersinger von Nürnberg", von Richard Wagner.)

2029. Fest-Vorstellung im k. k. Hofoperntheater. Donnerstag den 24. April 1879. 1 Doppelbl. 8⁰. (Mit verziertem Rande.) (S. 4. Schluß-Scene aus: Die Meistersinger von Nürnberg von Richard Wagner.)

2030. Theater-Zettel. München. K. Hof- & National-Theater. Donnerstag den 8. Juli 1880. Iphigenia in Aulis. (Nach Richard Wagner's Bearbeitung.)

2031. ——— K. k. Hof-Operntheater. Mittwoch den 22. Dezember 1880. Zum Vortheile des Pensions-Institutes dieses Hoftheaters. Unter gefälliger Mitwirkung der Frau Pauline Lucca, k. k. österr. und kgl. preuß. Kammersängerin. Margarethe (Faust.) (Erster Akt.) — Lohengrin. (Zweiter Akt.) „Elsa von Brabant": Fr. Pauline Lucca. — Die Hugenotten. (Vierter Akt.)

2032. (Grüner Anschlagzettel.) Außerordentliches Philharmonisches Concert. Sonntag 10. April 1881. Wien. (Verständigung über den Ersatz der wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Fräulein Rosa Papier ausfallenden Gesangsnummern, hiefür:) R. Wagner's Vorspiel zu „Tristan und Isolde" und „Isolden's Liebestod".

4. Richard Wagner gewidmete Musikstücke.

Die Richard Wagner gewidmeten Bücher sind als solche an betreffender Stelle des Kataloges hervorgehoben.

2033. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Robert Franz. op. 20. Eigenthum der Verlegers. Leipzig, C. F. W. Siegel. 17 S. 4⁰. Dem Dichter und Componisten des Lohengrin Richard Wagner gewidmet.

2034. Ein Gruß an Richard Wagner. Paraphrase für das Pianoforte von Friedr. Damm. op. 82. Mainz bei Schott's Söhnen. 7 S. 4⁰.

2035. Richard Wagner verehrungsvoll zugeeignet. Zwei Lieder. (Gedichte von Friedrich Hebbel) für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung componirt von Julius von Beliczay. 17. Werk. 1. Das Grab. 2. Das Bettel mädchen. Wien, J. Gutmann. 7 S. 4⁰.

2036. Die Meistersinger im blauen Glöcklein (zu Nürnberg im Jahre 1500. Gedicht von dem 11jährigen A. von Winterfeld) in Musik gesetzt für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte und Richard Wagner gewidmet von Sixtus Beckmesser. op. 176. Eigenthum des Componisten für alle Länder. Wien. 7 S. 4⁰.

2037. Dem Meister Richard Wagner in Liebe und Verehrung gewidmet. Acht Lieder deutscher Minnesinger in Musik gesetzt für eine Singstimme und Clavier von Felix Mottl. Daraus einzeln: No. 4. Unter der Linden (Die verschwiegene Nachtigall) von Walter von der Vogelweide. Wien, J. Gutmann. 7 S. 4⁰.

2038. Dem Meister Richard Wagner verehrungsvollst gewidmet. 4 Gesänge für eine höhere Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von Adolf Wallnöfer. op. 4. Heft 1. Nr. 1. Lieb' ohne Ende, v. W. Osterwald. Nr. 2. O süßes Nichtsthun, v. Th. Storm. Mainz, bei B. Schott's Söhne. 9 S. 4⁰.

2039. ——— Heft 2. Nr. 3. Einsam, v. H. Nr. 4. Leid und Lust, v. R. Hamerling. 9 S. 4⁰.

2040. Musikalische Skizzen & Studien für das Pianoforte von Emil Kirschbaum. Zu zwei Händen. op. 14. Ein Albumblatt (an R. W.). Wien, Schrottenbach & Co. 5 S. 4⁰.

2041. Sechs Märsche für das Pianoforte zu vier Händen von Hermann Zopff. op. 44. (No. 5. Richard Wagner-Marsch.) Leipzig, Fr. Kistner. 11 S. 4⁰.

5. Verschiedenes.

2042. Brief von Frau Cosima Wagner an Julius von Beliczay in Budapest über zwei Richard Wagner gewidmete Lieder. Bayreuth 25. Februar 1876. (Auf einem Blatte autographirt kl. 4⁰.) (Vgl. Nr. 2035.)

2043. **Brief von Herrn Gustav Gaul, Maler aus Wien an Herrn J. Nilius ebendaselbst. Bologna 1. November 1871; 1/21 Uhr Nachts im Café Cacciatori.** (Unmittelbar nach der ersten „Lohengrin"-Aufführung in Bologna, mit Bleistift geschrieben.) **4 S. in 8⁰.**

2044. Uebersicht aller Aufführungen von: „Meistersinger", „Walküre", „Rheingold", „Siegfried" und „Götterdämmerung" im k. k. Hofoperntheater zu Wien, in der Zeit vom 27. Februar 1870 bis 19. November 1881. Chronologisch geordnet von Nikolaus Oesterlein. 1 Blatt Quer-Folio. [70])

2045. Zur Orientirung. Bemerkung der Stellen, welche bei Aufführung der „Meistersinger" in Wien wegbleiben. 1 Bl. kl. 8⁰. [71])

2046. Preis-Ankündigung der Plätze zu den Rheingold-Aufführungen und Anzeige der ersten Vorstellung. [72])

2047. Anweisung für die Einrichtungen und Hinweglassungen zu „Siegfried" bei den Aufführungen im Wiener k. k. Hofoperntheater. 1 Bl. kl. 8⁰.

2048. Abonnements-Ankündigung auf den am 26. 27. 28. u. 30. Mai zum ersten Male in unmittelbarer Reihenfolge im k. k. Hofoperntheater zur Aufführung gelangenden Cyklus: „Der Ring des Nibelungen". „Musik-Drama für drei Tage und einen Abend" von Richard Wagner. Wien, 12. Mai 1879. 1 Bl. 8⁰.

2049. Gedrucktes Begleitschreiben zu demselben. Direction des k. k. Hofoperntheaters. 1 Bl. 8⁰.

2050. Abonnements-Ankündigung auf den am 15. 16. 17. u. 19. September 1879 im k. k. Hofoperntheater zur Aufführung gelangenden Cyklus: „Der Ring des Nibelungen" von R. Wagner. Wien, 1. September 1879. 1 Bl. 8⁰.

2051. Gedrucktes Begleitschreiben zu demselben. Wien, 4. September 1879. 1 B. 8⁰.

2052. Neues Leipziger Stadt-Theater. Theater-Anzeige. Einmalige Gesammt-Aufführung von Richard Wagner's Der Ring des Nibelungen. (Am 13. 14. 16. und 17. Juni 1880.) (Loge und Siegmund: Herr Vogl. — Brünnhilde: Frau Amalie Friedrich-Materna. — Sieglinde: Frau Therese Vogl. — Siegfried: Herr Ferdinand Jäger.) Plakat-Format.

2053. **Wagner-Festival. Royal Albert Hall Southkensington W.** [73])

2054. Abonnements-Karte mit Coupons zu den Aufführungen von Wagner's „Ring des Nibelungen" in Wien am 26. 27. 28. u. 30. Mai 1879.

2055. Der Ring des Nibelungen von Richard Wagner. II. Cyklus. Fremden-Loge rechts Nr. 5. (Eintrittskarte zu den Berliner Nibelungen-Aufführungen. — Die Coupons in farbigem mit Vignetten ausgestatteten Umschlag.)

2056. **Oesterreichischer Kunst-Verein in Wien. 27. Vereinsjahr. 272. Ausstellung. Monat Dezember 1876. Richard Wagner-Ausstellung. (Katalog.) 11 S. 8⁰.**

2057. Einladung zur Subscription auf die von E. W. Fritzsch im September 1880 veranstaltete „Lieferungsausgabe der Gesammelten Schriften und Dichtungen von Richard Wagner". Prospekt derselben. Doppelblatt. 8⁰.

2058. **Catalogue d'une précieuse Collection de Musique. Manuscrits originaux et lettres Autographes etc. Paris. Maison Gabriel Charavay**

1881. 24 S. gr. 8⁰. (Ankündigung einer für den 13. Mai bestimmten Ausstellung verschiedener Original-Manuscripte und Briefe aus der Privatsammlung des Herrn M. Johann Kafka, Compositeur aus Wien, deren Versteigerung am 14. Mai 1881 stattfinden sollte.) Darunter Nummer 89: Wagner (Richard) l'auteur du Tannhauser. Lettre Autographe Signée: Biebrich, 12 octobre 1862, 2 p. in-8⁰. (Die Ernennung des Meisters zum Ehrenmitgliede des Musikvereins — »Societé lyrique« — in Frankfurt betreffend.)

(Verlags-Kataloge und Verzeichnisse.)

2059. Catalog des Musikalien-Verlages von Adolph Fürstner C. F. Meser. Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung in Berlin. Januar 1868 bis Januar 1879. 102 S. 8⁰.

2060. Musikwerke von Richard Wagner im Verlage von Breitkopf & Härtel in Leipzig. 1 Doppelblatt. 8⁰.

2061. Richard Wagner's Werke in gleichmäßigen stilvollen Einbänden. Leipzig, Breitkopf & Härtel 1878. 1 Doppelblatt. 8⁰. (Mit R. Wagner's Porträt.)

2062. —— —— 1880. 2 Doppelblätter. 8⁰.

2063. Richard Wagner's Werke. Verlag von B. Schotts Söhne in Mainz 1877. 12 S. kl. 8⁰.

2064. —— —— 1878. 12 S. 8⁰.

2065. —— —— 1879. 12 S. 8⁰.

2066. Verzeichniß der Werke von Richard Wagner. Verlag von B. Schotts Söhne in Mainz 1880. 13 S. 8.

2067. —— —— 1881. 14 S. 8⁰.

2068. Erster Verlags-Bericht von Ernst Schmeitzner, Verlagsbuchhandlung in Chemnitz. 19 S. kl. 8⁰.

2069. Verlag von Edwin Schloemp in Leipzig. 1 Doppelblatt. 8⁰.



Anmerkungen.

1) (S. 57) Franz Müller. † 2. September 1876. (Eine biographische Skizze über denselben. Vgl. Nr. 462 auf S. 308.)

2) (S. 57) Franz Brendel † 25. November 1868.

3) (S. 58) Anonym. — Peter Cornelius († 26. Oct. 1874.) Aus der von W. Neumann herausgegebenen Sammlung: „Die Componisten der neueren Zeit in Biographien mit Portraits".

4) (S. 59) Aus der von Dr. Ernst Otto Lindner in Berlin hinterlassenen musikalischen Bibliothek. Das Exemplar hat zahlreiche Striche und Randnoten von Lindner's Hand.

5) (S. 61) Wurde an der Casse des königl. Hof- und Nationaltheaters zu München 1870 ausgegeben.

6) (S. 63) Die erste Auflage im ersten Jahresbericht des Wiener akademischen Wagner-Vereines enthalten.

7) (S. 63) Von dem Direktorium des allgemeinen deutschen Musikvereines. Preisrichter waren die Germanisten: Professor Karl Simrock in Bonn und die Professoren Moritz Heyne und Fr. Nietzsche in Basel.

8) (S. 65) Auf dem Umschlagblatt geschrieben: „Als Manuscript gedruckt". „Sch."

9) (S. 65) Dieses Werk gehört seines Inhaltes wegen streng genommen in die I. Abtheilung, wurde aber als nicht vom Meister selbst herausgegeben und überdies mit einer längeren Einleitung (Schemann) versehen, hier eingereiht.

10) (S. 66) Bibliographische Anzeigen dieser Schrift: „Allg. Deutsche Musik-Ztg." V. J. Nr. 16. S. 147. (Vergl. Nr. 569.) Allgemeine Literarische Correspondenz für das gebildete Deutschland. Bd. II. Nr. 4. Leipzig, 15. Mai 1878. S. 71. (Vergl. Nr. 565.) Literaturblatt. 2. J. Heft X. S. 320. (Vergl. Nr. 728.) C. M. Ziehrer's Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. V. J. Nr. 20. S. 4. (Vergl. Nr. 729.) Musikalisches Wochenblatt IX. J. Nr. 33. S. 400. (Vergl. Nr. 566.) Besprechungen derselben: Bayreuther Blätter. Viertes Stück. April 1878. S. 115. (Vergl. Nr. 2258.) Wiener Salonblatt IX. J. Nr. 16. S. 9. (Vergl. Nr. 727.) C. M. Ziehrer's Deutsche Kunst- & Musik-Zeitung. V. J. Nr. 36. S. 3. (Vergl. Nr. 730.) Jahrbuch für das deutsche Theater. Von J. Kürschner 1879. S. 271. (Vergl. Nr. 470.)

11) (S. 67) Dieselbe Biographie wie die in der Nr. 296 angeführte nur mit verändertem Titelblatt und neuem Verlag. Dieser Ausgabe ist außerdem ein Nachtrag von 2 Seiten beigefügt.

12) (S. 69) Unter vorstehendem Titel in einem Antiquariatscatalog enthalten gewesen. Die Aufsätze: 4, 6, 7, 12, 13, 14 u. 15 sind den Zeitschriften: „Signale", „Im neuen Reich" und „Musikalisches Wochenblatt" entnommen. (Vgl. die Nrn. 142, 547, 552 u. 742.) Die übrigen (muthmaßlich ebenfalls aus Zeitschriften oder Tagesjournalen) sind durch stärkeren Druck hervorgehoben.

13) (S. 69) Ausgegeben unmittelbar vor der ersten Lohengrin-Aufführung in Madrid am 24. März 1881.

14) (S. 71) Franz Dingelstedt † 15. Mai 1881.

15) (S. 71) Dr. Aug. Wilh. Ambros † 28. Juni 1876 in Wien.

16) (S. 72) Otto Jahn † 9. Sept. 1869.

17) (S. 72) J. C. Lobe + 27. Juli 1881.

18) (S. 73) Adolf Stahr + 3. October 1876.

19) (S. 79) Das vorstehende Verzeichniß zur „N. Zeitschrift f. Musik“ weist folgende, theils vom Meister selbst herrührende, theils sonst für die Wagnersache bedeutsame Aufsätze und Artikel nach:

Band 20. Theodor Hagen. „Cola Rienzi“ v. Rich. Wagner. S. 125.

Band 23. Franz Brendel. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Oper. S. 33. 37. 41. 105. 109. 121. 149. — M., J. W., Richard Wagner's „Tannhäuser“. Erste Aufführung in Dresden. S. 145. 159.

Band 24. Franz Brendel. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Oper. S. 57. 61.

Band 25. Der Sängerkrieg auf der Affe. Aus einem Schreiben des Dorfschulzen Andreas Drude. S. 43.

Band 28. A. Müller. Die Oper „Tannhäuser“ von C. A. Mangold. S. 21.

Band 33. Theodor Uhlig. Richard Wagner's Schriften über Kunst. I. Die Kunst und die Revolution. S. 77. — K. Freigedank. Das Judenthum in der Musik. S. 101. 109. — Theodor Uhlig. Drei Tage in Weimar. Das Herderfest. Richard Wagner's „Lohengrin“. Liszt's Musik zu Herder's Prometheus. S. 107. 115. 118. 136. 151. 162. — Ed. Krüger. Judenthümliches. Vgl. Freigedank. S. 145. — Theodor Uhlig. Richard Wagner's Schriften über Kunst. II. III. Das Kunstwerk der Zukunft. S. 241. 261.

Band 34. Richard Wagner. Mittheilungen aus dem „Entwurf zur Organisation eines deutschen National-Theaters für das Königreich Sachsen“. I. Schauspielmusik. S. 2. — Theodor Uhlig. Richard Wagner's Schriften über Kunst. II. III. Das Kunstwerk der Zukunft. S. 21. 33. — Richard Wagner. Mittheilungen aus dem „Entwurf zur Organisation eines deutschen National-Theaters für das Königreich Sachsen“. II. Sittliche Stellung der Musik zum Staate. S. 50. — III. Zahl der Theatervorstellungen. S. 51. — IV. Die katholische Kirchenmusik. S. 97. — Theodor Uhlig. Die Ouverture zu Wagner's „Tannhäuser“. S. 153. 165. — Franz Liszt. Ueber die Göthe-Stiftung in Weimar. S. 261. — Franz Brendel. Einige Worte über Richard Wagner. S. 264. — Theodor Uhlig. Richard Wagner's Schriften über Kunst. IV. Ein Theater in Zürich. S. 272. — Richard Wagner. Aus „Ein Theater in Zürich“. S. 275.

Band 35. Richard Wagner. Aus „Ein Theater in Zürich“. S. 1. 13. — Franz Brendel. Das Judenthum in der Musik. S. 4. — Theodor Uhlig. Einige wenige Worte über die Aufführung Wagner'scher Opern. S. 130. — Franz Brendel. Polemisches, zur Erwiderung auf einen Artikel der Grenzboten. (Nr. 47. 1851.) S. 153. — H. v. Bülow. Entgegnung auf die in Nr. 24 des Jahrganges 1851 der Grenzboten erschienene Beurtheilung Richard Wagner's. S. 153. 165. — Franz Brendel. Zur Beurtheilung der Schriften Richard Wagner's. S. 209. 230. — Richard Wagner. Mittheilungen aus dem „Entwurf zur Organisation eines deutschen National-Theaters für das Königreich Sachsen“. V. Die musikalische Capelle zu Dresden. S. 242. 259.

Band 36. Theodor Uhlig. Richard Wagner's Schriften über Kunst. V. VI. Oper und Drama. S. 4. 13. 25. 181. VII. Drei Operndichtungen nebst einer Mittheilung an seine Freunde als Vorwort. S. 53. — Franz Brendel. Drei Ausflüge nach Weimar. I. Lohengrin. Liszt. S. 37. — Richard Wagner. Ein Brief an den Redacteur der Neuen Zeitschrift f. M. S. 57. — Ein Brief an Franz Liszt über die „Goethe-Stiftung“. S. 105. — Franz Brendel. Drei Ausflüge nach Weimar. II. Erste Aufführung des „Tannhäuser“. S. 120. — Robert Franz. Ein Brief über Richard Wagner. S. 142. — Theodor Uhlig. Ein kleiner Protest in Sachen Wagner's. S. 277.

Band 37. Richard Wagner. Programme zu Kunstwerken. I. Beethoven's neunte Symphonie. S. 143. — II. Beethoven's „heroische“ Symphonie. S. 163. — III. Beethoven's Coriolan-Ouverture. S. 196. — Theodor Uhlig. Ueber den dichterischen Gehalt Beethoven'scher Tonwerke. I. Allgemeines. S. 131. — II. Richard Wagner's Programm zur neunten Symphonie. S. 143. — III. Richard Wagner's Programm zur „heroischen“ Symphonie. S. 163. — IV. R. Wagner's Programm zur Coriolan-Ouverture. S. 196. — H. Gottwald. Wagner's „Tannhäuser“ in Breslau. S. 207. — Richard Wagner. Ueber die Aufführung des „Tannhäuser“. S. 240. 276.

Band 38. Richard Wagner. Ueber die Aufführung d. „Tannhäuser". S. 4. 14. Franz Brendel. Die bisherige Sonderkunst und das Kunstwerk der Zukunft. S. 77. 89. 101. 109. 121. 133. — Hoplit. Einige Bemerkungen über den „Wohlbekannten" bei Gelegenheit seiner „fliegenden Blätter für Musik". S. 79. 114. 126. — Joachim Raff. Vertrauliche Briefe an den Verfasser des Aufsatzes „Tannhäuser", Oper von R. Wagner, in den „Grenzboten". (Nr. 9. 1853.) S. 113. 136. 148. 159. 172. 180. 192. 247. — F. Hinrichs. Zur Würdigung Richard Wagner's. S. 201. 213. 233. — Richard Wagner. Programme zu Kunstwerken. IV. Die Tannhäuser-Ouverture. Ueber Inhalt und Vortrag. S. 223. — V. Die Instrumental-Einleitung zu „Lohengrin". S. 273.

Band 39. Richard Wagner. Programme zu Kunstwerken. VI. Die Ouverture zum „fliegenden Holländer". S. 59. — F. Hinrichs. Zur Würdigung Richard Wagner's. S. 85. 97. 109. 121. 129. 197. 209. — Hoplit. Praktische Bemerkungen über die Aufführungen von Wagner's „Tannhäuser" in Leipzig. S. 134. 144. — J. Rühlmann, Symphonie und Ouverture im besondern Hinblick auf Beethoven's Tonwerke und Wagner's Programme. (Nach Theodor Uhlig.) S. 217. — Joachim Raff. F. Hinrichs und seine Angriffe auf „notorische Anhänger" R. Wagners. S. 230.

Band 40. Franz Brendel. Zur Erwiderung auf die „Würdigung Wagner's" von Fr. Hinrichs. S. 13. 21. 33. — Hoplit. Die erste Aufführung des „Lohengrin" in Leipzig. S. 27.

Band 41. Richard Wagner. Gluck's Ouverture zu „Iphigenia in Aulis" mit einem neuen Schluß. S. 1. — Franz Liszt. Wagner's „fliegender Holländer". S. 121. 133. 145. 157. 169. — Hoplit. Die Arrangements des Lohengrin. S. 277. — Ed. Sobolewski. Nach Wagner's „Tannhäuser", S. 279.

Band 42. Franz Liszt. Richard Wagner's „Rheingold". S. 1. — Ed. Sobolewski. Wagner's Schluß zur Iphigenien-Ouverture. S. 45.

Band 43. Louis Köhler. Harmonisches u. Modulatorisches. (Aus Wagner's „Tannhäuser".) S. 153.

Band 44. Albert Hahn. Wagner's „Tannhäuser" in Berlin. I. S. 61. 73. II. Das Libretto. S. 104. 116. — Felix Dräseke. Richard Wagner, der Componist. Eine Betrachtung desselben vom rein musikalischen Standpunkte aus. S. 133. 145. 157. 169. 177. — Zur Erwiderung auf die Kritik des „Tannhäuser" von A. Hahn. S. 230.

Band 45. Hans von Bülow. Eine „Faust-Ouverture" von Richard Wagner. S. 53. 61.

Band 46. Richard Wagner. Ein Brief über Franz Liszt. S. 157.

Band 47. Franz Gerstenkorn. Dr. Hanslick und der „Tannhäuser". S. 192.

Band 48. Heinrich Emil. Musikalische Aphorismen aus Berlin. I. Die Zukunftsmusik und ihre Gegner. S. 51. — Die Allg. Augsb. Zeitung. S. 18. 119. 122.

Band 49. Alexander Ritter. Der „Tannhäuser" in Dresden. S. 8.

20) (S. 90) Albert Hahn, Herausgeber der „Tonkunst", welcher Ende Juni 1880 von Königsberg in Pr. nach Leipzig übersiedelte, † 14. Juli 1880 daselbst. Vgl. die nekrologische Skizze in den Bayreuther Blättern 1880. S. 267. Nach seinem Ableben wurde diese Musik-Zeitschrift von seiner Gattin Martha Hahn bis Ende September des l. J. fortgeführt und ging dann in die jetzige Redaction der HH. Otto Wagemann u. Musiol im Verlage v. A. Frantz Demmin über, welche dieselbe als Band XI. fortsetzten. (Der Band X. umfaßt somit nur 11 Nummern (Nr. 27—37), darunter 2 Doppelnummern.)

21) (S. 107) Wagner zog nach einigen Tagen ins Hôtel Imperial.

22) (S. 112) Diese Ovationen wiederholten sich in gleicher Weise bei jedesmaligem Erscheinen des Meisters in jeder späteren Vorstellung. Man vergleiche hierüber die Berichte über die Aufführungen. —

23) (S. 113) Abend-Ausgabe des „Neuen Wiener Tagblatt".

24) (S. 114) Isidor Gaiger † 25. Nov. 1880 im Irrenhause in Budapest.

25) (S. 114) Max Schlesinger † Februar 1881.

26) (S. 118) R. Wuerst † 9. Oktober 1881.

27) (S. 130) S. Wallerstein † 20. August 1880.

28) (S. 131) Im Auszuge wörtlich aus dem Referate der „N. Fr. Presse" v. 10. Nov. d. J. nachgedruckt.

29) (S. 134) Zur silbernen Hochzeitsfeier des österr. Kaiserpaares.

30) (S. 136) Das Epoche machende Gastspiel des Herrn Jäger aus Bayreuth als Siegfried ist schon in den Berichten über die ersten Aufführungen von „Siegfried" und „Götterdämmerung" mitbesprochen.

31) (S. 140) Aus den „Memoiren einer Idealistin". Vgl. Nr. 454.

32) (S. 141) Interessanter Aufsatz mit Hinblick auf das sonst von diesem Recensenten über Wagner Geschriebene.

33) (S. 141) Apokryphisch.

34) (S. 143) C. L. Bernays † in St. Louis am 22. Juni 1879.

35) (S. 146) Die ursprünglich festgesetzte Aufeinanderfolge der 4 Nibelungen-Abende konnte wegen veränderten Rollenbesetzungen nicht genau eingehalten werden.

36) (S. 150) Fast durchwegs aus Berliner Journalen im Kataloge ohnehin gebrachte Artikel. Es sei hier bemerkt, daß sowohl das von dem Meister selbst Herrührende als auch alles übrige, gelegentlich der Berliner Nibelungenaufführungen Geschriebene (in diese Rubrik gehörige) sich in den meisten Berliner, sonstigen deutschen und den ausländischen Zeitungen dem Wortlaute mehr oder minder gleich, nur mit verschiedenen Glossen, Zusätzen rc. abgedruckt findet. Es wurden hier unter den mir zugänglich gewesenen Ausschnitten diejenigen ausgewählt, deren Form mir am passendsten, deren Fassung mir den Inhalt am richtigsten wieder zu geben schien.

37) (S. 153) Die Anwesenheit und besondere Theilnahme des deutschen Kronprinzenpaares, sowie der übrigen hohen und höchsten Herrschaften in einer Reihe von Vorstellungen ist sowohl in sämmtlichen Berichten über die Nibelungen-Aufführungen, als auch in den Hof-Nachrichten der Berliner Blätter jedesmal ausdrücklich hervorgehoben.

38) (S. 154) Man vergleiche hierüber: (Nr. 1599 u. 1600) Fremden-Blatt, Wien, 4. 10. Juni; (Nr. 1518) Neue Freie Presse, Wien, 4. Juni; (Nr. 1624) Illustrirtes Wiener Extrablatt, 10. Juni 1881.

39) (S. 159) Karl Tausig † 12. Juli 1871.

40) (S. 160) Alois Ander † 11. Dec. 1864.

41) (S. 160) Mit einem Autograph.

42) (S. 161) Dr. C. Schmid † 26. April 1873.

43) (S. 161) Ludwig Schnorr von Carolsfeld † 21. Juli 1865.

44) (S. 164) Die Statuen befinden sich im Besitze Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern, und Richard Wagner's.

45) (S. 164) M. Echter † 4. Februar 1879 in München.

46) (S. 165) Die Originalien von 1. 2. 5. 7. 8. 9. sind Eigenthum S. M. des Königs Ludwig II. von Bayern. Dieselben waren in der Richard Wagner-Ausstellung, welche der österr. Kunst-Verein im Dezember 1876 veranstaltete, eingereiht.

47) (S. 165) Das Original ist Eigenthum Richard Wagner's. (Wahnfried, Bayreuth.)

48) (S. 165) Das Original-Oelbild Eigenthum des königl. bayer. Hof-Opernsängers Heinrich Vogel.

49) (S. 165) W. v. Kaulbach † 7. April 1874.

50) (S. 165) Dieses Bild ist bereits im „Deutschen Künstler-Album" (1867 Düsseldorf) als Stich enthalten gewesen, mit begleitendem Gedicht: v. Goethe.

51) (S. 165) Lichtdruck von J. B. Obernetter.

52) (S. 165) Die phot. Bilder der Richard Wagner-Gallerie sind noch in Folio und Royal-Format, einige auch in der Größe des Originales, erschienen.

53) (S. 169) Dieselbe lautet: „Im Besitze einer unzweifelhaft echten Handschrift von Richard Wagner vom 1. März 1833, nämlich der 36 Seiten umfassenden Partitur zu einem Fragmente der unvollendeten Oper: „Die Hochzeit" (Introduction, Chor und Septett) offerire dieselbe zum Verkaufe und sehe directen Angeboten entgegen. C. Roeser, Musikalienhandlung in Würzburg.

54) (S. 170) Geschrieben in französischer Sprache.

55) (S. 170) Nachdem die erste Aufführung des „Tannhäuser" (und hiemit einer Wagner'schen Oper überhaupt) in Wien im obigen Theater am 28. August 1857 stattfand, so stammt dieser Zettel, wenn nicht von der ersten, doch jedenfalls von einer

der ersten Vorstellungen aus dieser Zeit her, weil diese Oper später nicht mehr in diesem Sommertheater, sondern im k. k. priv. Theater in der Josefsstadt gegeben wurde.

56) (S. 170) Diese ehemals bestandene, bereits unter I. „Litteratur" vorkommende Zeitung enthielt nebst sonstigen Theater- und Kunstnachrichten die vollständigen Theaterzettel aller Bühnen Wiens.

57) (S. 173) Erschien 1879 neuerdings unter einer neuen Administration; ging aber nach kurzer Zeit wieder ein.

58) (S. 174) Die in den Nrn. 1933, 1934, 1939 angeführten Werke hörte ich selbst.

59) (S. 174) Tenorist Diener † 15. Mai 1879.

60) (S. 174) Bei dieser Aufführung war der Meister persönlich anwesend.

61) (S. 174) Die beiden ausführlichen Zettel sammt Angabe der Eintrittspreise auf einem Blatt.

62) (S. 174) Die in den Nrn. 1951—1953 genannten Vorstellungen fanden in der Zeit des Münchener Gesammtgastspieles (Musteraufführungen) 1880 statt.

63) (S. 175) Enthaltend die Programme der sechs am: 7. 9. 12. 14. 16. und 19. Mai 1877 abzuhaltenden Wagner-Konzerte.

64) (S. 175) Textbuch in deutscher und englischer Sprache mit den Hauptmotiven der betreffenden Tonstücke zum ersten Konzerte am 7. Mai 1877.

65) (S. 176) Textbücher in deutscher und englischer Sprache mit den Hauptmotiven der betreffenden Tonstücke zu den acht, am 7. 9. 12. 14. 16. 19. 28. und 29. Mai abgehaltenen Konzerten; in reich verziertem engl. Original-Prachtband mit Goldschnitt in Quarto, enthaltend 279 Seiten Text.

66) (S. 176) Aufgeführt von den Künstlern: Frau Friedrich-Materna, Herrn Labatt und Herrn Scaria. (Klavierpart: Hr. J. Sucher und Herr Dr. J. N. Paumgartner.)

67) (S. 176) Aufgeführt von denselben Künstlern.

68) (S. 177) Diesem Konzerte hatte der Meister in der Directionsloge persönlich beigewohnt.

69) (S. 179) Das Programm lautet auf den 3. Juli. Das Konzert wurde aber wegen ungünstigen Wetters am 6. Juli abgehalten, somit fielen die ersten Aufführungen des „Großen Festmarsch" in Wien auf einen und denselben Abend.

70) (S. 182) Die Anzahl der Aufführungen war bei „Meistersinger": 45. — „Walküre": 37. — „Rheingold": 12. — „Siegfried": 14. — „Götterdämmerung": 14.

71) (S. 182) Den Textbüchern bei den ersten „Meistersinger"-Vorstellungen beigegebener gedruckter Zettel.

72) (S. 182) Auf einem Theaterzettel (Ballet: „Satanella") des k. k. Hofoperntheaters 21. Jänner 1878.

73) (S. 182) Annonçe. Karte, ausgegeben bei Gelegenheit der Wagner-Konzerte. „May 1877" in London.



Vierte Abtheilung.

Wagner-Vereine.

I. Local-Vereine.

---

1. Wagner-Verein in Mannheim.

2070. **Statuten des Wagner-Vereins in Mannheim.** Gegründet am 1. Juni 1871. Zur Förderung der Aufführung des Richard Wagner'schen Bühnen-Festspieles: »Der Ring des Nibelungen«. Doppelblatt. gr. 4⁰. [1])

2071. **Neues Wiener Tagblatt.** 4. April 1876. Ueber die Verlosung von 1/3 Patronatscheinen des Mannheimer Richard Wagner-Vereines am 31. März 1876, nebst Aufzählung der gezogenen Nummern. /R. A./

2. Leipziger Wagner-Verein.

2072. **Statuten des Leipziger Wagner-Vereins.** (August 1871.) 1 Doppelblatt. kl. 8⁰. (Eine „Privatmittheilung" auf dem ersten Blatt.)

2073. Autographirter Brief über die Verlosung von Patronatscheinen. Leipzig, 22. April 1876. 1 Doppelblatt. 4⁰.

2074. Brief von E. W. Fritzsch an N. Oesterlein über Vertheilung von Freibilleten durch den Leipziger Wagner-Verein zu den Festspielen in Bayreuth August 1876. Leipzig, 28. Juli 1876. 8⁰.

Mittheilung über eine auf Einladung von 6 Mitgliedern des Leipziger Wagner-Vereines am 2. April abgehaltene Berathung behufs Bildung des von Richard Wagner gewünschten Patronatvereines zur Pflege und Erhaltung der Bayreuther Bühnenfestspiele. (**Musikalisches Wochenblatt** 1877. S. 220.) (560)

Bericht, denselben Gegenstand behandelnd; enthält im Verlaufe den Plan eines in Leipzig zu erbauenden Wagner-Theaters. (**Die Tonkunst.** III. Bd. 1877. S. 215.) (561)

Berichtigung einiger von verschiedenen Blättern gebrachter irrthümlicher Daten über die in den zwei vorigen Stücken ge-

nannte Versammlung. Gründung eines geschäftsführenden Ausschusses des allgemeinen Patronatvereines mit dem Sitz in Leipzig. (Musikalisches Wochenblatt. 1879. S. 248.) (571)

2075. Einladung zu der am 15. u. 16. September 1877 zu Bayreuth abzuhaltenden Versammlung. Gezeichnet von dem aus 8 Mitgliedern bestehenden geschäftsführenden Ausschuss des allg. Patronatvereines. Leipzig 4. September 1877. Ein Doppelblatt. 8⁰.

Abdruck der vorigen Einladung. (Musikalisches Wochenblatt. 1877. S. 500. Anzeigen.) (560)

3. Richard Wagner-Verein in München.

2076. Statuten. Richard Wagner-Verein in München. Angenommen in der Generalversammlung am 8. Nov. 1871.

2077. Programm. Concert von Dr. Hans von Bülow im königl. Odeon zu München am 2. April 1872. (Der volle Ertrag wird dem Gründungs-Fonds zur Errichtung einer deutschen Nationalbühne in Bayreuth zugewendet.) Auf 2 Velinblättern in gr. 4⁰. (Mit allegorischem Titelbilde.)

2078. Berliner Börsen-Courier. 26. Mai 1881. Ueber eine glänzende Geburtstagfeier des Meisters, veranstaltet vom Münchener Wagner-Verein im Café Roth zu München.

4. Wagner-Verein zu Wien.

2079. Aufruf! (Verfaßt von Dr. Oskar Berggruen.) (1871.) Bürstenabzug. 1 Doppelblatt. 4⁰.

2080. Statuten für den „Wagner-Verein" zu Wien. (26. Nov. 1871.) 1 Doppelblatt. 4 S. 8⁰.

2081. Gedrucktes unausgefülltes Schreiben vom Comité des Wagner-Vereines über das Vorkaufsrecht auf Sitze zu dem am 12. Mai 1872 unter R. Wagner's persönlicher Leitung im großen Musikvereinssaale stattfindenden Wagner-Concerte. Wien, 14. April 1872. 8⁰.

2082. Eintrittskarte zu den Proben. [2])

2083. Eintrittskarten zu den Proben und der Aufführung des Wagner-Concertes, nur giltig für das Orchester-Mitglied Herrn . . . . . . (Unausgefüllte Karte).

2084. Sitzkarte zu diesem Wagner-Concert.

2085. Programm [3]) zu demselben. (Nicht ausgegeben wegen Ausfall einer Nummer.) 1 Blatt. 4⁰.

2086. Programm zu demselben. (Ausgegeben am Tage des Concertes.) 1 Blatt. 8⁰.

2087. Fremden-Blatt. Wien, 25. Februar 1873. Ueber die Anwesenheit des Hrn. Bankier Feustel aus Bayreuth in Wien behufs Schlußverabredungen im Interesse der Festspiele mit dem hiesigen Wagner-Verein. — Nachweis der Sicherung des Unternehmens durch denselben. /K. A./

2088. Die Presse. Wien, 27. Juni 1876. Gesammtsumme, welche durch die Wagner-Vereine und Frau Gräfin Dönhoff von Wien dem Bayreuther Unternehmen zugeführt wurde. /N./ [4]

NB. Dieser Wiener Wagner-Verein hat sich nach Vollendung der Bayreuther Festspiele 1876 aufgelöst.

5. Academischer Wagner-Verein zu Berlin.

2089. **Aufruf und Statuten des Academischen Wagner-Vereins zu Berlin. Beilage zu Nr. 18 des Musikal. Wochenblattes. I. Redaction: April 1872. Deutsche Festspiele in Baireuth.** 2 Doppelblätter. 8 S. 4⁰.

2090. **Aufruf und verschiedene Mittheilungen des Akademischen Wagner-Vereins Vorort Berlin. II. Redaction: Juli 1872.** 4 Doppelblätter. 15 S. 4⁰. (Im Anschlusse Litterarisches und Erläuterndes.)

2091. **Richard Wagner's Tannhäuser und Lohengrin. Nach Sage, Dichtung und Musik von Hans von Wolzogen, Rudolf Nolte und E. v. Hagen. Juli 1873. Gedruckt als III. Redaction des Akad. Wagner-Vereins zu Berlin. Berlin in Commission bei Th. Barth. Verlagshandlung. 31 S. gr. 4⁰.**

Die Tonkunst. 1877. III. Bd. (S. 97. Die Fusion der Berliner Wagner-Vereine. S. 189. Ueber den ersten Abend des Berliner Patronatvereins.) (561)

——— 1878. V. Bd. (S. 131. Stiftungsfest des Berliner Wagnervereines. M. Plüddemann. S. 155. 170. 183. 326. — Der berliner Wagnerverein.) (567)

——— 1878. VI. Bd. (S. 31. 305. 318. Berliner Wagnerverein.) (568)

2092. Berliner Börsen-Courier. 27. November 1879. („Richard Wagner als Begründer eines Deutschen Stils mit vergleichendem Blicke auf die Culturen anderer indogermanischer Nationen." Vortrag von Dr. Bernhard Förster, gehalten im Berliner Wagnervereine; auszugsweise wiedergegeben.) /G. A./

2093. ——— 10. Februar 1880. (Mittheilungen über die General-Versammlung des Berliner Wagner-Vereins.) /K. A./

2094. ——— 28. Februar 1880. Der Reporter. (Bericht über das Stiftungsfest des Berliner Wagner-Vereines, abgehalten unter Anwesenheit des deutschen Kaisers im Kroll'schen Theater. — Meistersinger-Vorspiel. — Vollständig ab-

gedruckter Prolog. [Gesprochen vom Hofschauspieler Drach.] — 1. Aufzug der „Walküre". — Festmahl. ꝛc.) /G. A./

Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. Berlin 1880. (S. 81. Das Stiftungsfest des Berliner Wagner-Vereins. — Von Wilhelm Tappert.) (578)

2095. Berliner Börsen-Courier. 26. Februar 1881. Bericht über die Aufführung des 3. Aktes „Siegfried" im Saale des Hôtels Imperial zu Berlin durch den Berliner Wagner-Verein. — Frl. Brandt: „Brünnhilde". /K. A./

2096. —— 12. März 1881. Ausführlicher Bericht über das Stiftungsfest des Vereines im Hôtel Imperial. — Trinksprüche des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn G. Davidsohn und des Vorsitzenden, Herrn Ernst Dohm wörtlich abgedruckt. /G. A./

2097. —— 22. Mai 1881. Uebersendung einer Adresse an den Meister nach Bayreuth zu seinem 68. Geburtstag.

Musik-Welt. Berlin 1881. (S. 259. Das vierte Stiftungsfest des Berliner Wagner-Vereins. X.) (581)

2098. Stiftungsfest des Wagner-Vereines zu Berlin. 3. u. 4. Februar 1878. (Programm, umgeben von reicher allegorischer Illustrirung. Gez. v. A. Doepler d. j.) 1 Blatt Velinpapier. Gr. Royal.

2099. —— —— am 27. Februar 1880. (Programm mit reicher allegorischer Ausstattung. Gez. v. A. Doepler d. j. 80.) 1 Blatt Velinpapier Folio.

6. Orden vom heiligen Gral. (München.)

2100. Ordens-Gesetze. Revidirt durch die Hauptversammlung vom 1. Dezember 1877. München, 1877. Königl. Hof- und Universitätsbuchhandlung von Dr. C. Wolf & Sohn. 8 S. 8°.

2101. Orden vom heiligen Gral. Ordens-Gesetze. Revidirt durch die Hauptversammlungen am 11. 18. 25. und 30. Juli 1881. München, 1881. Kgl. Hof- u. Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn. 8 S. 8°.

2102. Verzeichniß der Mitglieder. (November 1878.) 1 ungedrucktes Blatt.

Aufnahmsurkunde für Nikolaus Oesterlein. München 17. November 1878. (Mit Unterfertigung der Vorstandschaft und Siegel.) 1 Bogen ungedrucktes Documentpapier. 5)

Brief von Herrn Eugen Wöhrle, Schriftführer des Ordens vom heil. Gral im Namen der Vorstandschaft an den Herausgeber. München, 30. October 1878. (Beitrittsangelegenheiten.)

—— 10. November 1878. (Ueber dieselben.)

—— 23. November 1878. (Begleitschreiben zur Aufnahmsurkunde.)

Brief von Herrn Eugen Wöhrle, Schriftführer des Ordens vom heil. Gral im Namen der Vorstandschaft an den Herausgeber. München, 2. Dezember 1878. (Ueber zwei von N. Oesterlein verfaßte und an den Orden eingesandte Brochüren.)

—— 26. März 1879. (Mittheilung über eine vom Orden zu stiftende Ritterschaft.)

—— 15. Juli 1879. (Bestimmungen über die Ritterschaft. — Die 7 Thesen.) 13 S. in 8°.

—— 19. November 1879. (Weitere Mittheilungen über die Ritterschaft.) 8 S. 8°.

—— 10. April 1880. (Ordensangelegenheiten.)

—— 9. Juni 1880. (Ordensnachrichten. — Cassagebarung. — ꝛc.)

—— 27. August 1881. (Mittheilungen zu den gleichzeitig eingesendeten neu revidirten Ordens-Gesetzen. — Ueber das Verhältniß des Ordens zu dem Zweigverein des Bayreuther Patronatvereines in München. — Weitere Ordensnachrichten.)

2103. Die Vorstandschaft des Ordens v. heil. Gral an das außerordentliche Mitglied Herrn N. Oesterlein. (Mittheilung über die Lösung der Beziehungen des Ordens zum Münchener Zweigverein und Anerkennung des Ersteren als selbständige Vertretung des Bayreuther Patronatvereines.) München, 1. Juni 1880. Unterfertigt von der Vorstandschaft. — 1 ungedrucktes Doppelblatt. 3 S. 8°.

2104. „Elysium." Freitag 27. Dezember 1872. Hans Sachs-Abend. 1 Blatt. kl. Folio.

2105. „Im nördlichen Saale des Englischen Café." Dienstag 3. Januar 1875. Christbaum-Feier. 1 Fol.-Blatt.

2106. „Im großen Saale des Museums." Samstag 24. November 1877. Fünfjährige Stiftungs-Feier. 1 Fol.-Blatt.

2107. „Im Wagner-Saale." (Barerstraße.) Mittwoch 2. Januar 1878. Christbaum-Feier. 1 Blatt. 8°.

2108. Zur Geburtstagsfeier des Meisters. Orden vom heil. Gral. 22. Mai 1880, Abends 5 Uhr unter gütiger Mitwirkung des k. Kammersängers Herrn Franz Nachbaur. 1 Blatt. Velinpapier. kl. 8°.

2109. Gral-Motiv aus: „Parsifal". (Copie nach dem „Für die Ritterschaft" des Ordens vom heil. Gral in München im Nov. 1877 vom Meister zugesandten, mit den Worten: „So heißt der Gral!" begleiteten Original.) 1 Notenblatt in der Größe des Originales. kl. quer-8°. [6])

7. Wiener akademischer Wagner-Verein.

A. Statuten und Jahresberichte.

2110. Statuten des Wiener akademischen Wagner-Vereines. (2. Februar 1873.) 1 Doppelblatt. 4°.

13*

2111. **Entwurf der geänderten Statuten.** (Mai 1879.) 1 Doppelblatt. 4°.

2112. **Statuten des Wiener akademischen »Wagner-Vereines«.** Wien, den 31. Juli 1879. 1 Doppelblatt. gr. 4°.

2113. **Erster Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1873. — Wien 1874. Selbstverlag des Vereines. 44 S. 8°. (Inhalt: I. Richard Wagner und die nationale Idee. Ein Versuch von Adalbert Horawitz. II. Geschäfts-Bericht. III. Cassa-Bericht. IV. Verzeichniss der Mitglieder.)

2114. **Zweiter Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1874. — Wien 1875. Selbstverlag des Vereines. 56 S. 8°. (Inhalt: I. »Richard Wagner und die deutsche Kunst« ein Vortrag von Camillo Sitte. II. »An Richard Wagner« von August Nechansky. III. Geschäfts-Bericht. IV. Cassa-Bericht. V. Verzeichniss der Mitglieder.)

2115, **Dritter Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1875. — Wien 1876. Selbstverlag des Vereines. 27 S. 8°. (Inhalt: I. Germanische Volksgrundgedichte als Nationalfeststoff. Von Hans von Wolzogen. II. Geschäfts-Bericht. III. Cassa-Bericht. IV. Verzeichniss der Mitglieder.)

2116. **Vierter Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1876. — Wien 1877. Selbstverlag des Vereines. 27 S. 8°. (Inhalt: I. Nekrolog für Carl Wolf, von Dr. A. Horawitz. II. Geschäfts-Bericht. III. Cassa-Bericht. IV. Mitglieder-Verzeichniss. V. Archiv.)

2117. **Fünfter Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1877. — Wien, 1878. Aus J. B. Wallishausser's k. k. Hoftheater-Druckerei. Verlag des Wiener akademischen Wagner-Vereines. 60 S. 8°. (Inhalt: I. »Wotan«. Eine Studie zum »Ring des Nibelungen«. Vortrag von A. Höfler. II. Geschäfts-Bericht. III. Cassa-Bericht. IV. Mitglieder-Verzeichniss. V. Archiv.)

2118. **Sechster Jahres-Bericht** des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1878. — Wien, 1879. Verlag des Wiener akademischen Wagner-Vereines. Druck von J. B. Wallishausser. 24 S. 8°. (Inhalt: I. Geschäfts-

Bericht. II. Cassa-Bericht. III. Mitglieder-Verzeichniss. IV. Archiv.)

2119. Siebenter Jahres-Bericht des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1879. — Wien, 1880. Verlag des Wiener akademischen Wagner-Vereines. Druck von J. B. Wallishausser. 28 S. 8⁰. (Inhalt: I. Geschäfts-Bericht. II. Cassa-Bericht. III. Mitglieder-Verzeichniss. IV. Archiv.)

2120. Achter Jahres-Bericht des Wiener akademischen Wagner-Vereines für das Jahr 1880. — Wien, 1881. Verlag des Wiener akademischen Wagner-Vereines. Druck von J. B. Wallishausser. 25 S. 8⁰. (Inhalt: I. Geschäfts-Bericht. II. Cassa-Bericht. III. Mitglieder-Verzeichniss. IV. Archiv.)

B. Einladungen und Mittheilungen.

a. Allgemeine.

(Gedruckte Schreiben — zumeist in ausführlicherer Fassung.)

(Format 4⁰.)

2121. Begleitschreiben zu den vom Wiener akad. „Wagner-Vereine" versendeten Statuten des Bayreuther-Patronatvereines. Wien, 14. November 1877.

2122. Einladungsschreiben für „außerordentliche (unterstützende) Mitglieder" nebst einem Auszug aus den, dieselben betreffenden Statuten. Wien, 1. October 1879.

(Format kl. 8⁰.)

2123. Einladung an die Mitglieder zur Subscription wegen Deckung des Deficites aus dem projectirt gewesenen, und nicht zu Stande gekommenen Concerte für den „Beethoven-Denkmalfond". Wien. 12. Dezember 1877.

2124. ——— zur General-Versammlung am 29. Jänner 1878. 7) — Vorkaufsrecht und Vormerkung auf Sitze zur 1. Aufführung des „Rheingold" — ꝛc. Wien, 14. Jänner 1878.

2125. Mittheilung der Begünstigungen bei Eintritt zum Bayreuther-Patronatverein durch Vermittlung des Wiener akad. Wagner-Vereines und Einladung zum Beitritt in den Letzteren. Wien, 15. Februar 1878.

2126. Einladung zur Generalversammlung am 21. Februar 1878. (Vortrag von Dr. Schönaich.)

2127. Bekanntmachung über das Resultat der General-Versammlung vom 21. Februar 78. — Modus für Einzahlung des Patronatbeitrages. — Einladung zum ersten musikal. Abend im internen Kreise — ꝛc. Wien, 8. (nachträglich 18.) März 1878.

2128. Einladung zum II. musikalischen Abend im internen Kreise für den 4. Mai 1878.

2129. Zur Geburtsfeier Richard Wagner's. Einladung zu einem musikal. Abend im internen Kreise (III.) für den 27. Mai 1878. (Eingetretener Hindernisse wegen vom 22. auf den 27. Mai vertagt.)

2130. Circulare über den Beitritt zum Bayreuther Patronat- und Wiener akad. Wagner-Verein. Wien, 1. Oktober 1878.

2131. Einladung zum internen Abend am 7. Dezember 1878. (Saal Bösendorfer.)

2132. ——— ——— Neuer Modus der Zulassung von Gästen.

2133. Einladung zur General-Versammlung am 31. Jänner 1879; — und zum ersten musikal. Abend im internen Kreise unter Mitwirkung des Ehrenmitgliedes Frau Amalie Friedrich-Materna. — Archiv-Nachrichten. Wien, 23. Jänner 1879.

2134. ——— zum Orchester-Concert am 24. März und Ergebniß der Vorstandswahl bei der General-Versammlung vom 24. Februar 1879.

2135. Einladungs-Formular zur Musikaufführung am 24. März 1879.

2136. Mittheilung über das persönliche Erscheinen „Franz Liszt's" bei dem, ihm zu Ehren zu veranstaltenden Festabende am 4. April 1879 um $9^1/_2$ Uhr Abends im Saale Bösendorfer.

2137. Benachrichtigung an die Mitglieder über die am 23. Mai 1879 stattfindende Geburtsfeier Richard Wagner's. — Einladung zur General-Versammlung für den 4. Juni 1879. (Abgehalten wegen: Aenderung der Statuten. Tagesordnung II.)

2138. Einladung zur Geburtsfeier Richard Wagner's am 23. Mai 1879.

2139. Begleitschreiben zu dem, an die Mitglieder versandten neuen Statuten-Entwurfe. — (Die praktisch wichtigste Neuerung: Schaffung des Instituts „unterstützender Mitglieder".) Einladung zur General-Versammlung am 4. Juni. (Mai 1879.)

2140. ——— zu den an die Mitglieder versendeten neuen Statuten. Anfangs September 1879.

2141. Weitere Mittheilungen an die Freunde und Förderer der künstlerischen Bestrebungen Richard Wagner's über die Beitritts-Bestimmungen zum Bayreuther Patronat-Verein durch Vermittlung des Wr. akad. Wagner-Vereines. Wien, 1. Oktober 1879.

2142. Einladung zur Plenarversammlung für den 16. October 1879; Bekanntgabe eines in Aussicht stehenden musikalischen Abendes; Aufforderung an die Mitglieder zur Agitation betreffs der „Gewinnung von unterstützenden Mitgliedern" ꝛc. (Poststempel 13. 10. 1879.)

2143. ——— zum IV. (letzten) diesjährigen „musikalischen Abend im internen Kreise" am 11. Dezember 1879. Die mitwirkenden Künstler. Programm. (Poststempel 10. 12. 79.)

2144. ——— zur General-Versammlung für den 29. Jänner 1880. — Tagesordnung. — Weitere Vereinsmittheilungen. (Poststempel: 21. 1. 80.)

2145. ——— zum „musikalischen Abend im internen Kreise" für den 4. Februar. Auszug aus dem Programm. (Poststempel: 1. 2. 80.)

2146. ——— zur Plenarversammlung am 17. März. (Tagesordnung III: Vortrag des Ehrenmitgliedes Herrn R. Oesterlein: „Einige Mittheilungen über das Stiftungsfest des Berliner Wagner-Vereines".) — Bekanntmachung des Wahlergebnisses der letzten General-Versammlung. — Archivangelegenheiten. (Poststempel: 13. März 1880.)

2147. Bekanntmachung einer am 25. März abzuhaltenden Besprechung der in Wien weilenden Mitglieder des Patronat-Vereines durch den Wr. akad. Wagner-Verein als Vertreter des Patronat-Vereines. Gegenstand: die in den Ostertagen in Wiesbaden stattfindende Versammlung der Bayreuther Patrone. (Poststempel: 18. März 1880.)

2148. ——— des am 24. März um 9 Uhr von dem Vereine zu veranstaltenden „Fest-abendes zu Ehren Franz Liszt's". — Einladung zu einer Versammlung der in Wien weilenden Mitglieder des Patronat-Vereines in Angelegenheit der zu den Ostertagen in Wiesbaden stattfindenden Versammlung von Bayreuther Patronen. (Poststempel: 19. 3. 80.)

2149. Begleitschreiben zu dem an die Mitglieder des akad. Wagner-Vereines versandten Programm zur dramatischen Recitation des Vereinsmitgliedes S. Schwerdtmann. (Unterfertigt v. Obmann u. Schriftführer.) (Poststempel: 19. 3. 80.)

2150. Separate Einladung zu dem am 24. März d. J. zu Ehren Franz Liszt's veranstalteten „Musikalischen Fest-Abend". (Poststempel: 22. 3. 80.)

2151. Einladung für die unterstützenden Mitglieder zu der im Anschlusse an die Plenar-Versammlung am 16. April stattfindenden „Tristan"-Interpretation. (Poststempel: 14. 4. 80.)

2152. ——— zur Plenar-Versammlung für den 28. Mai. Tagesordnung. III. Vortrag von Prof. Dr. Carl Rieger: Über das Verhältniß von Wagner's „Parsifal" zu Wolfram's „Parzival". (Poststempel 24. 5. 80.)

2153. ——— zum Besuche des, zur Geburtstagsfeier des Meisters am 5. Juni stattfindenden II. diesjährigen „musikalischen Abendes im internen Kreise". Zum Vortrage gelangt: Erster Act von „Tristan und Isolde". (Poststempel 1. 6. 80.)

2154. Motivirung des Ausfalles der letzten Plenarversammlung dieser Saison. — Abdruck eines Schreibens von Frau C. Wagner an den Verein. Neapel, 9. Juni 1880. — Bekanntmachung der Vereinsferien. — Einladung zu einem gemeinschaftlichen Ausfluge auf die Sofienalpe bei Wien, — Wien, 14. Juni 1880.

2155. Verständigung über die mit 1. Oktober wieder aufgenommene Vereinsthätigkeit. — Gewährtes Vorkaufsrecht zur Aufführung der „Meistersinger". — Einladung der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder zu einem Abschiedsmale zu Ehren des als Hofkapellmeister nach Carlsruhe berufenen Herrn Felix Mottl. — Ankündigung einer außerordentlichen Generalversammlung für den 15. Okt. Tagesordnung: I. Antrag auf Statutenänderung d. h. Vermehrung der Vorstandsmitglieder von fünf auf sieben. (Datum des Poststempels 5. Okt. 1880.)

2156. Dasselbe an die außerordentlichen (unterstützenden) Mitglieder, ohne die für die ordentl. Mitglieder bestimmten Daten. (Poststempel: 5. 10. 80.)

2157. Einladung an die unterstützenden Mitglieder zum Besuche des von dem Ehrenmitgliede des Vereines Herrn Prof. Adolf Wallnöfer am 29. d. M. veranstalteten Wagner-Concertes. — (Poststempel: 20. 10. 80.)

2158. ——— an die ordentl. Mitglieder, zu obigem Concerte; denselben Cercle- u. Parterresitze zum halben Preise überlassen. (Poststempel: 25. Oct. 1880.)

2159. ——— zu der am 27. Oktober stattfindenden „Außerordentlichen Generalversammlung". — Tagesordnung wie für den 15. bestimmt. (Poststempel: 25. Oct. 1880.)

2160. Verständigung über die Ergebnisse der am 27. Okt. abgehaltenen Generalversammlung. — Ernanntes Ehrenmitglied: Hr. Felix Mottl. — Beschluß der Einführung regelmäßiger „Discussionsabende". — Ankündigung eines internen musikalischen Abendes für den 10. November nebst Angabe der Mitwirkenden und des Programmes. — (Poststempel: 7. Nov. 1880.)

2161. Einladung an die unterstützenden Mitglieder zu dem am 10. November stattfindenden „musikalischen Abend im internen Kreise". — (Poststempel: 7. 11. 80.)

2162. Circular an die Mitglieder, dem vom Vorstande zur Einkassierung der Jahresbeiträge betrauten Abgesandten mitgegeben. (Wien, 3. December 1880.)

2163. Einladung zu der am 15. Dezember stattfindenden Plenarversammlung und zu dem an selbe anschließenden III. Vortrags- und Discussionsabend. (Musikvereinsgebäude.) Vortrag des Christian Freiherrn von Ehrenfels: „Ueber die Mission der Kunst in unserer Zeit." — Vereinsmatrikelangelegenheiten. (Ohne Datum.)

2164. ——— an die unterstützenden Mitglieder zu dem am 22. Dezember stattfindenden IV. (letzten) diesjährigen „musikalischen Abend im internen Kreise" mit dem Programm: I. Akt von „Tristan und Isolde". (Poststempel: 18. Dez. 1880.)

2165. Aufforderung „an die Freunde und Förderer der künstlerischen Bestrebungen Richard Wagner's zur thatkräftigen Unterstützung der von dem Meister vertretenen Sache" überhaupt, insbesondere Mittheilung der „vom 1. Jänner 1881 an geltenden Bestimmungen über die Aufnahme von Mitgliedern in dem Bayreuther Patronat-Verein, sowie die von ordentlichen und außerordentlichen (unterstützenden) Mitgliedern in den Wiener akademischen Wagner-Verein". (Wien, den 1. Jänner 1881.) Für den Vorstand d. „Wr. akad. Wagner-Vereines". L. Koch, Obmann. A. Höfler, Schriftführer.

2166. Einladung zur General-Versammlung für den 28. Jänner 1881. Anzeige zum I. „internen Abend". (Poststempel: 23. 1. 81.)

2167. Besondere Einladung zum I. internen Abend f. d. 26. Jänner 1881. — Mitwirkende. — Vereinsangelegenheiten. (Poststempel: 23. 1. 81.)

2168. Einladung z. I. internen Abend für die außerordentlichen Mitglieder. Mitwirkende. Auszug aus dem Programm. (Poststempel: 24. 1. 81.)

2169. ——— zu einem, aus Anlaß der Anwesenheit des Meisters Franz Liszt am 11. April Abends 1/29 Uhr im Saale Böstndorfer zu veranstaltenden „Musikalischen Fest-Abend", „an welchem uns der Meister im Vereine mit seiner Schülerin Frau Toni Raab seine ‚Dante-Symphonie' vorzuführen gedenkt". Wien, im April 1881.

2170. ——— an die außerordentlichen Mitglieder — zu diesem Fest-Abend. — Mitwirkende. (Poststempel: 7. 4. 81.)

2171. ——— zum II. dießjährigen „internen Musik-Abend" zur Geburtsfeier R. Wagner's, für den 21. Mai 1881. — Programm. — Anzeige über die am 24. Mai stattfindende Plenar-Versammlung (Poststempel: 18. 5. 81.)

2172. ——— an die außerordentlichen Mitglieder für diesen Abend. (Poststempel: 19. 5. 81.)

2173. Mittheilung des Vorstandes über eine am 30. d. M. projectirte „Maifahrt auf den Kahlenberg". Nähere Bestimmungen darüber. (Poststempel: 26. 5. 81.) 8)



2174. Bekanntmachung der im October wieder aufgenommenen „Arbeiten des Vereines". —Mittheilung bezüglich einer zur Feier des 70. Geburtsfestes Franz Liszt's von sämmtlichen Mitgliedern zu unterfertigenden und nach Rom abzusendenden Adresse an den Meister. — Einladung an die ordentlichen Mitglieder zur Plenarversammlung am 22. Oktober 1881 und zur intimen Feier des Geburtsfestes Liszt's in der Restauration des Musikvereinsgebäudes. — Verständigung über ein neues Vereinslokale (Gasthof zur Ente. I. Schulerstraße.) Weitere Vereinsangelegenheiten. (Poststempel: 14. 10. 81.)

2175. Weitere Mittheilungen über das „neue Vereinslokale", insbesondere über daselbst an jedem Donnerstage stattfindende gesellige Zusammenkünfte der Mitglieder. — Einladung zur Plenar-Versammlung für den 3. November, hierauf: Vortrag des Herrn Dr. Ludwig von Ganting. — Vereinssachen. (Poststempel: 8. 11. 81.)

2176. Einladung für Ehrengäste zum III. diesjährigen „internen Musik-Abend" am 17. November d. J. im Saale Bösendorfer. — Mitwirkende. — Zum Vortrage gelangt u. A. A. Bruckner's Streich-Quintett in F-dur (neu). (Poststempel: 15. 11. 81.)

2177. Todes-Kunde: Carl Wolf, Obmann † 22. Dezember 1876.

2178. Karl Wolf. Ein Blatt der Erinnerung von Professor Dr. Adalbert Horawitz. Wien 1877. Selbstverlag des Vereines. 12 S. 8⁰.

(Gedruckte Correspondenz-Karten.)

2179. Einladung zu einem musikal. Abende unter Mitwirkung des Hr. A. Schott, königl. Hannover'scher Hof-Opernsänger, — ferner zur Plenar-Versammlung am 29. Dezember. (Poststempel: 26. 12. 77.)

2180. —— zur Plenar-Versammlung am 29. März. — Concertanzeige für den 31. März. (Wien, 26. März 1878.)

2181. —— —— 30. April. Vortrag des Hr. Dr. Benfay: „Ueber die Aufgabe der symphonischen Dichtung" — rc. (Poststempel: 27. April 1878.)

2182. Bekanntmachung des zur Geburtsfeier des Meisters am 22. Mai stattfindenden III. musikal. Abendes. — Einladung zur Plenar-Versammlung am 28. Mai rc. (Poststempel: 20. Mai 1878.)

2183. Einladung zur Plenar-Versammlung am 29. November. Tagesordnung III: Dr. Victor Boller: Ueber die „Wanderer"-Scenen im „Siegfried". (Poststempel: 27. Novbr. 1878.)

2184. —— —— 27. Dezember 1878. Tagesordnung III: Besprechung der Frage: „Wie soll und kann das Princip „Unter uns" bei künftigen Bühnenfestspielen in Praxi durchgeführt werden?" Referent: Hr. A. Höfler. — rc. (Poststempel: 25. 12. 78.)

2185. Anzeige über das Vorkaufsrecht auf Sitze zur 1. Aufführung der „Götterdämmerung". (Poststempel: 10. Febr. 79.)

2186. Einladung zur Plenar-Versammlung am 31. März 1879. Tagesordnung III: Mittheilungen des Ehrenmitgliedes Hrn. N. Oesterlein über den „Orden vom heiligen Gral" in München. (Poststempel: 29. 3. 79.)

2187. Einladung zur Plenar-Versammlung am 2. Mai. (Poststempel: 29. 4. 79.)

2188. Anzeige über das Vorkaufsrecht der Mitglieder zur Aufführung des Cyklus „Der Ring des Nibelungen". (Poststempel 15. 5. 79.)

2189. Feststellung des musikal. Abends für den 5. November. Anzeige der nächsten Plenar-Versammlung für Freitag den 14. November. Tagesordnung III: Vortrag des Herrn A. Höfler: Die Zaubertränke in „Faust", „Tristan" und „Götterdämmerung". — ꝛc. (Poststempel: 3. 11. 79.)

2190. Einladung zur Plenar-Versammlung am 6. Dezember 1879. Tagesordnung III: Vortrag des Herrn Felix Mottl: Ueber die stylgemäße Wiedergabe Wagner'scher Schöpfungen. — IV: Tristan, II. Akt, gespielt und gesungen von Herrn Felix Mottl. — ꝛc. (Poststempel 4. 12. 79.)

2191. ——— zum letzten diesjährigen „musikalischen Abend". Archiv-Nachricht. — ꝛc. Den 11. Dezember 1879. (Poststempel: 10. 12. 79.)

2192. Bekanntmachung der vom 16. auf den 20. Februar verlegten General-Versammlung, nebst Angabe der Gründe der Verschiebung. (Poststempel: 14. 2. 80.)

2193. Einladung zur Plenarversammlung am 16. April. (Tagesordnung 3: Interpretation des III. Actes „Tristan" durch Hrn. Felix Mottl. — Ferner Bekanntmachung der Anwesenheit des Herrn Professor Bernays als Gast.) (Poststempel: 14. 4. 80.)

2194. Verständigung über die nothwendig gewordene Verschiebung des II. diesjährigen „musikalischen Abendes". Wien, 5. Juni 1880.

2195. Einladung zum 1. Vortrags- und Diskussionsabende des Wagner-Vereines für den 18. November. (Grand-Hôtel.) Verständigung über die am 24. Nov. stattfindende Plenarversammlung. Hinweis auf die von dem Ehrenmitgliede Frau Louise Dustmann zu Gunsten ihrer unbemittelten Schülerinnen veranstalteten zwei Concerte. (Poststempel: 16. 11. 80.)

2196. Verständigung über das Datum des ersten, der in voriger Karte erwähnten Concerte von Fr. L. Dustmann und die demselben entsprechende Verschiebung der Plenarversammlung anf den 25. d. M. — Abhaltung des II. Vortrags- und Discussionsabendes am 1. December. (Musikvereins-Restauration.) Programm: Charakterstudien zu den „Meistersingern" von Prof. Dr. Carl Rieger. (Poststempel: 22. 11. 80.)

2197. ——— über die, am IV. u. letzten „internen musikalischen Abend" in diesem Vereinsjahre den 22. Dezember 8 Uhr stattfindende Aufführung: I. Akt von „Tristan und Isolde". (Poststempel: 19. Dez. 1880.)

2198. Einladung zum IV. Vortrags- und Discussionsabend des Wagner-Vereines für den 12. Jänner. — Vortrag des Herrn Dr. Victor Boller: „Richard Wagner's Gedanken über die Kunst und das Leben". (Poststempel: 8. 1. 81.)

2199. ——— zu der bei jeder Anzahl von Theilnehmern beschlußfähigen „Generalversammlung für das Jahr 1881" am 24. Februar. Ferner: zum V. Vortrags- und Discussionsabend am 16. Februar d. J. Gegenstand: Freie Besprechung über Fragen zum „Ring des Nibelungen". (Poststempel: 11. 2. 81.)

2200. ——— zur Plenar-Versammlung für den 29. März 1881. Tagesordnung III. Musik: Dante-Symphonie von Liszt, gespielt von den Herrn Schalk und Spiegel. (Als Vorbereitung zu den bevorstehenden Aufführungen.) Hierauf: VI. Vortrags- und Discussionsabend im Grand-Hôtel. Gegenstand: Fortsetzung der Besprechungen über Fragen zum „Ring des Nibelungen". Ergebnisse der

General-Versammlung vom 24. Februar. Ernannte Ehrenmitglieder: die Freiherren Hans Paul von Wolzogen und Hofmann. (Poststempel: 27. 3. 81.)

2201. Einladung zur Plenarversammlung für den 29. April 1881. Nach Schluß der Sitzung gesellige Zusammenkunft im Grand-Hôtel. (Poststempel: 27. 4. 81.)

2202. Anzeige eines am Donnerstag den 10. November im Vereinslokale abzuhaltenden Vortrages des Herrn Dr. L. v. Ganting über „Programm-Musik". (Wegen Unwohlsein vertagt.) (Poststempel: 8. 11. 81.)

2203. Einladung an die ordentlichen Mitglieder zum III. internen Musikalischen Abend. — Hierauf: Gesellige Zusammenkunft im Vereinslokale. (Poststempel: 14. 11. 81.)

NB. Ich habe absichtlich alle einzelnen, selbst für ein allgemeines Interesse weniger bedeutenden Verständigungen und Zuschriften an die Mitglieder aus der letzten Zeit (nachdem die Jahresberichte die Wirksamkeit des Vereines nur im Zusammenhange bringen) umständlicher aufgeführt, um anderen Wagner-(Zweig-)Vereinen gleichsam eine Richtschnur zur Durchführung einer geregelten Agitation in unserer Sache an die Hand zu geben.

b. Besondere.

Brief vom „Wiener akademischen Wagner-Verein" an Nikolaus Oesterlein. Wien, 20. Februar 1874. Ernennung zum Ehrenmitgliede.

Ehren-Diplom des „Wiener akademischen Wagner-Vereines" für Nikolaus Oesterlein. Wien, im Februar 1874. 1 Bl. Gr. Folio. In reicher ornamentaler Ausführung.

C. Konzertprogramme — Texte — Eintrittskarten ꝛc.

Konzertprogramme der musikalischen Abende im „internen Kreise" wurden bisher keine ausgegeben; dieselben sind in den Jahresberichten enthalten.

2204. Bösendorfer-Saal. 9. Dezember 1873. Zweiter musikalischer Abend. Programm. 1 Bl. 8⁰.

2205. Großer Musikvereinssaal. Sonntag, 8. März 1874. Programm und Texte zum Concerte des Wiener akademischen Gesangvereines unter Leitung von Josef Sucher. 1 Doppelbl. 4⁰. [9])

2206. —— Sonntag, 24. Jänner 1875. Wagner-Concert unter Leitung Hans Richter's, Director's der königl. ung. National-Oper. Programm. 1 Bl. 4⁰.

2207. Bösendorfer-Saal. 1876. „Das Rheingold". (Vollständige Concert-Aufführung.) 1 Bl. 8⁰.

2208. —— am 8. Februar 1877. Wiederholung, genannt: Interpretation „Rheingold". 1 Bl. 8⁰. [10])

2209. —— Freitag, 25. Mai 1877. Concert-Aufführung des dritten Aktes aus „Siegfried". 1 Bl. 8⁰.

2210. —— Dienstag, 4. Dezember 1877. Concert-Aufführung des dritten Aktes von „Tristan und Isolde". Unter Mitwirkung von Heinrich Vogel, königl. bair. Kammer- und Hofopernsänger. 1 Bl. 8⁰.

2211. Erläuterung zur Aufführung des III. Aktes von „Tristan und Isolde". 1 Doppelbl. kl. 8⁰.

2212. Kleiner Musikvereinssaal. Sonntag, 31. März 1878. Musik-Aufführung. Programm u. Texte. 1 Doppelbl. gr. 4⁰.

2213. —— 24. März 1879. Musik-Aufführung mit Orchester. — Programm. 1 Bl. 8⁰.

2214. Dieselbe Aufführung. Erläuternde Texte. 1 Doppelbl. gr. 4⁰.

2215. Zur selben Aufführung eine Berichtigung der mitwirkenden Künstler. (Rother Zettel. 8⁰.)

2216. Bösendorfer-Saal. 4. April 1879. Programm zu dem Franz Liszt zu Ehren veranstalteten musikalischen Festabend. 1 Bl. 8⁰.

2217. Die beste Zeit. Gedicht verfaßt und gesprochen von Ludwig Foglar an diesem Fest-Abende. 1 Fol.-Bl.

2218. „Die Ideale". Erläuternder Text zu der durch die Herren F. Mottl und Dr. J. Paumgartner im „musikalischen Abend" den 12. November 1879 vorgetragenen symphonischen Dichtung von Franz Liszt. 1 Bl. 4⁰.

2219. Cantate „O Ewigkeit, du Donnerwort" von J. S. Bach. Erläuternder Text. Ausgegeben bei der Aufführung derselben im „musikalischen Abend im internen Kreise". 11. Dezember 1879. 1 Bl. 4⁰.

2220. An Franz Liszt. Festgruß gesprochen von der k. k. Hofopern-Sängerin Frau Mila Kupfer bei der vom Wiener akademischen Wagner-Vereine am 24. März 1880 zu Ehren Franz Liszt's veranstalteten Feier. (Siegfried Lipiner.) 1 Bl. Fol.

2221. Saal Bösendorfer. Zum Besten der Bayreuther Bühnen-Festspiele 1881. — Dramatische Recitation von Siegfried Schwerdtmann, den 2. April 1880. „Kain". Ein Mysterium v. Lord Byron. Programm.

2222. Saal Bösendorfer am 22. Dezember 1880: „Tristan und Isolde". I. Akt. (Mitwirkende: Isolde: Frau Kupfer. — Brangäne: Frl. Wagner. — Tristan: Herr Winkelmann. — Kurwenal: Hr. Borkowski. — Steuermann: Hr. Kraemer. — Chor.)

2223. Einführung zu Franz Liszt's Dante-Symphonie nach Richard Pohl. Selbstverlag des Wiener akad. Wagner-Vereins. 1 Folioblatt.

2224. Texte der Chöre. Altdeutsche Weihnachtslieder für gemischten Chor. Ausgegeben bei der Aufführung derselben im III. internen musikalischen Abend am 17. November 1881. 1 Blatt 8⁰.

2225. Legitimations-Karte zu den musikalischen Abenden im internen Kreise des Vereines. 1878—1879.

2226. Einladungs-Karte zu dem Franz Liszt zu Ehren veranstalteten musikal. Fest-Abende. 4. April 1879.

2227. —— zur Kneipe in Likey's Restauration als Feier der Anwesenheit der Herren Hans von Wolzogen und Jäger in Wien, für Freitag den 30. Mai 1879. [11])

2228. Ehren-Karte zum Besuche der „internen musikalischen Abende" des Wr. akad. Wagner-Vereines. 1879—1880.

2229. Einladungs-Karte zum Besuche des am 24. März 1880 im Saale Bösendorfer zu Ehren F. Liszt's veranstalteten „Musikalischen Fest-Abends", Beginn 9 Uhr. (Gedruckt auf Rosa-Carton.)

2230. Eintrittskarte zum III. „internen Musik-Abend". 10. November 1880. Saal Bösendorfer.

2231. Ehren-Karte zum Besuche der „internen musikalischen Abende" des Wiener Akademischen Wagner-Vereines. 1881.

2232. Einladungs-Karte zum Besuche des am 11. April 1881 Abends halb 9 Uhr im Saale Bösendorfer zu Ehren Franz Liszt's veranstalteten „Fest-Abendes".

2233. Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 11. I. Jahrg. Wien, 14. März 1874. Musik. Besprechung des vom akad. Gesangverein veranstalteten Concertes unter Sucher's Leitung. —x. /E./

2234. Neues Wiener Abendblatt. 1. März 1878. Notiz über den eben erschienenen fünften Jahresbericht des Wr. akad. Wagner-Vereines. /N./

2235. Deutsche Zeitung. Wien, 5. April 1879. Die Soirée zu Ehren Franz Liszt's. F. G. /K. A./

2236. Zeitschrift für die Musikalische Welt. Redacteur: Ed. Moučka. Nr. 3. IV. J. Wien, am 18. October 1880. (S. 26. Mottl's Abschied vom Wiener Akademischen Wagner-Verein. — Ed. M.) (Enthält u. a. die Hrn. F. Mottl an diesem Abende überreichte Adresse.) /G. A./

2237. Musiker-Courier. Zeitschrift für die musikalische Welt. Redigirt von Carl V. Kležar und Ed. Moučka. Nr. 25. III. Jahrg. Wien, am 1. April 1880. (S. 125. Concert-Bericht. — Akademischer Wagner-Verein. — Ed. M.) /G. A./

2238. Neues Wiener Tagblatt. 24. Dezember 1880. Besprechung der im letzten d. j. „internen musikal. Abend" stattgefundenen Concertaufführung des 1. Aufzuges von „Tristan und Isolde" am 22. d. M. /K. A./

Pester Lloyd. 28. December 1880. Wiener Musikbrief. Von Dr. Th. Helm. (— Aus den Konzertsälen: . . . „Tristan und Isolde" mit Herrn Winkelmann im Akademischen Wagner-Verein.) /E./ (954)

2239. Fremden-Blatt. Wien, 4. Jänner 1881. Ueber eine der Hofopernsängerin Frau Kupfer vom akadem. Wagner-Verein als Dank für ihre Mitwirkung an dem letzten Vereinsabend zum Geschenk gemachte Büste Richard Wagner's. /N./

2240. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 16. Jänner 1881. (Wagnerverein.) /N./

2241. Morgen-Post. Wien, 27. Jänner 1881. Bericht über den ersten „internen musikalischen Abend". Bn. /K. A./

2242. Die Presse. Wien, 12. April 1881. Bericht über den Fest-Abend zu Ehren Franz Liszt's. /G. A./

2243. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 12. April 1881. (Denselben Abend betreffend.) /K. A./

2244. Neues Wiener Tagblatt. 13. April 1881. (Denselben Abend betreffend.) /K. A./

2245. Morgen-Post. Wien, 14. April 1881. (Denselben Abend betreffend.) /G. A./

2246. Pester Lloyd. 15. April 1881. Feuilleton. Wiener Musikbrief von Dr. Th. Helm. — — Festabend des Wagner-Vereins. — — /E./

2247. Neues Wiener Abendblatt. 25. Mai 1881. Ueber den (2.) internen Musikabend zu Ehren des Geburtsfestes Richard Wagner's. /K. A./

2248. Die Presse. Wien, 25. October 1881. Ueber die interne Feier des siebzigsten Geburtstages Liszt's, im Restaurationssaale des Musikvereinsgebäudes am 22. October d. J. /K. A./

2249. Morgen-Post. Wien, 18. November 1881. Bericht über den dritten diesjährigen internen Musikabend. Bn. /G. A./

8. Leipziger akademischer Wagner-Verein.

2250. Statuten des Leipziger Akademischen Wagner-Vereins. Leipzig 1881. Druck von Oswald Mutze. 8 S. kl. 8⁰.

2251. Erster Jahresbericht des Leipziger akademischen Wagner-Vereines für das Sommersemester 1880 und das Wintersemester 1880/81. Leipzig. Druck von Oswald Mutze 1881. 12 S. 8⁰.

9. Neuer Berliner Wagnerverein.

2252. Statuten des Neuen Berliner Wagnervereins. Zweigverein des Bayreuther Patronatvereins. Berlin 1881. (Berlin, im Februar 1881. Der Vorstand Dr. Bernhard Förster, Vorsitzender, Carl Schäffer, Liebermann von Sonnenberg.) 1 Doppelblatt. 8⁰.



II. Bayreuther Patronatverein.

An die geehrten Vorstände der Richard Wagner-Vereine. (Ueber die Gründung eines Patronat-Vereines zur Pflege und Erhaltung der Bühnenfestspiele in Bayreuth.) Bayreuth, 1. Januar 1877. Richard Wagner. (Musikalisches Wochenblatt. Leipzig, 26. Januar 1877. VIII. J. No. 5. S. 61—63.) (560)

(Constituirung des Patronatvereines vgl. dieselbe Abtheil. 2. „Leipzig.")

(1877.)

2253. An die Freunde Richard Wagner's und seiner künstlerischen Bestrebungen. Bayreuth, den 16. September 1877. Namens der Delegirten: Der Verwaltungsrath. (Verständigung über die am 15. und 16. Sept. erfolgte Gründung des »Bayreuther Patronatvereines«. Einführung zu Nachfolgendem.) — Statuten des Vereines. Bayreuth, 15. September 1877. (Bestehend aus 8 Paragraphen.) — Grundzüge der Schule. Richard Wagner. — Formular der Beitrittserklärung zum Patronatverein in Bayreuth. — Verzeichniß der Vertreter des Patronatvereins in Bayreuth in den verschiedenen Städten. — 2 unpag. Doppelbätter in gr. 4⁰.

Patronat-Verein Bayreuth. — (Verständigung über die Art der Anmeldung zur Theilnahme an den Uebungen der Bayreuther Schule.) Bayreuth, 8. October 1877. Der Verwaltungsrath. (Musikalisches Wochenblatt. 1877. S. 636. Anzeigen.) (560)

2254. »An die geehrten Vertreter des Bayreuther Patronatvereines«. (Ueber die Vertagung der Eröffnung der Schule, — über eine vom Patronat-Vereine herauszugebende Zeitschrift, — und über die für 1880 in Aussicht genommene Darstellung des »Parsifal«.) Bayreuth, am 8. December 1877. Richard Wagner. — (Nachschrift des Verwaltungsrathes.) 1 Doppelblatt gr. 4⁰.

2255. Grundlage und Aufgabe des allgemeinen Patronatvereines zur Pflege und Erhaltung der Bühnenfestspiele zu Bayreuth von Hans von Wolzogen. Chemnitz, Verlag von Ernst Schmeitzner. 1877. London, E. C. F. Wohlauer. 56 S. 8⁰.

Die Tonkunst. 1877. IV. Bd. (S. 193. 221. 256. 327. Richard Wagner's Bayreuther Hochschule von Martin Plüddemann.) (562)

Musikalisches Wochenblatt. 1877. (S. 637. Die Schule für Musik und dramatische Kunst in Bayreuth. Von Heinrich Porges.) (560)

2256. Neue Freie Presse. Wien, 18. Januar 1877. (Ein Manifest Wagner's.) /K. A./

2257. Fremden-Blatt. (Abendblatt.) Wien, 18. Jänner 1877. Dasselbe betreffend. /K. A./

(1878.)

2258. Bayreuther Blätter. Monatschrift des Bayreuther Patronatvereines unter Mitwirkung Richard Wagner's redigirt von Hans von Wolzogen. Erster Jahrgang 1878. 376 S. gr. 8⁰. (Verlag von Ernst Schmeitzner in Chemnitz.)

»An die geehrten Vorstände der noch bestehenden lokalen Wagner-Vereine«. (Ueber den engeren Anschluß der selbständigen Wagner-Vereine an den Bayreuther Patronat-Verein.) Bayreuth, 15. Januar 1878. Richard Wagner. (Bayreuther Blätter. 1878. S. 23.) (2258)

2259. Zur Benachrichtigung! (Statuten des Vereines und Verzeichniss der Vertretungen.) (Beilage der Bayreuther Blätter, October 1878.) 1 Folio-Blatt.

Die Tonkunst. 1878. V. Bd. (S. 20. R. Wagner's bayreuther Hochschule.) (567)

(1879.)

2260. Bayreuther Blätter. Monatschrift des Bayreuther Patronatvereines. Unter Mitwirkung Richard Wagner's redigirt von Hans von Wolzogen. Zweiter Jahrgang 1879. 372 S. 8⁰. (Im Verlage des Patronat-Vereins. — Druck von Th. Burger, Bayreuth.)

Erklärung an die Mitglieder des Patronatvereines. (Betreffend die Verschiebung der Aufführung des „Parsifal".) Bayreuth, 15. Juli 1879. Richard Wagner. (Bayreuther Blätter 1879. S. 216.) (2260)

2261. **Autographirtes Zirkular von Hans Paul Freiherrn von Wolzogen an die Mitglieder des Patronatvereines bezüglich der Abhaltung von Konzerten im Juli 1879, in Bayreuth.** (Bayreuth, 1. Mai 1879.) 1 Doppelblatt. 4⁰. 12)

2262—2265. **Aufruf.** (Gezeichnet von 8 Vertretern des Bayreuther Patronatvereines. October 1879.) 1 Doppelblatt. 8⁰. — **Erklärung des Vereinsvorstandes an die Vertreter und Mitglieder des Bayreuther Patronatvereines. Bayreuth, im October 1879.** 1 Blatt. 8⁰. — **Bayreuther Patronatverein. Allgemeine Bestimmungen. Besondere Bestimmungen. Verzeichniss der Vertretungen des Bayreuther Patronatvereines. Bayreuth, Oktober 1879.** 1 Doppelblatt. 4 S. 8⁰. — **Anhang. A. Verzeichniss der Vergünstigungen für die Mitglieder des Bayreuther Patronatvereines. B. Vergünstigungen für den Fonds des Bayreuther Patronatvereines. C. Separatabdrücke aus den »Bayreuther Blättern«.** 1 Doppelblatt. 8⁰. 13)

Jahrbuch für das deutsche Theater. Von J. Kürschner. 1879. (S. 141—146. Bayreuther Patronatverein. Von H. v. Wolzogen.) (470)

Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. 1879. (S. 377. Der Patronat-Verein in Bayreuth. — Wilhelm Tappert.) (574)

2266. **Fremden-Blatt.** Wien, 7. Juni 1879. Ueber die Zuwendung hoher Beiträge von zwei Gönnern für den Baireuther Fond. /N./

2267. —— Wien, 5. August 1879. Erklärung Richard Wagner's an die Mitglieder des Patronatvereins. /K. A./

2268. **Deutsche Zeitung.** Wien, 30. August 1879. Mittheilungen des Hofkapellmeisters Alois Schmitt von Schwerin, auf die Baireuther Unternehmung, insbesondere auf „Parsifal" und die „Schule" bezüglich. /K. A./

(1880.)

2269. **Bayreuther Blätter.** Monatschrift des Bayreuther Patronatvereines. Unter Mitwirkung Richard Wagner's redigirt von Hans von Wolzogen. Dritter Jahrgang 1880. 360 S. 8⁰. (Im Verlage des Patronatvereines. Druck von Th. Burger in Bayreuth.)

Zur Mittheilung an die geehrten Patrone der Bühnenfestspiele in Bayreuth. (Grundlage der künftigen Organisation.) Bayreuth, 1. December 1880. Richard Wagner. (Bayreuther Blätter. 1880. S. 355.) (2269)

2270. **Bayreuther Patronatverein.** (Auszug aus den »Bestimmungen«.) 1 Blatt. 2 S. 8⁰. (Beilage zum I. Stücke der Bayreuther Blätter 1880.)

2271. Einladung für eine zu Ostern 1880 in München abzuhaltende Versammlung von Mitgliedern des Patronatvereines. Januar 1880. (Gezeichnet von den oben erwähnten 8 Vertretern des Bayreuther Patronatvereines.) 1 Bl. 8°. (Beilage zum I. Stücke der »B. Bl.« 1880.)

2272. Einladung. Begründung der Einberufung obiger Versammlung nach Wiesbaden für den 29. u. 30. März. 1 Bl. 8°. (Beilage zum III. Stücke der »B. Bl.« 1880.)

2273. Bericht über die am 29. und 30. März 1880 von Mitgliedern des Bayreuther Patronatvereines in Wiesbaden abgehaltene Versammlung. (Beilage des Special-Ausschusses zum V. Stücke der »B. Bl.«) 2 Doppelblätter. 7 S. 8°.

2274. Abonnements-Concerte der herzogl. Hofkapelle in Meiningen. 1 Blatt. 8°. (Beilage zum IX. Stücke der „B. Bl.")

Musikalisches Wochenblatt. 1880. (S. 126, 214, 271, 408. Bayreuther Patronatverein.) (575)

Die Tonkunst. Band IX. (1880) (S. 203. 382. Bayreuther Patronatverein.) (576)

2275. Deutsche Zeitung. Wien, 2. April 1880. (Abend-Ausgabe.) Ueber das Ergebniß der auf Anregung des Hrn. Schön aus Worms in Wiesbaden am Ostermontag und dem darauf folgenden Tage abgehaltenen Versammlung von Mitgliedern des Baireuther Patronat-Vereines. /K. A./

2276. Fremden-Blatt. Wien, 3. April 1880. Ueber die von dreißig Vertretern des Baireuther Patronatvereines in Wiesbaden abgehaltene Versammlung. /N./

2277. Deutsche Zeitung. Wien, 2. Juni 1880. Ueber die Bewilligung von Tausend Mark von Seite des großen Allgemeinen deutschen Musik-Vereins für die Zwecke des Baireuther Patronatvereines. /N./

2278. Elberfelder Zeitung. 7. u. 8. Juni 1880. Richard Wagner's Project einer Stilbildungsschule in Bayreuth. I. II. —nn. /G. A./

(1881.)

2279. Bayreuther Blätter. (Separat-Stück.) IV. Jahrg. 1881. Programm. (Bericht und Aufforderung.) Bayreuth, 31. Dezember 1880. Die Redaction der »Bayreuther Blätter«. 6 S. 8°.

2280. Bayreuther Blätter. Monatsschrift des Bayreuther Patronatvereines. Unter Mitwirkung Richard Wagner's redigirt von Hans von Wolzogen. Vierter Jahrgang 1881. 372 S. 8°. (Im Verlage des Patronatvereines. Im Buchhandel zu beziehen durch Carl Giessel.) *)

2281. Aufgabe der Vertreter des Bayreuther Patronatvereines. 1 Autographirtes Doppelblatt. kl. 4°.

*) Vgl. Anmerkung auf S. 91.

2282. **Beilage zum VIII. Stücke der »Bayreuther Blätter«. Nachträge zur Geschichte der Wagner-Vereine bis Juni 1881.** 1 Blatt. 8⁰.

2283. **Festgruss der Bayreuther Blätter zum 22. Oktober 1881. An Franz Liszt. — Heinrich von Stein.** 1 Doppelblatt. 8⁰.

NB. Die weiteren vom Patronatverein für dieses Jahr erlassenen Schriftstücke &c. wurden als bereits auf das zweite Festspiel bezügliches enthaltend, in der Fünften Abtheilung „Bayreuth" aufgeführt.



Anmerkungen.

1) (S. 191) Folgende Wagner-Vereine wurden nach dem Vorgange des Richard Wagner-Vereins in Mannheim gegründet. [Aus einem Originalberichte von Herrn Emil Heckel an den Herausgeber.] 1871: (1. Juni: Mannheim. — August: Wien, Leipzig, München. — November: Berlin.) 1872: (Januar: Dresden, Mainz. — Februar: Bayreuth. — April: Darmstadt, Akad. Wagner-Verein Berlin. — Mai: Cöln. — September: New-York. — November: Berlin, Richard Wagner-Verein für die Aufführungen des Ring der Nibelungen in Bayreuth & Berlin; ferner entstanden 1872 noch Wagner-Vereine in Brüssel, London, Nürnberg, Pest, Prag, Regensburg, Graz und Braunschweig, — Zweigvereine vom Mannheimer Richard Wagner-Verein). 1873: (Februar: Wiener Akad. Wagner-Verein. — November: Haarlem.) — 1874: (April: Mainz, Frauen-Wagner-Verein.)

2) (S. 192) Wurde nach Wagner's Anordnung nur für Patrone ausgegeben.

3) (S. 192) Die beiden Programme (2085 u. 2086) wurden von Richard Wagner selbst zusammengestellt.

4) (S. 193) Bezieht sich auch auf den Wiener akademischen Wagner-Verein.

5) (S. 194) Das kreisrunde Siegel hat einen Durchmesser von 4 Cm., und stellt dar: Ein kelchartiges Gefäß (den Gral), darüber schwebend eine Taube, über welcher das Gral-Motiv aus „Lohengrin", auf einem Bande geschrieben, ersichtlich ist; unter dem Kelche die Umschrift: „Orden vom heil. Gral". (Vergleiche das vom Meister dem Orden zugesandte „Gral-Motiv". Nr. 2109.)

6) (S. 195) Aufgeschrieben von Herrn Eugen Wöhrle, Schriftführer des Ordens bei meiner Anwesenheit in München am 10. August 1880.

7) (S. 197) Die General- und Plenarversammlungen des Vereines fanden bisher in verschiedenen Localen des Musikvereinsgebäudes (Lothringerstraße), die „musikalischen Abende im internen Kreise" im „Saale Bösendorfer" (Herrengasse) statt.

8) (S. 200) Schluß der Saison 1880—81.

9) (S. 203) Das Reinerträgniß wurde durch den Wr. akad. Wagner-Verein dem Fonde der Bayreuther Festspiele zugewendet.

10) (S. 203) Den Klavierpart in den beiden „Rheingold"-Abenden spielte Herr Felix Mottl allein ohne Unterbrechung.

11) (S. 204) Nach Aufführung der „Götterdämmerung".

12) (S. 209) Wurde nicht ausgesendet.

13) (S. 209) Unter Einem an die Mitglieder versendet aus Worms. (Poststempel: Wien, 19. 11. 79.)



Fünfte Abtheilung.

Bayreuth.

I. Einleitendes. — Vor Eröffnung der Bühnenfestspiele 1876.

1. Persönliche Kundgebungen des Meisters.

1871 2284. Ueber die Aufführung des Bühnenfestspieles Der Ring des Nibelungen. Eine Mittheilung und Aufforderung an die Freunde seiner Kunst von Richard Wagner. Leipzig. Verlag von E. W. Fritzsch. 1871. 19 S. 8⁰.

Eine Mittheilung an die deutschen Wagner-Vereine. Luzern, 25. Dezember 1871. Richard Wagner. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 17.) (550)

1872 2285. Bericht an den deutschen Wagner-Verein über die Umstände und Schicksale, welche die Ausführung des Bühnenfestspieles »Der Ring des Nibelungen« begleiteten. Von Richard Wagner. Leipzig, Commissions-Verlag von E. W. Fritzsch. 1872. 38 S. 8⁰.

»Den geehrten Patronen der Bühnenfestspiele in Bayreuth.« (Proclamation über die Errichtung des provisorischen Festtheaters.) Bayreuth, 1. Februar 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 110.) (550)

2286. Patronat-Schein No. 89. (300 Thaler.) Bayreuth, 1. Februar 1872. (Mit Richard Wagner's eigenhändiger Fertigung.) 1 Doppelblatt. 4⁰. C. Giessel's Offizin in Bayreuth. [1])

Einladung R. Wagner's an die Patrone zu der am Tage der Grundsteinlegung des provisorischen Festtheaters am 22. Mai 1872 in Bayreuth stattfindenden Aufführung der neunten Symphonie Beethoven's mit Chören „an die Freude". (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 267.) (550)

Privatmittheilung an die Patrone über die Vergebung der Freiplätze zur Festaufführung am 22. Mai 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 285.) (550)

2287. Programm zur Feier der Grundsteinlegung am 22. Mai 1872. 1 Blatt. kl. 8⁰. (Auf Lackpapier gedruckt.) Carl Giessel's Offizin in Bayreuth.

Worte gesprochen von Richard Wagner am Schlusse der Probe zur neunten Symphonie im alten Opernhause zu Bayreuth.

1872 21. Mai 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 394.) (550)

Handschriftliche Urkunde von Richard Wagner. (Verse, eingeschlossen im Grundsteine des Bühnenfestspielhauses.) Bayreuth, 22. Mai 1872. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 363.) (550)

2288. Rede bei der Grundsteinlegung des provisorischen Festtheaters in Bayreuth. Gehalten von Richard Wagner. 1 Doppelblatt. 4⁰. (Mit verziertem Rande.) Carl Giessel, Bayreuth.

Toaste gesprochen von Richard Wagner im Hôtel zur Sonne in Bayreuth nach Aufführung der neunten Symphonie. (Musikalisches Wochenblatt 1872. S. 408.) (550)

1873 2289. Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth. Nebst einem Berichte über die Grundsteinlegung desselben von Richard Wagner. Mit sechs architektonischen Plänen. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch 1873. 30 S. gr. 4⁰.

„Gereimte Ansprache" bei der Hebefeier des Wagner-Theaters. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 483.) (Nach der »Deutschen Zeitung«.) (552)

2290. An die Patrone der Bühnenfestspiele zu Bayreuth. (Ueber den Stand und Fortgang der Unternehmung.) Bayreuth, 30. August 1873. (Mit R. Wagner's eigenhändiger Fertigung.) 1 Bogen. Folio. C. Giessel's Offizin, Bayreuth.

1875 2291. Zuschrift an die Künstler von Richard Wagner. (Ueber die Art der Einstudirung des Werkes.) Bayreuth, 20. Januar 1875. 1 unpag. Doppelblatt. 4⁰.

Erklärung (über die bei den Festspielproben angeblich vorgekommenen Zerwürfnisse; im Anschlusse an den Rechenschaftsbericht des Verwaltungsrathes). (2299)

2292. Feststellung der Aufführungstage des Bühnenfestspieles für das Jahr 1876, und Dankschreiben an die Künstler und Künstlerinnen, welche bei den Vorproben 1875 mitgewirkt haben. Richard Wagner. Bayreuth, 28. August 1875. 1 Doppelbatt. 4⁰. C. Giessel's Offizin. Bayreuth.

Bühnenfestspiele in Bayreuth. 4. October 1875. Richard Wagner. (Erklärung, den freien Eintritt zu denselben betreffend.) (Musikalisches Wochenblatt 1875. S. 511.) (555)

1876 2293. Begleitschreiben zu dem an die, bei den Festspielen mitwirkenden Künstler gesendeten Probeplan; (enthalten in dem vom Verwaltungsrathe in Bayreuth für das zweite Semester 1875 versendeten Berichte). Neues Fremden-Blatt. Wien, 20. Februar 1876.

2294. Schreiben von R. Wagner mit Entwurf des Reverses der Mitwirkenden und Darstellenden bei den Festspielen 1876. Bayreuth, 9. April 1876. 1 unpag. Doppelblatt. 4⁰.

1876 Bekanntmachung von Richard Wagner. (Ueber die nothwendige Beschränkung der Freiplätze und nähere Bestimmung derselben.) Bayreuth, 18. April 1876. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 252.) (556)

2295. Anordnung der Proben zu den Aufführungen des Bühnenfestspieles »Der Ring des Nibelungen« in Bayreuth. Plakat-Format. C. Giessel's Offizin, Bayreuth.

2296. Dasselbe. 9 S. (Taschenformat.) C. Giessel, Bayreuth.

Offener Brief von Richard Wagner an Herrn Bürgermeister Th. Muncker. Bayreuth, 4. Juni 1876. (Bayreuther Tagblatt. No. 156. S. 1.) (2368)

2. Mittheilungen des Verwaltungsrathes und der Vereinsdelegirten.

1872 2297. Aufruf. (Von den Vereins-Delegirten.) Bayreuth, 23. Mai 1872. 1 Doppelblatt. 4⁰. Gedruckt bei Th. Burger in Bayreuth.

2298. Protokoll über die gemeinschaftliche Berathung der Patrone und Vereinsdelegirten mit dem Verwaltungsrathe im Rathhaussaale zu Bayreuth 23. Mai 1872 abgehalten. Beilage; Bayreuth, 22. Mai 1872: Rechnungsausweis. 2 Doppelblätter. 8 S. 4⁰. Ged. bei Th. Burger in Bayreuth.

1873 Bericht und Aufruf. (Betreffend die auf einer Delegirten-Versammlung am 31. October 1873 in Bayreuth „empfangenen Eindrücke".) Gezeichnet: Die Richard Wagner-Vereine zu: Bayreuth, Berlin, Cöln, Darmstadt, Dresden, Graz, Leipzig, Mainz, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Regensburg, Weimar, Wien. Der Allgemeine deutsche Musik-Verein. Der Akademische Wagner-Verein. Die deutschen Wagner-Vereine zu Brüssel, London, New-York, Pest und Petersburg. (Musikalisches Wochenblatt 1873. S. 668.) (552)

1875 2299. Rechenschafts-Bericht des Verwaltungs-Rathes des Richard Wagner-Theaters auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1875. Bayreuth, im Juli 1875. (Rechnungs-Ausweis pro 30. Juni 1875.) 1 Doppelblatt. 4⁰. C. Giessel's Offizin, Bayreuth.

Nachschrift des Verwaltungsrathes betreffend die Patronat-Antheil-Scheine zu 100 Thaler. (Bayreuth, 28. August 1875.) (2292)

1876 Nachschrift des Verwaltungsrathes (zu [556] Fünfte Abth. I. 1.). (Ueber den Umtausch der Patronatscheine gegen definitive Eintrittskarten und rechtzeitige Wohnungsanmeldung.) (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 252.) (556)

1876 Protokoll über die gemeinschaftliche Berathung der Patrone und Vereinsdelegirten mit dem Verwaltungrathe des Wagner-Theaters; abgehalten am 15. Mai 1876 im Rathhaussaale zu Bayreuth. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 272.) (556)

2300. Separatabdruck aus No. 138 des Bayreuther Tagblattes vom 18. Mai 1876: „Die Bühnenfestspiele in Bayreuth". Bekanntmachungen von Beschlüssen der Vereins-Delegirten. Bayreuth, 16. Mai 1876. 1 Blatt. Folio. Druck von C. Gießel in Bayreuth.

Anzeige. Bühnenfestspiele in Bayreuth. Bayreuth im Mai 1876. Der Verwaltungsrath. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 314.) (556)

2301. Kundmachung des Verwaltungsrathes, den Besuch der Proben und das Betreten des Bühnen-Raumes betreffend. Bayreuth im Juni 1876. 1 Blatt. Folio. C. Giessel, Bayreuth.

3. Ansichten und Pläne des Wagnertheaters.

(Holzschnitte und Drucke.)

(In Zeitschriften und verschiedenen Werken enthalten.)

Musikalisches Wochenblatt. 1872. (S. 710. Das R. Wagner-Theater in Bayreuth. Vordere Ansicht. — S. 711. Seiten-Ansicht.) (550)

Sechs architektonische Pläne. 1873. (2289) (Vgl. auch Nr. 1 Ges. Schr. u. Dichtgn. Bd. IX.)

Musikalisches Wochenblatt. 1873. (S. 401. Der Zuschauerraum im Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth. [Der soeben erschienenen Schrift Rich. Wagner's »Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth« etc., entnommen.]) (552)

Die Gartenlaube. Nr. 32. 1873. (Das Wagnertheater in Bayreuth nach seiner Vollendung. Nach dem Gemälde von Louis Sauter auf Holz übertragen.) (2332)

Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. kl. Folio. (S. 73. Das Wagnertheater zu Baireuth in seinem gegenwärtigen Zustande.) (554)

Illustrirtes Wiener Extrablatt. No. 313. Wien, 14. November 1873. (Das Wagner-Theater in Bayreuth. [Im Bau begriffen.]) (2400)

—— No. 184. Wien, 7. Juli 1874. (Das Wagner-Theater in Bayreuth. [Nach seiner Vollendung.]) (2401)

Illustrirte Zeitung. No. 1713. Leipzig, 29. April 1876. (S. 328. Richard Wagner's Bühnenfestspielhaus zu Baireuth. Nach den Plänen der Architekten G. Semper und O. Brückwald.) (2351)

Neue Illustrirte Zeitung. Wien, 1876. No. 48. IV. J. II. Bd. (S. 760. Das Bühnenfestspielhaus zu Baireuth.) (2353)

(In einzelnen Blättern.)

2302. Eintheilung der Sitzplätze im R. Wagner Bühnenfestspielhause zu Baireuth. Plakat-Format. Länge 74 Cm. Breite 71 Cm. (Auf Leinwand aufgezogen in Schieber.)

2303. Richard Wagner'sches Bühnenfestspielhaus. Amphitheater-Eintheilung. — Druck v. Ludw. Groh. Bayreuth. 1 Blatt 4°.

(Photographien.)

(Nach der Natur.)

2304. Das Wagner-Theater von dem Bahnhofe aus gesehen. Querfolio.

2305. R. Wagner-Theater (von Außen). L. Sauter, Photograph in Bayreuth. Cabinetformat.

2306. Bühnenfestspielhaus. (Vordere Ansicht.) Photogr. Anstalt Greiner & Brand, Bayreuth. Cabinetformat.

2307. Dasselbe. (Seiten-Ansicht.) Phot. Greiner & Brand. Cabinetformat.

2308. Dasselbe. (In Perspective.) H. Greiner, Bayreuth. Cabinetformat.

2309. Bühnenfestspielhaus. (Vordere Ansicht.) Phot. Greiner & Brand. Visitformat.

2310. Dasselbe. (Seiten-Ansicht.) Phot. Greiner & Brand. Visitformat.

(Nach Bildern und Zeichnungen.)

2311. Wagner-Theater in Bayreuth. Louis Sauter. (Photographie nach einem im Besitze Wagner's befindlichen Oelgemälde.) Querquart.

2312. R. Wagner-Theater. (Von Innen.) Querquart.

2313. Das Innere des Wagner-Theaters in Bayreuth. L. Sauter in Bayreuth. Visitformat.

NB. Später erschienene Ansichten des Wagner-Theaters auf S. 248.

4. Illustrationen in Zeitschriften.

Illustrirte Zeitung. Nr. 1511. Leipzig, 15. Juni 1872. LVIII. Bd. (Zur Grundsteinlegung des Wagner-Theaters in Baireuth: Die Festaufführung im k. Opernhaus am 22. Mai. Nach einer Zeichnung von Louis Sauter.) (2330)

2314. Illustrirtes Musik- und Theater-Journal. Wien, September 1875. Wien, Ad. Bösendorfer. (Bayreuth. Feder- & Kreide-Zeichnung v. Hugo G. Ströhl.) [2]

Über Land und Meer. Nr. 47. 1876. (S. 932. Ein Abend bei Richard Wagner. Originalzeichnung von L. Bechstein.) (2354)

—— —— Nr. 48. 1876. (S. 956. Skizzen aus Bayreuth. Originalzeichnung von L. Bechstein.) (2355)

5. Verschiedenes.

2315. Patronat-Schein. (Einhundert Thaler. Für eine vollständige Aufführung [4 Abende].) Formular. 1 Doppelblatt. 4⁰.

2316—2318. Richard Wagner's Bühnenfestspiel. Bayreuther autographische Correspondenz; herausgegeben von J. Zimmermann. No. 1. 2. 4. Bayreuth 17. 25. April. 18. Mai 1876. Auf sieben Folio-Blättern.

2319. „Zum Eintritt in das Wagner-Theater". (Eintrittskarte zur Besichtigung.

2320. Karte der Wagner-Theater-Restauration zu Bayreuth 1876.

2321. Brief vom Wohnungs-Comité an Nicolaus Oesterlein. Bayreuth, Mai 1876. (Poststempel: 23. 5.—6 Nm.) 4⁰. [3])

(Privat-Korrespondenz.)

Brief von Herrn Felix Mottl an den Herausgeber. Bayreuth, 11. Juli 1875.

Neun Briefe desselben an denselben. Bayreuth, 24. 29. Mai 18. 22. (Poststempel.) 29. Juni; 6. (Poststempel) 15. Juli; 1. u. 9. August 1876.

Brief desselben an denselben. Bayreuth, 7. Juni 1876. (Geschrieben auf das Stück Nr. 2301.)

6. Litteratur.

A. In selbständigen Werken.

1872 2322. Festbericht über die Grundsteinlegung zum Rich. Wagner-Theater am 22. Mai 1872 in Bayreuth. Enthält: einen ausführlichen Festbericht, die bei der Grundsteinlegung und beim Festbankette gehaltenen Reden und Toaste, dann ein Verzeichniß der Orchester- und Chor-Mitglieder, welche bei der Fest-Aufführung der IX. Beethoven'schen Symphonie mitgewirkt haben, sowie der dabei anwesenden Patrone, Wagner-Vereins-Delegirten ꝛc. Bayreuth, 1872. Druck und Verlag der Max Poeßl'schen Buchdruckerei. 56 S. kl. 8⁰.

2323. *Die Aufführung von Beethoven's neunter Symphonie unter Richard Wagner in Bayreuth (22. Mai 1872) von Heinrich Porges. Leipzig, Verlag von C. F. Kahnt. 1872. 38 S. 8⁰.

2324. †Das Gründerthum in der Musik. Ein Epilog zur Bayreuther Grundsteinlegung von Dr. Wilh. Mohr. Köln, 1872. Verlag der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung. 32 S. 8⁰.

(1873) 2325. *Mahnruf an die Deutschen. (Fr. Nietzsche.) 1 Doppelblatt. 4 S. gr. 4⁰. (Ohne Namen und Jahreszahl.)

1873 2326. *Le Théâtre de Bayreuth et la Réforme Musicale de Richard Wagner par Marguerite Albana Mignaty. Florence Imprimerie Galiléienne de M. Cellini et C. 1873. 46 S. gr. 8⁰.

1876 2327. *Unzeitgemässe Betrachtungen von Dr. Friedrich Nietzsche. — Viertes Stück: Richard Wagner in Bayreuth. Schloss-Chemnitz. Verlag von Ernst Schmeitzner. 1876. 98 S. 8⁰.

2328. *Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. Eine Studie über Richard Wagner's „Ring des Nibelungen" von Heinrich Porges. München, Carl Merhoff's Verlag. 1876. 8 S. 8⁰.

Die Poesie in der Musik von Franz Hüffer. Aus dem Englischen übertragen von E. G. Leipzig, F. E. C. Leuckart. (Anhang I. Bericht über die Festlichkeiten zu Bayreuth bei Gelegenheit der Grundsteinlegung des Wagner-Theaters. 1872.) (452)

B. In Zeitschriften.

(Ganze Jahrgänge oder Bände.)

1872 Musikalisches Wochenblatt. Dritter Jahrg. 1872. (S. 358, 375, 391, 407. Die Festtage in Bayreuth. Musikbriefe von Wilhelm Tappert. — S. 362. Vermischte Mittheilungen und Notizen. — Reden bei der Grundsteinlegung des Wagner-Theaters. — Die im Grundstein aufbewahrten 7 Gegenstände; darunter: ein Telegramm Sr. Maj. des Königs Ludwig II. »An den Dichtercomponisten Hrn. Richard Wagner in Bayreuth«. Kochel, 2. Mai 1872.) (550)

1873 —— —— Vierter Jahrg. 1873. (Das erste deutsche Bühnenfestspiel. Sein ethischer Gehalt und seine poetische Form. — Ein apologetisch-kritischer Versuch von Hans von Wolzogen. S. 233. 249. 265. I. Das Bayreuther Theater und das Nibelungen-Drama. — S. 281, 289, 321. II. Ueber die Bedeutung des Epischen im Drama. — S. 353. 361. III. Das Drama vom Nibelungenringe zumal in den formell epischen Theilen seiner Dichtung. a. »Das Rheingold«. — S. 409, 433. b. »Die Walküre«. — S. 465, 489, 521. c. »Siegfried«. — S. 593, 609, 633, 661, 681, 714. d. »Götterdämmerung«.) (S. 483. Ueber die Hebefeier des Wagner-Theaters.) (552)

1874 —— —— Fünfter Jahrg. 1874. (S. 563. Das Wagner-Theater zu Bayreuth. – Raumverhältnisse etc.) (553)

Das Neue Blatt. Ein illustrirtes Familien-Journal. 1874. kl. Folio. (S. 73. 91. Richard Wagner's neueste Kunststätte und ihre historische Erinnerung. Von H. Kastner.) (554)

1875 Musikalisches Wochenblatt. Sechster Jahrg. 1875. (S. 479. Ein belgisches Urtheil über das Sängerpersonal des Wagner-Theaters. [Aus der »Indépendance Belge«.]) (555)

1876 Musikalisches Wochenblatt. Siebenter Jahrg. 1876. (S. 366. Die Rheingold-Proben. Bayreuth, 20. Juni. — [aus der »B. aut. Corr.«] S. 384. Ueber »Siegfried«. Bayreuth, 9. Juli. Heinrich Porges. — [aus der »B. aut. Corr.«] — S. 429. Die Proben zur »Götterdämmerung«. Bayreuth, 24. Juli. Heinrich Porges. — S. 443. Bayreuther Briefe. I. Physiognomie der Stadt und Umgegend; die zu Ehren des Königs geschmückte Stadt; Ankunft und Incognito des Königs; schweres Amt des Comité; das Theater, sein Inneres und Aeusseres; die Musik. Bayreuth, 7. August 1876. Bayreuther Briefe. II. — S. 457. Briefe an eine Wagnerianerin. Von Richard Falkenberg. Bayreuth, 7. August 1876. I.) (556)

Die Tonkunst. I. Band 1876. (S. 32. Wagner's Bayreuther Unternehmen.) (557)

2329. New-Yorker Belletristisches Journal. Eine Wochenschrift für Literatur, Kunst, Wissenschaft, Politik und Tagesgeschichte. Redaktion: Rudolph Lexow, Udo Brachvogel. Eigenthümer: R. Lexow & Co. Gr. Folio. (Vom 16. Juni — 29. Dezember 1876. Laufende No. 1264—1292. Vollständig.) (S. 376. Bayreuth. — [S. 379. Das Bayreuther Festspiel. Von H. Ehrlich. I. Einleitende Bemerkungen. — S. 399. II. Die Dichtung. — S. 415. III. Die Musik.] — S. 400. Richard Wagner. — S. 436. Das Bayreuther Festspiel. Von Leopold Damrosch. I. Bayreuth, den 13. August 1876.)

(Einzelne Nummern und Hefte.)

1872 2330. Illustrirte Zeitung. Nr. 1511. Leipzig, 15. Juni 1872. LVIII. Bd. (S. 439. Die Grundsteinlegung des Wagner-Theaters in Baireuth. B. S.)

1873 2331. Die Gartenlaube. Illustrirtes Familienblatt. Herausgeber Ernst Keil. No. 4. 1873. (S. 59. Das Wagnertheater in Bayreuth. — Otto Gumprecht.)

2332. —— No. 32. 1873. (S. 514. Ein Tempel der Zukunftsmusik. Peter Käftner.)

2333. Europa-Chronik. 1873. Nr. 37. (S. 583. Ueber das R. Wagner'sche Unternehmen in Bayreuth.)

1875 2334. Im neuen Reich. 1875. II. Ausgegeben: 13. August. (S. 270. Aus Bayreuth. Vom Wagnertheater.) (Ausschnitt.)

2335. Deutsche Rundschau. Herausgegeben von Julius Rodenberg. 2. Jahrg. Heft 1. — October 1875. Berlin, Gebrüder Paetel. 170 S. 8°. (XIII. S. 153. H. Krigar. Die Festspielproben in Bayreuth.)

2336. Oest. Kunst- und Industrie-Blatt. No. 1. Wien, 1. November 1875. (Das Wagner-Theater in Bayreuth: Ausnützung der Dampfkraft. — Kesselhaus. — Beleuchtung und Akustik.)

2337. Europa-Chronik. 1875. = Nr. 34. (S. 677. Musik. Ueber die am 1. August begonnenen Orchesterproben in Bayreuth.)

1876 2338—2340. Neue Zeitschrift für Musik. Verantwortlicher Redacteur und Herausgeber: C. F. Kahnt in Leipzig. 72. Band 1876. No. 19. 22. 25. Leipzig, 5. u. 26. Mai. 16. Juni. (Rückblick auf die Fest-

spielproben in Bayreuth. Von Heinrich Porges. 3 Extrabeilagen: Richard Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. I.—VI. H. Porges.)

1876 2341—2345. Neue Zeitschrift für Musik. No. 26. 27. 28. 29. 31. Leipzig, den 23. 30. Juni; 7. 14. 28. Juli 1876. (5 Extra-Beilagen. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. (Berichte.) VII.—XI. H. Porges. — Anzeigen.)

2346. —— No. 33. Leipzig, den 11. August 1876. (Festgruß.) (Extra-Beilage: R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. XII. XIII. J. Zimmermann. — Anzeigen.)

2347. —— No. 34. Leipzig, den 18. Aug. 1876. (Extra-Beilage. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. XIV. XV. J. Zimmermann. — Am Vorabende der ersten Aufführung des „Ring des Nibelungen". H. Porges.)

Die Gegenwart. No. 27. Berlin, den 1. Juli 1876. Bd. X. (Inserate. Bühnen-Festspielhaus in Bayreuth. Größere Ankündigung der Aufführungen, mit vollständigem Verzeichniß des darstellenden Künstler-Personales u. s. w. Unterfertigt: Kölner Richard Wagner-Verein.) (660)

2348. Echo. Berliner Musik-Zeitung. Herausgegeben von einem Verein theoretischer und praktischer Musiker. Verlag u. Redaction der Schlesinger'schen Buch- und Musikhandlung. XXVI. Jahrg. No. 26. — 22. Juni 1876. (Das Bayreuther Ereigniss. Ein musikalisches Stimmungsbild aus Wien. J. O.) (N. Fr. Pr.)

2349. Die Gartenlaube. No. 34. 1876. (S. 568. Bayreuther Festtagebuch No. 1. Vom 10.—13. August. — Bayreuth, 10. 11. 12. August. Wilhelm Marr.)

2350. Die Heimat. Illustrirtes Familienblatt. Wien. Heft 7. No. 21. — 1876. (S. 366. Briefe an die „Heimat". Die Bühnen-Festspiele in Bayreuth. I. — 11. August. Dr. Theodor Helm.)

2351. Illustrirte Zeitung. No. 1713. Leipzig, 29. April 1876. LXVI. Band. (Richard Wagner's Bühnenfestspiele in Baireuth.)

2352. —— No. 1728. Leipzig, 12. August 1876. LXVII. Band. (S. 137. Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". I. Das Rheingold. — II. Die Walküre.)

2353. Neue Illustrirte Zeitung. IV. J. II. Bd. Wien, 1876. No. 48. (S. 767. Richard Wagner's Bühnenfestspielhaus zu Baireuth.)

2354. Über Land und Meer. No. 47. 36. Band. Achtzehnter Jahrg. Stuttgart 1876. (S. 934. Ein Abend auf Wahnfried. M. B.)

2355. —— No. 48. (S. 963. Vor den Bayreuther Festspielen. O. B.)

C. In Zeitungen.

a. Aufsätze und größere Artikel.

(1872—1875.)

1872 2356. Deutsche Zeitung. Wien, 22. Mai 1872. Der Wiener Nibelungen-Fahrt. (Von unserem Spezial-Chronisten.) O. B. (Im Anschluß: Bayreuth, 21. Mai. [Tel. d. „D. Ztg."])

1872 2357. Deutsche Zeitung. Wien, 23. Mai 1872. Der Wiener Nibelungen-Fahrt. (Von unserem eigenen Berichterstatter.) O. B. (Im Anschluß: 2 Tel. d. „D. Ztg." Bayreuth, 22. Mai.)

2358. Deutsche Zeitung. Wien, 25. Mai 1872. Der Wiener Nibelungen-Fahrt. Bayreuth, 21. Mai. O. B.

2359. —— Wien, 1. Juni 1872. Die Bayreuther Festtage. (Schluß.) Bayreuth, 23. Mai. O. B.

2360. Die Presse. Wien, 24. Mai 1872. Feuilleton. Bayreuther Plaudereien. Die Kunststätte. — Indigena.

2361. —— Wien, 24. Mai 1872. (Abendblatt.) Das Wagner-Concert in Bayreuth. (Orig.-Corr. d. „Presse".) — 21. 22. Mai.

2362. —— Wien, 25. Mai 1872. Das Wagner-Concert in Bayreuth. (Orig.-Ber. d. „Presse".) H. K.

2363. Neue Freie Presse. Wien, 25. Mai 1872. Die Grundsteinlegung des Wagner-Theaters. (Special-Bericht der „N. Fr. Pr.") Bayreuth, 22. Mai. — d. —

1875 2364. Neue Freie Presse. Wien, 21. Juli 1875. Ein Besuch bei Richard Wagner. Bayreuth, 19. Juli. Franz Jauner.

2365. Die Presse. Wien, 15. August 1875. Die Proben zu R. Wagner's Bühnenfestspiel. (Orig.-Corr. der „Presse".) Bayreuth, 12. August. M. P.

2366. ? Wien, 16. August 1875. Vom Wagner-Theater in Bayreuth. Bayreuth, 13. August.

(1876.)

1876 2367. Der Sammler. Belletristische Beilage zur „Augsburger Abendzeitung". Fünfundvierzigster Jahrgang. 1876. kl. Folio. (Vollständig mit 152 Nummern.) (Nro. 47. Bayreuth, die Feststadt der Nibelungen. Bayreuth, den 17. April. C. Z. — Nro. 49. Das Richard Wagner-Theater. Bayreuth, den 25. April. C. Z. — Nro. 69. Richard Wagner's Bühnenfestspiel. C. Z. Bayreuth, 15. Juni. — Nro. 71. Richard Wagner's Bühnenfestspiel. Die Rheingold-Proben. C. Z. Bayreuth, 20. Juni. — Nro. 75. Der Theaterzettel für die Bayreuther Nibelungen-Aufführungen. — Nro. 91. Bayreuther Festbericht. Von Friedrich Lampert. I. Von der Feststadt. — Nro. 92. (Fortsetzung.) — Nro. 95. II. Auf dem Festweg. — Nro. 97. III. Rheingoldtag.)

2368. Bayreuther Tagblatt. Oberfränkische Volkszeitung. 1876. XXII. Jahrgang. Vom 1.—30. Juni. (Nr. 152—180.) Eigenthum, Druck und Verlag von Carl Gießel in Bayreuth. ([No. 152. Donnerstag den 1. Juni. Willkommen in Bayreuth!] — [Nebst vielen anderen auf die Sache bezüglichen kürzeren Artikeln u. Notizen.])

1876 2369. **Fremden-Blatt.** Wien, 21. Juni 1876. (Abend-Blatt.) Vom Wagner-Theater in Baireuth.

2370. —— Wien, 8. August 1876. Von der Baireuther Künstlerkolonie.

2371. —— Wien, 9. August 1876. (Abend-Blatt.) Aus Baireuth. (Eintreffen König Ludwig II. zu den Generalproben." 12 Uhr 15 Min. Nachts. — Wächterbude 61. — Näheres über die General-Proben. — Ueber die letzte Probe der „Götterdämmerung". — Directe Telegraphenverbindung Baireuth–Wien–Berlin.)

2372. —— Wien, 10. August 1876. (Abend-Blatt.) Aus Baireuth. — Vermischte Nachrichten.

2373. —— Wien, 12. August 1876. Feuilleton. Aus der jüngsten Feststadt.

2374. —— Wien, 12. August 1876. Ein Empfangsabend bei Richard Wagner.

2375. —— Wien, 12. August 1876. (Abend-Blatt.) Eine Probe im Baireuther Festspieltheater.

2376. **Die Presse.** Wien, 2. August 1876. Feuilleton. Nibelungen-Landschaften. (J. Hoffmann's scenische Original-Entwürfe zu R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth.) C.

2377. —— Wien, 10. August 1876. Feuilleton. Bayreuther Bummelbrief. Bayreuth, 8. August. W. Singer.

2378. —— Wien, 10. August 1876. (Abendblatt.) Die Bühne des Bayreuther Theaters. — Nachrichten aus Bayreuth.

2379. —— Wien, 11. 13. August 1876. Aus Bayreuth. — 9. August. W. Singer. (Ueber die rege Theilnahme Englands u. Amerikas an den Festspielen.) Aus Bayreuth, 10. August. W. Singer.

2380. —— Wien, 14. August 1876. (Abendblatt.) Aus Bayreuth. (Von unserem Special-Berichterstatter.) — Die Ankunft des deutschen Kaisers. — Der Kaiser von Brasilien. — Wiener in Bayreuth. — Allerlei. — 13. August. W. S.

2381. **Neues Wiener Abendblatt.** [4]) 9. August 1876. (Aus Bayreuth.) (— Nächtliche Ankunft des Königs von Bayern. — Zusammenkunft mit Wagner auf der Eremitage.)

2382. —— 14. August 1876. Im Palmenwald zu Bayreuth. Sonntag Mittag. V. K. S.

2383. **Neue Freie Presse.** Wien, 10. 14. August 1876. (Abendblatt.) Aus Bayreuth. (Orig.-Corr. der „N. Fr. Presse".) — 9. August. J. Aus Bayreuth. — 12. u. 13. August.

2384. **Wiener Abendpost.** 11. August 1876. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. I. In der Vorwoche. — 9. August 1876. C. v. Vincenti.

2385. —— 14. August 1876. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. II. Erfolg der Generalproben. — Wagner's Nibelungen-Dichtung. C. v. Vincenti.

1876 2386. Neues Wiener Tagblatt. 13. August 1876. Einheitsnoten mit Zwangskurs. (Leitartikel.)

2387. —— 16. August 1876. Bayreuth im Gemüthlichen. — (Am Tage vor der ersten Vorstellung.) V. K. Schembera.

2388. Pester Lloyd. Nr. 172, 176, 181 u. 188. — 1876. Feuilleton. Vorstudien zu R. Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen". I. II. III. IV. Dr. Theodor Helm.

2389. —— 16. August 1876. Feuilleton. Briefe aus Bayreuth. Von Dr. Theodor Helm. Bayreuth, 13. August.

2390. Der schwäbische Postbote. Feuilleton zur „Neuen Augsburger Zeitung". 1876. 8⁰. Nr. 123. — 12. August. Das Bayreuther Bühnenfestspiel.

2391. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 13. 15. August 1876. Die schönen Tage von Bayreuth. von B. I. II. — Bayreuth, 11. u. 12. August.

2392. Vossische Zeitung. (Berlin.) 16. August 1876. Von den Bayreuther Festtagen. Unmusikalische Briefe von L. P. I.

b. Kürzere Artikel und Notizen.

(1871—1875.)

1871 2393. Neue Freie Presse. Wien, 30. April 1871. (Richard Wagner in Bayreuth.) (Ueber das erste Eintreffen R. Wagner's in Bayreuth.)

1874 —— Wien, 14. Januar 1874. Die vom Vicekönig in Egypten für den Bau des Wagner-Theaters zu Bayreuth gezeichnete Summe. (1500,

1875 2394. —— Wien, 15. Juli 1875. (Aus der Nürnberger Correspondenz.) Ueber Vorproben und Eintreffen der Künstler in Bayreuth.

2395. —— Wien, 5. August 1875. Ueber das Eintreffen der auserlesenen Musiker und die feierliche Begrüßung des Meisters bei der ersten Rheingold-Probe im Festspielhause.

1873 2396. Fremden-Blatt. Wien, 24. Jänner 1873. Ueber das Fortschreiten der baulichen Arbeiten des Wagnertheaters in Folge der außergewöhnlich milden Witterung. — Näheres über den Bau.

2397. —— Wien, 5. August 1873. Nachrichten über das Theater in Baireuth durch Frau von Moser aus Prag.

2398. —— Wien, 7. August 1873. Ueber die Hebefeier des Baireuther Theaters am 2. August.

1875 2399. —— Wien, 7. November 1875. Ueber ein von R. Wagner an die künstlerischen Genossen seines Werkes versendetes Zirkular, begleitet von einem Tableau der in Aussicht genommenen Proben.

1873 2400. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 14. November 1873. Das Wagner-Theater in Bayreuth. (Im Bau begriffen.)

1874 2401. —— Wien, 7. Juli 1874. Das Wagner-Theater in Bayreuth. (Nach seiner Vollendung.)

1873 2402. **Deutsche Zeitung.** Wien, 27. November 1873. Citat aus einem Briefe von Frau Cosima Wagner an Frau Moser-Steinitz in Prag über den Stand des Bayreuther Unternehmens.

1875 2403. **Die Presse.** Wien, 23. März 1875. Notiz über einen im Prager industriellen Vereine vom Architekten Ehlen gehaltenen Vortrag, die Bauanlage und innere Einrichtung des Wagner-Theaters betreffend.

(1876.)

1876 2404. **Neues Fremden-Blatt.** Wien, 7. Februar 1876. Aus dem Maler-Atelier Prof. Doepler's in Berlin. Die Gewandungen der nordischen Götter- und Halbgötterwelt.

2405. —— Wien, 17. Februar 1876. Passus aus dem vom Verwaltungsrathe in Bayreuth Ende 1875 versendeten Berichte.

2406. —— Wien, 18. Februar 1876. Daten aus dem Rechnungsausweis des Verwaltungsrathes des Wagner-Theaters Ende Dezember 1875.

2407. **Neues Wiener Abendblatt.** 18. Mai 1876. Versammlung der deutschen Wagner-Vereine. — Anmeldung von sechszehn Insassen für die Fürstengalerie. — Herrichtung des alten Schlosses der Bayreuther Markgrafen u. s. w.

2408. —— 21. Juli 1876. (Aus Bayreuth.) Ueber Sitzvertheilung. — Wohnungsfrage. — Festgewand.

2409. —— 7. August 1876. (Aus Bayreuth.) Ankunft König Ludwig II. — Festnachrichten.

2410. —— 10. August 1876. (Aus Bayreuth.) Ueber Abschluß der Generalproben und Anzeige eines directen Verkehrs mittelst Westbahn und der baierischen Staatsbahn zu den Festspielen am 12. 19. und 24. August.

2411. —— 11. August 1876. (Nach Bayreuth.) Anzeige der Abfahrt von Wien und Ankunft in Bayreuth mittelst Courierzug der Kaiser Franz Josef-Bahn.

2412. **Fremden-Blatt.** Wien, 21. März 1876. Anzahl der vom deutschen Kaiser gezeichneten Patronatscheine.

2413. —— Wien, 1. Juni 1876. Reges Leben und erhöhter Fremdenverkehr in Baireuth. — Verzeichniß aller Mitwirkenden unter Beifügung der übernommenen Rollen.

2414. —— Wien, 23. Juni 1876. Ueber die kostenfreie Ueberlassung dreier prachtvoller Klaviere durch Herrn L. Bösendorfer für die Festspielproben. — Name und Tag der Abreise der vom Wiener Operntheater in Baireuth mitwirkenden Chorsänger.

2415. —— Wien, 1. Juli 1876. Mittheilung der General-Direction der k. baierischen Verkehrsanstalten über die Vermehrung von Bahnzügen und die Einführung von Rundreisebillets sammt Preisangabe.

2416—2418. —— Wien, 13. 14. 21. Juli 1876. Drei Notizen über die Betheiligung des Wiener Hofopernsängers Herrn Scaria an den Baireuther Aufführungen.

2419. —— Wien, 17. Juli 1876. (Abend-Blatt.)' Bericht aus der „Gr. Tagesp." über die Frau Friedrich-Materna anläßlich ihres Namensfestes von Richard Wagner und der Künstlerschaft bereiteten Ovationen.

1876 2420. Fremden-Blatt. Wien, 20. Juli 1876. Controverse über die an den Festspielabenden zu wählende Toilette.

2421. —— Wien, 21. Juli 1876. Ueber den Rücktritt des Bassisten Kögel von der Betheiligung an den Baireuther Aufführungen.

2422. —— Wien, 22. Juli 1876. Notiz aus einem Berichte an die „Nordd. Allg. Ztg." (Baireuth, 19. Juli) über eine Probe des zweiten Aktes der „Walküre".

2423. —— Wien, 22. Juli 1876. (Abend-Blatt.) Auszug aus einem langen Artikel des Pariser »Figaro« von Albert Wolff über die bevorstehenden „Nibelungen"-Aufführungen.

2424. —— Wien, 23. Juli 1876. Notiz über eine Probe des dritten Aufzuges der „Walküre".

2425. —— Wien, 25. Juli 1876. Notiz über eine Probe des ersten Aktes „Siegfried" und über die Mitwirkung der Frau Jachmann-Wagner bei den Aufführungen.

2426. —— Wien, 26. Juli 1876. Notiz aus einem Berichte an die „N. Allg. Ztg." über Proben der zwei letzten Akte von „Siegfried".

2427. —— Wien, 27. Juli 1876. Ueber die Prüfung der Akustik des Baireuther Bühnenfestspiel-Hauses gelegentlich einer vor zahlendem Publikum veranstalteten „Götterdämmerung"-Probe.

2428. —— Wien, 28. Juli 1876. Ueber eine Probe des ersten Aktes der „Götterdämmerung" am 24. Juli.

2429. —— Wien, 30. Juli 1876. Ueber eine Probe des dritten Aktes der „Götterdämmerung". (Letzte Scenenprobe mit Requisiten vor den Haupt- und Generalproben.)

2430. —— Wien, 3. August 1876. Aufzählung der englischen Berichterstatter; Ankunft der zwei hervorragendsten New-Yorker Musikkritiker.

2431. —— Wien, 4. August 1876. („Der Ring der Nibelungen.") Besprechung der im Verlage von V. Angerer in Wien erschienenen Photographien nach den Hoffmann'schen Decorationsentwürfen.

2432. —— Wien, 4. August 1876. (Abend-Blatt.) Zusage des deutschen Kaisers auf die Einladung des Königs Ludwig in einem von General v. d. Tann zu überreichenden Handschreiben. [5])

2433. —— Wien, 7. August 1876. (Abend-Blatt.) Vermischte Mittheilungen über die bevorstehenden Nibelungenaufführungen.

2434. —— Wien, 8. August 1876. (Baireuth.) Besprechung des bei C. Gießel erschienenen Baireuther Wegweisers.

2435. —— Wien, 8. August 1876. Ueber die Generalprobe der Walküre.

2436. —— Wien, 10. August 1876. Die nach Baireuth sich begebenden leitenden und techn. Vorstände des Wiener Hofoperntheaters.

2437. —— Wien, 11. August 1876. (Abend-Blatt.) (Verkehrs-Notiz.)

2438. —— Wien, 13. August 1876. Daten über die Orchester-Anlage im Baireuther Wagner-Theater.

1876 2439. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 22. Juli 1876. Die zu den Festspielen entsendeten Berichterstatter des Pariser »Figaro«.

2440. Die Presse. Wien, 16. Juni 1876. (?) Aus Bayreuth, 15. Juni. Probe-Nachrichten. — Ueber Beleuchtung und Gasflammenanzahl des Wagner-Theaters.

2441. —— Wien, 4. August 1876. (Kaiser Wilhelm und das Bayreuther Bühnenfestspiel.)

2442. —— Wien, 12. August 1876. (Bayreuther Festspiele.) (Nachrichten über die Ankunft hoher Personen. — Abgedrucktes Schreiben aus dem königl. Cabinete: Ausdruck allerhöchster Befriedigung Sr. Majestät König Ludwig II. an den Bürgermeister von Bayreuth. — Spende von 2000 Mark an die Stadtarmen.)

2443—2447. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 3. 11. 11. 12. 13. August 1876. Neueste Posten. München, 2. 10. 10. 11. 12. August. (Die Reise Seiner Majestät König Ludwig II., des Kaisers Wilhelm und anderer hoher fürstlicher Personen nach Bayreuth betreffend.)

2448. —— Augsburg, 10. August 1876. Verschiedenes. Bayreuth, 7. Aug. (Ankunft S. M. König Ludwig's von Bayern. — Die Generalprobe zu „Rheingold".) (B. Bl.)

2449. —— Augsburg, 11. August 1876. Verschiedenes. Bayreuth, 8. Aug. (Die Generalprobe der „Walküre".) (B. Bl.)

7. Telegramme.

2450. Fremden-Blatt. Wien, 6. August 1876. München, 5. Aug. (Nach Schluß des Blattes eingetroffen.)

2451. —— Wien, 7. August 1876. (3 Telegramme:) Baireuth, 6. August. — (Telegr. des „Fr.-Bl.".)

2452. —— Wien, 8. August 1876. Berlin, 7. August.

2453. —— Wien, 9. August 1876. (Abend-Blatt.) Baireuth, 9. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2454. —— Wien, 10. August 1876. Baireuth, 9. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2455. —— Wien, 13. August 1876. (4 Telegramme:) Baireuth, 12. August. (3 Telegr. des „Fr.-Bl.")

2456. —— Wien, 14. August 1876. Baireuth, 13. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2457. Die Presse. Wien, 10. August 1876. Bayreuth, 9. Aug.

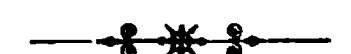
2458. —— Wien, 13. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 12. August. (Telegr. der „Presse".) Bayreuth, 12. Aug. (Telegr. des Corresp. Bureau.)

2459. Neues Wiener Abendblatt. 12. August 1876. (2 Telegramme:) Bad-Gastein, 12. Aug. Bayreuth, 12. Aug. — (Privattelegr. des „N. Wr. Abendblatt".)

2460. Neues Wiener Tagblatt. 13. August 1876. Das Bühnenfestspiel zu Bayreuth. (Original-Telegr. des „N. Wr. Tagblatt".) 2 Telegr. Bayreuth, 12. Aug.

2461. —— 14. August 1876. Bayreuth, 13. August. (Orig.-Telegr. des „N. Wr. Tagblatt".)

2462—2463. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 11. 13. August 1876. 2 Telegraphische Berichte. Bayreuth, 10. 12. August.



II. Aus den Festtagen. — Nach Eröffnung der Bühnenfestspiele 1876.

1. Persönliche Kundgebungen des Meisters.

Drei Anschläge im Wagner-Theater zu Bayreuth während der Aufführungen. 1) Auf der Bühne. 2) Im Orchesterraum. 3) Bei den Eingängen zum „Zuschauerraum". (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 484.) (556)

2464—2467. Das Rheingold. Die Walküre. Siegfried. Götterdämmerung. Textbuch-Ausgaben für die Festspiele 1876. [6])

2468. Original-Notenautograph von Richard Wagner. Die für die Zwischenakte der Bayreuther Festspiele componirten Fanfaren. Mit eigenhändiger Unterschrift und Datum. Bayreuth, 31. Juli 1876. 1 halbes Blatt, Notenpapier.

2469. Ansprache, gehalten von Richard Wagner nach dem ersten Cyklus im Festhause zu Bayreuth am 17. August 1876. (Telegramm: Fremden-Blatt. Wien, 18. August 1876.)

2470. Rede, gehalten von Richard Wagner bei dem Banket in der Wagner-Theater-Restauration am 18. August 1876. (Die Presse. Wien, 23. August 1876.)

Schluß-Rede, gehalten von Richard Wagner nach dem dritten Cyklus des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen" im Festhause zu Bayreuth am 30. August 1876. (Musikalisches Wochenblatt 1876. S. 505.) (556)

2471. Medaille in Bronze. 35 Millimeter Durchmesser. Avers: Kopf von der rechten Seite. Unten: A. SCHARFF, WIEN. Revers: Speer und Schwert verbunden durch einen Ring. Auf einem Bande umschrieben: RHEINGOLD. WALKÜRE. SIEGFRIED. GÖTTERDÄMMERUNG. Umschrift am Rande: „RICHARD WAGNER DANKT SEINEN FESTSPIELGENOSSEN“. MDCCCLXXVI. Unten: G. SEMPER I. (Erinnerungsgabe des Meisters an die Künstler.)

2. Festgaben.

A. Litterarische.

Richard Wagner's Leben und Wirken. Festgabe zur Eröffnung der Bayreuther Bühnen-Festspiele. In sechs Büchern dargestellt von Carl Fr. Glasenapp. Erster Band. Cassel und Leipzig. Carl Maurer's Verlags-Buchhandlung. 1876. — 398 S. gr. 8⁰. (Sr. Majestät Ludwig II., König von Bayern zugeeignet.) (Siehe 369)

2472. Götterglaube und Nibelungenring. Festgabe zu Richard Wagner's Festspiel von Dr. C. Mehlis. Dürkheim und Leipzig. Verlag von G. L. Lang's Buchhandlung. 1876. 23 S. 8⁰. »Dem Meister der Musen Richard Wagner widmet die Rede der Melder der Märe«.

2473. Die Musik in ihrer kulturhistorischen Entwicklung und Bedeutung von den ältesten Zeiten bis auf Richard Wagner. Mit 4 lith. Beilagen. Drei Vorträge von Lorenz Kraußold. [7]) Bayreuth. 1876. Verlag der Grau'schen Buchhandlung. 106 S. 8⁰.

B. Bildliche.

2474. Denkmünze aus Britannia-Metall. 39 Millimeter Durchmesser. Avers: Wagner's Brustbild. Umschrift: RICHARD WAGNER. Unten: WILH. MEYER, STUTTGART. Revers: Im Mittelfeld: Das Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth. Umschrift: DAS BÜHNENFESTSPIELHAUS ZU BAYREUTH.

2475. Wagner-Medaille in Bronze. 70 Millimeter Durchmesser. Avers: Kopf von der rechten Seite. Umschrift: RICHARD WAGNER. Unten: CH. WIENER. VERLAG C. G. THIEME. LEIPZIG. Revers: Gruppe von neun Hauptgestalten aus Wagner's Opern und Musikdramen.

2476. Wagner-Medaille in Bronze. 54 Millimeter Durchmesser. Avers: Kopf von der rechten Seite. Umschrift: RICHARD WAGNER. Unten: A. SCHARFF, WIEN Revers: Allegorische Gruppe darstellend: Das Kunstwerk der Zukunft.

2477. Denkmünze aus Britannia-Metall. 54 Millimeter Durchmesser. Avers: Kopf von der rechten Seite (nach Scharff). Umschrift: RICHARD WAGNER. Revers: Mittelfeld: ZUR ERINNERUNG AN DIE FESTSPIELE IN BAYREUTH 1876. Umschrift: Aufzählung der Opern und Musikdramen R. Wagner's.

2478. Der Ring des Nibelungen. Photographien nach den scenischen Original-Entwürfen zu R. Wagner's Bühnenfestspiel von Josef Hoffmann. Photographirt von V. Angerer in Wien. Eine Festgabe. Verlag von V. Angerer in Wien. 24 Blätter in kl. quer 4^{0}, und 1 Blatt mit erklärendem Text. (Seiner Majestät König Ludwig dem II. von Bayern gewidmet.)

2479. Erinnerung an R. Wagner's Bühnenfestspiel. Bayreuth, August 1876. Photographie von Georg Brokesch. — Verlag von Hermann Hucke, Leipzig 1876. Folio.

2480. Zur Erinnerung an die Nibelungenaufführung in Bayreuth 1876. Componirt und herausgegeben von L. Sauter. (Bayreuth.) Gr. Folio.

2481. Erinnerung an Bayreuth. Aus der Kunstanstalt von Ph. Frey & Com. (Bayreuth.) (19 Ansichten lith. kl. Albumformat gebunden in einem Schieber.)

2482. Baireuth. Feder- & Kreide-Zeichnung von Hugo G. Ströhl. gr. Querquart. (Separat-Abdruck. Vergl. Nr. 2314.)

3. (Andere) Bildliche Darstellungen.

A. Künstler-Porträts.

(Photographien.)

(Cabinetformat.)

2483. Costüm-Portraits sämmtlicher das Bayreuther Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen" darstellenden Künstler & Künstlerinnen. Unter Leitung des Prof. C. E. Döpler aus Berlin im Theater zu Bayreuth aufgenommen von J. Albert. München. Verlag von J. Albert in München. Leipzig, Edw. Schloemp. 24 Blätter. (In elegantem Album mit Namensverzeichniß.)

2484. Fr. Betz. Wanderer. (Im Mantel.) Nr. 25.
2485. Amalie Materna mit Pferd Grane. Nr. 30.
2486. Frauengruppe. Nr. 36. [8])

2487. Albert Niemann als Siegmund in der „Walküre". Ganze Figur stehend. Richard & Lindner, Berlin.
2488. Derselbe. Ganze Figur liegend. Richard & Lindner. Berlin.

(Visitformat.)

2489. Franz Betz. Brustbild. Fr. Luckhardt, Wien.
2490. Louise Jaide. Kniestück. Wilh. Pöllot, Darmstadt.
2491. Lilli Lehmann. Brustbild. Carl Borntraeger, Wiesbaden.
Amalie Friedrich-Materna. (Siehe 1770)
2492. Josephine Scheffzky. Brustbild. J. Albert. München.
2493. Karl Schlosser. Brustbild. Fr. Hanfstaengl. München.
2494. Georg Unger. Brustbild. J. Albert. München.
2495. Heinrich Vogl. Brustbild. F. Hanfstaengl. München.
2496. Josef Hoffmann. Kniestück im Mantel. Emil Rabending, Wien.
Hans Richter. (Siehe 1748)
2497. August Wilhelmj. Brustbild. F. Luckhardt, Wien.
2498. Felix Mottl. Ganze Figur. Louis Sauter. Bayreuth.

2499. Mannen und Frauen der Götterdämmerung. Zum Andenken an die Nibelungentage in Bayreuth 1876. — Louis Sauter, Maler. 1 Blatt gr. Folio.
2500. Nibelungenorchester. Bayreuth, 1876. — Louis Sauter. 1 Blatt gr. Folio.

Illustrirte Zeitung. Nr. 1736. Leipzig, 7. Oktober 1876. (S. 291. Die baireuther Festspielsänger. Nach Photographien gezeichnet von H. Scherenberg.) (2596)

B. Sonstige Illustrationen in Zeitschriften.

Illustrirte Zeitung. Nr. 1728. Leipzig, 12. August 1876. (S. 138. Scenen aus Richard Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen": Das Rheingold. — S. 139. Die Walküre. Originalzeichnung von Ludwig Burger.) (2352)

——— ——— No. 1729. Leipzig, 19. August 1876. (S. 159. Scenen aus Richard Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen": Götterdämmerung. Originalzeichnung von Ludwig Burger. — S. 163. Medaille auf Richard Wagner und die Bühnenfestspiele in Baireuth. Gravirt von Prof. Ch. Wiener in Brüssel.) (2591)

Illustrirte Zeitung. No. 1732. Leipzig, 9. September 1876. (S. 219. Scenen aus Richard Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen": Siegfried, der Stimme des Waldvogels lauschend. Originalzeichnung von Ludwig Burger.) (2592)

—— —— No. 1733. Leipzig, 16. September 1876. (S. 234. Aus R. Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen". Das Rheingold: Alberich und die Rheintöchter. S. 235. Die Walküre: Der Kampf zwischen Siegmund und Hunding. Nach der baireuther Aufführung gezeichnet von Knut Ekwall.) (2593)

—— —— No. 1735. Leipzig, 30. September 1876. (S. 278. Aus Richard Wagner's Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen": Siegfried: Brünnhilde's Erwachen. S. 279. Götterdämmerung: Ueberführung der Leiche Siegfried's zur Halle der Giebichungen. Nach der baireuther Aufführung gezeichnet von Knut Ekwall.) (2594)

Neue Illustrirte Zeitung. No. 52. IV. J. Wien 1876. (Rheingold. Entwurf von Josef Hoffmann. Nach einer Photographie von V. Angerer.) (2600)

Die Heimat. 1876. Heft 7. No. 22. (S. 381. Wagner-Medaille von Anton Scharff. —) (2591)

Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 4. September 1876. (Wotan und Brünnhilde.) (2683)

Der Bazar. No. 12. Berlin, 20. März 1877. — 23. J. (S. 95. Der Ring der Nibelungen: Die drei Rheintöchter.) Original-Compositionen von Professor Doepler. (2607)

2501. —— No. 14. Berlin, 3. April 1877. — (S. 113. Der Ring der Nibelungen: Rheingold.) Original-Compositionen von Professor Doepler.

2502. —— No. 18. Berlin, 7. Mai 1877. (S. 145. Der Ring der Nibelungen: Die Walküre.) Original-Compositionen von Professor Doepler.

2503. —— No. 20. Berlin, 21. Mai 1877. (S. 161. Der Ring der Nibelungen: Götterdämmerung.) Original-Compositionen von Professor Doepler.

2504. —— No. 32. Berlin, 20. August 1877. (S. 259. Der Ring der Nibelungen: Götterdämmerung.) Original-Compositionen von Professor Doepler.

Meisterwerke der Holzschneidekunst. 15. Lieferung. (2. Bd. 3. Lfg.) Leipzig, J. J. Weber. gr. Folio. (S. 11. Tafel XIX. Aus Richard Wagner's „Rheingold": Alberich und die Rheintöchter. Nach der Bayreuther Aufführung gezeichnet von Knut Ekwall.) (726)

Das Bühnenfestspiel in Bayreuth im Hinblick auf die bildende Kunst von O. Berggruen. (S. 9. Wotan als Wanderer. — S. 16. Walküre. Gez. v. C. E. Doepler & A. v. Schröter.) (Als Beilage in 4°: Vor der Halle der Gibichungen. Wagner, Götterdämmerung II. A. Jos. Hoffmann pinx. H. L. Fischer sculp. — Verlag v. F. A. Seemann. Druck v. A. Brockhaus in Leipzig.) (2564)

4. Vermischtes.

2505. Verzeichniß sämmtlicher bei den Bayreuther Bühnen-Festspielen mitwirkenden Personen. (Separat-Abdruck aus dem Bayreuther Plakat-Anzeiger.) 1 Blatt. Folio.

2506. 8 Stück Contremarken der Patronatssitze No. 214 u. 215 vom ersten Cyklus der Bühnenfestspiele.

2507. Einladung zum Abendessen in der Wagner-Theater-Restauration für den 18. August 1876. Von den Restaurateuren am Theater, Bayreuth, 14. August 1876. 1 Bl. 4^0. [9])

2508. 14 Fremdenlisten. No. 1.—14. (14.—30. August 1876.) Bayreuth, herausgegeben u. gedruckt von Max Poessel. geb. 8^0.

2509—2512. Bayreuther Tagblatt. Oberfränkische Volkszeitung. 1876. XXII. Jahrg. No. 225, 226, 227 u. 228; den 14., 15., 16. u. 17. August. (No. 225. Mit verziertem Rande.)

2513. Bayreuth. Ein Wegweiser durch die Stadt und Umgebung unter besonderer Berücksichtigung des Bühnenfestspieles 1876. Mit 8 Illustrationen, einem Stadtplan, der Amphitheatereintheilung des Bühnenfestspielhauses nebst Sitznummern und einem Anhange, das vollständige Personenverzeichniss, wie den Proben- und Aufführungsplan für das Bühnenfestspiel enthaltend. Bayreuth. Verlag von Carl Giessel's Buchhandlung. 1876. 86 S. kl. 8^0.

5. Telegramme.

2514. Die Presse. Wien, 14. August 1876. Bayreuth, 13. August. (Telegr. unseres Special-Correspondenten.)

2515. —— Wien, 15. August 1876. Das Bühnen-Festspiel in Bayreuth. (2 Telegr.) Bayreuth, 14. August. (Das 2. Telegr.: „unseres Special-Correspondenten".)

2516. —— Wien, 16. August 1876. (3 Telegramme:) (2 Bayreuth, 15. August. 1 Bayreuth, 14. Aug.)

2517. —— Wien, 16. August 1876. (Abendblatt.) Bayreuth, 16. August.

2518. —— Wien, 17. August 1876. Bayreuth, 16. August. (Von unserem Special-Correspondenten.)

2519. —— Wien, 18. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 17. Aug. (1. Von einem Special-Berichterstatter der „Presse". — 2. Von einem Special-Correspondenten d. „Presse".)

2520. —— Wien, 19. August 1876. Bayreuth, 18. Aug. (Von unserm Special-Correspondenten.)

2521. Die Presse. Wien, 21. August 1876. Bayreuth, 20. August. (Von einem Special-Corresp. der „Presse".)

2522. —— Wien, 22. August 1876. Bayreuth, 21. August.

2523. —— Wien, 29. August 1876. Bayreuth, 28. August.

2524. —— Wien, 30. August 1876. Bayreuth, 29. August.

2525. —— Wien, 31. August 1876. Bayreuth, 30. August.

2526. Fremden-Blatt. Wien, 14. August 1876. (2 Telegramme:) Baireuth, 13. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2527. —— Wien, 14. August 1876. (Abend-Blatt.) Baireuth, 14. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2528. —— Wien, 15. August 1876. (2 Telegramme:) Baireuth, 14. Aug. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2529. —— Wien, 16. August 1876. (3 Telegramme:) Baireuth, 15. Aug. (1. u. 2. Telegr. des „Fr.-Bl.")

2530. —— Wien, 16. August 1876. (Abend-Blatt.) Baireuth, 16. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2531. —— Wien, 17. August 1876. (2 Telegramme:) Baireuth, 16. August. (Telegr. des „Fr.-Bl.")

2532. —— Wien, 18. August 1876. (2 Telegramme:) Baireuth, 17. August. (Telegr. d. „Fr.-Bl.")

2533. —— Wien, 30. August 1876. Baireuth, 29. August.

2534. Neue Freie Presse. Wien, 14. August 1876. Bayreuth, 13. August.

2535. —— Wien, 15. August 1876. (Abendblatt.) (2 Telegramme:) Bayreuth, 14. u. 15. Aug.

2536. —— Wien, 16. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 15. August.

2537. Neues Wiener Tagblatt. 14. August 1876. Bayreuth, 13. August, Abends.

2538. —— 15. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 14. Aug. (Privat-Telegr. des „N. Wr. Tgbl.")

2539. —— 15. August 1876. Das Bühnenfestspiel zu Bayreuth. (Telegr. Bericht des „N. Wr. Tgbl.") (2075 Worte.) — Bayreuth, 14. Aug. Erster Tag: Rheingold. — V. K. Schembera.

2540. —— 16. August 1876. (5 Telegramme:) Bayreuth, 15. August. (Original-Telegr. des „N. Wr. Tagbl.")

2541. —— 17. August 1876. Bayreuth, 16. Aug. (Original-Telegr. des „N. Wr. Tgbl.")

2542. —— 18. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 17. Aug. (Original-Telegr. d. „N. Wr. Tgbl.")

2543. —— 19. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 18. Aug. (Privattelegr. des „N. Wr. Tgbl.")

—— 30. August 1876. Bayreuth, 29. August. (2632)

2544. Deutsche Zeitung. Wien, 17. August 1876. Baireuth, 16. Aug. (Telegr. d. „Deutschen Ztg.")

2545. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 22. August 1876. Bayreuth, 21. Aug. (Von einem Special-Korrespondenten.)

2546. —— Wien, 23. August 1876. Bayreuth, 22. Aug. (Telegr. des Spezial-Korresp.)

2547. —— Wien, 24. August 1876. Bayreuth, 23. Aug. (Telegr. des Spezial-Korresp.)

2548. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 15. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 14. Aug.

2549. —— Augsburg, 16. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 14. u. 15. Aug.

2550. —— Augsburg, 17. August 1876. Bayreuth, 16. Aug.

2551. —— Augsburg, 18. August 1876. Bayreuth, 17. Aug.

2552. —— Augsburg, 19. August 1876. Bayreuth, 18. Aug.

2553. —— Augsburg, 30. August 1876. (2 Telegramme:) Bayreuth, 29. August.

2554. —— Augsburg, 31. August 1876. Bayreuth, 30. Aug.

2555. —— Augsburg, 1. September 1876. Bayreuth, 31. Aug.

2556. Süddeutsche Presse. München, 1. September 1876. Letzte Posten, Bayreuth, 31. Aug. (Privattelegr. d. „Südd. Pr.")

Vossische Zeitung. (Berlin.) 16. August 1876. (Bayreuth, 15. August. G. E. — Wolff'sches Telegraphen-Büreau: Bayreuth, 14. u. 15. August.) — 18. August. (Bayreuth, 17. August. G. E. — „Wolff'sches T. B." Bayreuth, 18. August.) — 19. August. (G. E. Telegraphischer Originalbericht von „K. Fr." an die „Nat.-Ztg.") (2392)

6. Litteratur.

A. In selbständigen Werken.

1876 2557. †Für den „Ring des Nibelungen" gegen das „Festspiel zu Bayreuth" von H. Ehrlich. Berlin, Louis Gerschel, Verlagsbuchhandlung 1876. 72 S. 8⁰.

2558. †Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. Kritische Studie von Gustav Engel. (Separat-Abdruck aus der Vossischen Zeitung.) Berlin. Verlag von C. A. Challier & Co. 1876. 83 S. 8⁰.

2559. †Nüchterne Briefe aus Bayreuth von Paul Lindau. Separat-Abdruck aus der „Schlesischen Presse". Fünfte Auflage. Breslau. Verlag von S. Schottlaender. 1876. 53 S. 8⁰.

1876 2560. †Richard Wagner und das Kunstwerk der Zukunft im Lichte der Baireuther Aufführung betrachtet von Dr. Wilh. Mohr. Mit Zugrundelegung der „Briefe eines Baireuther Patronatsherrn" in der Kölnischen Zeitung. Köln 1876. Verlag der M. Du Mont-Schauberg'schen Buchhandlung. 74 S. 8⁰.

2561. †Musikdrama oder Oper? Eine Beleuchtung der Bayreuther Bühnenfestspiele von Emil Naumann. Berlin, Verlag von Robert Oppenheim 1876. 59 S. 8⁰.

2562. †Richard Wagner's Bühnenfestspiel. Nachklänge an die Aufführungen des Jahres 1876 von H. M. Schletterer. Nördlingen. C. H. Beck'sche Buchhandlung. 1876. 144 S. 8⁰.

2563. †An Dramatische Tonsetzer. Von Peter Lohmann. Leipzig, Verlag von Heinrich Matthes. 1876. 18 S. 8⁰.

1877 2564. *Das Bühnenfestspiel in Bayreuth im Hinblick auf die bildende Kunst von Oskar Berggruen. Mit dem Bildnisse Richard Wagner's und mit Illustrationen. Zweiter unveränderter Abdruck aus der „Zeitschrift für bildende Kunst". Leipzig, Verlag von E. A. Seemann. 1877. 16 S. gr. 4⁰.

2565. †Das Bühnenfestspiel zu Bayreuth. Eine kritische Studie von Max Kalbeck. Zweite Auflage. Breslau. Schletter'sche Buchhandlung (E. Franck). 1877. 104 S. 8⁰.

2566. *Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. Von La Mara. Leipzig 1877. Schmidt & Günther. 47 S. 8⁰.

2567. *Richard Wagner à Bayreuth par Frédéric Nietzsche. Traduit par Marie Baumgartner avec l'autorisation de l'auteur. Schloss-Chemnitz. Ernest Schmeitzner, Libraire-Editeur 1877. 197 S. 8⁰.

2568. *Bayreuth. Eine Erinnerungsskizze von Nicolaus Oesterlein. Wien 1877. Privateigenthum. 34 S. gr. 8⁰.

2569. *Dasselbe. Zweite (durchgesehene) Ausgabe. Wien 1877. 46 S. kl. 8⁰.

2570. *Die Bühnenfestspiele in Bayreuth, ihre Gegner und ihre Zukunft von Martin Plüddemann. Colberg. Verlag der C. F. Post'schen Buchhandlung. (C. Jancke.) 1877. 61 S. 8⁰.

2571. *Bayreuther Erinnerungen. Freundschaftliche Briefe von Richard Pohl. Leipzig. C. F. Kahnt. 83 S. 8⁰.

2572. *Die Tragoedie in Bayreuth und ihr Satyrspiel von Hans von Wolzogen. Leipzig. Verlag von Edwin Schloemp. 1877. 82 S. 8⁰.

1881 2573. Die Bühnenproben zu den Bayreuther Festspielen des Jahres 1876. Von Heinrich Porges. I. Das Rheingold. Chemnitz 1881. Verlag von Ernst Schmeitzner. 42 S. Lex.-8°.

B. In anderen Werken.

1877 2574. Fromme's Musikalische Welt. Notiz-Kalender für 1877. Zweiter Jahrg. Redigirt von Dr. Th. Helm. Wien, C. Fromme. 130 S. kl. 8°. (S. 66. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth im Sommer 1876. — Statistische Details.)

Aus der Tonwelt. Essays von Louis Ehlert. Berlin, 1877. (S. 189. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth.) (458)

2575. Ergebnisse aus Erlebnissen. Fünfte Folge der Erinnerungen von Heinrich Dorn. Berlin. Verlag der Liebel'schen Buchhandlung 1877. 178 S. 8°. (S. 88. Post festum! aber immer noch nicht zu spät, um die Wahrheit zu sagen.)

1878 Ueberflüssige Briefe an eine Freundin. Von Paul Lindau. Breslau, 1878. (S. 277. Bayreuth.) (464)

2576. Deutsche Haus- und Reise-Bibliothek. III. Band. Bilder und Skizzen von Dr. Adolph Stern. Zweites Bändchen. Inhalt: 1. Venezianische Bilder. 2. Bayreuther Nibelungentage. (S. 193.—230.) Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. (Uebergegangen an: Louis Senf.) 1878. 8°.

C. In Zeitschriften.

(Ganze Jahrgänge oder Bände.)

1876 Musikalisches Wochenblatt. Siebenter Jahrg. 1876. (S. 463. Bayreuther Briefe III. Bayreuth, 15. August 1876. — S. 471. Bayreuther Briefe IV. Bayreuth, 18. August 1876. Dr. H. Kretzschmar. — S. 480, 491. Einiges über den zweiten Cyklus der Bayreuther Festspiel-Aufführungen. Bayreuth, 21, Leipzig, 26. August. Carl Kipke. — S. 493. Briefe an eine Wagnerianerin. Von Richard Falckenberg. II. Bayreuth, 18. August 1876. — S. 503. Briefe an eine Wagnerianerin. III. Daheim den 29. August 1876. — S. 504. Der dritte Cyklus der Festspiele. Dr. Carl Fuchs. — S. 505, Die dritte Aufführung der Bühnenfestspiele. Bayreuth, 31. August. »Bayr. aut. Corr.« — S. 474, 508, 522, 553. Verzeichniss von Musikern und mit der Musik in Bezug stehenden Personen, welche den Aufführungen des Bühnenfestspieles zu Bayreuth beiwohnten. — S. 518, 532, 548, 566, 581, 596, 670, 686. »Nibelungen«-Referate. — S. 677. Briefwechsel zwischen F. Stade und dem Redacteur der Gartenlaube Ernst Keil, betreffend eine kritische Aeusserung des Herrn Paul Lindau über die Schlussscene des I. Aktes der Götterdämmerung.) (556)

1876 Die Tonkunst. II. Band. 1876. (S. 124, 131, 148, 164, 196, 214. Das Bayreuther Festspiel. — S. 140. Vorträge in Bayreuth. — S. 145. Die Bayreuther Duell-Affaire. Albert Hahn. — S. 177. Eingesandt. — „National-Subscription." — S. 187. Zur Bayreuther Kritik. — S. 423. Werke und Schriften über Wagner von: Glasenapp, Plüddemann, Naumann, Engel, von Hagen und Schletterer, auch Lindau.) (558)

Harmonie. II. Jahrg. 1876. 4°. (S. 127, 135, 143, 151, 159, 185, 193. Die Bayreuther Festtage. Von Oscar Eichberg.) (559)

New-Yorker Belletristisches Journal. 1876. (S. 408. Richard Wagner's Triumph. — S. 416. New-York. (. . . . . Die Festsonne von Bayreuth. — Cabel-Delirium. — Was der „Herald" gethan und was er nicht gethan. . . . . .) — S. 436. Das Bayreuther Festspiel. Von Dr. Leopold Damrosch. II. Bayreuth, 17. August 1876. — S. 452. Das Bayreuther Festspiel. Von H. Ehrlich. (Original-Korrespondenz des „Belletr. Journals".) IV. Das Festspiel selbst. — S. 463. Der Pariser „Figaro" in Bayreuth. — S. 547. Aus Berlin. Reuleauxismus und Bayreuthismus. Dr. —.) (2329)

1877 Musikalisches Wochenblatt. Achter Jahrgang. 1877. (S. 1, 17, 33, 45. Der Gesang bei den Bayreuther Festspielen. Aus dem Notizbuch eines Gesanglehrers von H. Ruff. — S. 37. Statistisches aus den Bayreuther Festtagen. Ein Abonnent. — S. 97, 111. »Nibelungen«-Referate. V. — S. 474. Medaillen und Denkmünzen auf Richard Wagner. Von Wilh. Tappert.) (560)

Die Tonkunst. III. Band. 1877. (S. 189. Bayreuth. M. Plüddemann.) (561)

Harmonie. III. Jahrg. 1877. (S. 2. Die Bayreuther Festtage. Von Oscar Eichberg. [Schluss.]) (563)

(Einzelne Nummern und Hefte.)

1876 Neue Zeitschrift für Musik. 1876. 72. Band. No. 34. Leipzig, den 18. August. (Extra-Beilage. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. XVI. XVII. J. Zimmermann.) (2346)

2577—2578. —— No. 35. 36. Leipzig, den 25. August u. 1. September 1876. (2 Extra-Beilagen. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. XVIII—XXII. J. Zimmermann.)

2579. —— No. 41. Leipzig, den 6. October 1876. (Bayreuther Erinnerungen. Freundschaftliche Briefe von Richard Pohl. II. Feuilletonistische Schriften. Paul Lindau. „Nüchterne Briefe aus Bayreuth." V. B.) (Extra-Beilage. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. [Schluß.] XXIII.)

2580. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. Nr. 34. III. J. Wien, 19. August 1876. Kunst-Notizen. Die erste Gesammt-Aufführung des Bühnenfestspieles „Der Ring des Nibelungen". (Ausschnitt.)

2581—2582. —— —— No. 35 und 36. III. J. Wien, 26. August und 2. September 1876. (Das Bühnenfestspiel in Bayreuth.)

1876 2583. Echo. Berliner Musik-Zeitung. XXVI. Jahrg. No. 34. — 24. August 1876. (Abschluss des ersten Cyklus der Nibelungentetralogie und Stimmen aus Bayreuth.)

2584. —— No. 38. — 21. September 1876. (Die Bayreuther Festspiele.)

2585. Neue Berliner Musikzeitung. Gegründet von Gustav Bock unter Mitwirkung theoretischer und praktischer Musiker. XXX. Jahrgang. No. 35. — 31. August 1876. (Das Festspiel in Bayreuth. Von H. Ehrlich.)

2586. Deutsche Studienblätter. Organ für die Studirenden höherer Lehranstalten. Monat November. Leipzig, 1876. Verlag von J. H. Webel. 8⁰. (S. 145. Bayreuther Tagebuchblätter. Von Joseph Kürschner. I. 27. August. II. 28. August.)

2587. —— Monat Dezember. Leipzig, 1876. (S. 161. Bayreuther Tagebuchblätter. Von Joseph Kürschner. III. 29. August. IV. 30. August. — S. 175. Das darstellende Personal des Bayreuther Bühnen-Festspieles.)

Die Gartenlaube. 1876. No. 34. (Bayreuther Festtagebuch. S. 570. 13. August. W. Marr.) (2349)

2588. —— No. 35. (S. 584. Bayreuther Festtagebuch. No. 2. Vom 14.—17. August. Wilhelm Marr. — S. 592. Eine Kritik über Wagner's Musik. [E. Hanslick.])

2589. —— No. 37. (S. 619. Bayreuther Festtagebuch. No. 3. Vom 18.—23. August. W. Marr.)

2590. —— No. 41. (S. 685. Götter, Helden und Wagner. Ein Brief post festum. — Paul Lindau.)

2591. Die Heimat. Illustrirtes Familienblatt. Wien, Heft 7. No. 22. — 1876. (S. 383. Briefe an die „Heimat". Die Bühnen-Festspiele in Bayreuth. II. Dr. Theodor Helm.)

2592. Illustrirte Zeitung. Nr. 1729. Leipzig, 19. August 1876. LXVII. Band. (S. 157. Das Sgraffittobild an Richard Wagner's Wohnhaus in Baireuth. — Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". III. Siegfried. IV. Götterdämmerung. — S. 161. Theater u. Musik. Ueber die Generalprobe des Festspieles und die erste Aufführung von „Rheingold". — S. 163. Wiener's Wagner-Medaille.)

2593. —— No. 1732. Leipzig, 9. September 1876. (S. 216. Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". Szene aus „Siegfried", gezeichnet von Ludwig Burger. — S. 221. Theater und Musik. — Ueber die dritte Aufführung der Nibelungentrilogie.)

2594. —— No. 1733. Leipzig, den 16. September 1876. (S. 233. Die baireuther Festaufführungen. I. II. III. St. —)

2595. —— No. 1735. Leipzig, den 30. September 1876. (S. 273. St. Die baireuther Festaufführungen. IV. V. S. 276. VI.)

2596. —— No. 1736. Leipzig, den 7. October 1876. (S. 289. Die baireuther Festaufführungen. — Die Sänger des Festspieles. Dr. Emil Kneschke.)

1876 2597. Im neuen Reich. Wochenschrift für das Leben des deutschen Volkes in Staat, Wissenschaft und Kunst. Herausgegeben von Dr. Konrad Reichard. Leipzig, Verlag von S. Hirzel. 1876. Nr. 35. (S. 345. Das Bayreuther Bühnenfestspiel. Von Franz Gehring. — S. 356. Berichte aus dem Reich und dem Auslande. Aus Berlin. Ueber Bayreuth.)

2598. —— 1876. No. 36—40. (Das Festspiel in Bayreuth. I—V. Von Franz Gehring.)

2599. Europa-Chronik. 1876. — Nr. 34. (S. 676. Die Wagner'schen Festspiele in Bayreuth.)

2600. Neue Illustrirte Zeitung. IV. J. II. Bd. Wien. 1876. Nr. 50. (S. 803. Theater und Musik. Die Aufführungen in Baireuth.)

2601. —— No. 52. (S. 831. „Der Ring des Nibelungen.")

2602. Über Land und Meer. 26. Heft. Nr. 51 u. 52. Stuttgart 1876. (S. 1024. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. S. 1042. Schluß. — Dr. Theodor Helm.)

2603. Die Gegenwart. Nr. 43. X. Band. Berlin, den 21. October 1876. Bayreuther Literatur. P. L.

1877 2604—2607. Euterpe. Eine Musik-Zeitschrift für Lehrer, Cantoren, Organisten und Freunde der Tonkunst überhaupt. Herausgegeben von Friedrich Wilhelm Sering. Verlag von C. Merseburger in Leipzig. 1877. 36. Jahrgang. No. 1—4. (S. 9, 37, 51 und 75. R. Wagner's Aufführungen in Bayreuth. Von G. Flügel.)

2608. Der Bazar. Illustrirte Damen-Zeitung. Nr. 12. Berlin, 20. März 1877. 23. Jahrg. (S. 94. Die Frauengestalten in Wagner's Nibelungen. Fünf von Prof. Doepler entworfene Originalcompositionen. F. M.)

2609—2611. Blätter für literarische Unterhaltung. Herausgegeben von Rudolf Gottschall. No. 28. 29. 30. — 12. 19. 26. Juli 1877. (Das Festspiel in Baireuth und seine Recensenten. Von Hermann Uhde.) [10])

Meisterwerke der Holzschneidekunst. 15. Lieferung. (2. Bd. 3. Lieferung.) Leipzig, J. J. Weber. gr. Folio. (Aus Richard Wagner's „Rheingold": Alberich und die Rheintöchter. Nach der Bayreuther Aufführung gezeichnet von Knut Ekwall.) (726)

D. In Zeitungen.

a. Aufsätze.

α. Recensionen und Berichte.

1876 2612. Deutsche Zeitung. Wien, 16. August 1876. Das Baireuther Bühnenfestspiel. Baireuth, 14. August. — Franz Gehring.

2613. —— Wien, 17. August 1876. Die Bedeutung des Baireuther Festspiels. Wien, 16. August.

1876 2614. Deutsche Zeitung. Wien, 19. August 1876. Feuilleton. Das Baireuther Festspiel. II. Baireuth, 17. August. — F. Gehring.

2615. —— Wien, 24. August 1876. Richard Wagner's „Nibelungen-Ring". I. Die Dichtung. — Franz Gehring.

2616. —— Wien, 6. September 1876. Richard Wagner's „Ring des Nibelungen". II. Die Musik. — Franz Gehring.

2617. Die Presse. Wien, 13. August 1876. Feuilleton. Bayreuther Festspiele. E. Schelle.

2618. —— Wien, 17. August 1876. Feuilleton. Das Bayreuther Bühnenfestspiel. Bayreuth, 15. August. E. Schelle.

2619. —— Wien, 20. August 1876. Feuilleton. Bayreuther Bühnenfestspiele. „Siegfried". — Bayreuth, 17. August. — (Götterdämmerung.) Bayreuth, 18. August. E. Schelle.

2620. —— Wien, 25. August 1876. Feuilleton. „Der Ring des Nibelungen". Bühnenfestspiel von Richard Wagner. E. Schelle.

2621. —— Wien, 14. 15. 18. August 1876. Wagner's „Ring des Nibelungen" in Bayreuth. Wien, 13., 14., 17. August. I. II. IV.

—— Wien, 17. August 1876. Dasselbe. Wien, 16. August. III. (2618)

2622. Fremden-Blatt. Wien, 15. 16. 17. 20. August 1876. Briefe aus Baireuth. I.—IV. sp.

2623. —— Wien, 15. Oktober 1876. Feuilleton. — Das Baireuther Bühnenfestspiel. Ein Schlußwort. sp.

2624—2627. Neue Freie Presse. Wien, 13. 17. 20. 27. August 1876. Feuilleton. R. Wagner's Bühnenfestspiel in Bayreuth. 1. Die Dichtung. 2. Das Theater. (Bayreuth, 14. August.) 3. Die Musik. (Bayreuth, 18. August.) 4. Die Aufführung und ihr Total-Eindruck. (Bayreuth, 19. August.) Ed. H.

2628. —— Wien, 25. October 1876. Feuilleton. Nach dem Bayreuther Festspiel. Ed. H.

2629—2631. Neues Wiener Tagblatt. 17. 19. 20. August 1876. Das Bühnenfestspiel zu Bayreuth. — (Original-Berichte des „N. Wr. Tagblattes".) Zweiter Tag: Bayreuth, 15. August. Walkyre. — Dritter Tag: Siegfried. — Vierter und letzter Tag: Götterdämmerung.

2632. —— Wien, 30. August 1876. Die Schlußbilanz von Bayreuth. V. K. Schembera.

2633—2635. Wiener Abendpost. 16. 18. 19. August 1876. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. (III. „Das Rheingold". IV. „Die Walküre".) 14. August. (V. „Siegfried".) 17. August. (VI. Götterdämmerung".) 18. August, E. v. Vicenti.

2636. —— 4.—26. September 1876. (Beilage.) R. Wagner's Bühnenfestspiel: Der Ring der Nibelungen. Von H. M. Schletterer. (VIII. Artikel in 18 Nummern.)

1876 2637—2639. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien. ? August 1876. Vom Bühnenfestspiel in Bayreuth. (Vom Special-Korrespondenten der „Vorstadt-Ztg.") I. — 20. August. Zweite Aufführung. Vorspiel: „Das Rheingold". — 21. August. — Zweite Aufführung. „Die Walküre". — 22. August. B.

2640. Gemeinde-Zeitung. Wien, 17. August 1876. Die Festspiele in Bayreuth.

2641. Triester Zeitung. 23. August 1876. Feuilleton. Das Nibelungen-Festspiel in Bayreuth besprochen von Dr. Theodor Helm. (Original-Bericht der „Triester Zeitung". II.)

Der Sammler. 1876. Nro. 97. Zeitungsstimmen über die Bayreuther Festspiele. (2367)

—— 1876. Nro. 98. Bayreuther Festbericht. Von Friedrich Lampert. III. Rheingoldtag. (Schluß.) — Nro. 99. IV. Walkürentag. — Nro. 100. V. Siegfriedstag. — Nro. 101. (Schluß.) — Nro. 102. VI. Götterdämmerung. — Nro. 103. (Fortsetzung.) — Nro. 104. (Fortsetzung.) — Nro. 105. (Schluß.) (2367)

—— 1876. Nro. 125. 126. 127. 128. R. Wagner's Bühnenfestspiel. H. M. Schletterer. (2367)

2642—2643. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 1. 2. September 1876. Bayreuth, 15. Aug. Wagner's Bühnenfestspiel. — H. M. Schletterer.

Vossische Zeitung. (Berlin.) 16., 17., 19., 20., 22., 25., 29. August, 6. September 1876. Aus Bayreuth. Das Bühnenfestspiel in Bayreuth. I.—VIII. G. E. (2392)

β. Vermischtes.

2644. Die Presse. Wien, 16., 20. August 1876. Aus Bayreuth, 14., 15. August. W. S. 18. August. W. Singer.

2645. —— Wien, 29. August 1876. Ein „Tralala" bei Richard Wagner. [11])

2646. Neue Freie Presse. Wien, 16. August 1876. Aus Bayreuth. 14., 15. August. ⁂

2647. —— Wien, 19. August 1876. Aus Bayreuth. 17., 18. August.

2648. Neues Wiener Abendblatt. 16. August 1876. Kleine Geschichten aus Bayreuth. V. K. S.

2649. —— 17. August 1876. Ein stürmischer Ruhetag, Bayreuth, Mittwoch, Mittag. V. K. Schembera.

Neues Wiener Tagblatt. 20. August 1876. Loco Wien. Sigm. Schlesinger. (2631)

2650. —— 29. August 1876. Mit der Tarnkappe in Bayreuth. V. K. S.

2651. Allgemeine Zeitung. Augsburg. 18. 23. August 1876. Die schönen Tage von Bayreuth. v. B. III. IV. Bayreuth, 14., 18. Aug.

Vossische Zeitung. (Berlin.) 17., 18., 20., 22. August 1876. Von den Bayreuther Festtagen. Unmusikalische Briefe von L. P. II.—V. (2392)

b. Kürzere Artikel und Notizen.

α. Berichte.

1876 2652. Die Presse. Wien, 31. August 1876. Ueber den dritten Cyklus der Bühnenfestspiele.

2653. Fremden-Blatt. Wien, 31. August 1876. (Abend-Blatt.) Notiz über den Abschluß der Festspiele. — Dem Meister dargebrachte Huldigungen. — Demonstrationen in der letzten Siegfried-Vorstellung. — Worte an Se. Majestät den König von Baiern gerichtet vom Bankier Feustel im Festhause.

2654. Neue Freie Presse. Wien, 2. September 1876. Kleine Chronik. (Abschluß der Bayreuther Festspiele.)

2655. —— Wien, 5. September 1876. Notizen über die dritte Serie der Festspiele. Unbilden des Wetters u. s. w.

2656. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 30. August 1876. Verschiedenes. Bayreuth, 28. Aug. (Der letzte Cyclus der Festaufführungen.)

2657. —— Augsburg, 31. August 1876. Verschiedenes. Bayreuth, 29. Aug.

2658. —— Augsburg, 1. September 1876. Verschiedenes. (2) Bayreuth, 30. Aug.

2659. Süddeutsche Presse. München, 31. August 1876. Bayreuth, 28., 29. August. (A. Z.)

2660. —— München, 3. September 1876. (Beschreibung des feierlichen Schlusses der Bühnenfestspiele. — Worte des Dankes und Abschiedes gesprochen von Richard Wagner. — rc.)

β. Vermischtes.

2661. Die Presse. Wien, 18. August 1876. Frau Materna in Lebensgefahr.

2662. —— Wien, 21. August 1876. (Wagner-Banket in Bayreuth.)

2663. —— Wien, 22. August 1876. Die Theilnehmer am Festspiele in Bayreuth.

2664. —— Wien, 29. August 1876. Ueber den Beginn der Beurtheilungen der Festspiele durch die englische Kunstpresse.

2665. —— Wien, 2. September 1876. Vertheilung von Decorationen nach der Schlußvorstellung, durch S: M. König Ludwig II.

2666. Fremden-Blatt. Wien, 18. August 1876. (Abend-Blatt.) Ueber das Treiben während einer Pause der Baireuther Vorstellungen nach einem Bericht der »B. K.«

2667. —— Wien, 19. August 1876. (Abend-Blatt.) Notiz über das Festbanket in Baireuth. — Ordensverleihungen durch den deutschen Kaiser.

2668. —— Wien, 19. August 1876. (Abend-Blatt.) (Franz Josef-Bahn.) Ueber directen Personen-Wagen-Verkehr auf der Linie Eger-Baireuth.

2669. —— Wien, 21. August 1876. Ordensverleihung des Großherzogs von Mecklenburg an Hans Richter.

2670. —— Wien, 23. August 1876. (Abend-Blatt.) Reise-Projecte Wagner's nach Italien. — Ordensverleihungen durch den Großherzog von Sachsen-Weimar.

1876 2671. Fremden Blatt. Wien, 25. August 1876. Verleihung des Herzoglich Meiningen'schen Verdienstordens an Frau Friedrich-Materna.

2672. —— Wien, 28. August 1876. Angebliches Citat aus einem Briefe des Meisters an König Ludwig II., den Besuch des 3. Cyklus durch Se. Majestät betreffend. — Details aus dem 2. Cyklus.

2673. —— Wien, 29. August 1876. (Abend-Blatt.) Notiz über die Ankunft Sr. Majestät des Königs von Baiern zum 3. Cyklus.

2674. —— Wien, 30. August 1876. (Abend-Blatt.) Ueber die Anwesenheit Sr. M. König Ludwig II. und Richard Wagner's bei der dritten Aufführung der „Walküre" in der Hofloge.

2675. —— Wien, 1. September 1876. Ueberreichung der goldenen Medaille für Kunst nach der letzten Aufführung der „Götterdämmerung" durch Se. M. den König von Baiern, und eines silbernen Lorbeerkranzes durch R. Wagner an Frau Amalie Friedrich-Materna.

2676. —— Wien, 1. September 1876. Ueber eine Matinée, am 26. August in Baireuth gegeben von Hofkapellmeister Eckert aus Berlin. [12])

2677. —— Wien, 4. September 1876. Ernennung von Frau Friedrich-Materna zur k. k. Kammersängerin.

2678. —— Wien, 13. September 1876. Notiz über einen Brief R. Wagner's an Frau Friedrich-Materna der „Treuesten unter den Treuen" dankend.

2679. —— Wien, 14. September 1876. Ueber die Tieferlegung des Orchesterraumes im Dessauer Hoftheater, „um die in Baireuth gemachten Erfahrungen zu erproben".

2680. —— Wien, (?) 1876. Veranlassung zur photographischen Aufnahme von Albert Niemann als Siegmund in der Walküre.

2681. —— Wien, 9. November 1876. (Baireuth und seine Folgen.) Ueber das zwischen Dr. v. Kastan und Dr. Pringsheim in Berlin am 9. October stattgefundene Duell.

2682. Neue Freie Presse. Wien, 1. September 1876. Ueber den Besuch des Wagnersängers Tichatscheck bei der zweiten Serie der Festspiele.

2683. Illustrirtes Wiener Extrablatt. 4. September 1876. Wotan und Brünnhilde.

2684. Allgemeine Zeitung. Augsburg, 17. August 1876. Verschiedenes. Bayreuth, 15. Aug. (Erkrankung eines Sängers.)

2685. —— Augsburg, 27. August 1876. Neueste Posten. München, 26. Aug. Ueber die Reise S. M. König Ludwig II. von Schloß Berg nach Bayreuth.

2686. —— Augsburg, 29. August 1876. Neueste Posten. Bayreuth, 27. Aug. Ankunft S. M. des Königs zum dritten Cyklus.

2687. Süddeutsche Presse. München, 1. September 1876. Ueber Verleihung von Auszeichnungen an Hr. Bürgermeister Muncker in Bayreuth und Frau Friedrich-Materna durch den Großherzog von Sachsen-Weimar.

2688. —— München, 1. September 1876. Verschiedenes. Eingesendet der „Frankfurter Ztg." vom 29. August. (Ueber die Einrichtungen des Wagnertheaters und deren zweckmäßige Anwendung für das neue Opernhaus zu Frankfurt.)

1876 2689. Süddeutsche Presse. München, 2. September 1876. Bayreuth, 31. Aug. Ueber die Ovationen bei der Abreise Sr. Majestät des König Ludwig II.

2690. —— München, 5. September 1876. Schreiben aus dem königl. Kabinete an den Herrn Bürgermeister Muncker in Bayreuth. — (v. Ziegler. — Schloß Berg, den 31. August 1876.)

2691. —— München, 6. September 1876. Andenken an die Künstler bei dem Abschiedsbankette in der Villa Richard Wagner's.

2692. —— München, 10. September 1876. Motivirung der Antwort Richard Wagner's auf das Ansuchen des Directors Jauner um Ueberlassung des „Rheingold".

2693. —— München, 12. September 1876. Allerhöchste Anerkennung und Geschenk des Königs für die freiwillige Turner-Feuerwehr in Bayreuth.

7. Nachträgliches.

1876 2694. Vortrag gehalten am 25. October 1876 8 Uhr Abends im Saale des Hôtels Müller im Vereine der Literaturfreunde zu Wien. „Bayreuther Bühnenfestspiele". B. Schier: „Darstellung". In Abschrift. geh. 36 S. 4⁰.

1877 2695. Staatshülfe für »Bayreuth«. (Zur Verbreitung unter Wagner-Freunden.) Colberg, April 1877. Martin Plüddemann. 2 Doppelblätter. 8 S. gr. 4⁰.

2696. An die Patrone des Bayreuther Bühnenfestspieles »der Ring des Nibelungen«. (Vorschlag zur Deckung des Deficites.) Aus der Rheinprovinz, im Monat August 1877. Der Besitzer des Patronatscheines No. 388. 1 Doppelbl. 4⁰. Druck von J. H. Meyer in Viersen.

2697. National-Subscription für Wagner-Bayreuth. Eingesandt. H. G. Lauterbach. — Namens der „Tonkunst" Albert Hahn, Redakteur. Separat-Abdruck aus der „Tonkunst". Band II, No. 34. 1 Blatt. 8⁰.

2698. Fremden-Blatt. Wien, 24. Februar 1877. Ueber die „Hinausschiebung" der für den Sommer 1877 projectirt gewesenen Wiederholung der Festspiele in Baireuth.

1878 2699. —— Wien, 10. Juli 1878. Deckung des Defizites von Baireuth vom Jahre 1876.

1880 2700. El Globo. Diario Illustrado Politico, Cientifico y Literario. (Madrid.) Sábado 31 de Enero de 1880. Nuestro Grabado. M.

(Ansichten des Wagner-Theaters.)

Das Bühnenfestspiel in Bayreuth im Hinblick auf die bildende Kunst von O. Berggruen. (S. 3. Zuschauerraum des Bayreuther Bühnenfestspielhauses. — S. 5. Grundriß desselben.) 1877. (2564)

Interior del teatro de Bayreuth. (J. Marsillach: Ricardo Wagner. Nach S. 98.) 1878. (418)

El Globo. Diario Illustrado Politico, Cientifico y Literario. (Madrid.) Sábado 31 de Enero de 1880. Vista interior del teatro de Bayreuth. 1880. (2700)

Otto Spamer's Illustrirtes Konversations-Lexikon für das Volk. 243. Heft. (S. 838. No. 5451. Das Wagnertheater in Bayreuth.) (1880.) (475)

2701. Wagner-Theater in Bayreuth. (In Perspective.) H. Greiner, Bayreuth. Photographie. Cabinetformat. 1880.

»Ein Rückblick auf die Bühnenfestspiele des Jahres 1876« von Richard Wagner. (Bayreuther Blätter. 1878. S. 341.) (2258)

III. Vorbereitendes zum zweiten Bühnenfestspiel. (1882.)

2702. Zur Mittheilung an die geehrten Patrone der Bühnenfestspiele in Bayreuth. Bayreuth, 1. Dezember 1880. Richard Wagner. (Separat-Abdruck aus den »Bayreuther Blättern«: Dezember-Stück 1880.) 1 Doppelblatt. 4⁰. Im Anschlusse ausführliche erläuternde Bemerkungen darüber. Gezeichnet von dem neu constituirten Verwaltungsrathe der Bühnenfestspiele. Bayreuth, 9. Januar 1881.

2703. Aufführung des Bühnenweihfestspieles „Parsifal" in Bayreuth und künftige Festspiele daselbst unter dem Protektorate Seiner Majestät König Ludwigs II. von Bayern. (Auszug aus offiziellen Akten des Vereines, enthaltend eingehende Mittheilungen, die Aufführungen des „Parsifal" betreffend. — Im Anschlusse: Auszug aus

den Bestimmungen des Bayreuther Patronatvereines.)
1 Autographirtes Doppelblatt in Folio.

2704. Begleitschreiben zu dem vorgenannten Schriftstück. 1 Autographirtes Folioblatt. Gezeichnet von dem Exekutivcomité: Friedrich Schön, Worms; Vorsitzender. Emil Heckel, Mannheim; Richard Pohl, Baden-Baden. (Datum des Poststempels: Worms 15. 2. 81.)

(Litteratur.)

(Aufsätze und größere Artikel.)

1881 2705. Neue Zeitschrift für Musik. Nr. 5. 77. Band. Leipzig, den 28. Januar 1881. Von Bayreuth. — Baden-Baden, 16. Jan. 1881. Richard Pohl. 13)

2706. Zeitschrift für die Musikalische Welt. No. 17. IV. Jahrg. Wien, am 7. Februar 1881. Von Bayreuth. — R. Pohl. (N. Zeitschrift f. Mus.)

Musik-Welt. Herausgegeben von Max Goldstein. Berlin, 17. September 1881. (S. 531. Einiges aus Bayreuth. Bayreuth im September 1881. Y. — S. 546. Ueber Decorationen und Costüme im »Parsifal«. [Aus der Wiener »Presse«.]) (581)

Neue Musik-Zeitung. Nr. 19. Zweiter Jahrgang. Köln a/Rh., den 1. October 1881. (1 Beilage. Parsifal. (Aus der Wiener „Presse".) — Aus Bayreuth. [„Bemerkenswerthe Stelle" aus einem von Dr. Andräas an die „Tägl. Rundsch." geschriebenen „Nichtpolitischen Brief".]) (582)

2707. Deutsche Zeitung. Wien, 11. Januar 1881. Die Bühnen-Festspiele in Baireuth.

2708. Berliner Börsen-Courier. 18. Januar 1881. Auszug aus der in Nr. 2705 mitgetheilten Veröffentlichung des Vorstandes des Patronatvereines.

2709. Die Presse. Wien, 21. Jänner 1881. Aus München. (Orig.-Corr. d. „Presse".) — 19. Jänner. F. M. 14)

2710. —— Wien, 29. Jänner 1881. Bayreuth und Wahnfried. F. M.

2711. Thüringer Post. Erfurt, den 6. März 1881. In Bezug auf die Aufführung des Bühnenweihfestspieles „Parsifal" in Bayreuth.

2712. Die Presse. Wien, 11. Mai 1881. Feuilleton. Richard Wagner's „Parsifal". Von Franz Muncker. Bayreuth, im April.

2713. —— Wien, 18. September 1881. Aus Bayreuth. (Orig.-Corr. d. „Presse".) — 11. September. fm.

(Kürzere Artikel und Notizen.)

1880 2714. Wiener Allgemeine Zeitung. 27. Dec. 1880. (Aufführung des „Parcifal".)

2715. Tagespost. Graz, 27. Dec. 1880. Abendblatt. Ueber die Aufführung des „Parcival". (Aus der „Frankf. Ztg.")

1881 2716. Fremden-Blatt. Wien, 3. Jänner 1881. Ueber die für das Jahr 1882 in Aussicht genommene Aufführung des „Parsifal", und die Beziehungen des Patronatvereines zu selben.

2717. —— Wien, 11. Jänner 1881. Weiteres über diese Aufführungen.

2718. Neue Freie Presse. Wien, 11. Januar 1881. (Bühnenfestspiel in Bayreuth.)

2719. Fremden-Blatt. Wien, 13. Jänner 1881. Ueber die in Baireuth stattgefundene Zusammenkunft des Verwaltungsrathes der Bühnenfestspiele und ihr Ergebniß.

2720. Neue Freie Presse. Wien, 15. Januar 1881. (Wagner in Bayreuth.)

2721. —— Wien, 16. Januar 1881. (Wagner in Bayreuth.)

2722. Tagespost. Graz, 17. 18. Jänner 1881. Zwei Artikel über Wagner's Beschluß, den „Parsifal" nur in Bayreuth aufzuführen.

2723. Fremden-Blatt. Wien, 12. Februar 1881. (Abend-Blatt.) Telegraphische Depeschen. Augsburg, 12. Februar. (Ueber das lt. Mittheilung der „Allgemeinen Zeitung" vom König von Bayern übernommene Protektorat der Aufführungen der R. Wagner'schen Werke in Baireuth, zunächst des „Parsifal".)

2724. Illustrirtes Wiener Extrablatt. 28. März 1881. Auszug aus der mehrfach erwähnten Mittheilung R. Wagner's, über die „Parsifal"-Aufführungen.

2725. Fremden-Blatt. Wien, 30. März 1881. Weiteres über die „Parsifal"-Aufführung und über die von 1882 an durch allerhöchste Entschließung S. M. des Königs Ludwig von Bayern dem Baireuther Patronatvereine zugesicherte Mitwirkung des Orchesters und Chores des Münchener Hof- und National-Theaters.

2726. Berliner Börsen-Courier. 28. Juni 1881. Ueber die Instandsetzung der Bühne und Maschinerien im Wagner-Theater zu Bayreuth zur Aufführung des „Parsifal" durch den techn. Direktor des großherzoglichen Hoftheaters in Darmstadt, Herrn Karl Brandt.

2727. Fremden-Blatt. Wien, 16. Juli 1881. Ueber die Parcival-Vorbereitungen in Baireuth, insbesondere über die ausersehene Rollenbesetzung.

2728. Berliner Börsen-Courier. 20. Juli 1881. Weiteres über die Vorbereitungen zu den Parsifal-Aufführungen. — Berichtigungen der bereits in verschiedenen Blättern veröffentlichten Rollenbesetzung. — Einiges über die Lösung der Costümfrage.

2729. Fremden-Blatt. Wien, 23. Juli 1881. Ueber die projectirte Anzahl von „Parsifal"-Aufführungen. — Die Modalitäten des Eintrittes zu denselben.

2730. —— Wien, 26. Juli 1881. Citat aus einer der „N. Pr. Ztg." aus Baireuth zugekommenen Zuschrift, die Dekorationen und Kostüme betreffend.

2731. Deutsche Zeitung. Wien, 16. August 1881. Ueber die im Jahre 1882 in Baireuth festgesetzten Aufführungstage des „Parsifal".

2732. —— Wien, 21. August 1881. Aus der „Oberfränkischen Zeitung" mitgetheiltes Programm über Proben, Generalproben und Aufführungen des „Parsifal".

1881 2733. Neue Freie Presse. Wien, 24. August 1881. Ueber die ersten Aufführungstage von „Parsifal" für Patrone.

2734. Fremden-Blatt. Wien, 25. August 1881. Ueber die Besetzung der „schwierigsten Partie" im Parsifal, der „Kundry" durch Marianne Brandt von der Berliner Hofoper.

2735. Deutsche Zeitung. Wien, 31. August 1881. Ueber die scenischen Vorbereitungen des „Parsifal" und einen in der Mitte der Fürsten-Gallerie im Wagnertheater für S. M. König Ludwig II. bestimmten Neubau.

2736. Fremden-Blatt. Wien, 6. September 1881. Weiteres über die Rollenvertheilung des „Parsifal", insbesondere über die zwei- und dreifachen Besetzungen jeder Partie.

2737. Die Presse. Wien, 7. September 1881. Dasselbe betreffend. — Ueber Kostüme und Dekorationen.

2738. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 7. September 1881. Dasselbe betreffend.

2739. Die Presse. Wien, 20. September 1881. Ueber die von sämmtlichen durch Richard Wagner aufgeforderten Künstler bereitwillig übernommene Mitwirkung an den „Parsifal"-Vorstellungen — fast ausnahmslos ohne Entschädigung. — Vertrag R. Wagner's mit dem Verleger Schott bezüglich der Herausgabe der Partitur und des Klavier-Auszuges.

2740. Fremden-Blatt. Wien, 12. Oktober 1881. Weiteres über die Vorbereitungen zu der Aufführung des „Parsifal". — Ueber den Bau einer besonderen Königsloge. — Ueber die vom Maler Herrn Paul v. Jukowsky entworfenen Skizzen zu den Dekorationen und Kostümen. — Eintreffen (am 7. d. M.) der Dekorationsmaler Herren Gebrüder Brückner und des Theatermaschinenmeisters Herrn Brandt. — Nachträgliches über Rollenbesetzung.

2741. Die Presse. Wien, 21. October 1881. Nachrichten aus Bayreuth von dorther unterm 19. d. geschrieben; insbesondere über ein eigens zu erbauendes Instrument aus der Clavierfabrik von Ed. Steingräber für die Erzielung der Glockentöne im 1. Aufzug des „Parsifal".

2742. National-Zeitung. (Berlin.) 25. Oktober 1881. Bühnenfestspiele in Bayreuth. Vom 30. Juli bis 29. August 1882. (Ankündigung der 14 Aufführungen des Bühnenweihfestspieles: Parsifal.) Bayreuth, Oktober 1881. Verwaltungsrath der Bühnenfestspiele.

Anmerkungen.

1) (S. 215) Erworben aus dem Erlöse des von dem Wiener Wagner-Vereine im Jahre 1872 veranstalteten Wagner-Concertes.

2) (S. 219) Enthaltend Richard Wagner's Arbeitszimmer auf Wahnfried umgeben von 8 Ansichten.

3) (S. 220) Zusicherung der Wohnung. Ziegelgasse 230, bei Herrn Postconducteur Vetter.

4) (S. 225) Abend-Ausgabe des „Neuen Wiener Tagblatt".

5) (S. 228) Freiherr v. d. Tann + 26. April 1881.

6) (S. 230) Enthaltend die Angabe der Tage und Anfangsstunden aller drei Aufführungen des Cyklus, des darstellenden Personales und eine Vorbemerkung: „Den Gebrauch des Textbuches betreffend".

7) (S. 231) Dr. Lorenz Kraußold. + ... 1881. (Man vergl. den Nekrolog in der „Augsburger Allg.-Ztg. vom 7. Nov. 1881.)

8) (S. 233) Diese drei Einzelnummern gehören den aus demselben Verlage nachträglich erschienenen 16 Nummern von Costüm-Porträts Nr. 25—40 an.

9) (S. 235) Aufgelegen auf den Sitzen im Festhause vor Aufführung der „Götterdämmerung" im ersten Cyklus.

10) (S. 242) H. Uhde + 27. Mai 1879.

11) (S. 244) Interessanter Auszug aus einem Briefe des Correspondenten der »Indépendance belge«, vom 20. August 1876 datirt.

12) (S. 246) K. Eckert + 14. Oct. 1879.

13) (S. 249) Sehr interessanter Aufsatz über die künftigen Festaufführungen, die Stylbildungsschule und die in Bayreuth seit 1876 vorgekommenen bedeutenden localen Veränderungen.

14) (S. 249) Bemerkenswerth durch die, neben interessanten Mittheilungen über Decorationsentwürfe und Instrumentation des „Parsifal" erwähnte, vom Meister zum Geburtstage seiner Gattin (25. Dezember) geschaffene neue dreistimmige Composition.



Sechste Abtheilung.

Curiosa.

I. Die Sache betreffend.

1. Allgemeine.

A. Musikalien.

2743. Marsch nach Motiven aus Wagner's Oper „Der Tannhäuser" für das Piano-Forte von G. Schmeer. Mainz, bei B. Schott's Söhnen. (1853.)

2744. Beliebte Tänze für das Pianoforte componirt von August Conradi. Op. 38. Polonaise über Motive aus der Oper: Tannhäuser von R. Wagner. — Berlin u. Posen, bei Ed. Bote & G. Bock. 5 S. Querquart.

2745. Sammlung beliebter Balltänze im neuesten Geschmack; für das Piano-Forte. No. 13. Francaise nach beliebten Motiven der Oper: „Der fliegende Holländer" von Richard Wagner für Piano-Forte von C. Rohm, Musik-Director beim Königl. Sächs. Leib-Inf.-Regiment. Dresden, C. F. Meser. 7 S. Querquart.

2746. Quadrille nach Motiven aus Richard Wagner's Opern für das Pianoforte von J. M. Ubl. Op. 1. Im Commissions-Verlag von Adolph Thiel, Wien. 7 S. 4⁰.

2747. Fackeltanz zur Höchsten Vermählungsfeier. „Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Charlotte von Preußen und Seiner Hoheit dem Erb-Prinzen von Sachsen-Meiningen. Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Elisabeth von Preußen und Seiner Königlichen Hoheit, dem Erb-Großherzog von Oldenburg." Componirt von Carl Eckert. Mit Benützung einiger Motive aus den Meistersingern von Nürnberg. Berlin & Posen, Bote & Bock. 11 S. 4⁰.

2748. Marsch über Motife aus der Oper: Die Meistersinger von Nürnberg von R. Wagner für das Pianoforte componirt von Heinrich Cramer. (4händig.) Mainz, B. Schott's Söhne. 13 S. 4⁰.

2749. Nibelungen-Quadrille nach Motiven aus Rich. Wagner's „Ring des Nibelungen" von Hans Sperling. op. 68. Stuttgart & Eichstädt. Krüll'scher Verlag. 6 S. 4⁰.

2750. Deutsche Musik-Zeitung von C. M. Ziehrer. No. 10. Wien 1874. (Beilage.) Souvenir de Wagner. Quadrille nach R. Wagner's Opernmotiven. P. Godefroid.

2751—2752. ——— ——— No. 13 u. 14. Wien, 1874. (Beilage.) Memoiren einer Sängerin. Opern-Potpourri von C. M. Ziehrer. (Darin: Motive aus Meistersinger. — Der fliegende Holländer. — Tannhäuser, von R. Wagner.)

2753. C. M. Ziehrer's Deutsche Musik-Zeitung. No. 20. Wien, 1876. Zither-Musik. Musikalische Blumenlese. Potpourri von Hermann J. Krahl. op. 7. (Andantino: Tannhäuser von Rich. Wagner.)

2754. Original-Notenautograph von Hans Richter. „Siegfried's Hornmotiv." (Waldknabenruf.) Fünf Zeilen auf 1 Bl. franz. Notenpapier. 1)

2755. Ouverturen für das Pianoforte zu 4 Händen. Wien, C. A. Spina. — Ouverture zur Parodie: „Tannhäuser". Musik von Kapellmeister Carl Binder. Für das Pianoforte zu 4 H. arrangirt von J. C. Metzger. 19 S. 4⁰.

2756. Tannhäuser-Walzer für das Pianoforte componirt von Carl Binder. — Wien, F. Glöggl & Sohn. (Mit einem Titelbilde.)

2757. Tannhäuser oder der Sängerkrieg auf der Wartburg. Komisches Intermezzo von D. Kalisch. Musik arrangirt von A. Conradi. Berlin. A. Hofmann & Comp. 11 S. 4⁰. (Mit einem colorirten Titelbilde.)

2758. Das Nibelungenringerl. Travestie. Dichtung von v. Miris mit einleitendem Dialog von R. Stuckenbrock, musikalisch bearbeitet von Oscar Möricke. Op. 21. (Dem Dichter Herrn von Miris hochachtend gewidmet.) A. Weißenborn, Düsseldorf. 63 S. 8⁰.

B. Litterarisches.

a. Bücher und Broschüren.

2759. Das Königliche neue Hof- und Nationaltheater-Gebäude zu München, seine innere Einrichtung, Maschinerie und die angeordneten Feuer-Sicherheitsmaßregeln, von F. Meiser. München. Druck und Verlag von Georg Franz. 1840. 42 S. gr. 8⁰. (Mit einem Stahlstich: Das k. Hof- und Nationaltheater zu München und 3 Plänen.)

2760. Die Zuschauer im Victoria-Theater. Kurzgefasster Führer durch alle Räume dieses Theaters, nebst den prächtig ausgeführten Uebersichts-Plänen der Plätze des Winter- und Sommer-Theaters. Eduard Bloch. Berlin. 27 S. 12⁰.

2761. Richard Wagner als König. Schonungslose Enthüllung der geheimen Verschwörung zur Ausführung seines unglaublich verwegenen Planes aufgedeckt von *** emeritirter Priester. III. Auflage. (Preis 12 Kr.) Augsburg 1866. Im Commissions-Verlag der von Jenisch & Stage'schen Buchhandlung. 32 S. 8⁰.

2762. Der Fürst von Hochland. Roman aus der Gegenwart von Dr. C. Werder. Nürnberg & Leipzig. Verlag von Richter & Kappler. 1872. 347 S. 8⁰.

2763. Der Tannhäuser. Eine Erzählung von C. F. Leyh. Leipzig. Ernst Julius Günther. 1874. 265 S. 8⁰.

2764. Lohengrin. Novelle von F. W. Hackländer. Wien, 1874. Verlag der lit.-art. Anstalt von C. Dittmarsch. 208 S. kl. 8⁰. 2)

2765. Illustrirter Kalender und Novellen-Almanach für 1875. Herausgegeben v. F. Menk-Dittmarsch. Wien u. Leipzig. Verlag der lit.-

art. Anstalt v. C. Dittmarsch. 234 S. kl. 8⁰ (S. 1—138. Lohengrin. Novelle von F. W. Hackländer.)

2766. **Die Coulissenwelt ohne Lampenlicht.** Theater-Plaudereien. (2 Bdchn. in 1 Bd.) 196 u. 188 S. Berlin, R. Schlingmann. (2. Bd. S. 99. „Moderne Opern-Componisten." S. 102. Wagner.)

2767. **Dionysius Longinus** oder Ueber den ästhetischen Schwulst in der neuen deutschen Literatur, von Karl Gutzkow. Zweite Auflage. Stuttgart. Verlag von Emil Gutzkow. 1878. 106 S. 8⁰. 3)

2768. **Gesetzgebung und Operntext.** (Eine Schrift für Männer.) Zeitgemässe Betrachtungen von Heinrich Dorn. Berlin 1869. Schlesinger'sche Buch- und Musikhandlung. (Rob. Lienau.) 8 S. 4⁰.

2769. **Richard Wagner.** Eine psychiatrische Studie von Dr. Th. Puschmann. Zweite Auflage. Berlin. B. Behr's Buchhandlung. 1873. 67 S. 8⁰.

2770. **Richard Wagner.** Streiflichter auf Dr. Puschmann's psychiatrische Studie von Dr. Franz Herrmann. Zweite Auflage. München, Carl Merhoffs Verlag. 1873. 113 S. 8⁰.

2771. **Richard Wagner und der „Specialist der Psychiatrie".** Eine Beleuchtung der Puschmann'schen Studie von C. P. Berlin, 1873. F. Schneider & Comp. 32 S. kl. 8⁰.

2772. **Ein Wagner-Lexicon: Wörterbuch der Unhöflichkeit, enthaltend grobe, höhnende, gehässige und verläumderische Ausdrücke, welche gegen den Meister Richard Wagner, seine Werke und seine Anhänger von den Feinden und Spöttern gebraucht worden sind.** Zur Gemüths-Ergötzung in müssigen Stunden gesammelt von Wilhelm Tappert. Leipzig, Verlag von E. W. Fritzsch. 1877. 48 S. 8⁰.

2773. **Tannhäuser** oder **Die Keilerei auf der Wartburg.** Große sittlich-germanische Oper mit Gesang u. Musik in vier Aufzügen. Text, Composition, Decorationen u. Beleuchtung von Demselben. Spremberg, W. Erbe. 31 S. kl. 8⁰.

2774. **Humoristische Albumblätter.** Zweites Heft. **Lohengrin.** Humoreske in 3 Gesängen. (Nach Richard Wagner's Oper.) Von Julius Stettenheim. Mit 15 Illustrationen von W. Scholz. Berlin, 1859. A. Hofmann & Comp. 46 S. kl. 8⁰.

2775. **Hepp, Hepp!** oder **Die Meistersinger von Nürnberg.** Große confessionell-socialdemokratische Zukunftsoper in 3 gegenwärtigen Akten für die Vergangenheit componirt von Richard. Text auch von Richard, aber von einem anderen. Spremberg. W. Erbe. Gedruckt in diesem Jahre. 80 S. kl. 8⁰.

2776. **Wiener Theater-Repertoire.** 250. Lieferung. **Die Prinzessin von Dragant.** Komische Operette in drei Akten nach Nestroy's Lohengrin-Parodie von M. A. Grandjean. Wien, 1871. Verlag der Wallishausser'schen Buchhandlung. (J. Klemm.) 32 S. 8⁰.

2777. **Herr Richard Wogner, der musikal'sche Struwelpeter, saane naiste Oper: Trischan Isosolldich! saane grauße Cacophonie szu Bayreuth un saan**

forchbarer Tod. Weih geschriggen ibber das grauße Schlemassel (Unglück)! Vertraaliches Schreibebriefle an Rebbe Schmul in Schermeiſzel vun Isaac Moses Hersch. Alsleben a/S. 1876. Selbstverlag und Eigenthum des Verfassers. Zu beziehen durch E. Schlegels Filiale. 55 S. kl. 8⁰.

2778. Richard Trommelfell. Ein Bayreuther Zukunft-Schnadahüpfl von Rudolf Wellnau. Mit Original-Illustrationen von G. Guthknecht. Berlin, Levit'sche Buchhandlung. 1876. 31 S. kl. 8⁰.

2779. Der Ring der nie gelungen. Cricrilogie äusserst frei nach R. Wagner's Der Ring des Nibelungen von P. Gisbert. (Pniower.) Berlin. Wedekind & Schwieger. (C. Kempke.) 93 S. kl. 8⁰.

2780. Industrielle musikalische Compositionslehre für Jedermann, insbesondere für Töchter höherer Stände, sparsame Kunstmäcene und erfindungsarme Musikdirektoren, leicht faßlich dargestellt von Theophilius Plümpfer, durchgefallenen Conservatoristen. Nebst einem Knobelcomment zur Erfindung neuer Melodien, einem Tristancotillon und einer Anleitung, Sphärenmusik zu hören. Berlin 1878. Verlag von J. Guttentag. (D. Collin.) 21 S. 8⁰.

2781. 's Nibelungenringerl. Harmlose Schnadahüpfeln für drei Tage und einen Vorabend. Von v. Miris. München. Braun & Schneider. 1878. 32 S. kl. 8⁰.

2782. Verliebte Wagnerianer. Novelle von D. Spitzer. Zweite Auflage. Wien 1880. Julius Klinkhardt. 189 S. 8⁰.

2783. Schultze und Müller im Ring des Nibelungen. Humoristische Skizzen von Alexander Moszkowski. Berlin. A. Hofmann & Comp. Verlag des Kladderadatsch. 96 S. 8⁰. (Illustrirt.)

2784. Nibelungen-Fest-Spielerei. Eine Humoreske in Makamenform von Carl Wittkowsky. Mit Illustrationen von K. G. **. Leipzig, Verlag von Edwin Schloemp. 1881. 36 S. 8.

2785. Große und kleine Strumwelpeter. Von Karl Wendelin. Halberstadt. Verlag von Robert Frantz. 1854. 90 S. 8⁰.

2786. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Musik. Aus der Vogelschau. Ein Nachtstück. Regensburg 1865. J. G. Bößenecker. 16 S. 8⁰.

2787. Almanach du Charivari 1866. 7me Année. Paris, Pagnerre, Editeur. (S. 57. 61.)

2788. Irrlichter. Glossen zu Tagestexten von Hans Wachenhusen. Berlin. Hausfreund-Expedition. (E. Groetz.) 119 S. 8⁰. (Mit col. Titelbilde.) (Excerpte S. 6. 58.)

2789. Pilgerfahrt. Ein Spottgedicht in 18 Kapiteln von Tannhäuser dem älteren. Zürich. Verlags-Magazin. 1876. 116 S. 8⁰. (S. 1. Zum Eingang.)

2790. Nach berühmten Mustern. Parodistische Studien von Fritz Mauthner. Vierte Auflage. Stuttgart. Verlag von W. Spemann. 93 S. 8⁰. (S. 85. Richard Wagner.)

2791. 133 Operntitel zu einem harmlosen Scherz. Zusammengefasst von A. L. 6. Auflage. Hamburg 1877. Verlag von G. A. Leopoldt. (1 Doppelblatt im Umschlag. 16⁰.)

2792. 1879er Champagnerschaum. Bunte Papierschnitzeln deutscher und österreichischer Humoristen. Herausgegeben v. Siegmey. Mit 140 Illustrationen. Leipzig, Hoffmann & Ohnstein. 100 S. 8⁰. (S. 35. Drahtantwort bezahlt! — S. 57—67. Das Zukunfts-Drama. Ein „Meister"-Sang von Loewenich und Siegmey.)

2793. Theater-Plaudereien. Von C. M. Bacano. (Neue Folge.) C. Bloch, Theater-Buchhändler, Berlin. 282 S. 8⁰. (S. 59. Niemann's Tannhäuser.)

2794. Gesammelte heitere Vorträge von J. Weyl. Heft 12. Wallishausser'sche Buchhandlung. (J. Klemm.) Wien. 64 S. 8⁰. (S. 60. Richard Wagnerischer Stil. S. 63. Recept zu einer Zukunftsmusik.)

2795. Onkel Tannhäuser. Lustspiel in einem Aufzuge, nach einer französischen Idee, von Th. Gaßmann. Berlin, 1861. 38 S. 8⁰.

2796. Tannhäuser junior. Schwank in 3 Aufzügen von Adolf Marquidorf. (Bühnenmanuscript.) Deutsche Schaubühne. 3. Heft. 1866. 28 S. 8⁰.

2797. Der Herr von Lohengrin. Dramatischer Scherz in einem Act von A. Günther. Gedrucktes Bühnenmanuscript. Wiesbaden. Druck v. Mayer & Zimmet. 1876. 32 S. 8⁰.

b. Zeitschriften.

2798. Literaturblatt. Unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller und Fachmänner herausgegeben von Anton Edlinger. Zweiter Jahrgang. Heft XIX—XXII. Wien u. Leipzig. Verlag von Julius Klinkhardt. 1878. (Professor Friedrich Nietzsche und David Friedrich Strauß. Eine kritische Studie. Von Emil Kuh. I.—V.) [4]

2799. Illustrirte Zeitung. No. 1592. Leipzig, 3. Januar 1874. (S. 9. Heinrich Ratter's Wuotan. Karl Albert Regnet.)

Der Bazar. Nr. 5. 23. J. Berlin, 1. März 1877. (S. 80. Briefe an Veronika. II. F.) Excerpt. (720)

2800. Mödlinger Bezirks-Bote. Politisches Wochen-Journal. Nr. 16., 17. Sonntag, den 30. September u. 7. October 1877. Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: Hans Wallnöfer. (Die Beethoven-Pilger in Baden. Nach den Mittheilungen eines berühmten Tonmeisters. Von Moriz Bermann.) (Fortsetzung u. Schluß.) (Vgl. Nr. 3069.)

2801. Fliegende Blätter. München, No. 1744. Beilage. Aug. Horster's Rich. Wagner-Feder. Stuttgart. Anzeige. (Ausschnitt.)

2802. Paris-Murcie. Journal publié au profit des victimes des inondations d'Espagne. Par le Comité de la Presse Française. Numéro unique. Décembre 1879. E. Plon et Cie, Imprimeurs-Editeurs. (24 S.) Gr. Folio. (S. 10. Wagner. [Jacq. Offenbach. Facsimile.] [5] S. 16. Dessin de M. Fantin Latour. Facsimile.)

2803. „Vindobona", Fest-Blatt des Journalisten- und Schriftsteller-Vereins „Concordia". April 1880. Haupt-Debit bei L. C. Zamarski, Wien. 24 S. Gr. Folio. (S. 13. Trompeter-Rufe zum Beginne der Bayreuther Festspiele 1876.) (Facsimile von Hans Richter.)

2804. Illustrirte Zeitung. Nr. 1965. Leipzig, 26. Februar 1881. 76. Band. (S. 63. Tristan's Tod. Gemälde von Gustav Goldberg. — Hans Friedemann.)

2805. Unsere Zeit. Deutsche Revue der Gegenwart. Herausgegeben von Rudolf von Gottschall. Jahrgang 1881. Drittes Heft. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1881. (S. 321. Tannhäuser. Novelle von Eufemia Gräfin Ballestrem.)

2806. Allgemeine Deutsche Musik-Zeitung. No. 32. VIII. J. Berlin, den 12. August 1881. (Die dramatischen Werke Richard Wagner's vom Zahlen-Standpunkte betrachtet. — Emerich Kastner.)

Neue Musik-Zeitung. 1 Beilage zu No. 19. 1881. (Gegenseitige Ansprache Wagner's und Lachner's in München, gelegentlich einer Vorstellung beider Künstler durch einen musikalischen Freund.) (582)

Neue Berliner Musikzeitung. 8. Jahrg. 1854. Berlin. (S. 285. Notiz über die im Stollwerk'schen Theater zu Cöln am 25. Aug. zur Aufführung gebrachte komische Oper: »Richmondis von der Aducht und der Sängerkrieg auf dem Neumarkt«, schauderhafte Oper der Zukunft in 4 Acten, vom Componisten der den Text erdacht, und vom Dichter, der die Musik gemacht. Sig.) (537)

Signale für die musikalische Welt. 23. J. Nr. 15. Leipzig, 10. März 1865. (S. 237. Foyer. Morgenstündchen eines neudeutschen Componisten.) (Nach einer Münchener Volkssage.) (Münchener Punsch.) (Vgl. Nr. 2816.) (612)

Frankfurter Familienblätter. 1865. (S. 496. Theater-Anzeige. Montag, 29. Mai. . . . . . Zum ersten Male: Tannhäuser, oder der Sängerkrieg auf der Wartburg. Komisches Intermezzo von D. Kalisch. Musik v. A. Conradi. — S. 520. [Eine Parodie vor dem Originale.] — S. 528. [Münchener Zwiegespräch. —] [Excerpt aus d. Wiener Fremden-Blatt.] S. 564. Parodirende Verse über „Tristan und Isolde" aus dem Münchener Wochenblatt „Die Raketen".) (543)

2807. Europa-Chronik. 1865. Nr. 26. Theater. Eine Parodie auf „Tristan und Isolde".

2808. Über Land und Meer. No. 14. Fünfzehnter Band. Stuttgart, Janua 1866. (S. 212. Gallerie der Zeitgenossen. Von Herbert König. — S. 214. Namen der Zeitgenossen.)

2809. Europa-Chronik. 1873. = Nr. 8. (S. 120. Noch einmal das Wagner-Concert in Berlin! Aus der „Tribüne".)

2810. Illustrirtes Musik- und Theater-Journal. Wien, 12. Jänner 1876. Wiener dramaturgische Rundschau. X. E. M. (Recension über Bauernfeld's „Die reiche Erbin".) Excerpt.

2811. Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik. 1876. (S. 18—38. Die reiche Erbin. Lustspiel in zwei Acten von Bauernfeld.) gr. 8⁰. (Ausschnitt.)

2812. Deutsche Reichslaterne. Herausgegeben von Karl Böttcher. 5. Heft. Leipzig, Herm. Wölfert's Buchhandlung. 1877. 68 S. 12⁰. (S. 47. Richard Wagner. Von Carl P—er.) (Vergl. Nr. 82.)

2813. Alma mater. Organ für Hochschulen. (Erscheint in Wien und Leipzig.) Nr. 12 u. 14. — 20. März u. 3. April 1879. (Fidelitas.) Kneipzeitung. II. Theil. Aus dem Gerichtssaal.

2814. Über Land und Meer. Nr. 26. 43. Bd. Oktober 1879—1880. (S. 523. Blätter aus dem Tagebuche des Amru Ben Abijah. Gesammelt u. herausgegeben von C. Wittkowsky. Sechstes Blatt. Obeidah's Anschauungen über Richard Wagner.)

2815. ——— ——— Nr. 29. 44. Bd. Okt. 1879—1880. (S. 575. Dasselbe. Siebentes Blatt. Der Kampfplatz meiner Kollegen.)

(Humoristische Zeitschriften.)

Die Unterbrechung der chronologischen Reihenfolge erklärt sich hier aus der Verschiedenheit der in meiner Bibliothek vorliegenden Stücke als: Ganze Jahrgänge. — Einzelne Nummern. — Ausschnitte.

(Nichtillustrirtes.)

2816. Münchener Punsch, humoristisches Originalblatt von M. E. Schleich. Achtzehnter Band. München, 1865. 420 S. 8⁰. (S. 66, 172, 174, 388, 389, 391, 394, 398, 403 u. A.)

2817. Berliner Wespen. Illustrirtes humoristisches Wochenblatt. (Redacteur: Julius Stettenheim.) — Illustrirt von G. Heil. 9. Jahrgang. 1876. (52 Nummern in 1 Bd.) kl. Folio. (Nr. 12, u. A.)

2818. Figaro. Humoristisches Wochenblatt. (Eigenthümer u. Redakteur: R. v. Waldheim.) Nr. 46. Wien, 21. August 1858. kl. Folio.

2819—2825. Kikeriki! Humoristisches Volksblatt. (Eigenthümer, Verleger u. Redakteur: O. F. Berg.) (Folio.) (Nr. 3. 6. 10; [Wien] 17. Jänner, 7. Februar, 7. März 1870.) (Nr. 23. — 5. Juni 1871.) (Nr. 4. 6. — 13. 20. Jänner 1881.) (Nr. 77. — 25. September 1881.)

2826. Der Floh. (Redakteur: Carl Floh. Herausgeber u. Verleger: Jos. Frisch u. Moritz Deutsch jun.) II. Jahrg. Nr. 10. (Wien) 6. März 1870. gr. Folio.

——— 11. Dez. 1870. (2855)

2827. ——— (Redacteur: Friedrich Fuchs. — Herausgeber u. Verleger J. Frisch u. Karl Klič.) III. J. Nr. 17. — 23. April 1871.

2828. Anton Langer's Hans Jörgel von Gumpoldskirchen. 48. Jahrg. 7. Heft. 15. Febr. 1879. 4⁰.

2829. Wiener Caricaturen. Nr. 10. I. J. Wien, 3. Februar 1881. Folio.

2830. Saphir's Styx. Nr. 10. — VII. Jahrg. Budapest, 6. März 1881. Folio.

2831—2832. Berliner Wespen. (Nr. 18. 20. — Berlin, 11., 25. Mai 1881.)

2833—2834. Ulk. Illustrirtes Wochenblatt für Humor und Satire. (Nr. 19. 20. — Berlin, 12., 19. Mai 1881.) kl. Folio.

2835. Neue Fliegende Blätter. Beilage zu Nr. 21 der „Humoristischen Blätter". IX. Jahrgang. 1881. Verlag von B. Spitzer. Wien und Leipzig.

Kikeriki! 4. März 1875. (2868)

2836—2838. ——— (17. Februar; 14. November 1878.) (9. November 1879.)

2839—2840. Der Floh. (Nr. 45. 1878.) (17. November 1878.)

Die Bombe. Nr. 10. 1877. (2879)

2841—2842. ——— (8. April 1877.) (Nr. 46. 1878.)

2843—2845. Fliegende Blätter. LXIX. Bd. (München 1878.) Nr. 1723. 1731. 1732.

2846. Humoristische Blätter. Nr. 46. 1878.

Wiener Luft. Beiblatt zum „Figaro" Nr. 46. 1878. (2883)

——— Nr. 47. 1878. (2884)

2847—2848. Wiener Pikante Blätter. (17. November 1878.) (1. Juni 1879.)

2849. Wiener Punsch. 15. November 1878.

(Illustrirtes.)

Münchener Punsch. 1865. (S. 61, 141, 167, 393, 401.) (2816)

Berliner Wespen. 1876. (Nr. 16.) (2817)

2850—2853. Kikeriki! (Nr. 4. VI. J. 25. Jänner 1866.) (Nr. 27. X. J. 4. Juli 1870.) (Nr. 20. 21. XII. J. 12., 19. Mai 1872.)

2854—2857. Der Floh. (Nr. 45. 50. II. J. 6. Nov., 11. Dec. 1870.) (Nr. 3. III. J. 15. Januar 1871.) (Nr. 49. VII. J. Wien, 5. December 1875.)

2858. Die Bombe. (Eigenthümer u. Herausgeber Josef Braun. Redakteur: Karl Floh.) II. Jahrg. Nr. 38; 22. September 1872.

2859—2860. Humoristische Blätter von Karl Klič. No. 14. Wien, 18. Mai 1873. [S. 97. Richard Wagner.]) (No. 3. Wien, 16. Jänner 1881. — 9. J.)

2861. Wiener Luft. Beiblatt zum „Figaro". Nr. 51. 1876.

2862. Figaro. (Redakteur: Karl Sitter.) Nr. 1. Wien, 3. Jänner 1880. XXIV. Jahrg.

2863—2865. Fliegende Blätter. (München. 1880.) (Nr. 1817. 1818. LXXII. Bd.) (Nr. 1846. LXXIII. Bd.)

2866. Neue Fliegende. Beilage zu Nr. 4 der „Humoristischen Blätter". VIII. Jahrg. 1880.

2867. J. J. Kraßnigg's Wochenblatt. „Der Kaktus". Nr. 9. (1873?)

2868—2871. Kikeriki! (4. März 1875.) (14., 17. November 1873.) (9. November 1879.)

2872—2877. Der Floh. (20. Februar 1870. [Titelbild: Richard Wagner.]) (Nr. 45. 1873.) (7. März. [Titelbild: R. Wagner.]) (9. Mai 1875. [Titelbild: Hans Richter.]) (Nr. 45. 1878.) (7. September 1879.)

2878—2881. Die Bombe. (Nr. 19. 12. Mai 1872. [Titelbild: Richard Wagner.]) (Nr. 10. 14. 1877.) (Nr. 7. 16. Februar 1879.)

2882. Humoristische Blätter von Karl Klič. Nr. 46. 1878.

2883—2885. Wiener Luft. Beiblatt zum „Figaro". (Nr. 46. 47. 1878.) (R 9. 1879.)

2886. Le Journal Amusant. 19. Juin 1880.

c. Zeitungen.

(Feuilletons und größere Artikel.)

2887. Neue Freie Presse. Wien, 1873. Feuilleton Affaire Puschmann-Wagner. V.

2888. Berliner Börsen-Courier. 22. Februar 1880. Die Baßklarinette. G.-g.

2889. Fanfulla. Roma, Domenica 15. Agosto 1880. Wagner e il suo Barbiere: — Jolohetto.

2890. Wiener Allgemeine Zeitung. Wien, 20 November 1880. Feuilleton. Wagner unter Wasser. — München, im November. Wald.

2891. Wiener Pikante Blätter. 13. März 1881. Aus den Tuilerien.

2892. —— 8. Mai 1881. Skizzen aus der Tonwelt. (Ueber eine Tannhäuser-Vorstellung.)

2893. Berliner Tageblatt. 22. Mai 1881. Von der Brutalität der Wagnerianer . . . O. Bl.

2894. —— 25. Mai 1881. Kleine Chronik. Aus unserem Nibelungen-Büchmann.

(Notizen und kürzere Artikel.)

2895. Neue Freie Presse. Wien, 25. Februar 1870. (Ueber die Vollendung des 3. Theiles von R. Wagner's Nibelungen — hier als „Höllendämmerung" bezeichnet.)

2896. —— Wien, 18. Juni 1877. (Steckbrief gegen Richard Wagner.) (Aus dem Jahre 1849.)

2897. —— Wien, 8. October 1880. Anekdotisches aus Offenbach's Leben. Paris, 6. Oct. W. S—r. (Offenbach über Wagner.) Excerpt.

2898. Die Presse. Wien, 3. März 1875. (Eingesendet.) „Minderbemittelte" Anhänger Richard Wagner's. — Pauper.

2899. —— Wien, 4. März 1875. (Eingesendet.) Das Wagner-Concert für „Minderbemittelte". — O. B. minderbemittelter National-Oekonom.

2900. —— Wien, 5. März 1875. (Eingesendet.) Die „minderbemittelten" Anhänger Richard Wagner's. — Miser, sed non contribuens.

2901. —— Wien, 7. März 1875. (Eingesendet.) Pauper sed tamen contribuens. — Zum Wagner-Concert für „Minderbemittelte". O. B.

2902. Die Presse. Wien, 10. März 1875. (Eingesendet.) Zum Wagner-Concert für „Minderbemittelte". — Ein eifriger Wagnerianer. Mit berichtigender Glosse der Redaktion.

2903. ——— Wien, 11. März 1875. (Eingesendet.) Zum Wagner-Concert für „Minderbemittelte". — Ein Leidensgefährte.

2904. ——— Wien, 21. Dezember 1879. Offenbach's Artikel über R. Wagner im »Journal Paris-Murcia«. Deutsche Uebersetzung im Auszuge.

2905. ——— Wien, 25. Dezember 1879. „Wolfram von Eschenbach beginne", in ungarischer Sprache.

2906. Fremden-Blatt. Wien, 25. November 1875. (Vergangene „Zukunftsmusik".)

2907. ——— Wien, 26. Juni 1876. Ein Theosoph.

2908. ——— Wien, 11. October 1878. Das kommt davon.

2909. ——— Wien, 26. Februar 1879. Polizeiliches Verbot gegen die Aufführung in München von „Der Ring der nie gelungen", v. P. Gisbert.

2910. ——— Wien, 9. Juli 1879. Ein Opfer des „Nibelungen-Rings".

——— Wien, 24. Dezember 1879. Offenbach's Artikel über R. Wagner im »Journal Paris-Murcia«. Ein anders gefaßter Auszug. (Vergl. Nr. 2802.) (950)

2911. ——— Wien, 24. Juli 1880. Aus dem Gerichtssaale. — (Orig.-Ber.) (Lohengrin, der Ehrabschneider.) (Citat aus Wagner's Lohengrin gebraucht vom Vertheidiger in seinem Plaidoyer.)

2912. ——— Wien, 21. October 1880. (Abend-Blatt.) (Ein Nachkomme Cola di Rienzi's.)

2913. ——— Wien, 29. Dezember 1880. (Ein interessantes Geschenk.)

2914. ——— Wien, ? ? ? Ferdinand Hiller über Richard Wagner in seinen „Briefen an eine Unbekannte". (Citat.)

2915. ——— Wien, 21. Jänner 1881. Allerlei. (Zarte Aufmerksamkeit.) /E./

2916. ——— Wien, 18. Februar 1881. Ueber eine Episode aus einer Vorstellung des „Lohengrin" in Pest.

2917. Morgen-Post. Wien, 26. Februar 1878. Die Rache der Wagnerianer. (Durchfall von Bauernfeld's „Die Verlassenen" in Berlin.)

2918. ——— Wien, 18. August 1879. Eine Anekdote über Pauline Lucca in Pest.

2919. ——— Wien, 23. April 1881. Besprechung von Paul Hoffmann's „Nibelungen"-Tableaux im Josefstädter Theater zu Wien.

2920. Neues Wiener Tagblatt. 5. Februar 1879. Gerichtssaal. (Ein Gegner der Zukunftsmusik.)

2921. ——— 25. Dezember 1880. (Tannhäuser im Salon.)

2922. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 10. Dezember 1872. (Ein Knabe, dem die Aufführung des „Tannhäuser" nicht gefiel.) [6]

2923. ——— Wien, 26. September 1879. Ueber einen Bekehrungsversuch der Frau Gräfin Dönhof an dem Dichter Bauernfeld.

2924. ——— Wien, 19. Oktober 1880. Der stützige Walkürenhengst.

2925. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, ? ? ? Ein Opfer des Wagner-Enthusiasmus.

2926. —— Wien, 23. April 1881. Besprechung von Paul Hoffmann's „Nibelungen"-Tableaux im Josefstädter Theater zu Wien.

2927. Deutsche Zeitung. Wien, 24. Juni 1877. Richtigstellung des obigen Steckbriefes durch den Musik-Schriftsteller Wilhelm Tappert. (Aus dem „Berliner Börsen-Cour.")

2928. —— Wien, 18. Januar 1880. (Der Baireuther Lindwurm als Gast.)

2929. —— Wien, 1. Juni 1880. („Tannhäuser" in Tirol.)

2930. Wiener Abendpost. 19. October 1880. (Ueber die in einer Aufführung der „Walküre" durch den neuen Grane verursachten Störungen.)

2931. ? ? 1878. Adolf Keil's Restaurant. Petersstraße 30. „Rheingold-Bier" aus der Actien-Bierbrauerei zu Bayreuth.

2932. Wiener Hausfrauen-Zeitung.. Wien, 11. April 1880. n. (Ueber das letzte philharmonische Concert der Saison 1879—80. — Auslassung über die Zusammenstellung des „nach ranzigen Theater-Archiv-Oel" duftenden Vorspiel zu den „Meistersingern" und der Schumann'schen (sic!) „Egmont"-Musik.)

2933. Wiener Allgemeine Zeitung. 23. April 1881. Besprechung von Paul Hoffmann's „Nibelungen"-Tableaux im Josefstädter Theater zu Wien.

2934. Berliner Börsen-Courier. 11. Januar 1881. Aus einem Gespräch Anton Rubinsteins mit Frl. v. B. im Salon einer bekannten kunstsinnigen Berliner Aristokratin.

2935. Berliner Börsen-Zeitung. Mai 1881. — Ein übermäßig begeisterter Wagnerianer . . . . . .

2936. Berliner Börsen-Courier. 4. Juni 1881. Das Ehepaar Vogel in seiner Häuslichkeit.

Der Sammler. 1869. (S. 187. Ueber ein zwischen einem ersten Tenoristen und einem Minister gelegentlich eines Hofkonzertes in Berlin stattgefundenes Gespräch: den Ausgang des Wagner'schen Helden „Cola Rienzi" betreffend. Interessante Zwischenbemerkung Bismarck's.) (1134)

(Feuilletons und größere Artikel.)

2937. Deutsche Zeitung. Wien, 19. Mai 1872. Feuilleton. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Wagner-Concert v. 12. Mai d. J.)

2938. Fremden-Blatt. Wien, 24. November 1875. Feuilleton. In Wagner's Bann. L. H. — i.

2939. —— Wien, 20. Dezember 1876. Der tiefe Trunk zu Schweigelsheim oder die Walküren. Große Oper in einem Akte aufgeführt im Künstlerhause.

2940. Neues Wiener Tagblatt. No. 330. 1875. Der Wagnerianer. (Selbstgespräch.)

2941. Neue Freie Presse. Wien, 31. Dezember 1876. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Ueber Bayreuth u. die Wagner-Ausstellung im österr. Kunstverein. [Excerpt.])

2942. —— Wien, 6. Januar 1877. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Ueber Tappert's Wagner-Lexicon.) (Excerpt.)

2943. —— Wien, 7. Februar 1878. Feuilleton. „Parcifal", ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner. (Vortrag, gehalten im Wagner-Verein zu Tumbenheim bei Bayreuth.) ***

2944. Neue Freie Presse. Wien, 17. Februar 1878. Feuilleton. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Das Rheingold.)

2945. ——— Wien, 25. Februar 1879. Feuilleton. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Götterdämmerung.)

2946. ——— Wien, 30. März 1879. Feuilleton. Wiener Spaziergänge. Sp—r. (Gedichte von W. Tappert.) (Excerpt.)

2947. ——— Wien, 22. Juni 1879. Textabdruck der bei der Sommerliedertafel des Wr. Männergesangvereines in der Neuen Welt am 23. Juni 1879 aufgeführten Novität: „Zukunftslied" für Tenor-Solo und Chor, gedichtet und vertont von Josef Koch von Langentreu.

2948. ——— Wien, 24. October 1880. Feuilleton. Wiener Spaziergänge. Sp—r. („Religion und Kunst".)

2949. Montags-Revue. Wien, 24. Februar 1879. Variationen über die Jauner-Dämmerung. Ambrosius Schlager.

2950. Illustrirtes Wiener Extrablatt. 9. Juli 1879. Richard Wagner als Lieutenant.

2951. ——— 20. April 1880. Hojotoho! b . . . r.

2952. Tagespost. Graz, 10. Mai 1879. Aus den „Berliner Wespen". Die Verrottung und Errettung der deutschen Sprache. Drama mit theilweiser Benutzung der vorhandenen Schiller'schen Räuber.

2953. Berliner Börsen-Courier. 25. October 1879. Der Reporter. Besprechung von D. Spitzer's Novelle: „Verliebte Wagnerianer".

2954. Berliner Tageblatt. 11. Mai 1881. Allerlei Nibelungen-Glossen. Von Oscar Blumenthal.

(Notizen und kürzere Artikel.)

2955. Neue Freie Presse. Wien, 15. September 1869. „Rheingold — kein Gold", im Münchener Marionetten-Theater.

2956. ——— Wien, 6. April 1870. Berliner Witze gelegentlich der ersten „Meistersinger"-Aufführungen.

2957. ——— Wien, 1. December 1870. (Carltheater.) Kurzer Bericht über die erste Vorstellung der „Lohengrin"-Travestie: „Die Jungfrau v. Dragant". (Text v. Grandjean, Musik von Suppé.) [7])

2958. ——— Wien, 7. December 1870. Feuilleton. Musik. (. . . . . Die „Lohengrin"-Parodie im Carltheater.) Ed. H.

2959. ——— Wien, 13. Februar 1873. Ueber einen Wagner-Abend in Berlin. (Aus einem Feuilleton der „Tribüne".)

2960. ——— Wien, 20. Februar 1876. (Theater im Künstlerhause.) Ueber die Aufführung der Walkürenparodie: „Der tiefe Trunk zu Schweigelsheim".

2961. ——— Wien, 8. Juli 1878. (Zur Geschichte der Wagner-Vereine.) Eine in Bayreuth spielende Scene jüdischer Wagnerianer. (Aus den „Berliner Wespen".)

2962. ——— Wien, ? ? 1878. Correspondenz.

2963. ——— Wien, 12. Juli 1880. (Stabreim-Orgie.)

2964. ——— Wien, 22. Mai 1881. (Schultze und Müller im „Ring des Nibelungen".)

2965. Zwischen-Akt. Wien, 4. Juni 1867. Allerlei. (Französische und deutsche Musiker-Bonmots.) Auber über Wagner's „unendliche Melodie".

2966. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 14. Mai 1872. Die gezähmte Gallmeyer.

2967. —— Wien, 9. Jänner 1876. „Die reiche Erbin" von Bauernfeld. (Kritik.)

2968. —— Wien, 11. Jänner 1879. Wagner's „Parsifal" in Wien.

2969. —— Wien, 15. Juni 1879. Besprechung von Bauernfeld's „Die reiche Erbin", (zum ersten Male im Carltheater) und der dazu gegebenen „Tannhäuser-Parodie" von Nestroy; am 14. Juni 1879.)

2970. —— Wien, 26. Juni 1879. (Abend-Ausgabe.) Gefährliche Drohung.

2971. —— Wien, 27. Mai 1880. Sprachenzwang.

2972. —— Wien, 29. Juni 1880. Ein neuer Wagner-Verein.

2973. —— Wien, 7. September 1881. Ueber die in Nr. 2988 erwähnte Nibelungen-Parodie und deren Verbot durch die Zensurbehörde.

2974. Die Presse. Wien, 26. Februar 1875. (Eingesendet.) Vorsicht vor einem Wagner-Concert.

2975. —— Wien, 27. November 1877. Statt „Rheingold" — „Rheingift".

2976. —— Wien, 15. Juni 1879. (S.) (Vgl. Nr. 2969.)

2977. —— Wien, 12. Jänner 1881. Ueber die Cassa-Einnahmen der Nestroy'schen Tannhäuser-Parodie seit der 1. Aufführung am 31. Oktober 1857.

2978. Fremden-Blatt. Wien, 7. November 1875. Feuilleton. Wiener Plaudereien. (...... Wagner und Verdi ...... Wagner und die Theuerung in Wien. —)

2979. —— Wien, 22. November 1875. (Aus Wagner-Kreisen.)

2980. —— Wien, 22. März 1876. (Ein Walkyren-Jodler.)

2981. —— Wien, 30. März 1876. Allerlei. (Bündige Kritik.)

2982. —— Wien, 4. Juni 1876. Feuilleton. Wiener Plaudereien. — (Ein Wagner-Enthusiast wider Willen.)

2983. —— Wien, 24. August 1876. Allerlei. (Tannhäuser in Amerika.)

2984. —— Wien, 6. November 1877. Ein preußischer Staatsanwalt über R. Wagner.

2985. —— Wien, 30. Mai 1879. Die Walküren vom Naschmarkt.

2986. —— Wien, 15. Juni 1879. (Vgl. Nr. 2969.)

2987. —— Wien, 17. Juli 1879. Fasolt und Fafner bei dem Salzburger Musikfeste.

2988. —— Wien, 6. August 1881. Ueber eine im Carl-Theater zur Aufführung kommende Nibelungen-Parodie.

2989. —— Wien, ? ? (Aus einem Epos in Stabreimen.) Mitgetheilt in einem humoristischen Wochenblatt die „Distel".

2990. Morgen-Post. 10. November 1878. Wiener Plaudereien. Feuilleton. (Siegfried-Proben.) (Excerpt.)

2991. —— Wien, 27. Jänner 1881. Narren-Chronik. (Von unserem Special-Narren.) /C./

2992. Illustrirtes Fremdenblatt. Wien, 16. Februar 1879. Allerlei. Nach Wagner's Götterdämmerung.

2993. Deutsche Zeitung. Wien, 15. Juni 1879. (Vgl. Nr. 2969).

2994. Konstitutionelle Vorstadt-Zeitung. Wien, 15. Juni 1879. (Vgl. Nr. 2969.)

2995. Neues Wiener Tagblatt. 15. Juni 1879. (i. h.) (Vgl. Nr. 2969.)

2996. Le Danube. 26. October 1879. Ueber das hohe Brust-C des Siegfried-Sängers Hrn. Jäger.

2997. Tagespost. Graz, 4. Dezember 1878. Das Lob des baierischen Bieres. Im Nibelungen-Sprachstyl.

2998. Berliner Börsen-Courier. 28. October 1879. Der Reporter. Interessante aus Wien zugegangene Auslassungen über Daniel Spitzer's Novellette „Verliebte Wagnerianer".

2999. ——— 17. Mai 1881. „Schultze und Müller im Ring des Nibelungen".

Berliner Börsen-Zeitung. 31. Mai 1881. Besprechung der im Centraltheater in Berlin aufgeführten Posse: „Der Nibelungenring" von Leon Treptow, Verfasser des Stückes: „Mensch ärgere dich nicht". (1052)

3000. Vossische Zeitung. 24. Mai 1881. (Sechste Beilage.) Scene aus: Die Nibelungen! Siegfrieds Brautwerbung. (16 humoristische gereimte Zeilen als Einleitung zu einer Reclame des ersten deutschen Vereins-Magazin.)

3001. ——— Berlin, 29. Mai 1881. Besprechung von Carl Wittkowsky's „Nibelungen-Fest-Spielerei".

3002. ——— Berlin, 31. Mai 1881. (Vgl. [Nr. 1052.] S. 268.)

3003. Berliner Tageblatt. 29. Mai 1881. 2 Anzeigen. Central-Theater. Der Nibelungen-Ring. Ges.-Posse. 4 Act. v. Treptow. — Quarg's Vaudeville-Theater. Großartiger Lach-Erfolg. Der Ring der Nibelungen.

C. Bilder.

a. Photographien.

3004. Deutsche Componisten. (12 phot. Bilder. Visitformat im Umschlag; auf der Rückseite der Porträts eine biographische Skizze.) — (Darunter: Wagner.)

3005. Porte-Monnaie-Kalender für die elegante Welt. 1881. Wien. Moritz Perles. (Auf den cartonnirten Umschlagblättern die Porträts von Liszt und Wagner.) Miniature.

3006. Briefpapier mit R. Wagner's Brustbild in Lichtdruck. Doppelblatt 8⁰.

(Cabinetformat.)

3007. A. von Heyden. Walküren. Phot. nach dem Original. [8]) Photographische Gesellschaft, Berlin.

3008. O. Knille. Tannhäuser und Venus. National-Gallerie. Photographische Gesellschaft, Berlin.

3009. H. Makart. Die Walküre. 1876. Gallerie moderner Meister. F. Hanfstängl's Kunstverlag, München.

3010. E. Hanfstängl. Der fliegende Holländer. 1877. Gallerie moderner Meister. F. Hanfstängl's Kunstverlag, München.

3011. G. Max. Tannhäuser. 1878. Gallerie moderner Meister. F. Hanfstängl's Kunstverlag, München.

3012. Richard Wagner als Dirigent. Gez. von Gustav Gaul 1863. Photographie. Folio-Format. Miethke & Wawra, Wien.

(Visitformat.)

3013. Photographie. Motto aus den Meistersingern: „Halt' die Schnauze. Sonst giebt's Plauze!"

3014. Die Musik im Judenthum. Vor Nachdr. gesch. Verl. v. Ottomar Militz. Berlin.

3015. Nestroy als Gaugraf. (Tannhäuser.) Photogr. von Hermann Klee. Verlag v. L. T. Neumann, Wien. 9)

3016. Kais. Königl. Hof-Opern-Theater. Heitere Künstler-Gallerie oder die „Pegasus-Halle". Fragment in 25 Bildern. (Darunter: Elisabeth, Fr. Dustmann. — Venus, Frl. Siegstädt. — Hans Sachs, Hr. Beck. — Rienzi, Hr. Labatt. — Lohengrin, Hr. Adams.)

3017. Hornist Roth. Nach einer Zeichnung von J. Price; mit dem „Rheinmotiv" Facsimile von Hans Richter. Photographie. — E. Lichtenstern, Wien. 10)

3018. Herr Tewele als Richard Faust (aus der „reichen Erbin"). Photographie v. Dr. Székely, Wien. Cabinetformat.

b. Stiche, Lithographien, Holzschnitte.

3019. Briefpapiere mit 12 verschiedenen Vignetten und hiezu gehörigen Citaten aus „Lohengrin". (Sammt entsprechenden Couverts. Schwan und Taube als Vignetten.) A. F. Eyre's Nachfolger, Wien. 11)

3020. Billets de Correspondance et Couverts. Mit Richard Wagner's Kopf in Medaillon gepreßt. Wien.

3021. Scenen aus Richard Wagner's Opern. Sieben kleine ausgeschnittene Relief-Farbendruck-Bilder.

3022. Die Walküre von Richard Wagner. (Vexirbild.) Druck u. Verlag von S. Friedl. Wien. 1 Bl. kl. 8⁰.

3023. Über Land und Meer. 1873. Nr. 20. — Bilderräthsel 20. (Ausschnitt.) 12)

Illustrirte Zeitung. Nr. 1592. Leipzig, 3. Januar 1874. (S. 14. Wuotan. Kolossalstatue für eine Gartenanlage, von Heinrich Natter.) 13) (2799)

—— Nr. 1965. Leipzig, 26. Februar 1881. 76. Band. (Tristan's Tod. Nach einem im Besitze des Herzogs von Altenburg befindlichen Gemälde von Gustav Goldberg.) (2804)

3024. Don Richard Juan Lohentrist. — Sinnige Bilderbogen für große Kinder. N. 1. — Holzschnitt. kl. Folioblatt.

Über Land und Meer. Nr. 14. Januar 1866. (S. 216, 217. Gallerie der Zeitgenossen. Humoreske von Herbert König. — [60. Richard Wagner. 63. Hans von Bülow. 65. Tichatschek. 66. Niemann.]) (2808)

D. Theater-Zettel ꝛc.

(Wien.)

3025. K. k. priv. Theater in der Josefsstadt. Wien, 5. Juni 1871. „Die Jungfer Tant." Volkskomödie mit Gesang in 3 Akten und 9 Bildern von Alois Berla. Musik von Kapellmeister A. Storch jun. u. Kapellmeister Fr. Roth. Nach dem Stücke. Auf allgemeines Verlangen: „Kaiser-Marsch" von Richard Wagner. [14])

3026. ——— ——— Direction: Louis Fuchs. Programm Paul Hoffmann's große Vorstellung: „Die Nibelungen". Der Vortrag (nach der Wagner'schen Trilogie, eigens für diese Vorstellung bearbeitet) gehalten von Frau Minna Hoffmann. (23. April 1881.)

(K. k. Hof-Operntheater.)

Theater-Zettel. Freitag den 7. Juli 1876. Der Liebestrank. Komische Oper in 2 Akten, Musik von G. Donizetti. Hierauf zum ersten Male: „Großer Festmarsch" von Richard Wagner. Zum Schlusse zum ersten Male: Die Tänzerin auf Reisen. (Ballet.) (Siehe 2026)

3027. Rother Anschlag-Theaterzettel. Sonntag den 8. März 1879. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Dillner statt der angekündigten Vorstellung „Götterdämmerung": Die Jüdin. Große Oper ꝛc.

3028. ——— ——— Sonntag den 9. November 1879. Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit der Frau Friedrich-Materna statt der angekündigten Vorstellung „Die Walküre": Die Jüdin. Große Oper ꝛc.

3029. ——— ——— Sonntag den 9. Oktober 1880. Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Rokitansky statt der angekündigten Vorstellung „Die Meistersinger von Nürnberg": Margarethe. (Faust.)

Theater-Zettel. Mittwoch den 22. Dezember 1880. Zum Vortheile des Pensions-Institutes dieses Hoftheaters. Margarethe (Faust.) (Erster Akt.) — Lohengrin. (Zweiter Akt.) „Elsa von Brabant": Fr. Pauline Lucca. — Die Hugenotten. (Vierter Akt.) (Siehe 2031)

3030. Fremden-Blatt. Wien, 12. Juli 1876. Robert und Bertrand. Komisches Ballet in 3 Akten. Hierauf: „Großer Festmarsch" von Richard Wagner. — Zum Schlusse zum 2. Male: Die Tänzerin auf Reisen. (Ballet.)

3031. Die Presse. Wien, 30. August 1876. „Der fliegende Holländer". — Hierauf der 2. Akt von „Fiamella". (Ballet.) [15])

3032. Fremden-Blatt. Wien, 25. Jänner 1879. „Der fliegende Holländer". — Brahma. Romantisches Ballet ꝛc. (Erster Akt.) Volksfest in Peking.

3033. ——— Wien, 7. März 1879. „Der fliegende Holländer". — Das Maskenfest aus dem 5. Akte der Oper: „Die Ballnacht" von Auber. [16])

3034. Fremden-Blatt. Wien, 2. Juli 1876. (Repertoire des Hof-Operntheaters.) (Vom 3. bis 15. Juli 1876.) ..... Montag den 10. Großer Festmarsch von Richard Wagner. (Neu.) 1. Akt von Brahma (Ballet.) Danse macabre (Orchester). „Saltarello" (Ballet). „Die Meistersinger von Nürnberg" (3. Akt.) (Frl. Bretfeld; Eva a. G.) Anfang halb 8 Uhr ..... Sonntag den 15. Dasselbe. [17])

3035. Definitive Eintheilung der Vorstellungen von 3.—10. November 1878 ..... Freitag, den 8. Hernani. Hierauf Rococo. — Sonnabend den 9. „Siegfried". (Erste Aufführung.) Sonntag den 10. Margarethe (Faust.) 1 Blatt. gr. 8⁰.

3036. Beiläufige Zwischenakt-Tabelle, verfaßt von Martin Weinberger und Leopold Scribany, Logenstiegen-Controleurs im neuen k. k. Hof-Opern-Theater. Selbstverlag der Verfasser. Wien 1871. — 16⁰. Darunter: Holländer, Tannhäuser, Lohengrin, Meistersinger.

3037. Burg Kiosk Ofen. Concert der Regiments-Musik Baron von Kussevich Nr. 33. Kapellmeister Franz Lehár. Programm. Montag den 18. Juli 1881. (Nr. 1. Fanfarenmarsch aus R. Wagner's Walküre v. Saró.)

3038. K. k. concess. Volkstheater im k. k. Prater .... „Die Meistersinger". Komisches Singspiel in 1 Akt von C. F. Stix. Musik vom Kapellmeister Karl Kleiber. .... (1870.)

3039. Wiener Stadt-Theater. Samstag 8. Jänner 1876. .... Zum 1. Male: Die reiche Erbin. Modernes Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld.

3040. K. k. priv. Theater in der Josefstadt. Montag 3. Februar 1879. Zum 17. Male: „100000 fl. und meine Tochter". Faschings-Posse mit Gesang u. Tanz in 4 Bildern v. Ed. Dorn. Musik von Gothov-Grüneke. 4. Bild: „Der Ring des Nebeljungen oder Das Judenthum in der Musik ꝛc."

3041. K. k. priv. Carl-Theater. Sonntag 14. Juni 1879 zum 1. Male: „Die reiche Erbin". Schwank in einem Akte von Bauernfeld. — Neu in Scene gesetzt: Tannhäuser. Zukunftsposse. u. s. w.

3042. Theater in Ischl. Donnerstag den 23. September 1880. „Tannhäuser und die Keilerei auf der Wartburg". Zukunftsposse u. s. w. v. Johann Nestroy.

3043. (Carltheater in Wien.) Samstag den 5. Februar 1881. 27. Vorstellung im neuen Nestroy-Cyklus. .... „Tannhäuser". Zukunftsposse mit vergangener Musik u. gegenwärtigen Gruppirungen in 3 Abtheilungen. Musik von Karl Binder. (Zum ersten Male aufgeführt am 31. Oktober 1857.) [18])

3044. Quarg's Vaudeville-Theater. (Berlin) 17. Mai d. J. Programm. Dritter Theil. Zum 18. Male: „Der Ring der Nibelungen".

3045. Zwischen-Akt. Wien, 21. Jänner 1867. k. k. p. Carl-Theater. .... — .... „Tannhäuser".

3046. Neue Freie Presse. Wien, 5. Dezember 1879. Carl-Theater. „Die Jungfrau von Dragant". ꝛc.

3047. Tagespost. Graz, 7. Mai 1879. „Tannhäuser". (Parodie.)

E. Kinder-Theater.

3048. Das Geisterschiff, oder der fliegende Holländer. Dramatische Volkssage in 4 Aufzügen. Frei für Kindertheater bearbeitet von B. Dom. Druck u. Verlag v. Ph. Kraußlich in Urfahr-Linz. 24 S. kl. 12⁰.

3049. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg. Romantisches Drama in 3 Akten. 22 S. kl. 12⁰. Für das Kindertheater bearbeitet. Neu Ruppin. Druck u. Verlag von Gustav Kühn.

3050. Die Meistersinger von Nürnberg. Romantische Komödie in 3 Akten. 24 S. kl. 12⁰. Für das Kindertheater bearbeitet. Neu Ruppin. Druck u. Verlag von Gustav Kühn.

3051. Tannhäuser. (18 Figuren colorirt.) Nr. 5369. C. Schwager in Dresden.

3052. Die Meistersinger. (16 Figuren colorirt.) Nr. 5464. C. Schwager in Dresden.

3053. Tannhäuser. (10 Figuren colorirt.) Nr. 217. Carl Hellrigel in Berlin. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3054. Die Meistersinger von Nürnberg. Musikalisches Drama von Richard Wagner. (12 Figuren colorirt.) Nr. 272. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3055. Lohengrin. (12 Figuren.) Nr. 283. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3056. Der fliegende Holländer. Oper von Richard Wagner. (12 Figuren.) Nr. 294. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3057. Das Rheingold. Vorspiel zu „Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. (12 Figuren.) Nr. 297. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3058. Die Walküre. 1. Theil zu „Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. (10 Figuren.) Nr. 298. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3059. Siegfried. 2ter Theil zu „Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. (9 Figuren.) Nr. 299. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3060. Die Götterdämmerung. 3ter Theil zu „Der Ring des Nibelungen" von Richard Wagner. (12 Figuren.) Nr. 300. Mainz, Druck & Verlag von Jos. Scholz.

3061. Lohengrin. 6 Blätter. 229—234. (36 Figuren.) Druck von C. Sieger. Verlag v. M. Trentsensky, Wien.

3062. —— Großes Theater. Landschaft am Rhein. Decoration Nr. 91. Herausgegeben v. M. Trentsensky in Wien. Bl. 191. Groß Quer-Folio.

3063. —— —— Brautgemach. (Alt Deutsch.) Decorat. Nr. 92. Herausgegeben von M. Trentsensky in Wien. Bl. 192. Groß Quer-Folio.

3064. Theatralische Zusammenstellung. Aus den Nibelungen. Nr. 1. Das Rheingold. (Mit erklärendem gedruckten Text in drei Sprachen; einem Blatte mit 6 Holzschnitten, die Hauptscenen aus „Rheingold" darstellend; 18 ausgeschnittenen color. Figuren, 2 Decorationen und verschiedenen Versetzstücken. In einem Rahmen unter Marienglas in Gr. Querquart, zum Zusammensetzen eingerichtet.)

3065. Münchener Bilderbogen Nr. 632. Kinder Maskenball. (Lohengrin. — Wolfram von Eschenbach.) Braun & Schneider, München.

F. Vermischtes.

3066. Dem allbewährten Meister der edlen Sangeskunst unserem Ehrenmitgliede Herrn J. Tichatscheck, königl. Hofopern- & Kammersänger zu Dresden am Tage seines 25jährigen Jubiläums den 17. Januar 1863. — (Widmungs-Gedicht vom Männergesang-Verein „Orpheus" zu Dresden. — Strophe 6: Wagner betreffende Verse.) gr. Folioblatt.

3067. Eintritts-Karte für den Perron des Westbahnhofes in Wien. 6046. R. Wagner's Ankunftstag in Wien. 6. Mai 1872. (Wagner-Concert 12. Mai 1872.) [19])

3068. Wagner in London. Reclame-Karte des St. James Magazine. 1 Blatt. kl. 4°.

3069. Die Beethoven-Pilger in Baden. Nach den Mittheilungen eines berühmten Tonmeisters. Von Moriz Bermann. (Abschrift nach den in d. Zeitschrift: „Mödlinger Bezirks-Bote" am 16. 23. 30. Sept. und 7. Oct. 1877 erschienenen Aufsätzen.) 17 S. 4°. (Vgl. Nr. 2800.) [20])

3070. Großes Fest in der Rotunde am Weltausstellungsplatze. Wien, 26. Mai 1878. Programm: Verkaufsbuden und Glückshafen: Bude XII. Zum „Richard Wagner". Bude XIV. Zur „Götterdämmerung". — Folio Doppelblatt.

3071. Humanitär-geselliger Verein. Erster Wiener Zither-Club. VI. Clubjahr. VII. (Letzter) Clubabend. Sonntag, 7. März 1880. Kleiner Musikvereins-Saal. Programm der Vorträge: (2 a) Richard Wagner: Fantasie über „Lohengrin". b) C. Enslein: „Gamsveigerln", Polka francaise. (Herr Carl F. Enslein.) 1 geb. Blatt. kl. 8°.

3072. Die Walküre. (Lenzeslied 17 Tacte.) — Schwanenlied aus Lohengrin (27 Tacte). Für Gesang und Piano in Diamantdruck auf einer Adreßkarte, mit Wagner's Porträt. — Buchdr. Lithogr. C. M. Engel, Wien.

3073. Vier Stück Richard Wagner-Stahl-Federn. Nr. 1—4 von A. Horster, Stuttgart 1878.

Cigarrenspitze aus Meerschaum und Bernstein. R. Wagner's Kopf mit Baret; kunstvoll geschnitzt. Franz Hieß & Söhne, Wien.

Cigarrenspitze aus Meerschaum und Bernstein. „Elsa und Lohengrin" kunstvoll auf derselben ausgeschnitzt. Franz Hieß & Söhne, Wien.

Cigarrenspitze aus Meerschaum und Bernstein. Darauf R. Wagner's Kopf in kunstvoller schwarzer Gravirung. Franz Hieß & Söhne, Wien.

3074. Heitere Liedertafel des Wiener Männergesangvereins im Sophienbad-Saale, 24. Februar 1877. (Programm Nr. 3 der Texte.) Götterdämmerung. Quadrille für Männerchor und Pianoforte. Text u. Musik von Jos. Koch von Langentreu. 1 Folioblatt.

3075. Illustrirte Wiener Raßwalder Gemeinde-Zeitung. 19. Jahrg. Erscheint täglich am 23. Februar 1878. Seite 3. Das Rheingold. Schauerballade. S. Weil.

3076. Einladung zu einem „Geschlossenen Tanz-Kränzchen" im Hôtel zum weißen Roß, Wien, Februar 1878. 1 Blatt. 8°. [21])

3077. Einladung zum Frühstück am 19. September (1879). Abends halb zwölf Uhr. — 1 Karte. [22])

3078. Cigaretten-Etui aus Holz.

2. Auf Bayreuth bezügliche.

A. Das Bühnenfestspiel 1876 angehend.

a. Zeitschriften.

3079. Reporter. Belletristische Zeitschrift für Theater, Musik und Literatur. Herausgegeben von Martin Böhm. 7. Jahrg. Berlin, 1. Sept. 1876. (Aus Bayreuth. — S. 13. Wagalaweia. — (Ueber die Entstehung dieses Wortes.))

3080. Neue Monatshefte für Dichtkunst und Kritik. Herausgegeben von Oscar Blumenthal. IV. Band. Heft 2. Leipzig, Ernst Julius Günther. 1876. August 1876. Lex. (S. 154. Bayreuther Tagebuchblätter. Von Oscar Blumenthal.)

Reporter. 7. Jahrg. Berlin, 1. Sept. 1876. (S. 7. Berliner Theater-Plaudereien. [Kurze Kritik über den Schwank: „In Bayreuth".]) (3079)

Die Tonkunst. 1876. II. Band. (S. 209. Kapuzinade aus Bayreuth. Von C. Witt.) (558)

3081. Die Gegenwart. Nr. 38. Berlin, den 16. September 1876. Wimmerle und Wusele oder der Ring des Saturn. Ein Ferienabenteuer von Johannes Scherr.

3082. Illustrirtes Musik-, Theater- und Literatur-Journal. Wien, 4. October 1876. (Quantum des während der Bühnenfestspiele in Bayreuth vertilgten Bieres bei Angermann.) Notiz. (Ausschnitt.)

3083. Neue Illustrirte Zeitung. I. Bd. 1877. Nr. 13, 14, 15, 16. (S. 198, 214, 230, 247.) Trilogie der Liebe von Hugo Wittmann. (Mit Vignetten, Bildern und Noten.) (Ausschnitte.)

3084. Deutsche Reichslaterne. Herausgegeben von Karl Böttcher. 1. Heft. Leipzig, Expedition des Allgem. Literarischen Wochenberichts. 1877. 47 S. 12°. (S. 16. Eine Erinnerung an Bayreuth von Wilh. Marr.) (Vergl. die Nrn. 3144 u. 3145.)

(Humoristische Zeitschriften.)

Die Unterbrechung der chronologischen Reihenfolge erklärt sich hier aus der Verschiedenheit der in meiner Bibliothek vorliegenden Stücke als: Ganze Jahrgänge. — Einzelne Nummern. — Ausschnitte.

(Nichtillustrirtes.)

Berliner Wespen. 1876. (Nr. 19. 30. u. A.) (2817)

Humoristische Blätter von Karl Klič. Nr. 33. Wien, 13. August 1876. 4. Jahrg. (3093)

3085. Figaro. Wien, den 19. August 1876. 23)

3086. Der Floh. Wien, 13. August 1876.

3087—3089. Die Bombe. 13., 20. August, 3. September 1876.

Humoristische Blätter v. Karl Klič. 3. September 1876. (3104)

3090—3092. Kikeriki! 13. 27. August; 3. September 1876.

(Illustrirtes.)

Berliner Wespen. 1876. (Nr. 32. 35. u. A.) (2817)

3093—3094. Humoristische Blätter von Karl Klič. Nr. 33. Wien, 13. August. (Titelbild: Gräfin Dönhoff.) Nr. 34. 20. August 1876.

3095. Le Journal Amusant. 9. September 1876.

3096. Der Floh. 13. August 1876.

3097—3099. Die Bombe. (Eigenth. u. Herausgeber Jos. Braun. Redacteur L. Mayer.) Wien, 13., 20. August; 3. Sept. 1876.

3100. Figaro. Wien, 19. August 1876.

3101—3103. Kikeriki! 20., 27. August; 3. Sept. 1876.

3104. Humoristische Blätter von Karl Klič. 3. September. (Titelbild: Frau Friedrich-Materna.) 10. Sept. 1876. (2 Ausschnitte.)

b. Zeitungen.

3105. Die Presse. Wien, 21. März 1875. Das Bayreuther Wagner-Theater in englischer Uebersetzung.

3106. —— Wien, 9. August 1876. R. Wagner und der Stabreim. Gleichklang der Namen von Persönlichkeiten und Künstlern, welche bei den Festspielen in Bayreuth betheiligt waren.

3107. —— Wien, 22. August 1876. Bayreuther Amusements.

3108. Fremden-Blatt. Wien, 19. Dezember 1875. Wiener Plaudereien. (..... Die Reise nach Baireuth. ....)

3109. —— Wien, 2. Juni 1876. Auszug aus dem Verzeichniß der Patrone und hervorragenden Gäste, welche zu den Aufführungen nach Baireuth kommen sollten; darunter: Henri de Tourville. (London.) 24)

3110. —— Wien, 14. August 1876. (Baireuther Abenteuer.)

3111. —— Wien, 14. August 1876. (Abend-Blatt.) Eine Anekdote aus der Stadt des deutschen Zukunftstheaters.

3112. —— Wien, 24. August 1876. (Abend-Blatt.) Kaiser Wilhelm und der Küster der Baireuther Stadtkirche.

3113. —— Wien, 17. September 1876. Feuilleton. Wiener Plaudereien. (..... Makart und Wagner. .....)

3114. —— Wien, ? ? 1877. Wiener Automaten-Theater „Der Ring des Nibelungen". Baireuther Festspiele en miniature. (Anzeige.)

3115. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 17. Juli 1876. Ueber die ausnahmsweise Betheiligung eines unbemittelten Petenten mit einer Freikarte durch den Meister in Folge selten berücksichtigungswürdiger Umstände.

3116. —— Wien, 20. Juni 1879. Notiz über das Ansuchen eines Russen an den Bayreuther Gemeinderath vor dem „Weihfestspielhaus" eine Welt-Esche pflanzen zu dürfen.

3117. Neues Wiener Tagblatt. 20. August 1876. Auch ein Bayreuther Erlebniß.

3118. Gemeinde-Zeitung. Wien, 24. August 1876. Aus Nah und Fern. (Die Wagnerkravatte.) (Vgl. Nr. 3147.)

3119. Neue Freie Presse. Wien, 24. September 1876. Anzeige und Programm über den, im Wr. Automaten-Theater aufzuführenden „Ring des Nibelungen".

3120. Tagespost. Graz, 12. Mai 1878. Stadt-Theater in Graz. Paul Hoffmann's Vorstellung „Die Nibelungen". (Genau nach dem Bayreuther Festspiel.)

(Aufsätze.)

3121. Neues Wiener Tagblatt. 1875. Rippenstöße und Nasenstüber. x—x.

3122. Neue Freie Presse. Wien, 11. August 1876. Feuilleton. Fragmente aus Olympia.

3123. —— Wien, 3. September 1876. Feuilleton. Reisebriefe eines Wiener Spaziergängers. Ein Tag während der Bayreuther Schreckenszeit. Sp—r.

3124. —— Wien, 17. September 1876. Tagebuch aus Bayreuth. J. O.

3125. Die Presse. Wien, 20. August 1876. (Local-Anzeiger.) Bayreuther Festspielscenen. (Vom Special-Correspondenten der „Presse".) — 18. August. W. S.

3126. —— Wien, 31. August 1876. Feuilleton. Eine Nacht in Bayreuth. Roderich.

3127. —— Wien, 2. September 1876. Das Bayreuther Bühnenfestspiel vom Standpuncte der Statistik. W. Sr.

3128. —— Wien, 12. September 1876. Das Wagnerthum im Wurstel-Prater. s.

Der Sammler. 1876. (Nro. 94. 95. 96. 99. 100. 102. „Vier Tage in Bayreuth". Zwölf Bühnenfestspiel-Briefe des Kunstfreundes, Privatmanns und Patronatscheinbesitzers Polykarp Quintler an seinen Herrn Vetter.) (2367)

(Notizen.)

3129. Fremden-Blatt. Wien, 6. August 1876. Feuilleton. — Wiener Plaudereien. (Von einem großen Erfinder. — Das Zukunftsballet. — Erfahrungen im Baireuther Orchester. — Der erste Todte. . . . . .) L. H — i. (Excerpt.)

—— Wien, 13. August 1876. Feuilleton. Wiener Plaudereien. (. . . . . . Vom Schlachtfeld bei Baireuth . . . . . .) L. H — i. (Excerpt.) (2438)

3130. —— Wien, 21. August 1876. Ein Scherz Niemann's.

3131. —— Wien, 22. August 1876. Baireuther Jubel-Hymnus v. Glaßbrenner. (Aus der Berliner „Montags-Ztg.")

3132. —— Wien, 24. August 1876. (Ein Berliner Witz.)

3133. —— Wien, 29. August 1876. Allerlei. (Die Nibelungen vom kriminalistischen Standpunkt.)

3134. —— Wien, 3. September 1876. Feuilleton. Wiener Plaudereien. (Heimgekehrte Künstler und ihre Andenken . . . . . Baireuther Bescheid . . . . .) L. H — i. (Excerpt.)

3135. Fremden-Blatt. Wien, 10. September 1876. Feuilleton. Wiener Plaudereien. (...... Wiener Courage in Baireuth ...... Wiener Appetit ebenda. .... Wiener Gesang ebenda.) L. H — i. (Excerpt.)

3136. ——— Wien, 16. September 1876. (Die Nibelungen und ihre Folgen.)

3137. ——— Wien, 27. September 1876. Ueber das in Paris zum Benefiz der „Teresa" im Variétés-Theater am 28. zur Aufführung bestimmte Scherzspiel: „Drei Tage in Baireuth".

3138. ——— Wien, 16. Jänner 1877. Ueber eine im Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin aufgeführte Posse: „Berliner Pickwickier"; (enthalten: eine Parodie der Baireuther Festspiele.)

3139. Die Presse. Wien, 15. August 1876. Telegramm vom Wahnfriedhof. (Aus der „Berliner Montags-Ztg.")

3140. ——— Wien, 23. August 1876. Notiz über einen im Wallnertheater (Berlin) aufgeführten Schwank: „In Bayreuth".

3141. ——— Wien, 27. August 1876. (Ein Kalauer Menu) v. Glaßbrenner. (Aus der Berliner „Montags-Revue".) [25])

3142. Neue Freie Presse. Wien, 26. September 1876. „Die Nibelungen" in Paris.

3143. ——— Wien, 30. September 1876. (Theater an der Wien.) Ueber ein, in Costa's Posse „Die Hölle im Hause" eingelegtes auf Bayreuth bezügliches parodistisches Intermezzo.

c. Vermischtes.

Telegramm von Felix Mottl an N. Oe. Bayreuth, 3. Juli 1876.

3144. Zum unsterblichen Ruhm des Nibelungentheaters von Richard Wagner in Bayreuth. Frei gedichtet zu Nürnberg am 24. Mai 1876 trotz jedem Widerspruch, als verfaßte ich meine Gedichte nicht selbst C. W. Sauter von Nürnberg, Dichter im deutschen Kaiserreich rc. 1 geb. Blatt. 8⁰. (Selbstverlag.) [26])

3145. Auf Richard Wagner's Schnappauf- Schnappanpiano! frei von mir gedichtet zu Bayreuth im August 1876. Carl Wilhelm Sauter von Nürnberg rc. 1 geb. Blatt. 8⁰. (Selbstverlag.]

3146. Eine Serviette der Wagner-Theater-Restauration. C. Gießel's Offizin 1876.

3147. Eine Wagner-Cravate.

3148. Gutachten über C. F. Asche's Bronchial-Pastillen. Zuschriften der bei den Bayreuther Festspielen mitwirkenden Künstler und Künstlerinnen an den Erzeuger. 1 geb. Blatt. gr. 8⁰.

3149. Künstler-Autographen-Verzeichniß. Erste Abtheilung. Zu Ehren des Wagner'schen Bühnenfestspieles in Bayreuth am 13.—30. August. Zu den beigefügten Preisen zu beziehen von Otto Aug. Schulz in Leipzig. 32 S. 8⁰.

3150. Vom königlich Bayerischen Oberbahnamt Bamberg, 2. September 1876. (Amtliche Erwiderung auf die Beschwerde wegen Verspätung des Schnellzuges No. 2 und Zurückbleiben desselben in Neuenmarkt am 12. August 1876) [27])

3151. Briefpapier mit Vignetten. „Andenken an die Nibelungen-Aufführung 1876 in Bayreuth". 8⁰.

3152. Briefpapier mit Vignetten von Bayreuther Ansichten. Stahlstich von C. Mayer's K.-A. Nürnberg, Verlag Ernst Schmidt in Bayreuth. 8°.

3153. Nibelungen-Marsch mit Benutzung R. Wagner's Fanfaren zu den Bayreuther-Bühnen-Fest-Spielen. Für Infanterie-Musik componirt von G. Sonntag. (Für das Pianoforte.) Mainz, B. Schott's Söhne. 3 S. 4°. Herrn Maximilian von Parseval, Oberst und Commandeur des k. B. 7ten Inf.-Regiments u. s. w. hochachtungsvoll gewidmet.

3154. Baireuth. Interimsschein zum künftigen Bezuge einer Aktie der wagnärrischen Baubank zu Baireuth, lautend auf Einen Gulden der Nominalbetrag in klingender Melodie ewiger Währung. (Narrenabend des Wiener-Männergesang-Vereines, 5. Februar 1872.) 1 Blatt Quer-Folio mit Illustrationen.

3155. Der kleine Nibelungen-Knigge oder: Genus-reguläre Anweisung, wie man sich als Bayreuther Patron zu benehmen habe. Von Richard Schmidt-Cabanis. Separat-Abdruck aus der „Berliner Montags-Zeitung". Berlin, Denicke's Verlag. Georg Reinke. 8 S. kl. 8°.

Neue Illustrirte Zeitung. IV. J. II. Bd. Nr. 50. Wien. 1876. (S. 800. Zum Bühnen-Festspiel in Baireuth. Original-Federzeichnung von L. v. Frecskay.) (2600)

3156. Patronats-Raten-Schein für die im Jahre des Heuls 1882 in Bayreuth stattfindende Vorstellung des Bühnenfestspieles Parcifal. (Narrenabend des Wiener-Männergesang-Vereins 25. Januar 1881.) 1 Quartblatt.

B. Historische und topographische Erinnerungen an die Stadt Bayreuth.

a. Litteratur.

Die Aufnahme dieser verschiedenartigen Bücher &c. motivirt sich aus in denselben vorkommenden besonders interessanten Stellen, worunter einige gleichsam prophetisch auf die heutige kunstgeschichtliche Bedeutung der Stadt Bayreuth hinweisen.

3157. Philipp Wilhelm Gercken Reisen durch Schwaben, Baiern, die angränzende Schweiz, Franken, die Rheinischen Provinzen und an der Mosel &c. in den Jahren 1779—1783, nebst Nachrichten von Bibliotheken, Handschriften, Archiven, Röm. Alterthümer, Polit. Verfassung, Landwirthschaft und Landesproducten, Fabriken, Manufacturen, Sitten, Kleidertrachten, Sprache &c. m. K. (3 Theile.) II. Theil von Salzburg, dem an Schwaben gränzenden Theil der Schweiz, Niederbaiern und Franken. Auf Kosten des Verfassers. Stendal, gedruckt bey D. C. Franzen. 1784. (S. 394. Bareuth.)

3158. Ueber den Werth der Tonkunst von C. L. Junker. Bayreuth u. Leipzig bey Joh. Andreas Lübek's sel. Erben 1786. 174 S. kl. 8°.

3159. Schubart's Leben und Gesinnungen. Vom ihm selbst, im Kerker aufgesezt. (2 Theile.) Erster Theil. Mit einem Porträt, zweien Kupfern und einer Vignette. Stuttgart, bei den Gebrüdern Mäntler. 1791. kl. 8°.

3160. Gemeinnütziges Lesebuch für die Bayreuthische Vaterlandsgeschichte. Zweytes Bändchen. Geschichte neuerer Zeiten. Von Johann Heinrich Scherber. Hof, 1797, gedruckt bei J. G. A. Bergmann. 320 S. kl. 8°.

3161. **Versuch einer Geschichte der k. B. Kreis-Haupt-Stadt Baireuth,** aus Urkunden, eigenem Forschen und langjähriger Erfahrung von J. G. Heinritz. Baireuth, 1823. 98 S. 8⁰.

3162. **Jean Pauls Briefwechsel mit seinem Freunde Christian Otto.** Drei Bände. (Von 1790—1800.) Berlin, bei G. Reimer. 1829. 8⁰.

3163. **Jean Paul Friedrich Richter.** Ein biographischer Commentar zu dessen Werken von Richard Otto Spazier. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1840. 8⁰.

3164. **Das Königreich Bayern** in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, artistischen und malerischen Schönheiten, enthaltend in einer Reihe von Stahlstichen die interessantesten Gegenden, Städte, Kirchen, Klöster, Burgen, Bäder und sonstige Baudenkmale mit begleitendem Texte von M. v. Ch . . . rg. Fünftes und sechstes Heft. gr. 8⁰. München. Druck und Verlag von Georg Franz. 1840. (S. 107. Bayreuth, Kreis-Hauptstadt von Oberfranken.)

3165. **Memoiren von Friederike Sophie Wilhelmine Markgräfin von Baireuth, Schwester Friedrichs des Großen, vom Jahre 1706—1742.** Von ihr selbst niedergeschrieben. Nach dem französischen Original übersetzt von Th. Hell. Zwei Bände. Braunschweig, Verlag von F. Vieweg u. Sohn. 1845. 8⁰.

3166. **Voltaire und die Markgräfin von Baireuth.** Von Georg Horn. Berlin, 1865. Verlag der Kgl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker). 197 S. 8⁰.

3167. **Geschichte der Vorstadt Sct. Georgen bei Bayreuth.** Ein historischer Versuch von J. M. Busch. (Mit einer Steinzeichnung.) Bayreuth 1851. Druck der Th. Burger'schen Offizin. 72 S. 8⁰.

3168. **Wanderungen durch Franken.** Von Gustav von Heeringen. Mit 30 Stahlstichen. Leipzig, Georg Wigand's Verlag. 183 S. gr. 8⁰. (S. 63. Baireuth.)

3169. **Führer auf den kgl. Bayer. Staats- und Ostbahnen.** Ein Handbuch für Reisende, wie für das Publikum überhaupt. Zweite Auflage. Von J. Lang. Augsburg 1864. Im Verlage der Kranzfelder'schen Buchhandlung. 376 S. 8⁰. (S. 233. Zweig-Bahnen. Neuenmarkt-Bayreuth.)

3170. **Grieben's Reise-Bibliothek No. 35. Das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz.** Mit besonderer Berücksichtigung von Bamberg und Bayreuth. 5. Auflage, neu bearbeitet von Horn. Mit neuer Karte vom Fichtelgebirge und Karte der Fränkischen Schweiz. Berlin, 1876. Verlag von Albert Goldschmidt. 136 S. kl. 8⁰. (S. 52. Bayreuth und Umgegend.)

3171. **Hausnummern- und Kataster-Plan-Nummern-Büchlein des Stadtbezirks Bayreuth** mit einem Stadtplan nebst erläuternder Uebersicht. Dritte verbesserte und vermehrte Auflage. Bayreuth. Verlag von Carl Gießel's Buchhandlung 1876. 24 S. 4⁰.

3172. Morgenblatt für gebildete Leser. Nr. 219. 220. 221. den 11. 12. 13. September 1844. 4⁰. Auf der Eremitage bei Bayreuth.

3173. Über Land und Meer. 1872. No. 34. (S. 12. Das Theater in der Eremitage bei Baireuth v. Georg Horn.)

b. Ansichten ꝛc.
(Photographien.)
(Cabinetformat.)

3174. Ansicht der Stadt „Bayreuth". L. Sauter, Phot. in Bayreuth.

3175. Ansicht eines Stadttheiles von Bayreuth durch den Bahnviaduct. L. Sauter, Phot. in Bayreuth.

3176. Ansicht des alten Opernhauses in der Opernstraße. L. Sauter, Phot. in Bayreuth.

3177. Ansicht des Jean-Paul-Denkmales. L. Sauter, Phot. in Bayreuth.

3178. (Jean Paul auf das Rollwenzelhäuschen zuschreitend.) Photogr. Anstalt von F. Wolfram. Bayreuth.

3179. Gallerie weiblicher Original-Costume. 9. Oberfranken-Bayreuth. (Braut.) Hanfstängl's Kunstverlag. München.

(Visitformat.)

3180. Ansicht der Stadt „Bayreuth". L. Sauter, Phot. in Bayreuth.

3181. Der Schloßthurm in Bayreuth. Greiner und Brand, Phot. in Bayreuth.

3182. Inneres des alten Opernhauses in Bayreuth.

(Stahlstiche, Lithographien, Holzschnitte.)

3183. Bayreuth. Aufgenommen seitwärts der Allee nach Schloß Fantaisie. Nach der Natur gez. u. lith. von H. Stelzner. Druck von W. Engelhard. Carl Gießel's Verlag in Bayreuth. gr. Quer-Folio.

Das Königreich Bayern ꝛc. ꝛc. München 1840. gr. 8⁰. (Baireuth. Gez. u. gest. von J. Poppel.) (3164)

——.—— (Sonnentempel in der Eremitage bei Bayreuth.) (3164)

Wanderungen durch Franken von G. Heeringen mit 30 Stahlstichen. (N. S. 64. Baireuth. Gez. v. L. Richter. Gest. v. L. Bayer.) (3168)

3184. Denkmal Jean Pauls auf dem Gymnasiums-Platz in Bayreuth. Stich. kl. 4⁰.

3185. Fantaisie bei Bayreuth. Lith. colorirt. kl. 16⁰.

3186. Eremitage bei Bayreuth. Lith. colorirt. kl. 16⁰.

Über Land und Meer. 1872. Nr. 34. (S. 12. Eine Theatervorstellung in der Eremitage bei Bayreuth. Nach einer Skizze von J. Puschkin.) (3173)

3187. Plan von Bayreuth. Carl Gießel in Bayreuth. 1 Blatt. gr. 8⁰.

3188. Eine große Silbermünze. Avers: Brustbild. Umschrift: FRIDERICUS D. G. M. B. D. P. E. T. S. B. N. Revers: Wappen. 1760. BAYREUTH. C. L. R. Umschrift: ZEHEN EINE FEINE MARCK. 28)

3189. Eine kleinere Silbermünze. Avers: Brustbild von einem Kranz eingeschlossen. Umschrift: FRID. CHRIST. M. B. DUX BORUS. ETSIL. Revers: Wappen mit der Zahl 20. Unten: BAYREUTH C. L. R. Umschrift: SECHZIG EINE FEINE MARK. 1764.



II. Außerhalb der Sache stehend.

1. Musikalien.

3190. Bianca und Giuseppe oder Die Franzosen vor Nizza. Oper in vier Akten von Joh. Friedr. Kittl. Ouverture zu 2 Händen. Leipzig bei Breitkopf & Härtel. 11 S. 4⁰.

3191. Hans Sachs. Komische Oper in drei Acten. Für das Pianoforte zu zwei Händen eingerichtet. Musik von G. A. Lortzing. Leipzig bei Breitkopf & Härtel. 107 S. 4⁰.

3192. Potpourri über Themen aus der Oper: Die Nibelungen von H. Dorn, arrang. von A. Conradi. Répertoire de l'opéra à Berlin. Ed. Bote & G. Bock. 15 S. 4⁰.

3193. Walhalla. 17. Heft. Dorn, Heinr. Ludw. Nibelungen. Druck u. Verlag Carl Haslinger qm Tobias in Wien. 4 S. 4⁰.

3194. Johanna Wagner-Redowa für das Pianoforte componirt von G. A. Petzoldt. Hamburg bei Wilh. Jowien. 3 S. 4⁰. (1852.)

3195. Ouverturen für das Pianoforte zu 2 Händen. Wien, Friedrich Schreiber, vormals C. A. Spina. (Fr. v. Suppé: Zum dramat. Gedicht v. Levitschnigg: Der Tannenhäuser.)

3196. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt und seinem Freunde Ludwig Elbers gewidmet von Carl Michels. op. 5. Leipzig bei Breitkopf & Härtel. 23 S. 4⁰. (Darunter: S. 11. Aus „Tristan und Isolde". F. Roeber.)

3197. Drei Lieder (Gedichte von Felix Dahn) für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von Hans Schläger. 42. Werk. Nr. 1. Lied der Walküre. 7 S. 4⁰. Wien, V. Kratochwill.

3198. —— —— Nr. 2. Elsa's Klage. 7 S. 4⁰.

3199. Feuerzauber. Schnell-Polka für das Pianoforte von Wilhelm Kienzl op. 0. Zum Universitäts-Balle in Graz 1878. Graz, Carl Tendler. 5 S. 4⁰.

2. Litterarisches.

A. Bücher und Broschüren.

3200. Der Betlehemitische Kindermord. Dramatisch-komische Situationen aus dem Künstlerleben, in zwei Aufzügen von L. Geyer. Vormals Königl. Sächs. Hofschauspieler. Weimar, in der Hofbuchhandlung der Gebrüder Hoffmann. 1823. 120 S. kl. 8⁰. [29])

3201. Beschreibung des Schlosses Hohenschwangau und seiner Umgebungen mit historischer Erklärung der dortigen Gemälde von Karl Wilhelm Vogt. Zweite, vermehrte Auflage. Mit den Ansichten von Hohenschwangau und Füßen. München 1841. Joseph Lindauer'sche Buchhandlung. (Chr. Th. Fr. Sauer.) 110 S. 8⁰.

3202. **Kritische Gänge.** Von Friedrich Theod. Vischer. Zweiter Band. Tübingen, bei Ludwig Friedrich Fues. 1844. (V. Vorschlag zu einer Oper.) 30)

3203. **Der Tannhäuser.** Ein Roman von A. Widmann. Berlin. Verlag von Franz Duncker. (W. Besser's Verlagsbuchhandlung.) 1850. 422 S. 8⁰.

3204. **Der Tannhäuser.** Eine Künstlergeschichte von F. W. Hackländer. (2 Bde.) Stuttgart, Adolph Krabbe, 1860. (248 u. 226 S.) 8⁰.

Drei Bücher vom Geiste. Roman von A. v. Stifft. Wien u. Leipzig. Druck u. Verlag v. L. C. Zamarski & C. Dittmarsch. 1863. 358 S. 8⁰. (S. 278. Isolde.) (483)

3205. **Carl Maria von Weber.** Ein Lebensbild von Max Maria von Weber. Erster Band. Mit Portrait. Leipzig, Ernst Keil. 1864. 8⁰. (S. 457. Tannhäuser von Brentano für Weber als Operntext bearbeitet.)

3206. **Die neuen Nibelungen.** Zeitroman von Ernst Mevert. (4 Bände.) Hamburg. Hoffmann und Campe. 1864.

Die Nibelungen-Dramen seit 1850 und deren Verhältniß zu Lied und Sage. Von J. Stammhammer 1878. (S. 8. Ein Schreiben König Friedrich II. von Preußen an Prof. Myller; dato: Potsdam 22. Febr. 1784. Nach Ueberreichung des ersten Bandes seiner ersten Nibelungen-Uebersetzung.) (465)

3207. **Sieba la Spada di Wodan** azione coreografica in 7 atti e 9 quadri di Luigi Manzotti musica di Romualdo Marenco da rappresentarsi al Teatro comunale di Trieste nella Quaresima 1880. Trieste Stabilimento Artistico Tip. G. Caprin. 1880. 19 S. 8⁰.

B. Zeitschriften.

3208. Allgemeine Literatur-Zeitung vom Jahre 1797. Dritter Band. Jvlivs, Avgvst, September. Jena in der Expedition dieser Zeitung und Leipzig in der churfürstl. sächs. Zeitungs-Expedition. 1797. 4⁰. (S. 847. 848. Kleine Schriften. Schöne Künste. Frankfurt a. M. b. Zessler. [Hunding ein Schauspiel in fünf Aufzügen. 1795. 110 S. 8⁰.]) (Kurze Besprechung desselben.)

3209. Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald. 1841. Erster Band. Karlsruhe, Druck u. Verlag des Artistischen Instituts. F. Gutsch & Rupp. (S. 28. Die Asche Karl Maria's von Weber in London. Von Dr. Gambihler.)

——— ——— Dritter Band. (S. 422. Theater-Miscellen. Recension über Lorzing's neueste Oper: „Hans Sachs". [Nach der Berliner Zeitung.]) (146)

3210. Zeitung für die elegante Welt. 1843. Zweiter Band. (S. 878. Nibelungen im Frack. — Nach S. 1028. [Die Mode. Nr. 4. S. 30.] Ueber die Schauspiele der „Meistersänger".)

Allgemeine Wiener Musik-Zeitung. 1845. (S. 527. K. K. priv. Theater in der Josefstadt. Samstag den 1. Nov. 1845. Zum ersten Male: „Der fliegende Holländer", romantisch-komisches Mährchen mit Gesang, Gruppirungen und Tänzen in 2 Akten von J. C. Gulden. Musik von Carl Binder. — Hr. Kunst als Kapitän van der Decken. — Dr. M. —O.) (Ein Referat über diese Vorstellung.) (533)

3211. Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von F. Gustav Kühne. 1847. 11. Septbr. Nr. 37. (S. 600. Hans Sachsens poetische Sendung.) 4⁰.

Neue Berliner Musikzeitung. Herausg. v. Gustav Bock. 8. Jahrg. 1854. Berlin. (S. 106. Berlin. Musikalische Revue. »Die Nibelungen« von H. Dorn. [Bericht.]) (537)

3212. Europa. 1861. Nr. 4. (S. 145. Die Sage vom Tannhäuser.)

3213. —— 1872. Nr. 6. Frau Jachmann-Wagner.

Die Tonkunst. 1876. I. Bd. (S. 276. Der letzte Meistersinger.) (557)

—— 1878. VI. Bd. Goethe. — Studien. (Nibelungen S. 107.) (568)

3214. Deutsches Heim. Gratisbeilage zur „Berliner Zeitung" Nr. 15. — 1879. Sonntag, 13. April. (Das Gespensterschiff. Eine Erzählung frei nach dem Dänischen von Dr. Adolph Kohut und H. Bay.)

3215. Illustrirte Zeitung. (Leipzig.) 8. November 1879. Schloß Johannisberger Schaumwein: „Rheingold". Anzeige. (Ausschnitt.)

3216. Das Neue Blatt. Nr. 39. 1879. Zwei Perlen deutscher Sage.

3217. Das Buch für Alle. Illustrirte Familien-Zeitung. Stuttgart, Verlag von H. Schönlein. Heft 2. 1880. (S. 47. Mannigfaltiges. Barend Fokke der fliegende Holländer. — H. Ww.)

3218. —— —— Heft I. 1881. (S. 7. Die Meistersänger.)

Neue Musik-Zeitung. Verlag von P. J. Tonger in Köln a. Rh. 1881. (Nr. 10. S. 94. Meistersänger. Th. R. Nr. 17. Ueber die Verschiebung der Grundsteinlegung des Lohengrin-Denkmales in Cleve wegen ungünstiger Witterung.) (582)

Musik-Welt. Herausgeber: Max Goldstein. Jahrgang I. Berlin 1880—81. (S. 515. Weiteres über die Grundsteinlegung des Lohengrin-Denkmales in Cleve.) (581)

C. Zeitungen.

3219. Illustrirte Theaterzeitung. Herausgeber und Redacteur: Adolf Bäuerle. Nr. 233. Wien, Montag d. 29. September 1845. (Vorschlag von Louise Otto [aus der Neuen Zeitschrift für Musik] einer Bearbeitung des „Nibelungen"-Liedes, als deutsche Nationaloper.)

3220. —— —— Nr. 259. Wien, Montag den 3. November 1845. (Theater in der Josefstadt. Größerer Artikel über die 1. Aufführung: „der fliegende Holländer". Romantisch-Komisches Märchen u. s. w. bearbeitet von J. C. Gulden. — Wiest.)

3221. Neue Freie Presse. Wien, 9. März 1866. Feuilleton. Vom edlen Tannhäuser. Karl v. Thaler.

3222. Zwischen-Akt. Wien, 4. 6. August 1868. Die Meistersänger des Mittelalters. I. II. (Zellner's Blätter.)

3223. Die Presse. Wien, 5. Juni 1875. Feuilleton. Meistersinger in Umbrien. — Hans Grasberger.

3224. Illustrirtes Wiener Extrablatt. Wien, 18. Mai 1877. Köln. (Rheingold.) (Ueber einen am 9. November in der Tiefe des Rheines gefundenen und später der deutschen Kaiserin überreichten uralten goldenen Armreif.)

3225. —— Wien, 11. August 1881. Ueber eine am 21. August in Cleve am Rhein stattfindende Grundsteinlegung eines Lohengrin-Denkmales — den sagenhaften Ritter des h. Graal betreffend.

3226. —— Wien, 3. Oktober 1881. Der Tannhäuser in Wien. Dr. F. L. K.

3. Theater-Zettel und Anzeigen.

3227. Königl. Schauspiele. (Berlin.) Sonntag den 1. März. Im Opernhause. (39. Vorstellung.) Die Nibelungen. Große Oper in 5 Akten von E. Gerber. Musik von H. Dorn. Ballets vom königl. Balletmeister P. Taglioni ꝛc. (Jahreszahl u. Zeitung dieses Ausschnittes unbekannt.)

3228. Die Presse. Wien, 28. Februar 1875. Theater in der Josefstadt. (Nachmittags 4 Uhr letzte Kindervorstellung.) Der gehörnte Siegfried, oder: Der Goldschatz der Nibelungen.

3229. Münchener Fremdenblatt. 10. 11. August 1879. Circus Herzog. Sonntag 10. August. Abends halb 8 Uhr. Die Nibelungen oder Der gehörnte Siegfried.

3230. Circus Renz. Wien, 13. April 1880. Zum 1. Male: Die Nibelungen. Großes Ausstattungsstück in 3 Abtheilungen und 3 lebenden Bildern nebst Apotheose; nach der deutschen Sage gleichen Namens arrangirt von Director E. Renz. (Rother Zettel.)

3231. Königl. Niederländ. Circus O. Carré. Wien, 17. Juli 1881. Die Nibelungen. (Anschlagzettel.)

4. Bilder ꝛc.

3232. Johanna Wagner, als „Brunhilde" in der Oper „Die Nibelungen". (Von Gerber u. Dorn.) Gez. u. lith. von G. Bartsch. Druck von Hesse, Berlin. Mit Unterschrift (Facsimile) „Johanna Wagner". Ganze Figur. gr. Folio.

3233. Hans Sachs-Denkmal in Nürnberg. Photographie. (Cabinetformat.) v. Ferd. Schmidt, Nürnberg.

Illustrirte Zeitung. Nr. 857. Leipzig, 3. Dez. 1859. XXXIII. Bd. (S. 366. Karl Gottlieb Reissiger, † am 7. November. Nach einer Photographie von Alexander Oppenheim.) [31]) (716)

Das Neue Blatt. Nr. 39. 1879. Lohengrins Landung in Brabant. (3216)

Das Buch für Alle. Heft I. 1881. Fol. (S. 9. Das Schulsingen der Meistersänger in der Vorhalle der St. Katharinenkirche zu Nürnberg. Originalzeichnung von H. Merté.) (3218)

3234. Zehn Männer aus dem Zeitalter der Reformation. In Portraits nach Originalien von Lucas Cranach, Holbein und Albrecht Dürer. Gera 1874. C. B. Griesbach's Verlag. Folio. (Hans Sachs. Stich nach C. B.)

3235. Album von Thüringen. 20 Stahlstiche. 4⁰. In einer Mappe. (Die Wartburg bei Eisenach. — L. Rohbock delt. G. Heisinger sculpt. — Darmstadt. G. G. Lange.)

3236. Goldmünze. Avers: Kopf. Umschrift: FRIEDRICH PRINZ UND REGENT VON BADEN. Revers: Wappen. Umschrift: EIN DUCAT AUS RHEINGOLD ZU 22 K. 6 G. 1854. [32])



Anmerkungen.

1) (S. 256) Aufgeschrieben im Sommer 1871 in Speising bei Wien.

2) (S. 256) F. W. Hackländer † 6. Juli 1877.

3) (S. 257) Karl Gutzkow † 16. Dez. 1878.

4) (S. 259) Emil Kuh † 30. Dec. 1876.

5) (S. 259) J. Offenbach † 4. October 1880 in Paris.

6) (S. 264) Der Knabe, „Felix Mottl“, hat mit seiner Mißbilligung begreiflich eben nur die Aufführung nicht die Oper gemeint.

7) (S. 266) Vergl. Mus. Wochenblatt. 1871. S. 618. (Nr. 547.). Lohengelb.

8) (S. 268) Das Original-Oelgemälde befand sich 1873 in der Wiener Weltausstellung. Kunsthalle. Deutsches Reich.

9) (S. 269) Joh. Nestroy † 31. Mai 1862.

10) (S. 269) Dieses Bild, eines durch seine Treffsicherheit berühmt gewordenen ehemaligen Orchester-Mitgliedes des k. k. Hofoperntheaters in Wien, wurde gelegentlich der „Rheingold-Proben“ von 1877 auf 78 den P. T. Bläsern des Hofoperntheaters von Hrn. Hans Richter gespendet, und zwar zur Nacheiferung behufs des sicheren Einsatzes in der großen Instrumental-Einleitung zu „Rheingold“.

11) (S. 269) Anonym. Gezeichnet und gestochen von einem der ersten Künstler Wiens.

12) (S. 269) Auflösung: Die Meisterfinger.

13) (S. 269) Die Original-Statue befand sich in der Wiener Weltausstellung, im Hofe der Kunsthalle.

14) (S. 270) Der „Kaiser-Marsch“ wurde durch eine Reihe von Vorstellungen nach diesem Stücke aufgeführt. (Erste Aufführung dieses Werkes für Wien überhaupt.)

15) (S. 270) So ist Wagner — (an demselben Tage fand bekanntlich die Schlußaufführung in Bayreuth statt) verstanden worden!! — Die Vorstellung wurde indessen (gleichsam durch höhere Fügung) wegen Unpäßlichkeit einer mitwirkenden Künstlerin abgeändert, und fand die Aufführung am 8. Sept. statt.

16) (S. 270) Aehnliche Zettel könnte ich hier in größerer Anzahl vorführen. „Der fliegende Holländer“ wurde vor Kurzem noch mit darauffolgendem „Ballet“ — gegeben.

17) (S. 270) Diese originell combinirte Vorstellung kam glücklicherweise nicht zu Stande.

18) (S. 271) Auf Löschpapier gedruckter Zettel, Format und Vignetten wie im alten Leopoldstädter-Theater üblich gewesen.

19) (S. 273) Aufgenommen als Beleg des Datums der denkwürdigen Ankunft Richard Wagner's in Wien, nach vieljähriger Abwesenheit von dieser Stadt.

20) (S. 273) Dieser Aufsatz ist nichts anderes als eine freie Bearbeitung, der im 1. Bande der „Ges. Schriften und Dichtungen“ von R. Wagner enthaltenen Novelle: Eine Pilgerfahrt zu Beethoven.

21) (S. 273) Das Motto im Nibelungenversmaß.

22) (S. 273) Karte in Versen, ausgegeben vom Ausschuß der Philharmoniker, bezweckend eine gesellige Zusammenkunft nach Aufführung der „Götterdämmerung“.

23) (S. 274) Diese Nummer enthält ein von echt nationaler Begeisterung durchglühtes Gedicht, (Erfurt und Bayreuth,) welches seiner Tendenz nach aus den Spalten eines humoristischen Blattes hinweg, in eine ernste Chronik der Zeit aufgenommen zu werden verdiente.

24) (S. 275) Ich konnte mir die Aufnahme dieses Ausschnittes, welcher den später so traurig berühmt gewordenen englischen Patron anführt nicht versagen, umsoweniger, als derselbe gar nicht den Festspielen beigewohnt haben konnte, indem die ersten Nachrichten über den sensationellen Vorfall von Trafoi schon vom 15. Juli l. J. datirten.

25) (S. 277) A. Glaßbrenner † 25. Sept. 1876 in Berlin.

26) (S. 277) C. W. Sauter † 25. März 1882. Vergl. Augsburger „Allg. Ztg." v. 30. März 1882. S. 1312. Verschiedenes.

27) (S. 277) In Folge der Beschwerde wegen Verspätung des Schnellzuges Nr. 2 und Zurückbleiben desselben in Neuenmarkt am 12. August 1876. (Gerichtet an Rudolf Strobach. Wien.) Während des vierstündigen Aufenthaltes, hatten sich mehrere der Passagiere, in das amtliche Beschwerdebuch der Station Neuenmarkt eingetragen. (Siehe meine Broschüre: „Bayreuth". Nr. 2569. S. 28.)

28) (S. 280) Angekauft um den Courswerth von Ö. W. fl. 2. 33 kr.

29) (S. 281) Dieses von dem Stiefvater Richard Wagner's: L. Geyer († 1820) verfaßte Stück, wurde im Jahre 1873 zu Wagner's 60. Geburtstage im alten Opernhause zu Bayreuth aufgeführt. (Man vergl. hierüber Nr. 552). Das Buch ist mit einem Bücherzeichen: „Carl" in runder Umrahmung versehen, und stammt offenbar aus der Bibliothek des gewesenen Theater-Direktors gleichen Namens am Carl-Theater in Wien.

30) (S. 282) Als Stoff wird hier die Nibelungensage empfohlen, und daran ein vollständiger scenischer Entwurf der zu schaffenden Oper angereiht.

31) (S. 284) Einstiger College R. Wagner's am Dresdener Hoftheater.

32) (S. 284) Angekauft um den Courswerth von Ö. W. fl. 5.58 kr. (durch gütige Vermittlung des Herrn G. Schur.)



Anhang.

I. Quellenwerke zur Stoffwahl.

3237. Shakspeare's dramatische Werke, übersetzt von August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck. Berlin. Druck und Verlag von G. Reimer. 1851. (Miniatur-Ausgabe.) Zehnter Band. (S. 157—270. Maaß für Maaß.) [1])

3238. Die hohe Braut. Ein Roman von H. Koenig. 2 Theile. (363 u. 410 S.) 8⁰. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1833. [2])

3239. Rienzi, der Letzte der Tribunen. Aus dem Englischen von Dr. Georg Nicolaus Bärmann. 2 Bde. (4 Theile.) Taschenformat. Zwickau, im Verlage der Gebrüder Schumann. 1836.

3240. Novellistische Fragmente von Heinrich Heine. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1861. 292 S. 8⁰. (Memoiren des Herrn von Schnabelewopski. Kapitel VII. S. 130. [Die Fabel von dem fliegenden Holländer.])

3241. Der Wartburgkrieg, herausgegeben, geordnet, übersetzt und erläutert von Karl Simrock. Stuttgart und Augsburg. J. G. Cotta'scher Verlag. 1858. 364 S. 8⁰.

3242. Lohengrin, ein altteutsches Gedicht, nach der Abschrift des Vaticanischen Manuscriptes von Ferdinand Gloekle. Herausgegeben von J. Görres. Heidelberg, bei Mohr und Zimmer. 1813. 192 S. gr. 8⁰.

3243. Bibliothek der gesammten deutschen National-Literatur von der ältesten bis auf die neuere Zeit. Sechsunddreissigster Band: Lohengrin. Zum erstenmale kritisch herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Dr. Heinr. Rückert. Quedlinburg und Leipzig. Druck und Verlag von Gottfr. Basse. MDCCCLVIII. 292 S. 8⁰.

3244. Lohengrin, der Ritter mit dem Schwane. Ein mittelhochdeutsches Heldengedicht. Erneut von H. A. Junghans. Leipzig, Druck und Verlag von Philipp Reclam jun. 249 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 1199. 1200.)

3245. Wieland der Schmied. Heldengedicht von Karl Simrock. Dritte Auflage. Stuttgart und Tübingen. J. G. Cotta'scher Verlag. 1851. 204 S. M. A. (Mit einem Stahlstich.)

3246. Iphigenia in Aulis. Eine große Oper in drey Aufzügen. Die Musik ist vom Ritter Gluck. Wien, 1808. Im Verlag bey Johann Baptist Wallishaußer. 35 S. 8⁰.

3247. Handbuch der deutschen Mythologie mit Einschluß der nordischen. Von Karl Simrock. Dritte sehr vermehrte Auflage. Bonn, bei Adolf Marcus. 1869. 625 S. 8⁰.

3248. Die Edda, die ältere und die jüngere nebst den mythischen Erzählungen der Skalda übersetzt und mit Erläuterungen begleitet von Karl Simrock. Vierte vermehrte und verbesserte Auflage. Stuttgart. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1871. 526 S. 8⁰.

3249. Die Edda. Götterlieder und Heldenlieder. Aus dem Altnordischen von Hans von Wolzogen. Leipzig, Druck und Verlag von Ph. Reclam jun. 408 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 781—784.)

3250. Die deutsche Heldensage und ihre Heimat von August Raszmann. Zweiter Band. Die Sagen von den Wölsungen und Niflungen, den Wilcinen und König Thidrek von Bern in der Thidrekssaga von August Raszmann. Hannover. Carl Rümpler. 1858. 704 S. gr. 8⁰.

3251. Der Nibelungen Lied in der Ursprache mit den Lesarten aller Handschriften und Erläuterungen der Sprache, Sage und Geschichte herausgegeben durch Friedrich Heinrich von der Hagen. Erster Band. Der Nibelungen Noth zum erstenmal in der ältesten Gestalt aus der St. Galler Urschrift mit den Lesarten aller übrigen Handschriften herausgegeben durch F. H. von der Hagen. Dritte berichtigte, mit Einleitung und Wörterbuch vermehrte Auflage. 1820. Verlag von Josef Max in Breslau. 640 S. gr. 8⁰.

3252. Tristan und Isolde. Gedicht von Gottfried von Straßburg. Uebertragen und beschlossen von Hermann Kurtz. Neue Ausgabe. Mit einer Einleitung. Stuttgart, Ad. Becher's Verlag. 1847. 595 S. gr. 8⁰.

5253. Tristan und Isolde. Von Gottfried von Straßburg. Uebersetzt von Karl Simrock. Zweite mit Fortsetzung und Schluß vermehrte Auflage. Zwei Theile (312 u. 273 S.) Leipzig: F. A. Brockhaus 1875. 8⁰.

3254. Das fünfft und letzt Buch. Sehr Herzliche Schöne newe stück artlicher | gebundener | künstlicher Reimen | in drey unterschiedliche Bücher verfast. Contrafactur und eigendliche gestalt Hansen Sachsens | fürnemsten teutschen Poetens | seines alters ein und achtzig Jar. M.D.LXXIX. Gedruckt zu Nürnberg | durch Leonhardum Heußler | In verlegung Joachim Lochners. CCCCXIIII pag. gr. Fol.

3255. Joh. Christophori Wagenseilii De Sacri Rom. Imperii Libera civitate Noribergensi commentatio. Accedit De Germaniæ phonascorvm, Von Der Meister-Singer, origine, præstantia, vtilitate, et institvtis, sermone vernacvlo liber. Altdorfi Noricorvm. Typis Impensisqve Jodoci Wilhelmi Kohlvsii clolocxcvii. 576 pag. Quarto. (Pag. 433. Von der Meister-Singer Holdseligen Kunst Anfang | Fortübung | Nutzbarkeiten | und Lehr-Sätzen.)

3256. Leben und Dichten Wolfram's von Eschenbach. Herausgegeben von San-Marte. 1. Bd. Parcival, Rittergedicht. Aus dem Mittelhochdeutschen zum ersten Male übersetzt von San-Marte; 2. Bd. Lieder, Wilhelm von Orange und Titurel von Wolfram von Eschenbach und der jüngere Titurel von Albrecht in Uebersetzung und im Auszuge, nebst Abhandlungen über das Leben und Wirken Wolfram's von Eschenbach und die Sage vom heiligen Gral. Mit drei Abbildungen. Magdeburg, Verlag der Creutz'schen Buchhandlung. 1836 u. 1841. gr. 8⁰.

3257. Parzival und Titurel. Rittergedichte von Wolfram von Eschenbach. Uebersetzt und erläutert von Dr. K. Simrock. Erster Band. 1861. 668 S. Zweiter Band. 1862. 606 S. 12⁰. Stuttgart. J. G. Cotta'scher Verlag.

3258. Die Folterkammern der Wissenschaft. Eine Sammlung von Thatsachen für das Laienpublikum von Ernst von Weber. 7. vermehrte Auflage. Berlin und Leipzig, 1879. Verlag von Hugo Voigt, Hofbuchhandlung Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preußen. 80 S. 8⁰.



II. Bearbeitungen der von Richard Wagner — im engeren oder weiteren Sinne — benützten Stoffe.

---

1. Dramatische.

A. Als Operntext.

3259. Wieland der Schmied. Romantische Oper in vier Aufzügen. Nach Simrock's gleichnamigem Heldengedicht bearbeitet von Philipp Allfeld. Musik von Max Zenger. Text der Gesänge. München, 1880. Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn. 60 S. kl. 8⁰.

Drei Dramen. Zur Composition geeignet. Mit einer Einführung und einer ästhetischen Studie über das musikalische Drama. Von Oscar Schlemm. Hannover, Carl Schüßler. 1880. 188 S. 8⁰. (2.) Wieland der Schmiedt. (Nach Richard Wagner's Entwurf in dessen gesammelten Schriften und Dichtungen Band III. ausgearbeitet.) (Siehe 494.)

3260. Königliche Schauspiele. Arien und Gesänge aus: Die Nibelungen. Große Oper in 5 Akten von E. Gerber und H. Dorn. Nach Anordnung der Königlichen General-Intendantur. Berlin. 63 S. kl. 8⁰.

3261. Die Nibelungen. Große Oper in fünf Akten von E. Gerber. Musik von Heinrich Dorn. Für das k. k. Hoftheater nächst dem Kärnthnerthor. Februar 1857. Wien. Gedruckt bei A. Pichler's Witwe & Sohn. 1857. 36 S. kl. 8⁰.

3262. Hans Sachs. Komische Oper in drei Akten. Nach J. L. Frz. Deinhardstein's dramatischer Dichtung gleichen Namens frei bearbeitet von Philipp Reger. Musik von Albert Lortzing. Neu revidirte vollständige Ausgabe des Musiktextes und Dialogs, mit Angabe des Inhaltes der Oper und einer Einführung in dieselbe von Hermann Mendel.

Einzig rechtmäßige Ausgabe. Berlin S., Mode's Verlag (Gustav Mode). 64 S. 16⁰. (Gustav Mode's Opern-Text-Bibliothek No. 89.)

B. Als recitirtes Drama.

3263. Sämmtliche Werke von Julius Mosen. Oldenburg, Verlag von Ferd. Schmidt. Lieferung 11. Cola Rienzi, der letzte Volkstribun der Römer. Ein Trauerspiel. (S. 285—414.) 12⁰.

3264. Cola Rienzi. Tragödie in fünf Aufzügen von Carl Gaillard. Leipzig, Verlag von Carl B. Lorck. 1846. 180 S. 8⁰.

3265. Cola di Rienzi. Trauerspiel in fünf Aufzügen und einem Nachspiel. Von Julius Große. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1851. 313 S. kl. 8⁰.

3266. Cola Rienzi, dramatisches Gemälde in fünf Aufzügen von Albert Hamann. Potsdam, 1873. 85 S. 8⁰.

3267. Rienzi der Tribun. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Emil Pirazzi. Zweite Ausgabe. Ohne literarisch-dramaturgische Einleitung. Leipzig, Verlag von E. Bidder. 1874. 167 S. 8⁰.

3268. Rienzi. Historisches Trauerspiel in fünf Aufzügen von August Otto-Walster. Leipzig 1875. Druck und Verlag der Genossenschaftsbuchdruckerei. 74 S. kl. 8⁰.

3269. Sämmtliche dramatische Werke von Chr. Kuffner. Zweiter Band. Die Minnesänger auf der Wartburg. Romantisches Schauspiel in fünf Acten. Original-Ausgabe. Wien, 1825. Bey Kaulfuß und Krammer, Buchhändlern. 356 S. 8⁰.

3270. Der Sängerkrieg auf der Wartburg. Ein Dichterspiel, von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué. Berlin, 1828. Verlag von Friedrich August Herbig. 303 S. 8⁰.

Novellen-Zeitung. Ausgewählte Romane, Novellen, Erzählungen, dramatische und poetische Werke. Literatur-, Kunst-, Musik- und Theater-Berichte. Zweiter Band. Leipzig, Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber. 1846. (S. 36. 43. Tannhäuser. Dramatisches Gedicht in vier Abtheilungen.) (536)

3271. Hans Sachs ernstliche Trauerspiele, liebliche Schauspiele, seltsame Fastnachtsspiele, kurzweilige Gespräch', sehnliche Klagreden, wunderbarliche Fabeln, sammt andern lächerlichen Schwänken und Possen. Herausgegeben von Dr. Jo-

hann Gustav Büsching. Zweites Buch. Nürnberg, bei Johann Leonhard Schrag. 1819. 347 S. 8⁰. (S. 84. Trauerspiel. Der hörnen Seifried, ein Sohn Königs Siegmund im Niederland. Hat 7 Akte.)

3272. Sigurd, der Schlangentödter. Ein Heldenspiel in sechs Abentheuren von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué. Berlin 1808. Bei Julius Eduard Hitzig. 166 S. 4⁰.

3273. Der Held des Nordens. Von Friedrich Baron de la Motte-Fouqué. (Erster Band. Sigurd der Schlangentödter. 172 S. — Zweiter Band. Sigurds Rache. 151 S. — Dritter Band. Aslauge. 112 S.) kl. 8⁰. Wien, 1816. In der Haas'schen Buchhandlung.

3274. Die Nibelungen von Franz Rudolf Hermann. In drei Theilen: 1. Der Nibelungen Hort. 2. Siegfried. 3. Chriemhildens Rache. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1819. 372 S. 8⁰.

3275. Der Nibelungen-Hort. Tragödie in fünf Aufzügen, mit einem Vorspiel von Dr. Ernst Raupach. Hamburg, bei Hoffmann und Campe. 1834. 184 S. 8⁰.

3276. Brunhild. Eine Tragödie aus der Nibelungensage von Emanuel Geibel. Dritte Auflage. Stuttgart. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1872. 178 S. Miniatur-Ausgabe.

3277. Friedrich Hebbel's sämmtliche Werke. Fünfter Band. Die Nibelungen. Ein deutsches Trauerspiel in drei Abtheilungen. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1866. 372 S. 8⁰. [3])

3278. Brunhild. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Robert Waldmüller (Ed. Duboc). Leipzig, Druck u. Verlag von Ph. Reclam jun. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 511.)

3279. Die Walkyren. Dramatisches Gedicht in drei Acten von Hermann Lingg. München, 1864. J. J. Lentner'sche Buchhandlung. (E. Stahl.) 155 S. 16⁰.

3280. ——— Zweite Ausgabe. Mit einer Photographie nach einer Zeichnung von Professor C. Piloty. München, 1865. J. J. Lentner'sche Buchhandlung. (E. Stahl.) 155 S. 16⁰.

3281. Brynhilde. Tragödie in fünf Aufzügen von Reinhold Sigismund. Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt. (Druck der F. priv. Hofbuchdruckerei in Rudolstadt.) 72 S. 8⁰.

3282. Chrimhilde. Tragödie in fünf Aufzügen von Reinhold Sigismund. Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt. (Druck der F. priv. Hofbuchdruckerei in Rudolstadt.) 94 S. 8⁰.

3283. Kriemhild. Trauerspiel in drei Aufzügen von Adolf Wilbrandt. Wien 1877. Verlag von L. Rosner. 118 S. 8⁰.

3284. Eine versinkende Welt. Dramatische Dichtung von Peter Philipp. Wien, 1877. Verlag von L. Rosner. 135 S. 8⁰. (V. Die Götterdämmerung.)

Hans Sachs 2c. 2c. Herausgeg. v. Dr. Johann Gustav Büsching. Zweites Buch. Nürnberg, 1819. (S. 278. Tragödia. Von der strengen Lieb' Herrn Tristrant mit der schönen Königin Isalden und hat 7 Akte.) (3272)

3285. Tristan. Romantische Tragödie in fünf Aufzügen von Josef Weilen. (Den Bühnen gegenüber Manuscript.) Wien, 1858. Druck von Carl Ueberreuter. 29 S. 4⁰. [4])

3286. ——— ——— Zweite Auflage. Breslau, Josef Max und Komp. 1872. 135 S. 8⁰. [5])

3287. Tristan. Trauerspiel in fünf Aufzügen, mit einem Vorspiel. Von Ludwig Schneegans. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1865. 206 S. 8⁰.

3288. Isolde. Tragödie in drei Akten von Albert Gehrke. Berlin. Verlag von L. Heimann. 1869. 96 S. kl. 8⁰.

3289. Dramatische Dichtungen von Carl Robert. Tristan und Isolde. David und Bathseba. Berlin. Verlag von Wilh. Müller. 1871. (126 u. 111 S.) 12⁰.

3290. Tristan und Isolde. Eine Tragödie in Arabesken von Friedrich Roeber. Elberfeld. Julius Bädeker. 174 S. 16⁰.

3291. Hans Sachs. Dramatisches Gedicht in vier Acten von Deinhardstein. Wien, 1829. In Carl Armbruster's Verlagsbuchhandlung. 123 S. 8⁰. [6])

2. Epische.

3292. Tannhäuser. Eine Sage in vier Gesängen von R. Paul. Brüssel & Leipzig. Verlag von August Schnée. 1854. 113 S. kl. 12⁰.

3293. Der Tannhäuser von Adolf Franckel. Weimar, Hermann Böhlau. 1854. 341 S. gr. 8⁰.

3294. Das Lied der Nibelungen. Metrisch übersetzt von D. Johann Gustav Büsching. Altenburg u. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1815. 247 S. 8⁰.

3295. Der Nibelunge Lied. Abdruck der Handschrift des Freiherrn Joseph von Laßberg. Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Eduard Bendemann und Julius Hübner. Leipzig. Verlegt durch die Brüder Otto und Georg Wigand. 1840. gr. 4⁰.

3296. Deutsche Classiker des Mittelalters. Mit Wort- und Sacherklärungen. Begründet von Franz Pfeiffer. Dritter Band. Das Nibelungenlied. Herausgegeben von Karl Bartsch. Zweite Auflage. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1869. 420 S. 8⁰.

3297. Das Heldenbuch. Von Karl Simrock. Zweiter Band; Das Nibelungenlied übersetzt von K. Simrock. 35. verbesserte Auflage. Stuttgart. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1877. 384 S. gr. 8⁰.

3298. Das Nibelungenlied. Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen von M. Ant. Niendorf. Mit zehn Illustrationen von Holbein. Berlin. Verlag von A. Hofmann & Comp. 1854. (2 Bde. in 1 Bd.) 182 S. u. 193 S. 12⁰.

3299. Das Nibelungenlied, aus dem Mittelhochdeutschen neu übersetzt von Eduard Bürger. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1861. 361 S. 8⁰.

3300. W. Jordan's Nibelunge. Erstes Lied Sigfridsage. Neunte Auflage. (2 Theile in 1 Bd.) 291 u. 296 S. 8⁰. Frankfurt a. M. W. Jordan's Selbstverlag. 1877. Leipzig: F. Volckmar.

3301. Das Nibelungenlied. Aus dem Mittelhochdeutschen übertragen von H. A. Junghans. Leipzig, Druck und Verlag von Ph. Reclam jun. 370 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 642—645.)

3302. Tristan und Isolde. Ein Gedicht in Romanzen von Karl Immermann. Leipzig, Druck und Verlag von Ph. Reclam jun. 250 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 911—913.)

3. In Prosa.

3303. Rienzi, Despot zu Rom. Eine tragikomische Geschichte aus dem vierzehnten Jahrhundert. Quedlinburg bei Friedrich Joseph Ernst 1795. 461 S. 8⁰. (Verfasser ungenannt.)

3304. E. L. Bulwer's sämmtliche Werke. 17.—19. Band. Rienzi, der letzte Tribun. Aus dem Englischen übersetzt von O. v. Czarnowski. Drei Theile. 8⁰. Aachen und Leipzig, Verlag von Jacob Anton Mayer. 1836.

3305. Cola di Rienzi. Povidka od Prokopa Chocholouška. (I. II. III.) V Praze. 1856. Tisk a sklad Kat. Jeřábkové. 16⁰.

3306. Rienzi, der letzte Tribun. Ein Roman von Eduard Bulwer Lytton. Aus dem Englischen von Gustav Pfizer. 5 Theile. (1 Bd.) 12⁰. Stuttgart, J. B. Metzler'sche Verlagshandlung. 1859.

3307. Kapitän Marryat's sämmtliche Werke, in sorgfältigen und vollständigen Uebertragungen. Eilfter Band. Der fliegende Holländer. Neu aus dem Englischen von Dr. Carl Kolb. Stuttgart, Verlag von Adolph Krabbe. 1844. 492 S. 12⁰.

3308. Seemanns-Sagen und Schiffer-Märchen. Gesammelt von Heinrich Smidt. Zweite, vollständige Ausgabe. Berlin, 1849. Vereinsbuchhandlung. (S. 3. Der fliegende Holländer.)

3309. Auserlesene Feen- und Geister-Märchen. 3 Hefte. Erfurt, E. Weingart (Körner'sche Buchhandlung). 48 S. 12⁰. (S. 2. Das Gespensterschiff. Ein Märchen aus dem Morgenlande. — S. 36. Tannhäuser.)

Das Geisterschiff oder Die Sage vom „Fliegenden Holländer" nach deutscher, skandinavischer und orientalischer Auffassung. In drei Erzählungen. Nach C. Michael, D. Waldner, W. Hauff mitgetheilt von Franz Otto. Mit 16 Text-Abbildungen u. einem bunten Titelbilde. Leipzig und Berlin. Verlag und Druck von Otto Spamer. 1881. 118 S. 8⁰. (Otto Spamer's Neue Volksbücher. Abtheilung: Jugend- u. Volksschriften. No. 18.) (Siehe 497.)

3310. Romantische Dichtungen von Ludwig Tieck. Erster Theil. Jena bei Friedrich Frommann. 1799. 492 S. 8⁰. (S. 423. Der getreue Eckart und der Tannhäuser. In zwei Abschnitten.)

3311. Bibliothek des Romantisch-Wunderbaren. Erster Band. 8⁰. (Leipzig, 1809.) IV. Volks-Sagen und Volks-Lieder. S. 231. Ritter Tannhäuser und der treue Eckart.

3312. E. T. A. Hoffmann's ausgewählte Novellen. Erster Theil. Berlin. Verlag von A. Hofmann & Comp. 1853.

237 S. 12°. (S. 64. Die Meistersänger auf der Wartburg.)

3313. Der Schwanenritter von Cleve. Eine niederrheinische Volkssage. Wiedererzählt von Paul Fischer. Zweite Auflage. Mühlheim a. d. Ruhr, Verlag von Julius Bagel. 64 S. kl. 8°. (Mit einem col. Titelbilde.)

3314. Deutsche Sagen. Erzählt und erläutert von Albert Richter. Mit einem in Kupfer radirten Titelbilde (die Wartburg) von Wilh. Georgy. Leipzig. Friedrich Brandstetter. 1871. 348 S. 8°.

3315. Edda-Sagen. Erzählt von Dr. Gustav Schoene. Göttingen, Verlag der Dieterich'schen Buchhandlung. 1858. 206 S. 8°.

3316. Die Nibelungen. In Prosa übersetzt, eingeleitet und erläutert von Dr. Johannes Scherr. Volksausgabe. Zweite Auflage. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1865. 244 S. 12°.

3317. Die Niflungen- und Nibelungen-Sagen. Von Wilhelm Wägner. Die Nibelungen. Nach nordischer und deutscher Dichtung erzählt von Dr. W. Wägner. Illustrirt von H. Vogel, F. W. Heine u. A. Erweiterter Abdruck aus: Wilhelm Wägner's „Deutsche Heldensagen". Verlag und Druck von Otto Spamer. Leipzig. 186 S. 8°.

3318. Die Deutschen Volksbücher für Jung und Alt wieder erzählt von Gustav Schwab. Erstes Heft. Der gehörnte Siegfried. (Universal-Bibliothek. 1424.)

3319. Der gehörnte Siegfried. Nach der Ueberlieferung erzählt von Ernst Lindau. Oberhausen u. Leipzig. Verlag von Ad. Spaarmann. 48 S. kl. 8°. (Mit einem Titelbilde.)

3320. Die Sage von dem gehörnten Siegfried. Wiedererzählt von Adolf Braunau. Elberfeld & Leipzig. Verlag von Julius Püttmann. 64 S. kl. 8°. (Mit einem Titelbilde.)

3321. Jugend-Bibliothek von Ferdinand Schmidt. Bdchn. 5. Die Nibelungen. Eine Heldendichtung. Für Jung und Alt erzählt. Berlin, Verlag von Hugo Kastner. 208 S. 12°. Cart.

3322. Tristan u. Isolde. Nach einer Ueberlieferung erzählt von Ernst Lindau. Oberhausen u. Leipzig. Verlag von Ad. Spaarmann. 48 S. 8°. (Mit einem Titelbilde.)

3323. Iwein und Parzival. Zwei Rittersagen des Mittelalters. Erzählt und erläutert von Albert Richter. Mit einem Titelstahlstich (Parzival) nach einer Originalzeichnung von J. Fuellhaas. Leipzig. Friedrich Brandstetter. 1876. 284 S. 8⁰.

3324. Die Juden in der Musik. Separat-Abdruck aus „Die Deutsche Wacht". Berlin, 1881. Otto Hentze's Verlagsbuchhandlung. 19 S. 8⁰.

III. Hilfsbücher und Verwandtes.

3325. Cola di Rienzo und seine Zeit. Besonders nach ungedruckten Quellen dargestellt von Dr. Felix Papencordt. Mit einer Kupfertafel. Hamburg und Gotha, bei Friedrich und Andreas Perthes. 1841. 354 S. gr. 8⁰.

Die Sage von Ritter Tannhäuser, aus dem Munde des Volkes erzählt, mit verwandten Sagen verglichen und kritisch erläutert von Dr. J. G. Th. Grässe. Nebst einem Anhang von alten, die Sage betreffenden Volksliedern. Dresden und Leipzig, Arnoldische Buchhandlung. 1846. 65 S. 8⁰. (Siehe 288.)

Hierozoicon. Die Thierwelt in heiliger Schrift, Legende und Sage. Abhandlungen von Paulus Cassel. I. Der Schwan in Sage und Leben. Zweite vermehrte Ausgabe. Berlin, 1863. Verlag von Eduard Beck. 58 S. 8⁰. (Siehe 482.)

3326. Der zweite Theil des Wartburgkrieges und dessen Verhältniss zum Lohengrin. Inauguraldissertation zur Erlangung der philosophischen Doctorwürde bei der Universität Leipzig. Von Rudolf Schneider. Aus Mühlberg a/Elbe. Mühlberg, Druck von Heinrich Schneider. 1875. 48 S. 8⁰.

3327. Ueber deutsche Runen. Von Wilhelm Carl Grimm. Mit eilf Kupfertafeln. Göttingen. In der Dieterichschen Buchhandlung. 1821. 326 S. kl. 8⁰.

3328. Die Walkyrien der skandinavisch-germanischen Götter- und Heldensage. Aus den nordischen Quellen dargestellt von Dr. Ludwig Frauer in Tübingen. Weimar. Druck und Verlag des Bundes-Industrie-Comptoirs. 1846. 88 S. 8⁰.

3329. Walhalla. Mythologie der alten Deutschen. Von A. Winter. Zweite Auflage. Langensalza. Schulbuchhandlung v. Th. L. B. 1859. 22 S. kl. 8⁰. (Mit col. Abbildungen.)

3330. Die moderne Nibelungendichtung. Mit besonderer Rücksicht auf Geibel, Hebbel und Jordan. Von Dr. Georg Reinhard Röpe. Hamburg. Otto Meißner. 1869. 224 S. 8⁰.

Der Nibelungenmythos in Sage und Literatur von Hans von Wolzogen. Berlin. Verlag von W. Weber. 1876. 143 S. 8⁰. (Siehe 366.)

Die deutsche Sage von den Nibelungen in der deutschen Poesie von Karl Rehorn. Frankfurt am Main. Moritz Diesterweg. 1877. 229 S. 8⁰. (Siehe 459)

3331. Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, herausgegeben von Rud. Virchow und Fr. von Holtzendorff. XII. Serie. Heft 282. Die Nibelungensage. Vortrag von Wilhelm Hertz. Berlin SW., 1877. Verlag von Carl Habel. 39 S. 8⁰.

Die Nibelungen-Dramen seit 1850 und deren Verhältniß zu Lied und Sage. Von Josef Stammhammer. Leipzig, Ed. Wartig's Verlag. 1878. 168 S. 8⁰. (Siehe 465.)

3332. Die Götterdämmerung in der nordischen Mythologie. Von Dr. E. Lehmann, Pfarrer zu Labiau. Königsberg i. Ostpr. Verlag von Bon's Buchhandlung. Br. Gutzeit. 1881. 28 S. 8⁰.

Tristan und Isolt in deutschen Dichtungen der Neuzeit von Reinhold Bechstein. Leipzig, Druck und Verlag von B. G. Teubner. 1876. 235 S. 8⁰. (Siehe 453.)

3333. Altdeutsche Wälder durch die Brüder Grimm. Erstes Heft. Cassel, bei Thurneissen. 1813. 34 S. 8⁰. (Commentar zu einer Stelle in Eschenbachs Parcifal. — Ueber Agges und Elegast.)

3334. Ueber die Darstellung des Heiligen auf der Bühne. Eine Vorlesung am 4ten September im Museum zu Bremen,

gehalten von J. H. Bernhard Dröseke. Bremen, 1815 bei J. G. Heyse. 46 S. kl. 8⁰.

3335. Die Sage vom heiligen Gral. Erzählt und erläutert von Dr. Ludwig Lang. München, 1862. Verlag des Münchener Sonntagsblattes. 392 S. 8⁰.

3336. Ueber die Beschreibung des Tempels des heiligen Grales in dem Heldengedicht Titurel. Kap. III von Sulpiz Boisserée. (S. 310—392.) Hierbei drei Abbildungen. (Der Tempel des H. Grales, nach der Beschreibung im Titurel.) gr. 4⁰. [7]

3337. Der Graltempel. Vorstudie zu einer Ausgabe des jüngeren Titurel von Friedrich Zarncke. Des VII. Bandes der Abhandlungen der philologisch-historischen Classe der Königl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften No. V. Leipzig bei S. Hirzel. 1876. gr. Lex. 8⁰.

Die Sage vom heiligen Gral und Parceval. Vortrag im polytechnischen Verein zu Bayreuth am 30. Januar 1878 gehalten von L. Kraußold. Erlangen. Verlag von Andreas Deichert. 1878. 32 S. 8⁰. (Siehe 490.)

3338. Scherz und Humor in Wolframs von Eschenbach Dichtungen. Abhandlung von Dr. Karl Kant. Heilbronn, Verlag von Gebr. Henninger. 1878. 132 S. 8⁰.

3339. Das Theater zu Athen, hinsichtlich auf Architectur, Scenerie und Darstellungskunst überhaupt erläutert durch Hans Christian Genelli. Mit vier grossen Kupfertafeln. Berlin und Leipzig, in G. C. Nauck's Buchhandlung. 1818. 301 S. 4⁰.

3340. Die Welt als Wille und Vorstellung. Von Arthur Schopenhauer. Fünfte Auflage. 2 Bände. 633 u. 743 S. gr. 8⁰. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1879.

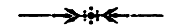
3341. Thalysia oder Das Heil der Menschheit. Von J. A. Gleizès. Mit dem Bildnisse des Verfassers. Aus dem Französischen übersetzt und bearbeitet von Robert Springer. Berlin, 1872. Verlag von Otto Janke. 590 S. gr. 8⁰. [8]

3342. Geschichte Deutscher Cultur und Sitte. In drei Büchern dargestellt von Dr. Johannes Scherr. Leipzig, Verlag von Otto Wigand. 1852. 626 S. 8⁰.

3343. Altdeutsches Handwörterbuch von Wilhelm Wackernagel. Basel. Druck und Verlag der Schweig-

hauserischen Verlagsbuchhandlung. MDCCCLXI. 402 S. gr. 8⁰.

3344. Geschichte der deutschen National-Literatur. Von A. F. C. Vilmar. 13. vermehrte Auflage. Marburg und Leipzig. N. G. Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung. 1870. 626 S. gr. 8⁰.



IV. Auf die Sache bezügliche Litteratur.

3345. Beovulf (Bärwelf). Das älteste deutsche Heldengedicht. Aus dem Angelsächsischen von Hans von Wolzogen. Leipzig, Druck und Verlag von Ph. Reclam jun. 104 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek 430.)

3346. Die Wartburg. Altes und Neues aus der Geschichte und aus dem Leben. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann. 1826. 148 S. 8⁰.

3347. Deutscher Volksglaube in Sang und Sage, herausgegeben von N. Hocker. Göttingen, Verlag der Dietrich'schen Buchhandlung. 1853. 237 S. gr. 8⁰.

3348. Von der Wartburg. Eine Taubenpost in Liedern von Anton Baron von Klesheim. Berlin, Verlag von Heinrich Schindler. 1855. 136 S. 12⁰. (S. 28. Der Sängerkrieg auf der Wartburg.)

3349. Lieder der Minnesinger. Von Karl Simrock. Elberfeld, R. L. Friedrichs. 1857. 351 S. Miniatur-Ausgabe.

3350. Der Brautwillkomm auf Wartburg. Lyrisches Festspiel von Victor Scheffel. Weimar, Hermann Böhlau. 1873. gr. 8⁰.

3351. Der neue Tanhäuser. Siebente Auflage. Mit einem Anhang Das alte Lied vom Tanhäuser. Wien, Verlag von L. Rosner. 1874. 134 S. kl. 8⁰.

3352. Tanhäuser in Rom. Vom Verfasser des »Neuen Tanhäuser«. Wien, Verlag von L. Rosner. 1875. 115 S. kl. 8⁰.

3353. Thüringer Mähr und Sage. Den lieben Badegästen auf dem Walde, dargereicht von Silvanus. Zweite Auflage. Verlag von Otto & Kadler. Leipzig. 75 S. 16⁰. (7. Der grünende Pilgerstab. — 9. Der Wartburg Bau. 17. Der Sängerkrieg. — 21. Die heilige Elisabeth.)

3354. Der Nibelungen Klage. Aus dem Urtexte übertragen, von Franz Ostfeller. Gratz, 1854. Verlag von Jos. A. Kienreich. 107 S. 12⁰.

3355. Zwölf Schmiede. Historisch-novellistische Bilder der bemerkenswerthesten Zunftgenossen von Schmidt-Weißenfels. 2. Auflage. Stuttgart. Abenheim'sche Verlagsbuchhandlung. 186 S. 12⁰. (S. 1. Wieland und Amilias. Sage und Geschichte des Handwerks.)

3356. Die Götter Nordens. Episches Gedicht in drei Büchern. Aus dem Dänischen des A. Oehlenschläger übertragen und mit einem mythologischen Wörterbuche versehen von Gustav Thormod Legis. Leipzig, 1829. Verlag von Johann Ambrosius Barth. 361 S. 8⁰.

3357. Heinrich von Ofterdingen und das Nibelungenlied. Ein Versuch, den Dichter und das Epos für Oesterreich zu vindiciren. Von Anton Ritter v. Spaun. Mit einem Anhange: Proben österreichischer Volksweisen im Rhythmus des Nibelungenliedes. Linz, bei Quirin Haslinger. 1840. 131 S. 8⁰.

3358. Das Nibelungenlied. In Romanzen. Von Ferdinand Naumann. Leipzig. F. A. Brockhaus. 1866. 315 S. kl. 8⁰.

3359. Nibelungen im Frack. Ein Capriccio von Anastasius Grün. Zweite Auflage. Neue Ausgabe. Wien, 1875. Wilhelm Braumüller. 107 S. Miniatur-Ausgabe.

3360. Nibelungenkranz. Balladen und Dichtungen von F. A. Feddersen. Hamburg, Verlag von Eugen Richter. 1876. 96 S. 8⁰.

Im Nibelungenlande. Mythologische Wanderungen von Dr. C. Mehlis. Mit Zeichnungen und einer Tafel. Stuttgart. Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung. 1877. 131 S. 8⁰. (Siehe 489.)

3361. Gretry's Versuche über die Musik. Im Auszuge und mit kritischen und historischen Zusätzen herausgegeben von D. Karl Spazier. Leipzig, bey Breitkopf und Härtel. 1800. 446 S. gr. 8⁰. (S. 360. Vorschlag zu einem neuen Theater. S. 361. Einrichtung des Theaters.)

3362. Hans Sachs von Friedrich Furchau. In zwei Abtheilungen: Erste Abtheilung: Die Wanderschaft. (251 S.) Zweite Abtheilung: Der Ehestand. (532 S.) 8⁰. Leipzig: F. A. Brockhaus. 1820.

3363. Hans Sachs. Eine Auswahl aus dessen Werken, herausgegeben von Dr. Georg Wilhelm Hopf. 2 Bdchn. (242 u. 341 S.) kl. 8⁰. Nürnberg, J. Ludw. Schmid's Verlag. 1856. (Mit einem Bildniß von Hans Sachs.)

Hans Sachs. Sein Leben und seine Dichtung. Eine Festgabe zur Errichtung des Denkmals in Nürnberg am 24. Juni 1874 von Ernst Karl Julius Lützelberger. Mit dem Bildniß des Hans Sachs nach einem alten Holzschnitte. Nebst einem Anhange: Geschichte des Denkmals mit einer Abbildung desselben und der Beschreibung der Enthüllungsfeierlichkeiten. Nürnberg, Verlag von Hermann Ballhorn. 1874. kl. 8⁰. (Siehe 485.)

3364. Der Volksdichter Hans Sachs und seine Dichtungen. Eine Bibliographie von Emil Weller. Mit des Dichters Portrait. Nürnberg, Verlag von Jacob Sichling. 1868. 136 S. 8⁰. [9])

3365. Illustrirte Gallerie berühmter Männer und Frauen aller Völker und Zeiten. VII. Heft. Hans Sachs aus Nürnberg, unser bester Meistersänger. Von H. Leupold. Mit 4 Illustrationen nach Originalzeichnungen. Dresden und Leipzig. Verlag von Theodor Meinhold. 48 S. 8⁰.

3366. Hans Sachs' ausgewählte poetische Werke. Sprachlich erneuert, mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Karl Pannier. Leipzig, Verlag von Ph. Reclam. jun. 258 S. kl. 8⁰. (Mit Porträt u. Facsimile.) (Universal-Bibliothek 1283, 1284.)

3367. National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker. Goethe's Werke. 1. 33. Verlag von Gustav Hempel in Berlin. (Goethe's Gedichte. Erster Theil. S. 113. Erklärung eines alten Holzschnittes, vorstellend Hans Sachsens poetische Sendung.) [10])

3368. Altdeutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. Aus Handschriften der k. k. Hofbibliothek in die heutige Sprache übertragen. Von Felix Franz Hofstäter. Wien, bey Carl Schaumburg und Comp. 1811. (Zweyter Theil. I. Die Abenteuer des fronen Grals.)

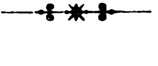
3369. Sagen und Erzählungen aus Ungarn von Therese Pulszky. Erstes Bändchen. 261 S. Sagen. Berlin. Verlag von Franz Duncker. 1851. 8⁰. (S. 231. Klingsor aus dem Ungarlande.)

3370. Lanzelt und Ginevra. Ein episches Gedicht in zehn Gesängen von Wilhelm Hertz. Hamburg. Hoffmann und Campe. 1860. 179 S. kl. 8⁰.

3371. Merlin. Orpheus. Zwei Gesänge von Alfred Friedmann. Wien, Verlag von L. Rosner. 1874. 100 S. 12⁰.

3372. Merlin. Eine Mythe von Karl Immermann. Leipzig, Druck und Verlag von Ph. Reclam jun. 103 S. kl. 8⁰. (Universal-Bibliothek: 599.)

3373. Bilder aus Parcival, ein Cyklus von Vorträgen, gehalten vor einem befreundeten Kreise von Dr. K. W. Piderit. Nach dessen Tode herausgegeben von Anna Piderit. Mit einer Radirung von Otto Piderit. Gütersloh. Druck und Verlag von C. Bertelsmann. 1875. 286 S. 8⁰.



Anmerkungen.

1) (S. 289) Süjets zur Oper: „Das Liebesverbot“.

2) (S. 289) Süjets zur Oper: „Die Franzosen vor Nizza“. Vergl. Nr. 67.

3) (S. 294) Der 1. Theil mit Strichen, Zusätzen und Randglossen zur Theaterbearbeitung. Von unbekannter Hand.

4) (S. 295) Mit Autograph des Verfassers datirt: Kloster-Bruck den 1. Juni 1858.

5) (S. 295) Mit Autograph des Verfassers (An Dr. Karl Grün, Culturhistoriker & Biograph.) datirt: 27. Juni 1872.

6) (S. 295) Anhang. I. Goethe's Prolog zu Hans Sachs, gesprochen auf dem königl. Hoftheater zu Berlin.

7) (S. 301) Aus den Abhandlungen der Königl. baier. Akademie der Wissenschaften 1. Klasse. 1834. (Ausschnitt.)

8) (S. 301) Vergl. R. Wagner: „Religion und Kunst“. I. Bayreuther Blätter. 1880. Zehntes Stück. S. 289.

9) (S. 304) Aus der Bibliothek des verst. Germanisten J. M. Wagner. Auf dem Titel Autographe des Verfassers und Besitzers.

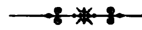
10) (S. 304) Eine Aufzählung aller, in meiner „Allgemeinen Bibliothek“ vorkommenden Werke, welche auf die Sache bezügliche kürzere Dichtungen enthalten, (wie: Klopstock, Uhland, Kinkel, Heine, Tschabuschnigg, u. A.) erachtete ich als meinem Zwecke zu fern liegend.



Geschenk-Verzeichniß.

Von den nachstehend genannten Personen erhielt die Bibliothek die unter den daneben angeführten Nummern erscheinenden Stücke zum Geschenke.

Herr Max Josef Beer. 405. 2058.
" Julius von Beliczay. 196. 197. 198. 2042.
" Dr. Oskar Berggruen. 686. 2079. 2322.
" S. Carl von Bernuth. 152. 270.
" Dr. Victor Boller. 3261.
" Josef Ertl. 2010. 2011.
" Fritz Flesch. 227.
" Carl Friedrich. (Gemahl der k. k. Kammer- und Hofopernsängerin Frau Amalie Materna.) 94. 1967.
" E. W. Fritzsch. 1750. 2055.
" Gassi-Glatz. 93. 287.
" Carl Fr. Glasenapp. (S. 51 ohne Nummer: R. Wagner's Wohnhaus in Triebschen bei Luzern.)
" Adalbert Goldschmidt. 192. 193. 422.
" J. Gutmann. 356.
" Edmund von Hagen. 400.
" Dr. Theodor Helm. 456. 2038. 2039.
" Ludwig von Herbeck. 1954.
" Prof. Alois Höfler. 1848.
" Ferdinand Jäger. 3147.
" E. Kastner. 374. 3073.
" Emil Kirschbaum. 2040. 2800.
" Peter Kottlechner. 1845. 2319. 2474. 2481.
" A. Mailler. 255.
" J. Marsillach. 418. 419. 420. 1105—1116. 1483—1485.
Frau Amalie Friedrich-Materna. 1753.
Herr Felix Mottl. 2301. 3233. 3267.
" J. Nilius. 106. 274. 304. 305. 1762. 2002—2009. 2027. 2043. 2286. 2287. 2288. 2302. 2316—2318. 2471. 2476. 2698. 2792. 3023. 3066. 3147. 3170. 3189. 3207.
" Ole Olsen. (Vorstand der philharmonischen Gesellschaft in Christiania.) 185. 186. 187. 188. 189. 190.
" Hans Richter. 90. 91. 169. 170. 171. 2754.
" Reinhard Schaefer. 216. 2077.
" Victor Schmitt. 1785. 1930. 1931. 1932. 1935. 1936. 1937. 1938. 1940.
" Gustav Schur. 105.
" Camillo Sitte. 3255.
" Hermann Stricker. 3078.
" Rudolf Strobach. 92. 3150.
" Prof. Wilh. Tappert. 408. 2098. 2099.
" Eugen Wöhrle. 2109.
" Hans Paul Freiherr von Wolzogen. 184. 2261. 2325.



Schluß-Bemerkung.

Sämmtliche Stücke der Richard Wagner-Bibliothek liegen in neuen oder doch sehr gut erhaltenen Exemplaren vor: alle Bücher und Klavierauszüge fast ausschließlich in eleganten und originellen Einbänden, die übrigen Sammelstücke in entsprechenden Umschlägen, Mappen, Etuis 2c. Die Bibliothek ist mit den dazugehörigen Sammelgegenständen in zwei gleichen im altdeutschen Style angefertigten Schränken aufgestellt.



Namen-Register.

Mit Ausschluß der Namen von Orten, Verlagsfirmen (als solchen) und sachlichen Gegenständen.

NB. Die neben den Zahlen in Klammern stehenden Ziffern bedeuten das wiederholte Vorkommen eines Namens auf einer und derselben Seite.

(Anhang.)

Berichtigungen.

Es ist zu lesen und zu berichtigen:

S. 13 Zeile 4 v. unten: Heckel statt: Heckl.
S. 14 Z. 2 v. unten: (Vgl. Nr. 418, ferner S. 16 Facsimile u. s. w.) statt: (Vgl. 418, S. 8 u. s. w.)
S. 41 Nr. 196: *szindarab* statt: *Szindarab* — *kéziratnak* statt: *kásiratnak*.
S. 41 Nr. 197: *tekintendö* statt: *tekindendö*.
S. 41 Nr. 198: muß das Wort *és* wegfallen.
S. 48 Nr. 266: N. e. statt N. c.
S. 61 u. 62 Nr. 340, 341 u. 344: Nietzsche statt: Nitzsche.
S. 69 Nr. 414: muß das Wort et wegfallen.
S. 70 Nr. 428: ist „Von Treumund Wanderer" in Klammern zu setzen, nachdem der Autor nur auf dem äußeren Umschlageblatt gedruckt erschien.
S. 77 Nr. 482: Ausgabe statt: Auflage.
S. 80 Nr. 521: müssen die Worte „Herausgegeben von Ignaz Rosa . Souffleur" wegfallen.
S. 82 Nr. 532: (Vergl. Erste Abth. Nr. (532) S. 11) statt: (Vergl. 1. Abtheil. Nr. (532) S. 6).
S. 83 Z. 11 v. oben: öftest statt: öfterst.
S. 90 Nr. 575: Siegfried-Idyll statt: Siegfried.-Idyll.
S. 90 Nr. 576: Schläger über Wagner statt: Schläger und Wagner.
S. 92 Nr. 582: P. J. Tonger statt: P. C. Tonger.
S. 143 Z. 19 v. oben: (2368) statt: (2366).
S. 158 u. 159 Nr. 1742 u. 1748: Ferencz statt: Ferenz.
S. 160 Nr. 1763: Ellinger statt: Ettinger.
S. 241 Nr. 2595: ist wie in voriger Nummer nach VI. St. zu setzen.
S. 243 Nr. 2633—2635: Vincenti statt: Vicenti.
S. 265 Nr. 2927: ist am Schlusse (Vgl. Nr. 2896) zu setzen.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Nachträgliche Berichtigungen,

Ergänzungen und Druckfehler-Verbesserungen zum ersten Bande.

Mit stärkeren Lettern sollte gedruckt sein: S. 3. Zweiter Band. Rede an Weber's letzter Ruhestätte. — Trinkspruch am Gedenktage des 300 jährigen Bestehens der königlichen musikalischen Capelle in Dresden. — S. 4. Fünfter Band. Erinnerungen an Spontini.

Mit stärkeren Lettern sollte nicht gedruckt sein: S. 4. Achter Band. Aufklärungen über „das Judenthum in der Musik". — Neunter Band. An Friedrich Nietzsche, ord. Prof. der klass. Philologie in Basel.

S. 13: Der Text der von R. Wagner componirten „Fünf Gedichte" rührt von Mathilde Wesendonck her.
„ 13 (Letzte Zeile.) Die Verse auf dem Titelblatte der noch ungedruckten Autobiographie sind in derselben nicht enthalten.
„ 19 Nr. 109: Friedrich Uhl statt: Ludwig Uhl.
„ 20 Nr. 111: Auszug aus einem Briefe an Frau v. Kalergis, gehört in das Jahr 1864 statt: 1869.
„ 28: Die beiden Mittheilungen: »An die geehrten Vertreter des Bayreuther Patronatvereines. Bayreuth, am 8. Dezember 1877«, und »An die geehrten Vorstände der noch bestehenden lokalen Wagner-Vereine. Bayreuth, 15. Januar 1878«, sind von Hans von Wolzogen verfaßt.
„ 29 Titel VIII. soll lauten: „Zeitschriften und Werke, welche nebst verschiedenen Anderen u. s. w." statt: „Werke, welche nebst verschiedenem Anderen u. s. w."
„ 162 Titel a. soll lauten: „In Zeitschriften und Werken enthalten" statt: „In Zeitschriften enthalten."
„ 184 Anmerkung 3): Anonym — Richard Pohl statt: Peter Cornelius. (Richtig gestellt aus „Autobiographisches" von Rich. Pohl S. 23. Vergl. Nr. 478.)
„ 185—186 Anmerkung 19): Entfällt, da sämmtliche Bände, aus welchen hier alle auf Wagner bezüglichen größeren Aufsätze angeführt wurden, bereits in dem seither erschienenen zweiten Bande enthalten sind.
„ 235 Titel: 4. Verschiedenes statt: 4. Vermischtes.
„ 297 Nr. 3310 gehört auf S. 289 unter die Rubrik: „I. Quellenwerke zur Stoffwahl".

„ XIII (Anmerkung (1)): verlegten statt: yerlegten.
„ XVIII: 8. Abtheilung statt: Abkheilung.
„ 21 Zeile 8 v. unten: (2368) statt: 2366).
„ 23 Zeile 7 v. unten: (Mus. Wochenblatt 1872 S. 408 statt: 394).

S. 35 Anmerkung 24): Sollte (obschon im Original nicht stehend) „Walküre" in Klammer beigesetzt sein.
„ 42 Nr. 199: *opera romantyczna* statt: *opera romautyczna.*
„ 45 Oberhalb d. Striches: Bildnisse statt: Bidnisse.
„ 49 (1868): Prochaska statt: Prohaska.
„ 54 Anmerkung 4): (S. 43) statt: (S. 44).
„ 57 Nr. 288 u. Seite 299: Tanhäuser statt: Tannhäuser; Volks statt: Volkes; Gräße statt: Grässe; Anhang statt: Anhange.
„ 70 Nr. 423: (Im Original-Prachtband) ist klein Fractur zu drucken.
„ 72 Nr. 439: Prochaska statt: Prohaska.
„ 79 Nr. 508: *Beauquier* statt: *Beaugier.*
„ 81 Oben: 2. In anderen Werken statt: 3. In anderen Werken.
„ 82 Nr. 532 Zeile 2 v. oben ist einzuschalten: (Das Porträt R. Wagner's in Nr. 13 auf S. 128 fehlt!)
„ 94 Nr. 612 u. S. 318: Bartholf statt: Barthold.
„ 94 Nr. 614 Zeile 4 v. oben: S. 492 statt: S. 402.
„ 106 unten vor der Nummer 793: 1868: statt: 1869.
„ 107 Nr. 804 u. 805: ist Wien zu setzen.
„ 131 Nr. 1219: 13. November statt: 23. November.
„ 150 Nr. 1613: Labatt statt: Labat.
„ 160 Nr. 1769: Brustbild statt: Ganze Figur.
„ 161 Nr. 1776 u. 1777: alphabetisch zu ordnen.
„ 180 Nr. 2033: Eigenthum des Verlegers statt: Eigenthum der Verlegers.
„ 181 Nr. 2035: fehlt bei Bettelmädchen das Abkürzungszeichen •
„ 210 Nr. 2280: Monatschrift statt: Monatsschrift.
„ 233 Letzte Zeile unten: (2592) statt: (2591).
„ 234 Oben: Am Schlusse von Illustrirte Zeitung No. 1732, 1733, 1735: (2593) (2594) (2595) statt: (2592) (2593) (2594).
„ 234 Der Bazar Nr. 12 am Schlusse: (2608) statt: (2607).
„ 235 Nr. 2508: geb. muß wegbleiben.
„ 280 Nr. 3181: Brandt statt: Brand.
„ 283 Zeile 7 v. oben: Goethe-Studien statt: Goethe. — Studien.
„ 295 Nach 3284: Hans Sachs 2c. 2c. am Schlusse (3271) statt: (3272).
„ 297 Nr. 3310: Tannenhäuser statt: Tannhäuser.
„ 301 Nr. 3334: Dräseke statt: Dröseke.
„ 306 Anmerkungen 1) u. 2): Sujet statt Süjets.
„ 309 (Namen-Register): Beauquier statt: Beaugier.
„ 309 „ „ hat bei C. L. Bernays 202 wegzufallen.
„ 309 „ „ Professor Bernays 202 neben C. L. Bernays einzuschalten.
„ 309 „ „ Bianchi, Frl. 156 statt: 165.
„ 311 „ „ Eckardt statt: Eckhardt.
„ 311 „ „ Eulenburg A. statt: O.
„ 313 „ „ Hueffer Francis statt: Frances.
„ 320 „ „ Dräseke statt: Dröseke.

Inseraten-Anhang

zum

Katalog einer

R. Wagner-Bibliothek

von

N. Oesterlein.



Im Laufe des Juni erscheint:

Richard Wagner's
Leben und Wirken.

In sechs Bänden dargestellt

von

Carl Fr. Glasenapp.

Neue vermehrte Ausgabe.

2 Bände. Preis ℳ 12. Geb. ℳ 15.

Diese neue Ausgabe des biographischen Hauptwerkes über R. Wagner ist bis auf die Gegenwart fortgeführt worden; ein Register erhöht die Brauchbarkeit. Der Preis hat trotz des um mehr als 3—4 Bogen erweiterten Umfanges eine Erhöhung nicht erfahren.

Leipzig, 1. Juni 1882.

Breitkopf & Härtel.

Breitkopf & Härtel's Lager gebundener Musikwerke.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalienhandlungen:

Richard Wagner's
musikalisch-dramatische Werke.

Klavierauszüge in Folio und Oktav in gleichmäßigen Einbänden.

		Klav.-Ausz. in Folio						Oktav	
		m. Text		2hdg.		4hdg.		m. Text	
		ℳ	Pf	ℳ	Pf	ℳ	Pf	ℳ	Pf
Parsifal. (Soeben erschienen.)		32	—	—	—	—	—	—	—
Rienzi		34	—	19	—	22	—	17	—
Der fliegende Holländer		19	—	17	—	20	—	12	—
Tannhäuser		24	—	17	—	22	—	14	—
Lohengrin		26	—	17	—	23	—	7	50
Tristan und Isolde		32	—	23	—	32	—	11	50
Meistersinger		33	50	19	75	27	25	17	—
Das Rheingold	Der Ring des Nibelungen	18	75	12	50	20	—	—	—
Walküre	Der Ring des Nibelungen	24	—	16	75	22	—	—	—
Siegfried	Der Ring des Nibelungen	27	25	19	75	20	—	—	—
Götterdämmerung	Der Ring des Nibelungen	32	—	27	—	22	—	—	—

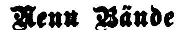
Aus dem Verlag von **E. W. Fritzsch** in **Leipzig** direct, sowie durch jede Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung zu beziehen:

Gesammelte Schriften und Dichtungen

von

Richard Wagner.





Neun Bände

à ℳ 4,80 brosch., ℳ 6,— gebunden.

Inhaltsverzeichniß **gratis**.

Musikalisches Wochenblatt.

Organ für Musiker und Musikfreunde.

Redacteur: E. W. Fritzsch.

Wöchentlich eine Nummer von 8—16 Seiten in Quart.

Abonnementpreis: jährlich ℳ 8,—, vierteljährlich ℳ 2,—.

Dasselbe empfiehlt sich dadurch:

freisinnige und fortschrittliche Tendenz bei vollständiger Unabhängigkeit,

tüchtigste Mitarbeiter,

wissenschaftliche Gediegenheit seiner zahlreichen leitenden und belehrenden Aufsätze, Kritiken und biographischen Charakteristiken,

gut gewähltes Feuilleton,

Neuheit und größte Reichhaltigkeit des tagesgeschichtlichen Stoffes (Berichte, kürzere Mittheilungen und Notizen, Concertumschau, stehende Rubriken für Engagements und Gastspiele, für Kirchenmusik-, Opern- und Novitätenaufführungen, sowie für Neuigkeiten des Bücher- und Musikalienmarktes, zahlreiche Insertionen künstlerischen und geschäftlichen Inhaltes),

künstlerisch ausgeführte Portraits zu den Biographien,
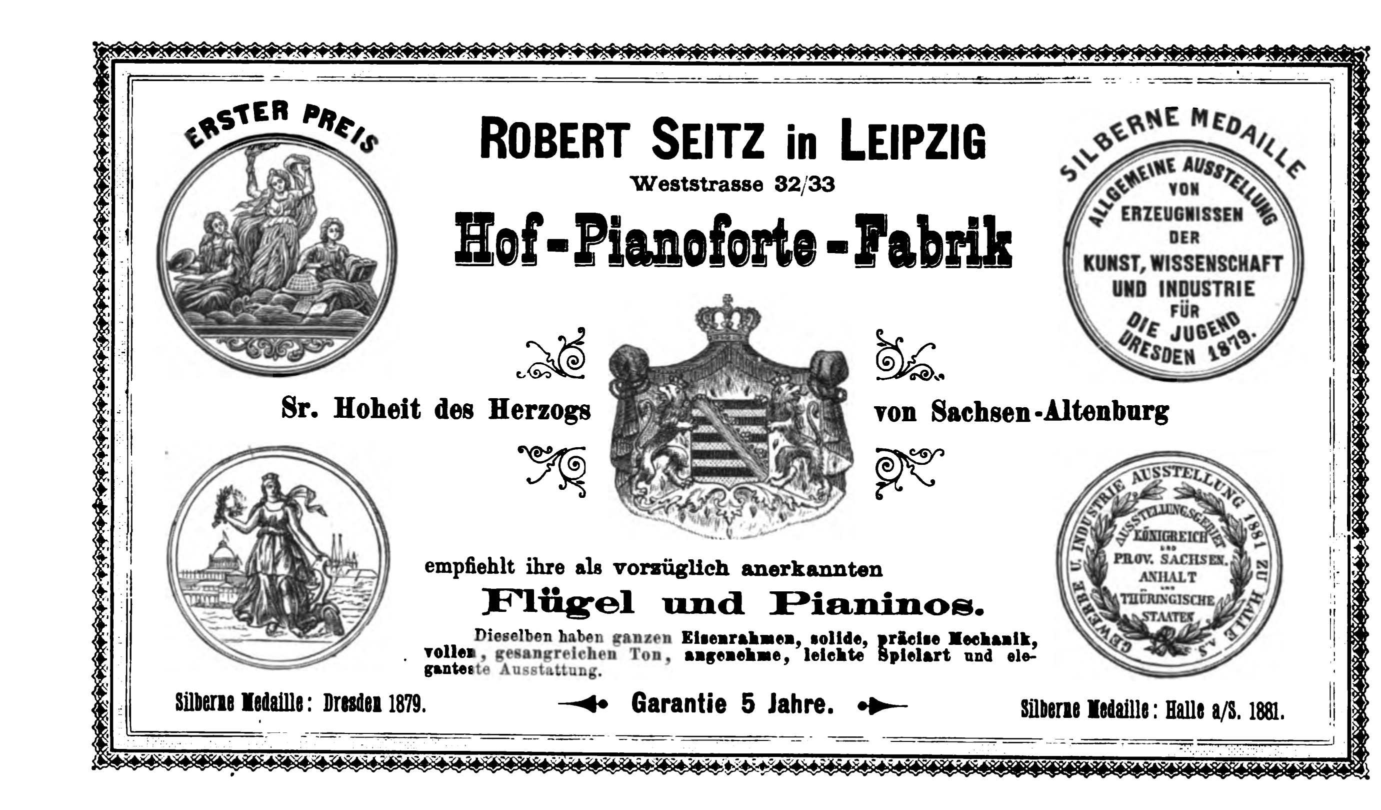
Facsimiles interessanter Handschriften, Abbildungen monumentaler Gegenstände von allgemein musikalischem Interesse ꝛc.,

splendide technische Herstellung und

billige Abonnementberechnung,

☞ jährlich ℳ 8,—, vierteljährlich ℳ 2,—, bei wöchentlich einer Nummer von 8—16 Seiten in Quart. ☜

Probenummern gratis und franco!


ERSTER PREIS
ROBERT SEITZ in LEIPZIG
Weststrasse 32/33
Hof-Pianoforte-Fabrik
SILBERNE MEDAILLE
ALLGEMEINE AUSSTELLUNG VON ERZEUGNISSEN DER KUNST, WISSENSCHAFT UND INDUSTRIE FÜR DIE JUGEND DRESDEN 1879.
Sr. Hoheit des Herzogs
von Sachsen-Altenburg
GEWERBE U. INDUSTRIE AUSSTELLUNG 1881 ZU HALLE A/S.
AUSSTELLUNGSGEBIET KÖNIGREICH UND PROV. SACHSEN. ANHALT UND THÜRINGISCHE STAATEN
empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten
Flügel und Pianinos.
Dieselben haben ganzen Eisenrahmen, solide, präcise Mechanik, vollen, gesangreichen Ton, angenehme, leichte Spielart und eleganteste Ausstattung.
Silberne Medaille: Dresden 1879.
Garantie 5 Jahre.
Silberne Medaille: Halle a/S. 1881.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.



einer

Richard Wagner-Bibliothek

Nach den vorliegenden Originalien
systematisch-chronologisch geordnetes und mit Citaten und
Anmerkungen versehenes
authentisches Nachschlagebuch
durch die
gesammte Wagner-Litteratur

von

Nikolaus Oesterlein,
Ehrenmitglied des Wiener akademischen Wagner-Vereines.

Erster Band.
Abgeschlossen: November 1881.



Leipzig
Druck und Verlag von Breitkopf und Härtel
1882.